

# **Iliados libri primi et secundi interpretatio (Schwerin 1557)**

Edition der Handschrift Universitätsbibliothek Rostock, Mss. philol. 8

Mit einer Einleitung, Anmerkungen und Indices versehen  
von  
**Helge Hanns Homey**

Rostock 2019

[https://doi.org/10.18453/rosdok\\_id00002624](https://doi.org/10.18453/rosdok_id00002624)



## Einleitung

Ziel dieser E-Publikation ist, die Aufmerksamkeit auf eine bisher kaum beachtete Handschrift aus dem 16. Jh. zu lenken, die in den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Rostock unter der Signatur Mss. philol. 8 aufbewahrt wird<sup>1</sup>. Ihr Titel lautet: „Iliados libri primi, et secundi interpretatio M.D.LVII calen. octob.“ In stark verblasster Schrift ist der Vermerk „Suerinj“ nachgetragen, der das Manuskript in das intellektuelle Umfeld des zu dieser Zeit in Schwerin residierenden Herzogs Johann Albrecht I. von Mecklenburg (1525-1576) rückt, welcher – selbst sehr bildungsbeflissen – nicht zuletzt durch die Gründung der Schweriner Fürsten-schule die höhere Bildung in dieser Region maßgeblich förderte. So legt es sich nahe, in jenem Kreis von Gelehrten, die Johann Albrecht zur Verwirklichung seiner Bestrebungen nach Schwerin berief<sup>2</sup>, auch den bzw. die Autoren der Hs. zu suchen.

### 1. Verfasser und Schreiber

Die entgegen erstem Anschein sehr schwierige Frage der Verfasserschaft (wie auch die des Entstehungsprozesses der wahrscheinlich sukzessiv angefertigten Hs.) kann hier nicht mit der dazu erforderlichen Gründlichkeit geklärt werden; sie bedarf einer eigenen Untersuchung. Die Handschrift selbst gibt diesbezüglich auf ihrer Titelseite keine Auskunft<sup>3</sup>. Fest steht hingegen, dass an ihrer Abfassung mindestens drei Schreiber beteiligt waren.

<sup>1</sup> Es handelt sich um eine Papierhandschrift, die früher mit einem beschriebenen Pergamentumschlag versehen war. Dieser wurde – aus zwei Blättern einer das Decretum Gratiani enthaltenden Handschrift aus dem 13. Jh. bestehend (also keinen inhaltlichen Bezug zur Hs. aufweisend) – in jüngerer Zeit abgenommen und als eigenständiges Dokument in die Reihe der juristischen Fragmente eingeordnet (Rostocker UB-Signatur: Fragm. jur. 55; nähere Beschreibung bei ST. HEYDECK 2001, 309).

Die Handschrift steht auch als originalgetreues Digitalisat in Form einer Pdf-Datei zur Verfügung unter <http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861777735>; so kann der Leser nun vermittelt der Synopse beider Publikationsformen ein genaues und umfassendes Bild von ihr gewinnen.

Im Folgenden werden die einzelnen Seiten der Hs. (teils zusätzlich, teils ausschließlich) mit einem der Seitenziffer vorgesetzten 'd' bezeichnet; so verweist z.B. 'd6' (= 1<sup>a</sup>) auf die Seite 6 des o.a. Digitalisats. Dies wird bei anderen (zum Vergleich herangezogenen) digitalisierten Dokumenten ebenso gehandhabt.

<sup>2</sup> Dazu des Näheren A. SANDER-BERKE 1995, 15f.

<sup>3</sup> Hier nur so viel: O.G. TYCHSEN (1734-1815) gibt in dem von ihm erstellten Katalog der seinerzeit in Rostock aufbewahrten Codices manuscripti („Catalogus Manuscriptorum Codicum in Bibliotheca Academica Rostochiensis asservatorum exaratus ab Olao Gerharo Tychsen“, UB-Signatur: Mss. Meckl. J 201 [S. 58 <Bleistiftzählung>, V. 9] – das Dokument ist als Pdf-Datei abrufbar unter <http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn893320447>) den mit Johann Albrecht I. befreundeten Humanisten A. Mylius (1527-1594) als ihren Verfasser an. Ein entsprechender Vermerk (ungefähr datierbar in die 60er Jahre des 19. Jhs.) findet sich in dem sich eines eigenen Urteils enthaltenden „Catalogus manuscriptorum“ der Universitätsbibliothek Rostock o.J. (Bd. 2, Seite 2 [Manuscripta philologica]), der zur Titelangabe „Iliados libri primi et secundi interpretatio 1557 calend. Octob.“ in Klammern hinzusetzt: „nach Tychsen von Andr. Mylius“. Wenige Jahre zuvor äußert sich auch schon G. CHR. FR. LISCH (1853, 67f.), TYCHSENS Zuweisung übernehmend, in diesem Sinne:

„Außerdem schrieb A. Mylius fortwährend kleinere Abhandlungen von besonderem Interesse für den Herzog. Bekannt geworden sind folgende: ...7) Eine Uebersetzung des ersten und zweiten Gesanges der Iliade, vom J. 1557, welche auf der Universitäts-Bibliothek zu Rostock aufbewahrt wird.

Welche Freude der Herzog an solchen Arbeiten hatte, erhellt klar aus einem Briefe, welchen er am 23. Aug. 1569 von Mirow an A. Mylius schrieb: »Die lateinische Schrift, welche Du mir neulich und zuletzt gegeben hast, habe ich von Anfang an immer wieder im Wagen gelesen, und ich muß in Wahrheit bekennen, daß ich in meinem ganzen Leben nichts lieber gelesen habe ("me in tota vita nihil legisse libentius"), ausgenommen die Heilige Schrift.«

LISCHs Ausführungen (denen sich später F.W. SCHIRRMACHER [1885, I 759] bedenkenlos anschließt) bringen in der Verfasserfrage allerdings keine Klärung. Denn im gesamten Brief des Herzogs ist die von ihm angesprochene lateinische Schrift nicht namentlich erwähnt; um die Übersetzung der Ilias, die das Datum vom Oktober 1557 trägt, also zwölf Jahre zurückliegt, dürfte es sich wohl nicht gehandelt haben. LISCH begnügt sich denn auch mit der Feststellung, dass die Übersetzung zu den „kleinere[n] Abhandlungen von besonderem Interesse für den Herzog“ gezählt habe (siehe oben).

Dazu ist freilich anzumerken, dass es sich bei der Hs. „Mss. philol. 8“ nicht um einen kürzeren Text handelt; immerhin hat dieser einen Umfang von 272 beschriebenen Seiten. Nun könnte man vermuten,

Die Seiten **1<sup>r</sup>/d6** bis **84<sup>r</sup>/d172** dürften wohl einem Schreiber zuzuweisen sein; ihm eignet ein für die humanistische Kursive charakteristischer, im ganzen recht ausgeglichener Schriftzug<sup>4</sup>.

**84<sup>v</sup>/d173** erfolgt ein Schreiberwechsel; der ab **29<sup>v</sup>/d63** gebotene Stellenkommentar wird aber nahtlos fortgesetzt (Scholien zu Ilias 2,56ff.), es handelt sich nunmehr um eine größere, sehr dynamisch-energische Schrift<sup>5</sup>.

108<sup>v</sup>/d221 ist ein Absatz (Neuansatz) markiert, doch setzt offensichtlich derselbe Schreiber in 109<sup>r</sup>/d222 seine Kommentierung fort (Ilias 2,382ff.), wohl ein Zeichen dafür, dass er hier seine Arbeit zeitweilig unterbrochen hat.

Ab **136<sup>r</sup>/d276** werden von einem dritten, möglicherweise späteren Schreiber (der vielleicht auch die Überschrift auf Seite 25<sup>r</sup>/d54 eingefügt hat) gleichsam als Nachtrag die z.T. schon zuvor (78<sup>v</sup>ff./d161ff.) gebotenen NOHMATA zum ersten Iliasbuch wiederholt und ergänzt (bis 138<sup>v</sup>/d281).

Später im Text vorgenommene geringfügige Änderungen, Ergänzungen und vereinzelte Korrekturen könnten von einer weiteren Hand stammen (es handelt sich um eine durchweg blässere bzw. stärker verblasste Schrift, z.T. mit einer ziemlich breiten Feder geschrieben).

## 2. Inhalt und Aufbau

Die Handschrift bietet eine *interpretatio* in allen denkbaren Facetten:

Sie enthält zunächst eine Übertragung von Ilias 1,1-2,278a ins Lateinische.

Genau genommen handelt es sich um eine textnahe, manche anschauliche Details allerdings aussparende, mithin die homerische Erzählung straffende Prosaübertragung. Ihr Verfasser wählt damit im Unterschied zu den zeitgenössischen hexametrischen Nachdichtungen etwa eines Camerarius<sup>6</sup> einen Übersetzungstyp, für den sich schon eine Generation zuvor, um nur den berühmtesten Vertreter dieser Gattung zu nennen, Lorenzo Valla<sup>7</sup> entschieden hatte. Dessen mit dem griechischen Original souverän verfahrende, sich ganz dem gehobenen Stil lateinischer Kunstprosa anschmiegende Übertragung bildet in ihrer Eigenständigkeit den Gegenpol zu der

---

dass LISCH nicht die gesamte „Interpretatio“, sondern nur ihren ersten Teil, die 27 Seiten umfassende „Versio“ meint (diesen Terminus verwendet die Hs. weiter unten [30<sup>v</sup>/d65]), er spricht ja von einer „Uebersetzung“. Diese umfasst jedoch nicht das erste und zweite Iliasbuch in Gänze, woran LISCHS (irreführende) Angaben eigentlich keinen Zweifel lassen, sondern bricht nach Ilias 2,278a ab, enthält also nur etwa ein Drittel des zweiten Gesanges. (Dabei ist bemerkenswert, dass mit 2,278a wohl das Ende einer Seite, nicht aber eines Bogens – die Seite 14<sup>v</sup> bleibt leer – erreicht ist, so dass die Annahme, die Übersetzung der weiteren Verse des 2. Buches sei z.B. beim Binden verloren gegangen, keinen Anhalt hat.)

Trotz dieser Einwände ist die Verfasserschaft des A. Mylius an sich nicht ausgeschlossen; in der Tat weist die lateinische Wiedergabe von Ilias 1,1-2,278a gewisse stilistische Merkmale auf, die den Übersetzungen dieses Humanisten eigen sind (siehe zudem die weiter unten Anm. 65 [Seite 16] angestellten Erwägungen). Auch ist die Handschrift des ersten Schreibers der des A. Mylius sehr ähnlich, wie ein Vergleich mit der zwei Monate zuvor von diesem vollendeten Übersetzung des Johannesevangeliums (einem Autograph) zeigt. Aber eine Klärung muss einer genaueren Analyse vorbehalten bleiben.

Angesichts der noch bestehenden Unsicherheit in der Verfasserfrage muss auch offen bleiben, ob von einem einzigen oder mehreren Verfassern auszugehen ist. Wenn hier durchgehend der Singular gewählt wird, bedeutet dies keine Festlegung, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der Darstellungsökonomie.

<sup>4</sup> Es lässt sich beobachten, dass der Schriftzug nicht durchgehend völlig gleich bleibt; dies nötigt aber nicht, einen weiteren Schreiber für einen Teil dieser Passage in Rechnung zu stellen, eher dürfte ein unterschiedlich hoher Grad an Sorgfalt beim Schreiben aufgewandt worden sein; siehe dazu weiter unten Anm. 238 (zur Schlussdoxologie des Grammatikteils [d53]).

<sup>5</sup> Fol. 108 (d220/21) ist diese allerdings weniger ausgeprägt; zudem ist der Zeilenabstand auf diesen beiden Seiten deutlich größer.

<sup>6</sup> Camerarius (ab jetzt: Cam.), 1538, 129ff.; ders., 1540, 176ff. (nähere bibliographische Angaben unten im Literaturverzeichnis [Seite 271]).

<sup>7</sup> Lorenzo Valla, Venedig 1502, II<sup>r</sup>ff., ders., Köln 1522, 2<sup>r</sup> ff.

von Andreas Divus Iustinopolitanus (ab jetzt: Div.) angefertigten „Ilias ad verbum translata“<sup>8</sup> (d.i. einer den griechischen Urtext möglichst genau abbildenden, Vers für Vers nachzeichnenden Wiedergabe des Originals). – Die in der Hs. „Mss. philol. 8“ gebotene Übertragung nimmt zwischen diesen beiden Polen eine mittlere Position ein: Sie strebt keine Wort-für-Wort-Übersetzung an, sondern ist um eine vor allem in syntaktischer Hinsicht gefällige *lateinische* Prosafassung bemüht, wahrt aber trotzdem eine recht große Treue zur Vorlage; sie ist nicht Selbstzweck, sondern soll in erster Linie dazu dienen, dem noch nicht über vollendete Griechischkenntnisse verfügenden Leser die Homerlektüre zu erleichtern. Ihre Funktion ist somit vor allem eine didaktische.

Der Übersetzung schließt sich (in der jetzigen Anordnung<sup>9</sup>) ab 16<sup>r</sup>/d36 eine „De dialectis“ überschriebene systematisch angelegte Grammatik an, die die in den einzelnen Dialekten (vor allem dem Jonischen, Äolischen und Dorischen) voneinander abweichenden Wortformen vergleichend zusammenstellt, übersichtlich gegliedert nach Nomen, Pronomen, Verben. Sie ist nicht ausschließlich auf Homer fixiert, sondern hat allgemein die Dichterlektüre im Blick (die Kenntnis der Dialekte will sie, wie es gleich anfangs heißt, deshalb fördern, *quia est in primis ad lectionem poetarum [Plural!] necessaria*, siehe unten d36).

In diesem Abschnitt ist Eigenständiges kaum erkennbar. Die Hs. schöpft im Wesentlichen aus Schriften gleichen Titels<sup>10</sup> bzw. aus Grammatiken älterer (z.B. Aelius Herodianus) wie auch zeitgenössischer Autoren<sup>11</sup>. So bedient sie sich der in den Letzteren gängigen Musterbeispiele<sup>12</sup>, klammert – wie fast alle anderen – die für die Kenntnis der Dialekte kaum relevante Syntax aus; ihre Eigenständigkeit zeigt sich am ehesten in der didaktisch motivierten Auswahl aus der dort gebotenen Materialfülle; nicht bzw. kaum berücksichtigt sind die in den anderen Grammatiken z. T. einen breiteren Raum einnehmenden Erläuterungen zu den Adjektiven und Adverbien, den Numeralia, den Präpositionen u.a.m. Das Übrige ist möglichst knapp gehalten. Angezielt scheint vor allem ein überschaubares Lernpensum zu sein.

Dieses ‚Kapitel‘ endet übrigens mit der bei (dem vermuteten Verfasser) Andreas Mylius<sup>13</sup> beliebten, aber auch sonst öfters anzutreffenden Schlussformel:  $\theta\epsilon\hat{\omega}\ \delta\acute{o}\xi\alpha$ <sup>14</sup>.

<sup>8</sup> Divus' Übersetzung erschien erstmals 1537 in Venedig (weitere Auflagen: Paris 1538, Solingen 1540). Sie dürfte dem Verf. der Hs. vorgelegen haben, wie nicht wenige Übereinstimmungen in Wortwahl und Satzbau nahe legen. Es kann zudem davon ausgegangen werden, dass ihm auch Vallas Übertragung bekannt und in Manchem Vorbild war.

<sup>9</sup> Beachte die unten in den Anm. 108 (zum Hinweis *ut diximus* [d37]) und 238 (zur Schlussdoxologie des Grammatikteils [d53]) angestellten Überlegungen.

<sup>10</sup> Zu denken ist vor allem an

-Adrien Amerot, „De dialectis diversis declinationum Graecanicarum“, Paris 1530, <sup>2</sup>1534;

-Martin Ruland, „De lingua Graeca, eiusque dialectis omnibus libri V.“, Zürich 1556, ein Werk, das hier und da ausdrücklich auf frühere Grammatiker, so z.B. auf Chrysoloras, Theodorus Gaza, Chalko(ko)ndyles und Laskaris, Bezug nimmt und sie auch zitiert.

<sup>11</sup> In Frage kommen in erster Linie:

-Johannes Lonicer, „Graecae grammaticae methodus“, Basel 1536, <sup>2</sup>1540, <sup>3</sup>1551 (Näheres dazu weiter unten),

-eine der Grammatiken Melanchthons, z.B. der „Libellus Graecae grammaticae Philippi Melanchthonis, adiectis tabulis flexionum quarundam. Quae omnia nunc multo quam ante edita fuere acuratus & perfectius, studio Ioachimi Camerarii Pabepergensis“, Leipzig 1555 (nicht zuletzt wegen der Mitwirkung des der Hs. auch sonst vertrauten Joachim Camerarius).

Aber auch die unmittelbare wie mittelbare Nutzung weiterer in großer Zahl zur Verfügung stehender Grammatik-Kompendien (etwa eines Manutius, Ceperinus, Urbanus, Moschopolus) ist nicht auszuschließen (im Einzelnen siehe unten).

<sup>12</sup> Für die Flexion der Nomina sind dies vor allem die klassischen Beispiele  $\text{A}\iota\nu\epsilon\acute{\iota}\alpha\varsigma/\text{X}\rho\acute{\upsilon}\sigma\eta\varsigma$ ,  $\mu\omicron\upsilon\sigma\alpha/\tau\iota\mu\acute{\eta}$ ,  $\lambda\acute{o}\gamma\omicron\varsigma$ ,  $\Delta\eta\mu\omicron\sigma\theta\acute{\epsilon}\nu\eta\varsigma$ ,  $\beta\alpha\sigma\iota\lambda\epsilon\acute{\upsilon}\varsigma$ ; für die Flexion der Verben ist u.a.  $\tau\acute{\upsilon}\pi\tau\omega$  als das Muster  $\kappa\alpha\tau'\ \epsilon\acute{\xi}\omicron\chi\acute{\eta}\nu$  übernommen.

<sup>13</sup> Zu Mylius siehe oben Anm. 3 (Seite 3f.). – Mit den Worten  $\theta\epsilon\hat{\omega}\ \delta\acute{o}\xi\alpha$  endet z.B. seine Übertragung der GENESIS, Universitätsbibliothek Rostock, Mss. theol. 64, p. 66<sup>r</sup> / d136 (<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn84540121>).

<sup>14</sup> Belege siehe unten Anm. 238 (zur Schlussdoxologie des Grammatikteils [d53]).

Als nächstes wird eine allgemeine Einführung in die Ilias geboten, die über folgende Aspekte informiert: 1. *de nomine auctoris*, 2. *de duplici eius poemate*, 3. *de causa belli Troiani*, 4. *de dispositione Iliados*, 5. *de utilitate eiusdem*, 6. *de genere dicendi*, 7. *de dialectis*. Sehr ausführlich wird auf den Nutzen der Iliaslektüre [5.] eingegangen, unter Heranziehung vieler antiker Werturteile (z.T. mit umfangreichen Zitaten); trotz einer für die Zeit bemerkenswerten ästhetischen Würdigung in den Abschnitten 4 und 6 liegt das Schwergewicht der Betrachtungsweise doch auf dem (pädagogischen) Nutzen, den die Iliaslektüre verspricht, eine Sichtweise, die vor allem auch bei Melanchthon anzutreffen ist.

Es folgt eine kurze Zusammenfassung (*argumentum*) des 1. Iliasbuches, d.i. die Übersetzung einer nicht auf Homer zurückgehenden ὑπόθεσις, zusätzlich eine (auch sonst anzutreffende) Überschrift, die in 6 Worten den Inhalt nochmals ganz knapp festhält.

Daran schließen sich 29<sup>r</sup>/d62 die den Schwerpunkt der „Interpretatio“ bildenden „Scholia“ an, ein Stellenkommentar zum 1. Iliasbuch (Erklärungen einzelner Wörter bzw. Wortverbindungen; geboten werden in der Regel: griech. Synonyma, ihnen entsprechende lat. Wörter, Erläuterungen zur Wortbildung und Etymologie, Bestimmung der Wortform; bei Verben Angabe weiterer Stammformen; kaum inhaltliche Erklärungen, höchstens bei Eigennamen); vereinzelt ist – graphisch abgesetzt und dadurch hervorgehoben – eine entsprechende allgemeine (Laut- / Wortbildungs-)Regel (*REGVLA*) angefügt.

Nach den Erläuterungen zu Ilias 1,100 ist eine kleine Verslehre („De scansione versuum apud Graecos“ [39<sup>v</sup>ff. / d83ff.]) eingeschoben, die eine metrische Analyse einzelner Verse aus dem Anfang des ersten Iliasbuches vornimmt (ergänzt durch Parallelen aus der dem Leser vermutlich vertrauteren römischen Dichtung), ehe der Scholienkommentar 41<sup>r</sup>/d86 weitergeführt wird (zu Ilias 1,102ff.). Der an dieser Stelle sich nicht zwingend ergebende Einschub lässt darauf schließen, dass der Handschrift nicht von vornherein ein fester Aufbauplan zugrunde gelegen hat<sup>15</sup>.

Den im Wesentlichen sprachlich-grammatisch ausgerichteten Scholien folgen 78<sup>v</sup>/d161 mehrere die Nützlichkeit der Homerlektüre exemplifizierende NOHMATA (sentsenartige Lebensregeln, zu den Themen siehe weiter unten), die aus verschiedenen Stellen des 1. Iliasbuches – erst bei 1,306 einsetzend – abgeleitet werden und zugleich die Erklärungen zu diesem Gesang beschließen.

Die 80<sup>v</sup>/d164 einsetzende „Interpretatio“ des **2. Buches** ist im Kern genauso aufgebaut wie die des 1. Buches. Dazu sei angemerkt, dass die 117<sup>v</sup>/d239 beginnende Kommentierung des Schiffskatalogs Ilias 2,494ff. aufgrund der ihm beigemessenen Bedeutung durch eine eigene Überschrift hervorgehoben ist (wie in den Iliasausgaben der Zeit üblich). Auch das τέλος τοῦ καταλόγου am Ende des zweiten Buches wird eigens als solches vermerkt.

Dieser Stellenkommentar umfasst also auch diejenige Partie des zweiten Iliasbuches (vv. 278b-877), die zuvor nicht in einer lateinischen Übersetzung geboten wurde.

Gleichsam als Nachtrag werden nochmals NOHMATA zum ersten Buch der Ilias angefügt, diesmal Ilias 1,5 einsetzend; dabei werden die oben (78<sup>v</sup>/d161) schon notierten Sentsenzen zu 1,306ff. wörtlich wiederholt.

Diese Maximen kreisen in erster Linie um die Fragen des rechten Verhältnisses zu Gott und den als seine Repräsentanten angesehenen Priestern, ferner um Fragen des Zueinanders von Herrscher und Volk/Untertanen bzw. Magistrat und Bürgern, von militärischem Führer und den ihm unterstellten Soldaten, von Mann und Frau: Es wird also aus dem Homer eine auch aktuell geltende Standesethik abgeleitet.

Den Schluss dieser NOHMATA (und damit das Ende der gesamten „Interpretatio“) bildet, von Ilias 1,603 ausgehend, 138<sup>v</sup>/d281 ein Hinweis auf Ecclesiast. [Jesus Sirach] 32,5. 7.

<sup>15</sup> Dies gilt auch für die Doppelung eines Teils der NOHMATA zum 1. Iliasbuch (siehe dazu weiter unten).

Somit ergibt sich folgendes Inhaltsverzeichnis:

<b>1.</b>	<b>[Versio]<sup>16</sup></b>		
1.1	Iliados liber primus	1 <sup>r</sup>	d6
1.2	Iliados liber secundus [vv. 1-278a]	10 <sup>v</sup>	d25
<b>2.</b>	<b>De dialectis</b>		
2.1.1	De prima declinatione	16 <sup>r</sup>	d36
2.1.2	De secunda declinatione	16 <sup>v</sup>	d37
2.1.3	De tertia declinatione	16 <sup>v</sup>	d37
2.1.4	Quarta declinatio ...	16 <sup>v</sup>	d37
2.1.5	De quinta declinatione	16 <sup>v</sup>	d37
2.2	De dialectis pronominum	17 <sup>r</sup>	d38
2.3	De dialectis verborum	17 <sup>v</sup>	d39
2.3.1	[De activis verbis]	17 <sup>v</sup>	d39
2.3.2	De mediis et passivis	19 <sup>r</sup>	d42
2.3.3	De passivis tantum	19 <sup>v</sup>	d43
2.3.4	De quinta coniugatione	20 <sup>r</sup>	d44
2.3.4.1	[De activis verbis]	20 <sup>v</sup>	d45
2.3.4.2	De mediis et passivis	21 <sup>r</sup>	d46
2.3.4.3	De dialectis verbi substantivi	21 <sup>v</sup>	d47
2.3.5	De augmento	22 <sup>r</sup>	d48
2.4	De contractis	23 <sup>r</sup>	d50
2.4.1	De nominibus contractis	23 <sup>r</sup>	d50
2.4.2	De verbis contractis	24 <sup>r</sup>	d52
<b>3.</b>	<b>Annotationes in primum Iliados [librum]</b>	25 <sup>r</sup>	d54
3.1	[Praefatio]	26 <sup>r</sup>	d56
3.1.1	De nomine auctoris	26 <sup>r</sup>	d56
3.1.2	De duplici eius poemate	26 <sup>r</sup>	d56
3.1.3	De causa belli Troiani	26 <sup>v</sup>	d57
3.1.4	De dispositione Iliados	27 <sup>r</sup>	d58
3.1.5	De utilitate eiusdem	27 <sup>r</sup>	d58
3.1.6	De genere dicendi	29 <sup>r</sup>	d62
3.1.7	De dialectis	29 <sup>r</sup>	d62
<b>4.</b>	<b>Argumentum primi libri Homeri</b> [= ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΤΗΣ Α. 'ΟΜΗΡΟΥ ΡΑΨΩΔΙΑΣ in Latinum sermonem versa]	29 <sup>r</sup>	d62
<b>5.</b>	<b>Scholia [I]</b>	29 <sup>v</sup>	d63
5.1	[Scholia in argumentum libri primi]	29 <sup>v</sup>	d63
--	Versio [versuum 1-9a libri primi]	30 <sup>v</sup>	d65
5.2	[Scholia in Iliados librum primum, vv. 1-100]	30 <sup>v</sup>	d65

<sup>16</sup> Im Folgenden handelt es sich bei dem in blauer Farbe Geschriebenen jeweils um einen Zusatz des Herausgebers.

	[Excursus:] <b>De scansione versuum apud Graecos</b>	39 <sup>v</sup>	d83
5.3	[Scholia in Iliados librum primum, vv. 102-611]	41 <sup>r</sup>	d86
6.	<b>NOHMATA</b> [ad libri primi versus 306sqq. pertinentia]	78 <sup>v</sup>	d161
7.	<b>Argumentum</b> [secundi libri Homeri] [= ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΤΗΣ Β. 'ΟΜΗΡΟΥ ΠΑΨΩΔΙΑΣ in Latinum sermonem versa]	80 <sup>r</sup>	d164
8.	<b>Scholia [II]</b>	80 <sup>v</sup>	d165
8.1	[Scholia in argumentum libri secundi]	80 <sup>v</sup>	d165
8.2	[Scholia in Iliados librum secundum, vv. 1-493]	80 <sup>v</sup>	d165
8.3	Catalogus [ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ ΝΕΩΝ ΗΤΟΙ ΒΟΙΩΤΙΑ]	117 <sup>v</sup>	d239
8.3.1	[Scholia in hanc inscriptionem]	117 <sup>v</sup>	d239
8.3.2	[Scholia in Iliados librum secundum, vv. 494-877]	117 <sup>v</sup>	d239
9.	<b>NOHMATA ex libro primo</b>	136 <sup>r</sup>	d276
9.1	[NOHMATA ad libri primi versus 5-147 pertinentia]	136 <sup>r</sup>	d276
9.2	[NOHMATA ad libri primi versus 306sqq. pertinentia, cf. supra nr. 6]	136 <sup>v</sup>	d277

### 3. Die als Referenztext infrage kommenden Homer-Ausgaben

Es kann als sicher angenommen werden, dass sich die Handschrift auf eine gedruckte im Ganzen dem sog. Vulg.-Text folgende<sup>17</sup> Ilias-Ausgabe bezieht; Angaben zu letzterer fehlen leider völlig, aber es lassen sich doch einige Anhaltspunkte finden: So dürfte diese (blattweise, nicht seitenweise durchnummerierte) Homer-Ausgabe eher nicht über eine wie immer geartete (erst in der 2. Hälfte des 16. Jhs. sich allgemein durchsetzende) Verszählung verfügt haben, denn Hinweise auf eine bestimmte Iliasstelle erfolgen in der Regel in Form einer Seitenangabe (z.B. fol. 3.a. usw.). Für den Verfasser steht es offenkundig fest, dass die von ihm selbst benutzte Ausgabe dem intendierten Leser(kreis) ebenfalls zur Hand ist.

Nun ist bei Drucken davon auszugehen, dass alle Seiten, sieht man von der jeweils ersten eines jeden Iliasbuches ab, dieselbe Zeilenzahl bieten; aus der Zusammenstellung aller Verweise lässt sich errechnen, dass es sich um eine 30zeilige Ausgabe gehandelt hat, die auf der ersten Textseite des 1. Buches aufgrund einer einen größeren Raum beanspruchenden Initiale (nur) die Verse 1-23 geboten haben dürfte. Das ergibt für dieses Buch, auf das sich die bei weitem meisten Stellenverweise beziehen, folgenden Schlüssel<sup>18</sup>:

<sup>17</sup> Vgl. etwa Ilias 1,15: ἐλίσσετο (statt λίσσετο [MONRO/ALLEN]); 1,20: λύσατε (statt λύσαιτε), δέχεσθε (statt δέχεσθαι) u.s.w.

<sup>18</sup> Die kursiven Angaben bedeuten, dass in der Hs. kein Hinweis vorhanden ist, der sich auf diese Seite der benutzten Ilias-Ausgabe bezieht.



Buch 1:

vom Schreiber angegebene Seitenzahl	ermittelte Versnummer der in der Hs. gegebenen Hinweise	erschlossene Verszahl pro Seite
fol. 3a	1f., 10	1 – 23
fol. 3b	39f.	24 – 53
fol. 4a	78; <b>2,2</b> <sup>20</sup>	54 – 83
<i>fol. 4b</i>		<i>84 – 113</i>
fol. 5a	115, 143 (allerdings + 144, erstes Wort)	114 – 143
fol. 5b	144, 161	144 – 173
<i>fol. 6a</i>		<i>174 – 203</i>
<i>fol. 6b</i>		<i>204 – 233</i>
<i>fol. 7a</i>		<i>234 – 263</i>
<i>fol. 7b</i>		<i>264 – 293</i>
fol. 8a	306-8, 310, 311, 313, 315, 317, 320, 321	294 – 323
fol. 8b	<b>303</b> <sup>21</sup> , 324, 331, 333, 334, 335, 342, 343, 344, 348f., 349	324 – 353
fol. 9a	362, 380, 381	354 – 383
fol. 9b	394, 395, 408	384 – 413
fol. 10a	423, 438	414 – 443
fol. 10b	472	444 – 473
fol. 11a	490, 491, 500	474 – 503
<i>[fol. 11b]</i> <sup>19</sup>	505f., 514, 518, 525f., 533	504 – 533
fol. 12a	536f., 545, 562	534 – 563
fol. 12b	565, 568f., 575, 578, 582, 586, 589	564 – 593
fol. 13a	603	594 – 611

Verweise auf Textstellen in weiteren Ilias-Büchern finden sich nur sehr vereinzelt:

Buch 2:

fol. 14a      enthaltend die vv.    2 und 19  
fol. 17b      enthaltend die vv. 224ff.

Buch 3:

fol. 30b      enthaltend den v.   64

Buch 15:

fol. 172b,    enthaltend den v. 723<sup>22</sup>.

Alle diese Vorgaben treffen auf gleich zwei Ausgaben zu, zum einen auf die OMHPOY IΛΙΑΣ des Aldus Pius Manutius (ab jetzt: Ald.), Venedig 1504, die posthum zwei weitere Auflagen erlebte (ebd. 1517 und 1524), zum anderen auf die sich (neben der *editio princeps*, der Florentina von 1488) auf Manutius' Edition berufende Ausgabe des Johannes Lonicus, die

<sup>19</sup> Ein entsprechender Vermerk ist vom Schreiber wohl vergessen worden, siehe unten 79<sup>r</sup>/d162 (NOHMATA zu Ilias 1,505/6 usf.).

<sup>20</sup> Bei der Angabe ἰλ. 4.a (69<sup>r</sup>/d142), die sich auf Ilias 2,2 bezieht, handelt es sich wohl um ein Verschreiben, es muss dort heißen: ἰλ. 14.a (siehe weiter unten die Seitenverweise auf Buch 2).

<sup>21</sup> Statt der irrtümlichen Angabe 8.b. (90<sup>r</sup>/d184) ist zu lesen: 8.a, siehe unten Anm. 1091 (Sch. zu Ilias 2,135 [d184]).

<sup>22</sup> Vor allem dieser Verweis (mithin die Vorfindlichkeit des Verses Ilias 15,723 auf der Seite 172b) spielt für die Identifizierung der den Schreibern vorschwebenden Iliasausgabe eine große Rolle, da davon auszugehen ist, dass in den verschiedenen Editionen die jeweils ersten Seiten der Bücher 1-15 aufgrund der Initiale eine unterschiedliche Verszahl aufweisen.

erstmal 1525 verlegt wurde und insgesamt sogar fünf Auflagen erreichte<sup>23</sup>. Für Lonicers Edition bildete nicht nur der Text der Aldinen<sup>24</sup> eine wichtige Richtschnur; auch der in ihnen vorgefundene, für den Schulunterricht ideal geeignete, Umfang von 30 Versen pro Seite, durch den eine handliche Buchgröße erreicht wurde<sup>25</sup>, war dem mit dem Druck beauftragten Wolfgang Köpfel ein nachahmenswerter Maßstab.

Fazit: Die Hs. richtet sich an einen Rezipienten(kreis), dem eine dieser beiden Editionen zur Hand ist; sie will – wie die Seitenverweise zeigen – (auch) einen solchen Leser erreichen, dem nicht schon eine der mit einer Zeilenzählung ausgestatteten späteren Auflagen (d.i. Lon. 1542/1550) zur Verfügung steht. Näherhin hat sie dabei vermutlich weniger Manutius als vielmehr eine der Ausgaben Lonicers im Blick<sup>26</sup>. Auch sie selbst orientiert sich – insgesamt gesehen – stärker an Lonicer<sup>27</sup>. Aber sie geht auch eigene Wege, wo es ihr geboten erscheint<sup>28</sup>,

<sup>23</sup> Straßburg <sup>1</sup>1525, <sup>2</sup>1534, <sup>3</sup>1542, <sup>4</sup>1550 und Worms <sup>5</sup>1563 (diese 5., inzwischen von Philipp und Sigismund Feierabend besorgte Auflage, scheidet allerdings wegen ihres späteren Erscheinungsdatums als Referenztext der Hs. aus).

<sup>24</sup> Siehe Lon. 1525/1542 praef. (Widmungsbrief an Philipp Melanchthon [d9]):

*Ad haec Volfrus Cephalaeus ... suis typis excipit HOMERVM, totius humanitatis, tum principem, tum parentem, castigatius longe, quam antehac excusus sit. Quamprimum nanque ex BEATO RHENANO maiori formula rectissime Florentiae transcriptum rescivi, nempe anno 1488. non potui admittere quin Florentinam, cum utraque Aldina conferremus...*

Zu 'utraque Aldina' ist anzumerken, dass es sich um die Ausgaben von 1504 und 1517 handeln wird, da die erstmals im Februar 1525 vorgenommene Drucklegung Köpfels auf die dritte, 1524 erschienene (übrigens weniger sorgfältige), Auflage der Aldina wohl nicht mehr zurückgreifen konnte.

<sup>25</sup> In dem an den Leser gerichteten, nunmehr von Ioannes Guintherius Andernacus (Johannes Winter aus Andernach) verfassten, Vorwort der 4. Auflage von 1550 heißt es (d7):

*Inter quos [sc. typographos] non immerito censi debet etiam Vuolffgangus noster Cephalaeus, qui iam quartum, optimum hunc poetam magna diligentia emendatum typis suis excudit, eaque forma, quae discentibus valde commoda est & grata* (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).

<sup>26</sup> Wie schon oben angemerkt, ist die Hs. „Mss. philol. 8“ aufgrund der (vielleicht nachträglich hinzugefügten) Ortsangabe 'Suerinje' auf dem Titelblatt sowie ihres jetzigen Aufbewahrungsortes (Rostock) im reformatorisch geprägten Raum Mecklenburg zu verorten und dürfte von daher der ursprünglich Melanchthon gewidmeten Ausgabe Lonicers den Vorzug gegeben haben. Insgesamt zeigt sie eine Nähe zum Kreis, der sich um Philipp Melanchthon als seinen *spiritus rector* gebildet hatte: Neben dessen Schülern Lonicer und Micyllus gehörte ihm auch Joachim Camerarius als Melanchthons Freund und zeitweiliger Mitarbeiter *in grammaticis* an. Die Hs. hat nachweislich von allen Dreien wichtige Anregungen empfangen, von Lonicer im Grammatikteil „De dialecticis“ (vor allem in dem von den Pronomen handelnden Abschnitt d38f.), von Micyllus und Camerarius hauptsächlich in den Scholien (d63ff. und d165ff.; vgl. dort die diesbezüglichen Anmerkungen). Lonicers Edition ist zudem ‚aktueller‘ und inzwischen wohl auch weiter verbreitet.

<sup>27</sup> Es lässt sich beobachten, dass die Hs. eher dem Schriftsatz der Lon.-Ausgabe folgt, die die Enklitika wie auch weitere Partikel enger als Ald. an das vorige Wort anschließt. Ebenso beachtet sie (mit Lonicer, gegen Ald.) fast durchweg die Unterscheidung des Sigmas im An- und Inlaut (σ) von dem im Auslaut (ς). Sodann:

Der Text der Lonicer-Ausgaben orientiert sich an den Aldinae von 1504 und 1517 (im Vergleich zur editio princeps, Florenz 1488) und entscheidet sich öfters für die Lesart der zweiten Auflage, manchmal aber auch für die der ersten von 1504, wie auch dem Anhang (Lon. 1525ff., 278<sup>r</sup> ff. [H THΣ ΙΛΙΑΔΟΣ ΠΟΛΥΠΑΟΚΟΣ ἀνάγνωσις ἐκ τῆς φλωρεντίνης καὶ τῆς ἐκατέρας Αλδίνης ἐκδόσεων συλλεχθεῖσα]) zu entnehmen ist; vgl. zum Einen etwa Ilias 2,294 (Ald. 1504: χεῖμέριοι, Ald. 1517: χεῖμέριαι, Lon. 1525ff.: χεῖμέριαι) und Ilias 2,611 (Ald. 1504: πολέμιζειν, Ald. 1517: πολέμοιο, Lon. 1525ff.: πολέμοιο), zum Anderen beispielsweise Ilias 1,486 (Ald. 1504: ψαμάθου, Ald. 1517: ψαμάθοις – Lon. 1525ff.: ψαμάθου).

Für die hier anstehende Frage ist es nicht ohne Belang, dass sich die Hs. diesen Entscheidungen Lonicers jeweils anschließt (auch sie bietet zu Ilias 2,294: χεῖμέριαι, zu Ilias 2,611: πολέμοιο, zu Ilias 1,486: ψαμάθου).

Darüber hinaus ergibt ein genauer Textvergleich der Hs. mit den als Quelle infrage kommenden Ausgaben folgende Übereinstimmungen:

a) mit Lon. in allen 4 Auflagen bis einschl. 1550: Ilias 1,8 (τίς τ' ἄρ' ὅ σφωε [Ald. in allen drei Auflagen: τίς τάρσφωε]); 1,149 (ὃ μοι [Ald. jeweils: ὅ μοι]); 1,159 (κυνῶπα [Ald. jeweils: κυνώπα]);

unterzieht das Tradierte einer kritischen Überprüfung, etwa im Vergleich mit den in ihrer Zeit zur Verfügung stehenden Ilias-Ausgaben, neben der Aldina und Lonicer am ehesten wohl mit dem in Joachim Camerarius' „Commentarii“ beigegebenen Text, ferner mit der die Scholia D am Textrand bietenden Ausgabe „Opus utrumque Homeri Iliados et Odysseae, diligenti opera Iacobi Micylli & Ioachimi Camerarii recognitum“, Basel 1541, <sup>2</sup>1551 (ab jetzt Mic./Cam. 1541f.).

### Odyssee

Verweise auf die Odyssee erfolgen dagegen in der Regel lediglich durch Angabe des die entsprechende Textstelle enthaltenden Buches<sup>29</sup>, so findet sich zu

Ilias 1, 59 ( d79): παλιμπλαγχθέντας der Hinweis: ὁδυσ. α (→ Od. 1,1f.),  
 Ilias 2,155 (d188): ὑπέρμορα der Hinweis: ὁδυσσ. α (→ Od. 1,33f.),  
 Ilias 2,245 (d199): ἡνίπαπε der Hinweis: ὁδύσσ. σ (→ Od. 18, 78. 321. 326),  
 Ilias 2,290 (d205): δίκονδε νέεσθαι der Hinweis: ὁδυσσ. ν (→ Od. 13, 379).

Eine Ausnahme bildet auf den Seiten 116<sup>v</sup>/d237 (→ Ilias 2,484: ἔσπετε) und 130<sup>r</sup>/d264 (→ Ilias 2,761: ἔννεπε) die Angabe ὁδυσσ. / odys. 3.a (→ Od. 1,1). Spätestens bei diesen beiden Verweisen (den letzten innerhalb der Hs.) scheint dem Schreiber/Verfasser eine bestimmte Odyssee-Ausgabe vor Augen zu schweben. Hier ist am ehesten an eine der Auflagen der sowohl von Manutius als auch von Lonicer edierten Parallelausgaben zur Ilias zu denken<sup>30</sup>.

Ohne Werkangabe findet sich darüber hinaus im Scholion zu Ilias 2,530 (d244): πανέλληνας] πάντας τοὺς ἑλληνας *omnes Graecos* der Zusatz: „12.b“; möglicherweise handelt es sich um eine (auch sonst vereinzelt vorkommende<sup>31</sup>) Verschreibung. Rückverwiesen sein könnte

1,315 (ἔρδον [Ald. jeweils: ἔρδον]); 1,365 (εἰδύη [Ald. jeweils: εἰδυῖη]); 2,41 (ὄμφη [Ald. ὀμφή bzw. ὀμφη]); 2,259 (ἐπέτη [Ald. jeweils: ἐπέτη]); 2, 292 (ἄπο ἧς [Ald. jeweils: ἄπο ἧς]),  
 b) mit Ald. in allen 3 Auflagen: Ilias 1,608 (εἰδυῖησι [Lon. jeweils: εἰδυῖησι]) – zur Lesart εἰδυῖησι könnte die Hs. allerdings auch ein Blick auf Cam. 1538, 128 motiviert haben (zu Camerarius' Einfluss auf die Hs. siehe weiter unten); ferner Ilias 2,780 (ὠσεῖτε [Lon. jeweils: ὠσεῖτε]: ohne Belang, weil es sich lediglich um einen in allen Auflagen beibehaltenen Druckfehler handelt, der natürlich nicht übernommen wird).

Festzuhalten ist: Für eine Lon.-Auflage als Bezugstext spricht die etwas größere Zahl der Belege. Aber es handelt sich jeweils nur um minimale orthographische Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede. Zudem zeigt die variierende Schreibweise der Hs. (vgl. 1,365 [εἰδυῖη] mit 1,608 [εἰδυῖησι]) die geringe Aussagekraft der hier aufgezählten Anhaltspunkte.

<sup>28</sup> Bezeichnend ist dafür die (implizite) Subsumierung z.B. der Herausgeber Manutius und Lonicer unter die Rubrik *alii* (siehe unten Sch. zu Ilias 2,54 [d172]), von denen die Hs. sich im Einzelfall abgrenzt. Der Plural ist ein weiterer indirekter Beweis dafür, dass die Hs. Einblick in mehrere Ausgaben nimmt.

<sup>29</sup> Dies gilt vereinzelt auch für die Ilias; so findet sich d51 (im Grammatikteil) ein Verweis auf ἰλ. θ. [d.i. Ilias 8,368], d52 (ebd.) auf ἰλ. λ. [d.i. Ilias 11,670], d69 (Ilias 1,11) auf ἰλ. ο [d.i. Ilias 15,378], d77 (Ilias 1,51) auf ἰλ. κ. [d.i. Ilias 10,8], d123 (Ilias 1,366) auf ἰλ. μ. → ζ [d.i. Ilias 6,395bff.], d129 (Ilias 1,409) auf ἰλ. λ. [d.i. Ilias 11,413], d130 (Ilias 1,412) auf ἰλ. ι. [d.i. Ilias 9,505ff.], d168 (Ilias 2,19) auf ἰλ. ξ [d.i. Ilias 14,171bf.].

<sup>30</sup> Aldus Manutius ΟΔΥΣΣΕΙΑ · VLYSSEA 1504, <sup>2</sup>1517, <sup>3</sup>1524; Iohannes Lonicer, Homerus, Odysseia 1525 beziehungsweise eine der späteren Auflagen 1534, 1542, 1550; da die beiden letzteren über eine Verzählung (im 10er Abstand) verfügen, dürften sie als direkte Vorlage weniger infrage kommen (siehe oben).

<sup>31</sup> Vgl. Sch. zu Ilias 1,366 (d123): ἰλ. μ statt richtig: ἰλ. ζ; Sch. zu Ilias 1,462 (d140): Macrobius lib. 7, cap. 21 statt richtig: cap. 12; Sch. zu Ilias 1,472 (d142): ἰλ. 4.a. statt richtig: ἰλ. 14.a.; Sch. zu Ilias 2,20 (d168): Ovid 2 Metamor. statt richtig: Ovid 12 Metamor; gehäuft auftretend auf der Seite 90<sup>r</sup> (d184) im Sch. zu Ilias 2,135: ἰλ. 8.b. statt richtig: 8.a.; Plinius lib. 21, cap. 2 statt richtig: lib. 19, cap. 2; Plinius lib. 23, cap. 9 statt richtig: lib. 24, cap. 9.

auf 2,404: **παναχαιῶν**] πάντων τῶν ἐλλήνων<sup>32</sup>. Dann müsste es richtigerweise heißen: fol. 20.b.

Bezieht man die Angabe „12.b“ auf die Odyssee, so könnte in den Ausgaben von Manutius bzw. Lonicer auf dieser Seite nur Od. 2,112: πάντες ἀχαιοί infrage kommen; da diese Wendung aber in beiden homerischen Epen öfters gebraucht wird, ist es wenig plausibel, dass die Hs. gerade auf diese Odyssee-Stelle verweisen möchte.

#### 4. Benutzte Quellen in den (den Schwerpunkt der Hs. bildenden) Scholien

##### Methodischer Vorbehalt:

Es lässt sich angesichts der langen vielgliedrigen, uns aber nur lückenhaft überkommenen, Traditionskette<sup>33</sup> der Homerphilologie, nicht mehr präzise, sondern nur im Großen und Ganzen bestimmen, wie viel in der Hs. von Früheren übernommen, wie viel an Eigenem beigesteuert ist. Ferner lässt sich im Einzelfall nicht immer genau auseinander halten, aus welchen der teilweise übereinstimmenden Quellen das Entlehnte geschöpft ist. Gleichwohl kristallisieren sich folgende – aller Wahrscheinlichkeit nach direkt in Anspruch genommene – Tradenten heraus.

##### a) Die sogenannten Scholia D (minora)

Die Scholien der Hs. „Mss. philol. 8“ orientieren sich in starkem Maße an den sog. Scholia D<sup>34</sup>, die seit einigen Jahren durch die verdienstvolle Edition von H.V. THIEL im Internet leicht zugänglich sind<sup>35</sup>. Die Handschrift nennt ihre Quelle nicht, es mag sich um eine der mit diesen Erklärungen am Textrand versehenen Iliasausgaben gehandelt haben; exemplarisch sei hier auf das schon genannte, von Jakob Micyllus und Joachim Camerarius wenige Jahre zuvor edierte, „opus utrumque“ Homers verwiesen<sup>36</sup>; die „Commentarii“ des Letzteren zu den ersten beiden Iliasbüchern sind ja ebenfalls vom Verfasser der Handschrift benutzt worden (s.u.).

Das Verhältnis der Hs. zu **D** bedarf einer umfassenden Untersuchung, für die hier nicht der Platz ist. Aber einige wenige Beobachtungen können immerhin sowohl die weitgehenden Übereinstimmungen belegen, als auch die grundlegenden Unterschiede sichtbar machen. Es versteht sich von selbst, dass sich auch die Anführung von Belegen auf ein Minimum beschränken muss:

Dass die **D**-Scholien durchgehend benutzt sind, zeigt die unübersehbare Fülle (auf Schritt und Tritt begegnender) wörtlicher Bezugnahmen. In manchen Versen stimmen sämtliche zur Erklärung des homerischen Wortes angeführten Synonyma mit denen von **D** überein<sup>37</sup>; besonders auffällig ist dies natürlich, wenn sich diese Übereinstimmungen über mehrere aufeinander folgende Verse erstrecken, wie in den Erläuterungen zu Ilias 2,831-838.

Nicht nur einzelne in **D** zur Erklärung des homerischen Wortes gebotene Synonyma werden in der Hs. übernommen, sondern auch kleinere und größere Wortgruppen (diese in erheblicher Zahl<sup>38</sup>) ja sogar hier und da umfangreichere Erklärungen<sup>39</sup>.

<sup>32</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 377, lin. 15sq. (zu Ilias 2,404): Ἐκ δὲ τοῦ Παναχαιῶν ὕστερον οἱ Πανέλληνες εἶρηνται.

<sup>33</sup> Siehe beispielsweise die Zusammenstellung bei Camerarius (1538, 35ff.: „De interpretibus Homericis“).

<sup>34</sup> Der Übersichtlichkeit halber werden ab jetzt folgende Abkürzungen verwendet: **D** = Scholia D; **Hs.** = die Scholien der hier edierten Handschrift UB Rostock, Mss. philol. 8.

<sup>35</sup> H.V. THIEL, Scholia in Iliadem, Köln 2014 (nähere Angaben unten im Literaturverzeichnis [Seite 270]).

<sup>36</sup> Siehe Seite oben 11.

<sup>37</sup> Vgl. etwa Ilias 1,225. 450. 562; 2,164. 694. 806.

<sup>38</sup> Zur Veranschaulichung werden im Folgenden aus der z.T. großen Zahl möglicher Beispiele jeweils zwei herausgegriffen, hier:

Ilias 1,250: μερόπων] **D** + **Hs.**: μεμερισμένην τὴν φωνὴν ἔχόντων / ἔχόντων τὴν φωνήν;  
1,605: φάος ἡελίοιο] **D** + **Hs.**: τὸ τοῦ ἡλίου φῶς, περιφραστικῶς ὁ ἥλιος.

<sup>39</sup> Beispiele:

Manche  $\mathfrak{D}$ -Erläuterungen werden von der Hs. teilweise in lateinischer Übertragung wiedergegeben<sup>40</sup>.

Die durchgehende intensive Nutzung bedeutet aber nicht, dass  $\mathfrak{D}$  den in jeder Hinsicht dominierenden Leittext für die Hs. darstellt; letztere verwertet das in  $\mathfrak{D}$  vorgefundene Material durchaus selbstständig.

So nimmt die von  $\mathfrak{D}$  gebotene Worterklärung in der Hs. nicht unbedingt die erste Stelle ein, sondern erscheint erst im weiteren Verlauf der Erläuterungen<sup>41</sup>, hier und da durch *vel* bzw.  $\eta$  eingeleitet<sup>42</sup> oder unter der Rubrik *alii* (2,312) aufgeführt.

Umgekehrt rückt eine in  $\mathfrak{D}$  an 2. oder noch späterer Stelle stehende Erklärung in der Hs. an den Anfang<sup>43</sup>.

Einige Male kehrt die Hs. die in  $\mathfrak{D}$  vorgefundene Reihenfolge um<sup>44</sup>.

Aus der Fülle verschiedenartiger Variierung des in  $\mathfrak{D}$  vorgefundene Materials seien hier noch folgende ‚Spielarten/Typoi‘ angeführt:

Statt des in  $\mathfrak{D}$  vorgefundene Kompositums entscheidet sich die Hs. hier und da für ein [*verbum*] *simplex*<sup>45</sup>, umgekehrt statt des *simplex* für ein Kompositum<sup>46</sup>. Bei Komposita wählt die Hs. manchmal ein anderes Präfix, als es die Vorlage bietet<sup>47</sup>.

- Ilias 1,434: ἵστοδόκη]  $\mathfrak{D}$  + **Hs.**: τῷ κατὰ τὴν πρύμναν [ἐξ/ἄν-]έχοντι ξύλῳ, καθ' οὗ κλίνεται ὁ ἵστός;
- 2,165: ἀμφιελίσσας]  $\mathfrak{D}$  + **Hs.**: ἀμφοτέρωθεν ταῖς κόπαις ἐλαυνομένας, ἥ [τάς] εἰς ἐκάτερα [τὰ] πλευρὰ στρεφομένας.
- 40 Beispiele:
- Ilias 1,5: οἰωνοῖσι]  $\mathfrak{D}$ : τοῖς σαρκοφάγοις ὄρνισι. λέγει δὲ γυψὶ καὶ κόραξι / **Hs.**: οἰωνός, ὄρνις σαρκοφάγος, *avis carnivora, ut corvus, aut vultur*;
- 2,145: πόντου ἱκαρίοιο]  $\mathfrak{D}$ : τοῦ Ἰκαρίου πελάγους. κεκλημένου οὕτως ἀπὸ Ἰκάρου τοῦ Δαιδάλου παιδός, πεσόντος εἰς αὐτό / **Hs.**: τοῦ ἱκαρίου πελάγους ... *sic dicti ab Icaro Daedali filio: qui ... in illud decidisse traditur.*
- 41 Beispiele
- für Verschiebung an die 2. Position:
- Ilias 1,337: διογενές]  $\mathfrak{D}$ : εὐγενέστατε / **Hs.**: διε, εὐγενέστατε;
- 1,590: μεμαῶτα]  $\mathfrak{D}$ : προθυμούμενον / **Hs.**: ἐπιθυμούντα, προθυμούμενον;
- Verschiebung an die 3. Position:
- Ilias 1,257: πυθοίατο]  $\mathfrak{D}$ : μάθοιεν / **Hs.**: πύθοιντο, ἀκούοιεν, μάθοιεν;
- 1,445: κήδεα]  $\mathfrak{D}$ : κακά / **Hs.**: φροντίδας, λύπας κακά, *curas, dolores, mala.*
- 42 Beispiele:
- Ilias 1,149: κερδαλέοφρον]  $\mathfrak{D}$ : πανούργε τὸ φρόνημα ... / **Hs.**: φιλοκερδὲς τὸ φρόνημα ἔχον ... *vel* πανούργε τὸ φρόνημα;
- 2,718: τόξων εὖ εἰδώς]  $\mathfrak{D}$ : τῆς τοξικῆς ἔμπειρος / **Hs.**: ἐπιστάμενος τοξεύειν, ἥ ἔμπειρος τῆς τοξικῆς.
- 43 Beispiele:
- Ilias 1,316: ἀτρυγέτοιο]  $\mathfrak{D}$ : ἀκαταπονήτου, πολλῆς, ἥ ὥς ἔνιοι φασίν, τῆς ἀκάρπου. / **Hs.**: θαλάσσης ἀκάρπου;
- 2,56: θεῖος]  $\mathfrak{D}$ : ἥτοι θαυμαστός ἢ θεόπεμπτος / **Hs.**: θεόπεμπτος.
- 44 Beispiele:
- Ilias 1,219: βαρεῖαν]  $\mathfrak{D}$ : ἰσχυράν, μεγάλην. / **Hs.**: μεγάλην, ἰσχυράν;
- 2,164: ἐρήτυε]  $\mathfrak{D}$ : κώλυε, κάτεχε / **Hs.**: κάτεχε, κώλυε.
- 45 Beispiele:
- Ilias 1,226: θωρηχθῆναι]  $\mathfrak{D}$ : καθοπλισθῆναι / **Hs.**: ὀπλισθῆναι;
- 1,485: ἔρυσσαν]  $\mathfrak{D}$ : ἀνείλκυσαν / **Hs.**: ἔιλκυσαν.
- 46 Beispiele:
- Ilias 2,325: ὀνιτέλεστον]  $\mathfrak{D}$ : ... βραδέως τελεσθησόμενον / **Hs.**: ... βραδέως ἐπιτελεσθησόμενον;
- 2,511: νάιον]  $\mathfrak{D}$ : ὄκουν / **Hs.**: κατόκουν; so auch 2,539 (Erl. zu ναιετάσκον).
- 47 Beispiele:
- Ilias 2,93: δεδήει]  $\mathfrak{D}$ : ἐξήπτο ... / **Hs.**: ἐφήπτο, ἐνήπτο;
- 2,125: λέξασθαι]  $\mathfrak{D}$ : ἐπιλέξασθαι / **Hs.**: ἐκλέξασθαι; ebd.: ἐφέστιοι]  $\mathfrak{D}$ : ἔποικοι / **Hs.**: ἔνοικοι.

Bei Nomina wird bisweilen ein anderer Kasus<sup>48</sup> oder ein anderer Numerus<sup>49</sup> gesetzt.  
Bei Verben findet sich vereinzelt ein anderes Genus<sup>50</sup>, ein anderes Tempus<sup>51</sup>, ein anderer Modus<sup>52</sup>.

### b) Die Lexika – namentlich das des Hesychios

Unter den benutzten Wörterbüchern ist das des Hesychios (wohl 5./6. Jh. n.Chr.) das am meisten in Anspruch genommene. Zwar wird dieser Lexikograph namentlich nur 7mal angeführt (zu Ilias 1,149: κερδαλέοφρον [d94], zu 1,176: διοτρεφέων [d98], zu 1,268: φηρσίν [d111], zu 1,434: ἰστοδόκη [d135], zu 1,581: ὁ γάρ [d155], zu 2,548: ζείδωρος [d246] und zu 2,605: πολύμηλον [d253]), aber darüber hinaus öfters, ohne ihn als Quelle zu benennen, herangezogen<sup>53</sup>.

Zudem dürften auch das „Lexicon Homericum“ des Apollonius Sophistes (1. Jh. n.Chr.), ferner das des Photios (9. Jh. n.Chr.) sowie die Suda (10. Jh. n.Chr.)<sup>54</sup>, obwohl in der Hs. nicht direkt erwähnt, sporadisch konsultiert worden sein, wie vereinzelte Übereinstimmungen es wahrscheinlich machen<sup>55</sup>.

### c) Eustathius' Homer-Kommentar

Wenngleich auf die „Commentarii“ des Eustathius<sup>56</sup> (um 1110 – um 1195) namentlich nicht Bezug genommen wird, ist deren (zumindest partielle) Benutzung aufgrund einer Reihe von auffälligen wörtlichen Übereinstimmungen doch sehr wahrscheinlich: So deckt sich etwa das Scholion der Hs. zu Ilias 1,189 weitgehend mit Eust. ad Iliad. I, p. 127, lin. 5sq., das Sch. zu Ilias 1,250 mit Eust. I, p. 153, lin. 1sq., das Sch. zu Ilias 1,562 mit Eust. I, p. 229, lin. 23sq. und das Sch. zu Ilias 1,586 mit Eust. I, p. 240, lin. 7sq. Darüber hinaus lassen sich weitere Belege finden, die zumindest eine mittelbare Benutzung nahe legen (vgl. dazu unten die entsprechenden Anmerkungen zur jeweiligen Textstelle).

- 
- <sup>48</sup> Beispiele:  
Ilias 1,44: κῆρ] **Φ**: ἡ ψυχὴ / **Hs.**: τὴν ψυχὴν (= Acc. Graec.);  
1,437: ἐπὶ ῥηγμῖνι] **Φ**: ἐπὶ τῷ αἰγιαλῷ / **Hs.**: ἐπὶ τὸν αἰγιαλόν (entsprechend dem lat. *subducere in litus*).
- <sup>49</sup> Beispiele:  
Ilias 1,205: ἦς ὑπεροπλήσει] **Φ**: ταῖς ἰδίαις ὑπερηφανίαις / **Hs.**: τῇ αὐτοῦ ὑπερηφανία *sua superbia*;  
1,312: ὑγρά κέλευθα] **Φ**: τὴν διὰ θαλάσσης ὁδόν / **Hs.**: τὰς διὰ θαλάσσης ὁδοὺς.
- <sup>50</sup> Beispiele:  
Ilias 2,398: ὀρέοντο] **Φ**: ὄρμων / **Hs.**: ὀρμώντο;  
2,597: εὐχόμενος] **Φ**: μεγαλαυχῶν / **Hs.**: μεγαλαυχούμενος.
- <sup>51</sup> Beispiele:  
Ilias 1,121: ἡμείβετο] **Φ**: ... ἀπεκρίνατο / **Hs.**: ἀπεκρίνετο;  
2,94: ἀγέροντο] **Φ**: συνηθορίζοντο / **Hs.**: συνηθοροίσθησαν.
- <sup>52</sup> Beispiele:  
Ilias 2,188: κιχείη] **Φ**: καταλάβοι / **Hs.**: ... καταλάβη;  
2,488: μῦθῃσμαι] **Φ**: ... εἴποιμι / **Hs.**: ... εἶπω.
- <sup>53</sup> Sicher kann dies angenommen werden für die Erläuterungen zu Ilias 1,114 (d88): κουριδίης; 1,165 (d96): πολυαῖκος; 1,235 (d106): τομήν; 1,292 (d114): ὑποβλήδην; 1,571 (d154): κλυτοτέχνης; 2,44 (d171): λιπαροῖσιν; 2,74 (d174): πολυκλήϊσι; 2,266 (d201): θαλερόν; 2,700 (d260): ἀμφιδρυφής.  
Ein Rückgriff auf Hesych. liegt wahrscheinlich auch vor in den Ausführungen zu 1,191 (d100): ἀναστήσειεν; 1,254 (d109): πόποι; 1,473 (d142): παιήονα; 1,561 (d153): δαιμονίη; 1,606 (d160): κακκεῖοντες; 2,104 (d179): πλεξίπῳ; 2,450 (d230): διέσσυτο; 2,786 (d268): ποδῆνεμος. Siehe dazu weiter unten die diesbezüglichen Anmerkungen im Apparat (jeweils z. St.).
- <sup>54</sup> Vgl. I. BEKKER (Hg.), Apollonii Sophistae Lexicon Homericum, Berlin 1833 (repr. Hildesheim 1967); C. THEODORIDIS (Hg.), Photii Patriarchae Lexicon, Berlin/New York 1982ff.; A. ADLER (Hg.), Suidae Lexicon, Leipzig 1928ff. (Nachdr. Stuttgart 1967ff.) – nähere Angaben im Literaturverzeichnis (Seite 272).
- <sup>55</sup> Verweise unten im Apparat (jeweils z. St.).
- <sup>56</sup> M. VAN DER VALK (Hg.), Eustathii archiepiscopi Thessalonicensis commentarii ad Homeri Iliadem pertinentes vol. 1-4, Leiden 1971ff. – nähere Angaben im Literaturverzeichnis (Seite 271).



**d) Die beiden „Commentarii explicationis Iliados Homeri“ des Joachim Camerarius**  
 – Ausgaben von 1538 (zu Ilias A) und 1540 (zu Ilias B)<sup>57</sup> –

So wie auf Eustathius, fehlt auch jeglicher Hinweis auf Joachim Camerarius (1500-1574), dessen Kommentierung der ersten beiden Iliasbücher als reichlich in Anspruch genommene Quelle zu gelten hat<sup>58</sup>. Die große Fülle von Übereinstimmungen spricht für eine direkte Bezugnahme der Hs. auf diesen großen Gelehrten.

Im Allgemeinen: Gemeinsam ist Beiden die Übersetzung der griechischen Lemmata ins Lateinische, sowie die Heranziehung griechischer und *lateinischer* Autoren zum Zwecke des Belegs. Schließlich ist es vielleicht auch kein Zufall, dass Beide sich nur den ersten beiden Iliasbüchern widmen.

Im Einzelnen: Dass sich in den jeweiligen Einleitungen, die in das Leben und Werk Homers einführen, gleiche oder ähnliche Angaben finden, ist leicht erklärlich und lässt noch keine zwingenden Schlüsse zu. Größeres Gewicht kommt den wörtlichen Übereinstimmungen in den Erklärungen der einzelnen Textstellen zu<sup>59</sup>. Darüber hinaus finden sich öfter Erklärungen gleichen Inhalts, z.T. in sehr ähnlichen Formulierungen abgefasst<sup>60</sup>. Ferner werden die gleichen sprachlichen Beobachtungen angestellt<sup>61</sup>. Auffallend sind die übereinstimmenden Verweise auf Parallelstellen im Werk Homers<sup>62</sup>. Obendrein begegnen mehrmals dieselben Bezugnahmen auf andere Autoren, so z. B. auf Herodot, Theokrit und Athenaios<sup>63</sup>. Bei den in den Werken lateinischer Autoren von Beiden übereinstimmend aufgezeigten Parallelen ist an erster Stelle Vergil zu nennen, an zweiter Stelle Plinius, sodann Ovid, danach Horaz u.a.<sup>64</sup>.

**5. Der besondere Charakter der Hs. „Mss. philol. 8“**

Stärker noch als ihre Vorlagen (als die vor allem die D-Scholien und die beiden „Commentarii“ des Camerarius anzusehen sind) ist die Handschrift didaktisch ausgerichtet.

<sup>57</sup> Ausführlichere bibliographische Angaben finden sich unten im Literaturverzeichnis (Seite 271).

<sup>58</sup> Caselius zufolge (vgl. G.CHR.FR. LISCH 1853,13) war Camerarius in Leipzig eine Zeit lang Lehrer von A. Mylius. Hält man an Letzterem als Verfasser der Hs. fest, kann diese ausgiebige Inanspruchnahme der beiden „Commentarii“ nicht verwundern. Verwundern könnte bei dieser Annahme den *heutigen* Leser allenfalls, dass Mylius es unterließ, dem verehrten Lehrer durch dessen namentliche Nennung seine Reverenz zu erweisen.

<sup>59</sup> Auswahlweise seien hier angeführt die Scholien der Hs. zu Ilias 1,132 (d91 – entsprechend Cam. 1538, 67), Ilias 1,306 (d116 / Cam. 1538, 86), Ilias 1,449 (d137 / Cam. 1538, 95f.), Ilias 1,599 (d159 / Cam. 1538, 106), Ilias 2,765 (d265 / Cam. 1540, 131).

<sup>60</sup> Dies zeigt sich z. B. in den Scholien der Hs. zu Ilias 1,40 (d75 - entspr. Cam. 1538, 54), Ilias 1,459 (d138 / Cam. 1538, 96), Ilias 2,41 (d170 / Cam. 1540, 21), Ilias 2,190 (d192 / Cam. 1540, 40), um nur die wichtigsten hier anzuführen.

<sup>61</sup> Vgl. die Ausführungen der Hs. zu Ilias 1,143 (d92 entspr. Cam. 1538, 68), Ilias 1,152 (d94 / Cam. 1538, 70), Ilias 1,277 (d113 / Cam. 1538, 85), Ilias 2,468 (d234 / Cam. 1540, 67).

<sup>62</sup> So wird in den Erklärungen Beider zu 1,12 auf Ilias 15,378 (vgl. Hs. d69 / Cam. 1538, 50), zu 1,409 auf Ilias 11,413 (Hs. d129 / Cam. 1538, 92), zu 1,76 auf Od. 17,153 (Hs. d81 / Cam. 1538, 62) verwiesen.

<sup>63</sup> Beiderseits ist zu Ilias 1,114 verwiesen auf Hdt. hist. 5,18,2 (vgl. Hs. d88 / Cam. 1538, 65 + Zitat), zu Ilias 2,336 auf eine durch den Grammatiker Stephanus in seinen „Ethnica“ überlieferte Herodotstelle (Hs. d212f. / Cam. 1540, 57), zu Ilias 2,34 auf „Theokrit“ (eig. Moschus) Europa 3 (Hs. d170 / Cam. 1540, 21 + Zitat), zu Ilias 2,408 auf Athen. deipn. 5,5 (Hs. d226 / Cam. 1540, 63).

<sup>64</sup> **Vergil:** georg. 1,383f. (Hs. d232f. / Cam. 1540, 66 [zu Ilias 2,461]); Aen. 1,212 (Hs. d140 / Cam. 1538, 97 [zu Ilias 1,465]); Aen. 2,488 (Hs. d187 / Cam. 1540, 37 [zu Ilias 2,153]); Aen. 7,641ff. (Hs. d238 / Cam. 1540, 68 [zu Ilias 2,485]); Aen. 8,672 (Hs. d121 / Cam. 1538, 89 [zu Ilias 1,350]); Aen. 9,617 (Hs. d198 / Cam. 1540, 47 – bei Letzterem das Zitat ohne Verfasserangabe [zu Ilias 2,235]); Aen. 9,715f. (Hs. d267 / Cam. 1540, 133f. [zu Ilias 2,783]); Aen. 10,830 (Hs. d107 / Cam. 1538, 80 [zu Ilias 1,243]); Aen. 11,376 (Hs. d102 / Cam. 1538, 78 [zu Ilias 1,207]);

**Plinius:** nat. 4,68 (Hs. d186 / Cam. 1540, 35 [zu Ilias 2,145]); nat. 11, [45] 251 (Hs. d147 / Cam. 1538, 101 [zu Ilias 1,501]); nat. 24, [9] 65 (Hs. d184 / Cam. 1540, 33 [zu Ilias 2,135]);

**Ovid:** met. 12,210ff. (Hs. d112 / Cam. 1538, 84 [zu Ilias 1,268]); trist. 1,1,90 (Hs. d185f. / Cam. 1540, 35 [zu Ilias 2,145]);

**Horaz:** carm. 2,9,17f. (Hs. d102 / Cam. 1538, 78 [zu Ilias 1,210]).

Dies zeigt sich einmal darin, dass sie sehr systematisch angelegt ist und – überschaubar gegliedert – eine Übersetzung, eine klar aufgebaute, in Form einer Grammatik angelegte, Einführung in die griechischen Dialekte, ferner eine homerische Verslehre und schließlich die zuvorderst als *vocabularium* fungierenden Scholia *jeweils für sich* präsentiert, zum anderen darin, dass sie in den letztgenannten durch ausführliche, über das zum Verständnis des Homertextes Notwendige hinausgehende, Erklärungen zur Bildung eines Wortes, zu seinem Formenbestand, seiner Verwendung an anderen Stellen der Ilias wie auch bei anderen griechischen Autoren, darüber hinaus zu analogen Erscheinungen in der lateinischen Literatur eine umfassende Einführung in die griechische Sprache und ganz allgemein in die antike Literatur bietet, also über die konkrete Homerexegese hinaus ein alles Wesentliche berücksichtigendes nützliches Unterrichtswerk darstellt. Diesem Anliegen dienen auch die in die Scholien hier und da im Anschluss an eine Worterklärung eingestreuten verallgemeinernden *Regulae*, die sich der Leser einprägen soll.

Die starke Betonung des Sprachlichen bedingt, dass inhaltliche Erklärungen zu den handelnden Personen wie auch sachbezogene Informationen (z.B. zu den vor allem im Schiffskatalog aufgezählten Orten) entweder ganz fehlen oder auf ein Minimum beschränkt bleiben.

Während Eustathius vor allem eine große Gelehrsamkeit ausbreitet und Camerarius Beides, gelehrte Beobachtungen und elementare Hilfen, miteinander zu verbinden sucht, scheint das in der Handschrift Gebotene, hierin  $\emptyset$  folgend, hauptsächlich noch Lernende, vielleicht (einen<sup>65</sup>) Schüler (welchen Alters auch immer), als Adressaten vor Augen zu haben.

Während  $\emptyset$  und die „Commentarii“ des Eustathius naturgemäß ausschließlich in griechischer Sprache abgefasst sind, erfolgt in der Hs., wie schon in den beiden Kommentaren des Camerarius, die Kommunikation mit dem Leser generell auf Lateinisch<sup>66</sup>. Aber die in lateinischer Sprache gegebenen Erklärungen der homerischen Lemmata gehen oft unvermittelt ins Griechische über, ehe sie erneut ins Lateinische wechseln. Hin und wieder werden sogar kurze lateinische Dichterzitate (zusätzlich) ins Griechische übersetzt<sup>67</sup>. Es fallen zudem einige wenige deutsche Einsprengsel auf<sup>68</sup>.

Der Hs. ganz eigentümlich ist der Verweis auf Bibelstellen (ein solcher fehlt bei Camerarius gänzlich). Bezeichnenderweise bildet auch ein Bibelhinweis (Sir 32,5/7) das Ende der

<sup>65</sup> Die Handschrift liegt nur in einem einzigen Exemplar vor; zu einer späteren Drucklegung (und damit zu einem allgemeinen Gebrauch) scheint es nicht gekommen zu sein; neben der in erster Linie zu erwägenden Verwendung im Schulbereich ist deshalb auch in Betracht zu ziehen, ob sie – geht man wie TYCHSEN und LISCH von A. Mylius als deren Verfasser aus – vielleicht dem mit großem Eifer sich dem Erlernen des Griechischen widmenden Herzog Johann Albrecht I. gleichsam als Vademecum dienen sollte. (Dessen Wertschätzung der Ilias drückt sich z.B. auch in dem Fries des Fürstenhofes, und zwar des 1553-1555 errichteten „Neuen Hauses“, in Wismar aus, das Szenen aus der Ilias zeigt.) Aber das ist angesichts vieler noch nicht geklärter Fragen eher Spekulation.

<sup>66</sup> Dies zeigt sich in signifikanter Weise darin, dass die gegebenen Erläuterungen (gegen den griechischen Text!) den Regeln der lateinischen Zielsprache folgen (also ganz wesentlich die lateinische Übersetzung im Auge haben), so etwa bei Nomen bzgl. des Genus (siehe unten d95 zu Ilias 1,157 [σκιόεντα = umbrosi]; d115 zu Ilias 1,294 [ῥῥῥῥῥῥ = *quam*] u.ö.) wie auch des Numerus und Kasus (siehe unten d88 zu Ilias 1,115 [φρένας = mente]; d81 zu Ilias 1,79 [ἀργείων = Argivis] u.ö.), bei Verben bzgl. des Numerus (siehe unten d103 zu Ilias 1,213 [παρέσσειται = aderunt]; d233 zu Ilias 2,468 [γίγνεται = nascuntur] u.ö.) wie auch des Tempus, Modus usw. (siehe unten d79 zu Ilias 1,64 [ἔχῳσατο = irascatur]).

<sup>67</sup> Ter. Andr. 204: *Nihil me fallis* → οὐδέν με λανθάνεις (siehe unten Sch. zu Ilias 1,561 [d153]); Hor. carm. 1,15,24f.: *Sthenelus sciens pugnae* → εἰδὼς μάχης; Verg. Aen. 10,173: *Expertos belli iuvenes* → ἐπισταμένους πολέμου (beide Zitate im Scholion zu Ilias 2,611 [d253]); Hor. carm. 2,9,17bf.: *Desine mollium / tandem querelarum* → λῆγε δὴ τῶν ὀδυρμῶν (siehe unten Sch. zu Ilias 1,210 [d102]).

<sup>68</sup> Diese finden sich d77 (zu Ilias 1,51), d94 (zu Ilias 1,151), d100 (zu Ilias 1,191), d105 (zu Ilias 1,226. 227. 232), d161/278 (zu Ilias 1,334), d189 (zu Ilias 2,164).



Handschrift, wie schon zuvor (24<sup>v</sup>/d53) die sich an Luk 2,14 anlehrende Doxologie [τῷ θεῷ δόξα den Schlusspunkt des grammatikalischen Teils setzt<sup>69</sup>. Für den einen dezidiert christlichen Humanismus vertretenden Verfasser bilden pagan-antikes und biblisches Bildungsgut eine Einheit.

### Editorische Notiz

Die elektronische Version eines Dokumentes ermöglicht in idealer Weise, durch unterschiedliche Farbgebung die Textwiedergabe überschaubarer zu gestalten. So sind in dieser Edition die vom Herausgeber eingefügten Informationen (vor allem die Angabe der Seitenzahlen, die Nummerierung der Iliasverse wie auch die den nur lateinisch wiedergegebenen *argumenta* [siehe unten d62 u. d164] zugrunde liegenden griechischen ὑποθέσεις) farblich vom ursprünglichen Text abgehoben.

Natürlich ist der Übersichtlichkeit halber auch der in der Handschrift vorgefundene Fließtext graphisch übersichtlicher wiedergegeben.

Möglichst beibehalten wurde die im 16. Jahrhundert verbreitete Schreibweise der griechischen Lemmata, geht es doch um die Edition dieser Handschrift, nicht primär um die Bereitstellung von Vokabelhilfen für den heutigen Leser der Ilias<sup>70</sup>:

- Der Anfangsbuchstabe von Eigennamen wird in der Handschrift (fast) durchgehend klein geschrieben.
- Bei Diphthongen werden Spiritus und Akzent in der Regel über den ersten Vokal gesetzt.
- Enklitika werden zumeist mit dem Wort, an das sie sich anlehnen, zusammengeschrieben.
- Wie unten in den Anmerkungen jeweils verzeichnet, wird hier und da ein *ι subscriptum* anders, als es der heutige Leser erwartet, gesetzt oder unterlassen, ein Phänomen, das sich auch in anderen Schriftzeugnissen der Zeit beobachten lässt<sup>71</sup>. Auch ein Trema unterbleibt verschiedentlich.
- Schließlich dürfte – auch dies eine Gemeinsamkeit mit vielen anderen Zeugnissen der Zeit – der von Melanchthon und Reuchlin verfochtene Itazismus Spuren im Manuskript hinterlassen haben; jedenfalls lassen sich den Schreibern hier und da unterlaufende Verschreibungen wie ι statt η oder ι statt εἰ bzw. οἱ am besten mit diesem Phänomen erklären (zumal wenn man in Rechnung stellt, dass der Text nach Diktat niedergeschrieben sein könnte).

Überprüft werden die Iliaszitate der Handschrift an der allgemein verbreiteten Ausgabe von D.B. MONRO/Th.W. ALLEN (Oxford 1902ff.); da, wo die Hs. in ihrer Orthographie und bezügl. der Lesarten von dem in der Oxford Ausgabe gebotenen Text (inklusive den im textkritischen Apparat gebotenen Alternativen) abweicht, wird dies in den Anmerkungen notiert; dazu werden diejenigen zeitgenössischen Ilias-Ausgaben vergleichend herangezogen, die der Verfasser der Hs. bei seiner Arbeit im Blick gehabt haben dürfte (siehe oben Seite 10f.).

Im Text selbst sind Athetesen durch {} markiert; [...] kennzeichnet Auslassungen; [ ] zeigt ein Spatium an. Absätze (bzw. Neu-Einsätze) sind durch einen größeren Abstand zwischen den Zeilen deutlich gemacht.

Im Anschluss an den Text der Handschrift sind folgende Indices angefügt:

<sup>69</sup> Siehe unten Anm. 238 (d53).

<sup>70</sup> Die Textgestaltung orientiert sich *grosso modo* an den von L. MUNDT (1992, 186ff.) gegebenen Empfehlungen zur Edition neulateinischer Texte (nähere bibliographische Angaben weiter unten im Literaturverzeichnis [Seite 291]). –

Ergänzend: Ein 'V' wird (trotz Lautwert 'u') bei in Blockschrift verfassten Überschriften beibehalten.  
<sup>71</sup> Vgl. dazu die umfangreichen Ausführungen im „Grammaticae compendium“ des Konstantinos Laskaris, Basel 1547, 577ff.

- eine Liste der zahlreichen und vielfältigen, zur Erklärung der betr. Textstelle herangezogenen, sprachlich-stilistischen Fachtermini (Seite 231ff.),
  - eine Zusammenstellung der eine breite Kenntnis der antiken Literatur verratenden Verweise auf griechische und römische Autoren (Seite 246ff.).
  - Vergleichend gegenüber gestellt ist zudem die in der Entstehungszeit der Hs. allgemein praktizierte lat. Orthographie der in den heutigen Klassikerausgaben üblichen (Seite 261ff.).
- Den Schluss bilden das Literaturverzeichnis (Seite 267ff.) und ein kurzes Nachwort (Seite 293).

Aus praktischen Gründen werden die in der Hs. verwendeten, heute z.T. nicht mehr vertrauten, Bezeichnungen der Tempora sowie deren Abkürzungen nicht jedes Mal im textkritischen Apparat erläutert, sondern in der folgenden Übersicht vorab vorgestellt:

<b>A. Präsens</b>		
	vollständiger Name	Abk.
griech. Bezeichnung	[ἐνεστὼς χρόνος] <sup>72</sup>	---
lat. Bezeichnung	tempus praesens / praesens	temp. prae.
<b>B. Präteritum - [ὁ παρεληλυθὼς χρόνος]</b> (Sammelbezeichnung für die Tempora Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt und Aorist – vgl. d50: dort gemeinsame Bezeichnung für Imperfekt und Aorist)		
<b>B 1 Imperfekt</b>		
griech. Bezeichnung	παρατατικός [χρόνος]	παρατ. παρατατ.
lat. Bezeichnung	praeteritum imperfectum	praeteritum imper. praeteritum imperf.
<b>B 2 Perfekt</b>		
griech. Bezeichnung	παρακείμενος [χρόνος]	π. παρ. παρακ.
lat. Bezeichnung	tempus praeteritum adiacens	<i>Abl.</i> : Pto adia. (siehe d41)
<b>B 3 Plusquamperfekt</b>		
griech. Bezeichnung	[ὑπερσυντελικὸς χρόνος]	ὑπερ.
lat. Bezeichnung	plusquamperfectum/ praeteritum plusquamperfectum	plusquam.
<b>B 4 Aorist</b>		
griech. Bezeichnung	[ἄοριστος χρόνος] --- ---	ἄορ. ἄορ. α. ἄορ. β.
lat. Bezeichnung	indefinitum [tempus] indefinitum primum  indefinitum secundum	--- indef. pri. indef. I ---
<b>C. Futur</b>		
griech. Bezeichnung	μέλλων [χρόνος]	μ.
lat. Bezeichnung	futurum / futurum tempus futurum primum futurum secundum tempus paulo post futurum	--- --- --- ---

72

Bei den [hier in eckige Klammern gesetzten] Angaben in blauer Farbe handelt es sich um in der Hs selbst nicht verwandte, vom Herausgeber hinzugefügte Bezeichnungen, Ergänzungen, Erklärungen usw. Dies gilt für das gesamte Dokument.

**Weitere Abkürzungen (die im Duden nicht aufgeführt sind):**

AT (Duden: A.T.)	Altes Testament (Abk. der Autoren bzw. Titel der einzelnen Schriften entsprechend den gängigen Bibelausgaben)
BSB	Bayerische Staatsbibliothek
CC SL	Corpus Christianorum, Series Latina
CFHB	Corpus Fontium Historiae Byzantinae
CSEL	Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
GrGr	Grammatici Graeci
HdA	Handbuch der Altertumswissenschaft
LXX	Septuaginta (AT graece)
MDZ	Münchener Digitalisierungszentrum
NT (Duden: N.T.)	Neues Testament (Abk. der Autoren bzw. Titel der einzelnen Schriften entsprechend den gängigen Bibelausgaben)
PG	Patrologia Graeca
RAC	Reallexikon für Antike und Christentum
ThLL	Thesaurus linguae Latinae
vulg.	sog. Vulgatatext der Ilias (dagegen: <u>V</u> ulg. = auf Hieronymus zurückgehende Bibelübersetzung)
Acc. Graec.	Accusativus Graecus
cap.	caput / capitulum (Kapitel)
cod. / codd.	codex / codices
comp.	comparativus
ders.	derselbe
dies.	dieselbe[n]
dub.	(Autorschaft) zweifelhaft
eig.	eigentlich
entspr.	entsprechend
ep[ist].	epistula
Erl.	Erläuterung[en]
etym.	etymologisch
f. / ff.	<b>Bei den Editionen der Zeit meint ein f. hinter dem Erscheinungsjahr auch die nächste Auflage, ein ff. alle weiteren Auflagen.</b>
<i>f. / m. / n.</i>	<i>= femininum / masculinum / neutrum</i>
fasc.	Faszikel
Forts.	Fortsetzung
Frg. / fr.	Fragment
griech.	griechisch
Hgg.	Herausgeber (Pl.)
i.d.R.	in der Regel
i.e.	id est (das ist)
i. Ü. m.	<b>in Übereinstimmung mit ...</b>
κ.τ.λ.	καὶ τὰ λοιπά / et cetera (usw.)
klass.	klassisch
lat.	lateinisch
lin.	linea (Zeile)
Nbf.	Nebenform
p. / pp.	pagina / paginae (Seite / Seiten)
Pers.	Person

praef.	praefatio (Vorwort)
<sup>r</sup> (hochgestellt)	recto
rec.	recensuit
recogn.	recognovit
Red.	Redaktion
Sch.	Scholion / Scholia
Sg.	Singular
sq. / sqq.	sequens (folgender, -e, -es) / sequentes (folgende [Pl.])
Tempp.	Tempora
Ü (+Ziffer) / Übers.	Übersetzung
ungebr.	ungebräuchlich
u.ö.	und öfter
<sup>v</sup> (hochgestellt)	verso
v. / vv.	Vers / Verse
z. St. / z. d. St.	zur Stelle / zu dieser Stelle

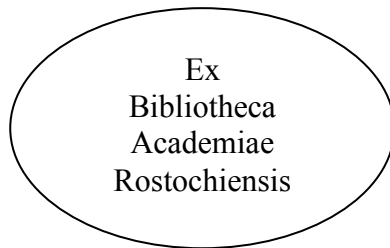
Was die von der Hs. als Quelle bzw. Beleg angeführten (im Wesentlichen antiken) Verfasser und deren Werke betrifft, richten sich die Abkürzungen nach den z.T. im Internet zugänglichen Verzeichnissen des ThLL, des Neuen Pauly und des RAC. Im Übrigen sind solche Abkürzungen gewählt, die eine Identifizierung problemlos ermöglichen.

[I / d4]

Iliados libri primi, et secundi  
interpretatio

M.D.LVII calen. octob.

Suerinj



Mss. philol. 8.

[II / d5]

[Stempel: UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK · ROSTOCK]

[1<sup>r</sup> / d6]

## Iliados liber primus

Perniciosam Achillis iram cane dea, quae innumeros Graecis dolores inussit, multasque fortes heroum animas ante tempus ad inferos misit, ipsosque canibus, [Ü1,5] alitibusque cunctis dilaniandos obiecit. (Iovis autem satisfiebat consilio, cum primum mutua contentione distracti sunt Agamemnon & Achilles) quisque deorum hanc inter illos contentionem excitavit? Nempe Latonae, & Iovis filius Apollo. Hic enim quod esset regi iratus, [Ü1,10] pestiferum morbum in exercitum immiserat: {,} quo populi peribant, propterea quod Chrÿsen sacerdotem ignominia affecerat Agamemnon. Is enim ut filiam redimeret, cum coronis Apollinis, [Ü1,15] et aureo sceptro ad naves Gaecorum veniebat, grande afferens precium, et cum omnes Graecos obsecrabat, tum inprimis Agamemnonem, et Menelaum duces: Atreidae (inquit) vosque alii Graeci, vobis quidem dii largiantur, ut expugnata Troia feliciter domum redeatis. [Ü1,20] Filiam autem charam mihi restituite, & pro ea redimenda hoc accipite precium, reverentes Iovis filium Apollinem. Ibi alii quidem Graeci omnes magna acclamatione, & honorem sacerdoti haberi, & praeclarum pro redimenda filia precium accipi iuebant. Agamemnoni autem haec sententia non probabatur, [Ü1,25] sed malè eum dimittebat, additis etiam minis: Cave (inquit) senex, ne te aut nunc apud naves morantem, aut posthac redeuntem [1<sup>v</sup>/d7] offendam, ne te neque sceptrum, neque Apollinis corona iuvet. Hanc ego non restituiam, [Ü1,30] priusquam domi nostrae in Argo procul à patria consenescat, telam texens, & meum lectum curans diligenter. Sed abi, noli me irritare, ut salvus hinc discedas. Hac oratione perterritus senex, mandato regis obtemperavit, tacitusque ad littus se recepit. [Ü1,35] Deinde, cum secessisset, multis verbis precatus est Apollinem: Apollo (inquit) argenteo arcu insignis, qui Chrÿsam, qui Cillam defendis, Tenedóque fortiter imperas, Apollo Smintheu, audi meas preces. Si unquam studui sarta tecta aedis tibi gratissimae tueri, [Ü1,40] si tauros, & capras ritè immolavi, quaeso hac in re meae morem gere voluntati: Fac, ut Graeci meas lachrymas tuis sagittis luant. Huius precibus auditis, è coelo delabitur Apollo, ardens iracundia, noctique similis, [Ü1,45] arcum humeris gestans, & pharetram, resonantibus propter euntis celeritatem sagittis. Postea seorsum à navibus considens, cum horribili sono emissio telo [Ü1,50] primùm iumenta, et canes adoritur, deinde homines configit. Atque his dei telis per novem dies in exercitu grassantibus, mortuorum corpora, ardentibus assidue rogis, catervatim cremabantur. Decimo autem die Achilles concilium convocavit, [Ü1,55] idque instinctu Iunonis: Haec enim morientium Graecorum vicem dolebat. Postquam igitur omnes in unum locum con-[2<sup>r</sup>/d8]venerunt, surgens inter eos Achilles, huiusmodi orationem habuit: Nunc [Ü1,60] domum nos reversuros esse arbitror Agamemnon, siquidem mortem effugere possimus, quando et bellum, & pestilentia Graecos absumit. Sed age aliquem augurem, aut aruspice, aut coniectorem somniorum consulamus (etenim somnia à Iove proficiscuntur) qui dicat, cur Apollo tantopere irascatur, [Ü1,65] utrum de voto queratur, an de sacrificio, si fortè velit, agnorum, caprarumque nidorem consecutus, hanc à nobis pestem depellere. Cum haec locutus resedisset, tum inter eos Calchas Thestoris filius surrexit, augurum omnium facilè princeps, [Ü1,70] cui nota erant quae sunt, fuerunt, et futura sunt<sup>73</sup>, quemque Graeci ad Troiam profecturi ob divinandi scientiam, quam ab ipso Apolline acceperat, classis ducem elegerant. Is igitur cum esset prudens, hoc modo verba fecit: Quod me dicere iubes generose Achille, quid sit, [Ü1,75] quamobrem Apollo irascatur, id ego faciam, sed hac lege, ut sanctissimo iureiurando confirmes, te mihi et verbis, & manibus opitulaturum. Certò enim scio, stomachaturum esse eum, qui non solum Argivis omnibus imperat, sed summam rerum administrat. [Ü1,80] Superior enim rex, cum homini inferiori irascitur, quamvis in praesentia bilem concoquat, tamen in posterum tamdiu servat iram quoad animum ulciscendo exaturet. Quare etiam atque etiam consi-[2<sup>v</sup>/d9]dera, an me servare possis. Cui respondens Achilles: [Ü1,85] Tu verò (inquit) fidenti animo, quam nosti

73

Von anderer Hand darüber geschrieben: *quae fuerunt, quae futura sunt* 3.59.D.

vaticinationem exprome. Per Apollinem enim iuro, cuius tu afflatu Graecis oracula edis Calcha, te à nemine Graecorum me vivo, atque hanc lucem intuentem violatum iri, [Ü1,90] nec si Agamemnonem dicas, qui nunc se omnium, qui sunt in exercitu, longè praestantissimum esse gloriatur. Tum demum Calchas deposito metu<sup>74</sup>: Neque de voto (inquit) queritur Apollo, neque de sacrificio, sed quia sacerdotem eius contempsit Agamemnon, [Ü1,95] non restituta filia precium offerenti, propterea nos affligit, & adhuc affliget<sup>75</sup>, nec prius finem faciet pestilentiae, quàm patri gratis, & sine precio reddita puella, missisque centum hostiis, [Ü1,100] in oppido Chrÿsa immolandis. Hac nobis expiatione Apollinem placaverimus. Cùm haec locutus resedisset, tum inter eos rex Agamemnon surrexit dolens: qui truculentia vultus iram declarans, [Ü1,105] primùm Calchantem sic affatus est: Vates male, qui ut nunquam antea quicquam mihi boni praedixisti, quasi te iuvet semper mihi adversa vaticinari, ita nunc quoque in exercitu Graecorum dictitas, [Ü1,110] Apollinem propterea illos affligere, quod ego praeclarum pro redimenda Chrÿseide precium accipere noluerim. Ego verò etsi fateor me hanc amare, [Ü1,115] quippe quae nec corporis habitudine, nec ingenio, nec operibus muliebribus Clÿtemnestra uxore sit inferior: tamen si melius est illam resti[3<sup>r</sup>/d10]tui, fiat: Malo ego populum salvum esse, quàm mea causa perire. At vos vicissim operam date, ut hoc mihi damnum resarciatur, ne solus Graecorum contra ius, fâsque praemio caream. [Ü1,120] Dispicietis enim hoc universi, quod mihi praemium aliunde comparetur. Tunc Achilles: Qui fieri potest (inquit) clarissime Agamemnon, idémque avarissime, ut te praemio afficiant Graeci, cùm nulla habeant bona communia, [Ü1,125] sed quae ex urbium direptionibus sunt consecuti, distributa sint, ita ut ea non conveniat in medium allata de integro dividi. Quare age puellam nunc relinque deo. Nos verò si quando Iove adiuvante Troiam ceperimus, triplo aut quadruplo iacturam istam compensabimus. [Ü1,130] Ad haec Agamemnon: Noli (inquit) Achille, quamvis et animi, & corporis bonis excellas, subdolè, et versutè mecum agere. Neque enim me falles, nec mihi persuadebis, ut tibi auscultem. Siccine me iubes hanc restituere, ut tu praemium retineas tuum, ego caream meo? [Ü1,135] At siquidem Graeci communi consensu aliud mihi praemium huic par decreverint, amissionem huius feram aequo animo: Sin minus, ego aut tuum eripiam, aut Aiace, aut Ulyssis, nihil curans, quamvis stomachetur is, cui eripueram. [Ü1,140] Sed de hoc postea viderimus<sup>76</sup>. Nunc age navem deducamus impositisque in eam idoneis remigibus, et hostiis, Chrÿseidem remittamus, delecto ex proceribus nauarcho, [Ü1,145] aut Aiace, aut Idomeneo [3<sup>v</sup>/d11] aut te omnium immanissime Achille, ut Apollinem nobis places, immolatis hostiis. Huic Achilles torvo vultu: O impudens (inquit), & avare, [Ü1,150] quo pacto quisquam Graecorum alacri animo tibi obtemperet, sive suscipienda sit expeditio, sive cum hostibus dimicandum: Equidem, quòd ad me attinet, nullo privato Troianorum odio impulsus huc veni, quando nihil habeo, quòd illos accusem. Neque enim boves meas, nec equos abegerunt unquam, [Ü1,155] nec populati sunt agros, cùm & multi inter Phthiam, & Troiam montes, et mare sit interiectum: Sed te homo impudentissime secuti sumus, ut tibi, & Menelao [Ü1,160] poenas à Troianis repeteremus, quae tu beneficia planè contemnis, ac pro nihilo ducis, adeò ut nunc te meum mihi praemium erepturum mineris, pro quo magnos labores sustinui, quòdque mihi donatum est à Graecis. Atqui si quando expugnata fuerit Troia, nequaquam praemium habiturus sum par tuo, [Ü1,165] sed maximam belli partem manus meae administrant, verùm cùm ad distributionem ventum est, multò maior pars est tua, mea verò exigua. Quare quoniam id multò melius est, [Ü1,170] in patriam nunc revertar. Neque verò te post meum discessum magnas opes hic consecuturum esse arbitror, quippe qui inhonoratus futurus sis, & inglorius. [4<sup>r</sup>/d12] Hic Agamemnon: Tu verò (inquit) fuge, si lubet: Neque enim te rogo, ut mea causa maneat, quando apud me sunt alii, [Ü1,175] qui me honorent, inprimisque Iupiter. Inter omnes reges maximè mihi invisus

<sup>74</sup> Später hinzugefügte Alternative (darüber geschrieben) : *timore deposito*: 3.60 A.

<sup>75</sup> *affliget*] statt: *affligit* (*adhuc* mit Futur auch weiter unten Ü2,115-119 [d28]: *adhuc eversurus est*).

<sup>76</sup> Die später darüber geschriebene Alternative ist schwer zu entziffern; sie lautet vielleicht: *posterius [e]n[im?]* *videbimus* und ist versehen mit dem Zusatz: *Cic. in 4 (?)*.

es, propterea quòd nulla re aequè delectaris, atque contentione, bellis, pugnis. Quòd si viribus excellis, non est, quòd hoc tibi, sed deo tribuas, à quo accepisti. Quare abi in patriam cum sociis, [Ü1,180] ibique Mÿrmidonibus impera: nam ego te nihil curo, nec iram tuam flocci facio. Veruntamen hoc tibi minitans praedico, quia Chrÿseidem à me aufert Apollo, eam ego cum nave sociisque meis remittam: [Ü1,185] Sed pro ea tuum praemium Chrÿseidem<sup>77</sup> abducam, ut et tu facilè intelligas, quantum tibi praestem, & alius oratione, & dignitate se mihi aequare vereatur. Hac Agamemnonis oratione inflammatus Achilles secum ipse deliberat, [Ü1,190] utrum stricto gladio alios metu perterritos fuget, ipse verò Agamemnonem trucidet, an sibi imperet, cohibeátque iracundiam. Dum haec reputat, gladium educens, Pallas è coelo delabitur [Ü1,195] (hanc enim pro sua in ambos benevolentia, & charitate miserat Iuno) stansque à tergo, cùm à solo Achille conspiceretur, flava illum coma prehendit. Obstupefactus Achilles, cùm conversus [Ü1,200] Palladem cognovisset (erat autem terribilis aspectu) his eam verbis affatus est: [ ] Cur tandem huc venisti, Iovis folia<sup>78</sup>? An ut Agamemnonis petulantiam conspicias? Sed praedico tibi, quod certè futurum esse arbitror: [Ü1,205] Insolentia sua brevi efficiet, ut occidatur. At propterea (inquit Pallas) huc veni à Iunone coelitus missa, ut impetum animi tui coërceam. [Ü1,210] Quare age desine contendere, noli educere gladium, sed verbis age causam tuam, [4<sup>v</sup>/d13] ut libet, non ferro. Hoc enim pro certo tibi affirmo, fore, ut propter hanc iniuriam triplo maiora tibi dona offerantur: tu modò fac animum tuum vincas, nobisque obtemperes. [Ü1,215] Tum Achilles: Etsi (inquit) istius iniuriam ulcisci statueram: tamen et honestius est, & melius vobis dea dicto audientem esse. Nam dii eos maximè audiunt, qui ipsis obediunt. Haec fatus, [Ü1,220] gladium in vaginam recondit, Minervae obtemperans: quae cùm in coelum reversa esset, Achilles nondum restincto ardore iracundiae, novis Agamemnonem convitiis adoritur: [Ü1,225] Ô vinolente (inquit) o impudens, atque ignave, nunquam tantum habuisti animi, ut vel armatus cum exercitu praelium inires, vel cum principibus locum caperes ad insidias accommodatum: Metuis enim, ne ea res tibi sit exitio: Scilicet melius est in castris manere, [Ü1,230] sociisque dona eripere, si quis tibi adversari audeat. Ô rex populum devorans, nisi hominibus nihili inperares, hodie hac nos ultima laeisses iniuria. [ ] Sed praedico tibi, additòque sanctissimo iureiurando confirmo, per hoc sceptrum iurans, (quod semel recisum à stirpe, [Ü1,235] nunquam repullulabit, nunquam ramos procreabit, nunquam frondescet: Sed nunc artificis manu dolatum, ac fabrefactum, in dicendo, & conservando iure Graecorum regum insigne est) fore aliquando illud tempus, [Ü1,240] cùm Achillis desiderium Graecos tenebit universos; quos cùm tu non poteris de manu Hectoris eripere: tuus te moeror lacerabit, & conficiet; quòd praestantissimum Graecorum pro nihilo putaveris. [Ü1,245] Cùm haec dixisset, proiecto in terram sceptro, resedit. Agamemnone autem ex altera parte irascente, & stomachante, prosiluit inter eos Nestor, [5<sup>r</sup>/d14] Pÿliorum et imperio, & suaviloquentia facilè princeps: Ex cuius lingua melle dulcior fluebat oratio; vir grandis natu, [Ü1,250] quippe qui iam tertiam aetatem hominum vivebat. Is igitur cùm esset prudens, hoc modò verba fecit: Pròh, dii immortales, quanto in luctu futura est Graecia, [Ü1,255] quanta Priamus cum filiis, aliisque Troianis afficietur laetitia; si vos duos, qui Graecis & consilio, et armis antecellitis, de his omnibus digladiari cognoverint? Sed parete quaeso consilio meo: qui et maior sum natu, quàm uterque vestrum: [Ü1,260] & olim cum praestantioribus viris, quàm vos estis, familiariter vixi: qui me nunquam contemnendum putaverunt. Neque enim tales viros unquam aut vidi, aut videbo, quales fuerunt, Pirithous, Drÿas, Caeneus, Exadius, Polyphemus, [Ü1,265] Theseus. Nam et fortissimi omnium mortalium extiterunt, & fortissimos Centauros admirabili pugna devictos funditus perdiderunt. Ad quod bellum ego quoque ab eis evocatus, [Ü1,270] procul è Pÿlo usque subsidio veni: ibique pro mea parte pugnavi cum iis, cum quibus nemo eorum, qui hodie vivunt, audeat dimicare. His igitur tantis viris cùm uterer familiariter: studiosè me audiebant, libentérque obtemperabant. Quare agedum vos quoque in

<sup>77</sup> Lies: *Brisëidem*.

<sup>78</sup> Lies: *filia*.



eo, quod ad communem omnium salutem pertinet, meis monitis paeceptisque parete. Id autem fiet, si [Ü1,275] neque tu Agamemnon praestantia tua fretus huic eripias puellam; quam dederunt ei Graeci, ut esset virtutis praemium : Nec tu Achille contendere animum inducas cum rege, qui ab ipso Iove tantam, quantam alius nemo, consequutus est dignitatem. [Ü1,280] Quòd si tu robore excellis, deaque matre prognatus es: at hic potentia te longè imperioque superat. [5<sup>v</sup>/d15] Tu verò Agamemnon iracundiam coërce; Achillem, ego dabo operam, ut reconciliem: qui ad propulsandum belli impetum, quasi murus quidam habendus est totius exercitus. [Ü1,285] Ad haec Agamemnon: Rectè tu ista quidem omnia (inquit) et verè commemoras, ô senex: Verum hic vir omnibus aliis vult antecellere: omnes superare vult, in omnes dominari, omnibus imperare: quod ego non ferendum esse existimo. [Ü1,290] Itane verò, quia deorum benignitate bellator est egregius, propterea maledicum conviciatorem esse oportet? Nondum finierat orationem, cùm Achilles interpellans: Nae ego (inquit) ignavus ac nihili homo iurè, et meritò appeller; si omnibus in rebus tuae me potestati subiiciam. [Ü1,295] Quare aliis ista impera, non mihi: Neque enim posthac puto fore, ut tibi obtemperem. Quinetiam aliud tibi dicam, quod tu penitus animo tuo mandes velim: de puella neque tecum, neque cum ullo alio pugnabo: quoniam iidem qui dedistis, eam mihi eripuistis. [Ü1,300] Caeterarum autem rerum, quas habeo apud navem, nihil mihi contra voluntatem meam abstuleris. Quòd si non credis, age si lubet fac periculum; ut hi quoque ita esse intelligant: Mox tibi cruore stillabit hasta, qua te transfigam. [ ] Postquam his altercationibus multum temporis consumpserant; [Ü1,305] tandem dimisso concilio surrexerunt. Et Achilles quidem cum Patroclo, aliisque sociis ad tentoria, navésque suas rediit. Agamemnon verò deducta nave delectisque in eam viginti remigibus, impositisque hostiis centum, [Ü1,310] Briseïdem<sup>79</sup> in ea collocavit, addito nauarcho Ulýxe. Quibus navigantibus, Agamemnon purgari populos iubet: Qui cùm sese pur-[6<sup>f</sup>/d16]gassent, sordésque in mare proiecissent: [Ü1,315] centum eximias taurorum caprarúmque hostias in littore immolabant Apollini: Quarum nidor unà cum fumo ascendebat in coelum. In hac procuratione occupatis aliis, Agamemnon ipse nondum oblitus, quid esset Achilli minatus; [Ü1,320] accersitis ad se Talthýbio, & Eurýbate; qui praecones illius erant, ac fideles ministri: [ ] Ite (inquit) in Achillis tentorium, manúque prehensam Briseïdem ad me ducite: quam si tradere vobis noluerit, meis verbis illi dicite, me (quod illi futurum sit horribilius) [Ü1,325] cum pluribus venturum, eámque vi erepturum. Audito hoc tam duro mandato, praecones proficiscuntur inviti: cùmque ad littus, ubi Mýrmidonum erant tentoria, navésque, venissent: Achillem offendunt apud tentorium, navémque suam [Ü1,330] sedentem. Quos cùm Achilles videret: neque hic eorum laetabatur adventu, nec illi metu, reverentiáque regis propius accedere, aut etiam hiscere audebant. Quod animadvertens ille: Salvete (inquit) praecones, Iovis hominúmque nuncii; [Ü1,335] accedite propius. Neque enim habeo, quod vos accusem, sed Agamemnonem, à quo huc missi estis. Age verò, generosè Patrocle, educ puellam, eámque his trade: quos ego ipsos coram diis, & hominibus, [Ü1,340] corámque immanissimo rege testor: si quando mea opera in defendendis Graecis opus fuerit. Profecto enim iste perditis consiliis praeceps fertur: et quia praesentia tantùm considerat, non etiam futura minimè cogitat, quemadmodum sibi Graeci ad naveis praelientur incolumes. [Ü1,345] Patroclus socii mandato obtemperans, eductam [6<sup>v</sup>/d17] è tentorio Briseïdem, praeconibus tradidit: quos illa ad naveis suas revertentes invita sequebatur. Achilles autem continuò cadentibus lachrymis sociorum conspectum fugiens, solus [Ü1,350] ad littus resedit: ibique in mare intuens, manúsque tendens, multis verbis precatus est matrem: Etsi (inquit) hoc me fato peperisti mater: ut mihi sit in ipso aetatis flore moriendum: tamen Iupiter antea aliquo me afficere honore debebat. Iam ne tantulum quidem me honoravit. [Ü1,355] Nam Agamemnon per summum dedecus, & ignominiam ereptum mihi praemium ipse habet. Sic plorantem cùm audisset mater in profundo maris: ubi sedebat cum parente sene: protinus ceu nebula ex aquis emergit, [Ü1,360] & assidens filio, eúmque demulcens: Quid ploras (inquit)

79

Lies: *Chryseïdem*.

fili? quis tantus moeror animum tuum invasit? noli caelare<sup>80</sup>, sed eloquere, ut sciamus ambo. Tum Achilles graviter ingemiscens: [Ü1,365] Quid attinet (inquit) tibi haec omnia commemorare: cū ipsa optimè noris? Cū pulcherrimam Eetionis urbem Thebas expugnasset: praedam omnem huc conveximus. Et cū caetera omnia sunt inter se ritè partiti Graeci, tū verò Agamemnoni, ut eximium praemium, Chrýseidem donaverunt, puellam formosissimam. [Ü1,370] Hanc Chrýses pater ut redimeret, cum coronis Apollinis, & aureo sceptro ad naveis Graecorum veniebat, grande afferens precium: & cū omnes Graecos obsecrabat, [Ü1,375] tū inprimis Agamemnonem, & Menelaum duces. Ibi alii quidem Graeci omnes magna acclamatione, & honorem sacerdoti haberi, & praecla-[7<sup>r</sup>/d18]rum pro redimenda filia precium accipi iuebant. Agamemnoni autem haec sententia non probabatur: sed malè eum dimittebat: additis etiam minis. [Ü1,380] Hac contumelia commotus sacerdos cū discessisset: precatus est à deo suo, ut eam ulcisceretur. Cuius precibus auditis, Apollo (erat enim illi valde charus) mortiferum telum in exercitum immisit: quo ubique grassante, Graeci catervatim moriebantur. [Ü1,385] Tandem cū peritus quidam vates causam huius calamitatis iram Apollinis esse dixisset, & ego primus iussissem placari deum: continuò ira incensus est Agamemnon: surgensque mihi minatus est: quod nunc re ipsa praestitit. Remissa enim Chrýseide [Ü1,390] domum cum hostiis Apollini immolandis: praecones ad me misit: qui donatam mihi à Graecis Briseidem abducerent: id quod est factum. Modò enim è tentorio meo abierunt. Quare tu si potes opitulare filio tuo; quod fiet, si in Olýmpum ascendens Iovi supplicaveris: ut si quid unquam illi es [Ü1,395] aut verbis, aut re gratificatus<sup>81</sup>, nunc tuae obsequatur voluntati. Saepe enim te audiavi in patris mei aedibus gloriari: quòd te solam diceres ex diis immortalibus praesentem à Iove perniciem depulisse: cū illum vincere vellent dii alii, [Ü1,400] Iuno, Neptunus, Minerva. Nam ibi te deam advenisse: eūque vinculis liberasse: illico in Olýmpum evocato Centimano, quem dii Briareum, homines verò à virium ostentatione, quibus [7<sup>v</sup>/d19] patrem superaverit, Aegeonem<sup>82</sup> appellant. [Ü1,405] Eius praesentia, metuque perterritos deos, consilio vinciendi Iovis destitisse. Haec tu illi beneficia in memoriam redige: & genua amplectens roga: ut Troianis adsit: Graecos verò ab hoste trucidandos terra, marique intercludat: [Ü1,410] ut et caeteri omnes propter Agamemnonem plectantur: et ipse Agamemnon in hanc se calamitatem propterea incidisse intelligat: quòd praestantissimum Graecorum sibi contemnendum putaverit. Hic Thetis lachrymans: Hei mihi (inquit) quid te miserum misera peperit, atque educavi mi fili? [Ü1,415] Utinam tibi liceat exiguum vitae curriculum, quod tibi dant fata, sine lachrymis, & sine offensione conficere. Iam quia & statim moriturus, & praeter caeteros futurus eras calamitosus: malo te fato genui. Quòd ad mandatum tuum attinet: id ego exequar diligenter. [Ü1,420] Ipsa enim in Olýmpum ascendam: tuasque ad Iovem querelas deferam. Sed quoniam heri cum omnibus diis ad convivium Aethiopum est profectus: expectandus est nobis dum redeat: [Ü1,425] id quod duodecim diebus fiet. Postea in Olýmpum (ut dixi) ascendam: eique supplicabo: Speroque fore, ut nobis obsequatur. Interim tu apud naveis commorare: ibique Graecis irascens à bellicis negotiis prorsus abstine. Haec cū dixisset abiit, relicto filio irato: atque amissionem formosae mulieris: [Ü1,430] quam invito eripuerant: molestissimè ferente. [8<sup>r</sup>/d20] Dum haec ad naveis geruntur: interim Ulysses cum suis Chrýsam pervenit. Ibi cū in portum ex alto invecti essent: vela contrahunt, ac reponunt: malum illico rudentibus demissum reclinant: [Ü1,435] navem subducunt: iaciunt anchoras: puppem religant: egressi hostias in terram exponunt. Tandem egreditur & Chrýseis: [Ü1,440] quam quidem Ulysses ad aram Apollinis deductam, patri in manus tradidit, his cum verbis compellans: Huc me mittit Agamemnon ô Chrýse: ut et filiam ad te reducam: & Apollini centum hostias pro Graecis immolem: quibus ille placatus à malis, [Ü1,445] quibus iam dudum conflictantur, eos liberet. Quod cū dixisset, Chrýses laetus recipit filiam: celeritèrque hostias iubet ad aram constitui. Quod cū

<sup>80</sup> Klassisch: *celare* (*caelare* = ziselieren).

<sup>81</sup> Lies: *gratificata*.

<sup>82</sup> *Aegeonem* (statt: *Aegaeonem* [griech.: Αἰγαίων]): vgl. Cam. 1538, 144: *Aegeona*.

fecissent: lotisque manibus molas salsas sustulissent: [Ü1,450] tum inter eos Chrÿses manus tendens, magna voce precatus est, hoc modo: Apollo argenteo arcu insignis: qui Chrÿsam, qui Cillam defendis: Tenedóque fortiter imperas: audi meas preces. Antea votis meis adductus, me honorasti, Graecos graviter affligens. [Ü1,455] Nunc autem te obsecro: ut meae pareas voluntati: & hanc à Graecis perniciem depellas. Sic precantem audiit Apollo. At postquam sunt comprecati: molásque salsas antea iniecerunt, hostiarum colla resupinant: mactatis pelles detrahunt: [Ü1,460] excisas coxas adipe duplicato operiunt: eisque crudas carnum particulas<sup>83</sup> imponunt. Tandem senex adolet sa-[8<sup>v</sup>/d21]crificium: libans insuper vinum. Astant iuvenes verua tenentes manibus. Combustis iam coxis, cùm viscera gustassent: [Ü1,465] deinceps concisas reliquas carnes, verubúsque infixas torrent scienter, ac peritè. Tostis, & ab igne remotis<sup>84</sup> omnibus: apparant convivium: discumbunt: epulantur, summa servata aequalitate. Satiatis iam omnibus, [Ü1,470] aderant pueri: qui vino implerent crateras, & libantes singulis distribuerent. At illi, ut deum placarent, totum diem in laude Apollinis, canendóque Paeane consumpserunt: quem ille cùm audiret, capiebat animo non mediocrem voluptatem. [Ü1,475] Cùm nox eos oppressisset, apud oras usque ad ortum aurorae dormiunt. Postea surgentes, [Ü1,480] erecto malo, velisque passis, [Ü1,478] ad exercitum versus navigant: & quoniam Apollo secundum eis ventum largiebatur: [Ü1,482] citato cursu per undas eunte naví, statim eò perveniunt. [Ü1,485] Ibi navem subducunt: eaque trabibus suffulta: ad sua se quisque tentoria, naveisque recipiunt. At Achilles [Ü1,490] neque consiliis principum, nec praeliis intererat: Sed apud naveis desidens, dolore tabescebat: bellantium clamorem audire gestiens. Duodecimo die cùm Iupiter diis omnibus comitatus in Olÿmpum esset reversus: [Ü1,495] Thetis non oblita, quid esset sibi à filio mandatum, emergit è mari manéque in Olÿmpum ascendit. In cuius vertice cùm Iovem seorsim sedentem offendisset, [Ü1,500] assidet: laeváque genua illius attingens, dextra verò mentumprehendens, supplicibus eum verbis affatur. Iupiter (inquit) pater, si quid unquam tibi sum aut verbis, aut re gratificatus<sup>85</sup>: quaeso, ut quod à te petam, in eo [9<sup>r</sup>/d22] voluntati obsequaris meae. [Ü1,505] Filium habeo inter caeteros mortales vitae brevissimae: cui Agamemnon per summum dedecus praemium eripuit. Quare te obsecro, ut tu hanc ignominiam ulciscaris: efficiásque, ut Troiani tam diu sint Graecis superiores; [Ü1,510] quoad filium meum cumulatè honorent. Cùm nihil responderet Iupiter: sed diu tacitus sederet; non desistens Thetis, sed arctius tenens genua: Apertè (inquit) aut promitte, aut [Ü1,515] denega: quando nihil est, quod verearis: ut re ipsa experiar, me esse deorum omnium despicatissimam. Ex hac Thetidis oratione magna molestia affectus Iupiter: profectò (inquit) exitiosa res est: quòd me cum Iunone inimicitias coges suscipere; cùm me contumeliis irritaverit. [Ü1,520] At illa me antea non desinit inter deos immortales convitiis lacescere: quòd dicat, me Troianis auxilium ferre. Quare abi quaeso, ne te adesse sentiat: quae petis, ego dabo operam ut efficiam. Quòd si non credis; age, ut tibi fidem faciam, annum capite: [Ü1,525] quo signo inter deos nullum à me maius proficiscitur. Neque enim mutari, nec fallere, nec irritum fieri potest: quicquid ego capite annuero. Cùm haec locutus annuisset superciliis: concussae sunt eius comae: [Ü1,530] totúmque coelum contremuit. Tandem post longam deliberationem digrediuntur: ac Thetis quidem ex Olÿmpo in mare desilit: Iupiter verò in domum suam revertitur. Quo veniente, nemo deorum [Ü1,535] in sua sede ma-[9<sup>v</sup>/d23]nere animum inducit: sed cuncti suo patri assurgunt. Cùm hic in solio consedisset: statim Iuno (viderat enim Thetidem cum marito consilia capere) molestis eum verbis adoritur: [Ü1,540] Quisnam (inquit) deorum tecum deliberavit, ô fraudulente? Nunquam tua sponte, quae ageres, mecum unà communicasti: sed te semper iuvat clam me de gerendis rebus

<sup>83</sup> Der (später) eingefügte Zusatz *undique resectas* ist aus dem Sch. zu Ilias 1,461 (d139) hierher übertragen.

<sup>84</sup> Darüber geschriebene Alternative: *de verubus detractis*; siehe dazu unten Sch. zu 1,466 (d140): ἐρύσαντο] ἔιλκυσαν ἀπὸ τῶν ὀβελῶν, ἢ ἀφείλον ἀπὸ τοῦ πυρὸς, *detraxerunt à verubus, vel removerunt ab igne*.

<sup>85</sup> Lies: *gratificata* (siehe auch oben Anm. 81 zu Ü1,395).

statuere. Cui Iupiter: [Ü1,545] Ne speres (inquit) fieri posse Iuno: ut omnia consilia omnésque sermones meos resciscas. Erit enim tibi difficile, quamvis sis uxor, haec omnia cognoscere. Sed quae te aequum est ex me audire: ea nec deorum, nec hominum quisquam prius sciet, quàm tu. Verùm si qua fuerint occulta, de quibus alios deos caelatos<sup>86</sup> esse velim: [Ü1,550] ea tu ne singula perconteris, neque exquiras. Hîc Iuno: Quid (inquit) ais Iupiter? Ego verò hactenus in inquirendis consiliis tuis non admodum fui curiosa: sed per me tibi de rebus consultare licuit arbitrato tuo. [Ü1,555] Nunc autem magnopere vereor: ne Thetis, quam manè tibi assedis, tuâque genua attigisse scio: tibi persuaserit: ut filium Achillem multorum Graecorum interitu honores. [Ü1,560] Tum Iupiter: Pessima (inquit) etsi propter perpetuas suspensiones tuas nunquam te queo fallere: nihil tamen efficies, nisi quòd magis alienabis à te voluntatem meam. Quòd si hoc ita est, ut tu suspicaris, quid tum? mihi sic libebit. [Ü1,565] Quamobrem quiesce, ac tace: ne si tibi manus intulero: omnes te, quicumque in coelo sunt dii, non queant tueri. Hac oratione perterrita Iuno [10<sup>f</sup>/d24] compressa ferocitate, cum silentio resedit, [Ü1,570] molestè ferentibus diis aliis. Inter quos Vulcanus ut matri gratificaretur, sic exorsus est dicere: Profecto (inquit) exitiosa res erit, & nullo modo ferenda: si vos de hominibus litigantes, [Ü1,575] inter deos tumultum excitetis: & quia semper vincunt peiora, lauti nos convivii fructu privetis. Itaque matrem, quamvis ipsa per se sapiat: tamen moneo, & hortor: ut patri se dedat: ne is renovata lite, [Ü1,580] cùm longè viribus excellat, omnes è sedibus exturbet. Sed tu mater, blandis eum verbis mitiga: quod si feceris, statim nobis propitius erit Iupiter. Haec cùm dixisset, surgit: [Ü1,585] datòque matri poculo: Fer (inquit) dolorem istum aequo animo mea mater: ne te, quae mihi es charissima, in conspectu meo videam vapulare: nihilque possim tibi opitulari. Quàm enim sit difficile Iovi repugnare, cum magno meo malo didici. [Ü1,590] Nam cùm tibi aliquando cuperem subvenire: ille me pede arreptum è coelo praecipitavit: ubi cùm per totum diem ferrer, tandem cum solis occasu in Lemno decidi. Ibi incolae me statim propè exanimatum ex tam gravi casu recreaverunt. [Ü1,595] Quae cùm dixisset Vulcanus: subridens Iuno, poculum à filio accipit. Ille deinceps aliis diis è cratere haustum nectar infundit: in cuius muneris functione [Ü1,600] cùm ultro, citròque commearet claudicans: ingens risus excitabatur. Atque hoc quidem convivium usque ad solis occasum productum est: summa servata aequalitate: fidibus<sup>87</sup> [10<sup>v</sup>/d25] canente Apolline: musis suavissima voce invicem modulantibus. [Ü1,605] Post solis occasum dormitantes abeunt; ubi Vulcanus suam cuique domum singulari artificio aedificaverat. Iupiter verò ascendens in lecto [Ü1,610] consueto cubat: & propter illum regina Iuno.

### Iliados liber secundus

Cùm caeteri dii, hominésque totam noctem dormiendo consumerent, solus Iupiter somnum capere non poterat: sed mente agitabat, quomodo Achillem multorum Graecorum interitu honoraret. [Ü2,5] Tandem optimum illi consilium visum est mittendi ad Agamemnonem Somnii. Itaque accersito eo: Abi (inquit) Somnium ad naveis Graecorum, ingrediensque in Agamemnonis tentorium, [Ü2,10] omnia illi mandata mea expone diligenter. Iube illum universas copias armare: nunc enim fore, ut Troiam capiat, quandoquidem dii omnes, [Ü2,15] Iunonis precibus adducti, de urbis occasu consentiant. Hac audita oratione: Somnium ad naveis Graecorum properat: Ubi cùm Agamemnonem in tentorio dormientem offendisset:

<sup>86</sup> Klassisch: *celatos*, siehe auch oben Anm. 80 zu Ü1,360-364.

<sup>87</sup> Darunter befindet sich – in anderer Schrift – ein schwer zu entziffernder Eintrag; es ist wohl *cithara* zu lesen (siehe unten [d159] Sch. zu 1,603: φόρμιγγος κιθάρας *citharae* – entsprechend  $\emptyset$  z. St.; vgl. auch Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 164), Hesych.  $\phi 776$ , Suda  $\phi 603$ . Dies bestätigt der Zusatz: *Plin. 154.3* (Bezugnahme auf die Ausgabe der „*Historiae mundi libri XXXVII*“, Basel 1549, p. 154, lin. 3 [= nat. hist. 9,28]: ... *prius caneret cithara* ...).

Vgl. zudem die Übersetzung Vallas (Venedig 1502 VI<sup>r</sup> / Köln 1522, 14<sup>r</sup>): *Apolline pulsante citharam auro gemmisque distinctam, & musis suavissima voce per vices modulantibus* (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).



[Ü2,20] supra caput illius assistens, induta Nestoris specie: quem maxime ex reliquis principibus colebat, & observabat Agamemnon: Dormis (inquit) Agamemnon: atqui non convenit principem: [Ü2,25] cuius fidei populorum salus, & tot, tantarúmque rerum commissa est procuratio: integram dormire no-[11<sup>r</sup>/d26]ctem. Nuncium tibi affero à Iove: qui te absens magna cura, misericordiáque prosequitur: eum tu celeriter fac audias. Iubet te universas Graecorum copias armare: nunc enim fore, ut Troiam capias, [Ü2,30] quandoquidem dii omnes Iunonis precibus adducti, de urbis occasu consentiant. Sed tu, quae dixi, memoriae manda: ne, cùm experrectus fueris, tibi excidant. [Ü2,35] Haec cùm dixisset, abiit. Agamemnon autem experrectus, dei vocem memoria tenebat: eáque agitabat animo, quae minimè erant futura. Sic enim persuasum habebat, fore, ut illo die Troiam caperet: ignarus consiliorum Iovis: qui luctuosis adhuc praeliis, [Ü2,40] & Troianos, & Graecos affligere decreverat. Itaque surgens, tunicam, et pallium, & calceos induit: ense argenteis clavis insignem [Ü2,45] de humeris suspendit: & accepto paterno sceptro, quod nulla unquam vetustas poterat corrumpere: ad naveis ire contendit. Orta iam erat diei nuncia aurora: [Ü2,50] cùm Agamemnon praecones iubet advocare concionem. Quod illi cùm facerent, & populi ocýs confluerent: primùm ad Nestoris navem conventum edicit seniorum: [Ü2,55] in eorúmque consessu ut consilium suum exponeret. Somnium (inquit) audite proceres, quod hac nocte ad me missum est divinitus. Visus est mihi quidam supra caput assistere vultu, statura, totiúsque corporis habitudine similimus Nestori: qui me compellans: [Ü2,60] Dormis, (inquit) Agamemnon? Atqui non convenit principem, cuius fidei populorum salus, & tot, tantarúmque rerum commissa est procuratio, integram dormire noctem. Nuncium tibi affero à Iove: qui te absens magna cura, misericordiáque [11<sup>v</sup>/d27] prosequitur: eum tu celeriter fac audias. [Ü2,65] Iubet te universas Graecorum copias armare: nunc enim fore, ut Troiam capias: quandoquidem dii omnes Iunonis precibus adducti, de urbis occasu consentiant. [Ü2,70] Sed tu, quae dixi, memoriae manda. Haec cùm dixisset, ille evanuit. Ego verò experrectus sum. Quare agite, ineamus rationem, quem admodum Graecos ad capienda arma excitemus. Id autem mea sententia commodissimè fiet: primùm, si ego (ut par est) tentandi causa iubeam eos in patriam renavigare: [Ü2,75] deinde, si vos eos pro se quisque alii alios à consilio fugiendi revocetis. Cùm haec locutus residisset: tum inter eos Nestor exurgit: qui cùm esset prudens, hoc modo verba fecit. Si quis alius viri amicissimi [Ü2,80] hoc ad nos somnium retulisset, meritò illud, ut vanum, ac futile, repudiaremus. Nunc cùm viderit summus Graecorum Imperator: Omnino pro vero habendum esse arbitror. Quare agite ineamus rationem, quemadmodum Graecos ad capienda arma excitemus. Cùm haec dixisset, primus exit de concilio: [Ü2,85] quem postea surgentes alii reges sequuntur. [Ü2,91] Populi autem catervatim à navibus, ac tentoriis ad concilium convolant, [Ü2,87] non secus atque apes, cùm verno tempore ex cava petra semper aliae prodeunt: denso volant agmine: suáque multitudine flores undique circumfundunt; [Ü2,93] vehementer eos incitante, ut maturarent, Iovis nuncia Fama. [Ü2,95] Postquam convenerunt, magnus erat fremitus: magnus tumultus: magna de loco pugna: ita ut terra ipsa resonaret. Erant autem praecones novem constituti, qui multitudinem coërcerent, & sedato clamore, audienti-[12<sup>r</sup>/d28]am regibus facerent. [Ü2,100] Quorum voce cùm vix tandem compressus populus, occupato, quem quisque poterat, loco, resedisset: tum inter eos surgit Agamemnon, sceptrum tenens: quod Vulcanus à se fabrefactum Iovi dederat: Iupiter Mercurio: Mercurius Pelopi: [Ü2,105] Pelops Atreo: Atreus moriens Thÿesti reliquerat: Thÿestes Agamemnoni: ut gestamen esset multis insulis, totíque Argo imperantis. Quo ille nixus: [Ü2,110] Iupiter (inquit) exitioso me negotio implicavit, amicissimi heroës, viríque bellicosissimi: qui cùm mihi antea promiserit non esse me discessurum, nisi prius expugnato Ilio, nunc mutato consilio, ut nos ab eo deceptos esse facillè intelligamus, iubet me amissa magna parte copiarum, réque infecta, cum ignominia, & dedecore [Ü2,115] in patriam reverti. Verùm quid facias? Sic fortassis placet rerum omnium praepotenti Iovi, qui multas praeclaras urbes et evertit, & adhuc eversurus est, cùm volet. Enimvero turpe erit apud posteros: si audierint [Ü2,120] tales, tantásque Graecorum copias

non potuisse bellum conficere, praesertim in hac Troianorum paucitate, si nobiscum conferantur. Etenim si facto inter nos foedere sic numeremur ambo, [Ü2,125] ut cives Troiani singuli denis Graecis pocula ministrent: multae Graecorum decuriae pocillatorem desiderent. Adeò militum numero vincimus Troianos: [Ü2,130] eos duntaxat, qui urbem incolunt. Sed sociorum multitudo omnem expugnandae Troiae spem mihi eripit. Ad haec novem annis, quibus iam obsidemus urbem: [Ü2,135] navium materia putrefacta, funesque corrupti sunt. Ipsae quoque uxores, parvique liberi reditum nostrum avidè expectant, nec quando redituri simus, scire [12<sup>v</sup>/d29] possumus: nondum confecto bello, cuius causa huc venimus. Quare agedum sententiam meam sequamur omnes: [Ü2,140] & quoniam nulla capiendae Troiae spes nobis relinquitur, conscendamus quàm primùm, atque in patriam revertamur. Hac oratione commoti sunt animi eorum omnium: qui consilium Agamemnonis non audierant: haud aliter, atque fluctus maris, [Ü2,145] Vulturno Austròque irruentibus cieri: aut densae segetes vehementiori Favonio agitari solent. Itaque his cum tumultu [Ü2,150] ad naveis properantibus, cùm pulvis hominum pedibus excitatus in coelum ferebatur: tum clamor exultantium: sesèque mutuò adhortantium: ut expurgatis fossis navalibus, sublatisque trabibus, quibus suffultae erant, naves deducerent: tanta eis repetendae patriae cupiditas incesserat. [Ü2,155] Ibi Graeci invitis fati in patriam essent reversi, nisi Iuno impedisset. Haec enim, accersita ad se Minerva: Prò dii immortales (inquit) Siccine Graeci in patriam aufugient, [Ü2,160] relicta Helena: cuius recuperandae causa multi eorum ad Troiam mortem occubuerunt, ut habeant Troiani de qua gloriantur? Sed abi quaeso in exercitum Graecorum, tuáque sermonis comitate singulis persuade: [Ü2,165] ut manere malint, quàm redire in patriam. Cui obtemperans Minerva, è coelo delabitur: cùmque ad naves Graecorum celeriter venisset: Ulysses offendit [Ü2,170] non attingentem navem suam, sed stantem, aliorumque fugam iniquo ferentem animo. Ad hunc illa assistens: Siccine (inquit) solertissime Ulysses [Ü2,175] in patriam aufugietis, relicta Helena, cuius recuperandae cau-[13<sup>r</sup>/d30]sa multi Graecorum ad Troiam mortem occubuerunt: ut habeant Troiani, de qua gloriantur? Sed tu ne cede: sed illico in exercitum Graecorum abi: [Ü2,180] tuáque sermonis comitate singulis persuade: ut manere malint, quàm in patriam reverti. Ulysses agnita deae voce, omni festinatione properat, abiecta etiam laena, quam postea Eurybates Ithacensis portat, Ulysses praeco, & pedisequus. [Ü2,185] Ipse verò Agamemnon<sup>88</sup> occurrens sumpto illius sceptro: naves petere contendit: & quemcumque regem, aut principem offenderet, eum comi oratione à fuga retrahens: [Ü2,190] Non te decet (inquit) ut gregarium aliquem, atque ignavum militem sic esse timidum. Itaque & quiesce ipse: & alios ad quiescendum cohortare. Nam quae in concilio dixit Agamemnon: ea exaudire omnes non potuimus: eò fit, ut tu, qua mente sit, nondum certè scias. Ille verò nunc tentat Graecorum animos: mox puniturus eos, qui non paruerint. [Ü2,195] Quare ne committamus, ut ille iratus detrimentum aliquod afferat exercitui. Ingens est regis furor, qui hanc, quam habet, à Iove, cui charus est: consecutus est dignitatem. De vulgo autem, si quem vociferantem deprehenderet: eum sceptro percussum increpans: [Ü2,200] Quiesce (inquit) scelestus: eosque audi: qui te virtute, dignitatéque superant. Tu verò quo numero es, sive bellum spectes, sive consilia? Certe fieri non potest, ut híc regnemus omnes: neque probandus est multorum principatus, [Ü2,205] sed unus dominetur, unus regnet: cui idipsum largitus est Iupiter. Sic ab Ulysses represso exercitu, ad concionem redeunt Graeci, tali cum fremitu, qualis ingravescentibus fluctibus, [Ü2,210] littoris, & maris solet esse. Atque aliis quietè suas sedes occupantibus: solus [13<sup>v</sup>/d31] Thersites tumultuabatur. Qui cùm esset loquacissimus, & ineptissimus: cum regibus litigabat, non aliam ob causam: [Ü2,215] nisi quòd risus captabat: homo omnium, qui ad Ilium venerant, turpissimus: oculis distortis, altero pede claudus, gibbo deformatis humeris, & ad pectus usque contractis, capite acuminato, raro capillo. [Ü2,220] Inimicissimus autem erat Achilli, & Ulyssi: quos quidem ut antea maledictis lacerare consueverat, ita tunc

Agamemnoni quoque magna cum vociferatione convitia faciebat. Nam cū Graecis maximè esset invisus: [Ü2,225] Quid quereris (inquit) Agamemnon? quid desideras? cū et referta aeris habeas tabernacula: & multas foeminas possideas, quibus te, expugnatis urbibus, extra sortem ut principem donavimus. An adhuc requiris aurum: [Ü2,230] quod Troianorum quispiam pro redimendo filio, quem ego, aut alius Graecorum ceperit, ex Ilio afferat? Aut puellam, quam alteri eripias, ut cum ea concumbas? Atqui non decet te, cum sis princeps, Graecos perdere atque affligere. [Ü2,235] Ô molles, & effoeminati, & omni vituperatione digni: quid moramur? quin conscendimus, domúmque revertimur, relicto isto ad Troiam: ut praemia devorata concoquat: réque ipsa intelligat, utrum nostro illi auxilio sit opus, an non. Qui paucis diebus Achillem virum multò se praestantiorē, [Ü2,240] ignominia affecit: erepto illi praemio, quo donatus erat virtutis ergò. Enimvero non admodum iracundus est Achilles, sed lenis, atque iacturae illius negligens: alioqui, Agamemnon hac ultima nos laessisses iniuria. His maledictis cū lacesseret Agamemnonem: statim astans Ulysses, [Ü2,245] gravique eum oratione increpans: Etsi (inquit) orator es Thersita, non indisertus: tamen [14<sup>f</sup>/d32] quia ineptus es, desine cum regibus litigare: praesertim cū nullo id exemplo facias. Nam quia pessimus es omnium, qui Atridas ad Ilium secuti sunt: non te dignum iudico, [Ü2,250] qui regum nomen usurpes: nedum illis impuro ore convitia facias. Hortaris Graecos, ut in patriam redeant: cū nondum exploratum nobis sit, an bene, & è republica facturi simus, si revertamur. Quòd Agamemnoni maledicis, [Ü2,255] in eo invidiam declaras tuam: quia doles multa illum possidere, à principibus Graecorum sibi donata. Sed te praemoneo: ut bacchari, & furere desistas. Quod nisi feceris, per caput, [Ü2,260] & filium meum Telemachum iuro, fore: ut te prehendam, & vestibis omnibus, non modò laena, & tunica: sed iis etiam, quibus verenda occultantur, denudatum virgisque turpiter caesum, è concione ad naves cum fletu redire cogam. [Ü2,265] Haec cū dixisset: sceptro dorsum, humerósque eius ita percussit: ut livorem contraherent: ipse verò prae dolore incurvatus, vim lachrymarum profunderet: easque cū resedisset metu perterritus, ac tristis, abstergeret. Quod inspectantes alii: [Ü2,270] etsi procrastinatione reditus angebantur, tamen suaviter hominem riserunt. Quin etiam erat: qui ad astantem conversus diceret: prò dii immortales, quantum boni attulit Ulysses? Primus in consiliis: in cohortando ad perseverantiam belli constantissimus. Veruntamen hoc eius factum longè anteferendum esse existimo: [Ü2,275] quòd maledici ipsius conviciatoris petulantiam coercuit. Neque enim posthac puto fore tam insolentem, ut reges maledictis lacessere animum inducat. Atque haec quidem vulgus.

[14<sup>v</sup>/d33]

[15<sup>f</sup>/d34]

[15<sup>v</sup>/d35]

[16<sup>f</sup>/d36]DE DIALECTIS<sup>89</sup>.

Dialectus est proprietas, aut species linguae.

Dialecti Graecorum sunt quinque, Dorica, Aeolica, Ionica, Attica, et communis. Harum cognitio quia est in primis ad lectionem poetarum necessaria, inicio earum varietates, per singulas declinationes, et coniugationes breviter indicabimus.

## De prima declinatione.

Sing.

N. ὁ ἀνείας, Ionicè ἀνείης (solent enim Iones α in η mutare<sup>90</sup>). ὁ χρύσης, Doricè χρύσας (solent enimiores η in α productam mutare<sup>90</sup>).G. τοῦ ἀνείου, τοῦ χρύσου, Doricè ἀνεία, χρύσα, Aeolicè ἀνείαιο<sup>91</sup>, χρύσαο, Ionicè ἀνείεω, χρύσεω<sup>92</sup>.

D. τῷ ἀνείῃ, Ionicè ἀνείῃ. τῷ χρύσῃ, Doricè χρύσα.

A. τὸν ἀνείαν, Ionicè ἀνείην. τὸν χρύσην<sup>93</sup>, Doricè χρύσαν, Ionicè χρύσεα.V. ὦ ἀνεία, ὦ χρύση, Atticè ὦ ἀνείας, ὦ χρύσης. Solent enim Attici nominativo pro vocativo uti<sup>94</sup>, contrà quàm Macedones, ac Thessali, qui vocativum pro nominativo usurpant. Homerus μητίετα ζεῦς<sup>95</sup>, πρὸ μητιέτηςDualia nihil variant<sup>96</sup>.

Plural.

N. οἱ ἀνείαι, οἱ χρύσαι<sup>97</sup>.

G. τῶν ἀνειῶν, τῶν χρυσῶν, Doricè ἀνειᾶν, χρυσᾶν, Aeolicè ἀνειάων, χρυσάων, Ionicè ἀνειέων, χρυσέων.

[16<sup>v</sup>/d37]D. τοῖς ἀνείαις, τοῖς χρύσαις, Doricè, Ionicè, & Atticè ἀνείαισι, χρύσαισι, Ionicè ἀνείῃς, χρύσῃς, & ἀνείῃσι<sup>98</sup>, χρύσῃσι.

A. τοὺς ἀνείας, τοὺς χρύσας.

V. ὦ ἀνείαι, ὦ χρύσαι<sup>99</sup>.

<sup>89</sup> In den folgenden Anmerkungen wird hauptsächlich auf solche Wortformen näher eingegangen, die in den heutigen allgemeinen Grammatiken (weil in der klass. Literatur ungebräuchlich bzw. nicht belegt) selten oder gar nicht angeführt werden. Zudem werden Textstellen aus denjenigen Grammatiken zitiert oder angegeben, die die Hs. als Quelle für ihre Zusammenstellung in Anspruch genommen haben könnten.

<sup>90</sup> Vgl. Ruland 1556, 264 (=280) [d313]: Iones α mutant in η ...;

Laskaris 1547, 306: *Dores autem ita in a longum mutantes, chryses [besser: chrysas] pro chryses dicunt / ebd. 307: οἱ δωριεῖς δὲ τὸ η εἰς α μακρὸν τρέποντες, χρύσας ἀντὶ χρύσης λέγουσιν.*

<sup>91</sup> Vgl. Melanchthon/Cam. 1555, 47: *Aeoles genitivum efferunt ἀνείαιο.*

<sup>92</sup> Vgl. Laskaris 1547, 307: ... καὶ βοιωτικῶς καὶ αἰολικῶς, χρύσαο. καὶ ἰωνικῶς, χρύσεω.

<sup>93</sup> Später hinzugefügt: *Ionicè χρύσεα*; vgl. Laskaris 1547, 307 [περὶ τῆς αἰτιατικῆς]: ... καὶ ἰωνικῶς χρύσεα; Melanchthon/Cam. 1555, 48: *Et aliquando ἦν Iones in εα mutant, ἀνείεα, χρύσεα.*

<sup>94</sup> Vgl. Theod. Gaza 1540, 555 [lat. Ü.]: *Solent enim Attici nominativum sumere pro vocativo.* Siehe auch Laskaris 1547, 300/301; Ruland 1556, 215.

<sup>95</sup> Ilias 1,175; 2,197. 324 u.ö.; der Vokativ lautet: μητίετα Ζεῦ (vgl. Ilias 1,508).

<sup>96</sup> Vgl. Melanchthon/Cam. 1555, 48: *Duales casus ... nihil variant.*

<sup>97</sup> Regelmäßig: ἀνείαι / χρύσαι (mit Akut, so die meisten Grammatiken, vgl. z.B. Laskaris 1547, 303; – dagegen ders. ebd. 311: οἱ χρύσαι).

<sup>98</sup> Vgl. Melanchthon/Cam. 1555, 49: *Nonnunquam & iota additur, ἀνείῃσι.*

<sup>99</sup> Regelmäßig: ὦ ἀνείαι / ὦ χρύσαι; dagegen Laskaris 1547, 305: ὦ ἀνείαι.; ders. ebd. 311: ὦ χρύσαι.



## De secunda declinatione.

In numero singulari α Ionicè mutatur in η, & η Doricè in α productam, ut, μούσα, μούση, μούσαν, μούσην. φιλίη, φιλίης, φιλίη, φιλίην. μαχαίρη, μαχαίρης, μαχαίρη, μαχαίρην. Item τιμά τιμᾶς τιμᾷ τιμάν<sup>100</sup>.

Dualia nihil variant<sup>101</sup>.

Plural.

N. αἱ μούσαι.

G. τῶν μουσῶν, Doricè μουσᾶν, Aeolicè μουσάων, Ionicè μουσέων<sup>102</sup>.

D. ταῖς μούσαις, Doricè, Ionicè, & Atticè μούσαισι, Ionicè μούσης, & μούσησι.

A. τὰς μούσας.

V. ᾧ μούσαι.

## De tertia declinatione.

Sing.

N. ὁ λόγος<sup>103</sup>.

G. τοῦ λόγου, Ionicè et Atticè λόγοιο<sup>104</sup>.

D. τῷ λόγῳ.

A. τὸν λόγον.

V. ᾧ λόγε, Atticè ᾧ λόγος<sup>105</sup>.

Dual.

N. et A. τὼ λόγῳ.

G. et D. τοῖν λόγοιν, Ionicè λόγοιῖν.

Plural.

N. οἱ λόγοι.

G. τῶν λόγων.

D. τοῖς λόγοις, Doricè, Ionicè, et Atticè λόγοισι.

A. τοὺς λόγους, Doricè λόγως, & λόγος<sup>106</sup>.

V. ᾧ λόγοι.

Quarta declinatio propria est Atticorum<sup>107</sup>, ut diximus<sup>108</sup>.

<sup>100</sup> μούσα und τιμή bilden in den meisten humanistischen Grammatiken die ersten beiden Deklinationsbeispiele, vgl. z.B. Ceperinus 1522 [d9]; Theod. Gaza 1540, 17; Laskaris 1547, 9; Melanchthon/Cam. 1555, 52f.

<sup>101</sup> Dieselbe Wortwahl (*Dualia nihil variant*) findet sich auch Melanchthon/Cam. 1555, 54.

<sup>102</sup> Vgl. Laskaris 1547, 317 (in gleicher Anordnung): ἡ γενικὴ πληθυντικὴ: τῶν μουσῶν κοινῶς, καὶ μουσᾶν ὁριστικῶς, καὶ μουσάων αἰολικῶς, καὶ μουσέων ἰωνικῶς.

<sup>103</sup> λόγος bildet das erste Deklinationsbeispiel z.B. auch bei Ceperinus 1522, [d10]; Urbanus 1530, 3<sup>r</sup>; Melanchthon/Cam. 1555, 56.

<sup>104</sup> Vgl. Laskaris 1547, 325: οἱ ἄπτικοι, καὶ ἱῶνες, διὰ τοῦ οἰο προφέρουσι τὰς τοιαύτας γενικὰς, λόγοιο λέγοντες, ἀντὶ λόγου.

<sup>105</sup> Vgl. Laskaris 1547, 325: ᾧ λόγε, κοινῶς ... καὶ ᾧ λόγος ἄπτικῶς.

<sup>106</sup> Vgl. Lon. 1536, 16<sup>v</sup> (d33): *Accusativus pluralis Doricè per ὡς & ὡς fit*; Ruland 1556, 306: *In tertia declinatione ... faciunt [Dores] ... accusativum pluralem per ὡς, & ὡς*. Siehe auch Melanchthon/Cam. 1555, 58.

## De quinta declinatione.

[17<sup>f</sup>/d38]

## I°

Poëtae in accusativo singulari pro *v* utuntur *a* terminatione. Homerus εὐρέα πόντον<sup>110</sup>, pro εὐρὺν.

## II°

Attici nonnunquam in accusativo singulari utuntur Apocope, ut, ἀπόλλωνα ἀπόλλω, ποσειδῶνα ποσειδῶ, ἰδρώτα ἰδρῶ<sup>111</sup>, & similibus.

## III°

Iones in genitivo, ac dativo dualibus utuntur paragoge, perinde ut in tertia, ut ποδοῖν ποδοῖν<sup>112</sup>.

## III°

Iones dativum pluralem à nominativo plurali faciunt, adiecta σι, ut, πάντες πάντεσσι, κύνες κύνεσσι, ἄνδρες ἄνδρεσσι. In neutris *a* in εσσι mutant, ut, ἔπεα ἐπέεσσι<sup>113</sup>.

DE DIALECTIS PRONOMINVM<sup>114</sup>.

Sing:

N. ἐγώ, Atticè ἐγωγε: Doricè ἐγών, & ἐγώνη.

G. ἐμοῦ, Ionicè ἐμέο, et ἐμεῖο, Doricè & Aeolicè ἐμεῦ: Atticè ἐμέοθεν & ἐμέθεν.

D. ἐμοί, Atticè ἐμοιγε: Doricè ἐμίν.

A. ἐμέ.

Dual.

N. et A. νῶ<sup>115</sup>, Ionicè νῶϊ, Doricè, et Aeolicè ἄμμε.

G. et D. νῶν, Ionicè νῶϊν.

Plural.

<sup>107</sup> Vgl. Ruland 1556, 215 [=229]: *Quarta declinatio Atticorum est propria*. Siehe auch Theod. Gaza 1540, 125; Donzellinus 1551, 32; Melanchthon/Cam. 1555, 59.

<sup>108</sup> Dieser Zusatz ergibt an dieser Stelle keinen Sinn. Von der *Attica declinatio* ist aber später im Sch. zu Ilias 2,552 (d247) die Rede. Wenn hier mit *ut diximus* auf diese Stelle angespielt wäre, dann wäre der Grammatikteil erst im Anschluss an die Scholien angefertigt und irgendwann später zwischen Übersetzung und Ausführungen zu Autor und Werk platziert, mithin weiter nach vorn gerückt worden. Damit fänden auch die Leerseiten vor und nach dem Kapitel „De dialectis“ (d33/34/35 bzw. d54/55) ihre Erklärung. Siehe auch die weiter unten zur Schlussdoxologie des Grammatikteils angestellten Überlegungen (Anm. 238 [d53]).

<sup>109</sup> Später hinzugefügte Notiz: τὸν λαγῶ B. 199; vgl. dazu Ceporinus 1522, [d13]: *Antiquiores attici etiam accusativum sine v protulerunt, ... sicut τὸν λαγῶ*. Zum Akzent des Akk. siehe F. PASSOW II/1, 6.

<sup>110</sup> Ilias 6,291; 9,72; Od. 24,118.

<sup>111</sup> Vgl. Laskaris 1547, 369: ἀττικῶς δὲ ... τὸν ἰδρώτα, καὶ κατὰ ἀποκοπὴν, ἰδρῶ.

<sup>112</sup> Vgl. Ael. Herod. Odyss. Pros. (GrGr 3.2, p. 139, lin. 1): [ὁ ποιητῆς = Homer] τὸ γὰρ ... ποδοῖν λέγει ... ποδοῖν.

<sup>113</sup> Anders Laskaris' Erklärung (1547, 429): ... ἰωνικῶς, ἀπὸ τῆς γενικῆς τροπῇ τοῦ ο εἰς ε, καὶ προθέσει σι. οἶον ... ἔπεος, ἐπέεσσιν.

<sup>114</sup> Als bevorzugte Quelle kommen wegen des gleichen Aufbaus und der übereinstimmenden Formen in erster Linie Urbanus 1530, 187<sup>v</sup>ff. und mehr noch Lon. 1536, 27<sup>f</sup> [d54]ff. infrage. Siehe aber auch Ceporinus 1522, [d97f.].

<sup>115</sup> νῶ (mit *ι* subscriptum) in Übereinstimmung mit (ab jetzt: i. Ü. m.) Laskaris 1547, 565 [d650/762]; anders Urbanus 1530, 188<sup>v</sup>, Lon. 1536, 27<sup>f</sup> und Melanchthon/Cam. 1555, 243: νῶϊ νῶ.

N. ἡμεῖς, Ionicè ἡμέες; Doricè ἄμες<sup>116</sup>, Aeolicè ἄμμες.  
 G. ἡμῶν, Ionicè ἡμέων, & ἡμείων, Doricè ἄμῶν, Aeolicè ἄμμέων.  
 D. ἡμῖν, Doricè ἄμίν, Aeolicè ἄμμιν, & ἄμμι: Atticè ἡμιν, poëticè [17<sup>v</sup>/d39] ἡμίν.  
 A. ἡμᾶς, Ionicè ἡμέας, Doricè ἄμᾶς, Aeolicè ἄμμας<sup>117</sup>.

Singul.

N. σύ, Doricè τύ, & τύνη.  
 G. σοῦ, Ionicè σέο, & σείο: Doricè, & Aeolicè σεῦ, & τεῦ: Atticè σέοθεν<sup>118</sup>, & σέθεν.  
 D. σοί, Doricè τοί: poëticè τίν, & τεῖν.  
 A. σέ, Doricè τέ, & τύ.

Dual.

N. et A. σφῶ<sup>119</sup>, Ionicè σφῶϊ : Aeolicè, & Doricè ὕμμε.  
 G. et D. σφῶν<sup>120</sup>, Ionicè σφῶϊν.

Plural.

N. ὑμεῖς, Ionicè ὑμέες, Doricè ὕμες<sup>121</sup>, Aeolicè ὕμμες.  
 G. ὑμῶν, Ionicè ὑμέων, & ὑμείων: Aeolicè ὕμμέων.  
 D. ὑμῖν, Doricè ὑμίν<sup>122</sup>: Aeolicè ὕμμιν, & ὕμμι.  
 A. ὑμᾶς, Ionicè ὑμέας, Aeolicè ὕμμας<sup>123</sup>.

Singul.

N. ὅς.  
 G. οὗ, Ionicè ἔο, & εἶο: Doricè, & Aeolicè εῦ: Atticè ἔοθεν, & ἔθεν<sup>124</sup>.  
 D. οἷ, poëticè ἔοι<sup>125</sup>.  
 A. ἔ, poëticè ἐέ<sup>126</sup>, Doricè, & Ionicè μίν, & νίν.

Dual.

A. σφέ, Ionicè σφωέ<sup>127</sup>,

<sup>116</sup> So auch Ceperinus 1522, [d97], Urbanus 1530, 188<sup>v</sup> und Lon. 1536, 27<sup>r</sup>; sonst meist ἄμμες (vgl. z.B. Laskaris 1547, 565 [d650/d762]: δωρικῶς δὲ καὶ αἰολικῶς ἄμμες – Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>117</sup> Vgl. Urbanus 1530, 189<sup>r</sup> und Lon. 1536, 27<sup>v</sup>: ἄμμας αἰολικῶς; Vergara 1552, 351: ἄμμε καὶ ἄμμας; Laskaris 1547, 566 [d650/762] führt nur ἄμμε an: ἡμᾶς, καὶ αἰολικῶς ἄμμε.

<sup>118</sup> Ebenso Ceperinus 1522, [d98]; Urbanus 1530, 191<sup>r</sup>; dagegen Lon. 1536, 27<sup>v</sup>: σεόθεν (anderer Akzent).

<sup>119</sup> So auch Melanchthon/Cam. 1555, 244: σφῶϊ σφῶ; i.d.R.: σφῶ.

<sup>120</sup> Vgl. Lon. 1536, 28<sup>r</sup>: *Geni. dati*. σφῶϊν καὶ σφῶν (ohne **ι** subscriptum); dagegen Laskaris 1547, 567 [d652/d764], Melanchthon/Cam. 1555, 244 u.a.: σφῶϊν σφῶν (mit **ι** subscriptum).

<sup>121</sup> Vgl. Ceperinus 1522 [d98]: do[rice]. ὕμες; Lon. 1536, 28<sup>r</sup>: ὕμες δωρικῶς; ferner Laskaris 1547, 567 [d652/d764]; Ruland 1556, 312.

<sup>122</sup> Vgl. z.B. Urbanus 1530, 191<sup>r</sup> / Lon. 1536, 28<sup>r</sup>: ὕμιν ποιητικῶς καὶ δωρικῶς; den Akzent auf die vorletzte Silbe setzt Laskaris 1547, 567 [d652/764]: ὕμιν.

<sup>123</sup> Vgl. Ceperinus, 1522, [d98]: *aeolice* ὕμμας; Lon. 1536, 28<sup>r</sup>: ὕμμας αἰολικῶς; Vergara 1552, 351: *Aeoles ... dicunt ... ὕμμας, pro ... ὑμᾶς*; Ruland 1556, 326 [d359]: [*Aeoles*] *pro ὑμᾶς dicunt ὕμμας, & ἄμμε*; dagegen kennen andere nur ἄμμε, so Laskaris 1547, 567 [d652/764]: δωρικῶς καὶ αἰολικῶς ἄμμε.

<sup>124</sup> Vgl. Lon. 1536, 28<sup>v</sup>: ἔοθεν καὶ ἔθεν ἀττικῶς; siehe auch Ruland 1556, 242.

<sup>125</sup> Vgl. Ceperinus 1522 [d98]: *Dativo* οἷ. *poëticae* ἔοι.

<sup>126</sup> Vgl. Ceperinus 1522, [d98]: *Accusativo* ἔ. *poëticae* ἐε ἔθεν; Urbanus 1530, 191<sup>r</sup>: *Η αἰτιατική, ἐε, καὶ ἐέ. Ἰλιάδος υ* [*Ilias* 20,171].

<sup>127</sup> Vgl. Lon. 1536, 28<sup>v</sup> (ebenso Melanchthon/Cam. 1555, 244): σφωέ καὶ σφέ (σφωέ nicht explizit als ionisch ausgewiesen).

G. et D. σφίν, Ionicè σφωῖν<sup>128</sup>.

Plural.

N. σφεῖς, Ionicè σφέες, Doricè σφές<sup>129</sup>.

G. σφῶν, Ionicè σφέων, & σφείων.

D. σφίσι, Ionicè σφίν, & σφί.

A. σφᾶς, Ionicè σφέας, Doricè ψέ.

Σός, Doricè τεός.

ἡμετέρος, ἡμέτερος<sup>130</sup>, σφέτερος, Doricè ἁμός, ὑμός, σφός.

Οὗτος, τοῦτον, τοῦτο, Atticè οὗτοσί, τουτονί, τουτί.

Εκεῖνος<sup>131</sup>, Ionicè, & Aeolicè κείνος<sup>132</sup>; Doricè τήνος<sup>133</sup>.

Αὐτός, Ionicè ὄντοδς: Est enim ου diphthongus Ionum propria, θαυμάζω, θουμάζω.

## DE DIALECTIS VERBORVM.

Modo in. temp. praesenti

τύπτω

τύπτεις, Doricè τύπτες, [18<sup>r</sup>/d40] Aeolicè τύπτης.

τύπτει, Doricè τύπτε, Aeolicè τύπτη.

Dualia nihil variant.

Pluraliter

τύπτομεν, Doricè τύπτομες, (solent enim Dores μεν terminationem in μες mutare)

τύπτετε

τύπτουσι, Doricè τύπτοντι<sup>134</sup>.

Praeterito imperfecto

ἔτυπτον ες ε, poëticè τύπτεσκον ες ε<sup>135</sup>.

Futuro I.

τύψω εις ει. Doricè τυψῶ εῖς εἷ<sup>136</sup>.

<sup>128</sup> Laskaris 1547, 567 [d652/d764] und Melanchthon/Cam. 1555, 244: σφωῖν σφίν (σφωῖν nicht explizit als ionisch ausgewiesen); mit Trema (σφωῖν): Ceporinus 1522, [d98]; Urbanus 1530, 191<sup>v</sup>; Lon. 1536, 28<sup>v</sup> u.a.

<sup>129</sup> Siehe auch Lon. 1536, 28<sup>v</sup> [d57] und Laskaris 1547, 567 [d652/d764]: σφές δωρικῶς; Ruland 1556, 312: [Dores] pro σφεῖς dicunt σφές.

<sup>130</sup> Lies: ἡμέτερος ὑμέτερος (derselbe Fehler findet sich auffälliger Weise auch Lon. 1536, 29<sup>r</sup>: pro ἡμέτερος ἁμός. pro ἡμέτερος, ὑμός).

<sup>131</sup> Lies: Ἐκεῖνος (mit Spiritus lenis).

<sup>132</sup> Diese Form wird explizit nur als äolisch ausgewiesen, vgl. z.B. Ceporinus 1522, [d99]; Urbanus 1530, 193<sup>v</sup>; Lon. 1536, 29<sup>v</sup>.

<sup>133</sup> Urspr. τείνος korrigiert in τήνος (zu τήνος vgl. z.B. Urbanus 1530, 193<sup>v</sup>: *Dores verò vertentes κ. in τ. & ε. diphthongi in η. subscribentesque ι. τήνος, τήνη, τήνο dicunt. Quidam tamen volunt haec absque ι. scribi, τήνος, τήνη, τήνο.*

<sup>134</sup> Vgl. Ruland 1556, 307: *Pro τύπτουσι Dores dicunt τύπτοντι, similis est participio dativo sing.*

<sup>135</sup> Vgl. z.B. Laskaris 1547, 485: οἱ δὲ ποιηταὶ ... τοῖς τρίσι προσώποις προστιθέασι σκε.

<sup>136</sup> Vgl. Ruland 1556, 307: *Dores ... prima quoque futura circumflectunt ut futur secund.: S.[= Singular]: τυψῶ τυψεῖς τυψεῖ.*

Dual.

[Doricè] τυψεῖτον εἶτον<sup>137</sup>.

Plural.

[Doricè] τυψοῦμες

τυψείτε

τυψοῦντι, ultima<sup>138</sup> circumflexa.

Attici in tertia<sup>139</sup> coniugatione à verbis in ἵζω hyperdissyllabis proprium futurum faciunt, extrita σ, & ultima circumflexa, ut βαδίζω βαδίσω εἰς εἰ, Atticè βαδῖω εἰς εἰ: ex quo medium βαδιοῦμαι εἰ εἶται. φροντίζω φροντίσω Atticè φροντιῶ. ἐλπίζω ἐλπίσω, Atticè ἐλπιῶ. Idem Attici τυπτήσω dicunt, pro τύψω quasi à τυπτέω.

Dores, & Aeoles in quarta<sup>139</sup> coniugatione proprium futurum faciunt, interposita σ, & penultima acuta, ut ὄρω<sup>140</sup> ὄρῳ, κύρω κυρῳ, Doricè, & Aeolicè ὄρσω<sup>140</sup>, κύρσω: Unde facta sunt indefinita, ὦρσα<sup>140</sup>, & ἔκυρσα apud poetam. Indefinito primo ἔτυπα ας ε, poeticè τύπασκον ες ε.

Praeteritum adiacens nihil variat, nisi quòd Dores τετύφαμες, & τετύφαντι, pro τετύφαμεν, & τέτυφασι dicunt.

Praeterito plusquamperfecto

ἐτετύφειν, Ionicè ἐτετύφεα<sup>141</sup>: Aeolicè, & Atticè ἐτετύφη<sup>142</sup>.

ἐτετύφεις, Ionicè ἐτετύφεες<sup>143</sup>: Aeolicè [18<sup>v</sup>/d41] & Atticè ἐτετύφης<sup>144</sup>.

ἐτετύφει, Ionicè ἐτετύφεε<sup>145</sup>, Aeolicè, & Atticè ἐτετύφη.

Dualia nihil variant.

Plural.

ἐτετύφημεν<sup>146</sup>: Doricè ἐτετύφειμες<sup>147</sup>,

ἐτετύφειτε,

ἐτετύφεισαν, Doricè & Atticè ἐτετύφεσαν.

<sup>137</sup> Vgl. z.B. Amerot 1530/34, 18: *Dores etiam futura prima circumflectunt, ut* τυψῶ εἰς εἰ, τυψεῖτον εἶτον ...

<sup>138</sup> Lies: *paenultima*.

<sup>139</sup> Dieselbe Klassifizierung findet sich auch z.B. bei Ceporinus 1522, [d36], Theod. Gaza 1540, 37f. Nach anderer Zählung (z.B. Urbanus 1530, 101<sup>r</sup> u. 133<sup>ff</sup>, Ruland 1556, 68) werden die Verba auf -ζω zur 4., die Liquidae zur 5. Konjugation gerechnet.

<sup>140</sup> Vgl. z.B. Theod. Gaza 1540, 178: ὄρω ὄρσω ... Δο[→ ω]ρικῶς; Ruland 1556, 325: *Quintae [nach der Zählung der Hs.: quartae] coniugationis futurum primum in σω formant quoque Aeoles, mutantes ô in σω: & accentum in penultimam retrahentes*; ferner später Petrus Ramus 1577, 173 [d178]: *Aliquando ex Aeolico formatur: ut ex ὄρω ὄρσω, ὦρσα, concitavi*.

<sup>141</sup> Vgl. Ael. Herod. παθ. (GrGr 3.2, p. 326, lin. 20sq.): οἱ Ἰῶνες τὴν εἰ δίφθογγον τὴν οὔσαν ἐν τῷ ὑπερσυντελίῳ διαλύουσιν ἐν τῷ πρώτῳ προσώπῳ εἰς αὐ οἷον ἐτετύφειν ἐτετύφεα; Laskaris 1547, 493: οἱ Ἰῶνες τὸ εἰ εἰς εα διαλύοντες, ἐτετύφεα ... λέγουσιν; siehe auch Ruland 1556, 285.

<sup>142</sup> Vgl. z.B. Ruland 1556, 237: [Attici] *Primam & tertiam singularis efferrunt per η sine v, dicentes* ἐτετύφη ἐγὼ *verberaveram ego*: & ἐτετύφη ἐκεῖνος *verberaverat ille*.

<sup>143</sup> Lies: ἐτετύφεις, vgl. Eust. ad Od. II, p. 315, lin. 13sq.: ... ἐτετύφεα καὶ ἐτετύφεις οἱ Ἰῶνες λέγουσιν (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>144</sup> Die Form ist nicht belegt; es handelt sich vermutlich um einen Schreibfehler; Ruland 1556, 237 [De lingua Attica] konjugiert: ἐτετύφη ἐτετύφεις ἐτετύφη. Siehe auch oben Anm. 142.

<sup>145</sup> Vgl. Herod. παθ. (GrGr 3.2, p. 193, lin. 23): λέγουσιν οἱ Ἰῶνες ἐτετύφεε.

<sup>146</sup> Lies ἐτετύφειμεν (so z.B. Lon. 1536, 36<sup>v</sup> und Ruland 1556, 307).

<sup>147</sup> Vgl. z.B. Ruland 1556, 307: *Pro* ἐτετύφειμεν *Dores dicunt*: ἐτετύφειμες.

## Indefinito secundo

ἔτυπον ες ε, poëticè τύπεσκον ες ε.

## Futuro secundo

τυπῶ Ionicè τυπέω: solent enim Iones ω circumflexam in εω resolvere.

## Dual.

τυπέιτον, εἶτον [= später durchgestrichen]

## Plural.

τυποῦμεν, Doricè τυποῦμες,

τυπέιτε [= später durchgestrichen]

τυποῦσι, Doricè τυποῦντι.

## Imperativus nihil variat,

nisi quòd Attici τυπτόντων<sup>148</sup>, τυπόντων, & τυψάντων, pro τυπτέτωσαν, τυπέτωσαν, & τυψάτωσαν dicunt.

Idem Attici ἰδέ, & λαβέ, pro ἴδε, & λάβε dicunt ὀξυτόνως<sup>149</sup>, quibus similia sunt εἰπέ, ἐλθέ, & εὐρέ.

## Optativus nihil variat,

nisi quòd indefinitum primum Aeolicè per εια coniugatur, hoc modo: τύψεια<sup>150</sup> ας ε.

## Dual.

τυψείατον άτην.

## Plural.

τυψείαμεν ατε τύψειαν.

Sciendum tamen, quòd prima persona soli Aeoles utuntur. Attici verò secunda, & tertia.

## Modo subiunctivo

ἐάν τύπω,

τύπῃς, Aeolicè τύπησθα<sup>151</sup>

τύπῃ, Ionicè τύπησι

## Caetera nihil variant.

## Modo Infinitivo tempore praesenti, &amp; praeterito imper.

τύπτειν, Doricè τύπτεν: Aeolicè τύπτην: Ionicè τυπτέμεναι, et τυπτέμεν.

## Futuro primo

τύψειν, Doricè τυψείν<sup>152</sup>.

<sup>148</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 383, lin. 10sq. (zu Ilias 2,438: ἀγειρόντων): Λέγει δὲ ... Ἀττικῶς, ὡς τὸ τυπτόντων ... ἀντὶ τοῦ τυπτέτωσαν; vgl. auch Laskaris 1547, 509 und Ruland 1556, 238.

<sup>149</sup> Vgl. Ruland 1556, 238: λαβέ. ἰδέ: *Haec Oxytona sunt Atticis, pro λάβε ἴδε communiter.*

<sup>150</sup> Vgl. z.B. Ael. Herod. ῥημ. (GrGr 3.2, p. 823, lin. 17): Αἰολεῖς διὰ τοῦ εἰᾶ προφέρονται οἶον τύψαιμι τύψεια ...; siehe auch Chrysoloras 1542, [d69]: οὗτος ὁ ἄοριστος καὶ αἰολικῶς λέγεται ... οὕτως: τύψεια, τύψειας, τύψει; ferner Lon. 1536, 41<sup>r</sup>; Laskaris 1547, 511; Melanchthon/Cam. 1555, 179.

<sup>151</sup> Vgl. Ruland 1556, 326: *Nota quòd secundis personis terminatis in σ, [Aeoles] adiiciunt syllabam θα, idque semper in subiunctivis.*

<sup>152</sup> Anders u.a. Ruland 1556, 308: *Pro τύψειν [Dores] dicunt τυψέν, & τυψέμεναι.* –

Praeterito adia: & plusquam.

τετυφέναι, Ionicè τετυφέναι, & τετυφέναι.

[19<sup>f</sup>/d42]

Indefinito secundo

τυπεῖν, Doricè τυπέν, Ionicè τυπέμεναι, & τυπέμεν.

Futuro secundo

τυπεῖν, Ionicè τυπέειν.

Participia

ὁ τύπων. ἡ τύπουσα, Doricè τύποισα.

Indef. pri.

ὁ τύψας. ἡ τύψαισα, Doricè τύψαισα.

## DE MEDIIS ET PASSIVIS

### I°

Iones secundas personas singulares à tertiis faciunt, extrita τ littera, ut à τύπεται τύπεται, à τύπεται τύπεται, ab ἐτύπετο ἐτύπετο<sup>153</sup>, ab ἐτύπετο ἐτύπεο, ab ἐτύψατο ἐτύψαο: Unde contracta sunt τύπη, ἐτύπου, ἐτύπου, & ἐτύψω.

### II°

Attici in secundis personis singularibus modi indicativi aliquando η in ει mutant, ut, βούλομαι βούλει, δῖμαι δει, ὄψομαι ὄψει, πένσομαι πένσει.

### III°

Dores in secundis personis singularibus ου in ευ mutant, ut ἐτύπου ἐτύπευ, ἐτύπου ἐτύπευ, τύπου τύπευ.

### III°

Poëtae in primis personis dualibus, ac pluralibus ante θον, & θα σ assumunt, ut, τυπτόμεθον τυπτόμεσθον<sup>154</sup>, τυπτόμεθα τυπτόμεσθα. Plerique dialecto Ionicae tribuunt hanc epenthesein<sup>155</sup>.

### V°

Iones ου modi Imperativi in εο mutant, ut τύπου τύπεο.

### VI°

Attici tertias personas plurales modi imperativi per Sýncopen proferunt, ut, τυπτέσθωσαν τυπτέσθων<sup>156</sup>, τυψάσθωσαν τυψάσθων<sup>157</sup>.

---

Zur Form τυψεῖν vgl. Amerot 1530/34, 18: *Dores etiam futura prima circumflectunt, ut τυψῶ, εἰς εἰ ... – τυψεῖν dürfte demnach eine analoge Bildung sein, ausgehend von der 3. Pers. Sg. τυψεῖ entsprechend der Regel: πᾶς μέλλων ἐνεργητικῶς κατὰ τὸ τρίτον ἑαυτοῦ πρόσωπον τὸ ν προσλαβὼν τὸ ἀπαρέμφατον ποιεῖ* (Moschopolus 1540, 89).

<sup>153</sup> Lies: ἐτύπεο. Vgl. z.B. Vergara 1552, 337: *ab ἐτύπετο, ἐτύπεο*.

<sup>154</sup> Die Form τυπτόμεσθον ist nicht belegt, es handelt sich vermutlich um eine Wortbildung in Analogie zum folgenden Paar τυπτόμεθα τυπτόμεσθα.

<sup>155</sup> So z.B. Ruland 1556, 287: *Prima persona pluralis in μεθα. exit apud eos [sc. Iones] semper in μεσθα, inserto σ ante θα; vgl. auch ders. ebd. 301: παρέμπτωσις. Et haec Ionum est propria, ut, λεγόμεσθα, pro λεγόμεθα [=] dicimus*.

<sup>156</sup> Vgl. Suda τ1146: ... τυπτέσθων, ἀντὶ τοῦ τυπτέσθωσαν.

<sup>157</sup> Vgl. Sch. recent. Aristoph. nub. 1142a. β. (W.J.W. KOSTER 1974, 411): δικασάσθων] δικασάσθωσαν Lb.



[19<sup>v</sup>/d43]VII<sup>o</sup>

Iones tertias personas plurales modi optativi in οιντο, & αιντο exeuntes, per οιατο, & αιατο proferunt, ut, τύπτοινο τυπτοίατο, τύψαινο τυψαίατο<sup>158</sup>.

## DE PASSIVIS TANTVM

**Iones** tertias personas plurales praeteriti adiacentis et plusquamperfecti passivi à singularibus faciunt hoc modo:

I<sup>o</sup>

In verbis primae, & secundae coniugationis consonantes tenues quae sunt ante ται, & το in suas aspiratas mutant, & interponunt α<sup>159</sup>, ut τύπτω τέτυπται τετύφαται<sup>160</sup>, ἐτέτυπτο<sup>161</sup> ἐτετύφατο<sup>162</sup>. πλέκω πέπλεκται πεπλέχεται, ἐπέπλεκτο, ἐπεπλέχато.

II<sup>o</sup>

In iis verbis, quae in ται, & το puram desinunt, corripunt penultimam, & interponunt α, ut, ποιέω πεποιήται πεποιέαται<sup>163</sup>, ἐπεποιήτο ἐπεποιέατο. δηλόω δεδήλωται δεδηλόαται, ἐδεδήλωτο ἐδεδηλόατο. Item ἐρύω ξιρύται ξιρύαται. κλίνω κέκλιται κεκλίαται. Poetae aliquando servant longam versus causa, ut, δαίω δέδαιται δεδαίαται<sup>164</sup>. βολέω βεβόληται βεβολήαται<sup>165</sup>.

III<sup>o</sup>[20<sup>f</sup>/d44]

In verbis tertiae coniugationis, quae in ται, & το non puram desinunt, elidunt σ, & interponunt δα syllabam, ut ἐρείδω ἤρεισται ἡρείδαται<sup>166</sup> et repetitis primis literis ἐρηρέδαται<sup>166</sup>: χωρίζω κεχώρισται κεχωρίδαται, ἐκεχώριστο ἐκεχωρίδατο. σκευάζω ἐσκεύασται ἐσκευάδαται, ἐσκεύαστο ἐσκευάδατο. Item ράινω ἔρρανται, Atticè ἔρρασται ἔρράδαται<sup>167</sup>.

III<sup>o</sup>

<sup>158</sup> Ruland 1556, 288f.: *Ex tertia quoque singulari optativorum formant Iones tertiam pluralem propriam, inserto α tantummodo ante το, ut*

*Ex τύπτοιτο Faciunt τυπτοίατο pro τύπτοινο ...*

*Ex τύψαιτο Faciunt τυψαίατο pro τύψαινο.*

<sup>159</sup> Vgl. Ruland 1556, 288: *Tertias personas plurales praeteriti & plusquamperfecti proprias faciunt [Jones] à tertiis singularibus eiusdem temporis ante ται, vel το ponentes α: quod si praecesserit tenuis, vertent [lies: vertunt (?)] eam in aspiratam ...*

<sup>160</sup> Vgl. Moschopolus 1540, 84: τὸ τρίτον τῶν πληθυντικῶν ἰωνικῶς: τετύφαται; siehe ferner D. Chalko(ko)ndyles 1546, 46; Melanchthon/Cam. 1555, 192.

<sup>161</sup> Lies: ἐτέτυπτο. Vgl. z.B. Moschopolus 1540, 85: τὸ τρίτον; ἐτέτυπτο.

<sup>162</sup> Vgl. z.B. Moschopolus 1540, 85: Τὸ ἰωνικόν; ἐτετύφατο.

<sup>163</sup> Vgl. Ruland 1556, 288: ... Ex πεποιήται [Jones] faciunt πεποιέαται [=] facti sunt.

<sup>164</sup> Vgl. Ruland 1556, 288: *Antepenultimam tamen diphthongum, & vocalem servant [Jones] quandoque longam poeticè. ut ... δεδαίαται pro δέδαινται [=] divisi sunt.*

<sup>165</sup> Vgl. F. PASSOW I.1,511: „(βολέω) ungebr. Thema, von dem das Perf. pass. βεβόλημαι zu βάλλω gemacht wird“. – Zu den Stammformen vgl. Ael. Herod. schem. Hom. 29 (P. EGENOLFF 1894, 340): ... βολῶ βολήσω βεβόληκα βεβόλημαι ἐβεβολήμην ἐβεβόλητο καὶ Ἰωνικῶς ἐβεβολέατο.

<sup>166</sup> Vgl. Ael. Herod. παθ. (GrGr 3.2, p. 224, lin. 4): ἐρείδω ἤρεισται ἡρείδαται καὶ Ἀττικῶς ἐρηρέδαται.

<sup>167</sup> Vgl. Ael. Herod. παθ. (GrGr 3.2, p. 224, lin. 2sq.): ... ἀπὸ τοῦ ἔρρασμαι ἔρρασται καὶ ἔρράδαται.



In verbis quartae coniugationis inter duas consonantes α & δα interponunt, ut, σπείρω ἔσπαρται ἔσπεράδαται, ἔσπαρτο ἔσπεράδατο: στέλλω ἔσταλται ἔστελάδαται ἔσταλτο ἔστελάδατο, mutata etiam α in ε, apud Herodotum<sup>168</sup>.

Indefinita passiva sic variantur.

## I°

Poëtae tertias personas plurales modi indicativi à primis singularibus faciunt correpta ultima, ut ἔτυφθεν pro ἐτύφθησαν ab ἐτύφθην, ἔτυπεν pro ἐτύπησαν ab ἐτύπην. Plerique dialecto Boeoticae tribuunt hanc formam<sup>169</sup>.

## II°

Iidem poëtae in quarta coniugatione pro ἐκρίθην, & ἐκλίθην, ἐκρίνθην, & ἐκλίνθην dicunt, servata v littera.

## III°

Modo infinitivo τυφθῆναι τυπῆναι, Ionicè τυφθήμεναι τυπήμεναι.

DE QVINTA CONIVGATIONE<sup>170</sup>.

[20<sup>v</sup>/d45]

## I°

Modo indicativo, poëtae<sup>171</sup> tertias personas plurales praeteriti imperfecti, & indefiniti secundi à primis singularibus faciunt, correpta ultima, ut ἴσταν pro ἴστασαν ab ἴστην, ἔσταν pro ἔστησαν ab ἔστην<sup>172</sup>: ἴεν pro ἴεσαν<sup>173</sup> ab ἴην. Plerique<sup>174</sup> dialecto Boeotiae tribuunt hanc formam.

## II°

Modo imperativo tempore praesenti, Attici pro ἴσταθι, & πίμπλαθι, ἴστη & πίμπλη<sup>175</sup> dicunt, à tertia persona praeteriti imperfecti indicativi. Iidem Attici pro ἴσταθι ἴστα, et pro

<sup>168</sup> Hdt. hist. 7,90; die Lesart ἔστελάδατο findet sich z.B. auch in der von Joachim Camerarius mit einer Praefatio und Annotationes versehenen Herodot-Ausgabe Basel 1541, 214.

<sup>169</sup> Siehe auch Ruland 1556, 275: *Primae singularis* {ἐτύφθην / ἐτύπην} *Hinc tertiae Boeoticae plurales* {ἐτύφθεν / ἐτύπεν [lies: ἔτυφθεν / ἔτυπεν]} *pro* {ἐτύφθησαν / ἐτύπησαν}.

<sup>170</sup> Wie schon oben (Anm. 139 [d40]) dargelegt, folgt die Hs. der Einteilung, die u.a. in der „Introductio grammatica“ des Theod. Gaza (1540) anzutreffen ist, vgl. ebd. 33: Κλίσεις δὲ ῥημάτων εἴτ' οὖν συζυγίαι ἔστωσαν πέντε, τέσσαρες μὲν τῶν εἰς ω ληγόντων, μῖα δὲ, τῶν εἰς μι. Siehe auch ebd. 41: Πέμπτη δὲ, ἡ τῶν εἰς μι ληγόντων ἀπάντων.

<sup>171</sup> Zu ἴσταν vgl. z.B. Bakchyl. (epin. 11,112), zu ἔσταν z.B. Hom. Ilias 1,535 (siehe unten d151); 5,497; 6,106; zu ἴεν vgl. z.B. Hom. Ilias 12,33.

<sup>172</sup> Vgl. Amerot 1530/34, 18: *Boeoti ... praeteriti ... imperfecti, & Aoristi secundi verborum in μι activorum propria longa in suam brevem conversa, tertias plurales faciunt, ut ... primae singulares* ἔστην *... tertiae Boeoticae* ἔσταν ..., *η cum sit communis, per se corripitur & producitur*. Siehe auch Ruland 1556, 241: *Pro* ἔστησαν *Att. & Boeot.* ἔσταν... *dicunt*; ferner ders. ebd. 275.

<sup>173</sup> Vgl. z.B. Hesych. ι264: ἴεν] (ὑπάρχοιεν) ἴεσαν.

<sup>174</sup> So z.B. Ruland 1556, 275.

<sup>175</sup> Vgl. Sch. Aristoph. aves 1310c (D. HOLWERDA 1991, 194): ... Ἀττικοὶ γὰρ οὐ τρέπουσιν ἐπὶ τῶν εἰς μι τὸ μ εἰς τὸ θ ἐν τοῖς προστακτικοῖς, καὶ συστέλλουσι τὴν παραλήγουσαν, ὥς ἡ κοινὴ, “ἴστημι ἴσταθι”, αὐτοὶ δὲ “ἴστη”. VEG<sup>3</sup>M “πίμπλημι πίμπλαθι”, Ἀττικοὶ δὲ τελείαν ἀποβολὴν τῆς μι ποιοῦμενοι “πίμπλη” λέγουσιν. Siehe ferner Ael. Herod. παθ. (GrGr 3.2, p. 209, lin. 7sq.): ... οἷον ἴσταθι καὶ κατ' ἀποκοπὴν ἴστα καὶ ἐκτάσει ἴστη.

στήθι, et βῆθι etiam στά, & βᾶ dicunt in compositis. Actorum ἰ2: Ἀνάστα ἐν τάχει<sup>176</sup>, pro ἀνάστηθι. Aristophanes: κατάβα κακοῦργε<sup>177</sup>, pro κατάβηθι.

### III°

Modo optativo primae, & tertiae personae plurales per Sýncopen Atticam proferuntur, hoc modo: ἱσταίημεν ἱσταίμεν, ἱσταίησαν ἱσταίεν: σταίημεν σταίμεν, σταίησαν σταίεν<sup>178</sup>. τιθείημεν τιθείμεν, τιθείησαν τιθείεν<sup>178</sup>: θείημεν θείμεν<sup>179</sup>, θείησαν θείεν<sup>178</sup>. διδοίημεν διδοίμεν, διδοίησαν διδοίεν<sup>178</sup>: δοίημεν δοίμεν<sup>179</sup>, δοίησαν δοίεν<sup>178</sup>.

### III°

Modo subiunctivo, poëtae indefinita monosyllaba extendunt, hoc modo: στῶ στήω<sup>180</sup>, θῶ θείω, ᾧ ξίω, δῶ δώω<sup>181</sup>, eáque ut βαρύτονα coniugant δῶω δώης δώη δώωσι.

### V°

[21<sup>f</sup>/d46]

Modo infinitivo tempore praesenti, & praeterito imperfecto ἱσάναι τιθέναι διδόναι ζευγνύναι<sup>182</sup>, Ionicè ἱσάμεναι, & ἱστάμεν: τιθέμεναι, & τιθέμεν: διδόμεναι, & διδόμεν<sup>183</sup>: ζευγνύμεναι, & ζευγνύμεν<sup>184</sup>.

Indefinito secundo στήναι, θείναι, δοῦναι, Ionicè στήμεναι: θέμεναι, & θέμεν: δόμεναι, & δόμεν.

## DE MEDIIS ET PASSIVIS

### I°

Modo indicativo, tempore praesenti, Attici secundas personas singulares eorum verborum, quae α, & ε ante μαι habent, per Sýnaeresin proferunt, ut ἵσταμαι ἵστασαι ἵστη, ἐπίσταμαι ἐπίστασαι ἐπίστη, δύνamai δύνasai δύνη, τίθεται τίθεται τίθη, ἵεμαι ἵεσαι ἵη. Adduntur κάθημαι κάθησαι κάθη, & μέμνημαι μέμνησαι μέμνη. Primum enim eliditur σ, & vocales α, & η mutantur in ε: deinde ε, & αι in η contrahuntur ἀττικῶς.

### II°

Iones secundas personas singulares praeteriti imperfecti, & indefiniti secundi, eliso σ proferunt, ut, ἵστασο ἵσταο, ἐτίθεσο ἐτίθεο, ἔθεσο ἔθεο, unde contracta sunt ἵστω ἐτίθου

<sup>176</sup> NT Apg. 12,7.

<sup>177</sup> Aristoph. ran. 35: κατάβα, πανοῦργε. Vgl. dazu Sch. ran. 35a (M. CHANTRY 1999, 9): κατάβα πανοῦργε] EBarb: τὸ “χ”, ὅτι “κατάβα” φησί, πρὸς τοὺς ἀξιοῦντας ὅτι “κατάβηθι” λέγεται μόνως. VEOBarb (Ald); Suda κ474: Κατάβα] ἀντὶ τοῦ κατάβηθι. Ἀριστοφάνης Βατράχοις: κατάβα πανοῦργε... – Die Lesart κακοῦργε ist in den dem Hg. zugänglichen Ausgaben nirgends belegt.

<sup>178</sup> Vgl. Ruland 1556, 241 [De lingua Attica].

<sup>179</sup> Vgl. Scholia in Od. 12,347 (W. DINDORF 1855, II 551): θείμεν ἀγάλματα] θείημεν, θείμεν, ὡς τὸ δοίημεν δοίμεν.

<sup>180</sup> Vgl. Suda σ1090: Στήωσι] στῶσι.

<sup>181</sup> Vgl. Eust. ad Od. II, p. 261, lin. 41sq. (zu Od. 21,293: τρώει): δῆλον δ’ ὅτι, ὡς περ γνῶ γνῶω, δῶω, οὐτω καὶ τρῶ, τρῶω (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).

<sup>182</sup> Die Schreibweise ζευγνύναι (statt: ζευγνύναι) findet sich in fast allen zeitgenössischen Grammatiken, vgl. z.B. Lon. 1536, 67; Laskaris 1547, 103; D. Chalko(ko)ndyles 1546, 90; Melanchthon/Cam. 1555, 350; Ruland 1556, 128.

<sup>183</sup> Vgl. Ruland 1556, 287: *pro* ἱσάναι *Iones* ἱσάμεναι *et* ἱστάμεν, ... *pro* τιθέναι *Iones* τιθέμεναι *et* τιθέμεν, ... *pro* διδόναι *Iones* διδόμεναι *et* διδόμεν.

<sup>184</sup> Vgl. Ilias 16,145 (ζευγνύμεν), anders Ilias 15,120 (ζευγνύμεν): Akzent je nach Position im Vers.

ἔθου<sup>185</sup>. Idem fit in modo imperativo, ut ἵστασο ἵσταο ἵστω, τίθεσο τίθεο τίθου, θέσο θέο θοῦ.

## III°.

[21<sup>v</sup>/d47]

Iones in verbis ἦμαι, & κείμαι tertias personas plurales praesentis, & praeteriti imperfecti, à singularibus faciunt correpta penultima, & interposito α, ut ἦται ἔαται, ἦτο ἔατο: κείται κέαται, ἔκειτο κέατο, pro κάθηνται, ἐκάθηντο: κείνται, ἔκειντο. Poëtae etiam ι in diphthongo assumunt, versus causa, ἔιαται, ἔιατο: κείαται, κείατο.

## III°

Iones, et Attici in verbo ἵεμαι, tertiam personam pluralem praeteriti adiacentis passivi εἶνται, ἔωνται proferunt: Unde sunt ἀφέωνται Matthaei 9<sup>186</sup>, & ἀνέωνται apud Herodotum<sup>187</sup>.

## DE DIALECTIS VERBI SVBSTANTIVI.

Modo ind. temp. prae.

εἰμί, Doricè εμμί.

εἶ, Ionicè εἷς, poëticè ἐσσί.

ἐστί.

Dualia nihil variant.

Plural.

ἐσμέν, Ionicè εἰμὲν, Doricè εἰμές.

ἐστέ.

εἰσί, Ionicè ἔασι, Doricè ἐντί<sup>188</sup>.

Praeterito imperf.

ἦν, & ἦμην, Ionicè ἔα, & ἦα: Atticè ἦ : poëticè ἐήν<sup>189</sup>, ἐόν<sup>190</sup>, & ἔσκον, ab ἔω, inde est εἰμί.

ἦς, Aeolicè, et Atticè ἦσθα.

ἦν, Doricè ἦς<sup>191</sup> : poëticè ἔην, ἦην<sup>192</sup>, ἦεν, & ἔσκε.

Dual.

ἦτον, ἦτην, poëticè ἔστον, ἔστην, & ἦστον, ἦστην<sup>193</sup>.

Plural.

ἦμεν, [22<sup>r</sup>/d48] Doricè ἦμες.

ἦτε.

ἦσαν, poëticè ἔσαν, κατὰ συστολήν<sup>194</sup>.

<sup>185</sup> Vgl. Ael. Herod. παρεκβολαὶ (J. LA ROCHE 1863, 34): οἱ γὰρ Ἰωνες ἀποβάλλουσι τὸ σ̄ καὶ ἐκ τοῦ ἔθεσο ποιοῦσιν ἔθεο, καὶ οἱ Ἀττικοὶ συναιροῦντες τὸ ε̄ καὶ σ̄ εἰς τὴν σ̄ διφθογγον ποιοῦσιν ἔθου ...

<sup>186</sup> NT Mt 9,2/5: ἀφέωνταί σου αἱ ἁμαρτίαι (andere Hss.: ἀφίενται); vgl. auch Mk 2,5; Lk 5,20. 23 u.ö.

<sup>187</sup> Hdt. hist. 2,165.

<sup>188</sup> Vgl. Melanchthon/Cam.1555, 236: εἰσὶ ἐντί Doricum; Ruland 1556, 311: Pro εἰσὶ [*Dores*] *semper dicunt* ἐντί ...

<sup>189</sup> Lies: ἔην; siehe zudem Ruland 1556, 177: εἰμὶ *existo*, ab ἔω ... Imperf. Sing. ἦν, & poëticè ἔην, ἔον, ἔσκον.

<sup>190</sup> Lies: ἔον, vgl. z.B. Ilias 11,762a: ὥς ἔον, εἴ ποτ' ἔον γε, μετ' ἀνδράσιν.

<sup>191</sup> Vgl. Ruland 1556, 311: Pro ἦν [*Dores*] *semper dicunt* ἦς [=] erat.

<sup>192</sup> Vgl. Ruland 1556, 144: ἦ & ἦν, poëticè ἔην & ἦην.

<sup>193</sup> Vgl. Ruland 1556, 144: Imperf. Dual. ἦτον, & in carmine ἦστον, ἔστον : ἦτην, ἦστην, ἔστην poëtis.

<sup>194</sup> Vgl. Urbanus 1530, 160<sup>r</sup>: Πληθυντικά. ἦμεν, καὶ ὁρικῶς ἦμες, ἦτε, ἦσαν, καὶ συστολῇ ἔσαν.

Futuro

ἔσομαι.

ἔση, Ionicè ἔσει.

ἔσται, Ionicè ἔσεται, poëticè ἔσσεται, κατὰ διπλασιασμόν:

Doricè ἐσοῦμαι ἐσῆ ἐσεῖται<sup>195</sup>.

Modo imper.

ἔσο, poëticè ἔσσο κατὰ διπλασιασμόν : ἔστωσαν, Atticè ἔστων.

Modo optativo, personae plurales per Sýncopen Atticam proferuntur, hoc modò<sup>196</sup>:

εἴημεν εἴμεν,

εἴητε εἴτε,

εἴησαν εἴεν<sup>197</sup>.

Modo sub.

ἐάν ᾧ

ῆς, Aeolicè ῆσθα.

ῆ, Ionicè ῆσι, poëticè ἔη, ab ἔω.

Caetera nihil variant.

Modo inf.

εἶναι, Ionicè ἔμεναι, & ἔμεν; poëticè ἔμμεναι: Doricè ἦμεν<sup>198</sup>.

Participia praesens<sup>199</sup>

ὄν, Ionicè ἐόν ab ἔω.

Futuri ἐσόμενος, poëticè ἐσσόμενος.

## DE AVGMENTO

### I°.

Attici ab iis verbis, quorum primae vocales sunt α, ε, & ο, proprium παρακείμενον faciunt, has ipsas vocales cum sequente consonante, communi augmento praeponentes, & corripientes penultimam<sup>200</sup>, si sit opus, ut ἀκούω ἤκουα, Atticè ἀκήκοα, ἐλεύθω ἄχρηστον, ἤλευθα.

<sup>195</sup> Vgl. Urbanus 1530, 160<sup>v</sup>: Μέσος μέλλων. ἔσομαι, ἔση, καὶ ἔσει αἰωνικῶς, ἔσεται, καὶ ἔσσεται ποιητικῶς. *geminato* σσ. καὶ συγκοπῇ ἔσται ... *Dores verò dicunt*, ἐσοῦμαι, ἐσῆ, ἐσεῖται ...

<sup>196</sup> Lies: *hoc modo*.

<sup>197</sup> Vgl. Urbanus 1530, 161<sup>r</sup>: Πληθύν. εἴημεν, εἴητε, εἴησαν. καὶ συγκοπῇ, εἴμεν, εἴτε, εἴεν. Siehe auch Ruland 1556, 145.

<sup>198</sup> Vgl. Melanchthon/Cam. 1555, 237: *Praesens* εἶναι, *id quod dialectis variatur*. *Dores* ἔμεναι & ἔμμεναι *faciunt*, ... & *Iones* ex ἔμεναι ἔμεν, *ut apud Homerum Iliados* ι. [9,35a] φᾶς ἔμεν ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα, & *verso* ε *in* η ἦμεν. *Theocritus* [Idyll. 2,41]: ἀπάρθενον ἦμεν.

<sup>199</sup> Lies: *praesentis*.

<sup>200</sup> Vgl. Ruland 1556, 236 [De lingua Attica]: *In omnibus verbis ab ε, α, ο, incipientibus, praeponunt praeterito communi activo, passivo & medio duas literas initiales praesentis, & corripunt saepius syllabam à principio tertiam, si tres syllabas excesserit praeteritum illud Atticum. Tertia autem syllaba praeteriti Attici, vel penultima praeteriti communis, corripitur semper.*

Zum Folgenden vgl. Lon. 1536, 38<sup>v</sup> [d75]: ἀκούω, *communiter* ἤκουα. Atticè ἀκήκοα, ἐλεύθω, ἤλευκα *commu*. Atticè ἐλήλυθα ... ὅλλω ὅλα, ὅλωλα; zu ἀκούω auch Ael. Herod. παρεκβολαί (LA ROCHE 1863, 14): ἀκούω ἤκουα (καὶ ἀκήκοα) καὶ ὁ μέσος ἤκουα καὶ ἀκήκοα, zu ἐλεύθω auch Ael. Herod. ῥῆμ. (GrGr 3.2, p. 789, lin. 16): ἐλεύθω ἤλευκα ἤλευθα μέσος καὶ Ἀττικῶς ἐλήλυθα.

Atticè ἐλήλυθα: ἐγείρω ἥγερκα, ἥγερμαι. Atticè ἐγήγερκα ἐγήγερμαι: <sup>201</sup> ὀρύσσω [22<sup>v</sup>/d49] ὄρυχα, Atticè ὀρώρυχα<sup>201a</sup>: ὀλλω ὦλα, Atticè ὀλωλα<sup>201b</sup>, unde est ἀπόλωλα: ὀρω ὦρα, Atticè ὀρωρα<sup>201c</sup>: ὀπτω ὦπα, Atticè ὀπωπα<sup>201b</sup>.

## II°

Attici in quibusdam verbis communi augmento ε praeposunt, ut ὀρῶ ὄρων ὄρακα, Atticè ἐώρων ἐώρακα : ὠνοῦμαι, ὠνῆμαι, Atticè ἐώνῆμαι<sup>202</sup> : εἰκω ἄχρηστον οἶκα, Atticè ἔοικα ἐώκειν<sup>203</sup> : ὀνοχοῶ ὠνοχόουν, Atticè ἐφονοχόουν. Item ἀνοίγω ἀνέωγον, ἀνέωξα, ἀνέωγα<sup>204</sup>, ἀνέωγμαι, ἀνεώχθην. Horum imitatione ξυνέηκε, & προσέειπε, pro ξυνήκε, & προσεῖπε dixit poeta<sup>205</sup>. Aliquando sublato communi augmento, ε praeposunt, ut κατὰγω<sup>206</sup> pro frango, κατέαξα κατέαγα, κατέαγμαι, κατεάγην : ἀλόω pro ἀλίσκω<sup>207</sup>, ἤλωκα, Atticè ἐάλωκα, ἤλων, Atticè ἐάλων. Singularia sunt ἀγήοχα, & ἡγαγον pro ἦχα, & ἦγον, ab ἄγω.

## III°

Attici aliquando commune augmentum ε, in η mutant, ut μέλλω ἔμελλον, Atticè ἤμελλον: δύναμαι, ἐδυνάμην, ἐδυνήθην, Atticè ἡδυνάμην, ἡδυνήθην : βούλομαι, ἐβουλόμην, ἐβουλήθην, Atticè ἡβουλόμην, ἡβουλήθην<sup>208</sup>.

[23<sup>f</sup>/d50]

## III°

Attici commune augmentum λε, & με, in ει mutant, ut λήβω<sup>209</sup> ἄχρηστον, λέληφα, Atticè εἰληφα<sup>210</sup> : συλλέγομαι, συλλέλεγμαι, Atticè συνείλεγμαι : μείρομαι μέμαρμαι, Atticè εἰμαρμαι : Unde est εἰμαρμένη<sup>211</sup>.

## V°

<sup>201</sup> Vgl. zum Folgenden insgesamt Ruland 1556, 236 [De lingua Attica]: ... ὀρύσσω *fodio*. ὄρυχα ὀρώρυχα. *Excipiuntur quae non corripiunt tertiam syllabam*. ὀλλω *perdo* ὦλα ὀλωλα. ὀπτω *video* ὦπα ὀπωπα, im Einzelnen:

<sup>201a</sup> (u.a.) Moschopolus 1540, 107: Ὁ παρακείμενος; ὄρυχα καὶ ἀττικῶς, ὀρώρυχα.

<sup>201b</sup> Lon. 1536, 38<sup>v</sup> [d75]: ὀλλω, ὦλα, ὀλωλα; Donzellinus 1551, 323: ὀλλω ... *perf.* ὦλα, Atticè ὀλωλα; Vergara 1552, 320f.: ὀλ[λ]ω, ὦλα, ὀλωλα, ὀπτω, ὦπα, ὀπωπα.

<sup>201c</sup> Ael. Herod. schem. Hom. 82 (P. EGENOLFF 1894, 343): Ὀρώρει] ὄρω ὀρῶ ὦρα· μέσος παρακείμενος διπλασιασμός ὄρωρα· ὁ ὑπερσυντέλικος ὀρώρειν; Eust. ad Od. I, p. 199, lin. 33: ... μέσος, ὦρα καὶ Ἀττικῶς ὄρωρα.

<sup>202</sup> Vgl. Laskaris 1547, 215: Ὠνέομαι, οὔμαι ... Παρακείμενος ὦνῆμαι, καὶ ἐώνῆμαι ἀττικῶς; Donzellinus 1551, 350: ὠνέομαι, οὔμαι, *perf. pass.* ὦνῆμαι, Atticè ἐώνῆμαι.

<sup>203</sup> Vgl. Ael. Herod. syntaxis (GrGr 3.2, p. 391, lin. 9sq.: εἰκω, ὁ μέσος παρακείμενος οἶκα καὶ πλεονασμῷ τοῦ εἶ ἔοικα, ὁ μέσος ὑπερσυντέλικος ἐώκειν; D. Chalko(ko)ndyles 1546, 131: οἶκα, καὶ ἀττικῶς ἔοικα.

<sup>204</sup> ἀνέωγα: i.d.R. Perf. II; das Perf. I lautet: ἀνέωχα.

<sup>205</sup> Vgl. Ilias 1,8; 2,182; 7,210; 10,512; 15,442 (ξυνέηκε); Ilias 1,105. 206. 224. 320 u.ö. (προσέειπε).

<sup>206</sup> = κατὰγνυμι (vgl. Urbanus 1530, 176<sup>v</sup>: *Frango*. Ἀγνυμι. Μέλλων ἄξω, ἀπὸ τοῦ ἄγω).

<sup>207</sup> Gebräuchlich ist nur ἀλίσκομαι (vgl. F. PASSOW I/1, 101). Die Form ἀλίσκω findet sich Ael. Herod. pros. (GrGr 3.1, p. 436, lin. 15); ders. part. (BOISSONADE 1919/63, 247).

<sup>208</sup> Vgl. Ruland 1556, 235 [De lingua Attica]: Augmentum ε saepe vertunt in η. ut:

μέλλω	<i>futurus sum</i>	}	<i>Imperf.</i>	{	ἔμελλον	}	<i>Att.</i>	{	ἤμελλον
βούλομαι	<i>volo</i>				ἐβουλόμην				ἡβουλόμην
δύναμαι	<i>possum</i>				ἐδυνάμην				ἡδυνάμην

<sup>209</sup> Vgl. z.B. Suda λ402: Λήβω] τὸ λαμβάνω ...

<sup>210</sup> Vgl. Ael. Herod. ῥημ. (GrGr 3.2, p. 790, lin. 4): λήβω λήψω λέληφα κοινῶς καὶ εἰληφα Ἀττικῶς. D. Chalko(ko)ndyles 1546, 127: λήβω λήψω λέληφα κοινῶς, καὶ εἰληφα ἀττικῶς.

<sup>211</sup> Vgl. Ael. Herod. ῥημ. (GrGr 3.2, p. 790, lin. 5sq.): μείρομαι μεροῦμαι μέμαρμαι καὶ εἴμαρμαι, ὅθεν καὶ εἴμαρμένη.

Poëtae in praeteritis auferunt augmentum, unde sunt τεύχε, δῶκε, βῆ, pro ἔτευχε, ἔδωκε, ἔβη apud poëtam<sup>212</sup>. Econtrario iidem poetae communi augmento εψιλῶ primam consonantem praesentis praeposunt, ut πείθω ἐπιθον, poëticè πέπιθον: λήθω ἄχρηστον, ἔλαθον, poëticè λέλαθον: τάζω ἔταγον, poëticè τέταγον<sup>213</sup>: τέυχω, ἔτυχον, medium ἐτυχόμεν<sup>214</sup>, poëticè τετυκόμεν, mutata etiam aspirata in tenuem ἰωνικῶς. Plerique dialecto Ionicae tribuunt utrunque.

## DE CONTRACTIS

In omnibus iis, quae Sýnaeresin patiuntur, illud est generatim animadvertendum, quod integrae declinationes, & coniugationes in lingua Ionica sunt usitatae, contractae verò in lingua communi, & Attica. Amant enim Iones vocalium concursiones: quas ut effugiant Attici, crebris utuntur contractionibus.

## DE NOMINIBVS CONTRACTIS

[23<sup>v</sup>/d51]

### I<sup>o</sup>

Dores in prima declinatione contractorum ου in ευ, & in quarta εο in ευ mutant<sup>215</sup>, ut ὁ δημοσθένης, genitivo, Ionicè τοῦ δημοσθένεος<sup>216</sup>: Communiter, & Atticè δημοσθένους: Doricè δημοσθένεως. Τὸ ἑρεβος, genitivo, Ionicè τοῦ ἐρέβεος<sup>217</sup>: communiter, & Atticè ἐρέβους: Doricè ἐρέβεως, ἰλ. θ<sup>218</sup>. ὁ βασιλεὺς, genitivo, communiter τοῦ βασιλέος<sup>219</sup>, Doricè βασιλεῦς<sup>220</sup>, circumflexa ultima.

<sup>212</sup> Homer verwendet beide Formen, siehe z.B. Od. 18,350 (ἔτευχε) – Ilias 1,4 (τεύχε); Ilias 8,216 (ἔδωκε) – Ilias 2,102 (δῶκε); Ilias 1,311 (ἔβη) – Ilias 1,44 (βῆ).

<sup>213</sup> Vgl. Ael. Herod. schem. Hom. 107 (P. EGENOLFF 1894, 344): ... τάζω τὸ λαμβάνω, ἔταγον, διπλασιασμός τέταγον, τεταγών; ferner Eust. ad Iliad. I, p. 242, lin. 12sq. (zu Ilias 1,591): Τὸ δὲ τεταγών Ἰωνικὴ ἐστὶ μετοχὴ μετὰ συνήθους ἀναδιπλασιασμοῦ ἐν χρόνῳ ἀορίστῳ δευτέρῳ ἐκ τοῦ τάζω τάξω, ἐξ οὗ καὶ τὸ τόξον, ὅθεν ἀόριστος πρῶτος οὐ χρηστὸς ἔταξα, δεύτερος ἔταγον, οὐ μετοχὴ ταγών καὶ Ἰαστὶ τεταγών.

<sup>214</sup> Vgl. Sch. in Iliad. 1,467 c. (H. ERBSE 1 [1969], 130): τετύκοντο] τεύχω ἔτυχον ἐτυχόμεν ἐτύχοντο, ποιητικὸς Ἰωνικὸς διπλασιασμός οἰκείος τοῖς δευτέροις ἀορίστοις· μετὰ τροπῆς τετύκοντο ...; Ael. Herod. παθ. (GrGr 3.2, p. 380, lin. 19sq.): τετύκοντο] ἀπὸ τοῦ τεύχω ὁ δεύτερος ἀόριστος ἔτυχον, ὁ παθητικὸς ἐτυχόμεν ἐτυχόμεθα. ἐτύχοντο καὶ κατὰ ἀναδιπλασιασμόν τετύχοντο καὶ τετύκοντο κατὰ τροπὴν. Vgl. auch Eust. ad Iliad. I, p. 209, lin. 14sq. (zu Ilias 1,467: τετύκοντο): ἐστὶ ῥῆμα τεύχω δηλοῦν τὸ κατασκευάζω: οὗ κινηθέντος εἰς δεύτερον ἀόριστον γίνεται τὸ ἔτυχον καὶ Ἰωνικῶς ἔτυκον ... καὶ ἐκ τούτου μέσος ἀόριστος Ἰωνικὸς τετυκόμεν.

<sup>215</sup> Vgl. Ruland 1556, 304: [Dores] ε & ο contrahunt semper in ευ.

<sup>216</sup> Vgl. Ael. Herod. κλίσ. (GrGr 3.2, p. 692, lin. 27sq.): οἱ Ἴωνες οἶον Δημοσθένης καὶ Διομήδης: οἱ δὲ Ἀττικοὶ καὶ ἡ κοινὴ διάλεκτος τῇ συνηρημένῃ οἶον Δημοσθένους καὶ Διομήδους.

<sup>217</sup> Nach Ael. Herod. ziehen die Jonier gleich den Dorern die Endung -εος zu -εως zusammen (siehe die folgende Anm.).

<sup>218</sup> Ilias 8,368: ἐξ Ἑρέβεως ἄξοντα κύνα στυγεροῦ Ἀΐδαο, vgl. dazu Ael. Herod. κλίσ. (GrGr 3.2, p. 675, lin. 18sq.): ἰστέον δὲ ὅτι οὐ μόνον ἐπὶ τῶν γενικῶν τῶν εἰς εὐς ποιοῦνται οἱ Ἴωνες καὶ οἱ Ἀωριεῖς τὴν τοιαύτην κρᾶσιν, ἀλλὰ καὶ ἐπ' ἄλλων. ἰδοὺ γὰρ τὸ Ἑρεβος τοῦ Ἑρέβεος καὶ κατὰ κρᾶσιν Ἰωνικὴν ἢ Ἀωρικὴν τοῦ εἰ καὶ οἱ εἰς τὴν εὐ δίφθογγον γίνεται Ἑρέβεως, ὡς παρὰ τῷ ποιητῇ; ders. παθ. (GrGr 3.2, p. 328, lin. 10sq.): τὸ εἰ καὶ οἱ τριχῶς συναίρουσιν: παρὰ δὲ τοῖς Ἀωριεῦσι καὶ τοῖς Ἴωσιν εἰς τὴν εὐ δίφθογγον, οἶον ... Ἑρέβεος Ἑρέβεως (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).

<sup>219</sup> Vgl. z.B. Chrysoloras 1542, [d45]: ὁ βασιλεὺς, τοῦ βασιλέος κοινῶς. Siehe auch D. Chalko(ko)ndyles 1546, 23; Ruland 1556, 60.

<sup>220</sup> Vgl. Ruland 1556, 306: Pro βασιλέος [Dores] dicunt βασιλεῦς; ebenso Lon. 1536, 23<sup>f</sup>: Genitivo τοῦ βασιλεῦς doricè.



## II°

Attici in prima declinatione nominum contractorum accusativum singularem per ην proferunt, si sint nomina propria, ut ὁ δημοσθένης, τὸν δημοσθένην<sup>221</sup>.

## III°.

Attici ab iis nominibus, quae per ης, & εὺς purum exeunt, accusativum singularem in α contrahunt, ut ὁ ὑγιής, accusativo, Ionicè τὸν ὑγιάα, communiter ὑγιῆ, Atticè ὑγιᾶ<sup>222</sup> : ὁ πειραιεύς, accusativo, communiter τὸν πειραιέα, Atticè πειραιᾶ<sup>223</sup>. Idem fit in genitivo quartae τοῦ πειραιέος<sup>224</sup>, Atticè πειραιέως<sup>225</sup>, & πειραιῶς.

## III°

Poëtae in secunda declinatione nominum contractorum, penultimam vocalem ε in η mutant κατ' ἑκτασιν, ut ἡ πόλις τῆς πόλεος, poëticè πόλῃος : τῇ πόλει, poëticè πόλῃ : τὴν πόλιν, poëticè πόλῃα<sup>226</sup>.

## V°

[24<sup>f</sup>/d52]

Iones in tertia declinatione nominum contractorum pro κέρατα, & γέρατα, κέραα, & γέραα dicunt, extrito τ, & mutato α in ε<sup>227</sup>. Reliquas varietates ante demonstravimus.

## VI°

Attici in nominibus comparativis per ὦν exeuntibus utuntur Sýnaeresi. In iis enim casibus, quae in ονα, ονες, & ονας desinunt, extrita ν littera, οα in ω, οες verò, & οας in ους contrahunt, hoc modo: ὁ καὶ ἡ ἁμείων<sup>228</sup>, καὶ τὸ ἁμεινον: τὸν καὶ τὴν, καὶ τὰ ἁμεινονα, Atticè ἁμείνω. οἱ καὶ αἱ ἁμεινονες, Atticè ἁμείνους : τοὺς καὶ τὰς ἁμεινονας, Atticè ἁμείνους.

## DE VERBIS CONTRACTIS.

## I°

Poëtae verba in αω post contractionem extendunt, interponentes vel ω praecedente syllaba longa, ut ἡβάω, ἡβῶ, poëticè ἡβῶω<sup>229</sup> : vel ο praecedente syllaba brevi, ut ὀράω ὀρῶ, poëticè ὀρόω<sup>230</sup> : unde etiam poëticè fiunt optativi, ut ἡβῶοιμι, ἰλ. λ<sup>231</sup>.

<sup>221</sup> Vgl. z.B. Ruland 1556, 231f.: *Propria nomina in ης efferunt Attici per ην ... ut ὁ δημοσθένης, τὸν δημοσθένην.*

<sup>222</sup> Vgl. Ruland 1556, 231 [De lingua Attica]: *Si nominativus desinat in terminationem puram, contrahent [contrahunt?] accusativum singularis in α, non η, nisi fuerit nominativus impurus. ut, ὑγιής sanus, τὸν ὑγιάα & ὑγιᾶ, non ὑγιῆ.*

<sup>223</sup> Vgl. Ael. Herod. κλισ.: (GrGr 3.2, p. 676, 17ff.: οἱ Ἀθηναῖοι τὰς αἰτιατικὰς συναλείφοντες εἰς ᾧ μόνον ποιοῦσιν αὐτὰς οἶον ... Πειραιέα Πειραιᾶ (siehe auch F. PASSOW II/1, 786: „Bei den Attikern sind im Gen. und Acc. Πειραιῶς und Πειραιᾶ die gewöhnlicheren Formen“).

<sup>224</sup> Lies: πειραιέος, vgl. Ael. Herod. (dub.), Frg. Gr. Ζητοῦμεν κ.τ.λ. (J.A. CRAMER 1836, 238): Δεῖ δὲ γινώσκειν ὅτι συναλοῖφουσιν οἱ Ἀττικοὶ τῶν εἰς ὡς γενικῶν πτώσεων τὸ εὖ εἰς ὦ οἶον ... Πειραιέος, Πειραιῶς.

<sup>225</sup> Lies: πειραιέως (vgl. Eust. ad Iliad. I p. 429, lin. 16: Πειραιέως Πειραιῶς), im Attischen weniger gebräuchlich (siehe Anm. 223), aber doch (z.B. bei Isokrates, Aristoteles u.a.) durchaus anzutreffen.

<sup>226</sup> Vgl. Urbanus 1530, 88<sup>v</sup>: ἡ πόλις. τῆς ... πόλεος ἰωνικῶς, πόλῃος ποιητικῶς. τῇ πόλῃ καὶ πόλῃ κοινῶς, καὶ πόλῃ ἰωνικῶς ... καὶ πόλῃ ποιητικῶς. τὴν πόλιν κοινῶς, καὶ πόλῃα ποιητικῶς. Siehe auch Melanchthon/Cam. 1555, 105f.

<sup>227</sup> Die Form κέραα ist hauptsächlich bei Herodot belegt (so hist. 2,38,3; 2,74; 4,29; 4,183,2 u.ö.); in den zeitgenössischen Grammatiken findet sich stattdessen i.d.R. κέραα (vgl. z.B. Melanchthon/Cam. 1555, 110: τὰ κέρατα communiter, κέραα Ionicè).

<sup>228</sup> Lies: ἁμείνων.

<sup>229</sup> Vgl. Ael. Herod. καθ. (GrGr 3.1, p. 456, lin. 24sq.): Τὰ εἰς ὦ καθαρὸν παραληγόμενα τῷ ὦ βαρύνεται, ζῶω, πλώω, σῶω, χῶω, τρώω, ῥῶω, ἄλώω, ἡβῶω; Eust. ad Od. II, p. 241,



## II°

Dores α, & ε in η contrahunt, nec ι subscribunt in diphthongo, τιμάεις τιμᾶς, Doricè τιμῆς. τιμάει τιμᾶ, Doricè τιμῇ : τιμάειν τιμᾶν<sup>232</sup>, Doricè τιμῇν : ἐτίμαες ἐτίμας, Doricè ἐτίμης : ἐτίμαε ἐτίμα, Doricè ἐτίμη, unde est κίρνη pro ἐκίρνα, οδυσσ. ξ<sup>233</sup>. Horum imitatione dicta sunt [24<sup>v</sup>/d53] ζῆς, ζῆ, ζῆν<sup>234</sup> ἔζη à ζάω. πεινῆς πεινῇ πεινῇν à πεινάω : διψῆς διψῇ διψῇν à διψάω : Item χρῆται ἐχρήτο, χρήσθαι à χράομαι, quae omnia etiam in lingua communi, & Attica sunt usitata.

## III°

Dores, & interdum Iones ου post contractionem in ευ mutant, ut ποιούσι, Doricè ποιεύσι : ποιούσα, Doricè ποιεύσα : ποιούντες, Doricè ποιεύντες.

## III°

Modo optativo tempore praesenti Attici, & Aeoles verba contracta coniugant, μι terminatione in ην mutata, hoc modo: τιμῶην τιμῶης τιμῶη, ποιοίην ποιοίης ποιοίη. δηλοίην δηλοίης δηλοίη. Dores etiam penultimam οι in ω mutant hoc modo: ποιῶην δηλῶην. Idem Attici, & Aeoles pro ποιήσαιμι, ποιήσεα dicunt, sicut pro τύψαιμι τύψεα<sup>235</sup>.

## V°

Iones etiam in iis verbis, quorum futura in lingua communi, & Attica servant penultimas, α, & ε in η mutant, ut περάω περάσω, Ionicè περήσω. ἰάομαι ἰάσομαι, Ionicè ἰήσομαι : ἐπαινέω ἐπαινέσω, Ionicè ἐπαινήσω<sup>236</sup>.

Τέλος, καὶ [τῶ]<sup>237</sup> θεῶ δόξα<sup>238</sup>.

lin. 32sq.: τὰ γὰρ διὰ τοῦ ὧν ὑπὲρ δύο συλλαβὰς βαρύτονα μακροῦ θέλει ἔχειν τὴν προπαραλήγουσαν, ὡς τὸ μαιμῶω, ἡβῶω. –

Poëtae: siehe z.B. Hom. Ilias 13,79b: μενοινῶω δὲ καὶ οἶος (statt: μενοινάω); ders. Od. 5,69a: ἡμερις [ἄμπελος] ἡβῶωσα.

<sup>230</sup> Vgl. z.B. Ilias 5,244: ἄνδρ' ὁρόω κρατερῶ ἐπὶ σοὶ μεμαῶτε μάχεσθαι, ebd. 11,651: γινώσκω, ὁρόω δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν. Siehe auch Eust. ad Iliad. I p. 50, lin. 5sq., ferner Ceporinus 1522, [d60]: *In hoc ordine contractione facta in ω, in multis personis alterius fit apud poëtas epenthesis, quod eiusdem temporis est cum syllaba praecedente secundum theodorum* [sc. Gazam, siehe z.B. ders. "Grammatica introductiva" 1495, d93 und "Introductio" 1540, 326], ut πηδάω, πηδῶ πηδῶω, ὁράω, ὁρῶ ὁρόω.

<sup>231</sup> Ilias 11,670: εἴθ' ὧς ἡβῶοιμι βῆν δέ μοι ἔμπεδος εἴη (ebenso 7,157; 23,629; siehe auch Od. 14, 468. 503).

<sup>232</sup> Fast alle zeitgenössischen Grammatiken setzen ein ι subscriptum, siehe z.B. Laskaris 1547, 285: τιμᾶν; vgl. auch ders. ebd. 577: ... βοᾶ. καὶ τὰ ἀπαρέμφατα δὲ τῶν τοιούτων ἀναλόγως ὑπογεγραμμένα ἀνέγνωμεν, βοᾶν δρᾶν; ferner Ceporinus 1522, [d58]: βοάειν, βοᾶν (*quidam sine ι βοᾶν*); Melanchthon/Cam. 1555, 179: βοάειν, βοᾶν.

<sup>233</sup> Od. 14,78: ἐν δ' ἄρα κισσὺβίῳ κίρνη μελιθεᾶ οἶνον, vgl. auch Od. 16,52.

<sup>234</sup> Vgl. Laskaris 1547, 583: ... ζῆς, ζῆ ἰωνικά, ... ἔτι πεινῆς πεινῇ, διψῆς διψῇ. καὶ τὸ ζῆν ὑπογεγραμμένον ἀναλόγως ἀνέγνωμεν, πλὴν οὐ παραδέχονται ἔνιοι τῶν ἡμετέρων. Siehe auch Melanchthon/Cam. 1555, 179: ζάειν ζᾶν, & pro ζᾶν ζῆν; ferner Ruland 1556, 240.

<sup>235</sup> Vgl. Urbanus 1530, 137: ... Ἀττικῶς δὲ καὶ Ἀιολικῶς οὕτως. Ἑνικά. Ποιήσεα. ποιήσεας. ποιήσε; Lon. 1536, 41<sup>r</sup> [d80]: Ἀόριστος αἰολοκός καὶ ἄττικός. τύψεα, τύψεας, τύψεα (κ.τ.λ.); ders. ebd. 50<sup>r</sup> [d100]: ποιήσαιμι ... ἄττικῶς καὶ αἰολικῶς: ποιήσεα ... *sicut* τύψεα (siehe dazu oben d41 und Anm. 150).

<sup>236</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 351, lin. 20sq.: (zu Ilias 2,335): [Τοῦ δὲ ἐπαινῶ ἐπαινῆσω, οὗ κοινότερον τὸ ἐπαινέσω, χρήσις καὶ παρ' Ἑσιδῶ καὶ ἄλλοις.]

<sup>237</sup> Der bestimmte Artikel ist später eingefügt.

<sup>238</sup> Mit denselben Worten schließen mehrere zeitgenössische Grammatiken, so z.B. zuvor schon das „Elementare introductorium“ des Theod. Gaza, Straßburg 1515 ([d44]: ΤΕΛΟΣ, καὶ θεῶ δόξα / *Finis, & deo gratia*) und die „Graecae grammaticae methodus“ des Ioannes Lonicer, Basel 1536 (77<sup>v</sup>: Θεῶ δόξα), später dann der Hauptteil der „Graeca grammatica“ des Thomas Freig, Nürnberg 1580 (61<sup>r</sup>:

[25<sup>r</sup>/d54]Annotationes in primum Iliados<sup>239</sup> [librum].[25<sup>v</sup>/d55][26<sup>r</sup>/d56]

## [1.] DE NOMINE AVTORIS.

Homerus primum dictus fuit<sup>240</sup> Melesigenes, à fluvio Melete, apud quem natus esse traditur. Postea cum esset iam oculis captus, Ὀμηρος coepit nominari, ex re ducto vocabulo: Ὀμηρος enim Cumanorum lingua coecum significat<sup>241</sup>. Alii obsidem fuisse aiunt in eo bello, quod Smȳrnaei cum Colophonis gesserunt: Ὀμηρος autem Graecis est obses<sup>242</sup>.

De patria illius magna est, & autorum, et civitatum dissensio; cuius rei Cicero in oratione pro Archia poëta meminit, his verbis:

*Homerum Colophonii civem dicunt esse suum : Chii suum vendicant: Salaminii repetunt: Smȳrnaei verò suum esse confirmant. Itaque etiam delubrum eius in oppido dedicaverunt. Permulti alii praeterea pugnant inter se, atque contendunt*<sup>243</sup>.

Extat apud Gellium in hanc sententiam huius modi distichon:

Ἑπτὰ πόλεις διερίζουσιν περὶ ῥίζαν Ὀμήρου,  
Σμύρνα, ῥόδος, κολοφών, σαλαμὶν, Ἴος, ἄργος, ἀθήναι<sup>244</sup>.  
Septem urbes certant de stirpe insignis Homeri,  
Smȳrna, Rhodus, Colophon, Salamin, Ios, Argos, Athenae.

Vitam eius copiosè describunt Herodotus, & Plutarchus<sup>245</sup>.

ΤΕΛΟΣ. Τῷ θεῷ δόξα), an den sich als Anhang nur noch eine Liste unregelmäßiger Verben anschließt. Auch andere zeitgenössische Werke enden mit diesem Lobpreis (siehe oben Anm. 13 [Seite 5]).

Angesichts dieser normalerweise als Schlussdoxologie fungierenden Formel stellt sich die Frage, ob das hier seinen Abschluss findende Kapitel vielleicht erst nachträglich von seinem ursprünglichen Platz hinter den Scholien an diese Stelle zwischen Übersetzung und Ausführungen zu Autor und Werk eingerückt worden ist. Dafür spräche auch, dass die Handschrift in den Ausführungen „De dialectis“ im Vergleich zu den sie jetzt umrahmenden Partien einen geringeren Grad an Sorgfalt erkennen lässt. Siehe dazu auch die oben, Anm. 108 (zum Hinweis *ut diximus* [d37]), notierten Beobachtungen.

<sup>239</sup> Überschrift vielleicht später (von anderer Hand) eingefügt; die Handschrift ähnelt der des Schlussteils (NOHMATA EX LIBRO PRIMO, ab 136<sup>r</sup>/d276).

<sup>240</sup> Urspr. *dictus est* in *dictus fuit* geändert.

<sup>241</sup> Vgl. [Plutarchi] De Homero I § 2,3 (J.F. KINDSTRAND 1990, 1) – mit Berufung auf Ephorus: ... φοιτῶσα δὲ αὐτὴ [sc. Κριθῆς] ἐπὶ τοὺς πλυνούς, οἱ ἦσαν παρὰ τῷ Μέλῃτι, ἀπεκύησε τὸν Ὀμηρον ἐπὶ τῷ ποταμῷ, καὶ διὰ τοῦτο Μελησιγένης ἐκλήθη. μετωνομάσθη δὲ Ὀμηρος, ἐπειδὴ τὰς ὄψεις ἐπηρώθη· οὕτω δὲ ἐκάλουν οἱ τε Κυμαῖοι καὶ οἱ Ἴωνες τοὺς τὰς ὄψεις πεπηρωμένους παρὰ τὸ δεῖσθαι τῶν ὀμπευόντων, ὃ ἐστὶ τῶν ἡγουμένων. καὶ ταῦτα μὲν Ἐφορος; Vita Herodotea § 13 (U.V. WILAMOWITZ, 1929, 8): οἱ γὰρ Κυμαῖοι τοὺς τυφλοὺς ὀμήρους λέγουσιν· ὥστε πρότερον ὀνομαζομένου αὐτοῦ Μελησιγένης τοῦτο γενέσθαι τοῦνομα Ὀμηρος. Siehe auch Cam. 1538, 22: *De nomine [Homeri] quidem & ipso controversia est, qua de caussa impositum huic videatur. Herodotus à flumine Melete Melesigenem primum, mox Homerum, quo lingua Cumaea cecus significetur, appellatum scribit.*

<sup>242</sup> Vgl. Suda ο251: ἐκλήθη δὲ Ὀμηρος διὰ τὸ πολέμου ἐνισταμένου Σμυρναίοις πρὸς Κολοφωνίους Ὀμηρον δοθῆναι. Siehe auch Cam. 1538, 22: *Alii datum obsidem fuisse, cum bellum esset Smyrnaeis cum Colophoniiis, obsides autem Graece Ὀμηροὶ sunt.*

<sup>243</sup> Vgl. Cic. Arch. 19: *Homerum Colophonii civem esse dicunt suum, Chii suum vindicant ...*

<sup>244</sup> Gell. 3,11,7 – Dieses Hexameterpaar findet sich nur in älteren Ausgaben, so z.B. in der (übrigens in der Bibliothek Johann Albrechts I. zugänglichen) Ausgabe von Petrus Mosellanus, Köln 1541, 147 (N. KRÜGER 2013, 805), UB Rostock Sign. Cd-4869; es wird auch von Cam. 1538, 20 (neben zwei weiteren Versionen) zitiert.

## [2.] DE DVPLICI EIVS POEMATE.

[26<sup>v</sup>/d57]

Reliquit duo opera, Iliadem, & Odysseam. In Iliade bellum Troianum, resque ad Ilium à Graecis, Barbarisque gestas perscribit; eo consilio, ut propositis illustribus exemplis virtutis, ac fortitudinis, cum in aliis ducibus, tum maxime in Achille, Graecos laudaret, vituperaret Barbaros. Ideoque institutum fuit apud Graecos, ut hoc poema lectitarent adolescentes, ut eorum animi ab ineunte aetate, & odio Barbarorum, et admiratione suae gentis incenderentur<sup>246</sup>. [ ] In Odyssea reditum Ulyssis in patriam describit, variis erroribus implicatum, nec non prudentiam eius, ac solertiam, qua ille superatis errorum difficultatibus, tandem improbitatem hominum inimicorum sibi, suisque insidiantium vindicavit.

## [3.] DE CAUSA BELLI TROIANI.

Paris, qui alio nomine Alexander nuncupatur, Priami regis, & Hecubae filius, frater Hectoris, cum in Graeciam navigasset repetendae Hesiones amitae nomine, Spartamque venisset, ut Helenam foeminam pulcherrimam à Venere sibi promissam abduceret, ad maritum eius Menelaum divertisse traditur. A quo cum esset benignè hospitio acceptus, infirmum mulieris animum ad amorem sui pellexit, eamque absente Menelao aut vi rapuit, aut sponte sequen- [27<sup>r</sup>/d58] tem avexit. Hanc igitur à marito repetitam, quia Troiani reddere nolebant, iccirco universa Graecia cum sociis, Imperatore Agamemnone fratre Manelai, Troianis bellum infert. Quod cum in decimum annum esset extractum, tandem Sinonis fraude capitur Ilium.

## [4.] DE DISPOSITIONE ILIADOS.

Neque verò poeta iustam seriem narrationis observat, quippe qui à decimo anno, & ab Achillis ira, quae Graecis plurimum nocebat, propter summam illius viri fortitudinem, bellique industriam, initium fecerit. Solent enim poetae contra quam historici, perturbato ordine à mediis, aut ultimis rebus ordiri, iis interim quae natura erant primae, ad occasionem narrantis alicuius reservatis. De quo genere lege Oratium in arte poetica<sup>247</sup>, & Rodolphum lib. 3. Cap. 7<sup>248</sup>.

<sup>245</sup> Vgl. T.W. ALLEN, Homer V, Oxford 1912, 192-218 (vita Herodotea) und 238-245 (Plutarchi de Homero librorum pars); U. V. WILAMOWITZ, (Lietzmanns Kleine Texte 137, Bonn 1926 (Neudruck: 1929), 3-25; J.F. KINDSTRAND, [Plutarchi] de Homero, Stuttgart 1990, 1ff.

<sup>246</sup> Cam. 1538, 30: *Consilium auctoris atque voluntas fuit, ... Graecos ornare ... planeque infamare barbaros. .... Qua de caussa plurimum commendationis Homericis scriptis accessisse Isocrates [am Rand: πανηγυρικῶ (= or. 4,159)] putat, atque ideo institutum à maioribus, ut huius poetae carmina adolescentes lectitarent, ut & ad odio prosequendam barbariam, & imitandam virtutem suorum popularium incitarentur ...* (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>247</sup> Hor. ars 42ff.; 146ff. [148: *in medias res*], siehe auch die folgende Anmerkung!

<sup>248</sup> Gemeint ist Rudolf Agricola (d.Ä.), vgl. Rhodolphi Agricolae Phrisij de inventione dialectica libri tres, cum scholiis Ioannis Matthaei Phrisemij, [Köln] 1528 (ein Exemplar dieser Ausgabe befand sich in der Bibliothek Johann Albrechts I., [N. KRÜGER 2013, 135 - UB Rostock, Signatur: Ac-1034]), lib. 3, cap. 7 p. 359f., in neueren Ausgaben: cap 9 (L. MUNDT 1992, 400/402): *Quae igitur expositionem habet oratio, siquidem rerum gestarum ordinem aliquem decursumque recenset, naturalem temporum sequitur ordinem. Idque nedum severior et fidem captans lectoris historia, sed laetius etiam liberiusque poema, ut quod oblectandis solum auribus sit destinatum. Est tamen differentia poeticae dispositionis historica, vel maxima, quod poeta, quantum ad ipsius, hoc est, ad narrantis personam pertinet, in speciem tantum sequitur temporum ordinem, quantum autem est ex rerum gestarum natura, plaerunque perturbat eas, atque à mediis orditur rebus, deinde, quae primae fuerant, earum posterius personae colore alicuius aut alio quovis commento infert mentionem. Sic Vergilius (ut notissimo utamur exemplo) à navigatione Aeneae, qua in Africam tempestatibus delatus est, initium facit, quae fuit circa finem erroris eius. Troiae captivitatem et labores eos, quibus septimum ad id annum, circum maria iactatus, ipse Aeneas secundo deinde tertioque libro narrat etc.* (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

## [5.] DE VTILITATE EIVSDEM.

Magnopere autem prodest huius poëmatis lectio, non ad prudentiam solùm, & multiplicem rerum cognitionem, verùm etiam ad alendam eloquentiam. Primùm enim tam vitia, quàm virtutes principum, propositis exemplis, in eo pulcherrimè depinguntur. Deinde licet ex eo mala innumerabilia, quae ex discordiis nascuntur, praesertim inter potentes viros, & ingentes bellorum calamitates, & varios denique rerum eventus cognoscere. Igitur praeclarè Oratius lib. I. epist. ad Lollium de hoc poëta sic canit<sup>249</sup>:

[27<sup>v</sup>/d59]

- Troiani belli scriptorem maxime Lolli,  
Dum tu declamas Romae: Praeneste relegi.  
Qui quid sit pulchrum, quid turpe, quid utile, quid non,  
Plenius<sup>250</sup>, ac melius Chrÿsippo, & Crantore dicit.*
- 5 *Cur ita crediderim, nisi quid te detinet, audi.  
Fabula, qua Paridis propter narratur amorem  
Graecia barbariae lento collisa duello,  
Stultorum regum, & populorum continet aestus.  
Antenor censet belli praecidere causam.*
- 10 *Quid Paris? ut salvus regnet, vivâtque beatus,  
Cogi posse negat. Nestor componere lites.  
Inter Peliden festinat, & inter Atriden.  
Hunc amor, ira quidem communiter urit utrunque.  
Quicquid delirant reges, plectuntur Achivi:*
- 15 *Seditione, dolis, scelere atque libidine, & ira,  
Iliacos intra muros peccatur, & extra.*

Iam dicendi facultati quantum conducat, doctissimorum virorum iudicia facilè declarant. Etenim Cicero in libro de claris Oratoribus<sup>251</sup> Homerum ornatum in dicendo, & planè Oratorem vocat. Et Quintilianus lib. 10. Cap. I<sup>252</sup>.

- Sed nunc (inquit) genera ipsa lectionum, quae praecipuè convenire intendentibus, ut oratores*  
[28<sup>r</sup>/d60] *fiant, existimem, persequar.*
- [46] *Igitur ut Aratus à Iove incipiendum putat<sup>253</sup>, ita nos ritè coepturi ab Homero videmur. Hic enim quemadmodum ex Oceano dicit ipse amnium vim fontiumque cursus initium capere<sup>254</sup>, omnibus eloquentiae partibus exemplum, & ortum dedit. Hunc nemo in magnis sublimitate, in parvis proprietate superaverit. Idem laetus, ac pressus, iucundus, ac gravis, tum copia, tum brevitate mirabilis, nec poëtica modò, sed oratoria virtute eminentissimus.*
- [47] *Nam ut de laudibus, exhortationibus, consolationibus taceam, nōne vel unus<sup>255</sup> liber, quo missa ad Achillem legatio continetur, vel in primo inter duces illa contentio, vel dictae in secundo sententiae omnis litis<sup>256</sup>, ac consiliorum explicant artes?*

<sup>249</sup> Hor. epist. 1,2,1-16.

<sup>250</sup> *Plenius* (statt *planus* in Ξ und den meisten modernen Editionen) in Übereinstimmung u.a. mit den Horaz-Ausgaben Basel 1520, 208, Freiburg im Br. 1540, 311, Frankfurt 1544, 297 (entspr. der Lesart des Codex Ψ).

<sup>251</sup> Cic. Brut. 40: *neque enim iam Troicis temporibus tantum laudis in dicendo Ulixi tribuisset Homerus et Nestori, quorum alterum vim habere voluit, alterum suavitatem, nisi iam tum esset honos eloquentiae; neque ipse poeta hic tam [idem] ornatus in dicendo ac plane orator fuisset.*

<sup>252</sup> Quint. inst. 10,1,45ff.

<sup>253</sup> Arat. phaen. 1,1: Ἐκ Διὸς ἀρχώμεσθα ...

<sup>254</sup> Vgl. Ilias 21,195ff.:

... Ὠκεανοῖο,  
ἐξ οὗ περ πάντες ποταμοὶ καὶ πᾶσα θάλασσα  
καὶ πᾶσαι κρῆναι καὶ φρεῖατα μακρὰ νάουσιν.

<sup>255</sup> *unus* (statt *nonus* [z.B. H. RAHN, 2011, 448]) in Übereinstimmung u.a. mit den Quintilian-Ausgaben Basel 1529, 155<sup>r</sup> und Köln 1536, 613 – entsprechend den codd. GHEVW.

<sup>256</sup> *litis* (statt *litium*: so die Lesart der meisten Texteditionen) wiederum in Übereinstimmung u.a. mit den Ausgaben Basel 1529, 155<sup>r</sup> und Köln 1536, 613.

[48] *Affectus quidem, vel illos mites, vel hos concitados, nemo erit tam indoctus, qui non in sua potestate hunc autorem habuisse fateatur.*

[...]

*Age verò, non utriusque operis ingressus in paucissimis versibus legem prooemiorum non dico servavit, sed constituit? Nam et benevolum auditorem invocatione dearum, quas praesidere vatibus creditum est, & intentum proposita rerum magnitudine, & docilem summa celeriter comprehensa facit.*

Et paulò pòst

[50] [...] *Quid? In verbis, sentiis, figuris, dispositione totius operis [28<sup>v</sup>/d61] nónne humani ingenii modum excedit? Ut magni sit viri virtutes eius, non aemulatione, quod fieri non potest, sed intellectu sequi.*

[51] *Verùm hic omnes sine dubio, & in omni genere eloquentiae procul à se reliquit.*

Hactenus Quintilianus.

Ob has causas iurè, & meritò à Platone dicitur ἄριστος καὶ θεϊότατος τῶν ποιητῶν<sup>257</sup>; ab Imperatore Iustiniano: *omnis virtutis parens*<sup>258</sup>; à Plinio *literarum princeps*<sup>259</sup>, *ingeniorum fons*<sup>260</sup>, & *ingeniorum felicissimus*<sup>261</sup>; à Columella, *parens eloquentiae deus ille Maeonius*<sup>262</sup>. Quin etiam Alexander magnus Iliada Homeri assiduè in exercitu circumtulisse dicitur, adeoque delectatus esse eius lectione, ut dormiens pro pulvino sit usus, & cùm omnia probasse, tùm maximè hunc versiculum:

ἀμφοτέρων, βασιλέυ<sup>263</sup> τ' ἀγαθός, κρατερός τ' αἰχμητῆς<sup>264</sup>.

Idem Alexander capto inter spolia Darii scrinio, auro, gemmisque precioso, cùm varios eius usus demonstrarent amici: Imò verò (inquit) librorum Homeri detur custodiae<sup>265</sup>.

Quòd deos facit cum hominibus congregantes, eo intelligi voluit: primùm, viros bonos, & virtute ornatos deo curae esse: Deinde, nihil ab hominibus sine ope, atque consilio dei recte geri, & administrari posse<sup>266</sup>.

[29<sup>r</sup>/d62]

Fabulae, quas passim admiscet, partim decoris, delectationisque causa adhibentur, ut his tanquam illecebris lectorem in officio retineat: partim sunt eiusmodi, ut magna in iis lateant interioris, & reconditae philosophiae mysteria, ut suis locis indicabimus<sup>267</sup>.

<sup>257</sup> Platon Ion 530b: ... καὶ δὴ καὶ μάλιστα ἐν Ὅμηρῳ, τῷ ἁρίστῳ καὶ θειοτάτῳ τῶν ποιητῶν. Siehe auch Cam. 1538, 30: ... *Atque ob hanc etiam voluntatem, non solum ob praestantiam Musicae sive artis, sive potius furoris ἐνθέου, à Platone appellari Homerus ἄριστος καὶ θεϊότατος τῶν ποιητῶν mihi videtur.*

<sup>258</sup> Dig. praef. 11 (P. KRÜGER/TH. MOMMSEN 1962, XXXI\*): ... *quia vestris temporibus talis legum inventa est permutatio, qualem et apud Homerum [II. 6,236] patrem omnis virtutis Glaucus et Diomedes inter se faciunt dissimilia permutantes: χρύσεια χαλκείων, ἑκατόνβοια ἐννεαβοίων. quae omnia optinere sancimus in omne aevum, ab omnibus tam professoribus quam legum auditoribus et librariis et ipsis et iudicibus observanda.*

<sup>259</sup> Plin. nat. 2,13: ... *ut principi litterarum Homero ...*

<sup>260</sup> Plin. nat. 17,37: *fons ingeniorum Homerus.*

<sup>261</sup> Plin. nat. 7,107: *Ingeniorum gloriae quis possit agere dilectum per tot disciplinarum genera et tantam rerum operumque varietatem, nisi forte Homero vate Graeco nullum felicius extitisse convenit, sive operis forma sive materie aestimetur?*

<sup>262</sup> Colum. 1 praef. 30: *Nam neque ipse Cicero territus cesserat tonantibus Demostheni Platonique, nec parens eloquentiae deus ille Maeonius vastissimis fluminibus facundiae suae posteritatis studia restinxerat.*

<sup>263</sup> Lies: βασιλεύς.

<sup>264</sup> Ilias 3,179 (bezogen auf Agamemnon).

<sup>265</sup> Vgl. Plin. nat. 7,108: *itaque Alexander Magnus ... inter spolia Darii Persarum regis unguentorum scrinio capto, quod erat auro, margaritis gemmisque pretiosum, varios eius usus amicis demonstrantibus, quando taedebat unguenti bellatorem et militia sordidum: immo Hercule, inquit, librorum Homeri custodiae detur, ut pretiosissimum humani animi opus quam maxime diviti opere servaretur.*

<sup>266</sup> Ähnlich das NOHMA zu Ilias 1,5: *Dei consilio, et providentia geruntur omnia* (siehe unten d276).



## [6.] DE GENERE DICENDI.

Cùm tria sint genera, in quibus omnis oratio non vitiosa consumitur, grande, humile, & mediocre, Ilias magna ex parte in primò<sup>268</sup> genere versatur: Id enim postulat heroici carminis maiestas. Itaque Cicero magniloquentiam Homero tribuit, lib. ep. fam. 13, ep. 15 ad C. Caesarem<sup>269</sup>.

## [7.] DE DIALECTIS.

Cùm quinque sint Graecorum dialecti, Dorica, Aeolica, Ionica; Attica, & Communis; Homerus promiscuè omnibus utitur, inprimis tamen Ionica, qua dialecto nulla videtur propter varietatem figurarum carmini heroico accommodatior.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΤΗΣ Α. ΟΜΗΡΟΥ  
ΡΑΨΩΔΙΑΣ.<sup>270</sup>

Χρύσης ἱερεὺς τοῦ ἀπόλλωνος παραγίνεται ἐπὶ τὸν ναύσταθμον τῶν ἐλλήνων βουλόμενος λυτρώσασθαι τὴν θυγατέρα αὐτοῦ **Χρυσήϊδα**· οὐκ ἀπολαβὼν δὲ, ἀλλὰ καὶ μεθ' ὕβρεως **ἀποδιωχθεὶς** ὑπὸ ἀγαμέμνονος, ἤρξατο τῷ ἀπόλλωνι κατὰ τῶν ἐλλήνων·

λοιμοῦ δὲ γενομένου, καὶ πολλῶν, ὡς εἰκὸς, **διαφθειρομένων**, ἐκκλησίαν ἀχιλλεὺς συνήγαγε. **Κάλχαντος** δὲ **διασαφήσαντος** τὴν ἀληθῆ αἰτίαν, καὶ κελεύσαντος ἀχιλλέως ἐξιλάσκεσθαι τὸν θεόν, ἀγαμέμνων ὀργισθεὶς, **διηνέχθη** πρὸς τὸν ἀχιλλέα, καὶ αὐτοῦ τὸ γέρας ἀπέσπασε τὴν **Βρισηίδα**·

ὁ δὲ ὀργίζεται τοῖς ἔλλησι. **Θέτις** δὲ τοῦ υἱοῦ **δεηθέντος** εἰς Ὀλύμπον **ἀνελθοῦσα**, **ἠτήσατο** παρὰ τοῦ Διὸς, ὅπως τοὺς τρῶας ἐπικρατεστέρους τῶν ἐλλήνων ποιήσῃ. ἦρα δὲ γνοῦσα τοῦτο, διηνέχθη πρὸς τὸν Δία ἕως αὐτοὺς διέλυσεν ἡφαιστος οἰνοχοήσας ἐν ἐκπώματι χρυσεῖῳ· οἱ δὲ τολοιπὸν τῆς ἡμέρας **ἐδωχθηέντες** εἰς ὕπνον τρέπονται.

ARGVMENTVM PRIMI  
LIBRI HOMERI

[29<sup>v</sup>/d63] Chrÿses sacerdos Apollinis ad naveis Graecorum venit, redimere volens filiam suam Chrÿsëidem. Quam cùm non modo non recepisset, sed contumeliosè etiam exagitatus esset ab Agamemnone, adversus Graecos vota fecit Apollini.

Exorta igitur pestilentia, et multis (ut verisimile est) pereuntibus, concionem Achilles advocavit. In qua cùm veram causam exposuisset Calchas, iussissetque Achilles placari deum: Agamemnon ira incensus, contendit cum Achille, eiúsque praemium eripuit Briseidem.

Itaque ille irascitur Graecis. Thetis autem filii precibus adducta, in Olÿmpum ascendit; petítque à Iove, ut Troianos Graecis potentiores efficeret. Quo cognito, Iuno cum Iove contendit, quoad eos in concordiam redegit Vulcanus, infuso vino in poculo aureo. Illi autem reliquum diei epulati, somno consopiantur.

Aliud.

Alpha preces Chrÿse<sup>271</sup>, pestis mala, iurgia regum<sup>272</sup>.

<sup>267</sup> Siehe weiter unten die NOHMATA (d161ff.; d276ff.).

<sup>268</sup> Lies: *primo*.

<sup>269</sup> Cic. fam. 13,15,2: *itaque ab Homeri magniloquentia confero me ad vera praecepta* Εὐριπίδου: *μισῶ σοφιστήν, ὅστις οὐχ αὐτῷ σοφός*.

<sup>270</sup> Wiedergegeben wird die Textfassung der zeitgenössischen Iliasausgaben.

<sup>271</sup> Lies: *Chrysae*, siehe unten d64 zu Χρυσήϊδα (dort *filia Chrÿse* verbessert in *filia Chÿsae*).

## SCHOLIA

273

**A]** Homeri opera non sunt ordine ab ipso autore edita, sed cū dispersa essent, & confusa, à Pisistrato conquisita esse perhibentur, & ab Aristarcho Grammatico in numerum librorum [30<sup>f</sup>/d64] iuxta ordinem graecarum literarum, digesta, qui libri postea ῥαψωδίαι sunt appellati, composito nomine ex ῥάπτω [=] suo, & ᾠδὴ cantus, seu carmen. Cicero utrunque Pisistrato tribuit his verbis: *Quis doctior iisdem illis temporibus, aut cuius eloquentia literis instructior fuisse traditur, quàm Pisistrati? Qui primum Homeri libros confusos antea sic disposuisse dicitur, ut nunc habemus*<sup>274</sup>.

**ὁμήρου]** ὁμηρος in lingua communi obsidem significat, apud Cumanos verò coecum<sup>275</sup>.

**χρυσήϊδα]** χρύσης Chrýses, Χρυσήϊς Chrýseis, filia Chrýsae, nomen patronymicum, quae proprio nomine Astýnome nuncupata fuisse dicitur<sup>276</sup>. Haec expugnatis Thebis capta est, & Agamemnoni donata.

**Ἀποδιωχθεῖς]** διώκω & ἀποδιώκω persequor.

**διαφθειρομένων]** φθείρω perdo φθείρομαι perdor, & per consequens pereō: Inde φθειρόμενος qui perditur, & qui perit. Graeci utuntur duobus genitivis consequentiae pro ablativis.

**κάλχας]** Graecorum vates.

**διασαφήσαντος]** σαφής planus, manifestus, apertus, διασαφέω explano, expono, apertè dico.

**διηνέχθη]** φέρω fero. verbum anomalon, futurum ὄισω feram, Indef. I. ἤνεγκα tuli. Praeteritum adiacens ἐνήνοχα modò tuli. praeteritum adiacens passivum ἤνεγμαι modò latus sum. Indef. I. ἤνέχθην latus sum. διαφέρω differo, διαφέρομαι differor, & discordo, dissentio, contendo.

[30<sup>v</sup>/d65]

**Τὴν βρισηίδα]** ἡ βρισηῖς Briseïs, nomen patronymicum, quae proprio nomine Hippodamia nuncupata fuisse dicitur<sup>277</sup>. Haec expugnata Lýrnesso, capta est, & Achilli donata.

**θέτις]** Thetis, Pelei regis uxor, Achillis mater.

**δεηθέντος]** δέομαι indigeo, & precor, seu rogo. Fut. δεήσομαι. praeter. adiacens δεδέημαι modò precatus sum. ἄορ. ἐδεήθην, hinc δεηθεῖς participium.

**ἀνελθοῦσα]** ἔρχομαι venio. ἀνὰ sursum. Inde ἀνέρχομαι sursum venio, ascendo.

**ἡτήσατο**<sup>278</sup> αἰτέομαι peto. Futur. αἰτήσομαι, ἄορ. ἡτησάμην<sup>279</sup>.

**εὐωχηθέντες]** εὐωχέομαι epulor, agito convivium.

<sup>272</sup> Es handelt sich um die Übersetzung des den Buchinhalt zusammenfassenden Hexameters: Ἄλφα λιτὰς Χρυσοῦ, λοιμὸν στρατοῦ ἔχθος ἀνάντων (dieser findet sich z.B. auch Ald. 1504ff. 3<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 3<sup>f</sup>). – Den gleichen lat. Wortlaut bietet auch Cam. 1538, 33: *Et nos de Iliade versus Graecos, argumenti loco propositos, singulis libris singulos Latine factos subiecimus:*

*A. Alpha preces Chrysae, pestis mala, iurgia Regum.*

<sup>273</sup> Es folgt zunächst ein Stellenkommentar zur ὑπόθεσις des 1. Buches, und zwar der Wörter, die in der obigen Wiedergabe im Fettdruck hervorgehoben sind.

<sup>274</sup> Cic. de orat. 3,137 (zitiert auch von Cam. 1538, 31 [gleicher Wortlaut – die modernen Ausgaben bieten hingegen zumeist statt *iisdem illis temporibus* die Lesart: *eisdem temporibus illis*, statt *Qui primum* die Lesart: *Qui primus*]).

<sup>275</sup> Siehe dazu oben DE NOMINE AVTORIS (d56).

<sup>276</sup> Vgl. Dict. 2,33: *sed Agamemnon anxius, ne decus regium amitteret, in consilio verba facit: sibi maxime cordi esse exercitus incolumitatem neque ulterius differre, quin Astynome parenti remitteretur ...*; siehe auch die folgende Anm.

<sup>277</sup> Vgl.  $\Phi$  zu Ilias 1,392 (H.v. THIEL 2014, 62): ἡ μὲν Ἀστυνόμη ἐκαλεῖτο (sc. Χρυσήϊς...), ἡ δὲ Ἰπποδάμεια (J<sup>m</sup>, i.e. Βρισηῖς...).

<sup>278</sup> ἡτήσατο (statt: ἡτήσατο) i. Ü. m. Ald. 1524, 2<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 2<sup>v</sup>; Cam. 1538, 108 (siehe auch oben die ὑπόθεσις); dagegen Ald. 1504/1517, 2<sup>v</sup>; Mic./Cam. 1541f., 1: ἡτήσατο.

<sup>279</sup> ἡτησάμην entsprechend ἡτήσατο ohne ι subscriptum (s. vorige Anm.).



Versio<sup>280</sup>

Perniciosam Achillis iram cane dea, quae innumeros Graecis dolores inussit, multasque fortes heroum animas ante tempus ad inferos misit, ipsosque canibus alitibusque cunctis dilaniandos obiecit: (Iovis autem satisfiebat consilio, cum primum mutua contentione distracti sunt Agamemnon, et Achilles) quisque deorum hanc inter illos contentionem excitavit? Nempe Latonae, & Iovis filius Apollo.

## 1,1

**Θεά]** μοῦσα, κατ' ἐξοχήν, inprimisque Calliope, quae poëtis car-[31<sup>r</sup>/d66]men Heroicum scribentibus praesidere fingitur, ideoque ab Hesiodo vocatur προφερεστάτη ἀπασάων<sup>281</sup>.

**ἄειδε]** ἄδε, τοῦτ' ἔστι λέγε, figura diaeresis. Est enim ἀείδω verbum integrum, ex quo contractum est ἄδω, sicut ex ἀοιδῇ ᾠδῇ cantus.

**μήνιν]** μῆνις ἰδος ὀργή ἐπίμονος, ira durans, seu diuturna.

**πηληϊάδεω**<sup>282</sup> **Ἀχιλλῆος]** τοῦ πηλέως υἱοῦ Ἀχιλλέως. Πηλεὺς Peleus, Aeaci filius, Achillis pater: hinc nomen patronymicum πηλεΐδης Pelides, Peleï filius, quod Iones πηληϊάδης proferunt, primum divisa, per Diaeresin diphthongo ει, πηλεΐδης: Deinde mutata per ectasin ε in η, πηληϊδης, et postremo interposito per epenthesisin α, πηληϊάδης, ex quo genitivus Ionicus πηληϊάδεω.

## Regula.

Iones divisa ει diphthongo, ε in η mutant, ut βασιλῆιος, Ionicè βασιλῆϊος regius: ἀνθρώπειος, Ionicè ἀνθρωπῆϊος apud Herodotum<sup>283</sup>.

**Ἀχιλλῆος]** Ἀχιλλεὺς et extrito altero λ Ἀχιλεὺς Achilles. Tale est etiam ὀδυσσεὺς pro ὀδυσσεὺς.

## 1,2

**Ὀυλομένην]** ὀλλω<sup>284</sup> perdo, ἄορ: β. ὦλον, medius ὠλόμην perdidici. Hinc participium ὀλόμενος, & assumpto υ in diphthongum οὐλόμενος qui perdidit, vel perdens, & cum in nomen degenerat, perniciosus, exitiosus, exitialis, ὀλέθριος.

[31<sup>v</sup>/d67]

## Regula.

Iones vocales ε et ο producant, assumptis in diphthongum ι & υ, ut, ξένος, Ionicè ξεῖνος hospes : νόσος, Ionicè νοῦσος. Sic nostri<sup>285</sup> upilio dicunt pro opilio<sup>286</sup>.

**Ἀχαιοῖς]** Ἀχαιοὶ Achaei, vel Achivi, populi Graeciae, per Synecdochen ipsi Graeci.

**μυρία]** μυρίοι αι α, innumerabiles, innumeri.

**ἄλγεα]** ἄλγος dolor, ἀλγηδών, ὀδύνη.

<sup>280</sup> Ilias 1,1-9a: wörtliche Wiederholung der Seite 1<sup>r</sup>/d6 beginnenden Übertragung – mit minimalen Änderungen in der Rechtschreibung (*forteis* statt *fortes*; *et Achilles* statt *& Achilles*).

<sup>281</sup> Hesiod. theog. 79: Καλλιόπη θ' ἥ δὲ προφερεστάτη ἐστὶν ἀπασέων (die Lesart ἀπασάων findet sich auch in der Ausgabe Basel 1544, 116).

<sup>282</sup> Lies: πηληϊάδεω.

<sup>283</sup> Siehe z.B. Hdt. hist. 1,5,4. 32,1. 207,2.

<sup>284</sup> Siehe oben (De augmento, I<sup>o</sup>. [d49]).

<sup>285</sup> *Nostri* ist Ausdruck humanistischen Selbstverständnisses und Selbstbewusstseins; sie auch *nostrum* (Sch. zu Ilias 1,58 [d78]) und *nostri* (Sch. zu Ilias 1,426 [d133]); sonst: *Latini*, vgl. die Sch. zu Ilias 1,436 (d135), 1,449 (d137) und 2,183 (d191); siehe ferner die Sch. zu Ilias 1,477 (d143) und 2,819 (d271): ἃ *latinis poëtis*.

<sup>286</sup> Vgl. Verg. ecl. 10,19; Apul. flor. 3. 9; apol. 87; met. 5,25,4 – Caper gramm. (H. KEIL VII 112 [Leipzig 1880]): *upilio, nunc opilio*. Siehe auch Melanchthon/Cam. 1555, 277: Μοῦνος, pro μόνος *Ionicè, augendae syllabae gratia, ut upilio pro opilio*.

## 1,3

**προΐαψεν]** ἰάπτω mitto, πέμπω : προΐάπτω ante tempus mitto.

**ἄϊδι]** τῷ ἄδῃ, orco, ad inferos. Ἄϊς ἰδος, orcus, inferi, ἄδης.

**ἰφθίμους]** ἰφθιμος fortis, strenuus, ἀνδρείος, γενναῖος.

## 1,4

**ἥρώων]** ἥρως heros, ἡμίθεος ἀνὴρ, vir semideus.

**τεῦχε]** τέυχω paro, apud Homerum efficio, ποιῶ.

**ἐλώρια**<sup>287</sup>] ἔλω traho, ἐλκύω : ἐλώριον esca quae dilaniatur, ac discerpitur, praeda canum, aut volucrum.

**κύνεσσι]** τοῖς κυσὶν. κύων, κυνὸς canis.

## 1,5

**διωνοῖσι]** διωνὸς, ὄρνις σαρκοφάγος, avis carnivora, ut corvus, aut vultur.

**διὸς]** ζεὺς διὸς Iupiter, Saturni filius, Neptuni, Plutonis, & Iunonis frater.

**ἔτελείετο]** ἐτελειοῦτο, ἐπληροῦτο perficiebatur, implebatur. Τελέω, & assumpto ι, in diphthongo τελείω finio, perficio.

## 1,6

**τᾶ**<sup>288</sup> **πρῶτα]** πρῶτον.

## 1,7

**Ἀτρείδης**<sup>289</sup>] ἀτρεὺς Atreus, filius [32<sup>r</sup>/d68] Pelopis, pater Agamemnonis, et Menelai: Hinc nomen patronymicum ἀτρείδης Atreï filius Agamemnon, aut Menelaus.

**Ἄναξ]** βασιλεὺς.

**Ἀνδρῶν]** non ad sexum, sed ad praestantiam referendum est in hoc loco<sup>290</sup>.

**δῖος]** ζεὺς διὸς Iupiter: Hinc δῖος διὰ διον, dius seu divus, quasi à Iove oriundus<sup>291</sup>, iuxta illud Hesiodi: ἐκ δὲ διὸς βασιλῆς<sup>292</sup>, à Iove verò reges, hoc est, Magistratus constitutus est à deo<sup>293</sup>. Festus: *Dius* (inquit) *heroum aliquis à Iove genus ducens*<sup>294</sup>. Alibi διογενὴς dicitur ab eodem poeta<sup>295</sup>.

## 1,6

**διαστήτην]** ἵστημι statuo, διῖστημι dirimo, dissocio, ad discordiam impello, distraho: διῖσταμαι dirimor, dissocior, distrahor, & per consequens dissideo, discordo, ἀόρ. β. διέστην, & ablato augmento διάστην distractus sum, discordavi.

## 1,8

**τίς τ' ἄρ' ]** τίς τε ἄρα, quisque tandem. Ἄρα coniunctio expletiva, idem significans quod δὴ, à poëtis ἄρ, et ῥὰ profertur, quidem, tandem.

<sup>287</sup> Lies: ἐλώρια (wie wenig später: ἐλώριον).

<sup>288</sup> Lies: τὰ.

<sup>289</sup> Ἀτρείδης (ohne Trema) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 3<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 3<sup>r</sup>; Cam. 1538, 109; Mic./Cam. 1541f., 2. MONRO/ALLEN: Ἀτρεΐδης.

<sup>290</sup> Vgl. Cam. 1538, 48: ... *neque ἄνδρες nunc sexum, sed praestantiam sexus significat*.

<sup>291</sup> δῖος: vor allem Epitheton des Odysseus und Achilleus (aber nicht auf die Griechen beschränkt, vgl. δῖος Ἀλέξανδρος, Ilias 7,355 u.ö.).

<sup>292</sup> Hesiod. theog. 96.

<sup>293</sup> Vgl. NT Röm 13,1 [Vulg.]: *non est enim potestas nisi a Deo; quae autem sunt, a Deo ordinatae sunt*.

<sup>294</sup> Fest. (p. 74 MUELLER): *Dium, quod sub caelo est extra tectum, ab Iove dicebatur, et Dialis flamen, et Dius heroum aliquis ab Iove genus ducens*.

<sup>295</sup> In beiden homerischen Epen kennzeichnet das Epitheton διογενὴς – zumeist in Anreden – ausschließlich Griechen, in der Ilias vornehmlich Odysseus (so in 2,173; 4,358; 8,93; 9,308 u.ö.), Patroklos (in 1,337; 11,823; 16,49 u.ö.) und Aias (in 4,489; 7,234. 249 u.ö.); in der Odyssee ist es ausnahmslos Odysseus zuerkannt.

**ξυνέηκε]** συνέβαλε, ἵημι mitto, σὺν, et Atticè ξύν cum, et in compositione con, hinc συνίημι, et Atticè ξυνίημι committo, compono, συμβάλλω.  
**σφῶε]** αὐτῶ ipsos duos, Agamemnonem & Achillem.

## Regula.

Graeci nominibus reciprocis saepe pro relativis utuntur.

[32<sup>v</sup>/d69]

**ἔριδι [...]** μάχεσθαι] ἐρίζειν, φιλονεικεῖν contendere.

## 1,9

**λητοῦς]** λητὼ Latona, filia Coei Titanis, mater Apollinis, & Dianae.

**ὁ γὰρ]** οὗτος γάρ.

**χολωθεὶς]** ὀργισθῆς<sup>296</sup> iratus. χόλος ira, ὀργή, χολόομαι irascor, succenseo, ὀργίζομαι.

**βασιλῆϊ]** τῷ βασιλεῖ.

## 1,10

**ῥρσε]** διήγειρεν, ἐνέβαλεν excitavit, immisit.

**νοῦσον]** νόσον.

**ὀλέκοντο]** ἀπώλλυντο, peribant. ὀλέκω perdo, ἀπολλύω.

## 1,11

**οὔνεκα]** διότι, coniunctio Ionica.

**ἡτίμησε]** ἡτίμασε, τιμὴ honor, ἀτιμία ignominia. τιμάω honoro, ἀτιμάω ignominia afficio, ἀτιμάζω, μ. ἀτιμήσω, ἄορ. α. ἡτίμησα ignominia affeci.

**ἄρητῆρα]** τὸν ἱερέα, sacerdotem, ductum nomen ab officio precandi: ἀρᾶσθαι enim precari est, ἔυχεσθαι, & ἀραί preces ιλ. ο<sup>298</sup>.

## 1,12

**θοᾶς]** ταχείας veloces, celeres. θοός velox, ἀ θέω quod est curro.

**ἐπὶ νῆας]** ἐπὶ τὰς νᾶυς, ἐπὶ τὰ πλοῖα ad naves.

## 1,13

**λυσόμενος]** λιτρωσόμενος<sup>299</sup> redempturus. λύω solvo, λύομαι redimo, ex quo λύτρα ·|· precium redemptionis.

**θύγατρα]** τὴν θυγατέρα αὐτοῦ χρυσηῖδα, Sýncope.

**ἄπερείσια]** ἄπειρα τῷ πλήθει, πάμπολλα, μέγιστα. Πέρας ατος, et assumpto ι in diphthongo πείρας finis, terminus. Hinc ἀπέρατος et ἄπειρος poëticè ἀπειρέσιος, & per Metathesin ἀπερείσιος infinitus, immensus, grandis.

**ἄποινα]** [33<sup>r</sup>/d70] λύτρα, precium, quod pro redimendo captivo persolvitur.

## 1,14

**στέμματα]** στεφάνους coronas. στέφω coronō στεφανῶ : στέφος, & στέφανος, & στέμμα corona. Intellegitur autem corona Apollinis propria ·|· laurea.

**ἐκηβόλου]** τοῦ ἑκαθεν, τοῦτ' ἔστι πόρρωθεν βάλλοντος, procul iacientis, seu ferientis : periti sagittarii, ab ἑκαθεν procul, & βολὴ iactus.

## 1,15

<sup>296</sup> Lies: ὀργισθεὶς.

<sup>297</sup> Lies: βασιλῆϊ.

<sup>298</sup> Ilias 15,378: ἀράων ἄϊων Νηληϊάδαο γέροντος; der gleiche Verweis auf Ilias 15 findet sich auch Cam. 1538, 50 (mit Zitat).

<sup>299</sup> Lies: λυτρωσόμενος.

**χρυσέω]** χρυσῶ aureo. χρυσός aurum : χρυσοῦς σῆ οὖν, vel χρύσειος et extrito ι ἰωνικῶς, καὶ δωρικῶς, χρύσεος aureus.

### REGVLA

Iones, & Dores in diphthongo ει elidunt ι . Sic Herodotus in principio libri I ἀπόδεξις dixit<sup>300</sup>, pro ἀπόδειξις.

**ἄνᾱ]** σὺν cum, Dorica abusio praepositionis. Dicitur etiam ἄν per Apocopen. Pindarus: χρυσέαις ἄν ἵπποις<sup>301</sup>, aureis cum equis.

**ἐλίσσεται]** παρεκάλει orabat, obsecrabat.

### 1,16

**κοσμήτορε]** ἡγεμόνε duos duces, à verbo κοσμέω ᾠ, quod et orno significat, et ordino, seu ordinem praescribo multitudini.

### 1,17

**ἔυκνήμιδες]** κνήμη tibia, κνημὶς ocrea, inde ἔυκνημις<sup>302</sup>, et per ectasin Atticam ἔυκνήμις, egregias tibias, vel egregias ocreas habens: per Synecdochen robusto corpore, vel armis insignis · (ut Plutarchus interpretatur) ἔυοπλος<sup>303</sup>.

### 1,18

**ἔχοντες]** κατοικοῦντες.

**Ὀλύμπια δώματα]** τὸν Ὀλυμπον, ἡγουν τὸν οὐρανὸν · coelites vel coelicolae. Est autem Olympus Macedoniae mons, [33<sup>v</sup>/d71] qui propter magnitudinem, et altitudinem à poëtis pro coelo ponitur, sic dictus quasi ὀλόλαμπος totus lucidus<sup>304</sup>, extrita λα syllaba, & mutata o in υ αἰολικῶς.

### 1,19

**ἐκπέρσαι]** ἐκπορθῆσαι, καταστρέψασθαι expugnare, à πέρθω.

**ἵκέσθαι]** venire, ἵκνέομαι venio. Futurum ἵξομαι, ἀόρ. β. ἱκόμην.

### 1,20

**λύσατε]** τὰ λύτρα λαβόντες ἀπόδοτε, accepto precio restituite.

**φίλην]** τὴν προσφιλή charam, dilectam.

**δέχεσθε]** λάβετε.

### 1,21

**ἄζόμενοι]** σεβόμενοι, ἐντρεπόμενοι. ἄζομαι veneror, revereor, unde est ἅγιος.

### 1,22

<sup>300</sup> Hdt. hist. 1, praef.

<sup>301</sup> Pind. Ol. 1,41: χρυσέαισι τ' ἄν' ἵπποις; ebd. 8,51: δεῦρ' ἄν' ἵπποις χρυσέαις.

<sup>302</sup> Lies: ἔυκνήμις; vgl. Ael. Herod. καθ. (GrGr 3.1, p. 526, lin. 1sq.): ... Ἀριστοκλῆς δὲ ἐν τῷ περὶ διαλέκτων φησὶν Ἀττικοὺς ἐκτείνειν. εἰ δὲ σύνθετα ὑπάρχουσι ἐξ ἀπλῶν ἐκτεινόντων τὸ τ, ἐκτείνονται, κνημὶς εὐ κνήμις, ...

<sup>303</sup> Ps.-Plut. (De Homero II §22,2 [J.F. KINDSTRAND 1990, 18] – als Beispiele für eine συνεκδοχή): ... ἀπὸ γὰρ τῆς κεφαλῆς τὸν ἄνδρα σημαίνει. καὶ ὅταν λέγῃ 'λευκώλενον' τὴν καλὴν καὶ 'ἔυκνήμιδας' τοὺς εὐόπλους.

Vgl. auch Sch. in Iliad. 4,80 (J. NICOLE 1966, 66): ἔυκνήμιδας] ἀπὸ μέρους τοὺς εὐόπλους. Hesych. ε6931: ἔυκνήμιδας] \*εὐόπλους A ἢ εὐόπλοι ἀπὸ μέρους τῶν ὀπλων, ἡγουν τῶν κνημίδων Γ 156; Eust. ad Iliad. I, p. 43, lin. 13sq. (z. St.): ἀφ' οὗ εὐκνήμιδες Ἀχαιοὶ ἀπὸ μέρους οἱ εὐόπλοι. Weitere Belege bei M. HILLGRUBER 1994, 136.

<sup>304</sup> Vgl. D (z. St.): Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες] οἱ τὸν Ὀλυμπον κατοικοῦντες θεοί. Ὀλυμπος δὲ κατὰ μὲν Ὅμηρον ὄρος τῆς Μακεδονίας μέγιστον, ἱερὸν τῶν θεῶν· κατὰ δὲ ἀλληγορίαν Ὀλυμπός ἐστιν ὁ οὐρανός: παρὰ <τὸ> ὀλοαμπῆς εἶναι. Siehe auch Eust. ad Iliad. I, p. 44, lin. 29 (z. St.): ἡ δὲ ἀλληγορία Ὀλυμπον τὸν οὐρανὸν λέγει ὡς οἶον ὀλόαμπον.

ἐνθα] τότε tunc. Enallage, quia adverbium loci, pro adverbio temporis ponitur. Teren: *Ibi homo coepit me obsecrare*<sup>305</sup>.

ἐπευφήμησαν] μετ' ἐυφημίας ἔειπον, cum magna acclamatione dixerunt: Compositum verbum ab εὖ, & φημί.

### 1,23

δέχθαι] δέχεσθαι, λαμβάνειν, Syncope.

ἀγλαὰ] λαμπρὰ praeclara.

### 1,24

ἦνδανε] ἦρεσκε placebat, probabatur. ἀνδάνω placeo, ἀρέσκω.

θυμῷ] ἐν τῇ ψυχῇ. Ellipsis.

### 1,25

ἐπὶ μῦθον ἔτελλε] ἐπέτελλε λόγον, imperabat sermonem : Tmesis Ionica ἐπιτέλλω mando, impero, ἐπιτάσσω. μῦθος fabula, Ionum lingua orationem significat, unde est μυθέομαι οὔμαι ·· loquor, seu dico, λέγω, λαλῶ.

κρατερόν] ἰσχυρόν.

### 1,26

κιχείω] ἔυρω, καταλάβω inveniam, offendam, deprehendam. κιχέω, et assumpto ι in diphthongo κιχείω invenio, offendo, deprehendo, ἐυρίσκω, κατα- [34<sup>r</sup>/d72]λαμβάνω.

παρὰ νηυσὶ] παρὰ ταῖς ναυσὶ, apud naveis.

κοίλῃσιν] κοίλαις. κοῖλος η ον cavus, concavus.

### 1,27

δηθύνοντα] χρονίζοντα, βραδύνοντα, morantem, tardantem : δηθύνω moror, tardo, χρονίζω.

αὐτὶς ἰόντα] ἐπανιόντα, ἐπανερχόμενον, redeuntem, revertentem.

### 1,28

μὴ<sup>306</sup> νύ τοι οὐ χραΐσμη] μὴ οὐκ ἂν σοι βοηθῇ, ne tibi non auxilietur. νυ coniunctio expletiva, apud poëtas usitata, idem significans, quod δὴ vel ἄρα. τοι pronomen Doricum pro σοι. χραισμέω, et extrita penultima χραΐσμω prosum, iuvo, βοηθῶ.

### 1,29

λύσω] λαβὼν τὰ λύτρα ἀποδώσω, accepto precio restituam.

τήνδε] ταύτην.

ἔπεισιν] εἶμι eo, vado: ἔπειμι invado.

μὴν] αὐτήν, pronomen casus accusativi, generis omnis.

### 1,30

ἐνὶ] ἐν, paragoge.

ἄργεϊ] ἄργος urbs Peloponnesi, regia Agamemnonis, & ipsa Peloponnesus. Strabo libro 8<sup>307</sup>.

τηλόθι πάτρης] πόρρω τῆς πατρίδος. τηλοῦ et τηλόθι procul, πόρρω, unde facta sunt latina verba, telum, et protelo.

### 1,31

ἐποιχομένην] ὑφαίνουσιν texentem.

ἀντιώσαν] ἐπιμελείας ἀξιοῦσαν, εὐτρεπίζουσιν, curantem, parantem, sternentem. ἀντίον adversum: ἀντιάω, vel poëticè ἀντιώω adversum eo, ἀπαντῶ, ὑπαντῶ occurro, obviam eo,

<sup>305</sup> Ter. Eun. 261.

<sup>306</sup> μὴ (statt μή [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff. 3<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 3<sup>v</sup>; Cam. 1538, 110; Mic./Cam. 1541f., 3.

<sup>307</sup> Strab. geogr. 8,5,5: ... τὴν Πελοπόννησον ἐκ πολλῶν ἤδη χρόνων Ἄργος λεγομένην ...

excipio: Item praesto sum, assidue curo, assisto. Cum genitivo casu significat [34<sup>v</sup>/d73] assequor, nanciscor.

ἐμὸν λέχος] τὴν ἐμὴν ἐυνήν.

### 1,32

ἄλλ' <sup>308</sup> ἴθι] ἄλλ' <sup>308</sup> ἄπιθι.

ἐρέθιζε] παρόξυνε, irrita.

ὥσ κε νέηαι] ὅπως ἂν ἀπέλθῃς.

ὥς] ὅπως, ἵνα ut.

κε] ἂν, coniunctio potentialis. νέομαι eo, abeo, discedo, ἀπέρχομαι.

σαώτερος] σῶς, salvus, incolumis. σάος, & per Sýnaeresin σῶς salvus : unde est σώζω servo, conservo, et (ut hodie loquuntur) salvo. Est autem Enallage, qua nomen comparativum, pro positivo accipitur, sicut πρεσβύτερος pro πρεσβύτης, et senior pro senex.

### 1,33

Ὡς <sup>309</sup> ἔφατο] οὕτως εἶπεν ὁ ἀγαμέμνων, sic dixit Agamemnon. φημί aio, dico, Medium φαμαί <sup>310</sup>, παρατατικὸς, & ἄορ. β. ἐφάμην ἔφασο ἔφατο.

ἔδδεισε <sup>311</sup>] εφοβήθη perterritus est, pertimuit. δεῖδω timeo, φοβοῦμαι. μ. δείσω timebo. ἄορ. ἔδδισα, & per Diplasiasmum ἔδδισα timui, παρ. δέδοικα, & δέδια.

### 1,34

βῆ δὲ] ἐπορεύθη δὲ, ivit. βαίνω scando, & gradior, seu eo, πορεύομαι. μ. βήσομαι ibo. ἄορ. β. ἔβην ivi. π. βέβηκα modo ivi.

ἀκέων] ἡσυχάζων, σιωπῶν, cum silentio, tacitus.

θίνα] τὸν αἰγιαλὸν ad littus.

πολυφλόισβοιο] τῆς ἡχούσης resonantis, vel (ut Statius vertit) multisoni <sup>312</sup>, ἀ πολὺ, & φλοῖσβος, quod nomen à sono factum est, per Onomatopoeiam.

### 1,35

ἔπειτα] μετὰ ταῦτα postea, [35<sup>r</sup>/d74] deinde.

ἀπάνευθε κιῶν] ἀναχωρήσας cū secessisset.

ὁ γεραιὸς] ὁ πρεσβύτερος senex, unde est comparativus γεραίτερος senior, πρεσβύτερος.

ἥρᾱτο] ἡσχετο precabatur, ab ἁράομαι precor, unde est ἁρητήρ.

### 1,36

τὸν] ὃν quem, Enallage Ionica.

ἡῦκομος] ἡ καλὴ formosa, Synecdoche. κόμη coma, ἔυκομος, & Ionicè ἡῦκομος, egregiam habens comam.

τέκε] ἔτεκε peperit.

### 1,37

κλῦθί με] ἄκουσόν μου, audi me. κλύω audio, ἀκούω. μ. κλύσω audiam, ἄορ. β. ἔκλυν audiui, unde est imperativus κλῦθι.

ἄργυρότοξε] ἄργυροῦν τόξον ἔχων, argenteum habens arcum.

<sup>308</sup> Lies: ἄλλ' (ohne Akzent).

<sup>309</sup> Ὡς (statt ὥς [MONRO/ALLEN]) am Anfang eines neuen Absatzes i. Ü. m. Ald. 1504, 3<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 3<sup>v</sup>; Cam. 1538, 110; Mic./Cam. 1541f., 3.

<sup>310</sup> Vgl. Eust. ad Od. I, p. 359, lin. 26 (zu Od. 9,504: φάσθαι): ... φημί. οὐ παθητικὸν φαμαί. ἄρρητον δηλαδὴ.

<sup>311</sup> ἔδδεισε (statt: ἔδδισα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 9<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 9<sup>r</sup>; Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 17. Siehe auch unten NOHMA zu 1,568 (d163 / d281).

<sup>312</sup> Stat. silv. 3,2,103: *excipe multisono puppem Mareotida sistro*; Theb. 8,25: *saevaue multisonas exsertat Poena catenas*.



**ἀμφιβέβηκας]** σώζεις, ὑπερμαχεῖς conservas, protegis. Βαίνω eo, ἀμφιβαίνω circumeo, et propugno, seu defendo, προΐσταμαι. Huius παρακείμενος est ἀμφιβέβηκα, quo poëta pro praesenti usus est.

**χρῦσῃν]** τὴν χρύσαν. Fuerunt autem Troadis civitates Chrÿsa, Cilla, et Sminthus, Apollinis templo cultúque insignes.

### 1,38

**ζαθέην]** ἄγαν θεῖαν, valde divinam, religiosam, à particula ζα, quae auget compositionem, & θεός.

**τενέδιο**<sup>313</sup>] τῆς τενέδου νήσου, Tenedo insulae clarissimae, de qua Virgilius in secundo<sup>314</sup>.

**ἀνάσσεις]** βασιλεύεις, ἄρχεις, regnas, imperas.

**ἴφι]** ἰσχυρῶς fortiter.

### 1,39

**σμινθεῦ]** ἐν τῇ σμίνθῳ σεβόμενε, ἢ τιμῶμενε, qui in Smintho coleris.

**εἴποτε]** εἰπώποτε, si quando.

**ἐπὶ [35<sup>v</sup>/d75] νηὸν ἔρεψα]** ἐπέρεψα, ἤγουν, ὠρόφωσα τὸν ναὸν, texi, vel sartum tectum conservavi templum<sup>315</sup>: Tmesis Ionica. ἐρέφω tego, vel sartum tectum conservo, ὀροφῶ. Ναός, Atticè νεώς, Ionicè νηὸς templum, aedes, ἱερὸν.

**τοῖ χαρίεντα]** σοὶ κεχαρισμένον tibi gratum, tibi acceptum. χαρὶς<sup>316</sup> gratia χαρίεις εντος gratus, acceptus.

### 1,40

**κατὰ [...] μῆρι**<sup>317</sup> **ἔκηα]** κατέκαυσα τὰ μηριαῖα ὅστᾱ, adolevi, seu combussi ossa femorum, sive coxas. μηρός femur, μῆριον<sup>317</sup>, os femoris, seu coxa.

**πίονα]** πιμελῇ pinguia. Solebant enim coxae adipe contectae in aras imponi<sup>318</sup>, atque adoleri.

### 1,41

**ἡδέ]** καὶ, et, atque.

**κρήηνον]** ἐπιτέλεσον, πλήρωσον, perfice, exple. κραίνω perficio, ἐπιτελῶ. μ. κρανῶ perficiam, ἁόρ. ἔκρηνα perfeci: Inde est imperativus κρήνον, & per productionem poëticam κρήηνον.

**τόδε [...] ἐέλδωρ]** ταύτην τὴν ἐπιθυμίαν, hanc cupiditatem.

### 1,42

**δαναοὶ]** οἱ Ἕλληνες.

**τίσειαν**<sup>319</sup> [...] **ἐμὰ δάκρυα]** τιμωρίαν δοῖεν ἀντὶ τῶν ἐμῶν δακρύων, poenas luant mearum lachrymarum, vel luant meas lachrymas. τίω honoro, et luo.

**σοῖσι βέλεσσιν]** τοῖς σοῖς βέλεσιν, paragoge, et Diplasiasmus.

### 1,43

**τοῦ δ' ἔκλυε]** τούτου ἔικουεν<sup>320</sup>.

**φοῖβος]** καθαρὸς, ἄγνός<sup>321</sup>, λαμπρὸς, purus, clarus, nitidus.

<sup>313</sup> Lies: τενέδοιο.

<sup>314</sup> Verg. Aen. 2,21-23; vgl. auch ebd. 2,203. 254f.

<sup>315</sup> Vgl. Cic. fam. 13,50,2: *sartum et tectum ... conservare*.

<sup>316</sup> Lies: χάρις.

<sup>317</sup> Lies: μῆρι; μῆριον. Siehe auch unten Sch. zu Ilias 1,464 (d140).

<sup>318</sup> Vgl. Cam. 1538, 54: *Nam coxas contectas adipe aris imponebant*.

<sup>319</sup> τίσειαν (statt τείσειαν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 3<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 3<sup>v</sup>; Cam. 1538, 110; Mic./Cam. 1541f., 4.

Siehe ferner die Sch. zu Ilias 1,128 (d90): ἀποτίσομεν; 1,244 (d107): ἔτισας; 1,354 (d121): ἔτισεν; 2,356 (d215): τίσασθαι; 2,743 (d263): ἐτίσατο.

<sup>320</sup> Lies: ἤκουεν.



**1,44**

**βῆ δὲ]** κατέβη δὲ, descendit autem. Duplex Aphaeresis.

[**36<sup>f</sup>/d76]**

**κατ' οὐλύμποιο καρήνων]** ἀπὸ τοῦ ἄκρου οὐλύμπου, à summo Olýmpo ·|· è coelo, οὐρανόθεν. κάρηνον vertex, κορυφή.

**χωόμενος]** ὀργιζόμενος, irascens.

**κῆρ]** τὴν ψυχὴν, contractum nomen ex integro κέαρ.

**1,45**

**τόξα]** τόξον, Enallage numeri.

**ὤμοισιν]** ἐπὶ τοῖς ὤμοις in humeris.

**ἀμφορεφέα]** κύκλῳ ἐσκεπασμένην, undique tectam, undique opertam. Compositum nomen ex ἀμφὶ circum, & ἐρέφω tego.

**1,46**

**οἷστοι]** τὰ βέλη sagittae.

**ἐκλαγξαν]** ἤχησαν sonuerunt. κλάγγω clango, sono.

**1,47**

**ἦϊε]** ἐπορεύθη ivit. παρακείμενος verbi εἶμι eo.

**ἔοικώς]** ὅμοιος similis, ab εἶκα, quod est similis sum.

**1,48**

**ἔζετο]** sedebat ἐκαθέζετο, ἐκάθητο. ἔζομαι, & in compositione καθέζομαι, sedeo, consido.

**μετὰ]** μετὰ ταῦτα post ·|· postea.

**ἔηκε]** ἀφῆκε emisit.

**ἶδον]** βέλος telum.

**1,49**

**κλαγγή]** ἦχος sonus, clangor.

**ἀργυρέοιο βιοῖο]** τοῦ ἀργυροῦ τόξου. βίος cūm est ὀξύτονον, & arcum significat, & nervum arcus, qui proprio vocabulo νευρὰ dicitur.

**1,50**

**ἐπώχετο**<sup>322</sup>] ἐπήει adoriebatur, invadebat. ὀιχομαι eo, ἐποίχομαι invado.

**ὄυρηας]** τοὺς ἡμιόνους mulos, per Synecdochen iumenta, τὰ ὑποζύγια. ὀρέυς, & assumpto υ in diphthongo ἰωνικῶς ὄυρεὺς, mulus, ἡμίονος.

**ἀργούς]** ταχεῖς ἢ λευκοὺς<sup>323</sup> veloces, aut albos.

**1,51**

**αὐτοῖσι]** αὐτοῖς τοῖς ἑλλησιν<sup>324</sup>, in [**36<sup>v</sup>/d77]** ipsos Graecos<sup>325</sup>.

**ἔχεπευκές]** ἔχω habeo, πέυκη teda arbor, similis ei, quae πίτυς ·|· picea nuncupatur, eine fichte oder eine kivern. Hinc ἔχεπευκῆς teli epitheton, quod alii piceum interpretantur, quod tela pice illini solita sint apud veteres. Alii amarum, alii mortiferum, seu letale, sumpta à natura arboris significatione, quae et fructum fert amarum, et semel excisa, nunquam repullulat. Potest etiam de natura piceae, ad inflammandum, atque urendum accommodata intelligi, ut sit telum, habens vim urendi corpora sauciorum, quae quidem significatio cum

<sup>321</sup> Lies: ἀγνός.

<sup>322</sup> ἐπώχετο (statt: ἐπώχετο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Lon. 1525/1534, 3<sup>v</sup>; – dagegen Ald. 1504ff., 3<sup>v</sup>; Lon. 1542/1550, 3<sup>v</sup>; Cam. 1538, 110; Mic./Cam. 1541f., 5: ἐπώχετο.

<sup>323</sup> Vgl. **Θ** (z. St.): ἀργούς] ταχεῖς, ἢ λευκοὺς.

<sup>324</sup> Vgl. Cam. 1538, 57: αὐτοῖσι] *Ipsis nimirum Graecis aut hominibus*.

<sup>325</sup> in ipsos Graecos] erg.: iaciebat (siehe unten Sch. zu 1,52 [d77]).

natura pestilentiae videtur convenire. Certè idem poëta ab eadem arbore aliud epitheton facit πευκεδανός, idque bello tribuit ἰλ. κ<sup>326</sup>, quòd ibi inflammari soleant hominum animi, nec facilè sedari.

## 1,52

**βάλλε]** ἔβαλλε, ἐτίτρωσκε, iaciebat, feriebat, figebat.

**θαμειαί]** πυκναί, συνεχεῖς crebrae, continuae, frequentes, assiduae.

**πυραῖ]** rogi, pyrae.

**νεκύων]** τῶν νεκρῶν mortuorum.

**καίοντο]** ἐκαίοντο accendebantur, vel ardebant. καίω uro, & accendo, καίομαι uror, vel accendor, et per consequens ardeo.

## 1,53

**κῆλα]** τὰ βέλη tela.

**ἐννῆμαρ]** ἐννέα ἡμέρας, novem dies, compositum ex ἐννέα novem, et ἡμαρ dies.

[37<sup>r</sup>/d78]

## 1,54

**καλέσσατο]** ἐκάλεσε vocavit. καλέω voco. μ. καλέσω vocabo. ἀόρ.<sup>327</sup> α. ἐκάλεσα vocavi, Medium ἐκαλεσάμην, per aphaeresin, & diplasiasmum καλεσσάμην.

**ἀγορήνδε]** εἰς τὴν ἀγοράν ad concilium. ἀγορά, & Ionicè ἀγορή forum, concilium, conventus, ab ἀγείρω, quod est congreco : Inde adverbium ad locum ἀγορήνδε.

## 1,55

**λευκώλενος]** καλῆ<sup>328</sup> formosa, Synecdoche. λευκός candidus, ὠλένη lacertus: λευκώλενος, candidos habens lacertos.

**ἦρη]** ἦρα Iuno.

**τῷ]** τούτῳ.

**ἐπὶ φρεσὶ]** ἐν τῷ νῷ in animo, Metonymia. φρένες praecordia, poëticè mens ipsa.

## 1,56

**κῆδετο]** ἐφρόντιζεν, ἔμελεν αὐτῇ curabat, curae illi erat.

**ὄρατο]** εἶδεν videbat.

**θνήσκοντας]** ἀποθνήσκοντας morientes.

## 1,57

**οἶδε]** οὔτοι.

**ἐπεὶ]** ἐπειδὴ, apocope, postquam.

**ἦγερθεν]** συνηθροίσθησαν congregati sunt. ἀγείρω congreco, ἀθροίζω : unde est ἀγορά.

**ὁμηγερέες [...]** ἐγένοντο] ὁμοῦ ἠθροίσθησαν simul congregati sunt, ab ὁμοῦ, et ἀγείρω.

## 1,58

**τοῖσι δὲ [...]** μετέφη] ἐν αὐτοῖς δὲ εἶπεν, inter ipsos autem dixit.

**ὥκός]** ταχύς velox, unde est nostrum<sup>329</sup> οὐχ ὀ· celerior.

**πόδας]** τοῖς ποσὶ.

## 1,59

**οἶω]** οἶμαι puto, arbitror. ὀιομαι verbum integrum, per Syncopen οἶμαι profertur, per Diaeresin οἶομαι, quod poëta voce activa protulit οἶω. Sic Virgilius *populare penates* dixit<sup>330</sup>, pro populari.

<sup>326</sup> Ilias 10,8: ἡέ ποθι πτολέμοιο μέγα στόμα πευκεδανοῖο.

<sup>327</sup> Lies: ἀόρ.

<sup>328</sup> Lies: καλή.

<sup>329</sup> Siehe dazu oben Anm. 285 (d67: *Regula* im Anschluss an Sch. zu Ilias 1,2).

**ἄμμε**] ἡμᾶς<sup>331</sup>.

**παλιμπλαγχθέντας**] πάλιν πλαγχθέντας, denuo errantes, ab inusitato [37<sup>v</sup>/d79] verbo πλάγχομαι ·|· erro πλανῶμαι: Unde est ἄορ:α. ἐπλάγχθην erravi. ὁδυσ. α. ὅς μάλα πολλὰ πλάγχθη<sup>332</sup>.

### 1,60

**ἄψ**] ὀπίσω retro adverbium Doricum.

**ἄπονοστήσειν**] ὑποστρέψειν ὀικαδε reversuros domum.

**εἰκεν**] εἰ ἄν siquidem.

**φύγοιμεν**] ἐκφύγοιμεν, effugiamus. φεύγω fugio, ἄορ. β. ἔφυγον.

### 1,61

**εἰδῆ**] ἐπειδὴ postquam, quandoquidem, quoniam, quidem, Aphaeresis.

**ὁμοῦ**] ἅμα simul.

**δαμῶ**] δαμάζει, καταπονεῖ domat, fatigat, conficit, absumit.

### 1,62

**ἐρείομεν**] ἐρωτῶμεν interrogemus. ἐρέω et assumpto ι in diphthongo ἐρείω interrogo, ἐρωτῶ, ἔρομαι. Est autem Systole, pro ἐρείομεν.

**μάντιν**] ὠιονοσκόπον augurem ·|· qui ex inspectione avium futura praedicit. μάντις enim et vates est, & Ionum lingua augur, ·|· μάντις τῶν ἐπ' ὠιονοῖς, ἢ ὠιονιστῆς.

**ἱερῆα**] ἱεροσκόπον aruspice[m] ·|· qui ex inspectione extorum futura praedicit. ἱερεὺς enim et sacerdos est, & aruspex, seu extispex ab eo, quod ἱερά latinè dicuntur exta.

### 1,63

**ὄνειροπόλον**] δι' ὀνείρων μαντευόμενον somniorum coniectorem, qui alio nomine ὄνειροκρίτης appellatur.

**καὶ γάρ τε**] καὶ γὰρ etenim. Τέ Ionum more abundat.

**ὄναρ**] ὄνειρος somnium, vel oraculum per somnium.

### 1,64

**ὅς κ' εἴποι**] ὅστις λέγοι ἄν qui dicat. Ἐπὼ verbum ἄχρηστον, eius ambo indefinita sunt in usu εἶπα, & εἶπον.

**ὅ τι**] διὰ τί cur.

**ἐχῶσατο**<sup>333</sup>] ὀργίσθη irascatur<sup>334</sup>.

**τόσσον**] τοσοῦτον.

### 1,65

**εἴτ' ἄρ**] εἴτε ἄρα utrum, πότερον.

**ὄγε**] οὗτος hic.

**εὐχολῆς**] τῆς εὐχῆς ἔνεκα de [38<sup>r</sup>/d80] voto.

**ἐκατόμβης**] θυσίας ἑκατὸν βοῶν, de sacrificio centum boum, ex ἑκατὸν, & βοῦς.

### 1,66

**αἰκέν**<sup>335</sup> **πῶς**] εἰάν πῶς si quo modo, si fortè.

### 1,67

<sup>330</sup> Verg. Aen. 1,527f.: *non nos aut ferro Libycos populare penatis / venimus ...*

<sup>331</sup> Lies: ἡμᾶς.

<sup>332</sup> Odyss. 1,1bf.: ὅς μάλα πολλὰ / πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσε.

<sup>333</sup> Lies: ἐχῶσατο.

<sup>334</sup> *irascatur*: Tempus und Modus erklären sich aus der obigen lat. Übers., auf die offenkundig Bezug genommen wird; dort heißt es (Ü1, 60-64 [d8]): ... *qui dicat, cur Apollo tantopere irascatur*.

<sup>335</sup> Lies: αἰ κέν πῶς.

**ἀντιάσας**] ἐπιτυχὼν nactus, consequutus: hoc enim ἀντιάω significat, cum genitivo casu iunctum.

### 1,66

**κνίσσης**<sup>336</sup>] κνίσσα nidor ·|· odor ex carne ambusta proficiscens.

**ἀρνῶν**] ἀμνῶν agnorum.

**Τελείων**] ὀλοκλήρων τὴν ἡλικίαν adulta, seu iusta aetate caprarum: quidam anniculas intelligunt.

### 1,67

**ἀπὸ λοιγὸν ἀμῦναι**] ἀπαμῦναι τὸν ὄλεθρον, avertere, seu depellere pestem: Tmesis Ionica.

### 1,68

**ἦτοι ὃγ' ὥς εἰπὼν**] ὁ μὲν οὕτως εἰπὼν, hic quidem sic locutus.

**κατ' ἄρ**<sup>337</sup> **ἔξετο**] ἐκατέξετο<sup>338</sup> ἄρα residebat quidem. Tmesis Ionica.

**τοῖσι δέ**] ἐν αὐτοῖς δέ.

### 1,69

**θεστορίδης**] ὁ θέστορος υἱὸς.

**ὄχα**] πολὺ longè.

**ὀιωνοπόλων**] τῶν ὀιωνιστῶν augurum.

### 1,70

**τάτ' ἐόντα**] τὰ ὄντα, τὰ ἐνεστώτα, quae sunt praesentia. Εὼ<sup>339</sup> sum, verbum Ionicum pro εἰμι. Inde est participium ἐὼν.

**τάτ' ἐσόμενα**] τὰ ἐσόμενα, τὰ μέλλοντα futura.

**πρότ' ἐόντα**] τὰ προγεγονότα, τὰ παρεληλυτότα, quae fuerunt, praeterita.

### 1,71

**ἡγήσατο**] ἡγεμὼν ἐγένετο dux fuerat. ἡγέομαι ducō, dux sum.

**νῆεσσι**] ταῖς ναυσὶ navibus, à nominativo plurali νῆες.

**ἴλιον εἶσω**] εἰς τροίαν ad Troiam.

### 1,72

**ἦν**<sup>340</sup> **διὰ μαντοσύνην**] διὰ τὴν ἑαυτοῦ μαντείαν, propter suam divinationem.

**τὴν δι**] ἦν αὐτῷ, quam illi.

[38<sup>v</sup>/d81]

**πόρε**] ἔδωκε, ἔδωρήσατο dederat, donaverat.

### 1,73

**ὁ**] ὁυτος.

**ἐϋφρονέων**] ἐν φρονῶν prudens. Diaeresis.

**ἀγορήσατο**] ἐδημηγόρησεν concionatus est.

**σφὶν**] ἐν αὐτοῖς.

**μετέειπεν**] ἐν αὐτοῖς εἶπεν, inter illos dixit.

### 1,74

<sup>336</sup> κνίσσης (statt: κνίσσης [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 4<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 4<sup>r</sup>; Cam. 1538, 111; Mic./Cam. 1541f., 6. Siehe ferner unten Sch. zu Ilias 1,317 (d117) und 1,460 (d139).

<sup>337</sup> Lies: ἄρ'.

<sup>338</sup> Lies: ἐκαθέξετο.

<sup>339</sup> Lies: ᾧ Εὼ.

<sup>340</sup> Lies: ἦν.

φίλε] προσφιλὲς chare, dilecte.

κέλσαι] κελεύεις iubes.

μυθήσασθαι] εἰπεῖν, λέγειν.

### 1,75

ἐκατηβελέτω<sup>341</sup>] ἐκηβόλου<sup>342</sup> procul iaculantis. ἐκατηβελέτης, ἐκηβόλος procul iaculans.

### 1,76

τοὶ γὰρ<sup>343</sup>] τοιγάρτοι, τοιγαροῦν, itaque, Apocope.

ἔρέω] ἔρῳ, λέξω dicam, ab inusitato verbo ἔρῳ.

σύνθεο] ἄκουσον, πρόσεχε, audi, ausculta, animadverte, vel paciscere, seu fidem da, ἃ σιντίθεμαι<sup>344</sup>, quod paciscor significat: apud Homerum etiam audio. Alibi: ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον<sup>345</sup>.

ῥμοσσον] ῥμοσον iura, da iusiurandum. Diplasiasmus. ῥμνυμι iuro, μ. ῥμόσω iurabo, ἄορ. ῥμοσα iuravi.

### 1,77

ἄρήξειν] βοηθήσειν ab ἀρήγῳ. opitulator, auxilior.

ῆ] πάντως, ὄντως omnino, certè, adverbium confirmandi.

πρόφρων] πρόθυμος promptus, alacer, prompto animo.

ἔπεσιν] λόγοις verbis. ἔπος versus, poëticè verbum.

### 1,78

οἶμαι] οἶμαι, ὑπολαμβάνω.

χολωσέμεν] ὀργισθήσεσθαι stomachaturum<sup>346</sup>. χολόω, et χολόομαι irascor, stomachor.

### 1,79

κρατέει] ἄρχει imperat.

### 1,78

μέγα] μεγάλως, magnopere, valde.

### 1,79

ἀργείων] τῶν πελοποννησίων, Argivis<sup>347</sup> ·|· Peloponnensibus.

πειθονται] πειθαρχοῦσιν obediunt, parent.

οἱ] αὐτῷ.

### 1,80

κρείσσων] ἐπικρατέστερος superior, potentior, ἃ positivo ἀγαθός.

ὅτε χάσεται] ὅταν ὀργισθῇ cum iratus fuerit.

χέρηϊ] ἥσσονι inferiori, ἃ positivo κακός. [39<sup>f</sup>/d82] Est autem dativus poëticè enunciatus pro χερεῖονι per diaeresin, Ectasin, & Apocopen, χερεῖονι, χερηῖονι, χέρηϊ.

### 1,81

ἔπειρ γάρτε] κἄν quamvis.

<sup>341</sup> Lies: ἐκατηβελέταο.

<sup>342</sup> Lies: ἐκηβόλου.

<sup>343</sup> τοὶ γὰρ (statt τοιγάρ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1517f., 4<sup>f</sup>; Lon. 1534 + 1550, 4<sup>f</sup>; Mic./Cam. 1541f., 6; dagegen Ald. 1504, 4<sup>f</sup>; Lon. 1525 + 1542; Cam. 1538, 111: τοιγάρ.

<sup>344</sup> Lies: συντίθεμαι.

<sup>345</sup> Od. 17,153b: ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον· — vgl. Cam. 1538, 62 (zu Ilias 1,76): *Vel audi, vel vide, hoc est complectere animo tuo, ut* ὁδ. ρ. ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον; dieselbe Wendung auch Od. 19,268.

<sup>346</sup> stomachaturum] erg.: esse, siehe obige lat. Übers. (Ü1,75-79 [d8]): *Certo enim scio, stomachaturum esse eum, qui* ...

<sup>347</sup> Argivis] erg.: imperat, siehe obige lat. Übers. (Ü1,75-79 [d8]): *Argivis omnibus imperat.*

καταπέψη] καταδαπανήση<sup>348</sup> concoxerit ·|· consumpserit. πέττω<sup>349</sup> concoquo. μ. πέψω concoquam à πέπτω, est enim anomalon.

αυθήμαρ<sup>350</sup>] αὐθημερόν, ἐν αὐτῇ ἡμέρᾳ illo die  
χόλον γε] τὴν ὀργὴν iram, bilem.

### 1,82

ἀλλά γε καὶ<sup>351</sup>] ὁμως tamen.

μετόπισθεν] ὕστερον, μετὰ ταῦτα postea, in posterum.

ἔχει] κατέχει, φυλάσσει retinet, servat.

κότον] τὴν ὀργὴν iram.

ὄφρα] ἕως ἂν donec, dum, quoad.

τελέσση] ἐπιτελέσῃ, πληρώσῃ perficiat, expleat, exaturet.

### 1,83

ἐν στήθεσσιν ἑοῖσι] ἐν τῇ ἑαυτοῦ καρδίᾳ in corde suo.

φράσαι] σκέψαι, βούλευσαι, considera, delibera.

σαώσεις] σώσεις servabis. σαός salvus, σαώω salvo. Oratores σῶς, & σώζω dicunt per Sýnaeresin<sup>352</sup>.

### 1,84

προσέφη] προσεῖπε affatus est.

ἀπαμειβόμενος] ἀνταποκρινόμενος invicem respondens.

### 1,85

θεοπρόπιον] μαντείαν ἐκ θεοῦ, vaticinationem à deo profectam ·|· oraculum λόγιον, à θεός, & πρόπιον.

ὅ,τι] ὅπερ quod.

### 1,86

ᾧτε] ᾧπερ, ᾧτινι cui.

### 1,87

ἀναφαίνεις] φανερώς λέγεις, apertè dicis, edis.

### 1,88

οὐτις] οὐδείς nemo.

### 1,90

σὺμπάντων] ὁμοῦ πάντων, simul omnium, cunctorum.

### 1,89

ἐποίσει] ἐπιβαλεῖ afferet. φέρω fero, μ. ὄισω. ἄορ. ἤνεγκα tuli.

βαρείας] βιαίας, ἡ βλαβεράς violentas, aut iniurias.

### 1,88

<sup>348</sup> Lies: καταδαπανήση.

<sup>349</sup> Urspr. πέπτω geändert in πέττω.

Vgl. z.B. Ruland 1556, 154: πέπτω, πέμπτω, & πέττω vel πέσσω digero. μ. πέψω ...; Freig 1580, 68<sup>v</sup>: πέττω, pecto. F. πέψω, à verbo poëtico πέπτω.

<sup>350</sup> Urspr. αὐτήμαρ geändert in αὐθήμαρ (wohl in Angleichung an das folgende αὐθημερόν [auch hier urspr. αὐθημερόν]).

<sup>351</sup> ἀλλά γε καὶ (statt ἀλλά τε καὶ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 4<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 4<sup>r</sup>; Cam. 1538, 111; Mic./Cam. 1541f., 6.

<sup>352</sup> Vgl. z.B. Demosthenes (er ist der einzige in der Hs. an anderen Stellen namentlich zitierte Redner), or. 19,75 ... ὅτι συμφέρον ἦν σῶς εἶναι τῇ πόλει. (Gebrauch aber keineswegs auf die *oratores* beschränkt).

**δερκομένοις**] ὁρῶντος, ἢ ὁρωμένου, dum video, aut videor. δέρκω video, ὁρῶ, βλέπω.  
**ἐπὶ χθονὶ**] ἐπὶ τῆς γῆς in terra.

### 1,91

**ἔυχεται**] καυχᾶται gloriatur.  
**πολλὸν**] πολὺ multum ·l· multò, seu longè.

### Regula.

Iones pro πολὺς et πολὺ πολλὸς et πολλὸν dicunt, ex quibus declinantur reliqui casus πολλοῦ, πολλῶ etc.

[39<sup>v</sup>/d83]

### 1,92

**ἤνθα**] ἔλεγε, εἶπε dicebat, dixit. ἄνδῃ vox, φωνή, ἄνθάω vocem mitto, loquor, dico, λέγω, λαλῶ.  
**ἀμύμων**] ἀμώμητος, ἀγαθὸς carens reprehensione, integer, sanctus.

### 1,95

**θύγατρα**] τὴν θυγατέρα.  
**ἀπεδέξατο**] ἔλαβε accepit.

### 1,96

**τοῦνεκα**] τούτου ἕνεκα, propterea, ob hanc causam.

### 1,97

**ἀφέξει**] ἀποστήσει, ἀποκωλύσει, removebit, abstinebit, à themate ἀπέχω.  
**πρὶν**] πρότερον prius.

### 1,98

**πρίνγ' ἀπο[...]δόμεναι**] πρὶν ἀποδώσομεν quàm<sup>353</sup> reddamus.  
**ἐλικῶπιδα**] μελανόφθαλμον, nigros habentem oculos, per Synecdochen formosam. ἐλικὸς niger μέλας, ὧψ, ὠπὸς aspectus: inde ἐλικῶπις.  
**κούρην**] κόρην puellam.

### 1,99

**ἀπριάτην**] ἄνευ πράσεως, sine venditione, gratis.  
**ἀνάποινον**] ἄνευ λύτρων sine precio.  
**ἱερὴν**] μεγάλην magnam, eximium<sup>354</sup>.

### 1,100

**χρύσην**] χρύσαν oppidum Troadis.  
**κὲν**] ἄν.  
**πεπίθοιμεν**] πείσοιμεν persuaserimus, à themate πείθω persuadeo.  
**μὲν**] αὐτὸν.  
**ἱλασσάμενοι**] ἱλάσκω, & ἱλάσκομαι propitium reddo, placo. μ. ἱλάσω, & ἱλάσομαι placabo.

## De scansione versuum apud Graecos

<sup>353</sup> Dieses *quam* (πρίν) korrespondiert dem *prius* (πρὶν) in v. 97.

<sup>354</sup> Lies: *eximiam* (urspr. *magnum*, *eximium*: unvollständig korrigiert).



[40<sup>f</sup>/d84]Πηληϊάδεω<sup>355</sup>] In scandendo duae vocales in unam contrahendae sunt per Synaeresin.

Μηνιν ἄ . εἶδε θε . ἄ . πη . ληια . δῶ αχι . ληος

Idem postea<sup>356</sup> faciendum est in dictione Χρυσέω:

Χρυσῶ α . να σκη . πτρω , και ε . λισσετο . παντας α . χαιους .

Et in θεοῖ<sup>357</sup>:

υμιν . μεν θοι . δοιεν ο . λυμπια . δωματ ε . χοντες .

Sic Virgilius<sup>358</sup>

*Ferrei . qu' Eumeni . dum thala . mi* <sup>359</sup> .

Idem<sup>360</sup>:

... *Depen . dent lychni laque . aribus . aureis.*

ἄιδι<sup>361</sup>] Ultima syllaba positione producitur, propter duas consonantes, à quibus incipit sequens dictio.

Πολλας . διφθι . μους ψυ . χας αι . δι προι . αψεν .

Infra<sup>362</sup>:

Νουσον α . να στρατον . ωρσε κα . κην ολε . κοντο δε . λαοι .

Haec rarius fit apud latinos poëtas. Virg. 9<sup>363</sup>:

*Ferte ci . ti fer . rum date . tela . scandite . muros.*

Iuvenalis<sup>364</sup>:

*Occul . ta spoli' . et plu . res de . pace tri . umphos.*

ἐλώρια]<sup>365</sup> Vocalis brevis propter liquidam insequentem mōx producitur:

<sup>355</sup> Ilias 1,1. – Lies: Πηληϊάδεω (siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,1 [d66]).

<sup>356</sup> Ilias 1,15.

<sup>357</sup> Ilias 1,18.

<sup>358</sup> Verg. Aen. 6,280a.

<sup>359</sup> Lies: *mi*.

<sup>360</sup> Verg. Aen. 1,726b.

<sup>361</sup> Ilias 1,3.

<sup>362</sup> Ilias 1,10.

<sup>363</sup> Verg. Aen. 9,37.

<sup>364</sup> Iuv. 8,107.

<sup>365</sup> Ilias 1,4.

ἦρω . ὦν . αυ . τους δε . λωρια . τευχε κυ . νεσσιν .

ἸΑτρειδης τε<sup>366</sup>] Graeci poëtae magna libertate vel utuntur Synaloephe, subtracta etiam in scribendo vocale, aut diphthongo à fine dictionis, vel non utuntur Synaloephe.

[40<sup>v</sup>/d85]

Homerus<sup>367</sup>:

Ουλομε<sup>368</sup> . νην η μυρι' α . χαιοις . αλγε' ε . θηκεν .

Idem<sup>369</sup>:

ατρει . δης τε α . ναξ αν . δρων και . διος α<sup>370</sup> . χιλλευς .

Virg.<sup>371</sup>

Et suc . cus peco . ri et . lac sub . ducitur . agnis .

Idem<sup>372</sup>:

*Et vera incessu patuit dea ille ubi matrem.*

Idem<sup>373</sup>:

*Tunc ille Aeneas, quem Dardanio Anchise*<sup>374</sup>.

ἔριδι<sup>375</sup>] Ultima syllaba positione producitur propter duplicem, à qua incipit sequens dictio:

Τις τ' αρ . σφωε θε . ὦν ερι . δι ξυνε . ηκε μα . χεσθαι .

Virg.<sup>376</sup>

Euri . que zephy . rique tu . ment .

ἐκηβόλου<sup>377</sup>] Vocalis longa aut diphthongus in fine posita, propter sequentem vocalem corripitur.

<sup>366</sup> Ilias 1,7. Besser: ἸΑτρειδης (mit Trema).

<sup>367</sup> Ilias 1,2.

<sup>368</sup> Lies: Ουλομε.

<sup>369</sup> Ilias 1,7.

<sup>370</sup> Lies: ἄ . χιλλεῦς.

<sup>371</sup> Verg. ecl. 3,6.

<sup>372</sup> Verg. Aen. 1,405.

<sup>373</sup> Verg. Aen. 1,617.

<sup>374</sup> Lies: Anchisae; vgl. oben Chryse (statt Chrysae) in der hexametrischen Überschrift zu Buch 1 (d63).

<sup>375</sup> Ilias 1,8.

<sup>376</sup> Ungenaues Zitat, vgl. Verg. georg. 1,371: eurique zephyrique tonat domus ...

<sup>377</sup> Ilias 1,14.

στεμματ' ε . χων εν . χερσιν ε . κηβολου . απολ . λωνος .

Idem<sup>378</sup>:

την δ' εγω . ου λυ . σω πριν . μιν και . γηρας ε . πεισιν .

ημετε . ρω ενι . οικω εν . αργει . τηλοθι . πατρης .

Idem<sup>379</sup>:

κλυθι μεν . αργυρο . τοξ' ος . χρυσην . αμφιβε . βηκας .

Sic Virgilius<sup>380</sup>:

*Credimus, an qui amant ipsi sibi somnia fingunt.*

Idem<sup>381</sup>:

*insulae Ionio in magno.*

**Απόλλωνος**<sup>382</sup>] Ectasis vocalis ancipitis, dialecti Doricae propria. Nam prima syllaba huius dictionis natura corripitur.

Alibi<sup>383</sup>:

ος κ' ει . ποι οτι . τοσσον ε . χωσατο φοιβος α . πολλων .

Sic Virgilius in dictione Italus primam produxit Aeneid. 9<sup>384</sup>.

*Coniecto sternit iaculo, volat Itala cornus.*

[41<sup>r</sup>/d86]

**πόλιν**<sup>385</sup>] Ultima syllaba brevis excusatur caesura.

Alibi<sup>386</sup>:

αυταρ επειτ' αυτοισι βελος εχεπευκες εφειδς.

Virg.<sup>387</sup>

*Et furiis agitatus amor, et conscia virtus.*

<sup>378</sup> Ilias 1,29f.

<sup>379</sup> Ilias 1,37.

<sup>380</sup> Verg. ecl. 8,108.

<sup>381</sup> Verg. Aen. 3,211a.

<sup>382</sup> Ilias 1,14 (u.ö.).

<sup>383</sup> Ilias 1,64.

<sup>384</sup> Verg. Aen. 9,698.

<sup>385</sup> Ilias 1,19.

<sup>386</sup> Ilias 1,51.

<sup>387</sup> Verg. Aen. [10,872], 12,668.

Tibul.<sup>388</sup>

*Te canit agricola, magna cūm venerit urbe.*

Ὅς ἤδη<sup>389</sup>] Versus ἀκέφαλος: In principio enim deest tempus.

### 1,102

Ἐυρυκρείων<sup>390</sup>] ὁ εὐρὺ κρατῶν, ἡ βασιλεύων, latè imperans seu regnans, ὁ μέγας βασιλεὺς magnus rex. Sunt autem κρείων, & κρείουσα participia per Syncopen, & Epenthesisin facta ex κρατέων, et κρατέουσα.

### 1,103

ἀχνύμενος] λυπούμενος dolens, tristis.

ἀμφιμέλεια<sup>391</sup>] αἱ βαθεῖαι profunda, seu ima praecordia, ut sit Metalepsis. Virg. *speluncis abdidit atris*<sup>392</sup>. Vel τεταραγμένα διὰ τὴν ὀργὴν praecordia perturbata ira.

### 1,104

πίμπλαντο] ἐπληροῦντο, replebantur. πίμπλημι repleo, ἀ πιμπλάω.

### 1,103

μένεος] ὀρμῆς, ἡ ὀργῆς impetu, vel ira. Μένος vis, impetus, ardor, ira, furor, haec enim omnia significat apud Homerum.

### 1,104

ὄσσε] τὰ ὄμματα, οἱ ὀφθαλμοὶ oculi.

εἴκτην] ὅμοιοι ἦσαν similes erant. εἰκω similis sum: Unde est εἰκὼν imago [41<sup>v</sup>/d87] ὁ παρατατικὸς εἶκον ες ε, Dualiter εἰκετον εἰκέτην : per Diaeresin et Syncopen εἴκτην.

λαμπετόωντι] λάμποντι lucenti, splendenti. λαμπετάω, & λαμπετώ verbum poëticum pro λάμπω.

### 1,105

προσέειπε] προσεῖπε affatus est, locutus est.

πρώτιστα] πρῶτον primūm. Adverbium gradus superlativi à positivo πρῶτα.

ὀσσόμενος] βλέπων videns.

κακὰ] κακῶς, δεινῶς, φοβερῶς malè, torvè, truculenter, truculento vultu. Sic Virg. *Talibus Aeneas ardentem, & torva tuentem / Lenibat dictis*<sup>393</sup> ·|· torvè videntem<sup>394</sup>, κακοσώμενον.

### 1,106

μάντι κακῶν] ὦ μάντι τῶν κακῶν, τοῦτ' ἔστι, ὦ μάντι κακὲ vates male. Solet enim haec figura communiter cum articulo enunciari, ut σωκράτης τῶν ἀγαθῶν, pro ἀγαθὸς σωκράτης<sup>395</sup>. Potest etiam neutro genere intelligi, ut sit vates malorum, seu rerum malarum.

<sup>388</sup> Tib. 1,7, 61.

<sup>389</sup> Ilias 1,70.

<sup>390</sup> εὐρυκρείων (statt εὐρὺ κρείων [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 4<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 4<sup>v</sup>; Cam. 1538, 112; Mic./Cam. 1541f., 7.

<sup>391</sup> Lies: ἀμφιμέλαινα (vgl. Sch./NOHMATA zu 1,313: ἀπολυμένεσθαι statt ἀπολυμαίνεσθαι [d 117/ d161 / d277]).

ἀμφιμέλαινα (statt ἀμφὶ μέλαινα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504f., 4<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 4<sup>v</sup>; Cam. 1538, 112; Mic./Cam 1541f.; dagegen Ald. 1524, 4<sup>v</sup>: ἀμφὶ μέλαινα.

<sup>392</sup> Verg. Aen. 1,60b.

<sup>393</sup> Verg. Aen. 6,467f.

<sup>394</sup> Notiz am Rande: *Idem Georg. 4 [122f.]: sera comantem / Narcissum, S[ervius:] serò [flores habentem] (oder : L[ege] serò [?]).*

οὐπὼ ποτέ] οὐδεπώποτε, οὐδέποτε nunquam.

κρήγυον] ἀληθές, ὑγιές, ἀγαθόν, ὠφέλιμον, θυμῆρες verum, bonum, utile, iucundum, gratum. Variè enim exponitur à Grammaticis<sup>396</sup>.

### 1,107

αἰεῖτοι] αἰεὶ σοι semper tibi

ἔστι<sup>397</sup> φίλα φρεσὶ] ἀρέσκει ·· placet tibi, iuvat te.

### 1,108

οὐδέ τι πω] οὐδεπώποτε nunquam. Pleonasmus, & Apocope.

ἔσθλόν] ἀγαθόν bonum.

ἔπος] λόγον.

### 1,109

ἀγορεύεις] δημηγορεῖς, λέγεις, concionaris, dicis.

θεοπροπέων] μαντευόμενος vaticinans.

### 1,110

ὥς] ὅτι [42<sup>r</sup>/d88] quod.

τέυχει] ποιεῖ, τίθησι, δίδωσι, facit, inurit.

τοῦ δὲ ἔνεκα] τούτου ἔνεκα, διὰ τοῦτο.

τοῦ δὲ] τούτου huius.

### 1,112

πολὺ] λίαν multum ·· magnopere.

### 1,113

προβέβουλα] προκέκρικα praetuli, anteposui. παρακείμενος verbi βούλομαι.

κλυταιμνήστρης] τῆς κλυταιμνήστρας Clytemnestrae.

### 1,114

κουριδίης] τῆς ἐκ παρθενίας γαμαιτῆς<sup>398</sup>, quae puella seu virgo mihi nupsit, à κούρη, quasi puellaris, vel legitimae coniugi<sup>399</sup>, quae filia familias legitimè mihi desponsa est. Herodotus enim coniungit [καὶ τὰς] παλλακὰς, καὶ τὰς κουριδίας γυναῖκας<sup>400</sup> et pellices & legitimas uxores.

ἀλόχου] γυναικός, γαμετῆς.

χερείων] ἐλάσσων, ἥσσων.

<sup>395</sup> Vgl. Cam. 1538, 64 (zu Ilias 1,106): *Vocat per summum convicium vatem sceleratum. qui odio sui, non amore veritatis illa prodiderit. haec figura solet communiter ἐνάρθρως efferri ut Σωκράτης τῶν ἀγαθῶν, i. ἀγαθὸς σοκράτης. Siehe auch Theod. Gaza 1495, d142 / ders. 1540, 525 : Σωκράτης ἀνὴρ ἀγαθός ... Ταῦτα γε μὴν καὶ εἰς ἐναρθρον γενικὴν πληθυντικοῦ μεταβάλλειν, οὐδὲν ἂν κωλύοι. Σωκράτης τῶν ἀγαθῶν ἦν.* – Vielleicht Bezugnahme auf Platon, Theag. 127a8: Τί οὖν, ὦ Σώκρατες; οὐ καὶ σὺ τῶν καλῶν καγαθῶν εἰ ἀνδρῶν (?).

<sup>396</sup> Vgl. Erot. κ75 (E. NACHMANSON 1918, 56): κρήγυον ἀληθές. οἱ δὲ ἀγαθόν, ὥς καὶ Ὅμηρος· μάντι κακῶν, οὐ πῶ ποτέ μοι τὸ κρήγυον εἶπας. Siehe auch. *Θ* (z. St.): τὸ κρήγυον] τὸ ἀληθές. νῦν δὲ τὸ ἀγαθόν.

<sup>397</sup> Lies: ἔστι.

<sup>398</sup> Lies: γαμετῆς (so weiter unten zu ἀλόχου), vgl. Hesych. κ3852: κουριδίης] ἐκ παρθενίας γαμετῆς.

<sup>399</sup> Der Dativ bildet das entferntere Objekt zu *praetuli, anteposui* (siehe oben Sch. zu 1,113); vgl. auch Div. 1537ff., 4<sup>ve</sup>: *etenim Clytaemnestrae praeposui / Puellari uxori.*

<sup>400</sup> Hdt. hist. 5,18,2: ... τότε καὶ τὰς παλλακὰς καὶ τὰς κουριδίας γυναῖκας ἐσάγεσθαι παρέδρους. Vgl. Cam.1538, 65 (z. d. St.): *Itaque Herodotus coniunxit in quinto παλλακὰς καὶ τὰς κουριδίας γυναῖκας.* – Siehe auch Hdt. hist. 1,135: Γαμέουσι δὲ ἕκαστος αὐτῶν πολλὰς μὲν κουριδίας γυναῖκας, πολλὰ δ' ἔτι πλεῦνας παλλακὰς κτῶνται.

ἔθεν] αὐτῆς illi<sup>401</sup>.

### 1,115

δέμας] σῶμα.

φυήν] τὴν τοῦ σώματος εὐφυΐαν, bona corporis habitudine<sup>402</sup>.

φρένας] σύνεσιν, mente, ingenio<sup>402</sup>.

δοτέ τι] τι abundat Ionum more.

### 1,116

ἀλλὰ καὶ ὥς<sup>403</sup>] ἀλλ' ὁμως veruntamen.

δόμεναι πάλιν] ἀποδοῦναι, reddere, restituere.

### 1,117

σόν ἔμμεναι] σώζεσθαι saluum esse, conservari, servari.

ἦ] καὶ οὐκ, et non. Coniunctio ἀναιρετική habens vim auferendi. Psalmo 117 ἀγαθὸν πεποιθέναι ἐπὶ κύριον, ἢ πεποιθέναι ἐπ' ἄνθρωπον, ἀγαθὸν ἐλπίζειν ἐπὶ κύριον, ἢ ἐλπίζειν ἐπ' ἄρχουσιν<sup>404</sup>. Potest etiam exponi pro μᾶλλον ἢ, Ut sit: malo ego populum saluum esse, quam perire. Ut in dicto Diogenis: θέλω τύχης σταλαγμὸν ἢ φρενῶν πίθον<sup>405</sup>. Eodem modo accipitur Matthaei 18<sup>406</sup>.

### 1,118

αὐτίχ' ἐτοιμάσατε<sup>407</sup>] αὐτίκα ἐτοιμάσατε<sup>407</sup> statim parate.

ὄφρα] ἵνα

οἶος] μόνος [42<sup>v</sup>/d89] solus.

### 1,119

ἀργείων] τῶν ἐλλήνων.

ἔω] ὦ Ionicum.

ἀγέραςτος] ἄνευ γέρατος sine praemio.

ἔοικε] πρέπει decet, convenit.

### 1,120

λεύσετε<sup>408</sup>] ὁρᾶτε, videte, dispicite, ut sit praesentis temporis modi imperativi, & γὰρ pro δὴ, vel οὖν accipiat, vel ὄψεσθε γὰρ videbitis enim, ut sit minantis.

ὅ] ὅτι quod.

ἄλλη<sup>409</sup>] ἀλλαχόθεν aliunde.

### 1,121

<sup>401</sup> Der Dativ setzt vermutlich *legitimae coniugi* (siehe oben) fort. Gemäß der lat. Übers. (siehe nächste Fußnote) wäre wohl eher *illā* [i.e. *uxore*] zu erwarten.

<sup>402</sup> Zum Ablativ siehe oben die lat. Übers. (Ü1,115-119 [d9]): *quae nec corporis habitudine, nec ingenio, nec operibus muliebribus Clytemnestra uxore sit inferior* (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>403</sup> ὥς (statt ὡς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>r</sup>; Cam. 1538, 112; Mic./Cam. 1541, 7. – Mic./Cam. 1551, 7: ὡς.

<sup>404</sup> AT Ps. 117,8f. (LXX).

<sup>405</sup> Diog. Sin. frg. 2 (SNELL/KANNNICHT 1986, 256), zitiert u.a. von Menander (sent. 333 [S. JAEKEL, 1964, 51]), Greg. Naz. (carm. mor. 39,2 [PG 37, col. 968, lin. 1]), Eust. ad Iliad. II, p. 347, lin. 5sq. [zu Ilias 6,407], IV, p. 948, lin. 3 [zu Ilias 24,525f.]).

<sup>406</sup> NT Mt 18,8b: καλὸν σοὶ ἐστὶν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν κυλλὸν ἢ χωλόν, ἢ δύο χεῖρας ἢ δύο πόδας ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον; parallel dazu der folgende Vers 18,9b.

<sup>407</sup> Lies: ἐτοιμάσατε.

<sup>408</sup> λεύσετε (statt λεύσσετε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1517f., 5<sup>r</sup>; Cam. 1538, 113; Mic./Cam. 1541f., 7; dagegen Ald. 1504, 5<sup>r</sup>; Lon. 1525/1542/1550, 5<sup>r</sup>; λεύσσετε; Lon. 1534, 5<sup>r</sup>; λεύσσεται.

<sup>409</sup> ἄλλη (statt: ἄλλη [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>r</sup>; Cam. 1538, 113; Mic./Cam. 1541f., 7.



**ποδάρκης]** πόδας ὠκὺς, ταχὺς pedibus valens, velox, ἀ πούς ποδός, et ἀρκέω sufficio, valeo.

**τὸν δ' ἡμείβετο]** τούτῳ ἀπεκρίνετο, huic respondebat. Ἀμείβομαι respondeo, ἀποκρίνομαι.

### 1,122

**κύδιστε]** ἐνδοξότατε, ἐντιμότατε, clarissime, honoratissime. Homeri superlativum factum ἀ κύδος ·|· gloria, quemadmodum ὕψιστος ab ὕψος.

**φιλοκτεανώτατε]** φιλοχρηματώτατε avarissime, cupidissime; φιλοκτέανος, avarus, φιλοχρήματος ἀ φίλος, & κτέανον, quod poëtis est κτήμα, bonum, res.

### 1,123

**πῶς γὰρ]** πῶς δὴ, quo pacto tandem. γὰρ servit interrogationi.

**μεγάθυμοι]** μεγαλόψυχοι, ἀνδρεῖοι, magnanimi, fortes.

### 1,124

**οὐδέ τι πω]** οὐδαμῶς nequaquam.

**ἴδμεν]** ἐπιστάμεθα scimus. ἴσημι scio ἐπίσταμαι, verbum ἄχρηστον. Numero plurali ἴσαμεν per Syncoram ἴσμεν, per Antithesin Aeolicam ἴδμεν.

**ξυνήϊα]** κοινὰ χρήματα communia bona. ξυν cum, praepositio Attica. Hinc ξυνὸς communis, κοινὸς, & inde ξύνειος, & per Metaplasmum [43<sup>f</sup>/d90] Ionicam<sup>410</sup> ξυνήϊος.

### 1,125

**τὰ]** ἃ quae.

**πολίων ἐξεπράθομεν]** ἐκ πόλεων ἠρπάσαμεν, ex urbibus rapuimus. Πέρθω expugno, & diripio, ὀρ. β. ἔπαρθον, per Metathesin ἔπραθον.

**τὰ]** ταῦτα, haec, ea.

**δέδασται]** μεμέρισται divisa sunt, distributa sunt<sup>411</sup>. Δάζω<sup>412</sup> divido. μερίζω verbum ἄχρηστον.

### 1,126

**ἐπέοικε]** πρέπει, προσήκει decet, convenit.

**Παλίλλογα]** πάλιν συνειλεγμένα, iterum collecta.

### 1,127

**πρόες]** ἄφες, dimitte, relinque.

**θεῶ]** τῷ ἀπόλλωνι.

### 1,128

**ἀποτίσομεν<sup>413</sup>]** ἀποδώσομεν reddemus, compensabimus.

**ἀικέποθι<sup>414</sup>]** ἐάνποτε si quando.

### 1,129

**δῶσι<sup>415</sup>]** δῶ, paragoge dorica, dederit.

<sup>410</sup> Lies: *Ionicum* (μεταπλασμός/metaplasma [m.]). Siehe auch die Sch. zu Ilias 1,157 (d95) und 1,338 (d119): *Metaplasma Ionica*; ferner Sch. zu Ilias 1,381 (d124): *Metaplasma poëtica*.

<sup>411</sup> Subjekt: *bona communia* (Pl.), siehe oben.

<sup>412</sup> Δάζω: ungebr. (vgl. F. PASSOW I,1, 581); lies: δαίζω (siehe auch unten Sch. zu Ilias 1,368 [d124]).

<sup>413</sup> ἀποτίσομεν (statt: ἀποτεῖσομεν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>f</sup>; Cam. 1538, 113; Mic./Cam. 1541f., 8.

Siehe ferner Ilias 1,42 (d75): τίσειαν; 1,244 (d107): ἔτισας; 1,354 (d121): ἔτισεν; 2,356 (d215): τίσασθαι; 2,743 (d263): ἐτίσατο.

<sup>414</sup> ἀικέποθι (statt: αἰ κε ποθι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1517, 5<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>f</sup>; Cam. 1538, 113; Mic./Cam. 1541f., 8; dagegen Ald. 1504 + 1524, 5<sup>f</sup>: αἰ κε ποθι. Siehe auch unten NOHMA zu Ilias 1,128 (d277).

**ἐξαλαπάξαι]** ἐκπολιορκῆσαι, καὶ διαρπάσαι expugnare, & diripere.

**τροίην]** Ἴλιον Troiam.

**εὐτείχεον]** καλῶς τετειχισμένην egregiis muris cinctam, munitam, ab εὖ, & τείχος τείχεος.

### 1,130

**κρείων]** κρατῶν, τοῦτ' ἐστίν, ὁ βασιλεὺς.

### 1,131

**θεοείκελε]** ὦ τοῖς θεοῖς ὅμοιε, o diis similis, à θεός, & εἰκελος.

### 1,132

**κλέπτει]** παραλογίζου, ἢ θέλε ἀπατᾶν<sup>416</sup> ne decipe, ne velis fallere. κλέπτειν enim proprie significat tegere, et occultare, et transfertur ad id, quod est fallere, seu verba dare.

**νόῳ]** τῷ νῷ, τῇ διανοίᾳ, mente, animo, · ne agas mecum dolosè, ne animum inducas me fallere, ne speres, te posse mihi verba dare.

### 1,131

**πέρ]** καίπερ Aphaeresis.

**ἔων]** ὦν, ὑπάρχων.

**ἀγαθός]** γενναῖος, ἑξοχος [43<sup>v</sup>/d91] praestans, excellens.

### 1,132

**παρελεύσεαι]** νικήσεις vinces, translatum à cursu, in quo, qui antevertit, vincit alterum : παρέρχομαι enim propriè est praetereo. Vel non praeteribis, · deprehendetur fallacia tua, vel non falles me<sup>417</sup>.

### 1,133

**ἢ ἐθέλεις]** μὴ βούλει, ánne vis? ἢ utrunque significat, aut, & an.

### 1,134

**ἦσθαι]** καθῆσθαι sedere.

### 1,133

**αὐτως<sup>418</sup>]** μάθιν<sup>419</sup> frustra.

### 1,134

**δευόμενον]** δεόμενον carentem praemio, inanem.

### 1,136

**ἄρσαντες]** ἀρμόσαντες<sup>420</sup>. Ἄρω congruo ἀρμόζω. μ. ἀρῶ, Doricè, & Aeolicè ἄρσω. ἀόρ. ἦρα, Doricè, & Aeolicè ἦρσα, inde est ἄρσας congruens.

**κατὰ θυμόν]** κατὰ τὴν ψυχὴν, secundum animum, · consentientes, vel communi consensu, ἐναρεστήσαντες.

**ὅπως]** ἵνα ut, vel πῶς quomodo.

**ἀντάξιον]** ἴσον<sup>421</sup> τῇ τιμῇ.

<sup>415</sup> δῶσι (statt δῶσι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>r</sup>; Cam. 1538, 113; Mic./Cam. 1541f., 8.

<sup>416</sup> Zum ι subscriptum siehe oben d52 (De verbis contractis II°) mit Anm. 232.

<sup>417</sup> Vgl. Cam. 1538, 67 (z. d. St.): παρελεύσεαι, *hoc est non praeteribis, sed depraehendere in fallacia tua. Vel, non vinces me ...*

<sup>418</sup> αὐτως (statt αὐτῶς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>r</sup>; Cam. 1538, 113; Mic./Cam. 1541f., 8.

<sup>419</sup> Lies: μάτην.

<sup>420</sup> Lies: ἀρμόσαντες.

**1,137**

δῶσιν] δῶσιν.

κέν [...] ἔλωμαι] ἂν ἀφέλω. αἰρέω<sup>422</sup> capio. μ. αἰρήσω<sup>422</sup>. ἄορ. β. εἶλον ceri, μέσος εἰλόμην. ἀφαιρέω aufero.

**1,139**

ἄξω] ἀπάξω abducam.

ἔλῶν] ἀφελὼν cū abstulero.

**1,138**

τεδόν] τὸ σὸν γέρας βρισηίδα.

Ἄϊαντος<sup>423</sup>] τέκμησσαν Tecmessam.

ὀδυσηῖος] λαοδίκην Laodicen<sup>424</sup>.

**1,139**

κεχολώσεται] ὀργισθήσεται, stomachabitur, irascetur.

ὄν] πρὸς ὄν, ad quem.

κέν] ἂν.

ἴκωμαι] ἀφίκωμαι, aphae-[44<sup>r</sup>/d92]resis.

**1,140**

μεταφρασόμεσθα] μετὰ ταῦτα σκεψόμεθα, ἢ βουλευσόμεθα, postea deliberabimus, aut considerabimus. φράζομαι considero, libero σκέπτομαι, βουλεύομαι.

αὖτις] πάλιν iterum, denuo.

**1,141**

ἐρύσσομεν] καθελκύσωμεν trahamus<sup>425</sup>, διπλασιασμός, καὶ συστολή. Ἐρύω traho, ἐλκύω. νῆα] ναῦν.

μέλαιναν] πίση κεχρισμένην, pice illitam, ἢ βαθειαν profundam κατὰ μετάληψιν.

διαν] μεγάλην, ἢ θαυμαστήν, magnum, aut mirabile<sup>426</sup>.

**1,142**

ἀγείρομεν] συναθροίσωμεν<sup>427</sup> congregemus.

ἐς] εἰς αὐτήν in eam.

ἐπιτηδὲς] ἐπιτηδῶς aptè, ut sit nomen pro adverbio, vel ἐπιτηδέας, ut sit Syncope, aptos, idoneos. ἐπιτηδῆς aptus, idoneus.

**1,143**

θείομεν] θῶμεν : Diaeresis, Epenthesis, & Systole.

ἄν] ἀνὰ, Apocope Dorica<sup>428</sup>.

<sup>421</sup> Urspr. ἴσον geändert in ἴσον (episch statt ἴσον, vgl. z.B. Ilias 1,163: οὐ μὲν σοί ποτε ἴσον ἔχω γέρας ὁππότε Ἀχαιοί).

<sup>422</sup> Lies: αἰρέω, αἰρήσω (spiritus asper) = unvollständige (nur bei den folgenden Formen εἶλον und εἰλόμην vorgenommene) Korrektur.

<sup>423</sup> Großschreibung i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>r</sup>.

<sup>424</sup> Vgl. D z. St., ferner Cam. 1538, 68: *Aiacis quidem Tegmessam fuisse, & Achillis Briseida, notum est. Ulyssis etiam traditur Laodice Cygni filia.*

<sup>425</sup> Die Hs. deutet die Form als Systole; zum Modus vgl. D z. St. (in der Version Mic./Cam. 1541f., 8): καθελκύσωμεν, ἐμβάλωμεν; siehe auch obige lat. Übers. (Ü1,140-144 [d10]): *Nunc age navem deducamus.*

<sup>426</sup> *magnum, aut mirabile*] erg.: mare – vgl. Div. 1537ff., 5<sup>r</sup>: *nunc autem age navem nigram trahamus in mare divum.*

<sup>427</sup> Ursprüngliches συναθροίσωμεν geändert in συναθροίσωμεν (letztere Form bieten auch die D-Scholien).

<sup>428</sup> Cam. 1538, 68 (z. d. St.): ἄν pro ἀνὰ dorica apocopa.

**1,144**

**βήσομεν]** ἀναβιβάσωμεν<sup>429</sup> faciamus conscendere, imponamus. Βαίνω scando, poëticè facio scandere βιβάζω, ἀναβαίνω ascendo, poëticè facio ascendere ·|· impono in navem. Est autem Tmesis Ionica.

**1,143**

**καλλιπάρηον**<sup>430</sup>] καλ{λ}ᾶς παρειᾶς ἔχουσιν, τοῦτ' ἐστι, καλὴν ἀπὸ μέρους.

**1,144**

**βουλευφόρος]** βουλευτῆς consiliarius. Principis epitheton, à dando consilio.  
**ἄρχος]** ναυάρχος, nauarchus, praefectus navis.

**1,146**

**ἐκπαγλότατε]** ἐκπληκτικώτατε, φοβερώτατε, [44<sup>v</sup>/d93] θαυμαστότατε, formidolosissime, vehementissime, immanissime. ἐκπλαγος, & per Metathesin ἐκπαγλος, formidolosus, terribilis, vehemens, immanis, à verbo ἐκπλήσσω terreo, ἄορ. β. ἐξέπλαγον, inde ἐκπλαγος.

**1,147**

**ἱλάσσεαι]** ἱλάση places. ἱλάσκομαι placo.  
**ἐκάεργον]** τὸν ἐκηβόλον ἀπόλλωνα.  
**ἱερὰ ῥέξας]** ἱερουργήσας immolatis hostiis, facto sacrificio. Ρέζω facio, immolo, θύω.

**1,148**

**ὑπόδρα]** δεινῶς, ὑποβλεπτικῶς, βλοσυρῶς, non recto aspectu, torvè, limis<sup>431</sup>.

**1,149**

**ὦ μοι]** ὦ μοι, heu, ô, prôh.  
**ἐπιειμένε]** ἐνδεδυμένε, ἀμφιεμένε, περιβεβλημένε, indute, amicte, circundate. ἐννυμι induo, ἐνδύω, cuius compositum ἀμφιεννυμι<sup>432</sup> magis est in usu. μέλλων ἀμφιέσω induam, ἄορ. ἡμφίεσα indui, à positione ἔω. παρακ. passivus ἡμφίεσμαι indutus sum, unde est ἡμφιεσμένος. Dicitur etiam ἀμφίειμαι, & ἡμφίειμαι, à positione ἱεμαι : Unde sunt ἀμφιεμένος, & ἡμφιεμένος : pro quibus poëta modò εἰμένος dicere solet, ablata praepositione, modò ἐπιειμένος, permutata praepositione.  
**ἀναιδείην]** ἀναισχυντίαν impudentiam, αἰδῶς pudor, ἀναΐδεια impudentia.  
**κερδαλέοφρον**<sup>433</sup>] φιλοκερδὲς τὸ φρόνημα ἔχον, homo lucri cupide, undique lucrum captans, avare. Vel πανοῦργε τὸ φρόνημα, astute, [45<sup>r</sup>/d94] callide, versute. Compositum nomen à κέρδος, quod significat lucrum, vel à κερδαλέος, quod est astutus, & φρονῶ cogito. Hesychius<sup>434</sup> sic interpretatur: κερδαλέοφρον<sup>435</sup>, ἐκ παντὸς κερδαίνειν φρονῶν διὰ δόλου. κερδοῦς φρόνημα ἔχων, τοῦτ' ἐστι, ἀλώπεκος. ὅθεν ὁ δόλιος.

**1,150**

**τοῖ]** σοὶ.

<sup>429</sup> Vgl.  $\mathfrak{D}$  (z. St.): βήσομεν] ἀναβιβάσωμεν ... Der Gesamtkommentar von LATACZ u.a. 2000 (I 2), 76 erklärt die Form βήσομεν als kausativen σ-Aor. zu βαίνω.

<sup>430</sup> καλλιπάρηον (statt καλλιπάρηον [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>r</sup>; Lon. 1525, 5<sup>r</sup>; Cam. 1538, 113; Mic./Cam. 1541f., 8. Vgl. auch  $\mathfrak{D}$  (z. St.): καλλιπάρηον] καλᾶς παρειᾶς ἔχουσιν, ἀπὸ μέρους καλὴν.

<sup>431</sup> limis] erg.: oculis.

<sup>432</sup> Lies: ἀμφιέννυμι.

<sup>433</sup> Lies: κερδαλέοφρον.

<sup>434</sup> Hesych. κ2306, Lemma κερδαλέοφρων.

<sup>435</sup> Urspr. κερδαλέοφρων in κερδαλέοφρον geändert.

**ἔπεσιν]** λόγοις verbis. Est autem antiquè dictum, pro τοῖς λόγοις σου. Simile est illud: ἀλλ' οὐκ ἀτρεΐδῃ ἀγαμέμνονι ἦνδανε θυμῷ<sup>436</sup>, pro οὐκ ἥρεσκε τῇ τοῦ ἀγαμέμνονος ψυχῇ.

### 1,151

**ἐλθέμεναι]** ἐλθεῖν venire.

**ὁδὸν]** Vel suscipere expeditionem, seu in militiam proficisci. einen Zug zihen oder einen Zug thuen. Vel sequi ducem, ad locum aliquem occupandum, aut obsidendum oppidum, aut faciendas insidias, aut agendam praedam<sup>437</sup>.

### 1,152

**ἦλθον]** ἦλθον veni, verbum integrum, à positione inusitata ἐλέυθω.

### 1,153

**δεῦρο]** ἐνθάδε huc.

**μαχησόμενος]** μαχοῦμενος pugnaturus. μάχομαι pugno. μ. μαχοῦμαι, μαχήσομαι, & μαχέσομαι. proverbium: ἀνὴρ ὁ φεύγων, καὶ πάλιν μαχήσεται<sup>438</sup>.

### 1,152

**αἰχμητάων]** πολεμικῶν, bellicosorum συνεκδοχικῶς. αἰχμητή enim propriè dicitur cuspis hastae<sup>439</sup>. Inde αἰχμητής.

### 1,153

**ἐπεὶ οὐτι μοι αἰτιοὶ εἰσὶν<sup>440</sup>]** ἐπειδὴ οὐδὲν αἰτιῶμαι αὐτοὺς, quoniam nihil accuso eos, quia nihil habeo, quod illos accusem. αἰτία crimen. αἰτιος cui crimen infertur.

### 1,154

**ἦλασαν]** ἀπήλασαν abegerunt. ἐλάυνω ago [45<sup>v</sup>/d95] μ. ἐλάσω agam. ἀόρ. ἦλασα egi, à positione ἐλάω.

### 1,156

**ἐδηλήσαντο]** ἐβλαψαν, nocuerunt, laeserunt. δηλέω noceo, laedo, βλάπτω.

### 1,155

**φθίῃ]** φθία, Thessaliae urbe maritima<sup>441</sup>, patria Achillis<sup>442</sup>.

**ἐριβώλακι]** ἐρυγίῳ fertili : συνεκδοχικῶς, à magnis, seu pinguibus glebis. ἐρι enim particula est, augens in compositione, & βῶλος gleba.

**βωτιανείρῃ]** ἄνδρας τρεφούσῃ<sup>443</sup> viros alente, seu virorum altrice. βόσκω pasco : βούλης, & Doricè βώλης, pastor : Inde sunt παμβῶτις cuncta alens, & βωτιάνειρα viros alens, terrae epitheta<sup>444</sup>.

<sup>436</sup> Ilias 1,24 (siehe dazu oben d72: ἦνδανε] ἥρεσκε; θυμῷ] ἐν τῇ ψυχῇ); vgl. auch Ilias 1, 378.

<sup>437</sup> Vgl. Cam.1538, 69 (z. d. St.): *Obire destinatum iter. vel ad occupandum aliquem locum, vel agendam praedam, vel obsidendum oppidum hostium, vel denique insidias faciendas.*

<sup>438</sup> Vgl. Men. sent. 56 (S. JAEKEL 1964, 36); Tert. fug. 10,1 (CC SL 2, 1147): *Sed omissis quidam divinis exhortationibus illum magis Graecum versiculum saecularis sententiae sibi adhibent: 'qui fugiebat, rursus [sibi] proeliabitur'.* Ausführlich: Erasmus, adag. 1,10,40 (Basel 1539, 332): *Vir fugiens, & denuo pugnabit.*

<sup>439</sup> Vgl. Cam. 1538, 70 (z. d. St.): αἰχματάων *bellicosorum* συνεκδοχικῶς. αἰχμητή *enim cuspis dicitur hastae.*

<sup>440</sup> Akzentuierung entsprechend Ald. 1517f., 5<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>v</sup>; Cam. 1538, 114; Mic./Cam. 1541, 9; dagegen Ald. 1504: αἰτιοὶ εἰσιν.

<sup>441</sup> Lat. Ablativ entsprechend dem griech. Dativ: [ἐν] φθίῃ ~ [in] urbe; Div. 1537ff., 5<sup>v</sup> übersetzt: *in Phthia fertili.*

<sup>442</sup> Vgl. Cam. 1538, 70: *Fuit autem Phthia Thessalica urbs maritima, patria Achillis.*

<sup>443</sup> Vgl. D (z. St.): ἄνδρας βοσκούσῃ, ὃ ἐστὶν τρεφούσῃ; Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 53): βωτιανείρῃ] ἄνδρας βοσκούσῃ ἢ τρεφούσῃ.

**1,156**

ἐπειτῇ<sup>445</sup>] ἐπειδὴ Syncope.

**1,157**

ὄρεα] ὄρη. Metaplasmus Ionica<sup>446</sup>.

σκιόεντα] σκιερὰ, σύσκια umbrosi<sup>447</sup>. σκιὰ umbra, σκιόεις εντος umbrosus.

**1,156**

μεταξὺ] ἀνὰ μέσον φθίας, καὶ ἱλίου εἰσὶν, inter Phthiam, & Ilium intersunt, seu interiecti sunt.

**1,157**

ἡχήεσσα] πολυηχῆς, sonorum, multisonum, fluctisonum, horrisonum<sup>448</sup>. ἡχὴ sonus ἡχος : ἡχῆεις ἡχήεσσα ἡχῆεν sonorus a um.

**1,158**

μέγα] μεγάλως, λίαν, magnopere, valde.

ἀναιδὲς] ἀναίσχυντε. αἰδῶς pudor, ἀναιδῆς impudens, ἀναίδεια impudentia.

ἐσπόμεθα] ἠκολουθήσαμεν secuti sumus. ἔπομαι sequor, παρατατικὸς εἰπόμεν sequabar. ἄορ. β. ἐσπόμεν secutus sum, sicut ἔσχον, & ἐσχόμεν ab ἔχω.

**1,159**

ἀρνύμενοι] λαμβάνοντες sumentes, repetentes.

τιμὴν] τιμωρίαν.

κυνῶπα] ὦ [46<sup>r</sup>/d96] κυνὸς ὄψιν ἔχων. ὁ canino aspectu · ὦ ἀναίσχυντε. ὁ impudens. κύων κυνὸς canis, ὄψ, ὠπὸς aspectus, vultus, inde κυνώπης, qui est canino aspectu. Alibi: κυνὸς ὄμματ' ἔχων<sup>449</sup>.

**1,160**

πρὸς] παρὰ.

τῶν] ὧν ἐυεργεσιῶν, quorum beneficiorum.

οὐτι μετατρέπη<sup>450</sup>] οὐδένα λόγον ποιῇ, nullam rationem ducis, quae beneficia non consideras.

ἀλεγίζεις] φροντίζεις curas.

**1,162**

ὧ<sup>451</sup> ἔπι] ἐφ' ᾧ, οὗ ἔνεκα pro quo, propter quod.

ἐμόγησα<sup>452</sup>] ἐκοπίασα laboravi. Μογέω ὦ laboro.

πολλὰ] πολὺ multum, ἐναλλαγὴ Ἀττική.

υἱεῖς] υἱοὶ, παῖδες filii. υἱεὺς filius υἱὸς : pluraliter υἱέες, per Syncopen poëticam υἱεῖς.

<sup>444</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 113, lin. 1sq. (z. d. St.): ... ὅθεν γῇ τε βοιωτιάνειρα ἢ θρεπτική ἀνδρῶν παρὰ τὸ βῶ βώσω βότης καὶ τὸ ἀνὴρ ἀνέρος· καὶ παμβῶτις παρὰ Σοφοκλεῖ ἢ πάντων τροφός [Soph. Phil. 392: παμβῶτι Γᾶ].

<sup>445</sup> ἐπειτῇ (statt: ἐπεὶ ἢ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>v</sup>; Cam. 1538, 114; Mic./Cam. 1541f., 9.

<sup>446</sup> Lies: Metaplasmus (m.) Ionicus; siehe oben Anm. 410 (→ Sch. zu Ilias 1,124 [d89f.]).

<sup>447</sup> umbrosi] erg.: montes, vgl. obige lat. Übers. (Ü1,155-159 [d11]): multi inter Phthiam, & Troiam montes.

<sup>448</sup> sonorum ... horrisonum] erg.: mare, vgl. obige lat. Übers. (Ü1,155-159 [d11]): cum ... mare sit interiectum.

<sup>449</sup> Ilias 1,225: οἰνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο.

<sup>450</sup> Lies: μετατρέπη.

<sup>451</sup> Lies: ᾧ.

<sup>452</sup> ἐμόγησα (statt μόγησα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 5<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>v</sup>; Cam. 1538, 114; Mic./Cam. 1541f., 9.



**1,163**

ἔχω] ἔξω habebo, λήψομαι.

ἴσον] ὅμοιον aequale, par.

ὁππότε] ὁπότεν cūm, simul atque.

**1,164**

ἐυναιόμενον<sup>453</sup>] καλῶς οἰκούμενον bene habitatum, ·|· populosum. ναίω habito, οἰκῶ.

πολίεθρον] πόλιν, ἄστυ, civitatem, urbem. πόλις, poëticè πόλις, & πολίεθρον, civitas, urbs, sicut πόλεμος, πτόλεμος.

**1,166**

χεῖρες ἐμαί] αἱ χεῖρές μου.

διέπουσι] ἐνεργοῦσι, διοικοῦσι, efficiunt, administrant. διέπω curo, efficio, administro, ex δια, & ἔπω.

**1,165**

πολυαῖκος] πολλὰς ὁρμὰς, καὶ κινήσεις ἔχοντος τῶν μαχομένων<sup>454</sup>, in quo multi sunt dimicantium motus, atque impetus, turbulenti, tumultuosi, ἅ πολὺ, & αἴσσω, quod [46<sup>v</sup>/d97] est impetu feror, ὁρμῶ.

**1,166**

ἦν] ἔαν.

δασμὸς] μερισμὸς distributio, praedae scilicet, & manubiarum, τῶν λαφύρων.

ἵκηται] ἔλθῃ venerit.

**1,168**

ἐπὶ νῆας] ἐπὶ ταῦς<sup>455</sup> ναῦς.

**1,167**

ὀλίγον] μικρὸν, parvum, exiguum.

φίλον] προσφιλὲς, κεχαρισμένον, charum, gratum, acceptumque.

**1,168**

ἐπὶν] ἐπειδὴν postquam.

κεκάμω] κάμω, κοπιάσω, κακοπαθήσω laboravero, defessus fuero. Κάμνω laboro, ἁόρ. β. ἔκαμον, poëticè κέκαμον.

πολεμίζων] πολεμῶν bellans, seu bellando.

**1,169**

εἴμι] πορεύομαι, ἢ πορεύσομαι eo, vel ibo.

φθίην δε] εἰς φθίαν.

φέρτερον] βέλτιον, ἄμεινον, melius.

**1,170**

ἵμεν] ἵέναι, Infinitivus poëticus per Syncopen, & Apocopen factus ex integro ἵέμεναι.

κορωνίσιν] καμπυλοπρύμνοις puppes habentibus incurvas ·|· rostratis. κορωνὶς rostrata, puppem habens incurvam.

οἶω] οἶμαι.

**1,171**

<sup>453</sup> ἐυναιόμενον (statt εὔ ναιόμενον [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504, 5<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 5<sup>v</sup>; Mic./Cam. 1541f., 9. – Ald. 1517f., 5<sup>v</sup>; Cam. 1538, 114: εὐνεόμενον. Siehe auch unten Sch. zu Ilias 2,133 (d183).

<sup>454</sup> Vgl. Hesych. π2816: πολυαῖκος] πολλὰς ὁρμὰς καὶ κινήσεις ἔχοντος τῶν μαχομένων.

<sup>455</sup> Lies: τὰς.

**ἀφύξειν]** ἀρύσεσθαι hausturum esse, ·|· consecuturum esse. τέυξεσθαι, ἀπολήψεσθαι, ἀφύσσω haurio ἀρύομαι, ἀντλῶ.

**ἄτιμος ἐὼν]** ἄτιμον ὄντα, cūm sis, vel cūm futurus sis inhonoratus : Est enim ἀντίπτωσις<sup>456</sup>.

### 1,173

**θύμῳς**<sup>457</sup>] ἡ ψυχῇ<sup>458</sup> animus.

**ἐπέσσεται]** ὥρμηται incitatus est. Σεύω cieo, moveo, παρακ. passivus σέσευμαι, poëticè extrito ἐψυλῶ σέεσμαι, sicut τεύχω τέτυγμαι, & per Metathesin ἔσσεται incitatus sum, cupio, ὥρμηται, ἐπιθυμῶ.

### 1,174

**λίσσομαι]** ἀξιῶ [47<sup>r</sup>/d98] παρακαλῶ, ἀντιβολῶ, rogo, oro, supplico.

**ἔινεκ' ἐμείῳ]** ἔνεκα ἐμοῦ.

**παρ' ἔμοιγε]** πάρεσσι μοι, adsunt mihi, sunt apud me. Παρὰ praepositio, translato accentu πάρα, verbum est, significans πάρεστι, & πάρεσι adsunt. Virg.: *Ὁ mihi sola mei super Astyanactis imago*<sup>459</sup> ·|· supersit.

### 1,175

**μητίετα]** βουλευτικός, prudens in consiliis, valens consilio, ἀ μῆτις, quod est βουλή. Est autem ἀντίπτωσις<sup>460</sup> pro μητιέτης.

### 1,176

**ἔσσι]** εἶ.

**ἔχθιστος]** μισητότατος odiosissimus, maximè invisus. ἐχθρὸς inimicus, & passivè invisus, sicut φίλος amicus, & passivè charus. Comparatur sic, ἐχθίων ἐχθιστος.

**διοτρεφέων]** ὑπὸ διὸς τεθραμμένων, ἀ Iove educatorum, seu nutritorum. Hesychius interpretatur, ἐκ τοῦ διὸς ἐλκόντων τὸ γένος<sup>461</sup>, ἀ Iove habentium genus, quod idem poëta alibi dicere solet διος & διογενῆς<sup>462</sup>. ζεὺς διὸς Iupiter, τρέφω alo, hinc διοτρεφῆς, ἀ Iove oriundus, vel Iovis filius, quasi ἀ Iove educatus, vel Iovis alumnus.

### 1,177

**φίλῃ]** προσφιλῆς chara.

### 1,178

**καρτερὸς]** κρατερὸς robustus, viribus excellens.

**που]** δὴ quidem.

### 1,179

**ἐτάροισιν]** τοῖς ἐταῖροις, sociis, ἐταῖρος, & extrito ι ἐταρος socius.

### 1,180

**μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε]** μυρμιδόνων βασίλευε, Myrmidonibus impera.

**ἀλεγίζω]** φροντίζω curo.

### 1,181

**ᾄδομαι]** ἐπιστρέφομαι, ἐντρέπομαι, λόγον ποιοῦμαι, curo, rationem habeo, moveor.

<sup>456</sup> Vgl. Cam. 1538, 72f.: ἐνθάδ' ἄτιμος ἐὼν] *Mutatus est casus, vel nominativus pro genitivo ..., vel, quod mihi magis arridet, pro accusativo ...* | 73 | ... *Ex hoc loco ἄτιμον ἔδοντα.*

<sup>457</sup> Urspr. θύμος später unvollständig korrigiert.

<sup>458</sup> Lies: ψυχῇ.

<sup>459</sup> Verg. Aen. 3,489.

<sup>460</sup> Es handelt sich wohl eher um einen epischen Nominativ, vgl. *Φ* z. St., ferner LATACZ u.a. 2000 (I 2), 84.

<sup>461</sup> Hesych. δ1934.

<sup>462</sup> Siehe oben Anm. 291 und 295 (→ Sch. zu Ilias 1,7 [d68]).

κοτέ- [47<sup>v</sup>/d99]οντος] ὀργιζομένου.  
ὦδε] ὅπως sic.

1,182

ὥς] ἐπειδήπερ, quoniam.

1,184

ἄγω] ἀπάξω abducam, Aphaeresis, & Enallage temporis.

1,185

κλισίηνδε] εἰς τὴν σκηνὴν. Talia sunt ἀγορήνδε, φθίηνδε.

1,186

ὅσσον] ὅποσον quantum, quanto.

φέρτερος] κρείσσων, melior, praestantior.

στυγέη] φοβῆται<sup>463</sup>.

1,187

φάσθαι] λέγειν dicere.

ὁμοιωθήμεναι] ὁμοιοῦσθαι aequari, assimilari.

1,188

ὦς] οὕτως.

φάτο] ἔφη, εἶπε.

ἄχος] λύπη dolor, tristitia.

πηλείωνι<sup>464</sup>] πηλείδῃ patronymicum Ionicum.

#### REGVLA.

Iones in nominibus patronymicis terminationem δης in ων mutant, ut, κρονίδης κρονίων, πηλείδης πηλείων.

1,188

ἦτορ] ἡ ψυχὴ<sup>465</sup>, ἀρχαῖσμος.

1,189

μερμήριξεν] ἐβουλεύσατο, ἐνεθυμήθη, deliberavit, cogitavit. μέρος pars, μερίζω partior, divido : Hinc deduci volunt μερμηρίζω verbum, repetitis primis literis κατὰ ἀναδίπλωσιν, et producto ε, κατὰ ἔκτασιν, ἀπὸ τοῦ μερίζεσθαι εἰς διαφόρους βουλὰς<sup>466</sup>, ἢ ἐνεθυμήσεις τὴν ψυχὴν, quod deliberantis animus in varias cogitationes distrahatur. Virgilius 8<sup>o</sup> eleganter vim huius verbi expressit his versibus:

*Atque animum nunc huc celerem, nunc dividit illuc,*

*In parteisque rapit varias, pérque omnia versat*<sup>467</sup>.

[48<sup>f</sup>/d100]

στήθεσσι λασίοις<sup>468</sup>] ἐν τῷ δασεῖ στήθει, in pectore hirsuto, ·· in corde calido, & propterea forti, atque animoso. Tropus μετωνυμία καὶ μετάληψις. λάσιος hirsutus, hirtus δασύς.

διάνδυχα<sup>469</sup>] δίχα in duas partes, bifariam, in utramque partem.

<sup>463</sup> Lies: φοβῆται.

<sup>464</sup> πηλείωνι (ohne Trema) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 6<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 6<sup>r</sup>; Cam. 1538, 115; Mic./Cam. 1541f., 10. MONRO/ALLEN: Πηλείωνι.

<sup>465</sup> Lies: ψυχὴ, siehe auch oben Anm. 458 (→ Sch. zu Ilias 1,173 [d97]).

<sup>466</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 127, lin. 5sq. (z. d. St.): Μερμηρίζειν δὲ τὸ μερίζεσθαι εἰς διαφόρους βουλὰς.

<sup>467</sup> Verg. Aen. 8,20f., vgl. auch Aen. 4,285f.

<sup>468</sup> Lies: λασίοισι.

<sup>469</sup> Lies: διάνδιχα.

**1,190**

ἦ] πότερον utrum.

ὄγε] αὐτὸς ipse

ἐρυσσάμενος] ἐλκύσας, σπάσας cūm traxisset, cūm eduxisset.

φάσγανον] ξίφος, μάχαιραν gladium, ensem.

**1,191**

ἀναστήσειεν] ἀναστάτους ποιήσειεν<sup>470</sup>, ἢ φυγαδεύσειεν, cogeret surgere, sedibus pelleret, fugaret. ἀνίστημι sedibus pello, migrare cogo, surgere cogo. Ich mache ein<sup>471</sup> aufstehen.

ἐναρίξοι<sup>472</sup>] φονέυοι trucidaret.

**1,192**

ἡ<sup>473</sup>] ἡ.

ἐρητύσειε] ἐπίσχη. ἐρυτήω<sup>474</sup> cohibeo, ἐπέχω.

θυμὸν] τὴν ὀργήν.

**1,193**

ὄρμαινε] ἐνεθυμείτο, διανοεῖτο, cogitabat, reputabat, volutabat. Virg.:

*Id quidem ago, & tacitus Lyncida mecum ipse voluto*<sup>475</sup>.

ὀρμαίνω cogito, reputo.

φρένα] τὸν νοῦν.

θυμὸν] τὴν διάνοιαν.

**1,194**

ἐλκετο] εἶλκε trahebat, educebat.

ἦλθε δὲ] Vel abundat δὲ, vel pro δὴ ponitur ἀττικῶς.

Ἀθήνη] Ἀθηνᾶ : idem<sup>476</sup> Ἀθηναίη dicitur poëticè.

**1,195**

πρὸ γὰρ ἦκε] ἔπεμψε γὰρ, miserat.

**1,196**

ὁμῶς] ὁμοίως, ἅμα, pariter, simul.

**1,197**

ὀπιθεν] ὀπισθεν, à tergo, ponè. Dorica elisio consonantis ζ.

**1,198**

ὀρᾶτο] ἐώρα videbat.

**1,199**

θάμβησεν] ἐξεπλάγη obstupuit, obstupefactus est.

μετὰ] μετὰ [48<sup>v</sup>/d101] ταῦτα.

ἐτράπετο] ἐτράπη, ἐστράφη conversus est : Nisi malumus Tmesin esse, pro ἐπεστράφη δὲ.

<sup>470</sup> Vgl. Hesych. α4608: ἀναστήσειεν] ἀναστάτους ποιήσειεν.

<sup>471</sup> ‚ein‘ für ‚einen‘ (?): vgl. z.B. Luther, Biblia Deusch 1545: 1 Mos 37,31: vnd schlachten ein Ziegenbock; 2 Mos 10,19: Da wendet der HERR ein seer starcken Westwind. – Ein Beleg für ‚ein‘ als Akk. m. des Indefinitpronomens kann nicht beigebracht werden.

<sup>472</sup> ἐναρίξοι (statt ἐναρίζοι [MONRO/ALLEN])) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 6<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 6<sup>r</sup>; Cam. 1538, 115; Mic./Cam. 1541f., 10.

<sup>473</sup> ἡ (statt ἦε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald 1504ff., 6<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 6<sup>r</sup>; Cam. 1538, 115; Mic./Cam. 1541f., 10.

<sup>474</sup> Lies: ἐρητύω.

<sup>475</sup> Verg. ecl. 9,37.

<sup>476</sup> Lies: eadem. – Die Form Ἀθηναίη findet sich z.B. Ilias 1,200. 221; 2,156. 371 (u.ö).

**1,200**

**παλλάδα]** ἐπιθετικῶς, ἀπὸ τοῦ πάλλειν τὸ δόρυ<sup>477</sup>, à vibranda hasta: Fingitur enim dea belli praeses.

**φάνθεν]** ἐφάνθησαν, nisi sunt, Aphaeresis, Epenthesis, & Sýncope, vel Systole poëtica, à prima persona singulari ἐφάνθην ἔφανθεν.

**δεινῶ]** φοβερῶ, terribiles, acres. Fingitur enim γλαυκῶπις ἰοὶ caesia.

**1,201**

**φωνήσας]** προσφωνήσας allocutus, affatus.

**μὲν]** αὐτὴν eam.

**προσήυδα]** προσελάλει alloquebatur.

**πτερόεντα]** ταχέα velocia: μετάληψις. πτερὸν penna, πτερόεις εντος pennatus, volucris, volatilis, quomodo Virgilius dixit, *volatile ferrum*<sup>478</sup>. Poëta igitur verba πτερόεντα nominat, propter celeritatem, vel quòd cito animum feriant, more sagittarum, ut Lucianus videtur sensisse in Hercule Gallico<sup>479</sup>: Vel quòd celeriter volent, nunquam reditura; in quam sententiam Oratius: *Et semel emissum volat irrevocabile verbum*<sup>480</sup>.

**1,202**

**Τέκος]** τέκνον, θύγατερ.

**αιγιόχοιο]** αἰγίδα ἔχοντος, Aegidem habentis. αἰγίοχος Aegidem habens, compositum nomen ex αἰγίς, quod significat scutum Iovis, & ἔχω habeo. Iovis epitheton.

**τίπτ' αὐτε]** τιδήποτε cur tandem: Figura Sýncope.

**εἰλήλουθας]** ἐλήλυθας Epenthesis Ionica.

**1,203**

**ἦ<sup>481</sup>]** μὴ, μὲν.

**ὑβριν]** τὴν ἀλαζο- [49<sup>r</sup>/d102]νεῖαν superbiam, insolentiam, vel petulantiam, procacitatem: haec enim omnia significat.

**1,204**

**ἐκ τοι ἐρέω]** ἐξερῶ σοι, affirmo tibi: figura Tmesis.

**τὸ δὲ καὶ]** ὅπερ καὶ.

**οἶω]** οἶμαι.

**Τετελέσθαι]** ἐπιτετελέσθαι perfectum fuisse à me, nisi tu intervenisses, ut sit temporis praeteriti adiacentis: Vel ἐπιτελέσεσθαι perfectum iri, ut sit temporis paulò post futuri, per Sýncopen enunciati.

**1,205**

**ὀλέσση]** ἀπολέσση.

**ἦς ὑπεροπλίησι]** τῇ αὐτοῦ ὑπερηφανία sua superbia, sua insolentia. ὑπεροπλία superbia, insolentia, fastus: dictio poëtica.

**τάχα]** ταχέως, ἢ ἴσως celeriter, vel fortasse. Utrúnque enim significat poëtis<sup>482</sup>.

<sup>477</sup> Vgl. *Θ* z. St.: Παλλάδ' Ἀθηναίην] τὴν Ἀθηναίαν ἐπιθετικῶς ἦτοι γε ἀπὸ τοῦ πάλλειν καὶ κραδαίνειν τὸ δόρυ; siehe auch Sch. in Od. α252.c (F. PONTANI 2007, 132): Παλλάς: ἐπιθετικῶς ἢ Ἀθηναίη, ἀπὸ τοῦ πάλλειν τὸ δόρυ.

<sup>478</sup> Verg. Aen. 4,71; 8,694.

<sup>479</sup> Lucian. Herc. 6: καὶ τὰ γε βέλη αὐτοῦ οἱ λόγοι εἰσὶν, οἶμαι, ὅξεῖς καὶ εὖστοχοι καὶ ταχεῖς καὶ τὰς ψυχὰς τιτρώσκοντες· πτερόεντα γοῦν τὰ ἔπη καὶ ὑμεῖς φατε εἶναι.

<sup>480</sup> Hor. epist. 1,18,71; auf diese Horazstelle verweist auch Cam. 1538, 77, zitiert aber nur den 2. Halbvers: *Volat irrevocabile verbum*.

<sup>481</sup> ἦ (statt ἦ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 6<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 6<sup>r</sup>; Cam. 1538, 115; *Θ* z. St.

<sup>482</sup> τάχα als Zeitpartikel, gleichbedeutend mit ταχέως: vgl. z.B. Homer, Ilias 8,117; 14,8; 15,449; Aischyl. Agam. 1649; Soph. Aias 1041 –

θυμὸν] τὴν ψυχὴν, τὴν ζωὴν animam, vitam.

### 1,206

γλαυκῶπις] γλαυκοὺς τοὺς ὀφθαλμοὺς ἔχουσα, caesios oculos habens, vel caesia. γλαυκὸς glaucus, caesius, ὤψ ὠπὸς aspectus, inde γλαυκῶπις.

### 1,207

τεὸν μένος] τὴν σὺν<sup>483</sup> βίαν, ἣ τόλμαν tuam vim, tuum impetum, vel audaciam. Est enim μένος vis animi, & quos Latini animos vocant. Virgilius videtur violentiam dixisse, cū ait:

*Talibus exarsit dictis violentia Turni*<sup>484</sup>.

ἄικε] ἐάν.

πίθῃαι] ὑπακούσης parueris, obedieris. πίθομαι<sup>485</sup> pareo, obedio ὑπακούω.

### 1,210

λῆγ' ἐριδος] πάου ἐρίζειν desine contendere. λήγω desino πάνομαι. Oratius:

*Desine mollium / tandem querelarum*<sup>486</sup>. λήγε δὴ τῶν ὀδυρμῶν.

ἐλκεο] ἔλκε trahe.

### 1,211

ὀνειδίσον] ὕβρισον exprobrato. ὀνειδίζω [49<sup>v</sup>/d103] exprobro, impropero.

ὥς ἔσεται περ<sup>487</sup>] ὅπως ἔσται δὴ τοῦτο sic ut erit, ut ut erit, ut libet, arbitrato tuo.

### 1,212

ἐξερέω] φημί, λέγω, aio, affirmo.

ὦδε] ὅτως sic.

τὸ δὲ καὶ] ὅπερ καὶ.

τετελεσμένον ἔσται] ἐπιτελεσθήσεται perficietur, certe futurum est.

### 1,213

τρίς τόσσα] τρίς τοσῶτα ter tanta.

παρέσσεται] παρέσται, δοθήσεται aderunt, dabuntur<sup>488</sup>.

### 1,214

ἴσχεο] παύου, ἀνέχου, desine, sustine.

πείθεο] πείθου, ὑπάκουε, obedi, pare, obtempera.

### 1,216

χρῆ] δεῖ, πρέπει, προσήκει decet, oportet, convenit.

εἰρύσασθαι<sup>489</sup>] φυλάξαι, τηρῆσαι servare. εἰρύομαι per epenthesein εἰρύομαι, per aphaeresin ῥυομαι custodio, servo, libero. Matthaei 6: ἀλλὰ ῥυσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ<sup>490</sup> Ἄ

τάχα in der Bedeutung von ἴσως: vgl. z.B. Hesiod. erg. 401; Aischyl. Prom. 312; Soph. Oed. rex 139; Eur. Alc. 1101.

Auf beide Bedeutungen macht z.B. auch Hesych. aufmerksam, vgl. τ282: τάχα] ταχέως, ... ἢ ἴσως.

<sup>483</sup> Lies: σὴν.

<sup>484</sup> Verg. Aen. 11,376; vgl. Cam. 1538, 77f.: τεὸν μένος.] *Hac voce animositas, hoc est vis animi significatur. [78] ... Maro violentiam videtur dixisse. 'Talibus exarsit dictis violentia Turni'.*

<sup>485</sup> πίθομαι = πείθομαι.

<sup>486</sup> Hor. carm. 2,9,17bf. Siehe auch Cam. 1538, 78: Λῆγ' ἐριδος.] *Talia Horatiana haec lib. 2. Carm. 'Desine mollium / Tandem querelarum ...'.*

<sup>487</sup> Lies: ἔσεται περ.

<sup>488</sup> Im Lateinischen Plural, weil das Subjekt *dona* zu ergänzen ist, vgl. obige lat. Übers. (Ü1,210-214 [d13]): *triplo maiora tibi dona offerantur* – entsprechend τρίς τόσσα παρέσσεται ... δῶρα.

<sup>489</sup> εἰρύσασθαι (statt: εἰρύσσασθαι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 6<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 6<sup>v</sup>; Cam. 1538, 78 + 116; Mic./Cam. 1541f., 11.

<sup>490</sup> NT Mt 6,13b.



**1,217**

καὶ μάλα περ] καίπερ μάλα quamvis valde.

ὥς<sup>491</sup> γὰρ] ὧτως sic.

**1,218**

ὅς καὶ<sup>492</sup>] ὅς ἄν.

ἐπιπείθεται] πείθεται, ὑπακούη qui paret, obtemperat, obedit.

ἐκλυον] ἐπακούουσι audiunt, exaudiunt, Enallage temporis. Sic ἦν saepe legitur pro ἔστι.

κλύω audio, ἀκούω.

μάλα τε] μάλα valde. Pleonasmus Ionica<sup>493</sup>.

**1,219**

ἦ] ἔφη, εἶπεν. φημί aio, per aphaeresin Atticam ἡμί, ἄορ: β. ἔφην ἔφης ἔφη, Atticè ἦν ἦς ἦ dixit.

σχέθε] ἔσχε, κατέσχε habuit, tenuit.

βαρεῖαν] μεγάλην, ἰσχυράν, magnam, validam, robustam, Tropus Metalepsis.

ἀργυρέη] ἀργυρᾶ.

κώπη] τῇ τοῦ ξίφους λαβῇ capulo. κώπη capulus, manubrium.

**1,220**

ᾤσε] ἐνέβαλε, ἐνέθηκε, recondidit, ᾤθω impello.

ἄψ] εἰς [50<sup>f</sup>/d104] τοῦπίσω.

ἐς κουλεδὸν] εἰς τὸν κολεδὸν in vaginam.

ἀπίθησε] ἠπειθήσεν, οὐκ ἐπείσθη non obedivit. ἀπειθέω non obedio, ex privativa particula α, & πείθομαι. Homerus ἀπιθέω<sup>494</sup> dicit, cum ι in [ante-]penultima, quasi à futuro secundo πιθῶ.

**1,221**

μῦθω<sup>495</sup> Ἀθηναίης] τῷ λόγῳ τῆς Ἀθηνᾶς, verbo Minervae.

βεβήκει] ἐπορεύετο ibat. Est enim Enallage temporis. βαίνω scando, & poëticè eo πορεύομαι. μ. βήσομαι ibo, ἄορ. β. ἔβην ivi. παρακ. βέβηκα ivi, & eo. ὑπέρ: ἐβεβήκειν iveram, & ibam.

οὐλυμπόνδε<sup>496</sup>] εἰς τὸν οὐρανὸν in Olÿmpum, in coelum.

**1,222**

δῶματ' ἐς] εἰς τοὺς οἴκους in domos.

μετὰ δαίμονας ἄλλους] πρὸς τοὺς λοιποὺς θεοὺς ad reliquos deos. Catachresis praepositionis.

**1,223**

ἐξᾠταις] πάλιν, ἐκδευτέρου<sup>497</sup>, iterum, rursus.

ἀταρτηροῖς ἐπέεσσιν] βλαβεροῖς, τοῦτ' ἔστιν ὑβριστικοῖς, ἢ λυπηροῖς ῥήμασιν noxiis, vel molestis, · contumeliosis, aut tristibus verbis. ἄτη noxa, ἀτηρὸς, & per ἀναδίπλωσιν ἀταρτηρὸς noxius. Tale est μερμηρίζω<sup>498</sup>.

<sup>491</sup> ὥς (statt: ὧς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 6<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 6<sup>v</sup>; Cam. 1538, 116; Mic./Cam. 1541f., 11.

<sup>492</sup> Lies: κε.

<sup>493</sup> Lies: *Ionica* (siehe auch Anm. 410 zu *Metaplasmus Ionica* [→ Sch. zu Ilias 1,124, d89f.]).

<sup>494</sup> Siehe Ilias 2,166. 441 u.ö.

<sup>495</sup> Lies: μῦθω.

<sup>496</sup> Lies: οὐλυμπόνδε.

<sup>497</sup> = ἐκ δευτέρου.

<sup>498</sup> Siehe oben Sch. zu Ilias 1,189 (d99).

**1,224**

λήγε χόλοιο] ἐπάυετο ὀργιζόμενος, desinebat irasci.

**1,225**

ὀινοβαρὲς] ὀινῷ βεβαρημένε, μέθυσε vinolente, temulente, ex ὀινος<sup>499</sup>, & βάρος.

κυνὸς ὄμματ' ἔχων] ἀναιδὲς ὡς κύων, impudens ut canis, quod antea uno vocabulo dixit κυνώπα<sup>500</sup>.

κραδίην δ' ἐλάφοιο] δειλὲ δὲ ὡς ἔλαφος, timide ut cervus.

κραδίην] καρδίαν Metathesis Ionica.

**1,228**

τέτληκας θυμῷ] τετόλμηκας, ὑπέμεινας ausus fuisti, animum induxisti, & (ut post Ciceronem locuti sunt) sustinuisti<sup>501</sup>. Seneca: *Non sustineo* [50<sup>y</sup>/d105] *eum deserere, cui dedi vitam*<sup>502</sup> ·|· non possum animum inducere, ut deseram. Τλάω sustineo.

**1,226**

θωρηχθῆναι] ὀπλισθῆναι. θώραξ, vel Ionicè θώρηξ pectus, & munimentum pectoris, ein Krebs<sup>503</sup> : Hinc θωρήσσω munio pectus, per Synecdochen armo ὀπλίζω.

ἄμα λαῶ] σὺν τῷ ὄχλῳ cum populo, cum vulgo.

**1,227**

λόχον δὲ] εἰς ἐνέδραν in insidias, ·|· locari in insidiis, sich verstecken.

ἀριστήεσσιν] τοῖς ἀριστεύουσιν, ἡγουν τοῖς ἀρίστοις cum principibus, vel cum optimis, & fortissimis quibusque.

**1,228**

τὸ δέ τοι] τοῦτο δέ σοι.

εἶδεται] φαίνεται, δοκεῖ.

κῆρ] θάνατος, ὄλεθρος, mors, exitium.

**1,229**

ἦ] νῆ δία scilicet, εἰρωνικῶς<sup>504</sup>.

λῶϊον] βέλτιον, ἄμεινον, melius.

**1,230**

ἀποαιρεῖσθαι] ἀφαιρεῖσθαι auferre, eripere: Verbum integrum servata novissima vocale praepositionis. Alibi: ἀποαίρεο κούρην<sup>505</sup> ·|· ἀφαιροῦ τὴν κούρην.

ὅς τις] τοῦτω, ὅς ἄν, ellipsis antecedentis.

σέθεν ἀντίον εἶπην] σοὶ ἀντιλέγη, tibi contradixerit.

**1,231**

<sup>499</sup> Lies: οἶνος.

<sup>500</sup> Ilias 1,159; vgl. Cam. 1538, 78: *Dixit autem nunc pluribus, quod paulo ante una voce*, κυνώπα [lies: κυνώπα], κυνὸς ὄμματ' ἔχων.

<sup>501</sup> Vgl. z.B. Val. Max. 3,2,9; Sen. epist. 86,5; Plin. nat. 30,64,4; Suet. Tib. 2,4. – Siehe auch die folgende Anm.

<sup>502</sup> Sen. benef. 4,15,3: *Non sustineo illum* [!] *deserere, cui dedi vitam*.

<sup>503</sup> Vgl. Grimm DW s.v. Krebs: II. 5) *ein brustharnisch in plattenform (im gegensatz zum früheren gestrickten eisenhemde, ringpanzer), gewiss von der ähnlichkeit mit der krustendecke des krebsses, die auch panzer genannt wird (vgl. a zuletzt ABR. A S. CL.); krebs, platt, prustplech, halsperge, thorax. voc. 1482 r 4<sup>a</sup>. DASYPOT. 282<sup>c</sup> (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).*

<sup>504</sup> Vgl. Cam. 1538, 79 (z. d. St.): εἰρωνικῶς.

<sup>505</sup> Ilias 1,275.

δημοβόρος] τὸν δῆμον κατεσθίων populum devorans, ··· populi bona consumens. Tropus Metonymia, ex δῆμος, & βορὸς quasi populivorus.

οὐτιδανοῖσιν ἀνάσσεις] οὐδενὸς ἀξίων βασιλεύεις. Factum nomen ab οὐτι quod est nihil.

### 1,232

ἦ γὰρ ἂν] εἰ δὲ μὴ alioqui.

λωβήσαιο] ὑβρίσειας improbus, & petulans fuisses, laeissis nos iniuria, aut contumelia. ὑβρίζω Ich treibe meinen mutwillen.

ὑστατα] τὸ ὑστατον postremum, ultimum, Enallage Attica. Terent: *Si id facis, [51<sup>r</sup>/d106] hodie me postremum vides*<sup>506</sup>. Livius: *Errabundi domos suas, ultimum illas visuri, pervagantur*<sup>507</sup>.

### 1,233

ἐπὶ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι] ἐπομοῦμαι μέγαν ὄρκον, insuper iuro magnum iusiurandum, addo magnum iusiurandum. Tmesis. μ. ἐπομόσομαι adiurabo. ἄορ. ἐπωμοσάμην adiuravi.

### 1,234

ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον] νῆ<sup>508</sup> τοῦτο τὸ σκῆπτρον.

τὸ μὲν] ὅπερ.

### 1,235

φύσει] γεννήσει gignet, procreabit, proferet, à positione φύω.

### 1,234

ὄζους] κλάδους ramos.

### 1,235

τομήν] τὴν ρίζαν, ἢ τὸ στέλεχος ὅθεν ἐτμήθη<sup>509</sup> radicem, aut stirpem, unde recisum est. τέμνω seco, τομή sectio, recisio.

### 1,236

ἀναθηλήσει] ἀναβλαστήσει repullulabit, revirescet. θάλλω pullulo, vireo, μ. θαλῶ, poëticè θαλήσω, & per Ectasin θηλήσω pullulabo, virebo, quasi à θαλέω, vel θηλέω. π. τέθηλα pullulavi, virui.

χαλκὸς] σίδηρος ferrum, aes. Veteres enim aeramentis utebantur, non ferramentis<sup>510</sup>.

ἔλεψε] ἀφείλε dempsit, detraxit. λέπω demo corticem, seu decortico, à λέπος, quod est cortex. Poëta etiam ad folia transtulit καταχρηστικῶς.

περὶ γὰρ ῥά ἐ] περὶ γὰρ αὐτὸ circum enim illud.

### 1,237

φλοιόν] λέπος corticem.

νῦν αὖτε] νῦν δὴ nunc porro. αὖ, & Ionicè αὖτε porro, particula μεταβατική.

υῖες ἀχαιῶν] ἑλλήνες Graeci.

### 1,238

<sup>506</sup> Vgl. Ter. Andr. 322: *si id facis, hodie postremum me vides* (= andere Wortfolge).

<sup>507</sup> Liv. 1,29,3: ... *nunc errabundi domos suas ultimum illud [in der Ausgabe Florenz 1522, 19<sup>r</sup>: illas] visuri pervagarentur.*

<sup>508</sup> Lies: νῆ.

<sup>509</sup> Vgl. Hesych. τ1110: τομή] ἢ ρίζα, ὅθεν ἐτμήθη.

<sup>510</sup> Vgl. Cam. 1538, 80: *Aeramentis enim antiquissimi, non ferramentis utebantur.*

**δικασπόλοι]** οἱ περὶ τὰ δίκαια διατρίβοντες, in dicendo, aut reddendo iure versantes. δίκη ius, τὸ δίκαιον : πολέομαι versor, διατρίβω: δικα-[51<sup>v</sup>/d107]σπόλος, qui in reddendo iure versatur. Regis Epitheton. Talia sunt ὀιωνοπόλος, & ὄνειροπόλος.

**φορέουσι]** φοροῦσι gestant. Matthaei 11<sup>511</sup>. οἱ τὰ μαλακὰ φοροῦντες, qui molleis gestant vesteis.

### 1,237

**μὴν]** ἄντὸ illud.

### 1,238

**ἐν παλάμῃς]** ἐν ταῖς χερσὶν in manibus.

**οἶτε]** οἶτινες qui.

### 1,239

**ἐιρύαται]** φυλάσσουσι custodiunt, enallage temporis: Est enim παρ : Ionicus verbi ἐιρύομαι, pro ἔιρυνται.

### 1,238

**θέμιστας]** τὰ δίκαια; τοὺς νόμους : Ἀ Platone etiam νομοφύλακες<sup>512</sup> dicti, legis custodes.

### 1,239

**ὁ δέ τοι]** οὗτος<sup>513</sup> δέ σοι.

### 1,240

**ποθῇ]** ποθὸς<sup>514</sup> desiderium.

**ἵξεται]** ἐλεύσεται veniet. ἱκνέομαι venio, μ. ἵζομαι veniam, ἀόρ. β. ἱκόμην veni.

**ὕιας ἀχαιῶν]** ἐπὶ τοὺς ἑλληνας, super Graecos.

### 1,241

**ξύμπαντας]** ὁμοῦ πάντα simul omnes, universos, cunctos.

**δυνήσσαι]** δυνήσῃ poteris. δύναμαι possum. μ. δυνήσομαι potero. ἀόρ. ἐδυνήθην potui.

### 1,242

**χραιομεῖν]** βοηθεῖν auxiliari, opitulari.

### 1,241

**ἀχνυμενός περ]**<sup>516</sup> καίπερ λυποῦμενος quamvis dolens.

**τοῖς δέ]** τούτοις δέ his autem.

### 1,242

**εὔτ' ἄν]** ὁπότεν cum.

### 1,243

**πίπτωσι]** φονεύωνται, κατακαίνωνται occiduntur, interficiantur. Virg: *Aeneae magni dextra cadis*<sup>517</sup> ·|· interficeris ab Aenea.

### 1,242

**ἀνδροφόνιο]** ἀνδροφόνου homicidae, bellicosi.

<sup>511</sup> NT Mt 11,8.

<sup>512</sup> Vgl. z.B. Plato legg. 671d, 752e, vor allem aber 755bff.

<sup>513</sup> Lies: οὗτος.

<sup>514</sup> Lies: πόθος.

<sup>515</sup> ξύμπαντας (statt σύμπαντας [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 7<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 7<sup>r</sup>; Cam. 1538, 116; Mic./Cam. 1541f., 12.

<sup>516</sup> Lies: ἀχνύμενός περ.

<sup>517</sup> Verg. Aen. 10,830a, zitiert auch von Cam. 1538, 80 (z. d. St.).

**1,243**

θνήσκοντες] ἀποθνήσκοντες morientes.

ἀμύξεις] σπαράξεις lacerabis. ἀμύσσω lacerō, σπαράσσω.

ἔνδοθι] ἔνδον, ἔσωθεν intus, intrinsecus.

θυμὸν] τὴν ψυχὴν animum.

**1,244**

χωόμενος] ὀργιζόμενος, ἀγανακτῶν, irascens, indignans.

ἔτισας<sup>518</sup>] ἐτίμησας ho-[52<sup>r</sup>/d108]norasti, quod me pro nihilo putasti.

ἄριστον ἀχαιῶν] ἐμὲ τὸν ἀχιλλέα me Achillem, qui sum optimus Graecorum.

**1,245**

βάλε] ἔρριψε<sup>519</sup> iecit, proiecit.

πότι [...] γαίῃ<sup>520</sup>] ἐπὶ τὴν γῆν in terram ·· προσέβαλε τῇ γῇ, impexit, seu illisit terrae.

Est autem ποτὶ praepositio Dorica, et γαίῃ pro γῇ poëticum est.

**1,246**

πεπαρμένον] κατηλωμένον, διατετρυπημένον transfixum, perforatum ·· ἔχον χρυσοῦς ἥλους habens aureos clavos, exornatum aureis clavis. πείρω transfigo.

χρυσείοις ἥλοισι] χρυσοῖς ἥλοις.

**1,247**

ἐμῆνιε] ὠργίζετο irascebatur, stomachabatur. μηνίω irascor ὀργίζομαι.

ἐτέρωθεν] ἐκ τοῦ ἐτέρου μέρους.

**1,248**

ἡδυεπής] ἡδὺς ἐν τῷ λέγειν suavis in dicendo: Vel (ut Ennius apud Ciceronem loquitur<sup>521</sup>) suaviloquens.

λιγὺς] γλυκὺς dulcis.

ἀγορητής] ἐκκλησιαστής, δημηγόρος concionator, orator. ἀγοράομαι concionor.

πυλίων] τὴν πύλον κατοικοῦντων Pylum urbem incolentium.

ἀνόρουσε] ἀνώρμησε, μετὰ ὀρμῆς ἀνέστη cum impetu surrexit, prorupit, prosiluit, ab ἀνορούω.

**1,247**

τοῖσι] ἐν τούτοις inter hos.

**1,249**

τοῦ] οὗτινος cuius.

ῥεεν] ἔρρει fluebat, ῥεω fluo.

ἁυδῇ] φωνή, λόγος, vox, oratio.

**1,250**

γενεαὶ] γενὰ<sup>522</sup> seculum, aetas, tempus vitae humanae: plerique centum annos interpretantur<sup>523</sup>.

<sup>518</sup> ἔτισας (statt: ἔτεισας [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 7<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 7<sup>r</sup>; Cam. 1538, 117; Mic./Cam. 1541f., 12.

Siehe ferner Sch. zu Ilias 1,42 (d75): τίσειαν; 1,128 (d90): ἀποτίσομεν; 1,354 (d121): ἔτισεν; 2,356 (d215): τίσασθαι; 2,743 (d263): ἐτίσατο.

<sup>519</sup> Lies: ἔρριψε.

<sup>520</sup> Lies: ποτὶ ... γαίῃ (siehe auch die folgenden Ausführungen in der nächsten Zeile).

<sup>521</sup> Cic. Brut. 58; vgl. auch Quint. inst. 11,3,31.

<sup>522</sup> Lies: γενεὰ.

<sup>523</sup> Vgl. z.B. Cam. 1538, 81, der u.a. Hdt. hist. 2,142,2 zitiert: γενεαὶ γὰρ τρεῖς ἀνδρῶν, ἑκατὸν ἔτεα ἔστί [lies: ἔτεά ἐστι].

**μερόπων]** φύσει μεμερισμένην ἐχόντων τὴν φωνὴν εἰς τε λέξεις, καὶ συλλαβὰς, καὶ στοιχεῖα<sup>524</sup>: τοῦτ' ἔστιν ἐνάρθρω φωνῶν<sup>525</sup>: Natura divisam habentium vocem in dictiones, & syllabas, & literas ·· articulata utentium voce, quae solius hominis [52<sup>v</sup>/d109] est propria. Alii homines μέροπας dici volunt<sup>526</sup>, à discrepantibus diversarum gentium linguis. Compositum nomen à μέρος, quod est pars, & ὄψ, quod est vox φωνή.

### 1,251

**ἐφθίατο]** ἐφθάρμέναι<sup>527</sup> ἦσαν, ἢ παρεληλύθεισαν perierant, aut praeterierant.

**οἱ**<sup>528</sup>] οἵτινες qui.

**τράφεν]** ἐτράφησαν aliti erant, educati erant.

**ἦδὲ]** καὶ et, coniunctio poëtica.

**οἱ [...]** ἄμα] σὺν αὐτῷ, μετ' αὐτοῦ.

### 1,252

**πύλῳ]** τῇ μεσσηνίας πόλει, in Pýlo Messeniae regionis urbe, Nestore alumno insigni, qui inde πυλιγενῆς<sup>529</sup> dicitur, Latine Pýlius. Ovid: *Crede mihi, Pýlio Nestore maior eris*<sup>530</sup>.

**ἡγαθέη**<sup>531</sup>] ἄγαν θεία nimis divina ·· praeclara, aut beata<sup>532</sup>: Est enim ἑκτασις ἡγαν pro ἄγαν. Idem antea ζαθέη dixit<sup>533</sup>.

**ἄνασσειν]** ἐβασίλευεν regnabat, fuit enim rex Pýlorum.

**μετὰ [...]** **τριτάτοισιν]** μετὰ τῶν τρίτων cum tertiis, ·· cum hominibus tertiae aetatis. Poëtica forma superlativi τρίτατος pro τρίτος, sicut πρώτιστος pro πρώτος: Et abusio praepositionis μετὰ.

### 1,254

**ὧ**<sup>534</sup> **πόποι]** φεῦ φεῦ, ὦ proh, heu, hei, ut dictum sit ἐκπαράλληλου<sup>535</sup>, & πόποι idem significet quod παπαί, Vel ὦ θεοί, ὦ dii immortales. Apion enim: οἱ δαίμονες (inquit) εἰσὶ πόποι<sup>536</sup>. Cic. *Ō dii immortales, incredibilem avaritiam*<sup>537</sup>.

**ἱκάνει]** καταλαμβάνει, ἢ καταλάβοι ἄν, invadit, aut invaserit.

<sup>524</sup> Vgl. D (z. St.): μεμερισμένην τὴν φωνὴν ἐχόντων ... ὃ ἔστι μεριζομένην εἰς συλλαβὰς καὶ ἑνάρθρον ἐχόντων τὴν ὅπα, τουτέστιν τὴν φωνήν; siehe auch Eust. ad Iliad. I, p. 153, lin. 1sq. (z. St.): Μέροπες δὲ οἱ ἄνθρωποι παρὰ τὸ φύσει μεμερισμένην ἔχειν τὴν ὅπα εἰς τε λέξεις καὶ εἰς συλλαβὰς καὶ εἰς στοιχεῖα.

<sup>525</sup> Dieser Wendung bedienen sich schon die Sch. in Od. 6,125 (W. DINDORF 1855, I 304): αὐδηνέντων] ἐνάρθρω φωνῇ χρωμένων ...

<sup>526</sup> Vgl. z.B. Sch. in Hesiod. erg. 109: μερόπων] μεμερισμένην ἐχόντων ὅπα τῶν διαλέκτων. Ἄλλως γὰρ ὁ Σκύθης, καὶ ἑτέρως ὁ Πέρσης, καὶ τὰ λοιπὰ τῶν ἐθνῶν ἄλλως πως διαφόρως ἀλλήλοις λαλοῦσιν.

<sup>527</sup> Akzentsetzung vermutl. unvollständig korrigiert, lies : ἐφθαρμέναι.

<sup>528</sup> Lies: οἱ.

<sup>529</sup> Lies: πυλοιγενῆς bzw. πυληγενῆς.

<sup>530</sup> Ov. Pont. 1,4,10.

<sup>531</sup> Lies: ἡγαθέη.

<sup>532</sup> divina (Abl.)], erg.: in Pýlo (so übersetzt Div. 1537ff., 7<sup>r</sup>: in Pýlo divina). Siehe auch zuvor: πύλῳ] ...in Pýlo Messeniae regionis urbe.

<sup>533</sup> Ilias 1,38, siehe auch oben Sch. zu 1,38 (d74).

<sup>534</sup> ὦ (statt ὧ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 7<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 7<sup>r</sup>; Cam. 1538, 117.

<sup>535</sup> = ἐκ παραλλήλου; eine entsprechende Schreibweise findet sich auch im Sch. zu Ilias 2,325 (d211); siehe ferner weiter oben: ἐκδευτέρου (Sch. zu Ilias 1,223 [d104]).

Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 154, lin. 11sq. (z. St.): ἐκ παραλλήλου δὲ καὶ τὸ ὧ καὶ τὸ πόποι δηλοῦσι τὸ αὐτό, ... ἔστι δὲ σχῆμα ἐκ παραλλήλου, ὅτε δύο λέξεις ὁμοῦ κεῖνται παράλληλοι προφορᾷ μόνῃ διαφέρουσαι, σημαίνουσαι δὲ τὸ αὐτό.

<sup>536</sup> Apion frg. 108 (S.E.M. NEITZEL 1977, 272) → Hesych. π3006: πόποι] παπαί. ἐπίφθεγμα σχετλιαστικόν | Ἀπίων δὲ φησιν, ὅτι δαίμονές εἰσι πόποι: καὶ ἔστιν ὧ δαίμονες ...

<sup>537</sup> Cic. Verr. II, 1,87: *O di immortales, incredibilem avaritiam singularemque audaciam!*

**ἀχαΐδα**<sup>538</sup> **γαῖαν**] τὴν ἐλλάδα. Achaïcam terram, Graeciam.

### 1,255

**κὲν γηθήσαι**<sup>539</sup>] ἂν εὐφρανθεῖη laetatus fuerit. γηθέω laetor, εὐφραίνομαι, ἦδο-[53<sup>r</sup>/d110]μαι.

### 1,256

**κὲν κεχαροίατο**] ἂν χαρεῖεν gavisi fuerint. χαίρω gaudeo, verbum anomalon. μ. χαρήσομαι gaudebo, ἰορ. β. ἔχαρον gavisus sum. medius ἐχαρόμην, per conduplicationem poëticam κεχαρόμην. passivus ἐχάρειν<sup>540</sup>, qui magis est in usu.

### 1,257

**πυθοίατο**] πύθονται, ἀκούοιεν, μάθοιεν, audierint, cognoverint. πυνθάνομαι audio, & interrogo, μ. πεύσομαι. ἰορ. β. ἐπυθόμην.

**σφῶϊν**<sup>541</sup> [...] **μαρναμένοϊιν**] σφῶν μαχομένων vos duos pugnantes, ἰορ. vos duos pugnare<sup>542</sup>: Est enim Enallage Attica, quia participio pro infinitivo utitur. Μάρναμαι pugno, digladior μάχομαι.

**τάδε πάντα**] περὶ τούτων πάντων de his omnibus.

### 1,258

**οἱ περὶ μὲν βουλῇ**] οἵτινες περίεστε τῶν ἐλλήνων τῷ τε βουλευέσθαι, καὶ τῷ μάχεσθαι<sup>543</sup>, qui superatis Graecos & consulendo, & pugnando, vel, et consiliis, et armis. περίειμι supersum, et supero, ὑπερέχω, διαφέρω, excello, antecello, praesto. Demosthenes: περίεσμεν πάντων τῷ λόγῳ<sup>544</sup>, superamus omnes dicendo. **μάχεσθαι**] τῇ μάχῃ, τῷ μάχεσθαι, pugna, pugnando.

### 1,259

**Πίθεσθε**] πείθεσθε, ὑπακούετε, parete, obedite.

**νεωτέρῳ**] νέος iuvenis, νεώτερος iunior, minor natu : Contrarium πρεσβύτερος senior, maior natu.

**ἐμείο**] ἐμοῦ.

### 1,261

**ὠμίλησα**] συνδιέτριψα, ὀικείως ἐχρησάμην versatus sum, familiariter usus sum. ὀμιλέω versor, familiariter vivo, colloquor.

### 1,260

**ἀρείοσιν**] κρείττοσιν, cum melioribus, cum praestantioribus. Ἀρείων melior, prae-[53<sup>r</sup>/d111]stantior, ἀμείνων, κρείσσων. Contrarium est χερείων, peior, inferior, κακίων, ἥσσων.

**ἥπερ**] ἢ quàm, poëtica paragoge ἰορ. κρείττοσιν ὑμῶν cum praestantioribus vobis.

### 1,261

**οἶγε**] οὗτοι hi.

<sup>538</sup> Lies: ἀχαΐδα.

<sup>539</sup> Lies: γηθήσαι.

<sup>540</sup> Lies: ἐχάρην.

<sup>541</sup> Lies: σφῶϊν.

<sup>542</sup> Im Lateinischen A.c.P. ἰορ. A.c.I., vgl. obige lat. Übers. (Ü1,255-259 [d14]): *si vos duos ... digladiari cognoverint?*

<sup>543</sup> Zu dieser Wendung vgl. Dio Chrys. or. 13,23: Ἰσθηναῖοι ... ἅπαντας τούτους ἐνίκησαν καὶ πανταχοῦ περιῆσαν αὐτῶν καὶ τῷ βουλευέσθαι καὶ τῷ μάχεσθαι.

<sup>544</sup> Demosth. or. 10,2: ἀλλὰ πάντων πανταχοῦ κρατοῦμεν καὶ περίεσμεν τῷ λόγῳ.



**ἄθερίζον**] κατεφρόνουν, ἀπεδοκίμαζον, contemnebant, reiiciebant, repudiabant. Ἀθερίζω contemno, reiicio, pro nihilo duco: ductum verbum ab eo, quod ἄθερες dicuntur aristae aut spicae degeneres, atque inutiles.

### 1,262

**οὐ γάρπω**] οὐδὲ γὰρ πρόποτε.

**ἴδον**] εἶδον, ἑώρακα.

**ἴδωμαι**] ἴδω ἂν videro, videbo.

**τοίους [...] ἀνέρας]** τοιούτους ἄνδρας.

### 1,263

**ποιμένα λαῶν**] διοικητήν τε, καὶ φύλακα τῶν ὄχλων, rectorem et custodem populorum. Periphrasis regis, aut principis.

### 1,264

**ἀντίθεον**] ἰσόθεον, deo parem, cum deo comparandum.

### 1,265

**Ἀιγείδην**<sup>545</sup>] τὸν Αἰγέως υἱὸν, Aegei filium.

**ἐπιείκελον**] ὅμοιον similem.

**ἀθανάτοισι**] τοῖς θεοῖς, quod antea composita voce dixit θεοεἰκελος<sup>546</sup>.

### 1,266

**κείνοι**] ἐκεῖνοι.

**τράφεν**] ἐγένοντο fuerunt, extiterunt.

**κάρτιστοι**] κράτιστοι, ἰσχυρότατοι, γενναιότατοι, robustissimi, fortissimi. κρατερὸς robustus, fortis, κρατίων, κράτιστος.

**ἐπιχθονίων**] ἐπιγείων, in terris vitam agentium. χθὼν χθονὸς terra γῆ : ἐπὶ super: ἐπιχθόνιος in terris vitam agens, terrestris, ἐπίγειος. Hominis epitheton.

### 1,267

**ἔσαν**] ἦσαν erant.

### 1,268

**φηρσίν**] τοῖς κενταύροις. Hesychius: φῆρες οἱ κένταυροι αἰολικῶς<sup>547</sup>. Sic dicti, quasi θῆρες · bestiae, θ in φ mutata, per Antithesin Aeolicam. Lege [54<sup>r</sup>/d112] Ovidium lib. 12 Metamorphoseon<sup>548</sup>.

**ὄρεσκόοισι**<sup>549</sup>] τοῖς ἐν ὄρεσι διάγουσι, in montibus vitam agentibus, Vel (ut Ovidius loquitur) monticolis<sup>550</sup>. Compositum nomen ex ὄρος εὖς, dativo plurali τοῖς ὄρεσι, quod est mons, & κῶοι · cavernae, κοιλώματα, apud Strabonem<sup>551</sup>.

**ἀπόλεσαν**] ἀπώλεσαν perdiderunt.

**ἐκπάγλως**] ἐκπληκτικῶς, θαυμαστῶς, terribiliter, mirabiliter.

<sup>545</sup> Ἀιγείδην (ohne Trema) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 7<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 7<sup>v</sup>; Cam. 1538, 117; Mic./Cam. 1541f., 13. MONRO/ALLEN: Αἰγείδην.

<sup>546</sup> Ilias 1,131.

<sup>547</sup> Hesych. φ361: Φῆρες] οἱ Κένταυροι, Αἰολικῶς.

<sup>548</sup> Ov. met. 12,210ff. (536: *semihomines Centauros*) – vgl. Cam. 1538, 84: *poetae posteriores pugnam illam copiose describere, ut Ovidius quoque lib. XII. φῆρας autem volunt centauros dictos, id est feros, quasi θῆρας* per μετάληψιν sive ἀντίθεσιν.

<sup>549</sup> ὄρεσκόοισι (statt: ὄρεσκόοισι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 7<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 7<sup>v</sup>; Cam. 1538, 117; Mic./Cam. 1541f., 14.

<sup>550</sup> Ov. met. 1,193: *monticolae silvani*.

<sup>551</sup> Strab. geogr. 8,5,7: ... τὸ παρὰ Λακεδαιμονίοις, σπήλαιόν τι· ἔνιοι δὲ κώους μᾶλλον τὰ τοιαῦτα κοιλώματα λέγεσθαι φασιν, ἀφ' οὗ καὶ τὸ *φηρσίν ὄρεσκόοισιν*.

**1,269**

μεθομίλεον] ὠμίλουν, συνδιέτριβον versabar cum his.

**1,270**

τηλόθεν] πόρρωθεν procul.

ἐξ ἀπίης γαίης] ἐκ τῆς πολὺ ἀπεχούσης γῆς, ex longinqua regione, videlicet ex Peloponneso<sup>552</sup> in Thessaliam<sup>553</sup>.

κάλεσαντο<sup>554</sup>] ἐκάλεσαν vocaverant me.

**1,271**

κατ' ἑμαυτὸν] τὸ κατ' ἐμὲ, τὸ ἐμὸν μέρος, quantum in me erat, pro mea parte, pro virili parte. Cic. *Ut ita fieret, pro mea parte adiuvī*<sup>555</sup>.

οὐτις] οὐδεὶς nemo.

**1,272**

τῶν] τούτων eorum.

βροτοὶ] ἄνθρωποι homines.

μαχέοιτο] μάχοιτο pugnaverit. Epenthesis poetica. Inde est futurum μαχέσομαι ἢ μαχήσομαι.

**1,273**

ξύνιον<sup>556</sup>] ἤκουον audiebat<sup>557</sup>.

μευ βουλέων] τῶν ἐμῶν συμβουλιῶν, mea consilia<sup>558</sup>.

**1,274**

ὕμμες] ὑμεῖς.

**1,275**

ἀγαθὸς περ ἔων] καίπερ ἔξοχος ὢν quamvis sis praestans.

ἀποαίρεω<sup>559</sup>] ἀφαιροῦ aufer, eripe. verbum integrum.

τόν δέ] τῷδε huic, quomodo antea dixit ἰλ. 5. b<sup>560</sup>. Plutarchus in Antonio: ἀφηρεῖτο γὰρ εὐγενεῖς ἀνθρώπους τὰ ὄντα<sup>561</sup>, ἀντὶ τοῦ, τοῖς εὐγενέσιν ἀνθρώποις.

**1,276**

ἔα] ἐάω ἐὼ sino.

ὥς<sup>562</sup>] καθὼς sicut.

<sup>552</sup> Vgl. Cam. 1538, 84: ἐξ ἀπίης γαίης] *de longinquo. Fuit enim Nestor Peloponesius, illi vero Thessali. Itaque nonnulli ἀπίας voce significari Peloponesum hoc quoque loco putarunt. ... Sed terra longinqua est.*

<sup>553</sup> *in Thessaliam*] erg.: *subsidio veni* (vgl. oben Ü1,270 [d14]).

<sup>554</sup> Lies: καλέσαντο.

<sup>555</sup> Cic. fam. 5,2,9.

<sup>556</sup> Auch Ø, ebenso Ald. 1504ff., 7<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 7<sup>v</sup>; Cam. 1538, 117; Mic./Cam. 1541f., 14 bieten die Lesart ξύνιον, die meisten modernen Textausgaben dagegen ξύνιεν.

<sup>557</sup> Lies: *audiebant*, vgl. obige lat. Übers. (Ü1,270-274 [d14]): *studiose me audiebant*; – siehe auch die vorige Anm.

<sup>558</sup> *mea consilia* = Akk., weil abhängig von *audire*.

<sup>559</sup> Lies: ἀποαίρεο.

<sup>560</sup> = fol. 5b → Ilias 1,161: καὶ δὴ μοι γέρας αὐτὸς ἀφαιρήσεσθαι ἀπειλεῖς. Die in der Hs. nachträglich vorgenommene irrtümliche ‚Korrektur‘ – die Ziffer 5 ist durchgestrichen – lässt sich so erklären, dass der Korrektor auf der Seite 5b das Wort τῷ vermisst hat, es dem ersten Schreiber aber nur darauf ankam, einen Beleg für ἀφαιρήσθαι mit dem Dativ anzufügen.

<sup>561</sup> Plut. vit. Ant. 24,5: ἦν γὰρ ἀμέλει τοιοῦτος ἐνίοις, τοῖς δὲ πολλοῖς Ὀμηστῆς καὶ Ἀγριώνιος. ἀφηρεῖτο γὰρ εὐγενεῖς ἀνθρώπους τὰ ὄντα ...

δι] αὐτῷ illi.

[54<sup>v</sup>/d113]

1,277

πηλήδ<sup>563</sup> ἤθελε] πηλείδη ἔθελε, κράσις<sup>564</sup>. Potest etiam legi πηλείδη θέλε<sup>565</sup>.

1,278

ἀντιβίην] ἐξεναντίας<sup>566</sup> adversum, contrā.

1,279

σκηπτούχος] σκηπτροφόρος sceptrifer, ut Lucanus<sup>567</sup>. Vel (ut Silius) sceptriger<sup>568</sup>. σκῆπτρον, vel extrito ρ δωρικῶς σκῆπτρον sceptrum, ἔχω habeo, teneo: Inde σκηπτούχος, ὁ ἔχων σκῆπτρον. Regis epitheton.

1,278

ἔμμορε] ἔτυχε, ἔλαχε adeptus est, consequutus est. Μείρομαι divido, & adipiscor. π. μέμορα divisi, & adeptus sum. Unde sunt μόριον particula, & μόρος mors. Per Metathesin poëticam ἔμμορα.

1,279

κῦδος] δόξαν gloriam.

1,280

θεὰ] θέτις, de qua infra<sup>569</sup>.

γείνατο] ἐγέννησε, ἔτεκε, genuit, peperit. Virg. Aeneid.

*Tūne ille Aeneas quem Dardanio Anchise*<sup>570</sup>

*Alma Venus Phrygii genuit Simoëntis ad undam*<sup>571</sup>.

γείνομαι gigno γεννῶ, μ. γενοῦμαι, ἄορ. ἐγεινάμην.

1,281

πλεόνεσσιν] πλείοσιν pluribus. πολὺς πλείων, & extrito ι ἀττικῶς πλέων ονος.

1,282

τεδὸν μένος] τὴν σὴν ὀργὴν tuam iracundiam.

1,283

λίσσομαι] ἵκετεύσω supplicabo: est enim futuri temporis hoc loco, pro λίσομαι, κατὰ διπλασιασμόν.

μεθέμεν] μεθεῖναι, ἀφείναι, ἔασαι ut dimittat, ut missam faciat. Teren: *Missam iram faciet*<sup>572</sup>. ἵημι mitto, μεθήμι dimitto, relinquo ἀφίημι.

χόλον] τὴν ὀργὴν iram.

1,284

πέλεται] γίγνεται, ὑπάρχει, ἐστὶ est.

<sup>562</sup> Lies: ὄς.

<sup>563</sup> Lies: Πηλεῖδ'.

<sup>564</sup> Lies: κράσις.

<sup>565</sup> Vgl. Cam. 1538, 85 (z. d. St.): πηλείδη θέλε *vel* πηλεῖδ' ἤθελε. *Crasi, pro πηλείδα* ἔθελε.

<sup>566</sup> = ἐξ ἐναντίας, zur Zusammenschreibung siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,223 (d104): ἐκδευτέρου und Sch. zu Ilias 1,254 (d109): ἐκπαράλληλου.

<sup>567</sup> Lucan. 5,57: *sceptriifero parere Iubae*.

<sup>568</sup> Sil. 16,244: *sceptriifero cum rege pari sub honore residunt*.

<sup>569</sup> Ilias 1,357ff.

<sup>570</sup> *Anchise* (statt *Anchisae*) findet sich z.B. auch in der Ausgabe der „Opera indubitata“ Vergils, Leipzig 1588, 136.

<sup>571</sup> Verg. Aen. 1,617f.

<sup>572</sup> Ter. Hec. 780a.

ἔρκος] τεῖχος murus.

### 1,285

κρείων] βασιλεύς.

### 1,286

ἔειπες] εἶπας, ἔλεξας, dixisti, commemorasti.

κατὰ μοῖραν] κατὰ τὸ προσήκον, κατὰ τὸ [55<sup>r</sup>/d114] ἀληθές, τοῦτ' ἔστι, ὡς προσήκει, ἀληθῶς, ὀρθῶς. dixisti id quod res est, rectè, & verè dixisti.

### 1,287

περὶ πάντων ἔμμεναι] περιεῖναι πάντων antecellere omnibus.

### 1,288

κρατέειν] κρατεῖν, ὑπερέχειν superare, vincere. Demosthenes: ἀλλὰ πάντων πανταχοῦ κρατοῦμεν, καὶ περίεσμεν τῷ λόγῳ<sup>573</sup>.

ἀνάσσειν] βασιλεύειν dominari, regnare.

### 1,289

σημαίνειν] προστάττειν, ἄρχειν imperare.

ὅυ πείσεσθαι] οὐχ ὑπομενεῖν, ἢ οὐχ ὑπακούσειν, quae non puto me passurum, vel in quibus non puto me obtemperaturum. Est enim futurum duorum verborum πάσχω, & πείθομαι : Vel quae non patiar, credo : ἅτινα ὅυ πείσομαι, οἶμαι, ut sit pleonasmus, aut μακρολογία. πάσχω patior, μ. πείσομαι patiar, ἀόρ. β. ἔπαθον, π. πέπονθα passus sum.

### 1,290

αἰὲν ὄντες<sup>574</sup>] ἀθάνατοι immortales. αἰὲ per epenthesein αἰεὶ, poëticè αἰὲν.

ἔθεσαν] διέθεσαν, ἐποίησαν fecerunt, effecerunt.

μὲν] αὐτὸν.

αἰχμητήν] πολεμιστήν, πολεμικόν, bellicosum, bellatorem.

### 1,291

τοῦνεκα<sup>575</sup>] τούτου ἕνεκα propterea, ideo, ideóne<sup>576</sup>.

ὄνειδεα] ὕβρεις, λοιδορίαι probra, contumeliae, convitia. ὄνειδος probrum.

προθέουσιν] προτρέχουσιν procurrunt, erumpunt, in promptu sunt.

μυθήσασθαι] εἰπεῖν, λέγειν dicere.

### 1,292

ὑποβλήδην] τῷ ὑποβάλλων τὸν λόγον πρὶν σιωπῆσαι τὸν λέγοντα<sup>577</sup> interpellando dicentem, interrumpendo orationem. Tractum adverbium ab ὑποβάλλω, quod utrunque significat respondeo, & interpello.

### 1,293

ἦ γάρ] ὄντως δὴ, certè, profectò, vel [55<sup>v</sup>/d115] nónne? Nam interrogationi quoque accommodata est haec particula.

κὲν [...] καλεοίμην] κληθείην ἄν, vocer, appeller.

### 1,294

<sup>573</sup> Demosth. or. 10,2 (siehe oben Sch. zu Ilias 1,258 [d110]).

<sup>574</sup> Lies: ἔόντες.

<sup>575</sup> Lies τοῦνεκα.

<sup>576</sup> Es handelt sich um eine Frage, vgl. die obige lat. Übers. (Ü1,290-294 [d15]): *Itáne ...?*

<sup>577</sup> Vgl. Hesych. v575: ὑποβλήδην] ὑποβάλλων τὸν λόγον πρὶν σιωπῆσαι τὸν λέγοντα.

εἰδῆ[{}][...] ὑπείξομαι] εἰδὲν ὑποχωρήσω, εἰδὲν ὑποτάσσωμαι si cedam, si me subiiciam. εἰκω, & ὑπείκω cedo, subiicio me.

πάν ἔργον] ἐν παντὶ πράγματι in omni re: deest enim κατὰ.

ὅττικεν εἵποις<sup>578</sup>] ὅτι ἂν κελεύσης, quam<sup>579</sup> dixeris, quam iusseris.

### 1,295

ἐπιτέλλεο] προσταττε<sup>580</sup> manda.

### 1,295/6

μὴ γὰρ ἔμοιγε / σήμαινε] καὶ μὴ ἐμοῦ ἄρχε ne mihi imperes.

### 1,297

ἔρέω] ἐρῶ, φράσω, λέξω dicam.

σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσι] σὺ δὲ ἐμβάλλου τῇ διανοίᾳ σου quod tu penitus animo tuo manda, Vel (ut Virgilius loquitur) quod tu imis sensibus reponē<sup>581</sup>. Cic.: *percipite quae diligenter quae dicam, & ea penitus animis vestreis, mentibusque mandate*<sup>582</sup>. Figurae Tmesis, & Paragoge.

### 1,298

μαχήσομαι] μαχέσομαι pugnabo: Utrunque enim dicitur.

### 1,299

οὔτε τῷ ἄλλῳ] οὔτε τινὶ ἄλλῳ neque cum ullo alio: Hoc enim significat, cū est encliticum. Lucianus: τὸ μέντοι πλήθος αὐτῶν οὐκ ἀνέγραψα, μὴ τῷ καὶ ἄπιστον δόξῃ<sup>583</sup>, ἀντὶ<sup>584</sup> τοῦ μήτινι, ne cui.

ἐπεὶ<sup>585</sup> μ' ἀφέλεσθε] ἐπειδὴ με ἀφείλεσθε αὐτήν, quoniam mihi eripuistis eam. ἀφαιρέομαι aufero, μ. ἀφαιρήσομαι auferam, ἀόρ. β. ἀφειλόμην abstuli.

δόντες] ὑμεῖς οἱ δεδοκότες, vos qui dedistis.

### 1,301

ἄεκοντος ἐμοῖο<sup>586</sup>] ἄκοντος ἐμοῦ invito me, contra voluntatem meam.

### 1,302

εἰδ' ἄγε μὴν πείρησαι] ἄγεδῆ, εἰ βούλει, πειράθῃτι, age verò, si libet, fac periculum: Ellipsis Attica<sup>587</sup>. πειράομαι tento, facio periculum. [56<sup>r</sup>/d116] μ. πειράσομαι, Ionicè πειρήσομαι tentabo, periculum faciam.

ἵνα γνῶωσι] ὅπως ἂν μάθωσι, ut intelligant, ut discant.

### 1,303

κέλαινον<sup>588</sup>] μέλαν nigram<sup>589</sup>.

ἔρωσει] ῥευσσει fluet, manabit ἔρωέω fluo, ῥεω.

<sup>578</sup> εἵποις (statt: εἵπης [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 8<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 8<sup>r</sup>; Cam. 1538, 118; Mic./Cam. 1541f., 15.

<sup>579</sup> Quam (f.) bezieht sich auf in omni re (in der vorigen Zeile).

<sup>580</sup> Lies: προσταττε.

<sup>581</sup> Sinngemäßes Zitat, vgl. Verg. ecl. 3,54: *sensibus haec imis (res est non parva) reponas*.

<sup>582</sup> Cic. Catil. 1,27.

<sup>583</sup> Lucian. ver. hist. 1,18.

<sup>584</sup> Lies: ἀντὶ.

<sup>585</sup> Lies: ἐπεὶ.

<sup>586</sup> Lies: ἐμείο.

<sup>587</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 167, lin. 15sq. (z. d. St.): "Ὅτι τὸ εἰ δ' ἄγε μὴν πείρησαι, ἵνα γνῶωσι καὶ οἶδε τινὲς μὲν σχῆμα νοοῦσιν ἐλλείψεως, οἷον 'εἰ δὲ βούλει, ἄγε πειράθῃτι'.

<sup>588</sup> Lies: κελαινόν.

<sup>589</sup> Lies: niger [nigro], bezogen auf cruor [cruore], vgl. obige lat. Übers. (Ü1,300-304 [d15]): *Mox tibi cruore stillabit hasta*.

**ἄιψα]** εὐθὺς, εὐθέως, ταχέως statim, mox.

**περὶ δούρι]** περὶ τὸ δόρυ circum hastam. δόρυ hasta, genitivo δόρατος, sicut γόνυ, γόνατος: poëticè δουρὸς a genitivo δόρυος per Metathesin.

### 1,304

**Τῶ γε]** οὗτι<sup>590</sup> hi duo.

**μαχεσσαμένω]** μαχεσάμενοι digladiati, cūm pugnassent.

**ἀντιβίοισι]** ἐαντίοις contrariis, infestis. ἀντίβιος contrarius, infestus, ἐναντίος, ex ἀντί, & βία.

**ἐπέεσσιν]** λόγοις.

**ὧς]** οὕτως sic.

### 1,305

**ἀνστήτην]** ἀνέστησαν surrexerunt. Figura Sÿncope.

**λῦσαν]** ἀπέλυσαν, Aphaeresis.

**ἀγορήν]** τὴν ἐκκλησίαν concilium, concionem.

### 1,307

**ἦϊε]** ἐπορεύθη, ivit à verbo εἶμι, quod est eo.

### 1,306

**κλισίας]** τὰς σκηνὰς ad tentoria, ad tabernacula.

**νῆας]** τὰς ναῦς ad naveis.

**ἔϊσας]** ἴσας aequales ·†· consentiente ratione operis aedificatas<sup>591</sup>, aequalia habentes latera. ἴσος, & per prothesin poëticam ἔϊσος aequalis.

### 1,307

**μενοιτιάδῃ]** τῷ μενετίου<sup>592</sup> υἱῷ πατρόκλῳ, cum Menoetii filio Patroclo. μενότιος Menoetius pater Patrocli, qui inde Μενοιτιάδης Menoetiades nominatur per Antonomasiam.

**οἷς ἐτάροισιν<sup>593</sup>]** τοῖς ἑαυτοῦ ἐταίροις cum suis sociis.

### 1,308

**προέρυσσεν]** καθείλκυσεν protraxit ·†· deduxit. ἐρύω traho ἐλκύω, προερύω protraho, deduco, καθελκύω.

**ἄλαδε]** εἰς τὴν θάλασσαν.

### 1,309

**ἐκρινεν]** [56<sup>v</sup>/d117] ἐξέκρινεν, ἐξελέξατο delegit, elegit.

**ἔς]** εἰς αὐτήν.

**ἐείκοσιν]** ἑικοσιν: tale est ἔϊσος pro ἴσος.

### 1,310

**βῆσε]** ἀνεβίβασε<sup>594</sup> imposuit.

### 1,310/11

**ἀνὰ δὲ [...] / εἶσεν]** ἀνείσε δὲ collocavit autem in ea. ἔζω colloco καθίζω. ἔζομαι collocor, & per consequens sedeo. μ. ἔσω collocabo καθίσω, ἄορ. εἶσα.

### 1,311

<sup>590</sup> Lies: οὔτοι.

<sup>591</sup> Vgl. Cam. 1538, 86: νῆας ἔϊσας.] *Consentiente ratione operis aedificatas aequales naves vocat.*

<sup>592</sup> Lies: μενοιτίου.

<sup>593</sup> Lies: ἐτάροισιν.

<sup>594</sup> Siehe dazu unten Anm. 728 (→ Sch. zu Ilias 1,434 [d134]).

**πολύμητις]** φρόνιμος, συνετός, πανούργος abundans consilio, prudens, callidus, versutus, solers, ex πολὺ, & μῆτις consilium, βουλὴ, calliditas.  
**ἐν δὲ [...]** ἔβη] ἐνέβη δὲ conscendit autem.  
**ἀρχὸς]** ναύαρχος nauarchus.

### 1,312

**Ἀναβάντες]** ἐμβάντες cūm conscendissent.  
**ἐπέπλεον]** ἐπλεον navigabant. Figura Prothesis. πλέω navigo, Futurum πλεύσω navigabo.  
**ὕγρα κέλευθα]** τὰς διὰ θαλάσσης ὁδοὺς, τοῦτ' ἔστι, αὐτὴν τὴν θάλασσαν navigabant vias marinas · ἰpsū mare. κέλευθος via ὁδός. pluraliter κέλευθα.

### 1,313

**ἄνωγεν]** ἐκέλευεν iubebat. ἀνώγω iubeo κελεύω.  
**ἀπολυμένεσθαι**<sup>595</sup>] ἀποκαθαίρεσθαι purgari: Ductum verbum ab eo, quod λύματα dicuntur sordes ἀκαθαρσίαι.

### 1,315

**ἔρδον**<sup>596</sup>] ἔθουον immolabant, sacrificabant. Πέζω, & ἔρδω facio, et sacrifico, verba sunt poëtica.  
**τεληέσσας]** τελείας integras, iustas, eximias. τελήεις εσσα ἐν poëticum, pro τέλειος αὐτῶν.

### 1,316

**παρὰ θίνα]** παρὰ τὸν ἀγίαλόν.  
**ἄλδς ἀτρυγέτοιο]** θαλάσσης ἀκάρπου maris sterilis. Compositum nomen ἀ τρυγητός κατὰ συστολήν: Vel ἀ τρύγη, & α privandi particula.

### 1,317

**κνίσση**<sup>597</sup>] κνίσσα nidor.  
**ἴκεν]** ἦκεν, ἀφικνεῖτο, veniebat. ἴκω venio poëticum, pro ἦκω [57<sup>r</sup>/d118] vel ἱκνέομαι.  
**οὐρανὸν]** εἰς οὐρανὸν in coelum.  
**ἐλίσσομένη]** ἐλίσσομένη, ἐίλουμένη<sup>598</sup>, συστρεφομένη dum volveretur. ἐιλίσσω poëticè ἐλίσσω volvo.  
**περὶ καπνῶ]** περὶ τὸν καπνὸν, circum fumum. Tale est περὶ δουρὶ.

### 1,318

**πένοντο]** ἐπόνουν, διεπόνουν, ἐπραττον, laborabant, procurabant, agebant. πένομαι laboro, unde est πόνος labor.  
**ὥς]** οὕτως sic.  
**τὰ]** ταῦτα haec.

### 1,319

**τὴν]** ἦν quam.  
**ἐπηπείλησε]** ἠπείλησε minatus fuerat. ἀπειλέω minor.

### 1,321

<sup>595</sup> Lies: ἀπολυμαίνεσθαι – Die fehlerhafte Schreibung ἀπολυμένεσθαι (statt: ἀπολυμαίνεσθαι) wird auch in den NOHMATA zu Ilias 1,313 (siehe unten d161 / d277) beibehalten.

<sup>596</sup> Den spiritus lenis (ἔρδον statt: ἔρδον [MONRO/ALLEN]) setzen auch Lon. 1525ff., 8<sup>r</sup>; Mic./Cam. 1541, 15; – dagegen schreiben Ald. 1504ff., 8<sup>r</sup> und Cam. 1538, 119: ἔρδον.

<sup>597</sup> κνίσση (statt: κνίσση [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 8<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 8<sup>r</sup>; Cam. 1538, 87 +119; Mic./Cam. 1541f., 15. Siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,66 (d80).

<sup>598</sup> Vgl. Hesych. ε2114: ἐλίσσομένη] ἐίλουμένη.



τῷ δι ἔσαν] οἱ αὐτοῦ ἦσαν κήρυκες, qui erant illius praecones.

ὀτρηνῶ] φιλόπονοι, ἄοκνοι, ἀνδρείοι, πιστοὶ, ταχεῖς, navi, industrii, impigri, strenui, fideles, veloces.

### 1,322

ἔρχεσθον] ἀπέρχεσθε, πορεύεσθε, abite, ite. ἔρχομαι venio poëticè eo πορεύομαι.

κλισίην] κλισίηνδε, εἰς τὴν σκηνήν.

### 1,323

ἀγέμεν] ἄγειν, ducere, ductum, ut ducatis.

ἐλόντε] λαβόντε cum prehenderitis eam. ἀπρέω capio λαμβάνω.

### 1,324

εἰ δὲ καὶ<sup>599</sup> μὴ δώησιν<sup>600</sup>] εἰ δὲ μὴ δῶ quod si non dederit. δώησιν pro δῶ, ἐπεκτασις<sup>601</sup> poëtica.

### 1,325

ῥιγιον] φοβερώτερον, δεινότερον horribilius, durius, gravius. Nomen comparativum, poëticè ductum à substantivo ῥίγος, quod est frigus. Superlativum est ῥίγιστος. Talia sunt κύδιστος, & ὕψιστος, à substantivis κύδος, & ὕψος.

### 1,326

προΐει] ἐπεμπεν αὐτοὺς mittebat eos.

### 1,327

τῷ δὲ] οὗτοι δὲ.

βάτην] ἐπορεύθησαν profecti sunt, iverunt. ἀφαίρεσις, καὶ συστολή, ἀντὶ τοῦ ἐβήτην, ἀπὸ τοῦ βαίνω.

ἄεκοντε] ἄκοντες inviti. ἄκων poëticè ἄεκων.

### 1,328

ἴκέσθην] ἀφίκοντο, παρεγένοντο.

### 1,330

ἦμενον] καθήμενον sedentem.

γῆθησεν] ἐχάρη, ἥσθη, ἐφράνθη<sup>602</sup> laetatus est.

[57<sup>v</sup>/d119]

### 1,331

τῷ μὲν] οὗτοι μὲν.

### 1,332

στήθην<sup>603</sup>] ἔστησαν.

### 1,331

ταρβήσαντε] φοβηθέντες metuentes. Ταρβέω metuo φοβοῦμαι.

ἀιδομένω] ἀιδεσθέντες reveriti, venerati.

### 1,332

<sup>599</sup> Lies: εἰ δὲ κε μὴ ...; siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,218 (d103).

<sup>600</sup> δώησιν (statt: δώησιν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 8<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 8<sup>v</sup>; Cam. 1538, 119; Mic./Cam. 1541f., 16. Siehe auch unten NOHMA zu 1,324 (d161 / d278).

<sup>601</sup> Lies: ἐπέκτασις.

<sup>602</sup> Lies: εὐφράνθη.

<sup>603</sup> Lies: στήτην.

ἐρέοντο] ἡρώτων. ἐρομαι poëticè ἐρέομαι interrogo ἐρωτῶ. Tale est μαχέομαι pro μάχομαι.

### 1,333

ὁ] οὗτος<sup>604</sup>.

ἔγνω] ἤσθετο cognovit, sensit.

ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ] ἐν τῇ ἑαυτοῦ διανοίᾳ in sua mente, in suo animo ····· animadvertit. Duplex Metonymia.

φώνησέν τε] καὶ εἶπεν.

### 1,334

ἦ δὲ<sup>605</sup> καὶ] pleonasmus alterius coniunctionis.

ἀνδρῶν] ἀνθρώπων.

### 1,335

ἄσσον<sup>606</sup>] ἐγγύς, πλησίον propè.

ἴτε] πορεύεσθε, παραγίνεσθε, ite, venite.

ἐπαίτιοι] αἰτιοὶ accusandi. Prothesis.

### 1,337

διογενὲς] διε, ἐυγενέστατε, dive, generose.

πατρόκλεις<sup>607</sup>] πάτροκλε, à nominativo πατροκλῆς, sicut ab ἡρακλῆς, ὦ ἡράκλεις<sup>608</sup>.

### 1,338

σφῶϊν] αὐτοῖς.

τῶδ' αὐτῶ] οὗτοι δὲ αὐτοὶ.

ἔστων] ἔστωσαν. Syncope Attica.

μάρτυροι] μάρτυρες<sup>609</sup> testes. Metaplasmus Ionica<sup>610</sup>.

### 1,339

πρὸς] ἐναντίον coram.

μακάρων] μακαρίων. μάκαρ beatus μακάριος.

### 1,340

ἄπηνέος] ἀπηνῆς, inhumanus, durus, agrestis, crudelis, immanis, ἀπάνθρωπος, σκληρὸς, ἄγριος, ὠμὸς.

ἔιποτε δ' αὖτε] ἐάνποτε πάλιν si quando iterum.

### 1,341

χρειῶ] χρεῖα indigentia, usus, necessitas.

ἀμῦναι] ἀπαμῦναι depellere, propulsare, defendere.

ἄεικέα] ἀπρεπῆ, αἰσχροὺς perniciem indecoram, turpem.

<sup>604</sup> Lies: ὁ] οὗτος (Zirkumflex). – ὁ (mit Akzent) findet sich auch Ald. 1504ff., 8<sup>v</sup>; Cam. 1538, 119. Dagegen setzen Lon. 1525ff., 8<sup>v</sup>, Mic./Cam. 1541f., 16, ebenso auch MONRO/ALLEN keinen Akzent.

<sup>605</sup> Lies: ἦδὲ.

<sup>606</sup> Lies: ἄσσον.

<sup>607</sup> Die Form πατρόκλεις (statt: πατρόκλεες [MONRO/ALLEN]) findet sich auch in  $\mathfrak{D}$  (z. St.); Ald. 1504, 8<sup>v</sup> ( $\Pi$ ατρόκλεις); Lon. 1525ff., 8<sup>v</sup> ( $\Pi$ ατρόκλεις); Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 16.

<sup>608</sup> Vgl.  $\mathfrak{D}$  (z. St.): Πατρόκλεις] ἀντὶ τοῦ Πάτροκλε· ἐσχημάτισται γὰρ τὸ ὄνομα οὐκ ἀπὸ τῆς Πάτροκλος εὐθείας, ἀλλ' ἀπὸ τῆς Πατροκλῆς, ὡς Ἡρακλῆς, ὦ Ἡράκλεις, ferner Eust. ad Iliad. I, p. 175, lin. 22 (z. St.): διὸ καὶ ἡ κλητικὴ ἐνταῦθα ὦ Πατρόκλεις ἐστίν, ὡς τὸ ὦ Ἡράκλεις.

<sup>609</sup> Vgl. Cam. 1538, 88: μάρτυροι ... pro μάρτυρες *mutatione Ionica*.

<sup>610</sup> Lies: *Metaplasmus (m.) Ionicus*; vgl. Anm. 410 (→ Sch. zu Ilias I, 124 [d89f.]).

λοιγόν] ὄλεθρον perniciem, exitium.

### 1,342

ὄγε] οὗτος hic, iste.

θύει] ὄρμη· ruit, praiceps fertur: Unde est θυμός ·· impetus animi.

ὄλοῃσι<sup>611</sup>] ὄλεθρίαις perniciosis, exitiosis. ὄλοός, ὄλεθριος perniciosus, exitiosus.

φρεσὶ] διανοίαις, βουλαῖς cogitationibus, consiliis. Duplex [58<sup>r</sup>/d120] Metonymia.

### 1,343

οὐδέ τι οἶδε] οὐδὲ ἐπίσταται, neque scit. τι abundat ἀττικῶς.

νοῆσαι] διανοηθῆναι, ἐνθυμηθῆναι cogitare, considerare.

πρόσσω] πρόσω ante ·· τὸ ἔμπροσθεν, τὸ παρὸν, τὴν ἀρχὴν, rem praesentem, principium rei. Ut ereptionem puellae.

ὀπίσσω] ὀπίσω post ·· τὸ ὀπισθεν, τὸ μέλλον, τὸ τέλος, rem futuram, finem rei, Ut, quid ex hac ereptione consequatur. Teren: Adel. *Isthuc est sapere, non quod ante pedes modò est, videre: sed etiam illa, quae futura sunt, prospicere*<sup>612</sup>.

### 1,344

ὅπως] ὅπως quemadmodum, vel ut, ὃν τρόπον, ἢ ἵνα: Utrunque enim significat.

ὅπως [...] μαχέονται] ὅπως ἂν μάχονται, quemadmodum pugnent, vel ut pugnent.

οἱ] αὐτῷ.

### 1,346

ἐκ δ' ἄγαγε κλισίης] ἤγαγε δ' ἐκ τῆς σκηνῆς, duxit autem è tentorio.

### 1,347

τὼ δέ] οὗτοι δε<sup>613</sup>.

ἄυθις<sup>614</sup> ἵτην] ἀνέστρεφον, ἐπανήκον, revertebantur, redibant.

### 1,348

κίεν] ἐπορεύετο ibat. κίω eo πορεύομαι, βαδίζω. Inde est participium κιὼν iens.

ἄεκουσα<sup>615</sup>] ἄκουσα, μὴ βουλομένη invita, non volens.

ἅμα τοῖσι] μετὰ τούτων cum his.

### 1,349

Δακρύσας] κλάυσας lachrymatus. δακρύνω lachrymo κλαίω.

ἄφαρ] ἐυθέως statim.

λιασθεῖς] χωρισθεῖς, ἀποχωρήσας, φυγὼν, segregatus, secedens, fugiens. λιάζω separo χωρίζω: λιάζομαι separor, & per consequens secedo, fugio.

νόσφι ἐτάρων<sup>616</sup>] χωρὶς τῶν ἐταίρων seorsum à sociis.

### 1,350

θιν' ἐφ' ἁλός] παρὰ τὸν ἀιγιαλὸν τῆς θαλάσσης.

<sup>611</sup> ὄλοῃσι (statt ὄλοιῃσι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m.  $\Phi$  (z. St.), Ald. 1504ff., 8<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 8<sup>v</sup>; Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 16.

<sup>612</sup> Ter. Ad. 386ff. – nochmals zitiert in den NOHMATA zu Ilias 1,343 (d161, wiederholt: d278).

<sup>613</sup> δε enklitisch aufgefasst; lies: οὗτοι δε.

<sup>614</sup> ἄυθις (statt αὐτις [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Lon. 1550, 8<sup>v</sup>; dagegen schreiben Ald. 1504ff., 8<sup>v</sup>; Lon. 1525/1534/1542, 8<sup>v</sup>; Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 16 an dieser Stelle: αὐτις. Siehe aber unten Anm. 717 (→ Sch. zu Ilias 1,425 [d133]) und Anm. 1207 (→ Sch. zu 2,276 [d204]).

<sup>615</sup> Lies: ἄεκουσα.

<sup>616</sup> Wortstellung in Ilias 1,349: δακρύσας ἐτάρων ἄφαρ ἔξετο νόσφι λιασθείς.

πολιῆς] λευκῆς διὰ τὸν ἀφρὸν maris canī, ·|· candidi propter spumam, seu spumei. Sic Virgilius [58<sup>v</sup>/d121] canum fluctum dixit Aeneid. 8<sup>617</sup>.

ὁρώων ἐπὶ [...] πόντον] ἐφορῶν τὴν θάλασσαν intuens mare.

ὄινοπα] μέλανα nigrum: sumptum à colore vini: ὄινοσ<sup>618</sup> enim vinum est, & ὄψ aspectus.

### 1,351

ἡρήσατο] ἤυξατο precatus est. ἀράομαι precor ἔυχομαι.

ὀρεγνύς] ὀρέγων tendens.

### 1,352

ἐπεὶ] ἐπειδὴ quoniam.

πὲρ ἑόντα] καίπερ ὄντα quamvis.

μινυνθάδιον] ὀλιγοχρόνιον, μικρόβιον brevis aevi, non diu victurum.

### 1,353

πὲρ] ὅμως tamen.

ὀλύμπιος] ὁ τὸ<sup>619</sup> ὄλυμπον κατοικῶν, habitator Olympi, Olympius.

### 1,354

ὑψιβρεμέτης] ὁ ἐν ὕψει βρέμων, τοῦτ' ἔστι, ὁ βροντῶν. Cicero dicit *altitonans*<sup>620</sup>: Seneca *altisonus*<sup>621</sup>.

### 1,353

ὄφελλεν] ὄφειλεν debebat. ὀφέλλω debeo poëticum pro ὀφείλω.

ἐγγυαλίξαι] παρασχεῖν tribuere. ἐγγυαλίζω tribuo παρέχω.

### 1,354

ἔτισεν<sup>622</sup>] ἐτίμησεν honoravit. Τίω honoro, τιμῶ.

τυτθὸν] ὀλίγον paululum, tantulum.

### 1,356

ἐλὼν] ἀφελόμενος ablatum<sup>623</sup>, postquam abstulit. ἀτρέω capio.

ἀπούρας] ἀφορίσας, ἀλλοτριώσας, ἀφελόμενος, postquam exterminavit, abalienavit, eripuit. ὀρίζω termino: ἀφορίζω extermino, alieno, eripio, ἀλλοτριῶ, ἀφαιροῦμαι poëticè ἀποορίζω, sicut ἀποαιρέομαι pro ἀφαιροῦμαι, & per Synaeresin ἀπουρίζω, μ. ἀπουρίσω. ἀόρ. ἀπούρισα, unde est participium ἀπουρίσας, quod poëta per Sýncopen protulit ἀπούρας. [59<sup>f</sup>/d122]<sup>624</sup>

### 1,357

δακρυχέων<sup>625</sup>] δακρύων, κλαίων, lachrymans, plorans. Virg. *Sic fatur lachrymans*<sup>626</sup>.

<sup>617</sup> Verg. Aen. 8,672: ... *sed fluctu spumabant caerulea cano*; ein entsprechender Hinweis findet sich auch Cam. 1538, 89: ... *prospiciens mare canum, ut canum fluctum Virgilius dixit lib. VIII*.

<sup>618</sup> Lies: οἶνος.

<sup>619</sup> Lies: τὸν.

<sup>620</sup> Cic. div. 1,19; 2,45; carm. frg. 6.

<sup>621</sup> Sen. Phaedr. 1134f.: *tremuit telo Iovis altisoni / Caucasus ingens Phrygiumque nemus*.

<sup>622</sup> ἔτισεν (statt: ἔτεισεν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 9<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 9<sup>r</sup>; Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 17.

Siehe ferner die Sch. zu Ilias 1,42 (d75): τίσειαν; 1,128 (d90): ἀποτίσομεν; 1,244 (d107): ἔτισας; 2,356 (d215): τίσασθαι; 2,743 (d263): ἐτίσατο.

<sup>623</sup> Das Neutrum *ablatum* bezieht sich auf *praemium*, vgl. obige lat. Übers. (Ü1,355-359 [d17]): *Agamemnon ... ereptum mihi praemium ipse habet*.

<sup>624</sup> Völlig verwischte, dadurch unleserliche Notiz am linken Seitenrand auf Höhe der ersten Zeile.

<sup>625</sup> δακρυχέων (statt: δάκρυ χέων [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 9<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 9<sup>r</sup>; Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 17.

<sup>626</sup> Verg. Aen. 6,1: *Sic fatur lacrimans classique immitit habenas* ...

**πότνια]** σεβαστή, σεβασμία, σεμνή, veneranda, colenda, honoranda.  
**μήτηρ]** θέτις Thetis.

### 1,358

**ἡμένη]** καθημένη sedens.

**ἐν βένθεσσι]** ἐν τοῖς βαθέσι τόποις in locis profundis, seu imis. βένθος βάθος profunditas.

**πατρὶ]** νηρεῖ, τῷ θαλασσίῳ θεῷ, apud patrem Nereum deum marinum: cuius filiae quinquagintae<sup>627</sup> susceptae ex Doride, Oceani filia, dicuntur νηρηίδες Nereides.

**γέροντι]** πρεσβύτη. Virg. *Grandaevus Nereus*<sup>628</sup>.

### 1,359

**ἀνέδω]** ἀνῆλθεν emersit, ascendit. ἀναδύομαι emergo, existo. ἀόρ. β. ἀνέδω emersi, extiti.

**καρπαλίμως]** ταχέως celeriter, protinus.

**πολιῆς ἁλὸς]** ἐκ τῆς λευκῆς θαλάσσης, è cano, seu candido mari.

**ἥῃτε**<sup>629</sup>] ὥσπερ sicut, velut.

### 1,360

**πάρῳ] αὐτοῖο]** ἐμπροσθεν αὐτοῦ apud ipsum.

### 1,361

**κατέρεξεν]** κατέψηξεν, ἐψηλάφησεν, placidè, & blandè contrectavit, demulsit. Teren. *Non possum pati, / quin tibi caput demulceam*<sup>630</sup>. κατερέζω demulceo, καταψήχω: leniter, & blandè contrecto.

**ἔπος τε ἔφατο]** λόγον τε εἶπεν verbúmque dixit.

**ἔκτε ὀνόμαζε]** καὶ ἐξωνόμαζε, τοῦτ' ἔστι, ὀνομαστὶ προσεφώνει αὐτὸν, nominatim eum compellabat: Vel (si simpliciter intelligamus) καὶ ἔλεγεν: ut dictum sit κατὰ συνωνυμίαν.

[59<sup>v</sup>/d123]

### 1,362

**τέκνον]** ὦ παῖ.

**τί δὲ [...]** **πέντος**<sup>631</sup>] τίς δὲ λύπη, quis luctus, quae tristitia.

**ἵκετο]** ἀφίκετο venit.

**σέ]** ἐπὶ σέ ad te, in te. ἔλλειψις. Alibi: ἦ ποτ' ἀχιλλῆος ποθὴ ἵζεται υἱας ἀχαιῶν<sup>632</sup>, τοῦτ' ἔστι, ἐπελεύσεται τοὺς ἔλληνας. Virg. I Aeneid. *Devenere locos*<sup>633</sup>.

**φρένας]** κατὰ τὴν διάνοιαν: τοῦτ' ἔστι, τὴν ψυχὴν σου<sup>634</sup> κατέλαβε, animum tuum occupavit, seu invasit. ἔλλειψις.

### 1,363

**ἑξάυδα]** ἔξειπε, λέγε, φράσον eloquere, dic.

<sup>627</sup> Lies: *quinquaginta*.

Vgl. Cam. 1538, 90: ἐν βένθεσιν.] *In imis locis pelagi apud senem parentem, id est Nerea. huius enim quinquaginta filiae numerantur ab Hesiodo [theog. 240-264] susceptae ex Doride, filia Oceani.* Siehe auch *Θ* (z. St.): πατρὶ γέροντι] τῷ Νηρεῖ· τὸν δὲ Νηρέα οἱ ποιηταὶ παριστῶσιν ἡμῖν δαίμονα θαλάσσιον, ἀφ' οὗ καὶ Δωρίδος τῆς Ὠκεανοῦ αἱ Νηρείδες [νηρηίδες YJ].

<sup>628</sup> Verg. georg. 4,391f.: ... *hunc et Nymphae veneramur et ipse / grandaevus Nereus*.

<sup>629</sup> Lies: ἥῃτε.

<sup>630</sup> Ter. Haut. 761f.

<sup>631</sup> Lies: πένθος.

<sup>632</sup> Ilias 1,240: ἦ ποτ' ...

<sup>633</sup> Verg. Aen. 1,365a.

<sup>634</sup> Lies: τὴν ψυχὴν σου.

κεῦθε] κρύπτε cela, occulta.

νόῳ] τῷ νῷ, τῇ διανοίᾳ mente, animo.

ἵνα ἔιδομεν] ὅπως ἂν εἰδῶμεν ut sciamus. συστολή.

### 1,364

βαρυστενάχων<sup>635</sup>] βαρέως στενάζων graviter ingemiscens.

### 1,365

οἶσθα] Atticum pro οἶδας, ex integro οἶδασθα.

τίη] τί quid. Paragoge poëtica.

ἀγορεύω] λέγω dico, διηγούμαι.

εἰδύη<sup>636</sup>] εἰδώς εἰδυῖα εἰδός participium praeteriti adiacentis ab οἶδα novi, scio, quod in aliis modis οι mutat in ει, Ut εἰδέναι scire, nosse, εἰδώς qui novit, sciens.

### 1,366

ῥχόμεθα] ἤλθομεν, παρεγενόμεθα venimus. οἴχομαι poëticè venio, ἔρχομαι.

ἐς θηβην<sup>637</sup>] εἰς θήβας τῆς κιλικίας, Thebas Ciliciae: In qua regnavit Eetion pater Andromaches, socer Hectoris<sup>638</sup>. ἱλ. μ<sup>639</sup>.

ἱερῇ] μεγάλην, magnam, sacram, augustam. ἱερὸς sacer, & magnus, Ut, cū dicimus ἱερὸν ὀστοῦν<sup>640</sup> sacrum os, ἱερὸς ἰχθὺς sacer piscis, ἱερὰ ἄγκυρα, sacra anchora, & hoc loco ἱερὰ πόλις.

[60<sup>f</sup>/d124]

### 1,367

διεπράθομεν] ἐξεπολιορκήσαμεν expugnavimus, evertimus, delevimus. πέρθω, ὀόρ. β. ἔπαρθον, per Metathesin ἔπαρθον.

ἡγομεν] ἠνέγκομεν tulimus, asportavimus. ἄγω duco, per Catachresin fero, porto.

### 1,368

δάσαντο] ἐμέρισαν, διείλον distribuerunt, partiti sunt. δάζομαι<sup>641</sup> divido διαιρῶ: Unde est δασμὸς distributio.

τὰ μὲν] ταῦτα μὲν.

μετὰ σφίσιν] ἐν ἑαυτοῖς inter se.

### 1,369

ἐκδ' ἔλον] ἐξεῖλον δὲ exemerunt. † Ut eximium praemium elegerunt, ac donaverunt. αἰρέω capio, ἐξαιρεῶ<sup>642</sup> excipio.

### 1,370

<sup>635</sup> βαρυστενάχων (statt: βαρὺ στενάχων [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 9<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 9<sup>f</sup>; Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 17.

<sup>636</sup> εἰδύη (statt: ἰδυῖη [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Lon. 1525ff., 9<sup>f</sup>; dagegen Ald. 1504ff., 9<sup>f</sup>; Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 17: εἰδυῖη.

<sup>637</sup> Lies: θήβην.

<sup>638</sup> Vgl. D (z. St.): Παρεγενόμεθα εἰς τὰς Θήβας. νῦν δὲ λέγει τὰς Ὑποπλακίους. ὧν ἐβασίλευεν Ἡετίων ὁ Ἀνδρομάχης πατήρ. ... ἔχων ... θυγατέρα δὲ τὴν Ἀνδρομάχην τὴν γαμηθεῖσαν Ἑκτορί. Siehe auch Cam. 1538, 90: *Thebas nunc dicit Cilicias ... , ubi rex Eetion fuit, pater Andromaches*.

<sup>639</sup> Lies: ἱλ. ζ (Ilias 6,395bff.).

<sup>640</sup> Vgl. z.B. Galen. oss. 7 [= περὶ ῥάχεως], 2: ... τὸ καλούμενον ἱερὸν ὀστοῦν, s. auch D (zu Ilias 5,305), ebenso Eust. ad Iliad. III, p. 314, lin. 19 (zu Ilias 11,726): ... καὶ ἱερὸς ἰχθὺς καὶ ἱερὸν ὀστοῦν.

<sup>641</sup> F. PASSOW I,1, 581: „(δάζομαι) ungebr. Thema, von dem einige Tempp. zu δαίω ... hergeleitet werden“. Siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,125 (d90).

<sup>642</sup> Lies: ἐξαιρέω.

ἄντε] ὕστερον, μετὰ ταῦτα.

### 1,371

χαλκοχιτώνων] χαλκοῦς χιτῶνας, ἤγουν χαλκᾶ<sup>643</sup> ὅπλα ἐχόντων, aeneas tunicas, sive aenea arma habentium.

<sup>644</sup>

### 1,380

Χωόμενος] λυπούμενος, ὀργιζόμενος dolens, irascens.

πάλιν ὄχρετο] ἀνέστρεψεν, ἀνεχώρησεν reversus est.

τοῖο] τούτου.

### 1,381

ἦεν] ἦν. Metaplasmus poëtica<sup>645</sup>.

φίλος] προσφιλεῖς charus.

### 1,382

ἐπ' ἀργείοισι] ἐπὶ τοὺς ἐλληνας<sup>646</sup>.

νυ] δὴ quidem, Coniunctio expletiva, aut potius syllabica additio.

### 1,383

θνήσκον] ἀπέθνησκον moriebantur.

ἐπασσύτεροι] ἐπάλληλοι<sup>647</sup>, ἄλλοι ἐπ' ἄλλοις<sup>648</sup>, ἄθροοι, alii post alios, frequentes, acervatim.

### 1,384

πάντη] πανταχοῦ.

### 1,385

εἶδ' εἰδῶς] ἐπιστήμων, ἔμπειρος sciens, peritus.

ἀγόρευε] ἔλεγε dicebat, edebat.

θεοπροπίας] χρησμοῦς oracula.

ἐκάτοιο] ἀπόλλωνος μακρόθεν βάλλοντος. Synonyma sunt ἐκηβόλος<sup>649</sup>, ἑκατηβόλος, [60<sup>v</sup>/d125] ἑκατιβελέτης<sup>650</sup>, ἑκατος, ἐκάεργος.

### 1,386

κελόμην] ἐκέλευον iubebam.

### 1,387

χόλος] ὀργή.

<sup>643</sup> Lies: χαλκᾶ.

<sup>644</sup> Vv. 372-379 (= 12-16, 22-25) werden von Aristarch getilgt; die Hs. bietet gleichwohl diese Verse (vgl. obige lat. Übers. [Ü1,370-379 / d17f.]), aber sie übergeht sie hier im Scholienteil (ebenso wie  $\mathfrak{D}$ ), weil diese Passage ja zuvor schon kommentiert ist; sie markiert diese ‚Lücke‘ indessen durch einen neuen Absatz.

<sup>645</sup> Lies: *Metaplasmus (m.) poeticus*; vgl. Anm. 410 (→ Sch. zu Ilias 1,124 [d89f.]).

<sup>646</sup> Lies: ἔλληνας.

<sup>647</sup> Vgl.  $\mathfrak{D}$  (z. St.): ἐπασσύτεροι] ἐπάλληλοι ...

<sup>648</sup> Vgl. Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 70) / Hesych. ε4252: ἐπασσύτεροι] ἄλλοι ἐπ' ἄλλοις.

<sup>649</sup> Lies: ἐκηβόλος.

<sup>650</sup> Lies: ἑκατιβελέτης.

Siehe auch weiter unten Sch. zu Ilias 1,406 (d128): ἐφοβήθισαν; zu 1,437 (d136): πολύμιτις; zu 1,532 (d150): ἀνγλίεις; zu 2,468 (d233): ἀναρίθμιτοι; zu 2,668 (d258): ὀκίθησαν. Es dürfte sich hier um Spuren des Itazismus handeln (siehe obige Einleitung [Seite 17]).



λάβειν] κατέλαβεν occupavit, invasit ·|· ὁ ἀγαμέμνων ὠργίσθη, Agamemnon ira incensus est.

ἀτρεΐωνα<sup>651</sup>] ἀτρεΐδην, Patronymicum Ionicum.

### 1,388

ὁ<sup>652</sup>] οὗτος hic.

δῆ] ἤδη iam: Aphaeresis: vel ὁ δῆ, pro ὅσπερ δῆ qui quidem, liquescente σ: Ut in hoc versu Ennii:

*Egregiè cordatus homo catus Aelius Sextus*<sup>653</sup>.

Potest etiam esse Enallage Ionica, quod magis placet.

τετελεσμένος ἐστὶ] ἐπιτετέλεσθαι perfectus est.

### 1,389

ἐλίκωπες] μελανόφθαλμοι nigros oculos habentes, & per Synecdochen formosi: ἐλικὸς enim niger est: & ὤψ aspectus. Foemininum est ἐλικῶπις.

### 1,390

πέμπουσιν] ἀναπέμπονται remittunt, reducunt, deducunt.

ἐς χρύσῃν] εἰς χρύσαν πόλιν.

ἄγουσι] φέρουσι afferunt.

δῶρα] θυσίας hostias, sacrificia.

ἄνακτι] ἀπόλλωνι κατ' ἐξοχήν.

### 1,391

ἔβαν] ἐπορεύθησαν iverunt: Synecope pro ἔβησαν.

νέον] νεωστὶ, ἄρτι nuper, modo: ἀντιμέρεια. Virg. *Sole recens orto*<sup>654</sup> ·|· modò, νεὸν<sup>655</sup> ἀνατείλαντος τοῦ ἡλίου.

κλισίῃθεν] ἐκ τῆς σκηνῆς ἐ tentorio: Contrarium κλισίηνδε.

### 1,391/2

τὴν [...] / κούρην] τὴν θυγατέρα filiam.

### 1,393

περίσχεο] φρόντισον, ἐπιμέλῃσαι, βοήθησον, suscipe curam<sup>656</sup>, opitu-[61<sup>r</sup>/d126]lare, defende, ἀ περιέχομαι, ἀόρ. β. περιεσχόμην: unde est Imperativus περίσχου, Ionicè περίσχεο.

παιδὸς] υἱοῦ.

ἔῃος] τοῦ σοῦ, τοῦ ἰδίου tui. Nomen μονόπτωτον, καὶ ποιητικὸν, quasi ἀ nominativo ἐεὺς<sup>657</sup>.

### 1,394

ἐλθοῦσα] ἀνελθοῦσα, ἀναβᾶσα ascendens.

Ὀλυμπόνδε<sup>658</sup>] εἰς Ὀλυμπον in Olympum.

<sup>651</sup> ἀτρεΐωνα (ohne Trema) i. Ü. m. Ald.1504ff., 9<sup>v</sup>; Lon.1525ff., 9<sup>v</sup>; Cam.1538, 121; Mic./Cam.1541f., 18. MONRO/ALLEN: 'Ατρεΐωνα.

<sup>652</sup> ὁ (statt: ὁ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 9<sup>v</sup>; Lon. 1525f., 9<sup>v</sup>; Cam. 1538, 121; Mic./Cam. 1541f., 18; – Lon. 1542f., 9<sup>v</sup>: ὁ. Siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,333 (d119).

<sup>653</sup> Enn. ann. 10,331; vgl. Cic. de orat. 1,198, rep. 1,30, Tusc. 1,18.

<sup>654</sup> Verg. georg. 3,156: *sole recens orto aut noctem ducentibus astris*.

<sup>655</sup> Lies: νέον.

<sup>656</sup> Vgl. Cam. 1538, 91: περίσχεο παιδός.] *suscipe curam filii*.

<sup>657</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 187, lin. 27sq. (z. d. St.): [... ἡ καὶ ὡς πνίγω πνιγεύς, οὕτως ἔω ἐεὺς, ὅθεν Ἰωνικὴ γενικὴ ἔῃος].

<sup>658</sup> Lies: οὈλυμπόνδε.

λίσσαι<sup>659</sup>] ἱκέτευσον, παρακάλεσον, supplica, ora: à λίσσομαι.

### 1,395

ὤνησας] ὠφέλησας iuvisti. ὀνέω iuvo, prosum, ὠφελέω.

κραδίην] τὴν καρδίαν, τὴν ψυχὴν cor animum ·· εἴτι ἐχαρίσω τῷ διί, si quid gratificatus<sup>660</sup> es Iovi.

ἔπει] λόγῳ verbo, oratione, verbis.

ἥε] ἢ paragoge poëtica.

### 1,396

ἄκουσα] ἤκουσα audivi.

πολλάκι] πολλάκις saepe Acope<sup>661</sup>.

σέο] σοῦ te<sup>662</sup>.

### 1,397

εὐχομένης] καυχωμένης.

### 1,396

ἐνὶ μεγάροισιν] ἐν τῷ οἴκῳ in aedibus. μέγαρον aedes, semper plurale.

### 1,397

ὅτ' ἔφησθα] ὅτε ἔλεγες cum dicebas. Paragoge Aeolica, & Attica.

### 1,398

οἷ] μόνη sola.

ἀμύναι] ἀλέξασθαι, ἀποτρέψασθαι depulisse, propulsasse.

ἄεικέα] ἀπρεπὴ, ἢ ἄφυκτον indecoram<sup>663</sup>, vel inevitabilem, quasi μὴ εἰκοντα non cedentem.

λοιγὸν] ὄλεθρον.

### 1,397

κρονίωνι] τῷ τοῦ κρόνου παιδί Saturni filio ·· Iovi τῷ διί. κρόνος Saturnus Iovis pater: qui inde κρονίδης, & Ionicè κρονίων dicitur: à Latinis verò poëtis Saturnus<sup>664</sup>.

κελαινεφεῖ] τῷ μελάινας συνάγοντι νεφέλας nigras cogenti nubes: Vel τῷ μελαίνοντι τὰς νεφέλας<sup>665</sup> denigranti, seu nigras efficianti nubes. κελαινός [61<sup>v</sup>/d127] niger μέλας, νέφος nubes νεφέλη: κελαινεφής denigrans, seu nigras efficiens nubes, & per consequens pluvias ciens: Iovis epitheton. Dicitur etiam νεφεληγερέτης, quasi nubicogus, à Tibullo pluvius<sup>666</sup>.

### 1,399

ὀλύμπιοι] θεοὶ.

<sup>659</sup> λίσσαι i. Ü. m. Ald. 1504, 9<sup>v</sup>, Lon. 1550, 9<sup>v</sup>, Mic./Cam. 1541f., 18; MONRO/ALLEN; dagegen Ald. 1517/1524, 9<sup>v</sup>; Lon. 1525/1534/1542, 9<sup>v</sup>; Cam. 1538, 121: λίσσαι.

<sup>660</sup> Lies: *gratificata* (siehe auch oben Anm. 81 zu Ü1,395 [d18]).

<sup>661</sup> Lies: *Apocope*.

<sup>662</sup> te: Akk. (Subj. eines A.c.I.), weil abhängig von *audivi*, vgl. obige lat. Übers. (Ü1,395-399 [d18]): *Saepe enim te audivi ... gloriari*.

<sup>663</sup> *indecoram*] erg.: *perniciem* (so die obige lat. Übers. [Ü1,395-399, d18]); – ἄεικέα [λοιγόν] ist hingegen m.

<sup>664</sup> Früheste Belege: Liv. Andr. *carm. frg.* 2, frg. 14; Enn. *ann.* 1,26 u.ö.; signifikant: Verg. *Aen.* 8,319; Ov. *am.* 3,8,35.

<sup>665</sup> Vgl. *Θ*: κελαινεφεῖ] τῷ τὰς νεφέλας μελαίνοντι; siehe auch Hesych. κ2131: κελαινεφές] ὁ μελαίνων τὰ νέφη; ferner Eust. ad Od. I, p. 398. lin. 14sq. (zu Od. 4,36): Ὅτι ἐν μὲν τῷ, Ζεὺς κελαινεφής, ἔγκειται τὸ νέφος. ἔστι γὰρ κελαινεφής ἐκεῖνος, ὡς τὰ νέφη μελαίνων τῇ πυκνώσει, νεφεληγερέτης γάρ.

<sup>666</sup> Tib. 1,7,26: *arida nec pluvio supplicat herba Iovi*.

ξυνδῆσαι] συν<sup>667</sup>, Atticè ξὺν cum, in compositione con, δέω ligo: συνδέω, vel ξυνδέω colligo, constringo.  
μιν] αὐτὸν eum.

## 1,400

Ἥρη] Ἥρα Iuno.

ποσειδάων] ποσειδῶν Neptunus.

## 1,401

ὑπελύσας] ἔλυσας, ἐξείλες solvisti, liberasti. λύω, & λύομαι solvo, libero, assero.

## 1,402

ἐκατόγχειρον] τὸν ἑκατὸν χεῖρας ἔχοντα, centum manus habentem. Est autem Enallage declinationis Ionica, pro ἐκατόγχειρα, sicut μάρτυροι pro μάρτυρες, à nominativo ἐκατόγχειρ · ἰ· gigas Centimanus, ut Oratius convertit lib. 3 Carm.<sup>668</sup>

ὦκα] ὠκέως illico, sicut τάχα, & σάφα, pro ταχέως, & σαφῶς.

μακρὸν] μέγαν magnum.

## 1,403

Βριάρεων] γίγαντα ἐκατόγχειρα Gigantem Centimanum: quem Hesiodus in Theogonia ait coeli, & terrae filium fuisse, fratrésque habuisse Cottum, et Gýgen. Versus eius sunt hi:

ἄλλοι δ' αὖ γαίης τε, καὶ οὐρανοῦ ἐξεγένοντο  
τρεῖς παῖδες μεγάλοι, καὶ ὄμβριμοι, οὐκ ὀνομαστοί,  
κόττος τε βριάρεώς τε γύγης θ<sup>669</sup>, ὑπερήφανα τέκνα.

[62<sup>f</sup>/d128]

τῶν ἑκατὸν μὲν χεῖρες ἀπ' ὧμων αἴσسونτο  
ἄπλαστοι, κεφαλαί δὲ ἐκάστῳ πεντήκοντα<sup>670</sup>.

ἄνδρες δέ τε] ἄνθρωποι δὲ homines verò. τε abundat ἰωνικῶς.

## 1,404

[Αἰγαίων' –] δ<sup>671</sup> γὰρ αὐτε] οὗτος γὰρ δὴ hic etenim: Etýmon Aegeonis. Dictus est enim αἰγέων<sup>672</sup> quasi ἄγαν γαίων, ἢ αἰὲ γαίων à nimia, vel assidua ostentatione virium suarum. αὐτε coniunctio expletiva. Alibi: τίπτ' αὐτε<sup>673</sup> · ἰ· τι<sup>674</sup> δήποτε.

ἁμείνων] κρείσσω, superior, praestantior.

οὐ πατρός] τοῦ ἰδίου πατρός suo patre<sup>675</sup> vel coelo vel Iove: qui ab eodem poëta saepe dicitur πατήρ ἀνδρῶν τε, θεῶν τε<sup>676</sup>. Et à Virgilio, *Hominum sator, atque deorum*<sup>677</sup>.

<sup>667</sup> Lies: σύν.

<sup>668</sup> Hor. carm. 3,4,69: *centimanus Gyges* (gigas *codd.*), ebenso carm. 2,17,14. Siehe auch KIEBLING/HEINZE 1964, 231.

<sup>669</sup> Lies: θ' . Zu γύγης / Gýges siehe vorige Anm.

<sup>670</sup> Hesiod. theog. 147-151.

Vgl. Cam. 1538, 91: *Hesiodus autem Briareum, Cotton, Gygen, terrae & coeli filios facit.*

τῶν ἑκατὸν μὲν χεῖρες ἀπ' ὧμων αἴσسونτο,  
ἄπλαστοι, κεφαλαί δὲ ἐκάστῳ πεντήκοντα.

<sup>671</sup> δ (statt: ὁ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 9<sup>v</sup>; Lon. 1525/1534, 1550, 9<sup>v</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 18. – Lon. 1542, 9<sup>v</sup>: ὁ (Akut). Siehe auch oben Anm. 652 (→ Sch. zu Ilias 1,388 [d125]).

<sup>672</sup> Siehe oben Anm. 82 (zu Ü1,400-4 [d19]).

<sup>673</sup> Ilias 1,202; 20,16; 21,394; Od. 11,93; 20,33.

<sup>674</sup> Lies: τί.

<sup>675</sup> suo patre] erg.: superior / praestantior (Abl. comp.).

<sup>676</sup> Vgl. Ilias 1,544; 4,68; 5,426; 8,49. 132; 11,182; 15,12. 47; 16,458; 20,56; 22,167; 24,103; Od. 1,28; 12,445; 18,137.

<sup>677</sup> Verg. Aen. 1,254; 11,725.

βίη] τῇ ἰσχύι viribus, robore.

### 1,405

παρὰ κρονίωνι καθέζετο] παρεκαθίζετο τῷ διῷ assidebat Iovi. καθέζομαι sedeo, καθίζομαι, κάθημαι.

γαίων] γαυριῶν superbiens, efferens se.

κύδει] τῇ αὐτοῦ δόξῃ.

### 1,406

τὸν] ὄν.

ὑπέδδειςαν<sup>678</sup>] ἐφοβήθισαν<sup>679</sup> timuerunt.

ἔδησαν] τὸν δία.

### 1,407

μνήσασα] ὑπομνήσασα admonens, commonefaciens. μιμνήσκω, & quod usitatius est ὑπομιμνήσκω admoneo, commonefacio, in memoriam redigo. μ. μνήσω à μνάω, ἄορ. ἔμνησα.

παρέζω] παρακαθίζου asside.

λάβε<sup>680</sup> γούνων] λαβοῦ, ἡ ἄπτου τῶν γονάτων, amplexere seu attinge eius genua: vetus supplicantium mos. Plin. lib. 11 cap. 45. *Hominis genibus quaedam & religio inest obser-* [62<sup>v</sup>/d129] *vatione gentium. Haec supplices attingunt: ad haec manus tendunt: haec ut aras adorant*<sup>681</sup>.

Virg. 3 :

*Dixerat, & genua amplexus, genibúsque volutans  
haerebat*<sup>682</sup>.

Idem 10.

*Et genua amplexens effatur talia supplex*<sup>683</sup>.

Lucas de Petro: προσέπεσε τοῖς γόνασι τοῦ ἰησοῦ<sup>684</sup>. accidit ad genua Iesu. Teren: *iam ut limen exirem, ad genua accidit / lachrymans misera*<sup>685</sup>. A Livio ad genua alicuius procumbere dicitur<sup>686</sup>: ab Homero etiam γουνᾶσθαι<sup>687</sup>: à recentioribus γονυπετεῖν<sup>688</sup>. Cicero dicit ad pedes alicuius accidere<sup>689</sup>: ad pedes se abiicere<sup>690</sup>, proiicere<sup>691</sup>, prosternere<sup>692</sup>: ad pedes

<sup>678</sup> Lies: ὑπέδδειςαν, so: Ald. 1504ff., 9<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 9<sup>v</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 18; MONRO/ALLEN: ὑπέδδειςαν.

<sup>679</sup> Lies: ἐφοβήθισαν. Vgl. oben Anm. 650 (→ Sch. zu Ilias 1,385 [d125]).

<sup>680</sup> λάβε (statt: λαβὲ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 9<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 9<sup>v</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 18.

<sup>681</sup> Plin. nat. 11,250. Derselbe Hinweis auf diese Pliniusstelle findet sich auch Cam. 1538, 101 (zu Ilias 1,500).

<sup>682</sup> Verg. Aen. 3,607f.

<sup>683</sup> Verg. Aen. 10,523.

<sup>684</sup> NT Lk 5,8: ἰδὼν δὲ Σίμων Πέτρος προσέπεσεν τοῖς γόνασιν Ἰησοῦ λέγων· ...

<sup>685</sup> Ter. Hec. 378f.

<sup>686</sup> Liv. 8,35,3: *Iam ipse adulescens, iam pater M. Fabius contentionis obliti procumbere ad genua et iram deprecari dictatoris*; 25,7,1: *Sub haec dicta ad genua Marcelli procubuerunt*.

<sup>687</sup> Das Verb γουνᾶσθαι gebraucht Homer Ilias 1,427 (siehe unten [d133]); 11,130; 15,665; Od. 11,66; 13,324; 22,345.

<sup>688</sup> Beispiele: Eur. Phoen. 293; Polyb. 15,29,9; 32,15,7; NT: Mt 17,14; 27,29; Mk 1,40; 10,17.

<sup>689</sup> Cic. Att. 1,14,5: ... *ad pedes omnium singillatim accidente Clodio* ...

<sup>690</sup> Vgl. z.B. Cic. Att. 8,9,1: ... *non sum veritus ne viderer adsentari, cui tali in re libenter me ad pedes abiecissem*; siehe auch p. red. in sen. 12.

<sup>691</sup> Vgl. z.B. Cic. Sest. 26: ... *vosque pro meo capite ad pedes lenonis impurissimi proiecistis*.

<sup>692</sup> Cic. Phil. 2,45: *filius se ad pedes meos prosternens, lacrimans; te mihi commendabat*.

iacere<sup>693</sup>: ad pedes volutari<sup>694</sup>. Idem ad Pisonem: *Tu meum generum propinquum tuum: tu affinem tuam filiam meam superbissimis, & crudelissimis verbis à genibus tuis repulisti*<sup>695</sup>.

γούνων] τῶν γονάτων. γόνυ genu, genitivo communiter γόνατος, poëticè γόνυος, & per Metathesin γουνός, sicut δόρυ δόρατος, δόρυος δουρός.

#### 1,408

ἐπὶ τρώεσσι ἀρήξαι] ἐπαρήξαι, τοῦτ' ἔστι, βοηθῆσαι τοῖς τρώσι opitulari Troianis. Ἀρήγω, & ἐπαρήγω opitulor βοηθῶ, propriè in bello. ἄρης enim, unde ductum est hoc verbum, deus belli est.

#### 1,409

ἔλσαι] συσχεῖν, ἐιλῆσαι, συγκλεῖσαι in angustum cogere, concludere, intercludere, ut nusquam pateat exitus. Id enim significat τὸν hic, τὸν ἰλ. λ.<sup>696</sup> dictum per Sýncopen pro ἐλάσαι ab ἐλάυνω, μ. ἐλάσω, ἀόρ. ἤλασα.

#### 1,410

κτεινομένους] ἀπο- [63<sup>r</sup>/d130] κτεινομένους, φονευομένους trucidandos, occidendos.

#### 1,409

πρύμνας] τὰς ναῦς ἀπὸ μέρους: πρύμνα enim propriè puppes<sup>697</sup> dicitur.

ἄμφ' ἅλα] περὶ τὴν θάλασσαν circum mare.

#### 1,410

ἐπαύρωνται] ἀπολάυσωσι, τοῦτ' ἔστι, δῶσι τιμωρίαν ἀνθ' ὧν ἐποίησεν ὁ βασιλεὺς, ut omnes regis peccata luant: ut regis peccata omnium poenis luantur: ut propter regem plectantur omnes. Ἐπαυρέω, & ἐπαυρέομαι capio commodum, vel incommodum: quod oratores ἀπολάυνω dicunt<sup>698</sup>: Utrunque enim significat. Hesiodus: πολλάκι καὶ ξύμπασα πόλις κακοῦ ἀνδρὸς ἐπαυρεῖ<sup>699</sup>. μ. ἐπαυρήσω, & ἐπαυρήσομαι, ἀόρ. β. ἐπήυρον, & ἐπηυρόμην: Inde est coniunctivus ἐὰν ἐπαύρω, & ἐὰν ἐπαύρωμαι.

#### 1,412

ἦν ἄτην] τὴν ἑαυτοῦ βλάβην, τὴν ἰδίαν συμφορὰν suum damnum, suam calamitatem. ἄτη damnum βλάβη, & dea damni ἰλ. ι<sup>700</sup>. ab ἄω quod est noceo βλάπτω.

#### 1,413

κατὰ δάκρυ χέουσα] καταχέουσα δάκρυα profundens lachrymas.

#### 1,414

<sup>693</sup> Vgl. z.B. Cic. Quinct. 96; Verr. II 5,129; fam. 6,14,2.

<sup>694</sup> Vgl. z.B. Cic. Sest. 145: *maximo in squalore volutatus est ad pedes inimicissimorum*.

<sup>695</sup> Cic. p. red. in sen. 17.

<sup>696</sup> Ilias 11,413; siehe auch Cam. 1538, 92: ... & ἰλ. λ. ἔλσαν δ' ἐν μέσσοισι, μετὰ σφίσι πῆμα τιθέντες. — Ἔλσαι findet sich ferner Ilias 18,294; 21,225.

<sup>697</sup> *puppes* (Nom. Sg. Nbf.), regulär: *puppis*.

<sup>698</sup> Signifikantestes Beispiel: Isokr. περὶ εἰρήνης (or. 8) 81: Τοιαύτην οὖν ὑμῶν γνώμην ἐχόντων δέδοικα μὴ πειρώμενος ὑμᾶς εὐεργετῆν αὐτὸς ἀπολαύσω τι φλαῦρον; vgl. dazu Photios a2535 / Suda a3377: ἀπολαύειν] οὐκ ἐπὶ τῶν ἡδέων μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῶν ἐναντίων τάττουσιν, ὥς Ἰσοκράτης δέδοικα μὴ τι κακὸν ἀπολαύσαιμι.

Siehe auch Sch. in Iliad. 1, 410 (H. ERBSE 1 [1969], 117): ἐπαύρωνται: ὅτι ἐπὶ κακοῦ τὸ ἀπολαύσαι, b(BCE<sup>3</sup>E<sup>4</sup>).

<sup>699</sup> Hesiod. erg. 240: πολλάκι καὶ ξύμπασα πόλις κακοῦ ἀνδρὸς ἀπήυρα (in der Ausgabe Basel 1544, 19: ἐπαυρεῖ). Erasmus, adag. 1,1,32 (Basel 1539, 35) übersetzt: *Saepe mali malefacta viri populus luit omnis*. Ähnlich weiter unten das NOHMA zu Ilias 1,342 (d161): ὀλοῇσι.

<sup>700</sup> Ilias 9,505ff.

ὦ<sup>701</sup> μοι] διμοι ὦ, prôh.

τί νύ σε] τί δήσε quidnam te.

τεκούσα] γεννήσασα, postquam peperit.

αἰνὰ] αἰνῶς, κακῶς, ἐπὶ κακῷ malè, malo auspicio, infelicitè, ad omnes misérias. αἰνὸς gravis, malus, adversus, κακὸς, δεινὸς.

#### 1,415/6

ἄιθ' ὄφελος [...] / ἦσθαι] ἔιθε ἐκάθῃσο utinam sederes.

#### 1,415

ἀδάκρυτος] ἄνευ δακρύων sine lachrymis.

ἀπήμων] ἄνευ βλάβης sine damno, sine offensione, sine laesione, illaesus, innocuus ἀβλαβής. [63<sup>v</sup>/d131] πῆμα damnum βλάβη, ἀπήμων illaesus.

#### 1,416

ἐπεὶ νύ τοι] ἐπεὶ δή τοι quoniam quidem tibi: deest ἐφίσταται impendet, imminet.

αἶσα] εἰμαρμένη, μοῖρα fatum: quo tibi decernitur, ut brevi moriaris.

μινυνθάπερ<sup>702</sup>] ἐπ' ὀλίγον χρόνον ad exiguum tempus, brevi.

οὔτι μάλα δὴν] οὐκ ἐπὶ πολὺ non diu.

#### 1,418

ἐπλεον<sup>703</sup>] ἦς, ὑπῆρχες eras. πέλομαι sum εἰμι, ὑπάρχω verbum poëticum. παρατατικὸς ἐπελόμεν ἐπέλου, quod poëta ἐπλεο protulit κατὰ συγκοπήν, καὶ διαίρεσιν.

#### 1,417

ὠκύμορος] ταχέως ἀποθνήσκων celeriter moriens, vel celeriter moriturus. ὠκὺ celere, μόρος mors θάνατος: ὠκύμορος celeriter moriens.

οἷζυρὸς] ἄθλιος, ταλαίπωρος, miser, calamitosus, aerumnosus.

περὶ πάντων] ὑπὲρ πάντας τοὺς ἄλλους<sup>704</sup>, praeter caeteros omnes.

#### 1,418

τῷ<sup>705</sup>] διὸ, διὰ τοῦτο, ideo, itaque.

κακῇ αἴσῃ] κακῇ μοίρα<sup>706</sup>, κακῇ τύχῃ malo fato, infelicitè, inauspicato.

#### 1,420

εἴμι] πορεύομαι, ἢ πορεύσομαι eo, vel ibo. Utrunque enim significat.

πρὸς Ὀλύμπον] εἰς οὐρανὸν, in coelum.

ἀγάννιφον] χιονώδη, vel (ut Hesiodus loquitur) νιφόεντα<sup>707</sup> nivolum, seu nivalem, ab ἄγαν nimis, & νίφω ningo. Appellat autem poëta olýmpum ··· coelum nivolum : vel ad montem ipsum respiciens: vel ad aërem, in quo nives, caeteraeque tempestates generantur : quia coeli appellatione etiam aër continetur, ut sit συνεκδοχὴ ἀπὸ ὅλου : Vel ad colorem: ut sit olýmpum niveum ··· candidum, & nitidum κατὰ μεταφορὰν. In [64<sup>r</sup>/d132] qua significatione Virgilius niveos lacertos<sup>708</sup> dixit: & Martialis niveos dentes<sup>709</sup>. Et Aristoteles

<sup>701</sup> Lies: ὦ (siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,254 [d109]).

<sup>702</sup> Lies: μίνυνθάπερ.

<sup>703</sup> Lies: ἐπλεο (siehe nächste Zeile: *quod poëta ἐπλεο protulit* ...).

<sup>704</sup> Lies: ἄλλους.

<sup>705</sup> τῷ (statt: τῷ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 10<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 10<sup>r</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 19. Siehe auch die Sch. zu Ilias 2,250 (d200), 2,296 (207) und 2,354 (d215).

<sup>706</sup> Lies: μοίρα.

<sup>707</sup> Hesiod. theog. 42, 62, [118], 794, 953.

<sup>708</sup> Vgl. Verg. Aen. 8,387bf.: ... *et niveis hinc atque hinc diva lacertis / cunctantem amplexu molli fovet*; siehe auch Ov. am. 2,16,29.

<sup>709</sup> Mart. 5,43,1: *Thais habet nigros, niveos Laecania dentes*.



ὄλυμπον nominatum esse ait, οἶον ὀλολαμπῇ<sup>710</sup> ·|· usquequaque lucidum. Nam Iovis sedes ·|· suprema olym̃pi, sive coeli pars, expers est omnium tempestatum, ut alibi scribit idem poëta<sup>711</sup>.

#### 1,419

ἐρέουσα] λέξουσα, ἀπαγγελοῦσα dictura, renunciatura. ἔρω dico ἄχρηστον. μ. ἐρῶ dicam, poëticè ἐρέω, π. ἔιρηκα.

τοῦτο [...] ἔπος] τούτον<sup>712</sup> τὸν λόγον hoc verbum, hunc sermonem.

τοι] Hic dativus abundat.

διὲν **τερπικεράυνῳ**] τῷ ἡδομένῳ ἐπὶ τῷ κεραυνῷ, qui delectatur fulmine. Τέρπῳ delecto, κεραυνὸς fulmen: **τερπικέραυνος**, qui delectatur fulmine ·|· (ut Oratius convertit) Iupiter fulminans<sup>713</sup>. Tribuuntur autem Iovi tonitrua, & fulmina.

#### 1,422

**μήνιε**] ὀργίζου irascere.

#### 1,421

**παρήμενος**] παρακαθιζόμενος assidens.

**ὠκυπόροισιν**] ταχέως πορευομέναις celeriter euntibus ·|· (ut alibi loquitur) **θοάις**<sup>714</sup>.

#### 1,422

**ἀποπαύεο**] ἀπέχου desiste, abstine.

**πάμπαν**] παντάπασιν, πάνυ omnino, prorsus.

#### 1,424

**ἔβη**] ἐπορεύθη ivit, profectus est.

**χθιζὸς**] χθὲς hesternus ·|· heri, ἀντιμέρεια. Sic Virg.

*Nec minus Aeneas se matutinus agebat.*<sup>715</sup> ·|· mane.

**μετὰ**<sup>716</sup> **δαίτα**] ἐπὶ ἐυωχίαν, ad epulas, ad convivium. Abusio praeposi-[64<sup>v</sup>/d133]tionis. **μετὰ**] πρὸς ad.

#### 1,423

**ἀμόμονας**] ἀμώμους, ἀνεγκλήτους, ἀγαθοὺς carentes reprehensione, expertes criminis, probos.

**ἀιθιοπῆας**] ἀιθιοπας poeticum, quasi à nominativo ἀιθιοπεὺς pro ἀιθίῳψ. Tale est πατροκλῆς pro πάτροκλος.

#### 1,424

**ἔποντο**] ἠκολούθησαν.

#### 1,425

**ἀυθις**<sup>717</sup> **ἐλεύσεται**] ἐπανελεύσεται, ἀναστρέψει, revertetur, redibit.

<sup>710</sup> Lies ὀλολαμπῇ; vgl. Aristot. mund. 400a7ff.: Ὀλυμπον δὲ οἶον ὀλολαμπῇ τε καὶ παντὸς ζόφου καὶ ἀτάκτου κινήματος κεχωρισμένον.

<sup>711</sup> Vgl. Od. 6,42ff.: ... Οὐλύμπόνδ', ὅθι φασὶ θεῶν ἔδος ἀσφαλὲς αἰεὶ / ἔμμεναι: οὐτ' ἀνέμοισι τινάσσεται οὔτε ποτ' ὄμβρῳ / δεύεται οὔτε χιῶν ἐπιπίλνεται, ἀλλὰ μάλ' αἶθρη / πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη.

<sup>712</sup> Lies: τοῦτον.

<sup>713</sup> Vgl. Hor. carm. 3,3,6: *nec fulminantis magna manus Iovis.*

<sup>714</sup> νῆες [...] **θοαί**: Ilias 2,619; 10,309. 396; 11,666; 16,168; **θοάων** [...] νηῶν/νεῶν [...] **θοάων**: Ilias 14,410; 15,391. 685; 17,403; 19,356; **θοὰς** [...] νῆας: Ilias 1,12. 371; 2,8. 17. 168. 263; 6,52; 10,450. 514; 11,3. 569; 12,7; 16,247; 17,622; 24,1. 564; Od. 4,255.

<sup>715</sup> Verg. Aen. 8,465.

<sup>716</sup> μετὰ (statt κατὰ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 10<sup>r</sup>; Lon. 1525, 10<sup>r</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 19.



## 1,426

τότ' ἔπειτα] pleonasmus: Alterum enim abundat. Sic nostri<sup>718</sup> dicunt: *quid tum postea?*<sup>719</sup> Et, *ibi tum*<sup>720</sup>.

ποτὶ] πρὸς, praepositio Dorica.

χαλκοβατὲς] τὸ χαλκὴν ἡγουν ἰσχυρὰν βάσιν ἔχον aenea, sive firma basi nitentem, ·· firmam<sup>721</sup> στερεὸν, ἰσχυρὸν. Igitur coelum στερέωμα dicitur à deo, Gen I<sup>722</sup>.

δῶ] δῶμα, οἶκον : ἀποκοπή.

## 1,427

καὶ μὴν<sup>723</sup> γουνάσομαι] καὶ αὐτῷ ἵκετεύσω, & illi supplicabo. γούνα poëticè pro γόνατα genua: Inde γουνάομαι ad genua accido, supplico.

## 1,428

ὥς<sup>724</sup> ἄρα] οὕτως δὴ sic quidem.

φωνήσασα] εἰποῦσα.

ἀπεβήσατο<sup>725</sup>] ἀπῆλθεν abiit, discessit.

αὐτοῦ] αὐτόθι, ἐκεῖ ibi, illic.

## 1,429

ἑὺζώνοιο γυναικὸς] τῆς καλῆς γυναικὸς ἕνεκα, formosae mulieris causa. ἑλλειψις, καὶ συνεκδοχὴ ἀπὸ μέρους. εὖ bene, ζώνη pars corporis, qua cingitur homo. ἑυζωνος & per Diaeresin ἑυζωνος formosa ea parte, qua cingitur, ·· gracilis: per Synecdochen formosa<sup>726</sup>.

## 1,430

ἀπήρῳων] ἀφεί- [65<sup>r</sup>/d134]λοντο, abstulerant, eripuerant, ἀπαυρέω<sup>727</sup>, vel ἀπάυρω aufero, eripio, ἀφαιρέομαι, verbum poëticum.

## 1,431

ἵκανεν] ἀφίκετο, παρεγένετο venit, pervenit.

ἐς χρύσην] εἰς χρύσαν in oppidum Chrÿsam.

## Regula.

Graeci nominibus propriis urbium, & oppidorum addunt praepositiones, Ut; ἐν Ῥώμῃ Romae, εἰς Ῥώμην Romam.

<sup>717</sup> αἰθὺς (statt αἰτὺς [MONRO/ALLEN]) hier (anders als oben im Sch. zu Ilias 1,347) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 10<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 10<sup>r</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 19.

<sup>718</sup> Siehe oben Anm. 285 (Regula im Anschluss an Sch. zu Ilias 1,2 [d67]).

<sup>719</sup> Diese Wendung findet sich z.B. Plaut. Asin. 334. 346; Trin. 770 und Ter. Eun. 370. 637. 793, Hec. 551; Ad. 649.

<sup>720</sup> Diese Wendung begegnet allenthalben in der lateinischen Literatur, vor allem bei Terenz (z.B. Andr. 106 u.ö.), Cicero (Caecin. 27 u.ö.) und Livius (1,7,12 u.ö.).

<sup>721</sup> firmam] erg.: domum (f.).

<sup>722</sup> AT Gen 1,8 LXX: καὶ ἐκάλεσεν ὁ θεὸς τὸ στερέωμα οὐρανόν. Vulg.: vocavitque Deus firmamentum caelum (firmamentum: Objekt, caelum: Prädikatsnomen!).

<sup>723</sup> Lies: καὶ μιν.

<sup>724</sup> = ὦς; in vielen zeitgenössischen Ausgaben steht Ως (groß geschrieben, ohne Akzent und spiritus, weil am Abschnittsanfang).

<sup>725</sup> ἀπεβήσατο (statt: ἀπεβήσετο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 10<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 10<sup>r</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 19.

<sup>726</sup> Vgl. Cam. 1538, 94: ἑὺζώνοιο γυναικός, synecdoche, gracilem & pulchram enim intelligemus [intelligimus], de elegantia eius partis in corpore, qua praecingi solent [erg.: virgines].

<sup>727</sup> ἀπήρῳων wird gewöhnlich (so z.B. im Gesamtkommentar von LATACZ u.a. 2000 [I 2], 147) von \*ἀπαυράω hergeleitet; die Form ἀπαυρεῖν belegen die Sch. Apoll. Rhod 14,8 und Eust. ad Iliad I, 195, lin. 14 (ὄρα τὸ ἀπαυρεῖν ταῦτόν ὃν τῷ Ὅμηρικῷ ἀπαυρεῖν. Ruland 1556, 138 kennt ἀπαύρω (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen). Siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,410 (d130).

**1,431**

**ἄγων]** ἐπάγων, φέρων afferens.

**ἱερὴν]** ἱερὰν, μεγάλην, τελείαν, sacram, magnam, eximiam.

**1,432**

**ὅτε]** ἐπειδὴ cūm, postquam.

**ἵκοντο]** ἀφίκοντο venerunt.

**λιμένος [...]** ἐντὸς] εἰς τὸν λιμένα in portum. λιμὴν portus ὄρμος.

**πολυβενθέος]** πολὺ βένθος ἔχοντος, τοῦτ' ἔστι, βαθέος profundī.

**1,433**

**στείλαντο]** συνέστειλαν contraxerunt: hoc enim στέλλομαι significat.

**ἱστία]** τὰ ἄρμενα, τὰς ὀθόνας, vela, carbasa, lintea.

**θέσαν]** ἀπέθεντο posuerunt, reposuerunt.

**1,434**

**πέλασαν]** προσήγαγον, κατέκλιναν admoverunt, reclinarunt. πελάζω appropinquo, ἐγγίζω, πλησιάζω: ποῖτικὲς facio appropinquare ··· admoveo ποιῶ πελάζειν, τοῦτ' ἔστι, προσαρμόζω. Tale est βαίνω pro βιβάζω ιλ. 5. 8. 10<sup>728</sup>.

**ἱστοδόκη]** τῇ κατὰ τὴν πρύμναν<sup>729</sup> ἐξέχοντι ξύλῳ, καθ' οὗ κλίνεται ὁ ἱστός<sup>730</sup>: ligno in puppe [65<sup>v</sup>/d135] eminenti: ad quod reclinator malus. ἱστός malus, δέχομαι recipio, medius παρ. δέδοχα recepi, Ionicè δέδοκα, mutata aspirata in tenuem. Inde sunt ἱστοδόκη, δουροδόκη, ξεινοδόκη. Hesychius ἱστοδόκην ait esse thecam, seu repositorium mali<sup>731</sup>: sed hanc Ammonius proprio nomine ἱστοπέδην appellat<sup>732</sup>.

**ὕφέντες]** χαλάσαντες, postquam summiserunt, postquam demiserunt. ὑφίημι summitto, demitto χαλάζω.

**προτόνοισιν]** τοῖς κάλοις rudentibus: quibus malus vel intenditur, vel remittitur.

**1,435**

**προέρυσσαν]** ἔιλκυσαν traxerunt. ἐρύω<sup>733</sup> traho ἐλκύω.

**ἐρετμοῖς<sup>734</sup>]** ταῖς κώπαις remis. ἐρετμός remus κώπη.

**τὴν]** deest ναῦν.

**εἰς ὄρμον]** εἰς τὸν λιμένα in portum ··· κατήγαγον τὴν ναῦν subduxerunt navem, cui opponitur ἀνάγειν τὴν ναῦν deducere navem.

**1,436**

**ἐκ δ' ἐυνὰς ἔβαλον]** ἐξέβαλον δὲ τὰς ἀγκύρας iecerunt anchoras. ἐυνή cubile, & anchora, ἄγκυρα.

<sup>728</sup> ιλ. 5 (= fol. 5b) → Ilias 1,144: βήσομεν; ιλ. 8 (= fol. 8a) → Ilias 1,310: βῆσε; ιλ. 10 (= fol. 10a) → Ilias 1,438: βῆσαν. Der Gesamtkommentar von LATACZ u.a. 2000 erklärt alle drei Formen als kausativen σ-Aor. zu βαίνω (ebd. I 2, 76. 118. 149). – Siehe auch oben die Sch. zu Ilias 1,144 (d92) und 1,310 (d117) sowie unten das Sch. zu 1,438 (d136).

<sup>729</sup> Lies: πρύμναν.

<sup>730</sup> Vgl. D z. St.: τῇ κατὰ τὴν πρύμναν ἀνέχοντι ξύλῳ, καθ' οὗ κλίνεται ὁ ἱστός; Eust. ad Iliad. I, p. 201, lin. 4sq. (z. St.): Ἱστοδόκη δὲ ξύλον κατὰ πρύμναν ἐξέχον, καθ' οὗ κλίνεται ὁ ἱστός.

<sup>731</sup> Hesych. ι1024: ἱστοδόκη] ἱστοθήκη. τὸ διὰ μέσου <τῆς> νεὼς φράγμα, εἰς ὃ κατακλινόμενος <ὁ> ἱστός ἐντίθεται.

<sup>732</sup> Ammon. Gramm. 251: ἱστοδόκη καὶ ἱστοπέδη διαφέρουσιν. ἱστοδόκη μὲν γάρ ἐστιν ἐφ' ἧς ὁ ἱστός κατακλίνεται. Ὅμηρος ἱστόν δ' ἱστοδόκην πέλασαν. ἱστοπέδη δὲ ὁ ἐν μέσῳ τῆς νεὼς κοῖλος τόπος, ὃν τινες ληνίδα καλοῦσιν, εἰς ὃν ὁ ἱστός ἐντίθεται.

<sup>733</sup> Lies: ἐρύω; richtig unten (Sch. zu Ilias 1,459 [d138], 1,485 [d144]).

<sup>734</sup> Lies: ἐρετμοῖς.

κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν] κατέδησαν δὲ τὰ ἀπόγεια religarunt funes ·|· religarunt navem funibus: Est enim Hýpallage. πρύμνα puppis: πρυμνήσια funes, quibus ad terram religatur navis. Latini oras appellant. Livius: [66<sup>r</sup>/d136] *Vix dum omnes conscenderant: cùm alii resolvunt oras: alii anchoram vellunt*<sup>735</sup>. ·|· (ut Lucianus loquitur): λύνονται τὰ ἀπόγεια<sup>736</sup>.

## 1,437

ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαίνον] ἐξέβαινον δὲ καὶ αὐτοὶ egrediebantur è navì, exibant de navì. Contrà idem poëta 8.a<sup>737</sup>. ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη πολύμητις<sup>738</sup> ὀδυσσεὺς, ingressus est navem, vel conscendit.

ἐπὶ ῥηγμῖνι] ἐπὶ τὸν ἀγίαλὸν in littus.

## 1,438

ἐκ δ' ἐκατόμβην βῆσαν] ἐκβαίνειν δὲ ἐποίησαν, ἤγουν ἐξεβίβασαν τὴν ἐκατόμβην, exposuerunt in terram hecatomben. Contrà idem poëta 5.a. ἄν δ' αὐτὴν χρυσηίδα καλλιπάρηον / βήσομεν<sup>739</sup>, ἀντὶ τοῦ ἀναβιβάσωμεν δὲ τὴν χρυσηίδα.

## 1,439

ἐκ δὲ χρυσηὶς<sup>740</sup> νηὸς βῆ] ἐξέβη δὲ χρυσηὶς, egressa est Chrýseis.  
ποντοπόροιο] διὰ τῆς θαλάσσης πορευομένης per mare euntis.

## 1,441

τίθει] ἐδίδου, παρεδίδου dabat, habebat.

## 1,442

πρό μ' ἔπεμψεν] προέπεμψέ με misit me. Alibi: πρό δὲ μ' ἦκε θεὰ λευκώλενος Ἥρη<sup>741</sup>.

## 1,443

ἀγέμεν] ἄγειν ducere, ut ducam.

## 1,444

ῥέξαι] θύσαι immolare, ut immolem. ῥέζω facio, & immolo, verbum poëticum. Dicitur etiam ἔρδω fol. 8.a<sup>742</sup>. Sic Plautus in Aulularia: *ô Fides, / mulsi congialem plenam tibi faciam fideliam*<sup>743</sup>. Et Virg. in Bucolicis: *Cum faciam vitula pro [66<sup>v</sup>/d137] frugibus, ipse venito*<sup>744</sup> ·|· Cum sacrificabo vitula: vel cum immolabo vitulam: Est enim ἀντίπτωσις.

ὄφρα] ἵνα, ὅπως ut.

ἵλασώμεθα<sup>745</sup>] ἱλάσκομαι placo. μ. ἱλάσομαι placabo<sup>746</sup>.

ἄνακτα] ἀπόλλωνα. Alibi: ἄγουσι δὲ δῶρα ἄνακτι<sup>747</sup>.

<sup>735</sup> Liv. 22,19,10: *Vix dum omnes conscenderant, cum alii resolutis oris in anchoras evehuntur, alii, ne quid teneat, anchoralia incidunt.* Zur obigen Textfassung vgl. die Edition der 3. Dekade, Lyon 1537, 99 (ebenso ebd. 1542, 89 und 1554, 115): *Vix dum omnes conscenderant, cum alii resolvunt oras, aut anchoram vellunt: alii, ne quid teneat, anchoralia incidunt.*

<sup>736</sup> Belegt sind: τὰ ἀπόγεια λυσάμενος (Lucian. Herm. 28) und λύε τὰ ἀπόγεια (dial. mort. 20).

<sup>737</sup> = fol. 8a → Ilias 1,311b.

<sup>738</sup> Lies: πολύμητις; siehe auch oben Anm. 650 (→ Sch. zu Ilias 1,385: ἐκατιβελέτης [d125]).

<sup>739</sup> = fol. 5a → Ilias 1,143f.; siehe auch oben Anm. 728 (→ Sch. zu Ilias 1,434: βαίνω pro βιβάζω [d134]).

<sup>740</sup> χρυσηὶς (ohne Trema) i. Ü. m. Lon. 1525/34/42, 10<sup>r</sup>; Cam. 1538, 123; dagegen schreiben Ald. 1504ff., 10<sup>r</sup>; Lon. 1550, 10<sup>r</sup>; Mic./Cam. 1541f., 20; MONRO/ALLEN: χρυσηῖς.

<sup>741</sup> Ilias 1,208.

<sup>742</sup> fol. 8a → Ilias 1,315: ἔρδον (spiritus lenis auch Lon. 1525/1534/1542, 8<sup>r</sup>).

<sup>743</sup> Plaut Aul. 621f. (dort andere Wortfolge: *faciam tibi*).

<sup>744</sup> Verg. ecl. 3,77.

<sup>745</sup> ἵλασώμεθα (statt: ἱλασόμεσθα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 10<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 10<sup>v</sup>; Cam. 1538, 123; Mic./Cam. 1551, 20. – Mic./Cam. 1541, 20: ἱλασώμεθ'.

<sup>746</sup> Erklärung entsprechend der Lesart ἱλασόμεσθα.

**1,445**

**πολύστονα**] πολλῶν στεναγμῶν αἰτία, multorum gemituum causas: multorum gemituum dolores: Ex πολὺ, & στόνος.

**κῆδεα**] φροντίδας, λύπας, κακὰ, curas, dolores, mala.

**1,447**

**τοὶ δέ**] οἱ δέ, οὗτοι δέ hi autem. Prothesis Dorica.

**κλειτήν**] ἐνδοξον inclūtā, insignem, claram, celebrem: ἀ κλείω quod est celeberrime: unde etiam est κλεινός.

**1,448**

**ἐξεΐης**<sup>748</sup>] ἐφεξῆς deinceps, postea.

**εὐδμητον**] εὖ ὠκοδομημένον aram bene exstructam: Factum nomen ab εὖ, & δομέω: unde est οἰκοδομέω, aedifico: per Diaeresin, & Synchronon pro εὐδόμητος.

**1,449**

**χερνίψαντο**] τὰς χεῖρας ἐνίψαντο laverunt manus.

**ἀνέλοντο**] ἦραν, ἀνέλαβον sustulerunt, levarunt. ἀναιρέομαι tollo, levo. μ. ἀναιρήσομαι. ἄορ. ἀνελόμην sustuli, levavi.

**οὐλοχύτας**] τὰς μετὰ ἁλῶν μεμιγμένας κριθάς, καὶ ἐπιχεομένας τοῖς ἱεροῖς<sup>749</sup>. ordea sale conspersa, & in mactandas hostias coniici solita. Compositum nomen ex ὀλή, vel οὐλή, & χέω. A latinis mola salsa dicitur, sine [67<sup>f</sup>/d138] qua olim nulla sacra conficiebantur. Plinius lib. 31. Cap. 7<sup>750</sup>. Virgilius 2 salsas fruges appellat<sup>751</sup>.

**1,450**

**ἔυχετο**] ἤυχετο precabatur.

**μεγάλα**] μεγάλως, ἢ μεγάλη φωνή magnopere, vel magna voce.

**ἀνασχῶν**] ἀνατείνας, ὀρέξας tendens. Alibi: χεῖρας ὀρεγνύς<sup>752</sup>.

<sup>753</sup>

**1,453**

**ἐκλυες**] ἤκουσες audiebas.

**πάρος**] πρόσθεν, πρόην.

**1,454**

**ἵψαο**] ἐβλαψας, nocuisti, laesisti, afflixisti. ἵπτω, & ἵπτομαι noceo, laedo, βλάπτω.

**μέγα**] μεγάλως, λίαν magnopere, valde.

**1,455**

**ἐπικρήνηνον**] ἐπιτέλεσον perfice.

**τόδε [...]** **ἐέλδωρ**] ταύτην τὴν ἐπιθυμίαν, hanc cupiditatem.

<sup>747</sup> Ilias 1,390b.

<sup>748</sup> ἐξεΐης irrümlich in ἐξεΐης geändert.

<sup>749</sup> Vgl. Sch. in Iliad. 1,449 b. (H. ERBSE 1 [1969], 126): κριθάς δὲ μετὰ ἁλῶν μεμιγμένας ἐπέχεον — αὐτάς φησιν ὁ ποιητής. A.

<sup>750</sup> Plin. nat. 31,89: ... maxime tamen in sacris intellegitur auctoritas, quando nulla conficiuntur sine mola salsa.

<sup>751</sup> Verg. Aen. 2,132f.: iamque dies infanda aderat: mihi sacra parari / et salsae fruges et circum tempora vittae.

Zum Ganzen vgl. Cam. 1538, 95f.: καὶ οὐλοχύτας.] *Hordeum, ut aiunt, sale conspersum, quod solebat in hostias mactandas coniici ... Apud Latinos etiam nulla sacra sine mola salsa, id est farre molito, ut interpretantur, peragi moris fuit. ... [96] ... Virgiliusque sic fecit ... Aeneid 2.: 'Et salsae fruges & circum tempora vittae'.*

<sup>752</sup> Ilias 1,351; 22,37.

<sup>753</sup> Auch die D-Scholien bieten zu v. 451f. keine Erläuterungen.

ἦδ' ἔτι<sup>754</sup> καὶ νῦν] ἀκμὴν, πάλιν, etiam nunc, adhuc, rursus: abundat ἡδὲ.

### 1,458

ἐπεὶ ρᾶ<sup>755</sup>] ἐπειδὴ postquam.

ἔυξαντο] ἥυξαντο precati sunt.

προβάλλοντο] προήνεγκαν, ἢ πρὸ τοῦ θύεσθαι ἐπέβαλον τοῖς ἱερείοις protulerunt : vel coniecerunt in hostias, antequam mactarentur. βάλλω iacio : προβάλλω ante iacio, profero.

### 1,459

ἔρυσαν<sup>756</sup>] ἔιλκυσαν traxerunt. ἐρύω traho ἐλκύω.

ἄν<sup>756</sup>] εἰς τοῦπίσω retro, in partem posteriorem · resupinarunt colla hostiarum, ut ad coelum contuerentur: id quod in iis fiebat hostiis: quae diis superis immolabantur<sup>757</sup>. Sophocles ἄνω τρέπειν appellat in Aiace his verbis: καὶ τὰς μὲν ἡυχένισε, τοὺς δ' ἄνω τρέπων ἔσφαξε<sup>758</sup>.

ἔσφαξαν] ἔθυσαν mactarunt. σφάζω, vel σφάττω macto. μ. σφάζω.

ἔδειραν] ἐξέδειραν [67<sup>v</sup>/d139] detraxerunt pelles. δέρω pellem detraho, ἐκδέρω : vulgò dicunt excorio : unde sunt δέρμα & δορά.

### 1,460

ἐξέταμον] ἐξέκοψαν exciderunt, execuerunt. Τέμνω seco, ἐκτέμνω execo, excido.

μηροῦς] τὰ μηρία, ἢ μηριαῖα ὅστ'α femora · ossa femorum, seu coxas : Est enim Metonymia.

κατὰ τε κνίσση ἐκάλυψαν] κατεκάλυψάν τε τῷ στέατι, contexeruntque adipe. καλύπτω tego : κατακαλύπτω, contego, obtego, operio.

κνίσση<sup>759</sup>] στέατι, πιμελῇ adipe, arvina. Alias nidorem significat ἰλ. 8a<sup>760</sup>.

### 1,461

δίπτυχα ποιήσαντες] διπλώσαντες τὸ στέαρ duplicato adipe; ut usquequaque contegerentur ossa<sup>761</sup>.

ὠμοθέτησαν] ὠμὰ τῶν κρεῶν μόρια πάντοθεν ἐκκόψαντες, ἐπέθηκαν τοῖς μηρίοις ὥστε δοκεῖν ὅλον τὸ ἱερεῖον θύεσθαι<sup>762</sup> : crudas carniū particulas undique resectas imposuerunt coxis : ut tota hostia videretur immolari<sup>763</sup>. Compositum verbum ex ὠμός & τίθημι.

### 1,462

ὁ γέρων] χρύσης ὁ ἱερεὺς.

καίε] ἔκαιε τὴν θυσίαν, adolebat sacrificia. καίω uro, & accendo. μ. κάσσω.

<sup>754</sup> Lies: ἦδ' ἔτι (siehe unten Sch. zu Ilias 2,118 [d181]).

<sup>755</sup> Lies: ἐπεὶ ρα.

<sup>756</sup> Ilias 1,459a: ἀέρυσαν.

<sup>757</sup> Vgl. Cam. 1538, 96: *Addunt & hoc, consuevisse colla victimarum retorquere veteres, ut in coelum intuerentur, earum quidem quae mactarentur dis superis.*

<sup>758</sup> Soph. Ai. 298f.: Καὶ τοὺς μὲν ἡυχένιζε, τοὺς δ' ἄνω τρέπων / ἔσφαξε (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>759</sup> κνίσση (statt: κνίση [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 10<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 10<sup>v</sup>; Cam. 1538, 123; Mic./Cam. 1541f., 20. Siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,66 (d80) und 1,317 (d117).

<sup>760</sup> = fol. 8a → Ilias 1,317; vgl. Cam. 1538, 97: κνίσση *autem adipem nunc significat. notatur eodem verbo & nidor.*

<sup>761</sup> Vgl. Cam. 1538, 97: δίπτυχα, *duplicasse adipem sive omentum dicit, ut undique ossa contegerentur.*

<sup>762</sup> Sinngemäß und syntaktisch entsprechend: Sch. in Iliad. 1,461 b. (H. ERBSE 1 [1969], 127): ὠμοθέτησαν] ἀπὸ τῶν ὠμῶν ἱερείων ἀπαρξάμενοι ἐκοψαν μικρὸν ἀπὸ παντὸς μέλους, καὶ ἐπέθηκαν ἐπὶ τὰ μηρία, ὥς δοκεῖν ὅλα τὰ μέλη τοῦ ἱερείου καρποῦσθαι. | διὸ ἡ διπλῇ. A.

<sup>763</sup> Vgl. Cam. 1538, 97: ὠμοθέτησαν.] *Exponunt ita, ut aiunt, crudas carniū particulas de singulis membris resectas, imposuisse omento, ut Diis tota victima incendi videretur.*

ἐπὶ σχίζῃς] ἐπὶ σχίζαις, ἐπὶ σχιζῶν super lignis in usum sacrificii fissis : haec enim σχίζαι dicuntur ἀπὸ τοῦ σχίζειν.

### 1,462/3

ἐπὶ δὲ [...] / λείβε] ἐπέλειβε δὲ insuper libabat. λείβω libo σπένδω.

### 1,462

ἄιθοπα] θερμόν, ἢ θερμαντικόν calidum seu calfaciendi vim habens. αἰθὼς ardens, ὄψ aspectus : [68<sup>r</sup>/d140] αἰθοψ calidus, vel (ut alii) niger, μέλας<sup>764</sup>. Gellius lib. 17. cap. 8<sup>765</sup>; Macrobius lib. 7, cap. 21<sup>766</sup>.

### 1,463

ἔχον] εἶχον, ἐκράτουν habebant, tenebant.

πεμπώβολα] πέντε ὀβελοῦς, ἐκ μιᾶς λαβῆς συνεχομένους, quina verua, uno manubrio cohaerentia. πέντε Aeolicè πέμπε quinque, ὀβελὸς veru. πεμπώβολον veru, quinque veruculis constans, ex una ansa prominentibus. ὀβελος πέντε ὀβελίσκους ἔχον ἐκ μιᾶς λαβῆς κρατουμένους.

### 1,464

κατὰ μῆρ' ἐκάη] κατεκάη τὰ μῆρια, combustae sunt coxae. καίω uro, κατακαίω comburo.

ἐπάσαντο] ἐγεύσαντο. ἔφαγον gustarunt, comederunt. πάσσομαι gusto, comedo, γέυομαι, ἐσθίω.

σπλάγχνα] τὰ ἱερά, viscera, exta, & in his praecipuè iecur, τὸ ἥπαρ.

### 1,465

μίστυλλον τ' ἄρα τ' ἄλλα<sup>767</sup>] διεμίστυλλον δὴ κατὰ μέρη καὶ τὰ λοιπὰ κρέα, in frusta secabant et reliquas carnes. Virg. *Pars in frusta secant, verubusque trementia figunt*<sup>768</sup>. μιστύλλω in frusta seco.

ἄμφ' ὀβελόισιν ἔπειραν] ἐνέπηξαν τοῖς ὀβλοῖς<sup>769</sup>, infixerunt verubus. πέρω<sup>770</sup> figo πήγνυμι.

### 1,466

ὥπτησαν] ὀπτάω torreo, asso.

περιφραδέως] ἐπισταμένως, ἐμπείρως, scienter, peritè.

ἐρύσαντο] ἔλκυσαν ἀπὸ τῶν ὀβελῶν, ἢ<sup>771</sup> ἀφείλον ἀπὸ τοῦ πυρὸς, detraxerunt à verubus, vel removerunt ab igne.

### [68<sup>v</sup>/d141]

### 1,467

<sup>764</sup> Vgl. Suda α138: Αἰθοψ] ὁ μέλας. Beide Bedeutungen führen die D-Scholien (z. St.) an: Αἰθοπα] Μέλανα, ἢ θερμόν (Mic./Cam. 1541f., 20) / θερμαντικόν (H.V. THIEL 2014, 68).

<sup>765</sup> Gell. 17,8,10: *Tum ego respondi coniectare me vinum idcirco minus cito congelascere, quod semina quaedam caldoris in sese haberet essetque natura ignitius, ob eamque rem dictum esse ab Homero αἰθοπα οἶνον, non, ut alii putarent, propter colorem.*

<sup>766</sup> Lies: cap. 12 (Verwechslung XII → XXI); vgl. Macr. Sat. 7,12,28: *num quia vinum semina quaedam in se caloris habet – et ob eam rem Homerus dixit αἰθοπα οἶνον non, ut quidam putant, propter colorem – an alia quaequam causa est?*

<sup>767</sup> τ' ἄλλα (statt τᾶλλα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504, 10<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 10<sup>v</sup>; Cam. 1538, 124; Mic./Cam. 1541f., 20. – Ald. 1517f., 10<sup>v</sup>: τ' ἄλλα.

<sup>768</sup> Verg. Aen. 1,212; Siehe auch Cam. 1538, 97: *In frusta secuerunt, hinc enim Maro fecit: 'Pars in frusta secant verubusque trementia figunt'.*

<sup>769</sup> Lies: ὀβελόις.

<sup>770</sup> Lies: πείρω.

<sup>771</sup> Lies: ἦ.



τετύκοντο] ἡτοίμασαν apparaverunt. Lege dialectos<sup>772</sup>.

δαίτα] τὴν ἐυωχίαν convivium.

#### 1,468

δαίνυντο] ἐυωχοῦντο convivabantur, epulabantur.

οὐδέ τι] τι πλεονάζει ἀττικῶς.

ἐδέυετο] ἐδεῖτο, ἐνδεής ἦν, ἐχρηζε egebat, indigebat, requirebat. δέομαι, poëticè δένομαι egeo.

δαιτὸς ἕϊσης] ἴσης ἐυωχίας aequalis convivii.

#### 1,469

ἐξ ἔρον ἔντο] ἐξέβαλον τὴν ἐπιθυμίαν iecerunt, seu expulerunt cupiditatem. Tmesis, pro ἔξεντο ἔρον. ἴημι mitto: ἐξίημι, vel ἐξίεμαι emitto, eiicio, expello, ἐκβάλλω.

ἔρον] ἔρωτα, αἰολικῶς amorem. ἔρως amor, Aeolicè ἔρος. Tale est γέλος pro γέλως. Virg: *Postquam exempta fames, & amor compressus edendi*<sup>773</sup>.

πόσιος] τῆς πόσεως, τοῦ ποτοῦ, potionis, potus.

ἐδητύος] τῆς βρώσεως cibi. ἐδητὺς ὕος cibus βρώσις; σῖτον: à verbo ἔδω edo: Unde sunt etiam ἐδωδὴ, & ἐδῶδιμος.

#### 1,470

κοῦροι] παῖδες pueri.

ἐπεστέψαντο] ἄχρι τῆς στεφάνης ἐγέμισαν usque ad marginem impleverunt: sic, ut vinum in summo quasi coronam, seu orbem videretur efficere: quae στεφάνη à Graecis dicitur<sup>774</sup>. ἐγέμισαν ἕως ἄνω, Ioan. 2<sup>775</sup>. στέφω coronō στεφανῶ, cum genitivo significat impleo. Virgilius coronandi verbo usus est: *Crateras [69<sup>r</sup>/d142] magnos statuunt, & vina coronant*<sup>776</sup>.

κρητῆρας] τοὺς κρατῆρας ἰωνικῶς crateras.

ποτοῖο] ποτοῦ potu<sup>777</sup>.

#### 1,471

νώμῃσαν] διένειμαν, διέδωκαν distribuerunt. νωμάω distribuo, διανέμω, διαδίδωμαι<sup>778</sup>.

ἐπαρξάμενοι] ἢ ἀρχὴν ποιήσαντες τοῦ πίνειν, ἢ σπείσαντες τοῖς θεοῖς<sup>779</sup>: vel initium facientes bibendi, seu praegustantes: vel libantes diis.

δεπάεσσιν] ποτηρίοις poculis, pateris. δέπας poculum, patera ποτήριον, ἔκπωμα.

#### 1,472

θεὸν] ἀπόλλωνα.

πανημέριοι] δι' ὅλης τῆς ἡμέρας per totum diem. πᾶν omne: ἡμέρα dies: πανημέριος per totum diem agens aliquid: vel totum diem consumens. Contrarium est παννύχιος ἰλ. 4. a<sup>780</sup>.

<sup>772</sup> Wohl Verweis auf „De dialectis“ (De augmento, V° [d50]) oder – weniger wahrscheinlich – allgemein auf Dialektgrammatiken der Zeit (z.B. Amerot oder Ruland).

<sup>773</sup> Verg. Aen. 8,184.

<sup>774</sup> Vgl. Cam. 1538, 98: ἐπεστέψαντο ποτοῖο, *potu compleverunt, ut vinum in summo poculo quasi orbiculum facere videretur, vel ut attingeret labra poculi, quae & στεφάνη*.

<sup>775</sup> NT Jo-Ev. 2,7: καὶ ἐγέμισαν αὐτὰς [sc. τὰς ὑδρίας] ἕως ἄνω.

<sup>776</sup> Verg. Aen. 1,724.

<sup>777</sup> Zum Abl. vgl. obige lat. Übers. (Ü1,470-474 [d21]): *aderant pueri, qui vino implerent crateras* (Unterstreichung von Hg. vorgenommen).

<sup>778</sup> Lies: διαδίδωμι.

<sup>779</sup> Vgl. D (z. St.): ἐπαρξάμενοι] ἦτοι τοῦ πίνειν ἀρχὴν ποιησάμενοι καὶ ἀπαρξάμενοι καὶ σπείσαντες τοῖς θεοῖς.



**μολπῇ]** ᾠδῇ, ὕμνῳ cantu, laude.

### 1,473

**ᾄδοντες]** ᾄδοντες canentes.

**παιήονα]** παιᾶνα : τοῦτ' ἔστι, ὕμνον εἰς ἀπόλλωνα . παιάν, & παιών, & per Epectasin poëticam παιήων, h̄ymnus in laudem Apollinis, propter liberationem à peste<sup>781</sup>.

### 1,474

**μέλποντες]** ὑμνοῦντες celebrantes.

**τέρπετο]** ἐτέρπετο, ἤδετο delectabatur, capiebat voluptatem.

**φένα**<sup>782]</sup> κατὰ τὸν νοῦν. Virg. *Expleri mentem nequit*<sup>783</sup>.

### 1,475

**ἦμος]** ὅτε cūm.

**ἥλιος]** ἥλιος sol : ἐπέκτασις ποιητική.

**κατέδυσ]** ἔδυσ occidit. δύω, καὶ δύνω, καὶ καταδύομαι occido. μ. δύσω occidam. ἄορ. β. ἔδυσ occidi. παρ. δέδυσκα modò occidi.

**κνέφας]** σκότος, ἡ νύξ tenebrae, seu nox.

**ἐπὶ κνέφας ἦλθε]** ἐπῆλθε σκότος, ἡ νύξ supervenerunt tenebrae, oppressit eos nox.

### 1,476

**δὴ τότε]** τότε δὴ : ἀναστροφὴ.

**κοιμήσατο**<sup>784]</sup> ἐκοιμήθησαν dormierunt. [69<sup>v</sup>/d143] κοιμάομαι dormio, καθεύδω.

### 1,477

**ἡριγένεια]** ἡ ὄρθρον γεννώσα ἡ ἥρι, τοῦτ' ἔστι, ὄρθρου γεννωμένη<sup>785</sup> : vel diluculum generans : vel diluculo nascens. ἥρι diluculo ὄρθρου : γένος genus : hinc ἡριγένεια aurorae epitheton.

**ῥοδοδάκτυλος]** ῥοδοειδεῖς ἔχουσα δακτύλους, τοῦτ' ἔστι, ἀκτῖνας ἐρυθράς : roseos habens digitos · radios rubros, seu puniceos. À latinis poëtis rosea, & rubra, & purpurea dicitur<sup>786</sup> : Item lutea, & aurea. Virg:

*Iámque rubescebat radiis mare, & aethere ab alto*

*Aurora in roseis fulgebat lutea bigis*<sup>787</sup>.

ῥοδον rosa, δάκτυλος digitus : Hinc ῥοδοδάκτυλος aurorae epitheton.

**φάνη]** ἐφάνη.

### 1,478

**ἀνάγοντο]** ἐξέπλεον, ἀνέπλεον navigabant. ἀνάγω τὴν ναῦν deduco navem : ἀνάγομαι navigo πλέω.

<sup>780</sup> Lies: ἰλ. 14.a. (→ Ilias 2,2: εἶδον παννύχιοι, siehe dazu unten das Sch. z. d. St. [d166] bzw. – ebenfalls fol. 14a. – Ilias 2,24: οὐ χρὴ παννύχιον εἶδεν βουλευφόρον ἄνδρα).

<sup>781</sup> Am nächsten: Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 126): παιήονα] ποτὲ μὲν τὸν λεγόμενον παιᾶνα, ὕμνον εἰς Ἀπόλλωνα ἐπὶ παραιτήσῃ λοιμῶν ἢ στάσεων, ποτὲ δὲ ... und Hesych. π84: παιήονα] ποτὲ μὲν τὸν λεγόμενον παιᾶνα, ὕμνον εἰς Ἀπόλλωνα, ἐπὶ καταπαύσει λοιμοῦ ἠδόμενον: ποτὲ δὲ ...; vgl. auch D (z. St.). und Eust. ad Iliad. I, p. 212, lin. 1sq. (z. St.).

<sup>782</sup> Lies: φρένα.

<sup>783</sup> Verg. Aen. 1,713a.

<sup>784</sup> Lies: κοιμήσαντο.

<sup>785</sup> Vgl. D: ἡριγένεια] ἦτοι ἡ τὸν ὄρθρον γεννώσα ἡμέρα, ἡ ὑπὸ τοῦ ὄρθρου γεννωμένη; Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 84): ἡριγένεια] ἦτοι ἡ τὸ ἥρι γεννώσα ἡ ἐν τῷ ἥρι γεννωμένη; Hesych. η775: ἡριγένεια] ἡ τὴν ἡμέραν γεννώσα · ἢ τῷ ὄρθρῳ, ἢ τῷ ἥρι γεννωμένη.

<sup>786</sup> rosea: Lucr. 5,656f.; rubra: Prop. 3,13,16; purpurea: Ov. met. 3,184.

<sup>787</sup> Verg. Aen. 7,25f.

μετὰ] ἐπὶ ad: Abusio praepositionis.

### 1,479

ἴει] ἔπεμπε mittebat, ab ἰέω, unde est ἴημι.

ἴκμενον] ἐπίφορον secundum : nomen per Synchronon factum, ex integro ἰκόμενον.

οὐρον] ἄνεμον ventum: Lucianus οὐριον πνεῦμα<sup>788</sup> dixit. Virg:

*Prosequitur surgens à puppi ventus eunteis*<sup>789</sup>.

### 1,480

στήσαντο] ἔστησαν, ἤγηραν<sup>790</sup> erexerunt. Cicero: *Malum erigi, vela fieri, praecidi anchoras imperavit*<sup>791</sup>.

ἀνά τε [...] πέτασσαν] ἀνεπέτασάντε expandērúntque. πεταννύω pando. μ. πετάσω pandam. ἀόρ. ἐπέτασα pandi. ἀναπεταννύω expando.

### 1,481

ἐνδε<sup>792</sup> [...] πρήσεν] ἐνέπρησε δὲ, τοῦτ' ἔστι, ἐνεφύσησε, ἐνέπνευσε inflavit. πρήθω flo, spiro, φουσῶ, πνέω.

### 1,482

ἴαχε] ἤχει sonabat, resonabat. ἰάχω sono, resono ἤχῳ.

[70<sup>f</sup>/d144]

μεγάλα] μεγάλως, σφόδρα, magnopere, valde.

πορφύρεον] μέλαν nigram<sup>793</sup>.

### 1,481/2

ἀμφὶ [...] / στείρη<sup>794</sup>] περὶ τὴν τρόπιν circum carinam. στεῖρα carina, τρόπις ·· media pars navis: per Synecdochen ipsa navis.

### 1,482

νηὸς ἰούσης] τῆς νεῶς πορευομένης navi eunte.

### 1,483

ἔθειεν] ἔτρεχεν currebat.

διαπρήσσουσα] διαιροῦσα, διατέμνουσα, dividens, secans. Virg. *Labitur alta secans*<sup>795</sup>.

κέλευθα<sup>796</sup>] τὰς διὰ θαλάσσης ὁδοὺς.

### 1,485

ἔρυσσαν] ἐίλκυσαν traxerunt. ἐρύω traho ἐλκύω<sup>797</sup>.

νῆα] τὴν<sup>798</sup> ναῦν.

ἐπ' ἡπείροιο] ἐπὶ τὴν γῆν in terram. ἡπειρος continens ·· terra quae non est insula.

<sup>788</sup> Lucian. Herm. 28: οὐριον τὸ πνεῦμα.

<sup>789</sup> Verg. Aen. 3,130; 5,777.

<sup>790</sup> Lies: ἡγειραν.

<sup>791</sup> Cic. Verr. II 5,88.

<sup>792</sup> Lies: ἐνδε. Ald. 1504, 11<sup>f</sup> bietet: ἐν δ'.

<sup>793</sup> Lies: nigra (erg.: unda), vgl. Div. 1537ff., 11<sup>f</sup>: *circum autem unda / Carinam nigra valde resonabat navi eunte*.

<sup>794</sup> στείρη (statt: στείρη [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504, 11<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>f</sup>; Cam. 1538, 124; Mic./Cam. 1541f., 21; dagegen Ald. 1517f., 11<sup>f</sup>: στείρη.

<sup>795</sup> Verg. Aen. 10,687a.

<sup>796</sup> κέλευθα (statt: κέλευθον [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 11<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>f</sup>; Cam. 1538, 124; Mic./Cam. 1541f., 21.

<sup>797</sup> Lies: ἐλκύω.

<sup>798</sup> Lies: τὴν.

**1,486**

ὕψοῦ] εἰς ὕψος in altum, altè.

ἐπὶ ψαμάθου<sup>799</sup>] ἐπὶ τὴν ψάμμον super arenam. ψάμμος poëticè ψάμαθος arena: dicitur etiam ἄμμος.

ὑπὸ δὲ [...] τάνυσσαν] ὑπέθηκαν δὲ supposuerunt, subiecerunt. τανύω extendo, suppono, subiicio, ὑποτίθημι.

ἔρματα] ἐρείσματα fulcimenta, trabes, quae navi subiiciuntur<sup>800</sup>, ne in terra putrescat: Vel ut iis postea volvendo facilius deducatur.

**1,487**

ἐσκίδναντο<sup>801</sup>] διεσκορπίζοντο dispergebantur. σκίδναμαι dispergor διασκορπίζομαι.

κλισιάς<sup>802</sup>] τὰς σκηνάς tentoria.

νέας] τὰς ναῦς.

**1,489**

διογενῆς] διος, à Iove oriundus, generosus.

**1,488**

μήνιε] ὠργίζετο irascebatur.

**1,490**

πωλέσκετο] ἤρχετο veniebat. πωλέσκομαι venio.

εἰς ἀγορὴν] εἰς ἐκκλησίαν<sup>803</sup> in concionem, in concilium.

κυδιάνειραν] ἐνδόξους τοὺς ἄνδρας ἔχουσιν, ἢ ποιοῦσαν, ubi versantur viri clari: vel ubi efficiuntur viri clari.

**1,491**

φθινύθεσκε] [70<sup>v</sup>/d145] διέφθειρε, ἀνήλiske corrumpebat, consumebat, conficiebat. φθινύθω corrumpro φθείρω.

φίλον κῆρ] τὴν προσφιλεῖ ψυχὴν, charum cor.

**1,492**

ἄυθι] αὐτόθι ibi.

ποθέεσκε] ἐπόθει desiderabat. ποθέω desidero. π. ἐπόθει ε, poëticè ποθέεσκον.

ἄϋτήν] βοήν, κραυγὴν clamorem.

πτόλεμον] πόλεμον. Figura ἐνδιαδῖς : qua adiectivum in substantivum resolvit. Est enim sensus: ἐπεπόθει τὴν πολεμικὴν βοήν, desiderabat bellicum clamorem. Virg: *Pateris libamus, & auro*<sup>804</sup> pro pateris aureis. Vel ex clamore intelligitur pugna, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος: quia cum pugna coniunctus est clamor<sup>805</sup>: ut sit Sÿnonÿmia, desiderabat pugnam, & bellum. Alibi: αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη, πόλεμοί τε, μάχαι τε<sup>806</sup>.

<sup>799</sup> ψαμάθου (statt: ψαμάθοις [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504, 11<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>r</sup>; Cam. 1538, 124; Mic./Cam. 1541f., 21; dagegen Ald. 1517f., 11<sup>r</sup>: ψαμάθοις.

<sup>800</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 215, lin. 20sq. (z. d. St.): Εἰσὶ δὲ νῦν ἔρματα τὰ ὑποκείμενα ταῖς ναυσὶν ἐκ ξύλων ἐρείσματα, ἐφ' ὧν αἱ νῆες ἐρείδονται.

<sup>801</sup> ἐσκίδναντο (statt σκίδναντο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 11<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>r</sup>; Cam. 1538, 124; Mic./Cam. 1541f., 21.

<sup>802</sup> Lies: κλισίας (Akut zu weit nach hinten gesetzt).

<sup>803</sup> Lies: ἐκκλησίαν (Akut zu weit nach hinten gesetzt).

<sup>804</sup> Verg. georg. 2,192b.

<sup>805</sup> Vgl. Θ: ἄϋτήν] βοήν· ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος φησὶν τὴν μάχην; Cam. 1538, 100: ἄϋτήν *praelium dixit, unde clamores non absint*.

<sup>806</sup> Ilias 1,177.

## 1,493

δωδεκάτη [...] ἡὼς] ἡ δωδεκάτη ἡμέρα duodecimus dies: metonymia.

ἐκ τοῖο] ἐκ τούτου τοῦ χρόνου ex hoc tempore. ἔλλειψις. Alibi: ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην<sup>807</sup>.

## 1,494

αἰὲν ἐόντες] οἱ αἰεὶ ὄντες, τοῦτ' ἔστι, ἀθάνατοι.

ἴσαν] ἐπορεύοντο ibant, proficiscebantur, ἀπὸ τοῦ εἶμι.

## 1,495

ἦρχε] ἡγεῖτο dux erat, praeibat.

οὐ λήθετο] οὐκ ἐπελανθάνετο non obliscebatur, ἀ λήθομαι pro λανθάνομαι, ἢ ἐπιλανθάνομαι obliviscor: unde est λήθη oblivio.

ἐφετμέων] τῶν ἐφετμῶν, τῶν ἐντολῶν, mandatorum. ἐφετμή mandatum ἐντολή.

## 1,496

ἀνεδύσατο<sup>808</sup>] ἀνέδυσεν extitit, emersit.

κύμα] ἐκ τοῦ κύματος ex unda.

## 1,497

ἡερίη] ὁρθρινή, ἐωθινή matutina · ma-[71<sup>r</sup>/d146]nè πρωί. Figura ἀντιμέρεια pars pro parte. Virg.

*Nec minus Aeneas se matutinus agebat*<sup>809</sup>.

ἦρι manè, πρωί. Hinc per Epenthesis ἡέριος matutinus πρωίος<sup>810</sup>.

## 1,498

εὐρύοπα] μεγαλόφθαλμον, ἡ<sup>811</sup> μεγαλόφωνον, magnos oculos habentem: Unde Hesiodus: πάντα ἰδὼν διὸς ὄφθαλμός, καὶ πάντα νοήσας<sup>812</sup>: Vel magnam habentem vocem · tonantem. Compositum nomen εὐρύοψ ex εὐρὺ quod est latum, vel magnum : & ὄψ, quod et visum significat, & vocem: unde etiam sunt αἰθοψ<sup>813</sup>, & αἰθίοψ. Dicitur etiam εὐρυόπης ου.

ἤμενον] κατήμενον sedentem: Aphaeresis.

ἄταρ<sup>814</sup> [...] ἄλλων] χωρὶς τῶν ἄλλων θεῶν seorsim ab aliis diis, quod alibi νόσφι dixit ἰλ. 8.b<sup>815</sup>.

## 1,499

ἀκροτάτη κορυφῇ] ἐν τῇ ἄκρῃ κορυφῇ in summo vertice. Est enim ἔλλειψις. Sunt autem tres partes montis, ἀκρόρεια cacumen, seu vertex κορυφή : ὑπώρεια latus, & τέρμα radix<sup>816</sup>.

<sup>807</sup> Ilias 1,6.

<sup>808</sup> ἀνεδύσατο (statt ἀνεδύσετο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 11<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>r</sup>; Cam. 1538, 125; Mic./Cam. 1541f., 22.

<sup>809</sup> Verg. Aen. 8,465.

<sup>810</sup> Lies: πρωίος.

<sup>811</sup> Lies: ἦ.

<sup>812</sup> Hesiod. erg. 267.

<sup>813</sup> In der Regel trägt die vorletzte Silbe einen Zirkumflex: αἰθοψ.

<sup>814</sup> Lies: ἄτερ.

<sup>815</sup> = fol. 8b. → Ilias 1,349: δακρύσας ἐτάρων ἄφαρ ἔξετο νόσφι λιασθείς.

<sup>816</sup> Vgl. Hesych. α2645: εἰς τρία ... τὸ ὄρος μεμέρισται· εἰς ἀκρόρειαν, εἰς ὑπώρειαν, καὶ εἰς τέρμα. καὶ ἀκρόρεια μὲν ἐστὶν ἡ κορυφή, ὑπώρεια δὲ τὰ πλευρὰ τοῦ ὄρους, τέρμα δὲ τὸ τελευταῖον. In fast gleichem Wortlaut findet sich diese Erklärung auch im Lexikon des Photios (α868) und in der Suda (α1028).

**ἀκροτάτῃ**] ἄκρα<sup>817</sup>, poëtica forma superlativi: quales sunt etiam πρώτιστος, & τρίτατος apud eundem poëtam<sup>818</sup>. ἄκρος summus, poëticè ἀκρότατος, sicut πρώτος πρώτιστος : κορυφῇ vertex: in utraque lingua transfertur ad cacumen montis.

**πολυδειράδος]** πολλὰς δειράς, τοῦτ' ἔστι, πολλὰς ἐξοχὰς ἔχοντος<sup>819</sup> multa habentis loca eminentia, seu multos colles, πολλοὺς βουνούς: ἀ πολὺ, & δειρῇ, quod propriè collum significat, & transfertur ad locum eminentem.

### 1,501

**σκαίῃ]** τῇ σκαίᾳ, τῇ ἀριστερᾷ laeva, sinistra.

**ἐλοῦσα]** λαβοῦσα capiens, attingens.

**δεξιτερῇ]** τῇ δεξιᾷ, poëtica forma comparativi.

**ὑπ' ἀνθερεῶνος]** ὑπὸ τοῦ γενείου sub mento. Unde [71<sup>v</sup>/d147] est ὑπογενειάζω verbum ἵ· supplico, vel simplex mentum attingo. Plinius lib. 11 cap. 45: *Antiquis* (inquit) *Graeciae in supplicando mentum attingere mos erat*<sup>820</sup>. De attingendis genibus supra diximus<sup>821</sup>.

### 1,503

**μετ' ἀθανάτοισιν]** ἐν τοῖς θεοῖς inter deos. Abusio praepositionis.

### 1,506

**ἐπλετο]** ἦν erat. Est autem enallage temporis ἀντὶ τοῦ ἔστι.

### 1,508

**τίσον**<sup>822</sup>] τίμησον honora.

### 1,509

**ἐπὶ τρώεσσι τίθει]** ἐπιτίθει τοῖς τρωσὶ, τοῦτ' ἔστι, πάρεχε impone Troianis ἵ· suppedita, largire; ἀ τιθέω τίθεε τίθει.

**τόφρα]** τέως tantisper, tam diu.

**ῥφρα]** ἕως dum, quoad.

**κράτος]** δύναμιν, potentiam, vires, robur.

### 1,510

**ὀφελλωσιν**<sup>823</sup>] ἀυξήσωσιν augeant.

**ἐ]** αὐτὸν ipsum.

### 1,511

**νεφεληγερέτα]** ὁ τὰς νεφέλας συναθροίζων, ὁ τοὺς ὄμβρους ποιῶν<sup>824</sup>, nubes cogens, pluvias efficiens. Compositum nomen ex νεφέλη, & ἀγείρω. Alibi dixit κελαινεφῆς<sup>825</sup>.

### 1,512

<sup>817</sup> Lies: ἄκρα.

<sup>818</sup> πρώτιστος: Ilias 2,702; 14,442 u.ö.; τρίτατος: Ilias 1,252; 2,565; 9,363.

<sup>819</sup> Vgl. *Θ* (z. St.) / Hesych. π2841: πολυδειράδος] πολλὰς ἐξοχὰς ἔχοντος.

<sup>820</sup> Plin. nat. 11,251; vgl. Cam. 1538, 101: *Atque hoc loco gestum supplicantium expressit. Nam prae-hendere genua, hoc est ad genua advolvi solebant supplices, unde & γουνοῦμαι verbum supplico. Et Plinius [Notiz am Textrand: Lib. 11. c.45.]... antiquos in supplicando mentum attingere solitos scribit. Quod & de hoc Homeri loco manifestum est.*

<sup>821</sup> Siehe oben Sch. zu Ilias 1,407 (d128f.).

<sup>822</sup> τίσον (statt τείσον [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff. 11<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>v</sup>; Cam. 1538, 125; Mic./Cam. 1541f., 22.

<sup>823</sup> Lies: ὀφέλλωσιν.

<sup>824</sup> Vgl. Hesych. v401: νεφεληγερέτα] νεφεληγερέτης, ὁ τὰς νεφέλας ἀγείρων, ὃ ἔστι συναθροίζων r. n. ὁ τοὺς ὄμβρους ποιῶν ...

<sup>825</sup> Ilias 1,397.

**ἦστο**] ἐκάθητο sedebat.

**ἄκέων**] ἡσυχάζων, σιγῶν tacitus, quietus.

**δὴν**] ἐπιπολύ diu.

**ὥς**] καθὼς ut, quemadmodum.

### 1,513

**ὥς**] οὕτως<sup>826</sup> sic.

**ἔχετο**] εἶχετο, ἐλαμβάνετο, ἐκράτει tenebat: hoc enim ἔχομαι significat.

**ἐμπεφυῖα**] προσκεκολλημένη affixa, adhaerescens. ἐμφύομαι adhaereo. μέσος παρ. ἐμπέφυα affixus sum, adhaesi, μετοχή ἐμπεφυώς, ἡ ἐμπεφυῖα.

**ἦρετο**<sup>827</sup>] ἡρώτα rogabat. ἔρομαι rogo.

**δέυτερον**] ἐκ δευτέρου secundum, secundò.

**ἄυθις**<sup>828</sup>] πάλιν iterum.

### 1,514

**ὑπόσχεο**] ὑπόσχου promitte. ὑπισχνέομαι promitto, verbum [72<sup>r</sup>/d148] anomalon. μ. ὑποσχέσομαι promittam, ἀόρ. β. ὑπεσχόμην promisi. Imperativus ὑπόσχεο, per diaeresin Ionicam ὑπόσχεο promitte.

**νημερτές**] ἀληθές verum.

**κατάνευσον**] ἐπίνευσον annue. νεύω nuo. ἐπινεύω annuo, ἀνανεύω abnuo.

### 1,515

**ἀπόειπε**] ἀπάρνησαι, ἀνάνευσον denega, abnue. Verbum integrum pro ἄπειπε Alibi: ἀποαίρεο κούρην<sup>829</sup> pro ἀφαιροῦ.

**οὐτι**<sup>830</sup> **ἔπι**] οὐκ ἔπεστί σοι non adest tibi, non inest tibi, οὐκ ἔνεστί σοι. ἐπὶ praepositio translato accentu verbum est ἔπι pro ἔπεστι. Tale est πάρα pro πάρεστι, vel πάρεισι.

**δέος**] φόβος timor, metus · ἐπειδὴ οὐ φόβῃ οὐδένα, non metuis quenquam.

**ὄφρα**] ἵνα ut.

### 1,516

**ὅσον**] ὅσον quantum, quanto.

**θεός**] θεὰ dea. Est enim commune duum [generum] ὁ καὶ ἡ θεός. Demosthenes: τοῖς θεοῖς εὐχομαι πᾶσι, καὶ πάσαις<sup>831</sup> deos precor cunctos, & cunctas.

**μετὰ πᾶσιν**] ἐν πᾶσιν. Alibi: μετ' ἀθανάτοισι<sup>832</sup>.

### 1,517

**ὀχθήσας**] δεινοπαθήσας, ἀχθεσθεῖς, στενάξας graviter animo affectus, dolens, ingemiscens: ab ὀχθέω.

### 1,518

**λοιγία**] ὀλέθρια pernicioza, exitiosa. ἔλλειψις verbi substantivi.

**ἐφήσεις**] ἀναπείσεις persuadebis mihi: vel (ut alii) ἐφορμήσεις, ἢ ἀναγκάσεις<sup>833</sup>, impelles, seu coges me, ab ἐφίημι.

<sup>826</sup> Lies: ὥς] οὕτως.

<sup>827</sup> ἦρετο (statt: εἶρετο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 11<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>v</sup>; Cam. 1538, 125; Mic./Cam. 1541f., 22.

<sup>828</sup> αὐθις (statt αὐτις [MONRO/ALLEN]) hier (wie schon 1,425, aber anders als 1,347) i. Ü. m. Ald. 1517f., 11<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>v</sup>; Cam. 1538, 125; Mic./Cam. 1541f., 22; dagegen Ald. 1504: αὐτις.

<sup>829</sup> Ilias 1,275.

<sup>830</sup> Lies: οὗτοι.

<sup>831</sup> Demosth. or. 18,1.

<sup>832</sup> Ilias 1,503. 525; 4,61 u.ö.

<sup>833</sup> Vgl. z.B.  $\Phi$  (z. St.): ἐφήσεις] ... ἐφορμήσεις, ὃ ἐστὶν ἀναγκάσεις.

**1,518/9**

**ἐχθοδοπήσαι [...]** ἥρη] ἀπεχθῶς ἔχειν πρὸς τὴν ἥραν, inimicum esse Iunoni, odisse Iunonem. ἔχθος odium, μῖσος : ὄψ ὁπὸς aspectus : Inde ἐχθοδοπέω sum inimicus, odi, ἐχθρεύω, μισῶ interposita δ euphoniae causa.

**1,519**

**ἐρέθησιν]** ἐρετίζη<sup>834</sup>, παροξύνη cūm me irritabit: Paragoge Ionica τύπτῃσι pro τύπτῃ. ἐρέθω poëticum pro ἐρεθίζω irrito, laccio.

**ὀνειδίους<sup>835</sup>]** ὀνειδιστικοῖς; ὕβριστικοῖς contumeliosis.

**1,521**

**νεικεῖ]** ἐρε-[72<sup>v</sup>/d149]θίζει, προπηλακίζει irritat, lacessit, vel (ut alii) ὀνειδίζει, λοιδορεῖ<sup>836</sup> probris vexat, maledictis lacessit, obiurgat. νεικέω contendo φιλονεικέω: poëticè lacesso, irrito, ἐρεθίζω.

**1,520**

**καὶ αὐτως<sup>837</sup>]** καὶ οὕτως etiam sic, quamvis non irritata<sup>838</sup>. Alii exponunt εἰκῇ<sup>839</sup> temere, sine causa.

**1,521**

**καὶ τε]** τε abundat ἰωνικῶς.

**ἀρήγειν]** βοηθεῖν.

**μάχη]** ἐν τῇ μάχῃ in pugna.

**1,522**

**ἀπόστιχε]** ἀπιθι abi, ἀναχώρει.

**νοήσῃ]** ἴδῃ videat, sentiat te adesse.

**1,523**

**μελήσεται]** μελήσει curae erunt<sup>840</sup>. μέλει curae est. μ. μελήσει curae erit. παρ. μεμέληκε curae fuit. —

**ὄφρα τελέσσω]** ὅπως ἂν ἐπιτελῶ, ἵνα ἐπιτελῶ ut perficiam, ut efficiam.

**1,524**

**εἰδ' ἄγε]** ἔλλειψις ἀττική, ἀντὶ τοῦ εἰδὲ βούλῃ<sup>841</sup>, ἄγε δὴ, ἐπινεύσω σοὶ τῇ κεφαλῇ, quod si vis, quod si lubet, age animam tibi capite. Alibi: εἰδ' ἄγε μὴν πείρησαι<sup>842</sup>.

**ὄφρα πεποιθήσῃ<sup>843</sup>]** ὅπως ἂν πεισθῇς, ἵνα πιστεῦῃς, ut persuadearis, ut credas. πείθω persuadeo, πείθομαι persuadeor, & per consequens credo. π. πέποιθα persuasus sum, credidi, credo.

<sup>834</sup> Lies: ἐρεθίζῃ.

<sup>835</sup> ὀνειδίους (statt ὀνειδείους [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 11<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>v</sup>; Cam. 1538, 125; Mic./Cam. 1541, 22; dagegen Mic./Cam. 1551, 22: ὀνειδείους.

<sup>836</sup> Vgl.  $\Phi$  (z. St.): νεικεῖ] κακολογεῖ, λοιδορεῖ,  $\Phi$  (zu Ilias 15,210): νεικεῖιν] ὀνειδίειν...; Hesych. v223: νεικεῖ] ὀνειδίζει; Eust. ad Iliad. IV, p. 541, lin. 3 (zu Ilias 21,470): ταῦτόν γάρ νεικεῖν καὶ ὀνειδίειν (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).

<sup>837</sup> αὐτως (statt: αὐτῶς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 11<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>v</sup>; Cam. 1538, 125; Mic./Cam. 1541f., 23.

<sup>838</sup> Vgl. Cam. 1538, 102: αὐτῶς, sic etiam, id est, quamvis non irritata sit.

<sup>839</sup> Vgl.  $\Phi$  zu Ilias 2,342: αὐτῶς] εἰκῇ, μάτην. (Siehe auch unten Sch. zu Ilias 2,342 [d214]).

<sup>840</sup> Erg.: haec (n. Pl., entsprechend ταῦτα [μελήσεται]).

<sup>841</sup> Lies: βούλῃ.

<sup>842</sup> Ilias 1,302. — Vgl. Cam. 1538, 102: εἰδ' ἄγε τοι, ut supra εἰδ' ἄγε μὴν πείρησαι, quasi dicatur: Si lubet, si vis.

<sup>843</sup> Lies: πεποιθήσῃ.



## 1,526

τέκμωρ] τεκμήριον certum signum, verbum antiquum.

## 1,525

ἐξ ἐμέθεν γε] ἐξ ἐμοῦ ex me.

## 1,526

οὐ [...] παλινάγρετον] οὐ μεταβλητικόν, ἀλλ' ἀμετάβλητον, καὶ βέβαιόν ἐστιν, non potest mutari, sed ratum est, atque firmum. πάλιν iterum, ἀγρεύω venor, capio : οὐ παλινάγρετον, quod non potest iterum capi, quod non potest revocari, aut retractari.

οὐδ' ἀπατηλὸν] οὐδὲ δυνατόν ἀπατᾶν<sup>844</sup>, ἀλλ' ἀληθές ἐστιν, nec potest fallere, sed verum est. ἀπατάω fallo, decipio, ἀπατηλὸς fallens, decipiens, falsus ψευδής.

## 1,527

οὐδ' ἀτελεύτητόν γε<sup>845</sup>] οὐδὲ δυνατόν μὴ ἐπιτελεσθῆναι, [73<sup>r</sup>/d150] neque non perfici potest, sed necesse est perfici. α privandi particula: τελευτάω finio, ἀτελεύτητος imperfectus.

ὅ τι κεν [...] κατανεύσω] ὅ,τι ἂν ἐπινεύσω, quicquid annuero.

## 1,528

ἦ] ἔφη, ἀττικῶς. Alibi: ἦ, καὶ ἐπ' ἀργυρέῃ<sup>846</sup>.

ἐπ' ὀφρύσι νεύσε] ἐπένευσε ταῖς ὀφρύσι annuit superciliis.

κυανέῃσιν] ταῖς κυαναῖς coeruleis. κυάνεος coeruleus.

## 1,529

ἄμβρόσια [...] χαίται] αἱ θεῖαι τρίχες divini capilli. ἄμβρόσιος divinus, immortalis, θείος, ἀθάνατος, Compositum nomen ex α privandi particula, & βροτός mortalis, interiecta μ euphoniae causa. Dicitur etiam ἄμβροτος. χαίτη capillus, θρίξ. Virg. I:

*Ambrosiaeque comae divinum vertice odorem  
spiravere*<sup>847</sup>.

ἐπερρώσαντο] ἐπεσεισθησαν concussi sunt: ἀ ρώω<sup>848</sup> τὸ κινῶ. μ. ρώσω, ἀόρ. ἐρρώσα.

## 1,530

κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο] ἀπὸ τῆς ἀθανάτου κεφαλῆς ab immortalī capite. κράς κρατὸς caput κεφαλῇ.

ἐλέλιξεν] ἐκίνησεν, ἔσεισεν movit, commovit, ab ἐλελίζω. Virg.

*Annuit, & totum nutu tremefecit olympum*<sup>849</sup>.

## 1,531

βουλευσάντε] βουλευσαμένω. cū deliberassent.

ὥς<sup>850</sup>] οὕτως sic.

<sup>844</sup> Zum **ι** subscriptum siehe oben d52 (De verbis contractis, II°) mit Anm. 232.

<sup>845</sup> ἀτελεύτητόν γ' (statt: ἀτελεύτητον – ohne γ' [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 11<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 11<sup>v</sup>; Cam. 1538, 126; Mic./Cam. 1541f., 23.

<sup>846</sup> Ilias 1,219.

<sup>847</sup> Verg. Aen. 1,403f.

<sup>848</sup> Lies: ρώω – vgl. z.B. Ael. Herod. καθ. (GrGr 3.1, p. 456, lin. 24sq. [siehe oben d52, Anm. 229]); Eust. ad Iliad. I, p. 79, lin. 5sq. (zu Ilias 1,64): [... ἔστι δὲ τοῦ χάσαστο θέμα τὸ χά, ὥς καὶ τοῦ ἐρρώσαντο τὸ ῥῶ. τὸ γὰρ χάω καὶ ῥώω καὶ ζώω καὶ τὰ τοιαῦτα οὐ κινεῖνται εἰς μέλλοντα]; ders. ad Iliad. I, p. 92, lin. 39 (zu Ilias 1,103: ἀχνύμενος): καὶ τὸ ῥωνύω καὶ ζωνύω ἐκ τοῦ ῥώω καὶ ζώω ...

<sup>849</sup> Verg. Aen. 9,106.

<sup>850</sup> Lies: ὥς. Siehe auch oben Sch. zu 1,513 (d147) mit Anm. 826.

**διέτμαγεν]** ἐχωρίσθησαν, ἀνεχώρησαν *separati sunt, digressi sunt*. τμήγω *seco, divido*, separo *poëticum pro τέμνω*. ἀόρ. β. ἔτμαγον, *passivus ἐτμάγην separatus sum, digressus sum: tertia pluralis ἐτμάγησαν, poëticè ἔτμαγεν*.

### 1,532

**ἄλτο]** ἤλατο, ἐπήδησεν *saliit*. ἄλλομαι *salio* πηδάω. μ. ἀλοῦμαι, ἀόρ. ἤλάμην ἤλω ἤλατο *poëticè ἄλτο*.

**ἀιγλήεντος]** λαμπροῦ *splendido, nitido, lucido*<sup>851</sup>. ἀιγλή *splendor* ἀυγή : ἀιγλῖεις<sup>852</sup> εντος *splendidus*.

### 1,533

**ἐὸν πρὸς δῶμα]** πρὸς τὸ ἴδιον ὀικη-**[73<sup>v</sup>/d151]**μα *ad suam domum, ad suum domicilium, deest ἐπορεύθη ivit*.

**ἀνέστησαν]** ἀνέστησαν, *ab ἀνίσταμαι*.

### 1,534

**ἐξ ἐδέων]** ἐκ τῶν ἐδρῶν *è sedibus*. ἔδος *sedes* ἔδρα, καθέδρα.

**ἐναντίον]** ἔμπροσθεν *coram*. Demosthenes: ἐναντίον πολλῶν καὶ ξένων, καὶ πολιτῶν<sup>853</sup>.

**σφοῦ]** τοῦ σφετέρου *suo*<sup>854</sup>.

**ἔτλη]** ὑπέμεινε *sustinuit, animum induxit*, ἀ τλάω, μ. τλήσω. παρ. τέτληκα, ἀόρ. β. ἔτλην.

### 1,535

**μεῖναι]** περιμεῖναι *expectare*.

**ἔσταν]** ἔστησαν, ἀνέστησαν *steterunt*.

**ἀντίοι]** ἐναντίον: ἀντιμέρεια.

### 1,536

**Θρόνου]** ἔδρας βασιλικῆς *in sede regia* · in solio.

**ἐνθα]** ἐκεῖ.

### 1,537

**ἡγνοίησεν]** ἡγνόησεν *ignoravit, figura Epenthesis*. ἀγνοέω *ignoro*.

**ἰδοῦσα]** θεασαμένη *conspicata, cūm vidisset*.

### 1,538

**ἀργυρόπεζα]** ἡ ἀργυροῖς<sup>855</sup>, τοῦτ' ἔστιν, λευκοὺς πόδας ἔχουσα, *argenteos · candidos pedes habens*: ἢ ἡ καλὴ ἀπὸ μέρους, *vel formosa per Synecdochen*. ἀργυρὸς<sup>856</sup> *argentum*, πέζα *pes* ποῦς: *Inde ἀργυρόπεζα*. Talia sunt etiam ἐλικῶπις, βοῶπις, καλλιπάρης, ἡῤκομος, λευκῶλενος<sup>857</sup>.

**ἀλίοιο]** τοῦ ἐναλίου, τοῦ θαλασσίου *marini*.

<sup>851</sup> ... *lucido*] *erg.: ab Olympo* (deswegen Abl.).

<sup>852</sup> Lies: ἀιγλήεις.

Siehe auch die Sch. zu Ilias 1,385 (d125): ἐκατιβελέτης; 1,406 (d128): ἐφοβήθησαν; 1,437 (d136): πολύμιτις; 2,468 (d233): ἀναρίθμητοι; 2,668 (d258): ὤκίθησαν.

<sup>853</sup> Demosth. or. 21,74.

<sup>854</sup> Abl., weil abhängig von *coram* (als Wiedergabe von ἐναντίον, siehe vorige Zeile).

<sup>855</sup> Lies: ἀργυροῦς. Vgl. Suda α3797: Ἀργυρόπεζα] ἡ ἀργυροῦς πόδας ἔχουσα. πέζα γὰρ ὁ ποῦς.

<sup>856</sup> Lies: ἄργυρος.

<sup>857</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 74, lin. 18sq. (zu Ilias 1,55): Ἰστέον δὲ ὅτι τὰς γυναῖκας εἰωθὸς ὁ ποιητὴς ἐπιθετικῶς ἐπαινεῖν ἐκ μὲν τῶν κατὰ ψυχὴν δαΐφρονας καλεῖ καὶ ἰφθίμας καὶ κέρδεα εἰδυίας καὶ ὅσα ἄλλα ἐθέλει, ἀπὸ δὲ τῶν ἐκτὸς εὐπατερείας, εὐειδέας, καλλιπαρήους, ἐλικῶπιδας, ροδοδακτύλους, βοῶπιδας, ἀργυροπέζας καὶ ἕτερα. ἐνταῦθα δὲ λευκῶλενον Ἥρην φησὶν (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).

γέροντος] νηρέως Nereï.

### 1,540

συμφράσσατό δι<sup>858a</sup>] ἐβουλεύσατο μετ' αὐτοῦ<sup>858b</sup> consultaverat cum eo<sup>858c</sup>, [consilium] ceperat cum eo<sup>858c</sup>. φράζομαι consulto βουλεύομαι.

### 1,539

κερτομίοισι] λυπηροῖς λόγοις molestis verbis: quasi τὸ κέαρ, τοῦτ' ἔστι, τὴν ψυχὴν τέμνουσι<sup>859</sup>, convitiis, maledictis, contumeliis, probris.

### 1,540

δολομήτα] ὁ δόλια βουλευόμενε, ὁ dolosa capiens consilia, ὁ fraudulente. δόλος dolus, μῆτις consilium: hinc δολομήτης dolosus in consiliis.

τίς δ' αὖ<sup>860</sup>] τίς δὴ quis tandem.

[74<sup>f</sup>/d152]

### 1,542

φρονέοντα] διανοοῦμενον cogitantem.

κρυπτάδια] κρυπτά, κρύφια, occulta.

δικαζέμεν] δικάζειν, βουλεύεσθαι iudicare, statuere.

### 1,541

ἐμὲν ἄπο νόσφιν ἐόντα<sup>861</sup>] χωρὶς ἐμοῦ ὄντα seorsum à me.

### 1,542

οὐδέ τι] τι πλεονάζει ἀττικῶς.

πῶ] πώποτε unquam, Apocope.

### 1,543

ἔπος] λόγον verbum.

ὅττι] ὅτι quod, διπλασιασμός.

### 1,545

μὴ δὴ [...] ἐπιέλπεο] μὴ ἔλπιζε ne spera, ne speres. ἔλπω, & ἔλπομαι spero, poëticum pro ἐλπίζω: sicut ἐρέθω pro ἐρεθίζω.

### 1,546

εἰδήσειν] σε εἴσεσθαι, σε γνώσεσθαι, te scituram esse. εἰδέω scio ἐπίσταμαι, μ. εἰδήσω, καὶ εἴσομαι sciam, π. οἶδα novī, ἀπὸ τοῦ εἶδω ἀχρήστου.

### 1,545

μύθους] λόγους.

### 1,546

χαλεποὶ] δύσκολοι εἰδέναι difficiles ad sciendum ·· difficile erit tibi scire omnia mea consilia.

περ' εὐόσῃ] καίπερ οὐσῃ, quamvis sis.

<sup>858</sup> Lies: <sup>a</sup> τοι, <sup>b</sup> μετὰ σοῦ, <sup>c</sup> tecum (Wortfolge in v. 540: τίς δὴ αὖ τοι, δολομήτα, θεῶν συμφράσσατο βουλᾶς. Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).

<sup>859</sup> Vgl. *ᾠ* z. St.: νῦν δέ, τοῖς τὸ κέαρ, ὃ ἔστι τὴν ψυχὴν, τέμνουσι ...; Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 98): κερτομίοις] τοῖς παραλογιστικοῖς, οἷονεὶ κερατομίοις, τοῖς τὴν ψυχὴν τέμνουσιν.

<sup>860</sup> τίς δ' αὖ (statt: τίς δὴ αὖ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 12<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 12<sup>r</sup>; Cam. 1538, 126; Mic./Cam. 1541f., 23.

<sup>861</sup> Die Akzentuierung ἐμὲν ἄπο ... entsprechend *ᾠ* z. St. (H.V. THIEL 2014, 74); Eust. ad Iliad. I, p. 225, lin. 29: ἐμὲν ἀπὸ νόσφιν; MONRO/ALLEN: ἐμὲν ἄπονόσφιν.

ἀλόχῳ] γαμετῇ uxori.

### 1,547

ὄν<sup>862</sup> μέν κε] ὄντινα μεν<sup>863</sup> ἄν ἦ quem [μῦθον/sermonem audire aequum/decens] fuerit. ἀκουέμεν] ἀκούειν.

### 1,548

ἔισεται] ἐιδήσει, γνώσεται sciet, cognoscet.

### 1,549

ὄν δ' ἄν<sup>864</sup> ἐγὼν [...] ἐθέλοιμι] ὄν δ' ἄν ἐγὼ ἐθελήσω quem ego voluero.

### 1,550

μή τι] abundat τι.

διείρεο] ἐρώτα interroga. ἐρομαι per Epenthesein ἐιρομαι interrogo ἐρωτάω.

μετάλλα] ἐπιζητεῖ, ἐρέυνα inquire, scrutare: unde dicta sunt μέταλλα metalla<sup>865</sup>.

τὰυτα ἕκαστα] Substantivo masculino, & singulari subiungit adiectiva neutra, & pluralia ἀρχαῖσιν μῶ.

### 1,551

βοῶπις] ἡ βοείους, τοῦτ' ἔστι, μεγάλους, καὶ κυκλοτερεῖς ὀφθαλμοὺς ἔχουσα, ἥ ἡ καλή, ἀπὸ μέρους. bovinos ·· magnos, ac rotundos oculos habens: aut formosa per Synecdochen.

### 1,552

αἰνότητε] δεινότητε, σκληρότατε, φοβερώτατε, severissime, durissime, [74<sup>v</sup>/d153] formidolosissime.

### 1,553

καὶ [...] γε] καὶ δὴ & quidem.

λίην] λίαν ἰωνικῶς.

πάρος] πρόσθεν antea.

### 1,554

φράζεαι] βουλευῇ deliberas, consultas.

ἔυκηλος] ἥσυχος, πρῶος quietus, placidus, sine perturbatione.

τὰ] ταῦτα ea.

ἄσσα] ἄτινα quae: Atticè ἄττα.

ἐθέλησθα<sup>866</sup>] ἄν ἐθέλης velis, aut velles. Paragoge Aeolica.

### 1,555

δείδοικα] δέδοικα, δέδια, φοβοῦμαι metuo, vereor: παρακείμενος verbi δείδω.

αἰνῶς] δεινῶς, λίαν, σφόδρα malè, valde. Ter. *Syre tibi timui malè*<sup>867</sup>.

παρείπη] ἀπατήση, παραλογίσηται deceperit, fefellerit.

### 1,558

<sup>862</sup> Lies: ὄν

<sup>863</sup> Lies: μέν.

<sup>864</sup> ἄν (statt κ' [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1517f., 12<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 12<sup>r</sup>; Cam. 1538, 126; Mic./Cam. 1541f., 23; dagegen Ald. 1504, 12<sup>r</sup>: κ'.

<sup>865</sup> Vgl. Cam. 1538, 103: μέταλλα, *sciscitare, curiose exquire. Unde fortasse magis verisimile factum esse nomen τὰ μέταλλα* ...

<sup>866</sup> ἐθέλησθα (statt: θέλησθα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 12<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 12<sup>r</sup>; Cam. 1538, 127; Mic./Cam. 1541f., 24.

<sup>867</sup> Ter. Haut. 531.

οἶω] διομαι οἶμαι puto.

τῇ] τάυτη.

ἐτήτυμον] ἔτυμον, ἀληθές verum, & quo antea<sup>868</sup> usus est [poëta] νημερθές<sup>869</sup>: figura Epenthesis.

ὥς] ἵνα, ἢ ὅτι: Utrunque enim significat poëtis.

### 1,559

ὀλέσης] ἀπολέσης perdas.

πολέας] πολλοὺς multos: ἀ πολὺς πολέος, pro πολλοῦ ποιητικῶς.

### 1,561

Δαιμονίη] θεία, μακαρία diva beata: vel (ut alii) κακόδαιμον<sup>870</sup>, κακίστη infelix, pessima. δαίμων ονος deus, & fortuna θεὸς καὶ τύχη. Hinc δαιμόνιος divinus, beatus, θεῖος, εὐδαίμων: Item infelix, malus, κακοδαίμων, φαῦλος. Est enim medium vocabulum λέξις τῶν μέσων.

οἶεαι] ὑπονοεῖσμε<sup>871</sup> habes me suspectum, sum tibi suspectus. Duplex Diaeresis ἀντὶ τοῦ οἶη, ἀπὸ τοῦ διομαι, οἶομαι ἱλ. 4 a<sup>872</sup>. οἶη οἶεαι.

λήθω] λανθάνω fallo. Ter. *Nihil me fallis*<sup>873</sup>, οὐδέν με λανθάνεις.

### 1,562

ἔμπης] ὅμως tamen.

δυνήσεται] δυνήσῃ poteris. δύναμαι possum, μ. δυνήσομαι potero.

[75<sup>f</sup>/d154]

πρήξαι] πρᾶξαι, ποιῆσαι agere, facere, ἰωνικῶς.

### 1,563

ἔσεται] ἔσῃ eris.

### 1,562

ἀπὸ θυμοῦ] ἀποθύμιος, invisus, odiosa: magis ἀ te alienum animum habebo, magis animus mihi abhorrebit ἀ te. Contrarium est καταθύμιος<sup>874</sup>, gratus, iucundus, acceptus.

### 1,564

οὕτω [...] ἔστιν] οὕτως ἔχει sic est, sic se habet.

μέλλει φίλον εἶναι] μέλλει ἀρέσκειν placebit, libebit.

### 1,565

ἀκέουσα] ἡσυχάζουσα quieta, tacita: ἀ masculino ἀκέων.

### 1,566

μή νυ] μὴ ne.

οὐ χράισμωσιν] οὐκ ἂν βοηθῶσιν non prosint, non iuvent.

τοι] σοὶ tibi, te, ἱλ. 3 b<sup>875</sup>.

<sup>868</sup> Ilias 1,514.

<sup>869</sup> Lies: νημερτές.

<sup>870</sup> = ὦ κακόδαιμον [ᾗ Ηρα];

Belege (allerdings nicht z. d. St.): z.B. Θ (→ Ilias 2,200): δαιμόνιε] ἐνταῦθα ἐφ' ὕβρει, ἀντὶ τοῦ κακόδαιμον, φαυλότατε; Hesych. δ74: δαιμόνιε] μακάριε. κακόδαιμον; vgl. ferner Sch. in Hesiod. erg. 207: δαιμονίη] ἡγουν κακόδαιμον.

<sup>871</sup> = ὑπονοεῖς με.

<sup>872</sup> = fol. 4a. → Ilias 1,78a: ἦ γὰρ οἶομαι ἄνδρα χολωσέμεν.

<sup>873</sup> Ter. Andr. 204: *Inrides? nil me fallis/falli* (in der Ausgabe Basel 1550, 15: *nihil me fallis*).

<sup>874</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 229, lin. 23sq. (z. d. St.): ἰστέον δὲ καὶ ὅτι ἐναντίον τῷ ἀποθυμῷ τὸ καταθύμιον.

**1,567**

**ἄσσον ἰόντε**] ἐγγὺς παραγενόμενοι, πλησιάσαντες, προσελθόντες, accedentes ἰλ. 8 b<sup>876</sup>.  
**ἄσσον ἴτε** accedite. Est autem figura Enallage, vel Apocope ἰόντε pro ἰόντες.  
**ὅτε κεν [...] ἐφείω**] ὅταν ἐπενέγκω cū intulero, cū attulero.  
**ἄάπτους**] βιαίας, βαρείας violentas, graves.

**1,569**

**ἐπιγνάμψα**] ἐπικάμψα flectens.

**1,570**

**ὀυρανῖνες**] οὐράνιοι, coelites, coelicolae.

**1,571**

**κλυτοτέχνης**] ὁ περιβόητος διὰ τὴν τέχνην<sup>877</sup>, ὁ ἐνδοξος τεχνίτης, arte fabricandi clarus, insignis artifex.  
**ἦρχε**] ἦρχετο incipiebat: Enallage generis.  
**ἀγορεύειν**] λέγειν dicere.  
**τοῖσιν**] ἐν τοῦτοις inter hos.

**1,572**

**ἐπίηρα φέρων**] χάριν φέρων, χαριζόμενος gratificans. ἐράω amo. ἐρανός amabilis, ἐραστός roēticè ἐπίηρος, προθέσει, καὶ ἐκτάσει καὶ συνκοπῇ.

**1,575**

**οὐδέ τι**] τι abundat.

**1,573**

**ἀνεκτὰ**] φορητὰ ferenda, toleranda: ab ἀνέχομαι.

**1,574**

**ἐριδαίνετον**] ἐρίζετον, φιλονηκεῖτον<sup>878</sup> contenditis.  
**ἐνεκα θνητῶν**] ἀνθρώπων χάριν propter homines.  
**ὦδε**] οὕτως, ἢ ἐνταῦθα sic, vel hic.

**1,575**

**ἐλάυνετον**] διεγείρετον [75<sup>v</sup>/d155] excitatis.  
**κολῶν**<sup>879</sup>] θόρυβον<sup>880</sup> tumultum, turbam.

**1,576**

**ἡδος**] ἡδονή voluptas, suavisitas.  
**ἐσθλῆς**] ἀγαθῆς boni<sup>881</sup>.

**1,575**

**δαιτὸς**] ἐυωχίας.

**1,576**

**τὰ χερεῖονα**] τὰ χείρονα, τὰ κακίονα peiora.

<sup>875</sup> = fol. 3b → Ilias 1,39f.: Σμινθεύ, εἴ ποτέ τοι χαρίεντ' ἐπὶ νηὸν ἔρεψα,

ἢ εἰ δὴ ποτέ τοι κατὰ πῖονα μηρί' ἔκηα ...

<sup>876</sup> = fol. 8b → Ilias 1,335: ἄσσον ἴτ'· οὐ τί μοι ὕμμες ἐπαίτιοι ἄλλ' Ἀγαμέμνων.

<sup>877</sup> Vgl. Hesych. κ3058: κλυτοτέχνης] περιβόητος διὰ τὴν τέχνην.

<sup>878</sup> Lies: φιλονηκεῖτον (siehe auch unten Sch. zu Ilias 1,579 [d155]).

<sup>879</sup> κολῶν (statt: κολῶν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 12<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 12<sup>v</sup>; Cam. 1538, 127; dagegen Mic./Cam. 1541f., 24: κολῶν.

<sup>880</sup> Vgl. Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 102): κολῶς] θόρυβος.

<sup>881</sup> boni] erg.: convivii (n.), vgl. obige lat. Übers. (Ü1,575-579 [d24]): *lauti nos convivii fructu privetis*.

νικῶ] νικῶσι<sup>882</sup> vincunt.

### Regula.

Attici nominativos plurales neutri generis cum verbis singularibus iungunt: ut παίζει τὰ παῖδια.

#### 1,577

παράφημι] παραινῶ, συμβουλεύω moneo, suadeo.  
καὶ αὐτῇ περ] καίπερ αὐτῇ quamvis ipsi, Tmesis.  
νοεούσῃ] φρονούσῃ sapienti.

#### 1,578

ὄφρα μὴ] ἵνα μὴ ut ne.

#### 1,579

νεικεῖησι] φιλονεικῇ contendat, litiget. νεικέω per Epenthesis νεικείω contendo φιλονεικῶ.

#### 1,578

ἄντε] πάλιν iterum, rursus.

#### 1,579

σὺν δὲ [...] ταράξῃ] συνταράξῃ δὲ, perturbet, inturbet. ταράσσω turbo.

#### 1,580

εἰπέρ<sup>883</sup> [...] κε] εἰάν si.

ἀστεροπητῆς] ὁ ἀστράπτων fulgurans. Virg. in Ciri:

*Quippe aquilis semper gaudet deus ille coruscus*<sup>884</sup>.

#### 1,581

στυφελίξαι] ἐξῶσαι exturbare nos.

ἐξ ἐδέων] ἐκ τῶν ἐδρῶν ἐ sedibus.

ὁ γὰρ] οὗτος γε, hic quidem, sicut interpretatur Hesychius<sup>885</sup>: ut γὰρ expletiva sit coniunctio. Nisi malumus ellipsin esse coniunctionis ἄν, ut sit στυφελίξαι ἄν ἡμᾶς exturbaverit nos: οὗτος γὰρ.

φέρτατος] δυνατώτατος, κράτιστος, ἰσχυρότατος.

#### 1,582

καθάπτεσθαι] πραῖνειν, ἐξαρέσκεσθαι, ἱλάσκεσθαι, mitigare, placare. Est autem enallage modi, καθάπτεσθαι pro καθάπτου. Hesiodus:

Τὸν φιλέοντα φιλεῖν, καὶ τῷ προσιόντι προσεῖναι.

καὶ δόμεν ὅσκειν δῶ, καὶ μὴ δόμεν ὅσκειν μὴ δῶ<sup>886</sup>,

ἀντὶ τοῦ φίλει, καὶ προσιθι<sup>887</sup>, καὶ δὸς. Rom. 12: χαίρειν μετὰ χαιρόντων, καὶ κλαίειν [76<sup>f</sup>/d156] μετὰ κλαιόντων<sup>888</sup>, ἀντὶ τοῦ χαίρετε, καὶ κλαίετε.

#### 1,583

<sup>882</sup> Der Plural νικῶσι ist allenfalls als eine (angesichts der folgenden *Regula* eigentlich überflüssige) Übersetzungshilfe zu rechtfertigen; die lateinische Entsprechung *vincunt* ist dagegen korrekt: *peiora vincunt* (siehe auch oben Ü1,575-579 [d24], ebenso Div. 1537ff., 12<sup>v</sup>).

<sup>883</sup> Lies: εἴπερ bzw. εἴ περ (so MONRO/ALLEN).

<sup>884</sup> Ciris 529; *coruscus* (statt: *coruscis*) in Übereinstimmung mit Drucken des 16. Jhs., z.B. mit der Ausgabe Frankfurt ca. 1555, 669.

<sup>885</sup> Hesych. ο30: ὁ γὰρ] οὗτος γὰρ n. οὗτος γε.

<sup>886</sup> Hesiod. erg. 353f.

<sup>887</sup> Lies: πρόσθι.

<sup>888</sup> NT Rm 12,15.



ἴλαος] ἴλεως propitius.

1,584

ἀναΐξας] ἀναστάς surgens, cū surrexisset ἀπὸ τοῦ ἀναΐσσω.

1,585

τίθει] ἐδίδου dabat.

ἐν χερσὶ] εἰς τὰς χεῖρας.

1,584

δέπας ἀμφικύπελλον<sup>889</sup>] ποτήριον περιφερὲς poculum rotundum<sup>890</sup>: vel (ut alii) ποτήριον διπλοῦν poculum geminum<sup>891</sup>.

1,586

τέτλαθι] καρτέρησον ὑπόμεινον fer, suffer. τλάω sustineo, fero. μ. τλήσω, π. τέτληκα, patior τέτλαα: unde est Imperativus τέτλαθι pro τέτλαε: sicut à δέδια δέδιθι pro δέδιε: Vel τέτλαθι pro τλήθι dictum est ἀναδιπλασιασμῶ, καὶ συστολῇ<sup>892</sup>, ἀπὸ τοῦ ἔτλην.

ἀνάσχεο] ἀνάσχου, ἀνέχου sustine. Ἀνέχου, καὶ ἀπέχου<sup>893</sup>.

κηδομένη περ] καίπερ λυπούμενη quamvis dolens.

1,587

μὴ [...] ἴδωμαι] ἵνα μὴ ἴδω ne videam.

φίλην περ ἐοῦσαν] καίπερ προσφιλῇ οὔσαν, quamvis mihi charam.

1,588

θεινομένην] τυπτομένην vapulantem<sup>894</sup>. Est autem ἀντιμέρεια pro ἵνα μὴ σε ἴδω. τύπτεσθαι, ne te videam vapulare<sup>895</sup>.

### Regula.

Graeci, & in his praecipuè Attici participiis utuntur pro infinitivis. Demosthenes: σωφορσύνης πίστιν περὶ ἡμῶν<sup>896</sup> ἔχοντες ἔδειξαν<sup>897</sup>, ἀντὶ τοῦ ἔχειν.

1,587

ἐν ὀφθαλμοῖσιν] ἐν ὄψει μου, ἐνώπιόν μου, in conspectu meo, coram me.

<sup>889</sup> Lies: ἀμφικύπελλον.

<sup>890</sup> Vgl. Hesych. α4045: ἀμφικύπελλον] περιφερὲς ποτήριον; Sch. in Od. 20,153 (W. DINDORF 1855, II 690): καὶ δέπα ἀμφικύπελλα τετυγμένα] καὶ τὰ ποτήρια γεγενημένα περιφερῇ. B.

<sup>891</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 245, lin. 8sq. (zu Ilias 1,596): χρῆ δὲ εἰδέναι, ὅτι τὸ ἀμφικύπελλον, ὡς Ἀριστοτέλης [hist. animal. 624a.7ff.] ἐμφαίνει, καὶνὴν τινα κατασκευὴν ἔχει καὶ ἄξιαν ἐν τοῖς νῦν ζητήσεως. φησὶ γὰρ ἐκεῖνος, ὅτι αἱ θυρίδες τοῦ μέλιτος ἀμφίστομοι: περὶ γὰρ μίαν βάσιν δύο θυρίδες εἰσὶν ὥσπερ τῶν ἀμφικυπέλλων, ἡ μὲν ἐκτός, ἡ δ' ἐντός. Ἀριστοτέλης μὲν οὖν ὡς ἀπὸ δῆλων τῶν ἀμφικυπέλλων ἰσθόρει τὰ τοῦ μέλιτος. νῦν δὲ χρῆ τὸ μέλι κατασκέψασθαι, ἵνα νοηθῇ καλῶς ἐξ αὐτοῦ τὸ ἀμφικύπελλον. τέως γε μὴν ὡς ἐν εἰκασμῶ δοκεῖ ταῦτόν εἶναι ἀμφικύπελλον εἰπεῖν καὶ δίκυπελλον, ὡς κατὰ τὰς ἀντιθέτους θυρίδας ἦτοι σύριγγας καὶ θήκας τοῦ μέλιτος μιᾷ βάσει, τουτέστι πυθμένι, δύο κύπελλων διοικουμένων ὡς ἐν διδυμότητι, τοῦ μὲν ἄνω, τοῦ δὲ κάτω, ἵνα καὶ ἡ βάσις ἐν τοῖς τοιούτοις εἴη, ὅτε δεήσει, πρὸς πόσιν χρήσιμος (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen); Cam. 1538, 105: ... *Etiam nos aliquid vel suspicemur, vel si placet somnietur, ut accipiamus ἀμφικύπελλον poculum, quod esset duplex* ...

Siehe auch weiter unten Sch. zu Ilias 1,596 (d158): κύπελλον.

<sup>892</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 240, lin. 7sq. (z. d. St.): ἰστέον δὲ ὅτι τὸ τέτλαθι ἐκ τοῦ τλήθι γέγονεν ἀναδιπλασιασμῶ καὶ συστολῇ τῆς παραληγοῦσης.

<sup>893</sup> Epictet, diss. ab Arriano digest. frg. 10 (SCHW. 179) lin. 33sq. (H. SCHENKL 1965, 463) / Gell. 17,19,6: *Verba haec duo/Verba duo haec dicebat: ἀνέχου et ἀπέχου*. Vgl. auch Erasmus adag. 2,7,13 (Basel 1539, 544).

<sup>894</sup> Vgl. Cam. 1538, 105: θεινομένην *vapulantem*.

<sup>895</sup> Vgl. obige lat. Übers. (Ü1,585-589 [d24]): *ne te ... in conspectu meo videam vapulare*.

<sup>896</sup> Lies: ἡμῶν.

<sup>897</sup> Demosth. or. 18, 215.

**1,589****χραισμεῖν]** βοηθεῖν opitulari, subvenire.**1,588****ἀχνυμένος περ**<sup>898</sup>] καίπερ λυπούμενος.**1,589****ἀργαλέος]** χαλεπὸς difficilis.**ἀντιφέρεσθαι]** ἀντιστῆναι, ἀντιτάττεσθαι resistere, repugnare, opponere se ·**·** χαλεπὸν ἔστιν ἀντιτάττεσθαι πρὸς τὸν δία, difficile est repugnare Iovi.[76<sup>v</sup>/d157]**1,591****ῥιψε**<sup>899</sup>] ἔρριψε, κατέβαλε, κατεκρήμνισε proiecit, deiecit, praecipitavit.**1,590****ἄλλοτε]** ἐν ἄλλῳ χρόνῳ alio tempore, aliàs.**μεμαῶτα]** ἐπιθυμοῦντα, προθυμούμενον cupientem, gestientem, ἀπὸ τοῦ μέμα.**ἀλεξέμεναι]** ἀλεξεῖν<sup>900</sup>, βοηθεῖν opitulari.**1,591****τεταγών]** ἐκτείνας, ἢ λαβὼν extensum, vel arreptum<sup>901</sup>. τάζω, τὸ τείνω, ἄχρηστον, ἄορ. β. ἔταγον, ποητικῶς τέταγον.**ἀπὸ θεσπεσίῳ βηλοῦ**<sup>902</sup>] ἀπὸ τοῦ θεοῦ οὐδοῦ, τοῦτ' ἔστι, ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ, à divino limine ·**·** de coelo. θεσπέσιος divinus, θεῖος : βηλὸς limen οὐδός. Sunt qui putent Dryopum lingua olýmpum hoc nomine appellari<sup>903</sup>.**1,592****πᾶν [...]** ἡμᾶρ] δι' ὅλης τῆς ἡμέρας per totum diem.**1,593****κάππεσον]** κατέπεσον decidi, συγκοπὴ αἰολικῇ. πίπτω cado. μ. πεσοῦμαι cadam, ἄορ. β. ἔπεσον cecidi. παρ. πέπτωκα modò cecidi.**1,592****ἄμα [...]** ἡελίῳ] σὺν τῷ ἡλίῳ cum sole.**καταδύντι]** καταδυομένῳ occidente.**1,593****ὀλίγος δέ τι**<sup>904</sup> **θυμὸς ἐνῆεν]** ὀλίγη δέ ψυχῇ<sup>905</sup> ἐνῆεν, parum animae inerat, ·**·** propè exanimatus eram: quod Graeci dicunt λειποθυμεῖν, & λειποψυχεῖν.<sup>898</sup> Lies: ἀχνύμενος περ (ἀχνύμενός περ).<sup>899</sup> ῥίψε (statt: ῥίψε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 12<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 12<sup>v</sup>; Cam. 1538, 128; Mic./Cam. 1541f., 25.<sup>900</sup> Lies: ἀλέξειν.<sup>901</sup> Siehe obige lat. Übers. (Ü1,590-594 [d24]): *me ... arreptum*.<sup>902</sup> Wortfolge in der Ilias: ῥίψε ποδὸς τεταγών ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίῳ (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).<sup>903</sup> Vgl. Sch. in Iliad. 1,591 c. (H. ERBSE 1 [1969], 157): ἀπὸ βηλοῦ] βηλὸν τινες κατὰ Χαλδαίους τὴν ἀνωτάτω τοῦ οὐρανοῦ περιφέρειαν, οἱ δὲ κατὰ Δρύοπας τὸν Ὀλυμπον. ἄμεινον δὲ τὸν βατήρα λέγειν. **A b** (BE<sup>3</sup>) **T**; Eust. ad Iliad. I, p. 241, lin. 4sqq. (z. St.): Βηλὸν δὲ τινες τῶν ἀρχαίων ἐνταῦθά φασι τὴν περίοδον τοῦ αἰθέρος καὶ τῶν ἄστρον, ἕτεροι δὲ τὸν ἀνωτάτω καὶ πάντα περιέχοντα ἄερα. τινὲς δὲ φασι τὸν τοιοῦτον βηλὸν κατὰ Δρύοπας μὲν Ὀλυμπον εἶναι, κατὰ δὲ Χαλδαίους οὐρανόν.<sup>904</sup> δέ τι (statt: δ' ἔτι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 12<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 12<sup>v</sup>; Cam. 1538, 128; Mic./Cam. 1541f., 25.<sup>905</sup> Lies: ψυχῇ.

**1,594**

**ἐνθα]** τότε ibi ·|· tunc. Teren. *Ibi homo coepit me obsecrare*<sup>906</sup>.

**σίντιες ἄνδρες]** οἱ λήμνιοι Lemnii: sic dicti ἀπὸ τοῦ σίνεσθαι ·|· à nocendo: vel propter piraticam : vel propter arma ab ipsis primum inventa<sup>907</sup>. Est autem Lemnus insula maris Aegaei, propè Thraciam, Atho monti adversa, Vulcano sacra.

**κομίσαντο]** ἀνείλοντο, ἀνέλαβον, ἔσωσαν receperunt, exceperunt, recreaverunt, servave-  
[77<sup>f</sup>/d158]runt, ἀπὸ τοῦ κομίζομαι.

**1,595**

**μείδησεν]** ἐμειδίασεν subrisit, arrisit. Μειδιάω μειδιάσω, poëticè μειδάω μειδήσω subrideo, placidè rideo ἡρέμα γελῶ.

**1,596**

**ἐδέξατο]** ἔλαβε accepit.

**κύπελλον]** ποτήριον, κυφόν, poculum gibberum: sic dictum ἀπὸ τοῦ εἰς τὸ εἶσω κύπτειν, quòd introrsum sit inflexum, quasi κύπτειλον, ἐκθλίψει, καὶ διπλασιασμῷ. Sic à πτώω fit πτέλον, à θύω θύελλα. Sunt qui putent idem significare, quo antea usus est<sup>908</sup>, ἀμφικύπελλον, ut si dicatur κυρτόν, & ἀμφίκυρτον.

**1,598**

**ὄνοχόει]** ἐνέχεεν infundebat. οἶνος vinum, χέω fundo: οἰνοχοέω infundo, propriè vinum: pocillatoris fungor officio. Cicero latine dicit, ministrare pocula<sup>909</sup>: Suetonius ad cýathum, & vinum stare<sup>910</sup>: Plautus cyathissare<sup>911</sup> ex graeco verbo κυαθίζειν : quod munus est eorum, qui à Graecis dicuntur οἰνοχόοι, vulgò pincernae. Apuleius pocillatores appellat<sup>912</sup>.

**1,597**

**ἐνδέξια]** ἐκδεξιῶν, ἡ καλῶς καὶ ἐπιστημόνως: dextrè ·|· dextero ordine, seu à dextra parte incipiens: vel pulchrè, & scienter: quod etiam δεξιὰ & ἐπιδεξιὰ dicitur. Est autem ἐναλλαγή Ἀττικὴ pro ἐνδεξίως: qua ratione dicta sunt etiam τὰ πρῶτα, & κακὰ.

## Regula.

Attici adiectivis neutris pluralibus pro adverbis utuntur. Sic Virg. Torva tuens<sup>913</sup> ·|· torvè.

<sup>906</sup> Ter. Eun. 261.

<sup>907</sup> Vgl. Sch. Apoll. Rhod. 1,608 (K. WENDEL 1958, 53): ... Ἑλλάνικος (4 fg 71c J.) δέ φησι Σίντιας ὀνομασθῆναι τοὺς Λημνίους διὰ τὸ πρῶτους ὅπλα ποιῆσαι πολεμικὰ πρὸς τὸ σίνεσθαι τοὺς πλησίον καὶ βλάπτειν. Siehe auch Cam. 1538, 105: ... *In Lemnum autem defertur, ubi fuisse officinae quondam praeclarae feruntur, in quibus arma bellica potissime excuderentur, de quibus & σίντιας populos aliqui dictos tradunt. Alii malunt colonos Tyrrenorum qui piratae essent, cum Lemnum occupassent, sic vocatos fuisse ἀπὸ τοῦ σίνεσθαι, quod nocentes essent.*

<sup>908</sup> Ilias 1,584.

Vgl. z.B. Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 105): κύπελλον] ποτὲ μὲν ἀμφικύπελλον τὸ ἐξ ἀμφοτέρων μερῶν περικεκυρωμένον ποτήριον. Siehe auch J. LATACZ u.a. 2000 (I 2), 179 (zu Ilias 1,584): „... Unterschiede in Semantik und Gefäßform zwischen δέπας, κύπελλον (596) und δέπας ἀμφικύπελλον sind unklar (LfgrE s.v. δέπας; Bruns 1970,42ff.)“.

<sup>909</sup> Cic. nat. deor. 1,112; Tusc. 1,65.

<sup>910</sup> Suet. Iul. 49,2: *sed C. Memmius etiam ad cyathum †et vi† [vinum nonnulli codd.] Nicomedi stetisse obicit, cum reliquis exoletis, pleno convivio, accubantibus nonnullis urbicis negotiatoribus, quorum refert nomina.* Die Lesart & vinum ... stetisse findet sich auch in zeitgenössischen Ausgaben, so z.B. in der Ausgabe Schlettstadt 1520, 11<sup>v</sup> und in der von Erasmus besorgten Edition der „Vitae Caesarum ...“, Basel 1546, 10.

<sup>911</sup> Plaut. Men. 305.

<sup>912</sup> Apul. met. 6,15,1; 6,24,2.

<sup>913</sup> Verg. Aen. 6,467f.: *talibus Aeneas ardentem et torva tuentem lenibat dictis animum lacrimasque ciebat.*

**1,598**

**ἀφύσσων]** ἀντλῶν, ἀρυόμενος hauriens.

**νέκταρ]** πόμα θεῖον potum Deorum. sic dictum ab immortalitate: [77<sup>v</sup>/d159] νε enim privandi est particula, idem significans quod α, & κτείνω occido<sup>914</sup>. Nam deorum cibus ἀμβροσία dicitur, composito vocabulo ex α, & βροτός.

**ἀπὸ κρητήρος]** ἐκ τοῦ κρατήρος.

**1,599**

**ἄσβεστος]** ἀκατάπαυστος, μέγας, πολὺς, immensus, ingens, translatum ab igne, qui sic invaluit, ut restingui nequeat<sup>915</sup>. Matthaei 3 propriè dicitur πῦρ ἄσβεστον<sup>916</sup>, composita voce ex α, & σβεννώ. Varro apud Nonium: *Malè*<sup>917</sup> enim consuetudo importata est *inextinguibilis*<sup>918</sup>.

**ἐνὼρτο]** διηγέρετο<sup>919</sup> movebatur, excitabatur. ὄρω moveo, excito κινῶ, ἐγείρω : ὄρομαι moveor, excitor παρατατικὸς ὠρόμην ὦρου ὦρετο, κατὰ συγκοπὴν ὠρτο.

**1,600**

**ὥς ἴδον]** ἐπειδὴ ἐωράκασι, postquam viderunt, ut viderunt.

**ποιπνύοντα]** μετὰ σπουδῆς, καὶ πνοῆς διακονοῦντα satagentem, diligenter ministrantem. Deducunt enim à πνέω, poëtice πνύω, praeposita ποι syllaba, sicut à φυσῶ ποιφύσσω.

**1,601**

**πρόπαν ἡμαρ]** δι' ὅλης τῆς ἡμέρας, per totum diem, figura Prothesis.

**ἐς ἥλιον καταδύντα]** μέχρι πρὸς ἥλιον καταδυόμενον, usque ad solem occidentem, vel usque ad solis occasum.

**1,603**

**φόρμιγγος]** κιθάρας citharae.

**περικαλλέος]** ἄγαν καλῆς perpulchrae.

**ἔχε]** εἶχε habebat.

**1,604**

**αἱ αἰειδον**<sup>920</sup>] αἰτινες ᾗδον quae canebant.

**ὅπλ]** φωνῇ voce

**ἀμειβόμεναι]** ἐξαμοιβῆς, παραλλάξ, ἐν τῷ μέρει alternantes, alternis, vicissim. Virg.

*Alternis dicetis: amant alterna Camoenae*<sup>921</sup>.

Huiusmodi carmina graecè dicuntur ἀμοιβαῖα amoebaea<sup>922</sup>.

<sup>914</sup> Vgl. Sch. in Iliad. 5,341 (J. NICOLE 1966, 86): νέκταρ δὲ τὸ τῶν θεῶν πόμα, νεόεκταρ τι ὄν τὸ ἐν νεότητι συνέχον αἰεὶ τοὺς θεοὺς, ἢ παρὰ τὸ νε στερητικὸν μόριον καὶ τὸ κτείνω· οὐ γὰρ κτείνονται οἱ θεοὶ.

<sup>915</sup> Vgl. Cam. 1538, 106: ἄσβεστος γέλως, *Immensus, translatio ab igne qui ita invaluerit ut restingui nequeat*.

<sup>916</sup> NT Mt 3,12 : ... τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσει πυρὶ ἄσβεστον.

<sup>917</sup> Urspr. mala geändert in malè.

<sup>918</sup> Nonius (Venedig 1478, p. XXXVII<sup>f</sup> / d104): *Inextinguibilis. M.T.[i.e. Marcus Terentius Varro] libro de liberis educandis: Male enim consuetudo importata est inextinguibilis*.

W.M. LINDSAY (1964, 190) liest :

*Inextinguibilis Varro Cato vel de liberis educandis (3): 'mala enim consuetudo, diu inroborata, est inextinguibilis'.*

<sup>919</sup> Lies: διηγείρετο (so D z. St.).

<sup>920</sup> Lies: αἱ αἰειδον.

<sup>921</sup> Verg. ecl. 3,59.

<sup>922</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 249, lin. 3sq. (z. d. St.): 'Αμείβεσθαι δὲ ὅπῃ καλῇ αἱ Μοῦσαι λέγονται ἢ ἐαυτὰς ἐν μέρει ἢ τὸν Ἀπόλλωνα, ὃς εἶχε τὴν φόρμιγγα. ὑπ' ἐκείνῳ γὰρ ὡς κορυφαίῳ τῆς ὥδῃς ᾄδεν αὐταὶ λέγονται [ἀμοιβαδὸν δηλαδὴ· ἐξ οὗ καὶ αἱ ῥητορικαὶ ἀλληλογραφαὶ ἀμοιβαῖοι λόγοι λέγονται καὶ ἔπη ἀμοιβαῖα].

[78<sup>f</sup>/d160],**1,605**

φάος ἡελίοιο] τὸ τοῦ ἡλίου φῶς, περιφραστικῶς ὁ ἥλιος.

**1,606**κακκεῖοντες] νυστάζοντες, τοῦ ὕπνου ἐφιέμενοι, dormitantes, somnum appetentes: vel, (ut alii) κοιμησόμενοι<sup>923</sup> dormituri. κέω, & assumpto ι in diphthongo κείω, sicut κιχέω κιχείω: In compositione κατακείω, & per Sýncopen Aeolicam κακκεῖω dormito ·ι· cupio, aut incipio dormire, νυστάζω, ῥημα ἐφετικόν.

ἔβαν] ἀπεχώρησαν iverunt, discesserunt, συγκοπή ἀντὶ τοῦ ἔβησαν.

οἰκόνδε<sup>924</sup>] οἰκαδε domum.**1,607**ἦχι<sup>925</sup>] ἐνθα, ὅπου.περικλυτός] περιβόητος, ἄγαν ἔνδοξος, inclýtus, clarus: paulò antè dixit κλυτοτέχνης<sup>926</sup>.ἀμφιγυῖεις<sup>927</sup>] τοὺς ἀμφοτέρους πόδας χωλὸς utroque pede claudus: ex ἀμφὶ & γυῖον.

δῶμα] οἶκον domum.

**1,608**ἐιδύησι] ἐπιστήμοισι<sup>928</sup>, ἐμπείροις scientibus, peritis. εἰδῶς εἰδυῖα εἰδός sciens.

πραπίδεσσι] φρεσὶ praecordiis.

**1,609**

ἦϊε] ἐπορεύθη ivit.

πρὸς δν λέχος] ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ κοίτην ad suum lectum.

**1,610**

ἐνθα] ὅπου ubi.

κοιμᾶτο] ἐκάθευδεν dormiebat.

πάρως] πρόσθεν ante, antea.

ἱκάνοι] ἀφικνεῖτο veniret.

μιν] ἐπ' αὐτὸν ad eum ·ι· ὁπότεν καταλαμβάνοι αὐτὸν, cùm invaderet eum.

**1,611**

ἐνθα] ἐνταῦθα ibi.

χρυσόθρονος] ἡ χρυσοῦν θρόνον ἔχουσα, τοῦτ' ἔστι, ἡ βασιλὶς, aureum solium habens ·ι· regina, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος.

παρὰ] ἐγγὺς αὐτοῦ, ἐπιρρήματικῶς, propter ·ι· propè illum. Sic Teren. in Eu. dixit propter dormire<sup>929</sup>. Et Cicero: *Propter est spelunca quaedam*<sup>930</sup>.

<sup>923</sup> So z.B. Hesych. κ318: κακκεῖοντες] κοιμηθέντες, κοιμησόμενοι; vgl. auch Sch. in Od. α424b. (F. PONTANI 2007, 202): κακκεῖοντες: κατακοιμηθησόμενοι; α424c. (F. PONTANI ebd.): κακκεῖοντες] ἔφεσιν ἔχοντες κοιμηθῆναι; Sch. in Iliad. 14,37 d.<sup>1</sup> (H. ERBSE 3 [1974], 571): τὸ κακκεῖοντες (A 606) κοιμητικῶς ἔχειν; Eust. ad Iliad. III, p. 574, lin. 2sq. (zu Ilias 14,37): ... ὅθεν καὶ βρωσεῖω τὸ βρωτικῶς, φασίν, ἔχω, καὶ κακκεῖοντες οἱ κοιμητικῶς ἔχοντες.

<sup>924</sup> Lies: οἰκόνδε.

<sup>925</sup> ἦχι (mit ι subscriptum – statt ἦχι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 13<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 13<sup>r</sup>; Cam. 1538, 128; Mic./Cam. 1541f., 26.

<sup>926</sup> Ilias 1,571.

<sup>927</sup> Lies: ἀμφιγυῖεις.

<sup>928</sup> Lies: ἐπιστήμοισι.

<sup>929</sup> Ter. Eun. 368: *cibum non numquam capiet cum ea, interdum propter dormiet.*

<sup>930</sup> Cic. Verr. II 4,107; *propter* (statt: *prope* – so die neueren Ausgaben) bietet auch die Ausgabe von Ioan. Sturmius, Straßburg 1550, 225<sup>r</sup>, lin. 25.

[78<sup>v</sup>/d161]NOHMATA<sup>931</sup>

fol 8a

**1,306 // 308**Πηλειδης<sup>932</sup> μὲν // ἄτρείδης<sup>932</sup> δὲ]

Ducum distractionem sequitur perniciēs exercitus.

**1,313**λαοὺς δ' ἄτρείδης<sup>932</sup> ἀπολυμένεσθαι<sup>933</sup> ἄνωγεν]Sacrificium non placet Deo: nisi pura sit persona<sup>934</sup>.**1,321**

ὁτρηρῶ θεράποντε]

In ministro requiritur sedulitas, &amp; fidelitas.

fol 8b

**1,324**ἦ δὲ καὶ<sup>935</sup> μὴ δώησιν]

Tyrannus vi agit omnia, non iure.

**1,331**

ταρβήσαντε, καὶ αἰδομένῳ βασιλῆα]

Magistratui debetur metus, ac reverentia.

**1,333**αὐτὰρ δ<sup>936</sup> ἔγνω]

Magistratum decet comitas affabilitasque sermonis.

**1,334**

χαίρετε]

Grusz kömpt von hofe<sup>937</sup>.**1,342**ἦ γὰρ δγ' ὀλοῇσι<sup>938</sup> φρεσὶ θύει]

Principis est non praecipitem ferri consiliis: sed in omnibus rebus, priusquam aggrediatur, adhibere prudentiam.

ὀλοῇσι]

<sup>931</sup> Zu den NOHMATA generell vgl. oben „De utilitate eiusdem [sc. Homeri]“ (d58): *Magnopere autem prodest huius poëmatis lectio, non ad prudentiam solum, & multiplicem rerum cognitionem, verum etiam ad alendam eloquentiam. Primum enim tam vitia, quam virtutes principum, propositis exemplis, in eo pulcherrimè depinguntur. Deinde licet ex eo mala innumerabilia, quae ex discordiis nascuntur, praesertim inter potentes viros, & ingentes bellorum calamitates, & varios denique rerum eventus cognoscere. ...*

<sup>932</sup> Lies: Πηλεΐδης (und entsprechend [vv. 308 u. 313]: Ἀτρεΐδης). Siehe auch die Wiederholung dieser NOHMATA (d277).

<sup>933</sup> Lies ἀπολυμαίνεσθαι (s. auch Sch. zu Ilias 1,313 [d117] und wiederholtes NOHMA z. d. St. [d277]).

<sup>934</sup> Eine solche Vorstellung leitet auch schon die Kirchenväter in ihrer Deutung der Bibelstelle AT Gen 4,4bf.; vgl. z.B. Chromat. serm. 23,2 (CCL9a, 105): *Placuit munus Abel Deo, quia puro corde munus Domino offerebat; displicuit munus Cain Deo, quia non puro corde sed mente scelerata, munus Domino offerebat, qui de fratris interitu cogitabat.*

<sup>935</sup> Lies: εἰ δέ κε μὴ δώησιν (s. auch Sch. zu Ilias 1,324 [d118] und wiederholtes NOHMA z. d. St. [d278]).

<sup>936</sup> Siehe oben Anm. 604 (→ Sch. zu Ilias 1,333 [d119]).

<sup>937</sup> Vgl. Grimm DW s.v. GRUSZ: B. 6) *sprichwörter*: grusz kömpt von hoff *schöne weise klugr.* (1548) 75<sup>b</sup>; grusz kömpt von hof vnd grossen leuten HEINISCH 1772, *zur erklärungs vgl.*: der herr Jesus ist ja ein könig der ehren, er weis von ehren zu sagen, er macht den anfang, sich umb uns zu bekümmern, wie grosze ehrliche herren pflegen. drumb saget man: grusz kömpt von hofe V. HERBERGER *herzpost* (1613) 91.

<sup>938</sup> ὀλοῇσι (statt ὀλοῖσι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. D; Ald. 1504ff., 8<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 8<sup>v</sup>; Cam. 1538, 120; Mic./Cam. 1541f., 16; siehe auch Sch. zu Ilias 1,342 (d119) und wiederholtes NOHMA z. d. St. (d279).



Stulta principum, ac temeraria consilia pernicioosa sunt toti Reip.<sup>939</sup>

### 1,343

νοῆσαι ἅμα πρόσσω, καὶ ὀπίσσω]

Teren. in Adelphis:

*Isthuc est sapere, non quod ante pedes modo est*

*Videre: sed etiam illa, quae futura sunt,*

*Prospicere*<sup>940</sup>.

### 1,344

ὀππως οἱ παρὰ νηυσὶ σοοὶ μαχέονται ἄχαιοι]

Principi curae esse debet civium suorum incolumitas.

Item: Duci curae esse debet exercitus sui incolumitas.

[79<sup>f</sup>/d162]

### 1,348/9

ἄντάρ ἀχιλλεὺς / δακρύσας]

Saepe magni viri ineptiunt, praesertim amore.

fol. 9a

### 1,362

τέκνον, τί κλαίεις]

Exemplum affectus materni.

### 1,380b/381a

τοῖο δ' ἀπόλλων / ἐυξαμένου ἤκουσεν]

Sacerdotum suorum preces audit Deus.

### 1,381b

ἐπὶ<sup>941</sup> μάλα οἱ φίλος ἦεν]

Deo valde chari sunt Sacerdotes.

fol. 9b

### 1,394

εἵποτε δήτι]

In petendo plurimum valet modesta beneficii commemoratio.

### 1,395

ἢ ἔπει [... ] ἢ<sup>942</sup> καὶ ἔργῳ]

Duobus modis iuvamus hominem, aut verbis, aut re ipsa<sup>943</sup>.

### 1,408

αἰκέν πως<sup>944</sup> ἐθέλησιν]

Saepe hominis irati animus non potest vindicta satiari. Ideo graviter monet Oratius:

*Ira furor brevis est; animum rege, qui nisi paret,*

*Imperat: hunc frenis, hunc tu compesce catena*<sup>945</sup>.

fol. 10a

### 1,423

ζεὺς γὰρ ἐπ'<sup>946</sup> ὠκεανόν]

<sup>939</sup> Vgl. Sch. zu Ilias 1,410 (d130), dazu Anm. 699.

<sup>940</sup> Ter. Ad. 386ff., siehe auch oben Sch. zu 1,343 (d120).

<sup>941</sup> Lies: ἐπεῖ; vgl. unten NOHMA zu Ilias 1,381b (d279), dort: ἐπεῖ.

<sup>942</sup> Lies: ἢ; vgl. oben Sch. zu Ilias 1,395 (d126) u. unten NOHMA z. St. (d279), dort jeweils: ἢ.

<sup>943</sup> Vgl. Plaut. Pseud. 19: *Iuvabo aut re | aut opera aut consilio bono*.

<sup>944</sup> αἰκέν πως] Ald. 1504ff., 9<sup>v</sup>; Lon. 1525, 9<sup>v</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 18 und MONRO/ALLEN schreiben αἰ κέν πως; anders Lon. 1525ff., 9<sup>v</sup>: αἰκέν πως. Siehe auch die Wiederholung dieses NOHMA d279.

<sup>945</sup> Hor. epist. 1,2,62f.



Impia Epicuri opinio, Deum non curare res humanas<sup>947</sup>.

fol. 11a

**1,490**

ἔις ἀγορὴν [...] κυδιάνειραν]

In coetu hominum, maximum viri ornamentum est oratio prudens, ac diserta.

**1,491b**

φθινύθεσκε φίλον κῆρ]

Dolore tabescunt homines. Ideo Pythagoras praecipit: μὴ ἐσθίειν τὴν καρδίαν<sup>948</sup>.

**1,500b**

καὶ λάβε γούνων]

Vetus supplicantium mos, genua & mentum attingere<sup>949</sup>.

fol. 11b<sup>950</sup>

**1,505/6**

ὠκυμορώτατος ἄλλων / ἔπλετο]

Heroës raro diu vivunt, ut Achilles, Alexander, Iulius<sup>951</sup>.

[79<sup>v</sup>/d163]

**1,514**

νημερτὲς μὲν δὴ μοι]

Boni viri est, petenti aliquid statim aut promittere, aut denegare.

**1,517**

νεφεληγερέτα ζεὺς]

Deus operit coelum nubibus: & dat terrae pluviam.

**1,518**

ἦ δὴ λοίγια ἔργα]

Concordiae causa nonnihil largiendum est uxorum morositati.

<sup>946</sup> ἐπ' (statt: ἐς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 10<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 10<sup>f</sup>; Cam. 1538, 122; Mic./Cam. 1541f., 19.

<sup>947</sup> Vgl. z.B. Enn. trag. IV 316f (siehe Cic. div. 1,132; 2,104); Verg. ecl. 8,35; Quint. inst. 5,6,3; in der Formulierung am nächsten: Aug. serm. 348 (PL 39,1528): *Epicurei ... nec quidquam Deum res humanas curare arbitrantur...* In anderem Zusammenhang bezeichnet ders. eine solche Anschauung als *sensus impius*, vgl. quaest. hept. 2,92, (CC SL 33, lin. 1608sq.): *et cum hinc ei [i.e. homini] subrepere coepisset sensus impius, quod deum non curare existimaret humana ...*

<sup>948</sup> Vgl. Plut. mor. 1, 12 E: *Μὴ ἐσθίειν καρδίαν*, ἥτοι μὴ βλάπτειν τὴν ψυχὴν ταῖς φροντίσιν αὐτὴν κατατρύχοντα; Diog. Laert. 8,19: Παντὸς δὲ μᾶλλον ἀπηγόρευε [Πυθαγόρας] μὴτ' ἐρυθίνον ἐσθίειν μήτε μελάνουρον, καρδίας τ' ἀπέχεσθαι καὶ κυάμων; Sch. in Iliad. 24,129 a.<sup>1</sup> (H. ERBSE 5 [1977], 542): <σὴν> ἔδει κραδίην] καὶ Πυθαγόρας (cf. Vors.<sup>6</sup> 58 C 6 [p. 465, 29. 466, 33]) παραινεί καρδίαν μὴ ἐσθίειν, ὃ ἐστὶν ἄλυπον καὶ ἀτάραχον διάγειν τὸν ἄνθρωπον. AT - 24,129 a.<sup>2</sup>: ἐντεῦθεν καὶ Πυθαγόρας παραινεί μὴ ἐσθίειν ζώου καρδίαν· ὁ γὰρ ἐκείνην ἐσθίων καὶ τὴν ἑαυτοῦ ἐσθίει, τουτέστιν οὐδέποτε ἀτάραχον καὶ ἄλυπον ἑαυτὸν τηρεῖ. b (BCE<sup>3</sup>E<sup>4</sup>); Eust. ad Iliad. IV, p. 878, lin. 18sq. (zu Ilias 24,128ff.): Ὅτι τὸ κατὰ Πυθαγόραν μὴ ἐσθίειν καρδίαν, ὃ ἐστὶν ἄλυπον καὶ ἀτάραχον διαμένειν τὸν ἄνθρωπον, [καί, ὡς εἰπεῖν, ἀλυπίαν ἀσκεῖν,] ἐκ τῶν Ὀμήρου παρέξεσται, εἰπόντος τέκνον ἐμὸν, τέο μέχρ' ἤγουν μέχρι τίνος, ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων / σὴν ἔδει κραδίην, μεμνημένος οὔτε τι σίτου / οὔτ' ἐννής, καὶ ἐξῆς.

<sup>949</sup> Siehe oben Sch. zu Ilias 1,407 (d128f.).

<sup>950</sup> Entsprechende Seitenangabe vom Schreiber wohl vergessen.

<sup>951</sup> Achilles (siehe Ilias 1,417; 18,95: ὠκύμορος; Ilias 1,505: ὠκυμορώτατος ἄλλων; Ilias 1,352: μινυνθάδιον περ ἐόντα), Alexander (356-323), C. Iulius Caesar (100-44); der Verweis auf Caesar eignet sich wegen des von ihm erreichten Alters von 55 Jahren weniger als Beleg; er ist wohl angeführt, weil er zum einen der Nachwelt als römisches Pendant zu dem zuvor genannten Alexander galt, zum anderen ein – weil gewaltsames – vorzeitiges Ende fand.

Vgl. Plaut. Bacch. 816bf.: *Quem di diligunt, / adolescens moritur, dum ualet, sentit sapit.*

**1,525/6****μέγιστον / τέκμωρ]**

Insignis locus de constantia promissi, ac fide.

Cic. ad Att. *Quid opus est de Dionysio tam valde affirmare? an mihi nutus tuus non faceret fidem?*<sup>952</sup>**1,533****Θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἀνέσταν]**

Magistratui debetur officium assurgendi: &amp; alia observantiae signa.

fol. 12a

**1,536/7****ὁυ δέ μιν ἦρη / ἡγνοίησεν]**

Uxor suspiciosae ac litigiosae exemplum Iuno.

**1,545****μὴ δὴ πάντας ἐμοὺς]**

Nec omnia committenda sunt uxoribus, nec nihil.

**1,562****πρῆξαι δ' ἔμψης οὐτι δυνήσεται]**

Uxores adversando, ac repugnando nihil efficiunt: nisi ut invisiores sint maritis.

fol. 12b

**1,565****ἀλλ' ἀκέουσα κάθησο]**

Mariti est tenere auctoritatem, &amp; imperium in uxorem.

**1,568/9****ἔδδεισεν δέ [... / ] καὶ ρ' ἀκέουσα καθήστο]**

Uxor est cum metu, ac silentio dicto esse audientem mariti.

**1,578****πατρὶ φίλῳ ἐπίηρα<sup>953</sup> φέρειν]**

Uxor est, quaecunque marito grata esse intelligit, dummodo honesta sint: tum dicere, tum facere.

[80<sup>f</sup>/d164]**1,582****ἀλλὰ σὺ τόνγ' ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν]**Proverb. 15. *Responsio mitis sedat iram: At sermo asper excitat furorem*<sup>954</sup>.**1,586****Τέτλαθι μῆτερ]**

Uxor est aequo animo ferre morositatem, &amp; iniquitatem mariti.

**1,589****ἀργαλέος γὰρ ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι]**<sup>952</sup> Cic. Att. 7,8,1.<sup>953</sup> ἐπίηρα (statt ἐπὶ ἦρα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 12<sup>v</sup>; Lon. 1525/1534/1550, 12<sup>v</sup>; Cam. 1538, 127; Mic./Cam. 1541f., 24. – Lon. 1542: ἐπιηρα (ohne Akzent). Siehe auch unten d281 (Wiederholung dieses NOHMA).<sup>954</sup> AT Prov 15,1 [Vulg.]: *responsio mollis frangit iram sermo durus suscitatur furorem*. Eine den gleichen Wortlaut (wie die Hs.) enthaltende Vorlage konnte nicht ausfindig gemacht werden; Melanchthons Edition der Proverbia (Augsburg 1542, d47) bietet die Lesart: *sermo asper provocat iram*; S. Münsters Ausgabe (Basel 1524, d71) bietet: *verbum turbationis excitat iram*. (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).

σκληρὸν πρὸς κέντρα λακτίζειν<sup>955</sup>. Pindarus: χρὴ δὲ πρὸς θεὸν οὐκ ἐρίζειν<sup>956</sup>. Graeci uno verbo θεομαχεῖν appellant.

fol.13a

**1,603****ὅυ μὲν φόρμιγγος]**Musica exornat convivium. Ecclesiast. 32<sup>957</sup>.

Τέλος τῆς α ὁμήρου  
ῥαψωδίας.

## ΥΠΟΘΕΣΙΣ ΤΗΣ Β. ΟΜΗΡΟΥ

ΡΑΨΩΔΙΑΣ.<sup>958</sup>

Ζεὺς ὄνειρον ἐπιπέμψας ἀγαμέμνονι, παρακελεύεται τοὺς ἔλληνας ἐξάγειν αὐτὸν ἐπὶ τὸν πόλεμον. ὁ δὲ, πρῶτον μὲν τῶν ἀρίστων συνέδριον συνήγαγεν· ἔπειτα δὲ ἐκκλησίαν ποιησάμενος, ἀποπειρᾶται αὐτῶν, παρακελευσάμενος φεύγειν εἰς τὰς πατρίδας. Κατέχει δὲ αὐτοὺς Ὀδυσσεὺς Ἀθηναῖς προνοίᾳ. καὶ Νέστωρ δημηγορήσας· εἶτα τροφὴν ἀνελόμενοι, ἐξοπλίζονται<sup>959</sup> αὐτοὶ τε, καὶ ἡγεμόνες· ὁμοίως δὲ καὶ οἱ τρῶες, ἱρίδος αὐτοῖς ἀπαγγειλάσης.

κατάλογον δὲ ὁ ποιητὴς ἐποίησε τῶν στρατευμάτων καὶ τῶν νηῶν.

[80<sup>v</sup>/d165]

Somnia beta refert, populi coetumque ratésque<sup>960</sup>.

Ut autem primus liber in genere iudiciali versatur : ita secundus magna ex parte in genere deliberativo consumitur<sup>961</sup>.

## ARGUMENTUM

Iupiter immisso Agamemnoni somnio: hortatur eum, ut copias in aciem educat. Quod ille quia facere verebatur: primum advocata de consilii sententia concione, animos suorum pertentat, iubens eos in patriam reverti. Sed hos fugam parantes Minervae providentia revocat Ulysses, & oratione sua Nestor. Postea cibo, ac potu refecti armantur, tum ipsi tum duces.

Nec Troiani cessant: hac re sibi ab Iride nunciata.

Additur etiam copiarum, & navium enumeratio.

<sup>955</sup> NT Apg 26,14; die zum Sprichwort gewordene Wendung πρὸς κέντρα λακτίζειν ist vielfach belegt, vgl. z.B. Pind. Pyth. 2,94f.; Eur. Bacch. 794f.; Ter. Phorm. 77f. – Umfassend informiert Erasmus, adag. 1,3,46 (Basel 1539, 115): *Contra stimulum calces*.

<sup>956</sup> Pind. Pyth. 2,88.

<sup>957</sup> AT Sir 32,7 [Vulg.]: *gemmula carbunculi in ornamento auri et comparatio musicorum in convivio vini*; revid. Luther (2017), Sir. 32,5 [7]: Wie ein Rubin auf einem Goldring leuchtet, so ziert Musik das Festmahl. Vgl. auch Sir 49,2 [Vulg.]: *in omni ore quasi mel indulcabitur eius memoria et ut musica in convivio vini*.

<sup>958</sup> Der griechische Text ist den zeitgenössischen Iliasausgaben entnommen.

<sup>959</sup> ἐξοπλίζονται i. Ü. m. Ald. 1504ff., 13<sup>r</sup>; Lon. 1550, 13<sup>r</sup>; Cam. 1540, 143; Mic./Cam.1541f., 26; dagegen Lon. 1525/1534/1542, 13<sup>r</sup>: ἐξωπλίζονται.

<sup>960</sup> Hexametrische Wiedergabe von: Βῆτα δ' ὄνειρον ἔχει, ἀγορὴν, καὶ νῆας ἀριθμεῖ.

<sup>961</sup> Vgl. Cam. 1538, 43: *HVnc primum librum Iliados & nonum ac secundum, utilem maxime & admirabilem esse censet [M.] Fabius [Quintilianus]. Et sunt profecto exempla insignia contentionum & eius orationis quae est apta iudiciis & litibus, ubi animi commoventur, incitantur, ardent.* – Siehe ferner Cam. 1540, 27: *Secundus Homeri liber exempla habet eximia deliberationum & suasoriae materiae, quod & ipsum annotavit Fabius.*

Camerarius' Urteil basiert auf Quint. inst. 10,1,47: *nam ut de laudibus, exhortationibus, consolationibus taceam, nonne vel nonus liber, quo missa ad Achillem legatio continetur, vel in primo inter duces illa contentio, vel dictae in secundo sententiae omnis litium ac consiliorum explicant artes?* – Siehe oben „De utilitate eiusdem“ (d60).

## SCHOLIA.

**ὄνειρον]** θεὸν τῶν ὀνειράτων, deum somniorum, κατὰ προσωποποιίαν: a Virgilio in 5 somnus dicitur, his versibus:

*Cum levis aethereis delapsus somnus ab astris  
Aëra dimovit tenebrosum, & dispulit umbras  
Te Palinure petens, tibi tristia somnia<sup>963</sup> portans<sup>964</sup>. etc.*

**παρακελεύεται]** παρακαλεῖ hortatur.

**συνέδριον]** σύλλογον, σύνοδον concilium, conventum, à συν, & ἔδρα, quasi consessus.

**τῶν ἀρίστων]** τῶν ἀρχόντων, principum, primorum.

**δημηγορήσας]** ἐκκλησιάσας, à δῆμος, & ἀγορεύω.

**ἀνελόμενοι]** ἀναλαβόντες cum cepissent, ab ἀναιρέομαι.

**ἱριδος]** θεᾶς ἀγγέλου deae nunciae.

**κατάλογον]** ἀπαρίθμησιν enumerationem, à καταλέγομαι, quod est enumero, recenseo, ἀπαριθμῶ.

## 2,1

**Μέν ρα]** μὲν δῆ.

**ἄνδρες]** ἄνδρες<sup>965</sup> viri. ἄνῆρ integrè declinatur sic, ἄνέρος ἄνερῖ ἄνέρα ἄνέρες. Alibi: ἄνέρες ἔστε φίλοι<sup>966</sup>. Per Sýncopen verò ἄνδρός ἄνδρῖ ἄνδρα ἄνδρες.

**ἵπποκορυσταί]** οἱ τοὺς ἵππους καθοπλίζοντες, τοῦτ' ἔστι, ἵππικοι<sup>967</sup>, καὶ συνεκδοχικῶς πολεμικοὶ, equos armantes ·· equestres, seu equites, & per Sýnecdochen bellicosí. ἵππος equus, κορύσσω armo, instruo, καθοπλίζω. ἵπποκορυστῆς equum armans ·· eques, aut bellicosus.

[81<sup>r</sup>/d166]

## 2,2

**ἔυδον]** ἐκάθευδον.

**παννύχιοι]** δι' ὅλης τῆς νυκτὸς per totam noctem. Contrà alibi Ἰ0.b<sup>968</sup>. οἱ δὲ πανημεριοὶ<sup>969</sup>.

**νήδυμος]** βαθὺς, δυσέκδυτος profundus, altus, arctus. Virg.

*Nox erat, et terras animalia fusa<sup>970</sup> per omnes  
Alituum, pecudumque genus sopor altus habebat<sup>971</sup>.*

Nῆ particula privationem, aut difficultatem significans, & δύω pro ἐκδύω exuo pro excutio: νήδυμος qui exui, aut excuti non potest, vel ex quo non facilè quis expergisci potest. Aliqui interpretantur γλυκὺς<sup>972</sup>: Alibi: ὅτε μιν γλυκὺς ἵπνος<sup>973</sup> ἱκάνοι<sup>974</sup>.

<sup>962</sup> Es folgt zunächst ein Stellenkommentar zur ὑπόθεσις des 2. Buches, und zwar der Wörter, die in der obigen Wiedergabe im Fettdruck hervorgehoben sind.

<sup>963</sup> *tristia somnia* (statt: *somnia tristia*) in Übereinstimmung mit vielen Ausgaben des 16. Jhs. (z.B. Leipzig 1515, d187; Venedig 1519, 112<sup>v</sup>; Basel 1544, 358; Frankfurt ca. 1555, 282; Leipzig 1588, 255).

<sup>964</sup> Verg. Aen. 5,838ff.

<sup>965</sup> Lies: ἄνδρες.

<sup>966</sup> Ilias 6,112; 8,174; 11,287 u.ö.

<sup>967</sup> Vgl. Hesych. 1837: ἵπποκορυσταί· ἵππους ὀπλίζοντες r. AS, ἵππικοί (B 1 ..) n.

<sup>968</sup> = fol. 10b. → Ilias 1,472 (siehe oben d142).

<sup>969</sup> Lies: πανημέριοι.

<sup>970</sup> Lies: *fessa*.

<sup>971</sup> Verg. Aen. 8,26f.

<sup>972</sup> Vgl. z.B. Suda v300: Νήδυμος] ὁ ἡδὺς καὶ γλυκὺς ἵπνος. ἢ ὁ βαθὺς καὶ ἀνέκδυτος ...

## 2,3

μερμήριξε<sup>975</sup>] μεριμνῶν ἐβουλεύετο sollicitus deliberabat.

## 2,5

φαίνεται] ἐδόκει.

οἱ] αὐτῷ.

ἀρίστη] βελτίστη optimum<sup>976</sup>.

## 2,6

οὔλον] οὐλόμενον, τοῦτ' ἔστι, ὀλέθριον κατὰ συγκοπὴν ἰλ 3.<sup>977</sup> μήνιν<sup>978</sup> ἄειδε [ ... / ] οὐλομένην : Somnium perniciosum, quippe quod mittebatur ad fallendum Agamemnonem : qui error postea exitio futurus erat toti exercitui<sup>979</sup>. Vel potius tortuosum συνεστραμμένον, ut sit translatum à capillis crispis, qui οὐλαὶ κόμαι dicuntur ab eodem Homero<sup>980</sup>: Unde sunt οὐλόθριξ, & οὐλότριχος ·· crispus. Teren: *Crispus, crassus, caesius*<sup>981</sup>: nihil enim magis perplexum, aut (ut ita dicam) magis crispum esse potest, quàm somnia. Significat etiam molle, & placidum: est enim πολύσημον.

## 2,7

φωνήσας] προσφωνήσας, ἢ προσκαλεσάμενος αὐτὸν, affatus illud<sup>982</sup>, vel accersito illo. Ioan. 2. φωνεῖ τὸν νυμφίον ὁ ἀρχιτρίκλινος<sup>983</sup>.

[81<sup>v</sup>/d167]

## 2,8

βάσκ' ἴθι] ἴθι δὴ, πορεύου, age abi. Virg. *Vade age nate Dea*<sup>984</sup>. Plerique dictum esse volunt ἐκ παραλλήλου<sup>985</sup>, ut ἴθι non sit adverbium hortandi, sed imperativus adverbii<sup>986</sup> εἶμι, idem significans, quòd βάσκε<sup>987</sup>. Cic.: *Repente è vestigio [...] tanquam aliquo circaeo poculo factus est Verres*<sup>988</sup>. Idem: *Ibi tum vir optimus [...] hominem multis verbis deterret*<sup>989</sup>. Plautus: *Iube venire nunc iam*<sup>990</sup>. Idem: *I mecum {hac} obsecro unà simul*<sup>991</sup>. βάσκω εὐ πορεύομαι, verbum poëticum.

<sup>973</sup> Lies: ὕπνος.

<sup>974</sup> Ilias 1,610; Od. 19,49.

<sup>975</sup> Lies: μερμήριζε.

<sup>976</sup> optimum] erg.: consilium (n.), siehe obige lat. Übers. (Ü2,5-9 [d25]): *Tandem optimum illi consilium visum est mittendi ad Agamemnonem Somnii*.

<sup>977</sup> = fol. 3a → Ilias 1,1f.

<sup>978</sup> Lies: μήνιν.

<sup>979</sup> Vgl. Cam. 1540, 19: ... *Quare autem οὔλον hunc vocare Grammatici volunt nocentem accipi nunc oportere, qui missus esset ad seducendum Agamemnonem, cuius error exitialis fuerit Græcis* ...

<sup>980</sup> Od. 6,231 / 23,158: οὔλας ἦκε κόμας, βακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.

<sup>981</sup> Ter. Hec. 440.

<sup>982</sup> illud] erg.: somnium (vgl. oben Sch. zu οὔλον [Ilias 2,6]: ... *Somnium perniciosum* ...).

<sup>983</sup> NT Jo-Ev 2,9.

<sup>984</sup> Ungenaues Zitat, vgl. Verg. Aen. 4,223: ‚vade age, nate, voca ...‘ – Aen. 8,59: ‚surge age, nate dea ...‘.

<sup>985</sup> Lies: παραλλήλου.

<sup>986</sup> Lies: verbi.

<sup>987</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, 255, lin. 22sq. (z. d. St.): τὸ βάσκ' ἴθι ταῦτολογία ἔχει, ὥς καὶ ἐν τῇ ἄλφα ῥαψωδίᾳ γέγραπται, κατὰ τὸ σχῆμα τὸ ἐκ παραλλήλου λεγόμενον. καὶ εἰσιν ἰσοδύναμοι λέξεις τό τε ἴθι καὶ τὸ βάσκε: ἢ καὶ ἄλλως, τὸ μὲν βάσκε ἀντὶ τοῦ πορεύεσθαι, τὸ δὲ ἴθι κατὰ τοὺς παλαιοὺς ἐπίρρημα παρακελεύσεως.

<sup>988</sup> Cic. div. in Caec. 57: *Sed repente e vestigio ex homine tanquam aliquo Circaeο poculo factus est Verres; redit ad se atque ad mores suos*.

<sup>989</sup> Cic. Quinct. 16: *Ibi tum vir optimus Sex. Naevius hominem multis verbis deterret* ...

<sup>990</sup> Plaut. Most. 426b: *iube uenire nunciam*; die Lesart *iube venire nunc iam* findet sich z.B. in der Ausgabe Basel 1552, 435.

<sup>991</sup> Plaut. Most. 1037.

**2,9**

ἐς κλισίην] εἰς τὴν σκηνὴν in tentorium. Alibi dixit κλισίηνδε<sup>992</sup>.

**2,10**

ἀγορευόμεν] ἀγορεύειν, λέγειν dicere, exponere, ut pendeat à verbo βάσκε, vade dicere ·|· vade dictum: Vel est Enallage modi, pro ἀγόρευε.

ὀτρεκέως<sup>993</sup>] ἀληθῶς, ἀκριβῶς, verè, accuratè.

ὥς] καθῶς, ut, sicut.

ἐπιτέλλω] ἐντέλλομαι, προσταύω, mando, praecipio.

**2,11**

ἐ] αὐτὸν se ·|· ipsum.

θωρήξαι] κατοπλῆσαι<sup>994</sup> armare, à θωρήσω.

καρηκομόωντας<sup>995</sup>] κομῶντας comantes, crinitos. Virg. *Cýthara crinitus Iopas / Personat aurata: docuit quae maximus Atlas*<sup>996</sup>. κάρη caput κεφαλῇ: κομάω ὦ alo comam, καρηκομάω ὦ poëticè καρηκομῶ capite sum capillato.

**2,12**

πανσυδίῃ] πανστρατὶ, παμπληθεί; σύμπαντας, universè, cum toto exercitu, universos, & in his etiam Achillem cum suis: quod quia non animadvertit Agamemnon, imprudens fallitur. Macrobius in somnium Scipionis lib. I cap. 7<sup>997</sup>.

κέν ἔλοι] ἂν λάβῃ ceperit. αἰρέω capio.

εὐρυάγυιαν] εὐρείας ὁδοὺς, ἢ ῥυμας ἔχουσιν, latas vias, seu plateas [82<sup>r</sup>/d168] habentem. εὐρὺς latus, ἀγυιαί viae urbanae, seu plateae. Inde εὐρυάγυια.

**2,14**

ἀθάνατοι] οἱ θεοὶ.

**2,14/13**

φράζονται / ἀμφὶς<sup>998</sup>] διχογνωμονοῦσι, ἐναντιοῦνται, διαφέρονται, dissentiunt, dissident de excidio Troiae.

**2,14**

ἐπέγναμψε] ἐπέκαμψε, ἔπεισε, flexit, persuasit. γνάμπτω flecto, κάμπτω.

**2,15**

κῆδεα] λύπαι, καὶ συνεκδοχικῶς κακὰ<sup>999</sup>, ἢ συμφοραὶ, dolores, per Sýnecdochen mala, seu calamitates. Alibi dixit ἄλγεα<sup>1000</sup>.

<sup>992</sup> Ilias 1,185.

<sup>993</sup> Lies: ὀτρεκέως.

<sup>994</sup> Lies: κατοπλῆσαι.

<sup>995</sup> καρηκομόωντας (statt κάρη κομόωντας [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 14<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 14<sup>r</sup>; Cam. 1540, 21 + 145; Mic./Cam. 1541f., 27.

<sup>996</sup> Verg. Aen. 1,740bf.

<sup>997</sup> Macr. Somn. 1,7,4ff. ... *divulgatis etiam docemur exemplis, quam paene semper, cum praedicuntur futura, ita dubiis obserantur, ut tamen diligens – nisi divinitus, ut diximus, impeditur – subesse reperiat apprehendendae vestigia veritatis, ut ecce Homericum somnium a Iove, ut dicitur, missum ad conserendam futuro die cum hostibus manum sub aperta promissione victoriae spem regis animavit: ille, velut divinum secutus oraculum commisso proelio amissis suorum plurimis vix aegreque in castra remeavit. [5] num dicendum est deum mandasse mendacium? non ita est, sed quia illum casum Graecis fata decreverant, latuit in verbis somnii, quod animadversum vel ad vere vincendum vel ad cavendum saltem potuisset instruere. [6] habuit enim praeceptio ut universus produceretur exercitus, at ille sola pugnandi hortatione contentus non vidit quid de producenda universitate praeceptum sit, praetermissoque Achille, qui tunc recenti lacessitus iniuria ab armis cum suo milite feriabatur, rex progressus in proelium et casum qui debebatur excepit, et absolvit somnium invidia mentiendi non omnia de imperatis sequendo.*

<sup>998</sup> Wortfolge in der Ilias 2,13/14: ἀμφὶς ... / ... φράζονται.



ἐφῆπται] ἐπήρτηται, ἐπικρέμαται impendent, imminent, παρ. verbi ἐφάπτομαι.

## 2,16

βῆ δ' ἄρ] ἐπορεύθη δὲ ivit autem.

ἄκουσε] ἤκουσε audivit.

τὸν μῦθον] τοῦτον τὸν λόγον hanc orationem.

## 2,17

ἴκανε] ἀφίκετο, παρεγένετο venit. ἴκάνω venio, poëticum pro ἀφικνοῦμαι.

## 2,18

ἐκίχανεν] ἔυρεν, κατέλαβεν invenit, offendit. κιχάνω invenio, offendo ἔυρίσκω, καταλαμβάνω. Alibi dixit κιχείω<sup>1001</sup>.

## 2,19

ἄμβρόσιος] γλυκὺς dulcis. Sic oleum ἄμβρόσιον appellat ἰλ. ξ<sup>1002</sup>, tractum à deorum cibo ambrosia. Ab aliis exponitur ὁ θεῖος ὕπνος<sup>1003</sup> divinus somnus.

περὶ δὲ [...] κεχυθ' ὕπνος] περιεκέχυτο δὲ ὁ ὕπνος, circumfusus erat autem. χέω fundo. μ. χεύσω fundam. ἰορ. α ἔχεα pro ἔχευσα, παρ. κέχευκα modo fudi: passivus παρ. κέχευμαι, et extrito ε κέχυμαι fusus sum. ὑπερ. ἐκεχεύμην, vel ἐκεχύμην fusus eram.

## 2,20

στή δ' ἄρ<sup>1005</sup>] ἔστη δὲ stetit autem.

ἑοικώς] ὅμοιος similis.

νηληΐφ υἱ] τῷ τοῦ νηλέως υἱῷ Nelei filio. νηλεὺς Neleus pater Nestoris: Inde νήλειος, Ionicè νηληΐος κατὰ διαίρεσιν, καὶ ἔκτασιν, Neleus. Ovid. 2<sup>1006</sup> Metamor. *Haec postquam dulci Neleius edidit ore*<sup>1007</sup>.

υἱ] υἱεῖ: υἱεὺς filius υἱός, integrè sic declinatur, υἱέος υἱεῖ [82<sup>v</sup>/d169] υἱέα υἱέες υἱέας : per Sýncopen verò sic: υἱος υἱι υἱα υἱες υἱας.

## 2,21

τὸν ρα<sup>1008</sup>] ὄντινα δὴ quem quidem.

γερόντων] γεραιτέρων, πρεσβυτέρων, ἐντίμων, seniorum, principum, procerum.

## 2,22

προσεφώνεε] προσηγόρευε alloquebatur, compellabat.

μὲν] αὐτὸν eum.

<sup>999</sup> Vgl.  $\mathfrak{D}$  zu Ilias 4,270: κήδεα] κακά, λῦπαι, und zu Ilias 24,617: θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει] τὰς ἐκ [τῶν] θεῶν αὐτῇ ἐπιφερομένας συμφορὰς ἐν ἑαυτῇ ἔχει (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>1000</sup> Gemeint sein könnte etwa Ilias 18,430f.: τοσσάδ' ἐνὶ φρεσὶν ἦσιν ἀνέσχετο κήδεα λυγρὰ / ὅσσ' ἔμοι ἐκ πασέων Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν; vgl. dazu Eust. ad Iliad. IV, p. 210, lin. 14: ταυτόν ἐστιν εἰπεῖν κήδεα καὶ ἄλγεα.

<sup>1001</sup> Ilias 1,26: μὴ σε, γέρον, κοίλῃσιν ἐγὼ παρὰ νηυσὶ κιχείω.

<sup>1002</sup> Ilias 14,171bf.: ἀλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίῳ / ἄμβροσίῳ ἔδανῳ.

<sup>1003</sup> Vgl.  $\mathfrak{D}$  (z. St.): περιεκέχυτο αὐτῷ ὁ θεῖος ὕπνος; Hesych. α3529: ἄμβρόσιος] θεῖος P ἀθάνατος; Photios α1169: ἄμβρόσιον] θεῖον ἢ ἀθάνατον. ἢ θαυμαστόν; Suda α1539: ἄμβρόσιον] θεῖον ἢ ἀθάνατον ἢ θαυμαστόν. ἢ ἀκήρατον, ἀφθαρτον...

<sup>1004</sup> Lies: κέχυθ'.

<sup>1005</sup> Lies: ἄρ'.

<sup>1006</sup> Lies: Ovid. 12.

<sup>1007</sup> Ov. met. 12,577.

<sup>1008</sup> Lies: ρα.



**ἑισάμενος]** ὁμοιωθεὶς assimilatus, similis. εἶδω video, unde est ἁόρ. β. εἶδον vidi; εἶδομαι videor, appareo, assimilor, vel similis sum, ὁμοιοῦμαι, μ. ἑισομαι assimilabor, ἁόρ. εἰσάμην, per Prothesin poëticam ἑισάμην assimilatus sum, vel similis fui, ὁμοιώθην.  
**τῷ]** τοῦτῳ huic.

## 2,23

**δαΐφρονος]** πολεμικὰ φρονούντος, ἡγουν πολεμικοῦ<sup>1009</sup> bellica cogitantis, sive bellicosi. δαῖς, per diaeresin Aeolicam δαῖς pugna μάχη, φρονέω cogito: hinc δαΐφρων bellicosus, cogitans pugnas, πολεμικός.

**ἵπποδάμοιο]** ἵππους δαμάζοντος, ἡγουν ἵππικοῦ, equos domantis, sive strenui equitis. ἵππος equus, δαμάζω domo : ἵππόδαμος, equos domans, vel (ut Virgilius 12 locutus est) *equum domitor*<sup>1010</sup>.

## 2,24

**βουληφόρον ἄνδρα]** ἄρχοντα principem.

## 2,25

**ἐπιτετράφεται]** ἐπιτετραμμένοι εἰσὶ commissi sunt. ἐπιτρέπω committo, commendo.

**τόσσα]** τοσαῦτα tot, tantaëque res: Utranque enim quantitatem significat.

**μέμηλεν]** μέλει curae sunt, enallage temporis.

## 2,26

**ξύνες]** ἄκουσον audi. σῆνιμι<sup>1011</sup> Atticè ξυνήμι intelligo, cum genitivo audio.

**ἔμέθεν]** ἐμοῦ.

## 2,27

**κῆδεται]** φροντίζει curat.

**σεῦ]** σοῦ.

**ἄνευθεν ἑὼν]** ἀπὼν absens.

**ἡδ' ἐλεαίρει]** καὶ ἐλεεῖ, & miseretur.

## 2,33

**ἔχε]** κάτεχε, φύλασσε, retine, custodi.

**σῆσιν [...]** φρεσὶ τῇ διανίᾳ<sup>1012</sup> σοῦ mente tua. Virg. *Tu condita mente teneto*<sup>1013</sup>.

[83<sup>f</sup>/d170]

## 2,34

**ἔντ' ἄν]** ἐπειδάν, ὁπότεν cūm, simul ac.

**μελίφρων]** γλυκὺς ὡς μέλι, mellitus, dulcis. Apud Theocritum ὕπνος μέλιτος γλυκίων<sup>1014</sup> dicitur.

<sup>1009</sup> Vgl. Sch. in Od. α 180c (F. PONTANI 2007, 100): δαΐφρονος] τοῦ πολεμικὸν φρόνημα ἔχοντος Jm<sup>a</sup> / τοῦ πολεμικοῦ PY.

<sup>1010</sup> Verg. Aen. 12,128.

<sup>1011</sup> Lies: συνήμι.

<sup>1012</sup> Lies: διανοία.

<sup>1013</sup> Verg. Aen. 3,388b.

<sup>1014</sup> Vgl. Cam. 1540, 21: μελίφρων]... *ita enim placidus est somnus & quasi amoenorum visorum, & apud Theocritum ὕπνος μέλιτος γλυκίων dicitur.*

Es handelt sich hier um einen Halbvers aus Moschus' „Europa“ (v.3: ὕπνος ὅτε γλυκίων μέλιτος βλεφάροισιν ἐφίζων), einem Epyllion, das z. B. in der Ausgabe der „Theocriti Graeca Poemata cum prefatione Graeca Joachimi Camerarii ad Georgium Heltum“, Hagenau 1530 (d105ff.) als 20. Eidyllion noch Theokrit zugeschrieben wird, während das folgende in der Überschrift Moschus als Autor führt. (Auch die Übertragung der Idyllen ins Lateinische von Andreas Divus Iustinopolitanus, Basel 1554, gibt p. 102 die Europa als 20. Idyllium Theokrits aus.)

ἀνείη<sup>1015</sup>] ἀνή, ἀφή, καταλίπη reliquerit. Ἀνίημι remitto, interdum relinquo, ἀφίημι, καταλείπω. Simile est ἐφείω pro ἐφῶ.

## 2,36

φρονέοντα] διανοούμενον, λεγιζόμενον<sup>1016</sup> cogitantem, agitantem.

ἀνὰ θυμόν] τῇ διανοίᾳ animo, mente: alibi dixit, κατὰ θυμόν, & κατὰ φρένα<sup>1017</sup>.

τὰ] ταῦτα ea.

ἄρα<sup>1018</sup>] ἄτινα δὴ quae quidem.

τελέεσθαι] ἐπιτελείεσθαι non erant perficienda, non erant futura.

## 2,37

φῆ] ἔφη, πεπεισμένος ἦν aiebat, sibi persuaserat, persuasum habebat<sup>1019</sup>.

ἡματι κείνῳ] ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ illo die. ἡμαρ dies poëticum, ἡμέρα.

## 2,38

νήπιος] ἀνόητος insipiens, stultus: Cū ad aetatem refertur, significat infantem, ut νήπια τέκνα<sup>1020</sup>.

τὰ [...] ἔργα] ταῦτα τὰ πράγματα has res.

μήδετο] ἐβουλεύετο consultabat.

## 2,39

θήσειν γὰρ] hÿperbaton. Ordo est: ἐμελλε γὰρ ἐπιθήσειν, impositurus enim erat. Alibi: πέμψαι ἐπ' ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι<sup>1021</sup>.

στοναχὰς] στεναγμοὺς gemitus, dolores.

## 2,40

κρατερὰς] ἰσχυρὰς, μεγάλας, acres, magnas.

ὑσμίνας] μάχας, συμβολὰς pugnas, praelia.

## 2,41

ἔγρετο] διηγέρθη experrectus est. ἐγείρω excito; ἐγείρομαι excitator, expergiscor, surgo; medius ἄορ. β. ἡγέρομην experrectus sum ἡγέρθην : ἡγέρου ἡγέρετο, poëticè ἔγρετο κατὰ συστολήν, καὶ συγκοπὴν: unde est imperativus ἔγρεο expergiscere, surge ἐγέρθητι.

θείῃ [...] ὄμφῃ<sup>1022</sup>] ἡ θεία φωνή divina vox, κληδὼν, χρηματισμὸς, oraculum, divinum mandatum.

ἀμφέχυντό μιν<sup>1023</sup>] ἐκέχυντο ἀμφὶ αὐτόν, fusum erat circum ipsum, περιεκέχυντο αὐτῷ circumfusus erat divina voce, aures eius adhuc personabant divina voce<sup>1024</sup>: Figura συγκοπῇ.

[83<sup>v</sup>/d171]

## 2,42

ἔζετο δ' ὀρθωθείς] ἀνίστατο δὲ surgebat autem.

<sup>1015</sup> Lies: ἀνήη.

<sup>1016</sup> Lies: λογιζόμενον.

<sup>1017</sup> Vgl. z.B. Ilias 1,193: ἦος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν.

<sup>1018</sup> ἄρα: lies: ἄ ῥα.

<sup>1019</sup> Vgl. Cam. 1540, 21: φῆ γὰρ δ.] Id est ἐκεῖνος ἔφη hoc est πεπεισμένος ἦν. *Iam sibi persuaserat ...*

<sup>1020</sup> Vgl. z.B. Ilias 2,136. 311.

<sup>1021</sup> Ilias 2,6: πέμψαι ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι οὐλον ὄνειρον.

<sup>1022</sup> Lies: ὄμφῃ; so richtig: Ald. 1504/1524, 14<sup>v</sup>; Cam. 1540, 21 + 146; die Lesart ὄμφῃ findet sich dagegen auch Lon. 1525ff., 14<sup>v</sup>; Mic./Cam. 1541f., 28. – Ald. 1517, 14<sup>v</sup> schreibt ὄμφῃ (ohne Akzent).

<sup>1023</sup> Wortfolge in der Ilias: μιν ἀμφέχυντ'.

<sup>1024</sup> Vgl. Cam. 1540, 21: ἀμφέχυντ' ὄμφῃ.] *Circumfundebatur voce divina, id est in auribus tum etiam illius verba somnii resonabant.*

ἐνδυνε] ἐνέδυε, ἐνεδίδυσκε induerat. ἐνδύω, vel ἐνδύνω, vel ἐνδιδύσκω induo. Contrarium ἐκδύω, vel ἐκδύνω exuo.

μαλακὸν [...] χιτῶνα] τὴν ἑσωθεν ἐσθῆτα tunica interiori ἢ indusium, vel (ut Varro scribit) intusium<sup>1025</sup>: Vulgus camisia appellat<sup>1026</sup>: Athenaeus χιτῶνιον ἐχέσαρκον<sup>1027</sup>, quod carni sit proxima.

## 2,43

νηγάτεον] νεωστὶ γεγονότα recens factam, quasi νεηγάτεον κατὰ συναίρεσιν: Vel μὴ γεγονότα, ἡγουν ἀχειροποίητον non factum manu artificis: sed divini operis: ut sit à νη privandi particula<sup>1028</sup>, & γατός, interposito ε per Epenthesis. γατός autem à γείνομαι, fieri potest: sicut à τείνομαι τατός: παρ. pass. γέγμαι σαι ται, τέταμαι σαι ται, γατός, τατός.

περὶ δὲ [...] βάλλετο] περιέβαλλε δὲ induerat autem. περιβάλλω circumiicio, induo. φᾶρος] ἱμάτιον: ἢ χλαμύδα, pallium, aut paludamentum.

## 2,44

ὑπαὶ<sup>1029</sup> λιπαροῖσιν ἐδήσατο] ὑπεδήσατο δὲ τοῖς ποσὶ, subligavit, vel subdidit pedibus: ex quo dicta sunt ὑποδήματα ἢ calcei, vel calciamenta: ὑπαὶ pro ὑπὸ ποιητικόν.

λιπαροῖσιν] ἢ πίσσι φύσει: ἢ ἀλειφομένοις, πρὶν ὑποδήσασθαι: vel natura pinguibus: vel unctis, priusquam indueret calceos, more veterum<sup>1030</sup>.

πέδιλα] ὑποδήματα calceos.

## 2,45

ἀμφὶ δὲ [...] βάλετο] περιέβαλε δὲ circumdedit humeris: suspendit de humeris.

ξίφος] μάχαιραν gladium, ensen.

ἀργυρόηλον] ἀργυροῦς ἥλους ἔχον, argenteis clavis insignem.

## 2,46

ἦλετο<sup>1031</sup>] ἔλαβε accepit.

πατρῷον<sup>1032</sup>] πατρῶον paternum.

ἄφθιτον] ἄφθαρτον, αἰώνιον aeternum, perpetuò durans, quod nunquam corrumpitur, ex α, & φθίνω, quasi incorruptibile.

## 2,47

σὺν τῷ] μετὰ τούτου cum hoc sceptro.

κατὰ νῆας] ἐπὶ τὰς νᾶς, ad naveis.

[84<sup>f</sup>/d172]

<sup>1025</sup> Varro ling. 5,131: ... alterius generis item duo, unum quod foris ac palam, palla; alterum quod intus, a quo intusium, id quod Plautus dicit: 'intusiatam patagiatam caltulam ac crocotulam' [Epid. 231].

<sup>1026</sup> Vgl. Hier. epist. 64,11,2 [CSEL 54, p. 598]: ... volo pro legentis facilitate abuti sermone *vulgato*: solent militantes habere lineas, quas camisas [andere Schreibweise: *camisias*] vocant, sic aptas membris et adstrictas corporibus, ut expediti sint vel ad cursum vel ad proelia, dirigendo iaculo, tenendo clipeo, ense librando et quocumque necessitas traxerit (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>1027</sup> Athen. deipn. 13,59 [590 f]: διόπερ οὐδὲ ῥαδίως ἦν αὐτὴν [sc. τὴν Φρύνην] ἰδεῖν γυμνήν· ἐχέσαρκον γὰρ χιτῶνιον ἡμπείχετο ...

<sup>1028</sup> Vgl. Cam. 1540, 21f.: ... aliqui acceperunt recentem ..., aliqui etiam nulla artificis manu elaboratum sed divini operis, ut sit νῆ ... [22] ... negativa.

<sup>1029</sup> ὑπαὶ (statt: ὑπὸ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 14<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 14<sup>v</sup>; Cam. 1540, 146; Mic./Cam. 1551, 28 (vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 262, lin. 18sq. [z. St.]: ἰστέον δὲ ὅτι τὸ ὑπὸ λιπαροῖσι τινες ὑπαὶ λιπαροῖσι γράφουσιν ...); dagegen Mic./Cam. 1541, 28: ὑπὸ.

<sup>1030</sup> Vgl. Hesych. λ1087: λιπαροῖσι πόδεσσι] ... ἐπειδὴ ἡλείφοντο τοὺς πόδας οἱ ἀρχαῖοι πρὶν ὑποδήσασθαι.

<sup>1031</sup> Lies: εἶλετο.

<sup>1032</sup> Lies: πατρῷον.

**2,48**

**προσεβήσατο**<sup>1033</sup> [...] **δλυμπον**] παρεγένετο εἰς τὸν οὐρανὸν, τοῦτ' ἔστι, ἀνέτειλεν, venerat in coelum ·┆· orta erat.  
**μακρὸν**] μέγαν magnum.

**2,49**

**ἐρέουσα**] ἀγγέλλουσα, ἢ ἀγγελουσα nuncians, vel nunciatura: ab ἐρέω vel ab ἔρω, μ. ἐρῶ dicam, κατὰ διαίρεσιν ἐρέω.  
**φόως**] τὸ φῶς, τὴν ἡμέραν lucem, diem.  
**ζηνὶ**] δι' Iovi: ζῆν Iupiter ζεὺς.

**2,50**

**κέλευε**<sup>1034</sup>] ἐνετέλλετο mandabat.  
**κηρύκεσσι**] κήρυξι praeconibus.  
**λιγυφθόγγοισι**] ὀξυφώνοις acutam habentibus vocem: ἃ λιγὺς, & φθόγγος.

**2,51**

**κηρύσσειν**] φωνεῖν, συγκαλεῖν vocare, convocare.

**2,52**

**τοὶ δὲ**] ἐκεῖνοι δὲ illi autem.  
**ἡγείροντο**] συνηθορίζοντο, συνήρχοντο congregabantur, conveniebant, ab ἡγείρω, non ab ἐγείρω.

**2,53**

**ἵζε**] ἐκάθειζε statuebat, constitutebat.  
**βουλῇν**] συνέδριον concilium, conventum. βουλή enim et consilium significat, & coetum consultantium.

**2,54**

**νεστορέη παρὰ νηϊ**] παρὰ τῇ τοῦ νέστορος νηϊ apud Nestoris navem.  
**πυλοιγενέος**] τοῦ ἐν πύλῳ γεννηθέντος, in Pýlo nati, Pýlii. Ovid. *Crede mihi Pýlio Nestore maior ero*<sup>1035</sup>: ἃ πύλος, & γένος, assumpta ι in diphthongo: sicut ὁδοιπόρος pro ὁδοπόρος. Alii per η scribunt πυληγενέος<sup>1036</sup>.  
**νεστορέη [...] βασιλῆος**] poëticè dictum, pro νέστορος βασιλέως, imitatione pronominum possessorum. Aristophanes: τὸν ἐμὸν μὲν αὐτοῦ τοῦ ταλαιπώρου σχεδὸν / ἤδη νομίζων ἐκτετοξεῦσθαι βίον<sup>1037</sup>.

**2,55**

**ἡρτύνετο**<sup>1038</sup>] παρεσκευάζετο parabat, struebat. ἄρτύω, & ἄρτύνω paro παρασκευάζω.  
**πυκινῇν**] πυκνήν, τοῦτ' ἔστι, συνετήν densum ·┆· prudens consilium.

<sup>1033</sup> προσεβήσατο (statt προσεβήσετο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 14<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 14<sup>v</sup>; Cam. 1540, 146; Mic./Cam. 1541f., 28.

<sup>1034</sup> κέλευε (statt κέλευσε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 14<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 14<sup>v</sup>; Cam. 1540, 146; Mic./Cam. 1541f., 28.

<sup>1035</sup> Ov. Pont. 1,4,10.

<sup>1036</sup> Vgl. z.B. Ald. 1504ff., 14<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 14<sup>v</sup>; Cam. 1540, 146; Mic./Cam. 1541f., 29. – Siehe dazu auch Eust. ad Iliad. I, p. 265, lin. 2sq. (z. d. St.): [... Πυλοιγενῆς δὲ ἐστὶ μὲν διὰ διφθόγγου πλεονασμῷ τοῦ τ' ἐκ τοῦ Πύλος. εἰ δὲ γράφεται διὰ τοῦ ἥ Πυληγενῆς, τροπὴν ἔπαθεν, ὁποῖαν καὶ τὸ ἐλαφιβόλος καὶ τὰ ὅμοια].

<sup>1037</sup> Aristoph. Plut. 33f.

<sup>1038</sup> ἡρτύνετο (statt ἄρτύνετο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 15<sup>r</sup>; Lon. 1525 ff., 15<sup>r</sup>; Cam. 1540, 24 + 146; Mic./Cam. 1541f., 29.

[84<sup>v</sup>/d173]

2,56

κλῦτε] ἀκούσατε audite. Alibi: κλῦθι μεν<sup>1039</sup>.θεῖος] θεόπεμπτος à Deo missum<sup>1040</sup>.

ἐνύπνιον] κατ' ὄναρ in somnis ἐπιρρηματικῶς.

2,57

ἀμβροσίην] ἢ ἡδεῖαν, ἢ ἄνευ βροτῶν, τοῦτ' ἔστι, ἐν ἣ βροτοὶ οὐ πορεύονται: vel suavem propter somni dulcedinem, ιλ. 14.α<sup>1041</sup>: vel desertam ab hominibus; seu in qua non ambulant homines, quasi ἀναβροτίη: nocte concubia, aut intempesta<sup>1042</sup>.

2,58

ἐώκει] ὅμοιος ἦν, ab εἰκῶ.

ἄγχιστα ἐώκει] ὁμοιότατος ἦν similimus erat.

εἶδος] τὴν ὄψιν facie, vultu.

μέγεθος] τὴν ἡλικίαν magnitudine, statura.

φυὴν] τὴν τοῦ σώματος ἐυφυΐαν corporis habitudine, ἰλ.5.α<sup>1043</sup>.

2,59

καί με πρὸς μῦθον ἔειπεν] καὶ προσεῖπέ με τούτῳ τῷ λόγῳ, &amp; compellavit me his verbis.

1044

2,71

ᾤχετο] ἀπῆλθεν abiit.

ἀνήκεν] ἀφῆκεν reliquit.

2,72

ἀλλ' ἄγετε] ἔλλειψις Ἀττικὴ verbi ὁρῶμεν, vel σκοπῶμεν videamus. Ter. in Adel.

*Ne nimium modò**Bonae tuae istae nos rationes, Mitio,**Et tuus iste animus aequus subvertant*<sup>1045</sup>: Deest vide.αἰκέν πως<sup>1046</sup>] ἐάνπως si quomodo.

θωρήξομεν] καθοπλίσομεν à θωρήσω.

2,73

πειρήσομαι] πειράσομαι tentabo, ἰωνικῶς.

ἦ<sup>1047</sup>] ὥς.θέμις] δίκαιον, προσήκον, [85<sup>r</sup>/d174] fas, par.<sup>1039</sup> Ilias 1,37. 451 u.ö.<sup>1040</sup> missum] erg.: *somnium*, vgl. obige lat. Übers. (Ü2,55-59 [d26]): *Somnium (inquit) audite, procures, quod hac nocte ad me missum est divinitus*.<sup>1041</sup> = fol. 14a → Ilias 2,19b: περὶ δ' ἀμβρόσιος κέχυθ' ὕπνος (siehe oben Sch. zu Ilias 2,19 [d168]).<sup>1042</sup> Vgl. Cam. 1540, 24: ... *Vel ut Grammatici nugantur ἀμβροσίη quasi ἀναβροτίη, quod noctu mortales non obambulare, neque diversari in publico soleant*.<sup>1043</sup> = fol. 5a → Ilias 1,115: οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, οὐτ' ἄρ φρένας οὐτέ τι ἔργα, siehe obige lat. Übers. (Ü1,115-119 [d10]): *quippe quae nec corporis habitudine, nec ingenio, nec operibus* ...<sup>1044</sup> Vv. 60-70a = vv. 23-33a, von daher auch von  $\Phi$  nicht kommentiert; siehe auch Eust. ad Iliad. I, p. 265, lin. 23sq. (zu Ilias 2,60-70).<sup>1045</sup> Ter. Ad. 835bff. – Die zeitgenössischen Terenz-Ausgaben (so z.B. die von Erasmus, Melanchthon u.a. besorgte Edition, Basel 1550, 290) bieten ebenfalls *Mitio* (statt *Micio*), ferner *subvortant* (statt *subvortat*).<sup>1046</sup> Lies: αἰ κέν πως. Die Schreibweise : αἰκέν πως findet sich auch Mic./Cam. 1541, 29.<sup>1047</sup> ἦ (mit  $\mathfrak{h}$  subscriptum und Zirkumflex) findet sich auch Ald. 1504f., 15<sup>r</sup>.

## 2,74

**πολυκλήϊσι**<sup>1048]</sup> πολυζύγοις, ἢ πολυκώποις<sup>1049</sup> multa transtra, aut multos remos habentibus, ut sit metonymia. κλήϊδες enim dicuntur transtra ·|· sedilia in navi, in quibus sunt remiges: alio nomine ζυγά nuncupata, latinè iuga<sup>1050</sup>.

## 2,75

**ἐρητύειν]** ἐπέχειν, κατέχειν, κωλύειν retinere, prohibere, revocare. Est autem enallage modi, pro ἐρητύετε.

## 2,77

**ὅς ῥα]** ὅστις διῆ qui quidem.

**πύλοιο]** πύλου.

**ἡμαθόεντος]** ἁμμώδους arenosae: Est autem enallage generis, pro ἡμαθοέσεως. Ψάμμος, vel per aphaeresin ἄμμος: poëticè ψάμαθος, ἱλ. 11.a.<sup>1051</sup>: vel ἄμαθος arena. Ab ἄμαθος denominatum est ἁμαθόεις, per ectasin poeticam ἡμαθόεις arenosus ἁμμώδης. Straboni lib. 8. πύλος ἡμαθόεσσα videtur appellata, à praeterfluente Amatho flumine<sup>1052</sup>.

## 2,79

**ἡγήτορες]** ἡγεμόνες duces.

**ἡδὲ]** καὶ.

**μέδοντες]** ἄρχοντες, βασιλεῖς principes, reges.

## 2,80

**ἐνισπε]** εἶπε dixisset<sup>1053</sup>, ἐνέπω, vel ἐνίπτω, vel ἐ-[85<sup>v</sup>/d175]νίσπω, verba poetica pro λέγω.

## 2,81

**κὲν φαίμεν]** λέγοιμεν ἄν diceremus. συγκοπή Αττική<sup>1054</sup>, pro φάιμεν, à φημί.

**νοσφιζοίμεθα]** ἀποστρεφοίμεθα, ἢ ἄρνόιμεθα aversaremur, repudiaremur, negaremur.

## 2,84

**ἐξήρχε**<sup>1055</sup> **νέεσθαι]** πρῶτος ἐπορεύετο primus ibat. ἐξάρχω primus facio aliquid, incipio, autor sum.

**νέεσθαι]** πορεύεσθαι ire.

**βουλῆς]** ἐκ τοῦ συνεδρίου è concilio.

## 2,85

**ἐπανεστήσαν]** μετ' αὐτὸν ἀνέστησαν post illum surrexerunt.

## 2,86

**ἐπεσσεύοντο]** μετ' αὐτοὺς ἐπορεύοντο, ἢ ἐπηκολούθουν, post illos ibant, vel subsequabantur. σέυω moveo κινῶ : σέυομαι moveor, & per consequens eo, πορεύομαι.

## 2,87

<sup>1048</sup> πολυκλήϊσι: so akzentuieren auch die D-Scholien (Mic./Cam. 1541f., 29), die Suda (π1975) und zum größeren Teil die zeitgenössischen Iliasausgaben (einige ohne Trema).

<sup>1049</sup> Hesych. (π2868) bietet u.a. πολυζύγοις, die D-Scholien (z. St.) geben u.a. πολυκώποις an.

<sup>1050</sup> Vgl. Hesych. κ2954: κλήϊδες] τῆς νεῶς τὰ ζυγά, ἐφ' ὧν οἱ ἐρέσσοντες κάθονται.

<sup>1051</sup> = fol. 11a → Ilias 1,486: ὑποῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ὑπὸ δ' ἔρματα μακρὰ τάνυσσαν.

<sup>1052</sup> Strab. geogr. 8,3,1: οὐ διὰ τῆς πόλεως δὲ οὐδὲ παρ' αὐτὴν ρεῖ ὁ Ἀλφειός, ἀλλὰ παρ' αὐτὴν μὲν ἕτερος, ὃν οἱ μὲν Παμισὸν οἱ δὲ Ἄμαθον καλοῦσιν, ἀφ' οὗ καὶ ὁ Πύλος Ἡμαθόεις εἰρήσθαι οὗτος δοκεῖ ...

<sup>1053</sup> Konj. Plusquamperf., weil Irrealis der Vergangenheit.

<sup>1054</sup> Lies: Ἀττική.

<sup>1055</sup> ἐξήρχε (statt ἐξ ἦρχε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504f., 15<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 15<sup>r</sup>; Cam. 1540, 147; Mic./Cam. 1541f., 29.



ἤϋτε] ὡσπερ, καθάπερ, ut, quemadmodum.

ἔθνεα] τὸ πλῆθος. Virg. 4. Georg. de apibus:

*Magnanimósque duces totiúsque ordine gentis*

*Mores, & studia, & populos, & praelia dicam*<sup>1056</sup>.

ἀδινάων<sup>1057</sup>] ἀθρόων frequentium, crebrarum, confertarum.

μελισσάων] μελισσῶν apum. μέλισσα a-[86<sup>r</sup>/d176]pis.

## 2,88

ἐρχομενάων] ἐρχομένων venientium.

γλαφυρής] κόιλης cavae, concavae.

πέτρης] πέτρας petrae, saxi.

## 2,87

ἔισι] πορεύεται. εἶμι eo, εἶ is, εἶσι it.

## 2,89

βοτρυδὸν] ἀθρόως ὡς ἐν βότρυος σχήματι denso agmine in modum racemi: qui Graecè βότρυς dicitur.

πέτονται ἐπ' ἄνθεσιν] ἀναστροφή, ἀντὶ τοῦ, ἐπιπέτονται τοῖς ἄνθεσιν involant floribus.

ἑαρινοῖσιν] τοῖς ἑαρινοῖς vernis, ἑάρ<sup>1058</sup> ver, ἑαρινός vernus.

## 2,90

αἰμέντε] αἰ μὲν aliae

αἰδέτε] αἰ δὲ aliae.

τε] abundat.

πεποτήηται] πέτονται volant. ποτάομαι volo as ant, πέτομαι, παρακ. πεπότημαι volavi. Tertia pluralis πεπότηνται, Ionicè πεποτέεται, poëticè πεποτήηται volarunt ··· volant. Est enim ἐναλλαγή χρόνου.

ἄλις] ἀθρόως catervatim: unde est ἀλίζω congreco<sup>1059</sup>.

## 2,91

ὥς] οὕτως sic.

## 2,92

ἔστιχόνοντο] στιχηδὸν ἐπορεύοντο ordine ibant. στίχος versus, et ordo: στιχάομαι ordine eo.

## 2,91

τῶν [...] νεῶν ἄπο] ἅ- [86<sup>v</sup>/d177]πὸ τῶν νεῶν, καὶ σκηνῶν<sup>1060</sup> à navibus, ac tentoriis.

## 2,92

προπάροιθε] ἐμπροσθεν ante, secundum.

ἡϊόνος] ἀιγιαλοῦ littoris.

## 2,93

ἵλαδὸν] κατὰ ἵλας, ἥ ἀθρόως turmatim, catervatim, gregatim. ἵλη turma.

<sup>1056</sup> Verg. georg. 4,4f.

<sup>1057</sup> Einen spiritus lenis setzen auch Ϝ (QX<sup>λ</sup> [H.v. THIEL 2014, 88]), Ald. 1504ff., 15<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 15<sup>v</sup>; Cam. 1540, 147; dagegen schreiben Mic./Cam. 1541f., 29: ἀδινάων.

<sup>1058</sup> Lies: ἑάρ.

<sup>1059</sup> Vgl. Cam. 1540, 25: ἄλις, confertim, & ἀλίσαι cogere seu congregare.

<sup>1060</sup> Vgl. Textvorlage Ilias 1,91: νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων; Ϝ (z. St.): νεῶν ἄπο] ἀπὸ τῶν νεῶν καὶ τῶν σκηνῶν.



**ῥοσσα]** φήμη θεᾶ Fama dea, κατὰ προσωποποιῖαν: de qua Hesiodus 2<sup>1061</sup>, et Virg. lib. 4. Aen.<sup>1062</sup>

**δεδήει**<sup>1063</sup>] ἐφήπτο, ἐνήπτο, ἐκαίετο accensa erat, ardebat. δάιω accendo ἐνάυω, κάιω: δάιομαι accendor, per consequens ardeo καίομαι: μέσος παρ. δέδηα accensus sum, vel ardeo: ὑπερ. ἐδεδήειν accensus eram, vel ardebam. Sicut ab ἔιω: unde est εἶμι, ἦα ἦειν. **μετά [... σφισιν]** ἐν αὐτοῖς inter eos.

## 2,94

**ὀτρύνουσα]** παρακελευομένη incitans, adhortans.

**ἀγέροντο]** συνηθροίσθησαν congregati sunt.

## 2,95

**τετρήχει]** θορύβου πλήρης ἦν plena erat tumultus, plena fremitus. Factum videtur ab inusitato verbo τρήχω, κατὰ ὀνοματοποιῖαν.

**γαῖα]** ἡ γῆ terra.

**ἔστοναχίζετο**<sup>1064</sup>] ἐστέναζε, τοῦτ' ἔστι, ἤχει gemebat, ·· [87<sup>r</sup>/d178] resonabat.

**ὑπὸ]** ὑπένερθεν subter.

## 2,96

**ἵζόντων]** καθιζόντων sedentium.

**ῥμαδος]** ὄχλος, τύρβη turba, tumultus.

## 2,97

**βοόωντες]** βοῶντες clamantes. βοάω βοῶ clamo.

**ἐρήτυον]** κατεῖχον, ἔπαυον cohibebant, coercebant, compescebant.

## 2,96

**σφέας]** σφᾶς, αὐτοὺς.

## 2,98

**σχόιατο]** ἀπέχοιντο, πάυοιντο desisterent, finem facerent. ἔχομαι. μ. ἔξομαι, ἀόρ. β ἐσχόμην, optativus σχόιμην.

## 2,97

**ἄϋτῆς]** κραυγῆς clamore<sup>1065</sup>.

## 2,99

**σπουδῇ**<sup>1066</sup>] μόγις, δυσχερῶς vix tandem, aegrè.

**ἐρήτυθεν]** κατέσχον tenuerunt, occuparunt. Est autem poeticè dictum, pro ἐρητύθησαν, & passivum pro activo positum, ab ἐρητύω, ἰλ. 172 b<sup>1067</sup>.

## 2,100

<sup>1061</sup> Vgl. Hesiod. erg. 763f.:

φήμη δ' οὐ τις πάμπαν ἀπόλλυται, ἦντινα πολλοὶ  
λαοὶ φημίξωσι: θεὸς νύ τις ἔστι καὶ αὐτή.

<sup>1062</sup> Verg. Aen. 4,173ff.

<sup>1063</sup> δεδήει (statt: δεδήει [MONRO/ALLEN]): Ein **ι** subscriptum setzen ebenfalls Ald. 1524, 15<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 15<sup>v</sup>. Siehe auch Laskaris 1547, 583. Dagegen schreiben Ald. 1504f., 15<sup>v</sup> und Mic./Cam. 1541f., 30: δεδήει.

<sup>1064</sup> ἔστοναχίζετο (statt: στεναχίζετο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 15<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 15<sup>v</sup>; Cam. 1540, 148; Mic./Cam. 1541f., 30; Eust. ad Iliad. I, p. 276, lin. 16 (z. St.).

<sup>1065</sup> Vgl. obige lat. Übers. (Ü2,95-99 [d27]): *sedato clamore*.

<sup>1066</sup> Lies: σπουδῇ.

<sup>1067</sup> = fol. 172b → Ilias 15,723: αὐτόν τ' ἰσχανάσκειν ἐρητύοντό τε λαόν; vgl. Eust. ad Iliad. III, p. 790, lin. 1sq. (zu Ilias 15,722f.): οἳ μ' ἐθέλοντα, φησί, μάχεσθαι ἐπὶ πρύμνησιν νέεσσιν / αὐτόν τε ἰσχανάσκειν ἐρητύοντό τε λαόν, ἡγουν ἐρήτυον.

κλαγγῆς] κραυγῆς clamoris.

## 2,100/1

ἀνὰ δὲ [...] ἔστη] ἀνέστη δὲ surrexit

## 2,100

κρέιων] βασιλεὺς rex.

## 2,101

τὸ μὲν] ὁ μὲν quod quidem.

κάμει] ἐποίησε fecerat. κάμνω laboro πονῶ: poeticè facio, ποιῶ. Virg. 1. Aen. *arte laboratae vestes*<sup>1068</sup>.

τέυχων] κατασκευάζων apparans, fabricans.

## 2,103

διακτόρῳ] τῷ θεῶν ἀγγέλῳ ἑρμῇ Deorum nuncio Mercurio: de quo Oratius:

*Te canam magni Iovis, & Deorum*

*Nuncium*<sup>1069</sup>.

Διάγω defero, perfero: Διάκτωρ, vel Ionicè διάκτορος, sicut μάρ- [87<sup>v</sup>/d179]τυρ μάρτυρος nuncius: Mercurii Epitheton.

ἀργειφόντῃ<sup>1070</sup>] τῷ τὸν ἄργον φονέυσαντι Argi interfectori. Ἄργος Argus, ἰοὺς custos<sup>1071</sup> centum oculis φονέω. ἀργειφόντης Argi interfecto, quasi ἀργοφόνος Argicida: quomodo idem poeta ἀνδρειφόντης<sup>1072</sup> dixit, pro ἀνδροφόνος. Mercurii epitheton.

## 2,104

ἐρμέας] ἑρμῆς Mercurius, διαίρεσις, καὶ ἐπένθεσις.

πληξίππῳ] τῷ πλήσσουντι τοὺς ἵππους<sup>1073</sup>, τοῦτ' ἔστι, ἵππικῳ, ἢ ἵππῃ fodienti equos, seu stimulatori equorum, ἢ equiti: ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος<sup>1074</sup>.

## 2,106

θνήσκων] ἀποθνήσκων moriens.

πολύαρνι] πολλοὺς ἄρνας ἔχοντι multos possidenti agnos ἢ diviti pecoris ἀπὸ εἰδους. πολὺ multum, ἄρνες agni: πολύαρνος habens multos agnos, τοῦ πολυάρνου τῷ πολυάρνῳ, κατὰ μεταπλασμόν, πολύαρνι.

## 2,107

θύεστα<sup>1075</sup>] θυέστης Thyestes.

φορήναι] φορεῖν gestare: poeticè factum à positione φόρημι: sicut à κίχημι κιχῆναι.

## 2,108

πολλῇσι νήσοισι] πολλαῖς νήσοις.

ἄργει<sup>1076</sup> παντὶ] πάσῃ τῇ πελοποννήσῳ toti Peloponneso.

## 2,109

<sup>1068</sup> Verg. Aen. 1,639a.

<sup>1069</sup> Hor. carm. 1,10,5f.

<sup>1070</sup> ἀργειφόντῃ (statt: ἀργεῖφόντῃ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 15<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 15<sup>v</sup>; Cam. 1540, 27 + 148; Mic./Cam. 1541f., 30.

<sup>1071</sup> ἰοὺς *custos*: abrupter Sprachwechsel (statt: ἰοὺς φύλαξ oder *Ionis custos*).

<sup>1072</sup> Vgl. Ilias 2,651; 7,166; 8,264; 17,259.

<sup>1073</sup> Vgl.  $\Phi$  (z. St.): πληξίππῳ ἵππους πλήσσουντι, ἵππικῳ; siehe auch Hesych. π2580: πληξίππῳ τῷ πλήσσουντι τοὺς ἵππους: δι' οὗ τὸν ἵππότην δηλοῖ.

<sup>1074</sup> Lies: παρακολουθοῦντος.

<sup>1075</sup> Lies: θύεστα, vgl. LATACZ u.a. 2003 (II 2), 40. Den Akut auf die erste Silbe (θύεστ') setzen auch Ald. 1517f., 15<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 15<sup>v</sup>; Mic./Cam. 1541f., 31. – Ald. 1504 15<sup>v</sup> bietet dagegen: θύεστ'.

<sup>1076</sup> Lies: ἄργεϊ.

ἐρεισάμενος] ἐρεισθεις nixus, ἐ-[88<sup>f</sup>/d180]ρείδω fulcio; ἐρείδομαι fulcior, per consequens nitor.

## 2,110

θεράποντες ἄρης] ὑπηρετάι τοῦ ἄρεως, τοῦτ' ἐστι, πολεμικοὶ ministri Martis, ·!· bellicosi. Ἄρης ἄρεος κοινῶς, ἄρεως ἀττικῶς, ἄρης ἰωνικῶς.

## 2,111

ἐνέδησε] ἐπέπλεξε illigavit, implicavit. δέω ligo, ἐνδέω illigo, implico.

μέγα] λίαν valde.

ἄτη] βλάβη damno, exitio.

## 2,112

σχέτλιος] τοῦ σχετλιασμοῦ αἴτιος ὢν, χαλεπός, λυπηρὸς, ἄδικος, doloris autor, molestus, infestus, iniquus.

ὑπέσχετο] ὡμολόγησε pollicitus est, promisit. ἐπισχνέομαι<sup>1077</sup> polliceor, promitto, μ. ὑποσχέσομαι pollicebor, ἀόρ. β. ὑπεσχόμεν pollicitus sum.

πρὶν] πρόσθεν antea.

## 2,113

ἀπονέεσθαι] ἀπελεύσεσθαι με discessurum me<sup>1078</sup>.

ἐκπέρσαντα Ἴλιον<sup>1079</sup>] ἐκπολιορκήσαντα τρώϊαν expugnata Troia<sup>1078</sup>.

## 2,114

βουλεύσατο] ἐσκέψατο consultavit.

## 2,115

ἴκέσθαι] ἀφικέσθαι, παραγενέσθαι venire.

δυσκλέα] ἀκλεᾶ, μὴ ἔχοντα κλέος, ἄδοξον, ἄτιμον inglorium. κλέος gloria δόξα: δὺς particula in compositione idem significans quod α: δυσκλεῆς inglorius ἀκλεῆς: cui opponitur ευκλεῆς clarus. Est autem [88<sup>v</sup>/d181] syncope δυσκλέα, pro δυσκλεέα.

ᾤλεσα] ἀπώλεσα.

## 2,116

μέλλει [...] εἶναι] ἔσται futurum est, erit.

οὕτω που] οὕτω δῆ. Nunc enim που expletiva est coniunctio.

φίλον] προσφιλὲς charum ·!· οὕτως ἴσως ἀρέσκει sic fortassis placet.

ὑπερμενέϊ] τῷ ὑπερέχοντι τῇ δυνάμει excellenti, potenti, praepotenti.

## 2,117

κατέλυσε] καθείλε, ἠφάνισε destrinxit, evertit. Matth. 26: δύναμαι καταλῦσαι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ<sup>1080</sup>.

κάρηνα] κορυφὰς vertices, ut, arces, moenia, turres<sup>1081</sup>.

πολλάων πολίων] πολλῶν πόλεων.

## 2,118

ἦδ' ἔτι καὶ λύσει] καὶ ἔτι καταλύσει et adhuc destruet.

κράτος] δύναμις potestas.

τοῦ] τούτου huius.

<sup>1077</sup> Lies: ἐπισχνέομαι.

<sup>1078</sup> Vgl. obige lat. Übers. (Ü2,110-114 [d28]): *qui cum mihi antea promiserit non esse me discessurum, nisi prius expugnato Ilio.*

<sup>1079</sup> Wortfolge in der Ilias: Ἴλιον ἐκπερσάντ'...

<sup>1080</sup> NT Mt 26,61.

<sup>1081</sup> Vgl. Cam. 1540, 29: κάρηνα πόλεων *arces & moenia & turres* ...

γάρ] δὴ quidem, enimvero: particula expletiva, aut affirmativa.

## 2,119

τόδε γε] τοῦτο.

πυθέσθαι] ἀκοῦσαι audire. πυνθάνομαι audio, & interrogo.

ἔσσομένοισι] τοῖς μεταγενεστέροις, τοῖς ἐπιγενομένοις posteris.

## 2,120

τοιόνδε] τοιοῦτον, τῇ ἀρετῇ<sup>1082</sup>.

τοσόνδε τε] καὶ τοσοῦτον, τῷ πλήθει<sup>1082</sup>.

## 2,121

πολεμίζειν] πολεμεῖν bellare.

ἄπρηκτον] ἄπρακτον, α privandi [89<sup>r</sup>/d182] particula, πράσσω, Ionicè πρήσσω, ago, conficio, efficio: ἄπρακτος Ionicè ἄπρηκτος, μηδὲν πράσσω, ἀχρεῖος, ἀνωφελής, nihil agens, nihil efficiens, nihil proficiens, & quasi inefficax, inutilis.

## 2,120

μάψ] μάτην, ματαίως frustra.

## 2,122

παυροτέροισι] ὀλιγωτέροις paucioribus. πᾶυροι pauci ὀλίγοι.

τέλος] πέρας finis belli.

οὔπωτι<sup>1083</sup>] οὔπω nondum. τι abundat ἀττικῶς.

πέφανται] ἐφάνη apparuit.

## 2,123

ἔιπερ γάρ κε] εἰ γὰρ ἂν.

## 2,124

ταμόντες] ποιησάμενοι icto foedore, facto foedore<sup>1084</sup>. τέμνω facio.

πιστὰ ὄρκια<sup>1085</sup>] βεβίασας συνθήκας firma foedera, certa foedera. πιστός fidelis, & certus.

ὄρκος iusiurandum, ὄρκιον foedus.

ἀριθμηθήμεναι] ἀριθμηθῆναι.

## 2,125

λέξασθαι] ἐκλέξασθαι eligere.

ὅσσοι ἔασιν] ὅσσοι εἰσὶ quicunque sunt,

ἐφέστιοι] ἐνοικοί, πολῖται indigenae, cives.

## 2,126

διακοσμηθεῖμεν] διαταχθῆμεν ordinemur, distribuamur. κοσμέω orno, & ordino.

## 2,127

ἐλόμεθα] λάβοιμεν sumamus.

[89<sup>v</sup>/d183]

ὄινοχόευν] ὄινοχοεῖν, ut vinum infundant, ut pocula ministrent.

## 2,128

κὲν [...] δευόιατο] ἂν δέοιντο indigerent, carerent.

<sup>1082</sup> Vgl. D (z. St.): τοιόνδε] τοιοῦτον τῇ ἀρετῇ. τοσόνδε] καὶ τοσοῦτον πλήθει.

<sup>1083</sup> οὔπωτι (statt: οὔ πώ τι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 16<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 16<sup>r</sup>; Cam. 1540, 149; Mic./Cam. 1541f., 31.

<sup>1084</sup> Lies: icto foedere, facto foedere.

<sup>1085</sup> Wortfolge in der Ilias: ὄρκια πιστὰ ταμόντες.

**2,129**

**τόσσον [...] πλέας]** τοσούτω πλείους tanto plures. πλείονας eliso ι πλέονας, per syncopen πλέας.

**2,130**

**νάιουσιν]** κατοικοῦσιν habitant.

**κατὰ πτόλιν]** ἐν τῇ πόλει τρόϊα in urbe Troia.

**ἐπίκουροι]** σύμμαχοι socii.

**2,131**

**ἐγχέσπαλοι]** τὰ δόρατα σείοντες, τοῦτ' ἔστι, πολεμικοὶ, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος hastas vibrantes, ἢ bellicosi. ἐγχος εὖς hasta δόρυ, πάλλῳ vibro: ἐγχεσίπαλλος<sup>1086</sup>, vel κατὰ συγκοπὴν ἐγχέσπαλος hastam vibrans, ut impetus sit vehementior: per synecdochen bellicosus.

**πολλέων ἐκ πολίων]** ἐκ πολλῶν πόλεων ex multis civitatibus.

**2,132**

**πλάζουσιν]** ἀποπλανῶσιν, διαμαρτάνειν ποιοῦσιν ὧν ἥλπισα fallunt me, frustrantur me, eripiunt mihi omnem spem.

**εἰῶσιν]** ἐῶσιν sinunt: Epenthesis Ionica. ἐάω ἐῶ sino.

**2,133**

**ἐυναιόμενον πτο- [90<sup>f</sup>/d184]λίερθρον<sup>1087</sup>]** πολυάνθρωπον πόλιν populosam urbem. ἱλίου] τρώϊας.

**2,134**

**ἐνιαυτοῖ]** ἔτη.

**βεβάασιν]** παρελθούσιν praeterierunt. Cic. *biennium praeteriit*<sup>1088</sup>. βάινω gradior, eo. μ. βήσομαι, π. βέβηκα, poeticè βέβαα, συστολῇ, καὶ ἐκβολῇ τοῦ κ.

**2,135**

**σέσηπε]** ἐσάπησαν<sup>1089</sup> putrefacta sunt<sup>1090</sup>. σήπω putrefacio, σήπομαι putrefio, putresco, medius παρ. σέσηπα putrefactus sum, ἐσάπην.

**δοῦρα]** ξύλα, δοκοὶ ligna, traves καταχρηστικῶς. δόρυ hasta, poeticè lignum: τοῦ δόρατος κοινῶς, τοῦ δόρυος, καὶ δουρὸς ποιητικῶς, ἱλ. 8.b<sup>1091</sup>.

**σπάρτα]** σχοινία funes. σπάρτον spartum, genus fruticis, latinè genista: de quo Dioscorides lib. 4. cap. 152<sup>1092</sup>. Plinius lib. 21, cap. 2<sup>1093</sup>, & lib. 23, cap. 9<sup>1094</sup>. per Synecdochen funis.

<sup>1086</sup> Lies: ἐγχεσίπαλος.

<sup>1087</sup> Lies: πτολίεθρον (urspr. πτολίερθρον unvollständig korrigiert). – ἐυναιόμενον (statt εἶναιόμενον [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 16<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 16<sup>r</sup>; Cam. 1540, 149; Mic./Cam. 1541f., 31; vgl. oben Sch. zu Ilias 1,164 (d96), dazu Anm. 453.

<sup>1088</sup> Cic. Att. 13,12,3.

<sup>1089</sup> Lies: ἐσάπη (Subjekt: δοῦρα [n.]).

<sup>1090</sup> putrefacta sunt] erg.: ligna (siehe weiter unten).

<sup>1091</sup> Lies: 8.a. → Ilias 1,303 (siehe oben d116): αἰψά τοι αἶμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρί.

<sup>1092</sup> Diosc. mat. med. 4,154: σπαρτίον· θάμνος ἐστὶ φέρων ῥάβδους μακράς, ἀφύλλους, στερεάς, δυσθραύστους, αἷς τὰς ἀμπέλους δεσμεύουσι· φέρει δὲ λοβοὺς ὥσπερ φασήλου, ἐν οἷς σπερμάτια φακοειδῆ, ἄνθος μῆλινον ὥσπερ λευκοῖου ...

Die Kapitelzählung ist in den einzelnen Editionen unterschiedlich; auf Grund der Angabe lib. 4. cap. 152 ist davon auszugehen, dass folgende zweisprachige Ausgabe (oder ein ihrer Zählung entsprechender Druck) zugrunde lag: „Πεδακίου Διοσκορίδου Ἀναζαρβέως περὶ ὕλης ἱατρικῆς. Βιβλία Ε' / Pedacii Dioscoridae Anazarbei de medica materia libri V“, Köln 1529. In dieser Ausgabe lautet p. 570 die Kapitelüberschrift der lat. Übertragung : *De Sparto, id est Genista. Cap. CLII*.

**2,136****ἄλοχοι**] γυναῖκες, uxores.**νήπια τέκνα**] μικροὶ παῖδες parvi liberi.**2,137****ἕιαται**] κάθηνται sedent.**ποτιδέγμεναι**] προσδεχόμεναι expectantes. πρόσ, doricè ποτί, δεχόμενος per syncopen δέγμενος; hinc ποτιδέγμενος.**ἔργον**] ὁ πόλεμος bellum.[90<sup>v</sup>/d185]**2,138****εἵνεκα**] ἕνεκα causa.**ἴκόμεσθα**] ἀφικόμεθα, παρεγενόμεθα venimus.**ἀκράαντον**] μήπω τετελεσμένον, ἀτελές nondum confectum, imperfectum.**ἄυτως**<sup>1095</sup>] ὡσαύτως similiter.**2,140****φίλην ἐς πατρίδα γαίαν**] εἰς τὴν προσφιλεῖ πατρίδα in charam patriam, in dulcem patriam.**πατρίδα γαίαν**] τὴν πατρίαν γῆν ἐπιθετικῶς. Sic Herodotus: ἡ ἐλλὰς γλῶσσα<sup>1096</sup>, ἀντὶ τοῦ, ἡ ἐλληνική.**2,142****ὄρινε**] ἐκίνησε, ἐτάραξε commovit, conturbavit. ὄρω, et ὀρίνω moveo, commoveo, κινῶ: verba poetica.**θυμὸν**] τὴν ψυχὴν animum.**ἐνὶ**<sup>1097</sup> **στήθεσσι**] ἐν ταῖς καρδίαις in pectoribus.**2,143****μετὰ πληθύν**] ἐν τῷ πλήθει in multitudine, in vulgo.**ἐπάκουσαν**] ἤκουσαν audierant.**2,144****ἀγορῇ**] ἡ ἐκκλησία.**μακρὰ**] μεγάλα magnum<sup>1098</sup>.**2,145**

Vgl. auch Eust. ad Iliad. I, p. 293, 22ff. (z. St.): Σπάρτα δὲ τὰ σχοινία ὡς ἀπὸ παλαιοῦ ἔθους· εἰκόασι γάρ, ὃ δὴ καὶ νῦν πολλαχοῦ γίνεται, σπάρτων φυτοῖς χρᾶσθαι οἱ παλαιοὶ εἰς πλοκήν σχοινίων.

<sup>1093</sup> Gemeint ist vermutlich Plinius lib. 19 [Verwechslung XIX → XXI], cap. 2 [De sparti natura], nach heutiger Zählung: 19,26ff. (Cam. 1540,33 verweist auf lib. XIX. cap. i.).

<sup>1094</sup> Lies: lib. 24, cap. 9 [= 24,65], dort führt Plinius aus: *genista quoque vinculi usum praestat, floris apibus gratissimi. dubito an haec sit quam Graeci auctores sparton appellavere, cum ex ea lina piscatoria apud eos factitari docuerim, et numquid hanc designaverit Homerus, cum dixit navium sparta dissoluta.* – Siehe auch Cam. 1540, 33: *Libro vero XIII. [lies: XXIII] cap. IX. dubitare se scribit idem autor [sc. Plinius], num sparta genista sit, & nunquid hanc designaverit Homerus, cum dixit: Navium sparta dissoluta.*

<sup>1095</sup> ἄυτως (statt: ἄυτως [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 16<sup>f</sup>; Lon. 1525/1534, 16<sup>f</sup>; Mic./Cam. 1541f., 32; dagegen Lon. 1542/1550, 16<sup>f</sup>; Cam. 1540, 149: ἄυτως.

Hdt. hist. 2,143,4; 2,144,2; 2,154,2 u.ö.

<sup>1097</sup> Lies: ἐνὶ.

<sup>1098</sup> Lies: *magni*; vgl. obige lat. Übers. (Ü2,140-149 [d29]): *haud aliter, atque fluctus maris ... cieri ... solent*; siehe auch Div. 1537ff., 16<sup>f</sup>: *ut fluctus magni maris.*

**πόντου ἱκαρίοιο]** τοῦ ἱκαρίου πελάγους maris Icarii: Sic dicti, ab Icaro Daedali filio: qui cū incautius volaret, in illud decidisse traditur. Ovidius: [91<sup>r</sup>/d186]

*Icarus Icaris nomina fecit aquis*<sup>1099</sup>.

Plinius ab insula Icaro dictum putat: una ex iis, quae quod dispersae iaceant, Sporades sunt nominatae<sup>1100</sup>.

**τὰ μὲν τε]** ἅτινα.

## 2,146

**ὄρορε]** διήγειρεν excitavit.

**ἐπαΐξας]** ἐφορμήσας, ἐπελθὼν irruens, ingruens, insurgens, ἀπὸ τοῦ αἵσσω.

## 2,147

**βαθὺ]** μέγα, ἀθρόον magnum, densum.

**λήϊον]** σίτον segetem, frumentum.

## 2,148

**λάβρος]** σφοδρὸς vehemens.

**ἐπαιγίζων]** τῇ καταιγίδι διαπνέων, ἐπιπίπτων, ἐμβάλλων turbine perflans, irruens: αἰγίς enim, & καταιγίς turbo est.

**ἐπὶ τ' ἡμύει]** ἐπειμύει<sup>1101</sup> τε, ἐπικλίνει τε inclinátque, inflectítque. ἡμύω clino, inclino, inflecto κλίνω.

**ἄσταχύεσσιν]** τοῖς στάχυσιν spicis. στάχυσ, per prothesin ἄσταχυσ spica.

## 2,149

**πᾶσ' ἄγορῇ]** πᾶσα ἡ ἐκκλησία tota concio.

**τῶν]** τούτων horum.

**τοί<sup>1102</sup> δὲ]** οὗτοι δέ.

## 2,150

**ἐπεσσεύοντο<sup>1103</sup> νῆας<sup>1104</sup>]** ἐπορέυοντο ἐπὶ τὰς ναῦς ibant ad naves.

## 2,149

**ἀλαλητῶ]** θορύβῳ: deest autem σὺν: cum tu-[91<sup>v</sup>/d187]multu.

## 2,150

**κονίῃ]** κόνις pulvis.

## 2,151

**ἴστατο]** ἀνίστατο, ἡγείρετο surgebat, excitabatur.

## 2,150

<sup>1099</sup> Ov. trist. 1,1,90; derselbe Wortlaut (*Icarus Icaris* ... [statt: *Icarus aequoreis nomina fecit aquis* bzw. *Icarus Icaris nomine fecit aquas*]) findet sich z.B. auch in den Tristien-Ausgaben Basel 1538, 173 und Köln 1551, 5; siehe auch die folgende Anm. (→ Cam. 1540, 35).

<sup>1100</sup> Plin. nat. 4,68: *Et hactenus quidem Cycladas servant, ceteras quae secuntur Sporadas. Sunt autem Helene, Phacusa, Nicasia, Schinusa, Pholegandros et a Naxo XXXVIII p. Icaros, quae nomen mari dedit, tantundem ipsa in longitudinem patens, cum oppidis duobus tertio amisso, antea vocitata Doliche et Macris et Ichthyusa.* – Cam. 1540, 35: *Mare Icarium à filio Daedali praecipitato in illos fluctus cum incautius subvolaret, iuxta hoc 'Icarus Icaris nomina fecit aquis.'* ... Plinius ab Insula Icaro una de Cycladibus vicinum mare appellatum scripsit.

<sup>1101</sup> Lies: ἐπημύει (urspr. ἐπημύει irrümlich in ἐπειμύει geändert).

<sup>1102</sup> τοί (statt τοὶ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 16<sup>v</sup>; Lon. 1525/1534/1550, 16<sup>v</sup>; Cam. 1540, 149; Mic./Cam. 1541f., 32 (alle: τοῖδ').

<sup>1103</sup> ἐπεσσεύοντο (statt: ἐπ' ἐσσεύοντο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 16<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 16<sup>v</sup>; Cam. 1540, 149; Mic./Cam. 1551, 32. – Mic./Cam. 1541, 32: ἐπεσεύοντο.

<sup>1104</sup> Wortfolge in der Ilias: νῆας ἐπεσσεύοντο.



ὑπένερθε ποδῶν<sup>1105</sup>] ὑπὸ τῶν ποδῶν sub pedibus.

## 2,151

ἄειρομένη] ἐπαιρομένη cum tolleretur. ἄειρω tollo ἄιρω.

ἀλλήλοισι] ἄλλοι ἄλλοις alii alios, se mutuo.

## 2,152

ἐλκόμεν] ἐλκειν, καθέλκειν trahere, deducere.

εἰς ἅλα διαν] εἰς τὴν μεγάλην θαλάσσαν<sup>1106</sup> in mare magnum.

## 2,153

ἐξεκάθαιρον] καθάιρω purgo, ἐκκαθάιρω expurgo.

οὐροὺς] τὰ νεώρια navalia, fossas, per quas naves in mare deducuntur<sup>1107</sup>.

## 2,154

ἱεμένων] ὁρμωμένων, σπευδόντων gestientium redire, properantium.

## 2,153

ἵκεν] ἀφίκετο venit.

οὐρανὸν] εἰς τὸν οὐρανὸν in coelum. Virg. *It clamor coelo*<sup>1108</sup>. Idem: *ferit aurea sydera clamor*<sup>1109</sup>.

## 2,154

ὑπὸ δ' ἥρεον] ὑφῆρουν δὲ subtrahebant. ὑφαιρέω subtraho, aufero.

## 2,155

νόστος] ἢ εἰς δίκον ἀνακομιδὴ<sup>1110</sup> reditus in patriam, reversio, ἢ ἐπάνοδος.

κὲν [...] ἐτύχ- [92<sup>r</sup>/d188]θη] κατεσκευάσθη ἂν, ἐγένετο ἂν paratus fuisset, contigisset. τέυχω paro. τέυχομαι paror: per consequens fio, contingo, παρ. τέτευγμας<sup>1111</sup>. ἀόρ. α. ἐτέυχθην, poetice τέτυγμαι ἐτύχθην, extrito ε.

ὑπέρμορα] ὑπὲρ τὴν ἐιμαρμένην, super fatum, invito fato: quo Graecis concedebatur Troiae expugnatio. Ὀδυσσ. α. κατὰ διάλυσιν dixit: ὑπὲρ μόρον ἄλγε' ἔχουσιν<sup>1112</sup>. Est autem duplex enallage partis, et numeri, ὑπέρμορα, pro υπερμόρως.

## 2,156

Ἀθηνάιην] Ἀθηνᾶν Minervam. Ἀθηνᾶ poeticè Ἀθήνη, & Ἀθηνάιη Minerva.

## 2,157

ἄτρυτῶνη] ἄτρυτε, ἀκάματε infatigabilis, indefessa indomita: ex α, & τρύω fatigo, καταπονῶ.

## 2,158

<sup>1105</sup> Wortfolge in der Ilias: ποδῶν δ' ὑπένερθε.

<sup>1106</sup> Lies: θάλασσαν.

<sup>1107</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 297, lin. 32sq. (z. d. St.): οὐροὶ λέγονται οἱ τόποι, ὅθεν ἡ ναῦς ὁρούει, τουτέστιν ὁρμῇ, καθελκομένη εἰς θάλασσαν.

<sup>1108</sup> Verg. Aen. 5,451a.

<sup>1109</sup> Verg. Aen. 2,488b; Cam. 1540, 37 zitiert ebenfalls schon diesen Halbvers – ohne Verfasserangabe.

<sup>1110</sup> Vgl. *ᾷ* (z. St.) / Hesych. v669: νόστος] ἢ εἰς οἶκον ἀνακομιδὴ.

<sup>1111</sup> Lies: τέτευγμαι.

<sup>1112</sup> Od. 1,34; vgl. Cam. 1540, 37 (z. St.): ὑπέρμορα *adverbialiter*. *Fata enim concedebant Graecis Ilii expugnationem*. Sic & ὁδ. α. [Od. 1,34] ὑπὲρ μόρον ἄλγε' ἔχουσι.

Siehe auch Sch. in Iliad 20,30 (H. ERBSE 5 [1977], 8: 30 b.<sup>1</sup>) und – gleich lautend – Ael. Herod. Iliad. Pros. (GrGr 3.2, p. 112, lin. 18sq.): ἐκείνο μέντοι ὑπομνήσω, ὥς ὅτι δύναται καὶ τοῦτο καὶ τὸ ἐν τῇ Ὀδυσσεΐᾳ [Od. 1,35], λέγω δὲ τὸ ὥς καὶ νῦν Αἰγισθος ὑπέρμορον, κατὰ διάλυσιν ἀναγινώσκεισθαι ὁμοίως τῷ μὴ καὶ ὑπὲρ μοῖραν δόμον Ἀΐδος [Ilias 20,336], ὥσπερ ἤδη ἀπεφηνάμην (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

δυτω δη] οὕτω γάρ siccine.

## 2,159

ευρέα νῶτα] τὴν πλατεῖαν ἐπιφάνειαν, ἥ τὰ πλατέα πελάγη, per lata dorsa · per spaciota aequora: Vel (ut Virgilius) *immensa per aequora*<sup>1113</sup>. Translatum [92<sup>v</sup>/d189] ab animalibus: in quibus se latissimè aperiunt humeri.

## 2,160

καδδέκεν<sup>1114</sup> [...] λίποιεν] καταλίποιεν δ' ἄν relinquent autem. καδδέ ἀντὶ τοῦ κατὰ δέ, συγκοπὴ ἀιολικὴ.

ευχολήν] κάυχῃσιν gloriationem: ut de ea glorientur<sup>1115</sup>.

## 2,162

ἄιης] γῆς, γῆ terra, poeticè γαῖα, per aphaeresin αῖα.

## 2,163

ἴθι] πορεύου, i.

μετὰ] πρὸς<sup>1116</sup> ad.

## 2,164

ἐρήτυε] κάτεχε, κώλυε retine, prohibe, where<sup>1117</sup>.

ἀγανοῖς] προσηγέσι, πραέσι placidis, benignis, amicis. Virg. *verbis compellat amicus*<sup>1118</sup>.

φῶτα] ἄνδρα.

## 2,165

ἀμφιελίσσας] τὰς ἀμφοτέρωθεν ταῖς κώπαις ἐλαυνομένας, ἥ τὰς εἰς ἐκάτερα πλευρὰ στρεφόμενας<sup>1119</sup>, quae utrinque remis impelluntur: vel naves agiles<sup>1120</sup>, ex ἀμφί, & ἐλίσσω.

## 2,166

οὐδ' ἀπίθησε] οὐδ' ἠπέιθησε, καὶ ἐπέισθη, nec non obtemperavit, & obtemperavit.

## 2,167

ἄϊξασα] ὀρμήσασα incitata, cum [93<sup>r</sup>/d190] impetu, μεθ' ὀρμῆς. αἴσσω cum impetu feror.

## 2,169

ὀδυσῆα] ὀδυσσεά Vlysses.

ἀτάλαντον] ἴσον parem: quasi ἰσόζυγον aequilibrem, ἰσόρροπον. τάλαντον enim dicitur ὁ ζυγὸς · iugum librae, sive ferrum illud transversum: à quo pendent lances: & α interdum aequalitatem significat. Iovem autem saepe μητίετην appellat poeta: & Ulysses πολύμητιν<sup>1121</sup>.

<sup>1113</sup> Verg. Aen. 6,355.

<sup>1114</sup> καδδέκεν (statt: καδδ' δέ κεν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 16<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 16<sup>v</sup>; Cam. 1540, 150; Mic./Cam. 1541f., 33.

<sup>1115</sup> Vgl. obige lat. Übers. (Ü2,160-164 [d29]): *de qua glorientur*.

<sup>1116</sup> Nur ausnahmsweise unterscheidet die Hs. nicht zwischen einem am Anfang bzw. im Innern eines Wortes befindlichen und einem am Wortende stehenden Sigma. Siehe auch unten die Sch. zu Ilias 2,365 (d218) und 2,524 (d242).

<sup>1117</sup> Where = wehre! Zur Orthographie vgl. Grimm DW s.v. WEHREN, 8): „... wiewol inen etliche saracenische fürsten ... den pass oder eingang Syriae zue wheren sich unterstanden *Zimm. chron.* 1,91,6; so namentlich auch in RÖRERS nachschriften Lutherscher pedigten: *hoc verbum* ghet on frucht nicht abe, es sper und wher sich (1529) [WA] 29,294,1. Siehe auch Grimm, DW s.v. WEHRLOS, I.B.: LUTHER: ... kunnen uns nicht wheren (1531) *Weim.* 34 I 331“ (Unterstreichungen vom Hg. vorgenommen).

<sup>1118</sup> Verg. Aen. 2,372b.

<sup>1119</sup> Erläuterung (= ἀμφοτέρωθεν ταῖς κώπαις ἐλαυνομένας, ἥ τὰς εἰς ἐκάτερα τὰ πλευρὰ στρεφόμενας) wörtlich aus *Θ* (z. St.) übernommen.

<sup>1120</sup> Vgl. Cam. 1540, 38: ἀμφιελίσσας νῆας *dicit agiles naves*.

<sup>1121</sup> Ilias 1,175. 508; 2,197. 324 u.ö.: μητίετα Ζεύς;

μῆτιν] βουλὴν: deest κατὰ.

## 2,170

ἔσταότα] ἐστῶτα, diaeresis.

ἔϋσσέλμοιο] ἐϋζύγου transtris bene instructam<sup>1122</sup>: seu bona habentem transtra. ἐν bene: σέλματα transtra, ·┐ remigum sedilia. ἔυσελμος, vel ἔϋσσελμος, διαιρέσει, καὶ διπλασιασμῷ bona habens transtra.

## 2,171

ἄχος] λύπη tristitia, dolor.

μιν] αὐτὸν: deest ἐπὶ.

κραδίην, καὶ θυμόν] τὴν καρδίαν, καὶ ψυχὴν: deest κατὰ. Alibi: τί δέ σε φρένας ἴκετο πένθος<sup>1123</sup>;

## 2,172

ἀγχοῦ] ἐγγὺς propè.

## 2,173

διογενὲς] διε à Iove oriunde.

λαερτιάδῃ] λαέρτου παῖ Laërtis fili, Laërtiade.

πολυμήχανε] πολύμητι, συνετὸ callide, solers, prudens: ex πολὺ, & μηχανή.

## 2,175

ἐν νήεσσι [...] πεσόντες] ἐμπεσόντες ταῖς ναυσὶ, ἐμβάντες, ruentes in naves, con-[93<sup>v</sup>/d191]scendentes.

<sup>1124</sup>

## 2,179

ἐρώει] ὑποχώρει cede.

## 2,182

ξυνέηκε] συνήκε, ἔγνω intellexit, cognovit. συνίημι intelligo.

ὄπα] φωνὴν vocem.

φωνησάσης] ἐιπούσης locutae.

## 2,183

θέειν] τρέχειν currere.

ἀπὸ δὲ [...] βάλε] ἀπέβαλε δὲ abiecit: quō cursus esset expeditior.

χλαῖναν] χλαμύδα vestem militarem: quam Latini per aphaeresin laenam appellant. Nonius: *Laena* (inquit) *vestimentum militare: quod supra omnia vestimenta sumitur*<sup>1125</sup>.

## 2,184

Ἰθακῆσιος] ὁ ἐξ Ἰθάκης ὢν Ithacensis, seu Ithacus. Differentia συστατικὴ, ne putetur esse Agamemnonis praeco, de quo ἰλ. 8.a<sup>1126</sup>.

Ilias 1,311. 440 u.ö.: πολύμητις Ὀδυσσεύς. –

Vgl. Cam. 1540, 38: *Iovem autem μητιέτην etiam alibi poeta, & Ulyssem πολύμητιν vocat.*

<sup>1122</sup> *instructam*] erg.: *navem*, vgl. obige lat. Übers. (Ü2,170 [d29]): *non attingentem navem suam*; siehe auch Cam. 1540, 38: ἔϋσσέλμοιο.] *Navem suam transtris & remis optime instructam, sive etiam firmam & validis tabulatis compactam, non attigisse Ulyssem ait ...*

<sup>1123</sup> Ilias 1,362b.

<sup>1124</sup> Die vv. 176-178 bleiben auch in den D-Scholien unkommentiert.

<sup>1125</sup> Non. 14 (LINDSAY 1964, 868): *LAENA, vestimentum militare, quod supra omnia vestimenta sumitur. Vergilius Aeneidos lib. IV (262):*

*Tyrioque ardebat murice laena.*

**2,183**

ἐκόμισσε<sup>1127</sup>] ἐκόμισε, ἐβάστασε tulit.

**2,184**

ὀπήδει] ἠκολούθει sequebatur.

οἱ] αὐτῷ.

**2,185**

ἀντίος] ἐναντίον adversus, obvius ·· adversum, obviam: figura ἀντιμέρεια.

**2,186**

οἱ] αὐτοῦ, ἡ παρ' αὐτοῦ eius, vel ab eo, ἀντίπτωσις.

... θέμιστι δὲ καλλιπαρήφῳ

Δέκτο δέπας ...<sup>1128</sup>,  
τοῦτ' ἔστι, παρὰ θέμιδος.

**2,188**

ἐξοχον] διάφορον praestantem, excellentem. ἐξέχω excello.

κιχείη] ἔυρη, καταλάβη inveniret, offenderet.

[94<sup>f</sup>/d192]

**2,189**

ἐρητύσασκε] ἡρήτυσε, ἐκώλυσε.

**2,190**

Δαιμόνιε] ὦ γαθὲ<sup>1129</sup>, ὦ βέλτιστε, ὦ γενναῖε, mi homo. Hoc verbum plerumque apud hunc poetam aliquam habet obiurgationem<sup>1130</sup>, aliàs acerbiorē: ut paulò infrā<sup>1131</sup>: aliàs molliorem, ut in hoc loco<sup>1132</sup>.

ἔοικε] πρέπει decet.

δεδίδεσθαι<sup>1133</sup>] φοβεῖσθαι timere.

ὥς<sup>1134</sup>] καθὼς ut, sicut.

κακὸν] μικρόψυχον, ἄνανδρον ignavum, effoeminatum.

**2,191**

ἵδρυσε] κάθιζε, τοῦτ' ἔστι, καθίζειν κέλευε sedere iube.

**2,192**

οὐ γάρπω] οὐπω γὰρ nondum enim.

σάφα] σαφῶς, ἀκριβῶς planè.

νόος] νοῦς, διάνοια mens, consilium.

**2,193**

ἵψεται] βλάψει nocebit. ἵπτω, per epenthesis ἰάπτω noceo βλάπτω, verba poetica.

τάχα] ταχέως celeriter, mox.

<sup>1126</sup> = fol. 8a. → Ilias 1,320; vgl. D (zu 2,183): ἐκόμισσεν] ... ἰστέον δὲ, ὅτι ἕτερος οὗτός ἐστιν Εὐρυβάτης, καὶ ἕτερος ὁ Ἀγαμέμνωνος, οὗ ἐμνήσθη ἐν τῇ α.

<sup>1127</sup> ἐκόμισσε (statt: κόμισσε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 17<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 17<sup>r</sup>; Cam. 1540, 151; Mic./Cam. 1541f., 33.

<sup>1128</sup> Ilias 15,87bf.

<sup>1129</sup> Lies: ἀγαθὲ.

<sup>1130</sup> So Ilias 1,561; 3,399; 4,31; 6,326 u.ö.; vgl. Cam. 1540, 39f.: δαιμόνιε.] [40] Habet haec vox apud Homerum semper aliquam increpationis significationem, sed non semper acerbam & quasi infestam ...

<sup>1131</sup> Ilias 2,200.

<sup>1132</sup> Vgl. Cam. 1540, 40 (z. d. St.): Atque hoc [Ulixes] eloquitur mollius ... placare vult principes, non laedere.

<sup>1133</sup> Lies: δεδίδεσθαι.

<sup>1134</sup> Lies: ὥς.

**2,194**

ἐν βουλῇ] ἐν τῷ συνεδρίῳ in concilio.

**2,195**

ῥεξῇ] ποιήσῃ facias, à ῥεζω.

χολωσάμενος] ὀργισθεὶς, χολωθεὶς iratus.

**2,196**

θυμὸς] ὀργή ira, furor.

**2,197**

εὖ] αὐτὸν eum.

**2,198**

δημοῦ [...] ἄνδρα] δημοτικὸν ἄνδρα, ἢ ἐκ τοῦ δήμου virum plebeium, vel de vulgo.  
βοῶντα] βοῶντα.

**2,199**

ἐλάσασκεν] ἤλασεν, ἔτυψεν percussit, pulsavit. ἐλάυνω impello, insequor, vexo, pulso, percutio, τύπτω, μ. [94<sup>v</sup>/d193] ἔλασσω<sup>1135</sup>, ἀόρ. ἤλασα, poeticè ἐλάσασκον.

ὁμοκλήσασκε] ἠπείλησε, ἐπετίμησε interminatus est, increpuit. ὁμοκλέω interminor, increpo.

**2,200**

ἦσο] κάθησο sede.

ἀτρέμας] ἡσύχως ἡσυχῇ<sup>1136</sup> quietè.

**2,201**

φέρτεροι] κρείσσονες meliores, superiores. Alibi: ἀλλ' ὄγε φέρτερός ἐστιν<sup>1137</sup>.

ἀπτόλεμος] ἀπόλεμος, ἄπειρος πολέμου, imbellis.

ἀναλκις] ἀσθενής imbecillus, instrenuus: contrarium est ἄλκιμος robustus, strenuus, ab ἀλκή vires, robur, strennuitas<sup>1138</sup>.

**2,202**

ἐναρίθμιος] ἀριθμητὸς, ἀριθμὸν ἔχων in aliquo numero. Theocritus: ἄμμες δ' οὔτε λόγῳ τινὸς ἄξιοι οὔτ' ἀριθμητοὶ<sup>1139</sup>. Euripides: δειλοὶ γὰρ ἄνδρες οὐκ ἔχουσιν ἐν μάχῃ ἀριθμὸν<sup>1140</sup>. Cicero: *Homo nullo numero: nihil illo contemptius*<sup>1141</sup>. Idem: *Neminem esse puto: qui modò in aliquo numero sit*<sup>1142</sup>. & Idem: *Ibi malis esse, ubi aliquo numero sis*<sup>1143</sup>.

**2,204**

πολυκοιρανίη] πολυαρχία multorum principatus, multorum dominatus: ex πολλὸ, & κόιρανος. Contrarium est μοναρχία, unius principatus.

<sup>1135</sup> Lies: ἐλάσσω.

<sup>1136</sup> Lies: ἡσυχῇ.

<sup>1137</sup> Ilias 1,281a.

<sup>1138</sup> Lies: *strenuitas*.

<sup>1139</sup> Theokr. Idyll. 14,48.

<sup>1140</sup> Eur. frg. 519 (R. KANNICHT 2004, 559).

<sup>1141</sup> Cic. Phil. 3,16: *Quamquam huius sanctissimae feminae atque optimae pater, M. Atius Balbus, in primis honestus, praetorius fuit: tuae coniugis, bonae feminae, locupletis quidem certe, Bambalio quidam pater, homo nullo numero. nihil illo contemptius qui propter haesitantiam linguae stuporemque cordis cognomen ex contumelia traxerit.*

<sup>1142</sup> Vgl. Cic. Brut. 213: *... et eo magis hoc iudico, quod neminem ex his quidem, qui aliquo in numero fuerunt, cognovi in omni genere honestarum artium tam indoctum tam rudem.*

<sup>1143</sup> Cic. fam. 1,10: *sed tu velim desinas iam nostris litteris uti et nos aliquando revisas et ibi malis esse ubi aliquo numero sis quam istic ubi solus sapere videre.*

ἀγαθὸν] ἀγαθῇ. Virgilius: [95<sup>r</sup>/d194] *Triste lupus stabulis*<sup>1144</sup> ·|· tristis res.  
κοίρανος] κύριος dominus.

## 2,205

ἀγκυλομήτεω] πανούργου versuti, callidi, veteratoris. ἀγκύλος incurvus, distortus, pravus.  
μήτις consilium: ἀγκυλομήτης versutus, callidus, vafer.

ἔδωκε<sup>1145</sup>] τὸ κύριον εἶναι, καὶ βασιλέα. Nam sequentem versum Aristarchus reiecit  
traditur, ut nothum<sup>1146</sup>.

## 2,207

δίεπε] ἐκυβέρνηα, διώκει gubernabat, regebat. διέπω gubernare, regere.

κοιρανέων] κυριέων, κυρίου ἔργα ἐπιτελῶν dominans, domini officio fungens.

## 2,208

ἐπεσσεύοντο] ἐπορεύοντο ibant.

~ αὐτῖς] πάλιν iterum ·|· ἀνεστρέφοντο, redibant, revertebantur.

## 2,207

ἀγορήνδε] εἰς τὴν ἐκκλησίαν, ad concionem.

## 2,209

ἡχῇ] μετὰ ἤχου cum sono, cum sonitu. Simile est ἡσυχῇ silentio.

## 2,210

βρέμεται] βρέμει, φρυάττει fremit.

πόντος] θάλασσα mare.

συναργεῖ] ἡχεῖ, μορμύρει resonat, murmurat.

## 2,212

μόνος] μόνος solus. Alibi: νοῦσον ἀνὰ στρατὸν ὥρσε κακὴν<sup>1147</sup>, ἀντὶ τοῦ, νόσον, ἰλ.  
3.a<sup>1147</sup>.

ἄμετροεπής] ἄμετρος ἐν τῷ λέγειν<sup>1148</sup>, λάλος immodicus in dicendo, loquax. α privandi  
particula, μέτρον modus, ἔπος verbum: hinc ἄμετροεπής.

ἐκολῶ<sup>1149</sup>] ἐθορύβει tumultuabatur. κολῶς tumultus, θόρυβος, ἰλ. 12.b<sup>1150</sup>. κολῶω  
tumultuor θορυβέω.

## 2,213

ἄκοσμα] [95<sup>v</sup>/d195] ἄνευ κόσμου sine ornatu, inornata, inculta, incondita.

## 2,214

οὐ κατὰ κόσμον] οὐκ εὐκόσμως, οὐκ εὐτάκτως non decore, non honestè, non aptè,  
ineptè.

## 2,215

εἰσαιτο] φαίνοιτο videbatur. εἶδομαι videor φαίνομαι.

οἱ] αὐτῷ illi.

γελοῖον] γελόιον ridiculum: poetica epenthesis.

<sup>1144</sup> Verg. ecl. 3,80a.

<sup>1145</sup> ἔδωκε (statt: δῶκε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504, 17<sup>v</sup>ff.; Lon. 1525ff., 17<sup>v</sup>; Cam. 1540, 151;  
Mic./Cam. 1541f., 34.

<sup>1146</sup> Vgl. Cam. 1540, 41: *Sequentem autem versum σκῆπτρον ... Aristarchei confixerunt, ut supposititium.*

<sup>1147</sup> = fol. 3a → Ilias 1,10a.

<sup>1148</sup> Vgl. D: ἄμετρος ἐν τῷ λέγειν, ebenso Hesych. α3619.

<sup>1149</sup> ἐκολῶ (statt: ἐκολῶα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 17<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 17<sup>v</sup>; Cam. 1540, 44 +  
151. – Siehe auch oben das Sch. zu Ilias 1,575 (d155): κολῶν.

<sup>1150</sup> = fol. 12b → Ilias 1,575.

**2,216**

ὑπὸ] εἰς ad.

**2,217**

φολκὸς] στραβὸς strabo, distortis oculis<sup>1151</sup>.

**2,218**

κυρτῶ] ἐξέχοντες extantes, eminentes.

συνοχωκότε] συσχεθέντες, συμπεπτωκότες contracti, coarctati, à συνοχώω<sup>1152</sup>.

**2,219**

φοξὸς [...] κεφαλὴν] ὀξυκέφαλος.

ψεδνὴ] ἄραια.

λάχνη] θρίξ capillus ·· ἄραιόθριξ ἦν raro capillo erat.

ἐπενήνοθε] ἐπήνθησε, ἐξεφύη effloruit, enatus est. ἄνθος flos: ἀνθέω, per Metathesin ἀνέθω floreo. μέσος παρ. ἤνοθα florui: in compositione ἐνήνοθα, & ἐπενήνοθα efflorui, enatus sum ἐπήνθησα.

**2,220**

ἐχθιστος [...] μάλιστα] abundat μάλιστα. Xen. πλείστα εὐδαιμονεστάτους ἡγοῦμαι<sup>1153</sup> maximè felicissimos duco. Cic. At. lib. 12. ep. 8: *sive hanc aberrationem à dolore detegerim, quae maximè liberalissima, doctóque homine dignissima*<sup>1154</sup>.

**2,221**

νεικεῖσκε] ἐνείκει, τοῦτ' ἔστι, προῦπηλάκιζε [96<sup>f</sup>/d196] ἐλοιδόρει, maledictis lacessebat.

τῶ] τούτω hos duos.

**2,222**

λέγε] ἔλεγε<sup>1155</sup> dicebat.

ὄνειδεα] ὕβρεις probra, contumelias ·· ὠνείδιζεν ἀγαμέμνονα probris vexabat Agamemnonem.

**2,221**

ἄυτε] ἄν porro.

**2,222**

κεκληγῶς] κεκραγῶς vociferans, clamans: à positione inusitata κλήγω.

ὀξέα] ὀξέως acuta ·· acutè, ἀντιμέρεια. Alibi: ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα<sup>1156</sup>.

**2,223**

κοτέοντο] ὠργίζοντο irascebantur, κότος ira ὀργή: κοτέω irascor ὀργίζομαι.

ἐκπάγλως] θαυμαστῶς, λίαν mirabiliter, mirandum in modum, incredibiliter.

νεμεσσηθέντε<sup>1157</sup>] νεμεσήσαντες offensi, succensentes: Enallage numeri propter metrum. νεμεσάω offendor, succenseo. Aliis placet, esse verbum, ut sit νεμέσσηθέντε, pro ἐνεμεσσηθήσαντε.

<sup>1151</sup> Vgl. Cam. 1540, 44: φολκὸν *strabum interpretati sunt, id est oculis distortis*.

<sup>1152</sup> Belegt ist συνοχώω, vgl. Melanchthon/Cam. 1555, 281: συνοχωκότε, *Participium praeteritum activae vocis à συνοχώω, ... estíque duale*.

<sup>1153</sup> Xen. Kyr. 8,2,23.

<sup>1154</sup> Cic. Att. 12,38a,1: ... *sive hanc aberrationem a dolore delegerim quae maxime liberalis sit doctoque homine dignissima*. Die Lesart *liberalissima* (statt *liberalis*) bieten auch die zeitgenössischen Editionen der Briefe Ciceros, vgl. z.B. die Ausgaben [Paris] 1522, 162<sup>f</sup> und Straßburg 1563, 199.

<sup>1155</sup> Lies: ἔλεγε.

<sup>1156</sup> Ilias 1,6.



**2,224**

**βοῶν]** κράζων clamans.

**μακρὰ]** μέγала magna, τοῦτ' ἔστι, μέγਾਲως, ἀντιμέρεια.

**2,225**

**τέο δὲ**<sup>1158</sup>] τοῦ, τοῦτ' ἔστι, τίνος cuius. Demosthenes: τοῦ χάριν ταῦτα λέγω<sup>1159</sup>; Lucianus: τοῦ ἔνεκα<sup>1160</sup>; Figurae ἀντιμέρεια, καὶ ἔλλειψις: deest enim ἔνεκα.

**ἄντε]** πάλιν rursus.

**χατίζεις]** χρήζεις indiges. χατέω, καὶ χατέυω, καὶ χατίζω indigeo, χρήζω, verba poetica.

**2,226**

**πλείαι]** πλήρεις plena sunt<sup>1161</sup>. πλείος plenus, refertus, πλείρης<sup>1162</sup>, ἀνάπλεως. Hesiodus: πλείη γάρ τοι γαῖα κακῶν, πλείη δὲ θάλασσα<sup>1163</sup>.

[96<sup>v</sup>/d197]

**2,227**

**ἐξάιρετοι]** τιμῆς ἔνεκα δοθεῖσαι ἔξω κλήρου, honoris causae<sup>1164</sup> datae extra sortem: exemptae ex praeda, antequam distribueretur: ab ἐξαιρέομαι.

**2,228**

**πρωτίστῳ]** πρώτῳ primo, ut principi, forma superlativi.

**ἔντ' ἂν]** ὅταν, ἐπειδὴν postquam.

**2,229**

**ἐπιδέυεαι]** δέη, ἐνδεής ἔι, χρήζεις indiges. δέομαι, poeticè δέυομαι, assumpto υ in diphthongo.

**ὄν κέ τις ὀίσει]** ὄντινα κομίση τις ἂν, quod<sup>1165</sup> afferat aliquis.

**2,230**

**ἄποινα]** λύτρα precium pro redimendo filio.

**υῖος]** υἱέος, συγκοπή, à nominativo υἱεύς filius, υἱός.

**2,231**

**δήσας]** ζωγρήσας vinctum<sup>1166</sup>, captum.

**2,232**

<sup>1157</sup> νεμεσσηθέντε: vgl. Lon. 1525ff., 17<sup>v</sup>; Cam. 1540, 152; Mic./Cam. 1541f., 35: νεμεσσηθέντ' ; – dagegen νεμέσσηθέν τ': z.B. Ael. Herod. Iliad. Pros. (GrGr 3.2, p.32 lin. 32): νεμέσσηθέν τ'] ὁ τε σύνδεσμος ἐγκλιτικὸς ὦν τὴν πρὸ ἑαυτοῦ συλλαβὴν ὀξύνει.

<sup>1158</sup> MONRO/ALLEN: τέο δῆ; – Ald. 1504ff., 17<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 17<sup>v</sup>, Cam.1540, 152; Mic./Cam. 1551, 35: τέοδ' ; – Mic./Cam. 1541, 35: τέωδ' .

<sup>1159</sup> Demosth. or. 10,7: Τοῦ χάριν δὴ ταῦτα λέγω καὶ διεξέρχομαι;

<sup>1160</sup> Die modernen Ausgaben bieten die Lesart τίνος ἔνεκα (z.B. Cat 23,9; J. conf. 5. 14 u.ö.) bzw. ὅτου ἔνεκα, (vgl. J Conf 9; J Tr 13; Anach 28). Denselben Befund ergibt auch ein Vergleich mit einer zeitgenössischen Ausgabe („Luciani Samosatensis opera“, Basel 1545).

Τοῦ ἔνεκα findet sich z.B. Plato Prot. 310B, Gorg. 453C; Xenophon mem. 3,2,1; Demosth. or. 50,62; Aristoph. nub. 22 (vgl. dazu Sch. nub. 22a. [W.J.W. KOSTER 1974, 204]: τοῦ] ὑπὲρ τίνος Cant. 2, ἔνεκεν τίνος πράγματος Pa, τίνος ἔνεκεν Lbb, τίνος χάριν Va, ἔνεκα τίνος M; = Tz<sup>1</sup> 22c).

<sup>1161</sup> plena sunt] sc. tabernacula; siehe obige lat. Übersetzung (Ü2,225-229 [d31]): referta aeris ... tabernacula.

<sup>1162</sup> Lies: πλήρης (urspr. πλείρεις unvollständig korrigiert).

<sup>1163</sup> Hesiod. erg. 101: πλείη μὲν γὰρ γαῖα κακῶν, πλείη δὲ θάλασσα.

<sup>1164</sup> Lies: causa.

<sup>1165</sup> quod (n.): vgl. obige lat. Übers. (Ü2,230-234 [d31]): aurum, quod Troianorum quispiam ... afferat.

<sup>1166</sup> Umformung im Lateinischen, vgl. z.B. Div. 1537ff., 17<sup>v</sup>: quem ego vinctum ducam vel alius Achivorum; Cam. 1540, 185: quem ... captum.

γυναι̐κα νέην] κόρην puellam.

μίσγεται] μιγνύη miscearis. μιγνύω misceo, poëticè μίσγω : μίσγομαι misceor, sub-iunctivus εἰς μίσγωμαι: μίσγη, Ionicè μίσγηται, per systolen μίσγεται.

## 2,233

κατίσχει] κατέχης teneas, possideas.

ἄπονόςφι] χωρὶς seorsim, separatim.

ἔοικεν] πρέπει decet, χρῆ.

## 2,234

ἄρχον] ἄρχοντα, ἡγεμόνα principem, ducem.

ἐπιβασκέμεν] ἐπιβιάζειν, ποιεῖν ἐπιβάνειν, imponere, facere ingredi. [97<sup>r</sup>/d198] βάσκω, βάνω scando, gradior: ἐπιβάσκω, ἐπιβάνω ascendo, ingredior: poëticè facio ascendere, facio ingredi, impono, ἐπιβιάζω, ἐμβιάζω.

κακῶν ἐπιβασκέμεν] ποιεῖν ἐπιβάνειν κακῶν facere ingredi mala: id est conicere in mala, ἐμβάλλειν εἰς κακὰ, esse autorem malorum, dare mala.

## 2,235

πέπονες] μαλακοὶ, ἔκλυτοι molles, effoeminati: translatum à pomis, propter maturitatem mitibus, et flaccidis<sup>1167</sup>.

κακὰ ἐλέγχῃα] κακὰ ὀνείδη mala probra, ἀυξητικῶς, pro omni vituperatione digni. ἔλεγχος argumentum, cūm est masculini generis: et probrum, cūm est neutri generis, apud Homerum<sup>1168</sup>.

ἁχαιῖδες] γυναι̐κες.

ἁχαιοὶ] ἄνδρες. Virg. *O verè Phrygiae, neque enim Phryges*<sup>1169</sup>.

## 2,236

νεώμεθα] πορευόμεθα, ἀποχωρῶμεν eamus, abeamus.

## 2,237

πεσσέμεν] πέσσειν concoquere: translatum ab iis, qui cibos, quibus se iniurgitarunt<sup>1170</sup>, tardè concoquunt.

αὐτοῦ] αὐτόθι illic, ἐκεῖ: Aliquando per<sup>1171</sup> ἐνταῦθα ponitur.

γέρα] ἄθλα ἀρετῆς, praemia virtutis: Apocope, pro γέρατα, à γέρας.

ὄφρα ἴδῃται] ἵνα ἴδῃ ut videat.

## 2,238

ἦ ῥά τί οἱ<sup>1172</sup> χ' ἡμεῖς] ἦ ἄρα τι αὐτῷ, καὶ ὑμεῖς<sup>1173</sup>, utrum aliquid illi, & nos.

προσαμύνομεν] προσβοηθοῦμεν opitulemur, ἀμύ- [97<sup>v</sup>/d199]νω subvenio, opitulor, βοηθῶ. Aristophanes: ὦ γείτονες, ἀμύνατέ μοι τυπτομένῳ<sup>1174</sup>.

ἦ<sup>1175</sup> καὶ οὐκὶ] ἦ οὐ an non. Plato: ἐρρήθη ταῦτα, ἦ οὐ<sup>1176</sup>;

<sup>1167</sup> Vgl. Θ (z. St.): ὦ πέπονες] ἔκλυτοι, καὶ ἀσθενεῖς. ὅτε δὲ ἡδιστοὶ. ἡ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν ἀκμαίων πεπόνων, ἃ τῇ μὲν γεύσει ἐστὶν ἡδέα, τῇ δὲ θίξει καὶ τῇ ἀφῇ μαλακὰ καὶ εὐένδοτα; Cam. 1540, 47: πέπονες *molles et faciles dicit à maturis fructibus metaphora ducta*.

<sup>1168</sup> Vgl. z.B. Ilias 5,787; 8,228; 24,260 (u.ö.).

<sup>1169</sup> Verg. Aen. 9,617a; dasselbe Zitat bietet Cam., 1540, 47 (z. d. St.).

<sup>1170</sup> Lies: *ingurgitarunt*.

<sup>1171</sup> Lies: *pro* (?); *pro* + *ponitur* findet sich in den Sch. zu Ilias 1,18 (d70), 1,22 (d70), 1,194 (d100).

<sup>1172</sup> Lies: οἱ.

<sup>1173</sup> Lies: ἡμεῖς (ὑμεῖς findet sich Lon. 1542,18<sup>r</sup>: ἦ ῥά τί οἱ χ' ὑμεῖς; dagegen Lon. 1525/1534/1550, 18<sup>r</sup>: ἡμεῖς).

<sup>1174</sup> Aristoph. Nub. 1322f.: ὦ γείτονες καὶ ξυγγενεῖς καὶ δημόται, / ἀμυνάθετέ μοι τυπτομένῳ πάσῃ τέχνῃ.

οὐκί] Ionica antithesis pro οὐχί. Solent enim Iones consonantes aspiratas in tenues mutare.

## 2,239

μέγ' ἀμείνονα] πολὺ κρείσσονα multò meliorem.

φῶτα] ἄνδρα virum.

ἔω<sup>1177</sup>] ἑαυτοῦ se<sup>1178</sup>.

## 2,241

χόλος] ὀργή ira.

οὐκ] deest ἔστι.

φρεσὶν] vel deest ἐν, ut sit, ἐν φρεσὶν: vel est ἀντίπτωσις, ἀχιλῆι, pro ἀχιλλέως. Alibi ἄλλ' οὐκ ἀτρεΐδῃ ἀγαμέμνονι ἦνδανε θυμῷ<sup>1179</sup>. id est, ἀχιλλεὺς οὐκ ἔστι μάλα ὀργίλος.

μεθήμων] ἀμελής, ἀμελῶν negligens, non curans: deest ἔστι.

## 2,245

ἡνίπαπε] ἐπέπληξε, ἐλοιδόρησε, ἐπετίμησε increpuit, obiurgavit, interminatus est. ἐνιπὴ obiurgatio, minae, ἐπίπληξις, ἀπειλή: ἐνίπτω increpo, obiurgo, interminor, ἐπιπλήττω, λοιδορῶ, ἐπιτιμῶ: μέσος παρακείμενος ἦνιπα, poeticè ἡνίπαπα, κατὰ ἀναδίπλωσιν. Dicitur etiam ἐνέπιπα<sup>1180</sup> ὀδύσσ. σ<sup>1181</sup>.

## 2,246

ἄκριτόμυθε] ἄκριτε ἐν τῷ λέγειν sine iudicio loquens, inepte in loquendo, garrule: ex ἄκριτος, & μῦθος.

λιγύς] ὀξύφωνος acuta, seu canora [98<sup>r</sup>/d200] voce. Alibi: ὀξέα κεκληγὼς<sup>1182</sup>.

## 2,247

ἴσχεο] πάου desine.

## 2,248

χεριώτερον] χείρωνα peiorem: nomen comparativum poeticè factum ab alio comparativo χερείων, χερειότερος, sicut à πρῶτος πρῶτιστος.

## 2,250

τῷ<sup>1183</sup>] διὰ τοῦτο, διὸ proinde, ideo: ἔλλειψις: deest enim ἐπὶ: ut sit, ἐπὶ τούτῳ.

ἀγορεύοις] λέγοις, δημηγοροῖης dicas, concioneris.

ἀνὰ στόμα ἔχων] διὰ στόματος ἔχων in ore habens, ··· convitia faciens regibus: vel mentionem faciens regum: seu regum nomen usurpans. Est enim ambiguum. Cicero: *In ore semper Graecos versus Euripidis habebat*<sup>1184</sup>.

<sup>1175</sup> ἦε (statt ἦε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. D (z. St.); Ald. 1504ff., 18<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>r</sup>; Cam. 1540, 152; Mic./Cam. 1541f., 35. Siehe auch unten Sch. zu Ilias 2,349 (d215).

<sup>1176</sup> Plato Gorg. 460d.

<sup>1177</sup> ἔω (statt ἔο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Mic./Cam. 1551, 35 (Text); dagegen Ald. 1504ff., 18<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>r</sup>; Cam. 1540, 152; Mic./Cam. 1541, 35; Mic./Cam. 1551, 35 (Sch.): ἔο.

<sup>1178</sup> se: Abl. comp., vgl. obige lat. Übers. (Ü2,235-239 [d31]): *Achillem virum multò se praestantiorē*.

<sup>1179</sup> Ilias 1,24.

<sup>1180</sup> Lies: ἐνέπιπα.

<sup>1181</sup> Vgl. Od. 18,78. 321. 326: ἐνέπιπε.

<sup>1182</sup> Ilias 2,222; 17,88; siehe auch Ilias 12,125: ὀξέα κεκληγόντες.

<sup>1183</sup> τῷ (statt τῶ [MONRO/ALLEN] / τῷ) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 18<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>r</sup>; Cam. 1540, 153; Mic./Cam. 1541f., 36. Siehe zudem die Sch. zu Ilias 1,418 (d131), 2,296 (207) und 2,354 (d215).

<sup>1184</sup> Cic. off. 3,21,82: *Ipse autem socer in ore semper Graecos versus de Phoenissis (in den zeitgenössischen Ausgaben: graecos versus Euripidis de Phoenissis) habebat quos dicam ut potero, incondite fortasse, sed tamen, ut res possit intellegi:*

*nam si violandum est ius regnandi gratia,  
violandum est; aliis rebus pietatem colas.*

[Eur. Phoen. 524f.:

**2,251**

**προφέρεις]** προάγοις proferas, obiicias. Alibi: μή μοι δῶρ' ἐρατὰ πρόφερε χρυσῆς ἀφροδίτης, ἰλ. 30.b<sup>1185</sup>. Cicero: *Sic à me [consul designatus] defenditur: ut nulla fraus, nulla avaritia, nulla perfidia, [nulla crudelitas] nullum petulans dictum [in vita] proferatur*<sup>1186</sup>, ··· obiiciatur.

**ὀνείδεα]** ὀνείδη, ὕβρεις contumelia, probra.

**φυλάσσοις]** ἐπιτηρόις observes.

**νόστον]** τὸν καιρὸν τῆς ἀνακομιδῆς tempus reversionis nostrae in patriam.

**2,252**

**ὅπως ἔσται]** ὅποια ἔσονται<sup>1187</sup>, qualia futura sint.

**2,253**

**νοστήσομεν]** ἀναστρέψομεν redituri simus.

**2,255**

**ἦσαι]** κάθῃσαι sedes.

**ὀνειδίζων]** λέγων ὀνείδη: quomodo antè locutus est: ἰλ{λ}' 17.b<sup>1188</sup>: expro-[98<sup>v</sup>/d201]brans.

**διδούσιν]** διδόασιν dant, συναίρεσις.

**2,256**

**κερτομέων]** σκώπτων, χλευάζων, ἐρεθίζων mordens, irridens, irritans.

**2,258**

**εἰκέτισε**<sup>1189</sup> [...] **κιχήσομαι]** ἐὰν ἔτισε καταλάβω, si posthac te offendero, si deprehendero.

**ἄφράινοντα]** παραφρονοῦντα desipientem, insanientem, bacchantem, furentem.

**ὥς**<sup>1190</sup> **νύπερ]** καθὼς sicut.

**2,259**

**μηκέτι** [...] **ἐπέιη**<sup>1191</sup> **ὥμοισιν**<sup>1192</sup>] μὴ ἔτι ἔτι ἐπὶ τοῖς ὤμοις ne amplius sit super humeros.

**κάρη]** κεφαλὴ caput.

**2,261**

**ἀπὸ μὲν** [...] **δύσω]** ἀποδύσω μὲν exuero. ἀποδύω exuo ἐκδύω: contrarium ἐνδύω induo.

**εἴματα]** ἐνδύματα, μάτια<sup>1193</sup> indumenta, vestes.

**2,262**

εἴπερ γὰρ ἀδικεῖν χρή, τυραννίδος πέρι  
κάλλιστον ἀδικεῖν, τᾶλλα δ' εὖσεβεῖν χρεών].

<sup>1185</sup> = fol. 30b → Ilias 3,64.

<sup>1186</sup> Cic. Mur. 14.

<sup>1187</sup> Der Plural ἔσονται (statt korrekt: ἔσται) ist allenfalls als eine (sich über die Regel der griechischen Grammatik hinwegsetzende) Übersetzungshilfe zu rechtfertigen; er ist offensichtlich im Hinblick auf die lateinische Entsprechung *futura sint* gesetzt. Siehe auch oben Anm. 882 (→ Sch. zu Ilias 1,576 [d155]).

<sup>1188</sup> = fol. 17b → Ilias 2,224ff.

<sup>1189</sup> εἰκέτισ' (statt: εἰ κ' ἔτι σ' [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 18<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>r</sup>; Cam. 1540, 153; Mic./Cam. 1541f., 36.

<sup>1190</sup> ὥς (statt: ὥς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 18<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>r</sup>; Cam. 1540, 153; Mic./Cam. 1541f., 36.

<sup>1191</sup> ἐπέιη (statt: ἐπέιη [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Lon. 1525ff., 18<sup>r</sup>; Mic./Cam. 1541f., 36; dagegen Ald. 1504ff., 18<sup>r</sup>; Cam. 1540, 153: ἐπέιη.

<sup>1192</sup> Wortfolge in der Ilias: μηκέτ' ... ὥμοισιν ἐπέιη.

<sup>1193</sup> Lies: ἱμάτια.

τά δε<sup>1194</sup>] ἄ τε quaéque.

αἰδῶ] τὰ αἰδοῖα verenda, ut Plinius<sup>1195</sup>: vel (ut vulgò) pudenda.

## 2,263

ἀφήσω] ἀπολύσω dimisero.

αὐτὸν] σὲ te: Est enim trium personarum.

## 2,264

ἀγορήθεν] ἐξ ἀγορᾶς, τοῦτ' ἔστι, ἐξ ἐκκλησίας ἐ concione: Contrarium est ἀγορήνδε.

ἀεικέσσι] ἀπρεπέσι, ἀισχυαῖς, indecoris, turpibus.

πληγῆσιν] πληγαῖς plagis, verberibus.

## 2,266

ἰδνῶθη] συνεκάμθη incurvatus est.

θαλερόν] πολὺ, καὶ μὴ ξηραίνόμενον<sup>1196</sup>, ἀλλ' ἐπὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἀεὶ θάλλον<sup>1197</sup>, multas lachrymas, & nunquam arescentes, sed semper in oculis quasi pullulantes.

## 2,267

σμῶδιξ] μῶλωψ [99<sup>f</sup>/d202] livor, vibex.

## 2,268

τάρβησεν] ἐφοβήθη timuit.

## 2,269

ἄχρεῖον] ἄμορφον, ἀισχυρόν, λυπηρόν deformè, turpè, tristè: figura ἀντιμέρεια.

ἀπεμόρξατο<sup>1198</sup>] ἀπεμάξατο, ἀπεψήσατο abstersit. ἀπομόργνυμαι abstergeo, ἀπομάττομαι, ἀποψῶμαι.

## 2,270

καὶ ἀχνύμενοίπερ] κáιπερ λυπούμενοι διὰ τὴν ἀναβολὴν τῆς ἀνακομιδῆς<sup>1199</sup>, quamvis dolentes de procrastinatione redivit.

ἐπ' αὐτῷ [...] γέλασσαν] ἐπεγέλασαν αὐτῷ riserunt illum.

γέλασσαν] ἐγέλασαν riserunt.

ἦδὺ] ἡδέως suaviter, Virg. *suavè rubens hyacinthus*<sup>1200</sup>.

## 2,271

ἰδὼν ἐς] εἰσιδὼν, ἐπιδὼν aspiciens. Alibi: ὁρόων ἐπὶ οἶνοπα πόντον, ἀντὶ τοῦ ἐφορῶν<sup>1201</sup>.

πλησίον] τὸν πλησίον, τὸν ἐγγὺς παρεστῶτα proximum, propè astantem.

εἶπεσκεν] εἶπεν dixit.

<sup>1194</sup> Lies: τά τε.

<sup>1195</sup> Von Plin. d.Ä. öfters gebrauchter Terminus, so nat. 20,257; 23,8; 25,122; 27,24; 28,213 usw.; zitiert sei beispielshalber nat. 32,108: *carbunculos verendorum privatim salsamenta cocta cum melle restingunt*; aber auch Plin. d.J. wählt diesen Ausdruck, epist. 3,14,2: *Lavabatur in villa Formiana. Repente eum servi circumstant. Alius fauces invadit, alius os verberat, alius pectus et ventrem, atque etiam (foedum dictu) verenda contundit ...*

<sup>1196</sup> Lies: ξηραίνόμενον.

<sup>1197</sup> Vgl. Hesych. 442: θαλερόν δάκρυον] τὸ πολὺ καὶ <μη> ξηραίνόμενον, ἀλλ' ἐπὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἀεὶ θάλλον.

<sup>1198</sup> ἀπεμόρξατο (statt: ἀπομόρξατο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 18<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>v</sup>; Cam. 1540, 153; Mic./Cam. 1541f., 36.

<sup>1199</sup> Vgl. D (z. d. St.): καίτοι λυπούμενοι διὰ τὴν ἀναβολὴν τῆς ἐπὶ τὸν οἶκον ἀνακομιδῆς.

<sup>1200</sup> Verg. ecl. 3,63b.

<sup>1201</sup> Ilias 1,350: θῖν' ἔφ' ἁλὸς πολίης, ὁρόων ἐπ' οἶνοπα [Aristarch: ἀπείρονα, ihm folgend MONRO/ALLEN] πόντον. Die Lesart οἶνοπα findet sich auch in D; Ald. 1504ff., 8<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 8<sup>v</sup>; Cam. 1538, 89 + 120; Mic./Cam. 1541f., 16.

**2,272**

ἦ δὴ] ὄντως δὴ certè, profecto.

ἔοργε] ἔιργασται fecit: ab inusitata positione ἔργω pro ἐργάζομαι. μέσος παρ. ὄργα, per prothesin ἔοργα: sicut ab ἔλπω pro ἐλπίζω, ὄλπα, ἔολπα speravi.

μυρία] πολλά, πάμπολλα, multa, complura.

ἔσθλα] ἀγαθὰ bona.

**2,273**

ἐξάρχων ἀγαθὰς βουλὰς<sup>1202</sup>] ἐξαρχος, ἡ κορυφαῖος ὢν τῶν ἀγαθῶν συμβουλιῶν, dux & autor bonorum consiliorum.

κο-[99<sup>v</sup>/d203]ρύσσων] ὀπλίζων, παρορμῶν, armans, concitans, incitans. Quibusdam videtur ἔλλειψις esse praepositionis<sup>1203</sup>, ut sit ὀπλίζων τοὺς ἄλλους εἰς τὸν πόλεμον.

**2,274**

ἔρεξεν] ἐποίησεν fecit, ἀ ῥέζω.

τὸ δὴ<sup>1204</sup>] τοῦτο δὴ hoc sanè.

μέγα] πολὺ.

**2,275**

ἔσχε] ἐπέσχε, ἐκώλυσε, prohibuit. ἔχω habeo, verbum anomalon, παρατατικὸς εἶχον. μ. ἔξω, καὶ σχήσω, ἀπὸ τοῦ σχέω, παρ. ἔσχηκα, ἀόρ. β. ἔσχον.

ἀγοράων] τῶν ἐκκλησιῶν, τῶν δημηγοριῶν concionibus<sup>1205</sup>.

λωβητήρα] ὑβριστὴν conviciatorem, ἀ λωβάομαι.

ἔπεσβόλον] βλάσφημον, λόιδoron, κακόλογον, maledicum, petulantem, procacem: quasi ἔπεα, τοῦτ' ἔστι, βλασφημίας βάλλοντα iacentem contumelias, ut sit πλεονασμὸς τοῦ σ: qualis est in ἐγγέσπαλος<sup>1206</sup>. Vel quasi ἔπεσι, τοῦτ' ἔστι, λόγοις βάλλοντα verbis iacentem alios · petulanter in alios invadentem: ut sit συγκοπὴ.

**2,276**

ἀγήνωρ] ὑπερήφανος ἀλαζών superbus, elatus, insolens.

οὐ θῆν] οὐ μὴν non quidem.

ἀνήσει] παρορμήσει impellet, incitabit, stimulabit, ab [100<sup>r</sup>/d204] ἀνίημι.

πάλιν αὖθις<sup>1207</sup>] σχῆμα ἐκ παραλλήλου<sup>1208</sup>. Ter. *ibi tum*<sup>1209</sup>.

**2,277**

ὄνειδίους<sup>1210</sup>] ὄνειδιστικοῖς, ὑβριστικοῖς probrosis, contumeliosis.

<sup>1202</sup> Wortfolge in der Ilias: βουλὰς τ' ἐξάρχων ἀγαθὰς.

<sup>1203</sup> Vgl. z.B. Eust. ad Iliad. I, p. 334, lin. 20sq. (z. St.): Τὸ δὲ βουλὰς ἐξάρχων ἀγαθὰς ἔλλειψιν ἔχει προθέσεως, ἵνα ἦ "εἰς βουλὰς ἐξάρχων ἀγαθὰς". ἄλλως γὰρ τὸ ἐξάρχειν γενικῇ συντάσσεται· ἔφη γοῦν πρὸ μικροῦ βουλῆς ἐξῆρχε νέεσθαι [Ilias 2,84]. ὁμοίως δὲ ἔλλιπες καὶ τὸ κορύσσων πόλεμον [Ilias 2,273: πόλεμόν τε κορύσσων]. οὐ γὰρ κυρίως ἂν λέγοι τις κορύσσειν μάχην, ἀλλὰ κορύσσειν τινὰς εἰς μάχην.

<sup>1204</sup> τὸ δὴ (statt: τόδε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 18<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>v</sup>; Cam. 540, 153; Mic./Cam. 1541f., 36.

<sup>1205</sup> Der Abl. *concionibus* ist abhängig von *prohibuit* (lat. Wiedergabe von ἔσχε, siehe oben).

<sup>1206</sup> Vgl. Sch. in Iliad. 2,275 b. (H. ERBSE I [1969], 244): ἐπεσβόλον δὲ ὡς ἐγγεσπάλον (cf. B 131) b (BCE<sup>3</sup>E<sup>4</sup>) T.

<sup>1207</sup> αὖθις (statt: αὖτις [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 18<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>v</sup>; Cam. 1540, 154; Mic./Cam. 1541f., 36.

Siehe auch oben Anm. 614 (→ Sch. zu Ilias 1,347 [d120]), Anm. 717 (→ Sch. zu Ilias 1,425 [d133]), Anm. 828 (→ Sch. zu Ilias 1,513 [d147]).

<sup>1208</sup> Vgl. Photios π385: πάλιν] καὶ αὖθις· καὶ αὖτις· ταῦτα τὰ τρία ταῦτὸν σημαίνει· ὥστε καὶ ἐκ παραλλήλου χρῶνται ἀμφοῖν, αὖτις πάλιν, πάλιν αὖτις λέγοντες.

<sup>1209</sup> Ter. Andr. 106, 131, 223, 634; Eun. 108.



**2,278**

ὥς<sup>1211</sup> φάσαν ἢ πληθὺς] οὕτως ἔφη τὸ πλῆθος: figura syllepsis.

πτολίπορθος] ὁ τὰς πόλεις πορθῶν, urbium expugnator, urbium eversor: ex πτόλις pro πόλις, & πορθέω.

**2,278/9**

ἀνὰ δὲ [...] ἔστη] ἀνέστη δὲ, surrexit verò.

**2,280**

ἀνώγει] ἐκέλευε iubebat. Ἀνωγέω iubeo, κελεύω. Dicitur etiam ἀνώγω.

**2,279**

παρὰ] παρ' αὐτῷ apud illum, propter, ἐπιρρηματικῶς.

**2,280**

εἰδομένη] ὁμοία, ὁμοιωθεῖσα similis. Alibi dicit εἰσάμενος<sup>1212</sup>.

**2,281**

ὥς] ὅπως, ἵνα ut.

ἄματε] ὁμοῦ simul.

**2,282**

ἐπιφρασάιατο<sup>1213</sup>] σκέψαιντο, νοήσειαν, μάθοιεν considerarent, perpenderent, intellegent, cognoscerent: variè enim accipitur φράζομαι.

**2,285**

θέμεναι] ποιῆσαι facere.

ἐλέγχιστον] μάλιστα ἐπονείδιστον, αἰσχιστον, ignominiosissimum, turpissimum. Nomen superlativum à substantivo ἔλεγχος, sicut à κῦδος κύδιστος, & ab ὕψος ὕψιστος.

**2,286**

ἐκτελέουσιν] ἐπιτελοῦσιν perficiunt, praestant.

ὑπόσχεσιν] ἐπαγγελίαν promissionem, fidem.

ἦνπερ] ἦντινα, quam.

ὑπέστησαν] ὑπέ- [100<sup>v</sup>/d205]στησαν, ἐπηγγέλαντο polliciti sunt, dederunt: figura syncope. ὑφίσταμαι inter alia significat polliceor ὑπισχνοῦμαι.

**2,287**

στείχοντες] πορευόμενοι proficiscentes.

ἐνθάδε τοι<sup>1214</sup>] δεῦρο huc.

ἵποβότοιο] ἵποτρόφου, equos alente<sup>1215</sup>: ex ἵππος, & βόσκω. Oratius lib. I. Car. ode sep.

*Plurimus in Iunonis honorem*

*Aptum dicet equis Argos*<sup>1216</sup>,

<sup>1210</sup> ὀνειδίους (statt: ὀνειδεῖς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 18<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>v</sup>; Cam. 1540, 154; Mic./Cam. 1541, 37; dagegen Mic./Cam. 1551, 37: ὀνειδεῖς.

<sup>1211</sup> ὥς (statt ὡς [MONRO/ALLEN]): ohne Akzent auch Ald. 1504f., 18<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>v</sup>; Cam. 1540, 154; Mic./Cam. 1551, 37; sie schreiben: Ως (am Anfang eines neuen Abschnittes); dagegen findet sich Ald. 1524, 18<sup>v</sup> und Mic./Cam. 1541, 37: Ω<sup>ς</sup>.

<sup>1212</sup> Ilias 2,22; 16,720; 17,326 u.ö.

<sup>1213</sup> ἐπιφρασάιατο (statt: ἐπιφρασάιατο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1524, 18<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>v</sup>; Cam. 1540, 154; Mic./Cam. 1541f., 37.

<sup>1214</sup> ἐνθάδε τοι (statt: ἐνθάδ' ἔτι [MONRO/ALLEN]): vgl. Ald. 1524, 18<sup>v</sup>, Lon. 1525/1534/1542, 18<sup>v</sup> und Cam. 1540, 154: ἐνθά δέ τοι. – Ald. 1504f., 18<sup>v</sup>, Lon. 1550, 18<sup>v</sup> und Mic./Cam. 1541f., 37: ἐνθάδέ τοι.

<sup>1215</sup> ἀπ' Ἄργεος ἵποβότοιο (Gen.) = ab Argo equos alente (Abl.); Div. 1537ff., 18<sup>v</sup> übersetzt: ab Argo equestri.



·|· ἰππόβοτον.

## 2,288

ἐκπέρσαντε] ἐκπολιορκήσαντας postquam expugnassent. Est autem enallage numeri, pro ἐκπέρσαντας<sup>1217</sup>. Sic alibi: νεμεσσηθέντε dixit<sup>1218</sup>, pro νεμεσσηθέντες.

## 2,290

κλαίουσι] θρηνοῦσι<sup>1219</sup>, plorant, lamentantur.

δικόνδε νέεσθαι] ὥστε ἀναστρέφειν ὀικαδε, ut redeant domum, τελικῶς ·|· (ut alibi loquitur ὀδυσσ. v<sup>1220</sup>) ὀδύρονται νόστον, lamentantur reditum, conqueruntur de reditu.

## 2,289

ὥς τε [...] ἦ] ὥσπερ δὴ, quemadmodum.

νεαροὶ] μικροὶ, νήπιοι parvi.

## 2,291

ἦ μὴν] ὄντως certè, profectò.

ἀνιηθέντα] λυπηθέντα aliquem molestia affectum. [101<sup>r</sup>/d206] ἀνιάω molestia afficio. Sensus videtur esse: οἱ ἀνιώμενοι σπουδάζουσιν ἀναστρέφειν ὀικαδε, qui in aliqua sunt molestia: ii vel maximè in hoc laborant, ut revertantur domum.

## 2,293

ἀσχαλά<sup>1221</sup>] λυπεῖται, δυσφορεῖται dolet, aegrè fert. ἀσχάλλω poeticè ἀσχαλάω doleo, aegrè fero, λυποῦμαι, ἀσχαλάα, ἀντὶ τοῦ ἀσχαλᾶ, ἀναδιπλωσις, διὰ τὸ μέτρον. Tale est ἡνίπαπα, pro ἡνιπα.

## 2,292

ἀπὸ ἧς ἀλόχοιο] ἀπὸ τῆς ἰδίας γυναικὸς à sua uxore.

## 2,293

πολυζύγω] πολλὰ ζυγὰ ἐχούση apud navem multis transtris: quod antea dixit πολυκλήϊς<sup>1222</sup>.

## 2,294

χειμέριαι] χειμεριναὶ hybernae. Virg. saepe illos aspera ponti / interclusit hyems<sup>1223</sup>.

εἰλέωσιν] συγκλείωσιν, συνέχωσιν concludant, intercludant.

ὀρινομένη] κινουμένη, ταρασσομένη mare, quod ventorum vi agitur, atque turbatur. ὀρω, vel ὀρίνω moveo, agito.

## 2,295

ἐινατος] ἔνατος nonus: Epenthesis Ionica.

περιτροπέων] περι-[101<sup>v</sup>/d207]τρεπόμενος, περιερχόμενος vertens.

## 2,296

μιμνόντεσσι] μένουσι manentibus. μένω, poeticè μίμνω maneo.

τῷ<sup>1224</sup>] διὰ τοῦτο ideo.

<sup>1216</sup> Hor. carm. 1,7,8f.

<sup>1217</sup> Vgl. Cam. 1540, 51: *Numerus mutatus, nam ἐκπέρσαντε positum est pro ἐκπέρσαντας*.

<sup>1218</sup> Ilias 2,223: ἐκπάγλως κοτέοντο νεμέσσηθέν τ' ἐνὶ θυμῷ. Siehe auch oben Sch. zu 2,223 (d196).

<sup>1219</sup> Lies: ὀδύρονται] κλαίουσι, θρηνοῦσι.

<sup>1220</sup> Od. 13,219b: ὁ δ' ὀδύρετο πατρίδα γαῖαν; vgl. auch Od. 5,153: νόστον ὀδυρομένην.

<sup>1221</sup> ἀσχαλάα (statt: ἀσχαλάα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 18<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 18<sup>v</sup>; Cam. 1540, 154; Mic./Cam. 1541f., 37.

<sup>1222</sup> Ilias 2,74. 175.

<sup>1223</sup> Verg. Aen. 2,110bf.

νεμεσίζομαι] νεμεσῶ, ἀγανακτῶ succenseo, indignor.

2,297

ἀλλὰ καὶ ἔμπης] ἀλλ' ὅμως veruntamen, sed tamen.

2,298

δηρὸν] ἐπὶ πολὺ diu.

κενεὸν] κενόν, ἄπρακτον vacuum, re infecta. κενὸς per epenthesis κενεὸς vacuus.

2,299

τλήτε] καρτερήσατε tolerate, perseverate: ἀ τλάω.

ὄφρα δαῶμεν] ἵνα μάθωμεν ut sciamus, ut intelligamus, ut cognoscamus. δάτω scio, intelligo ἐπίσταμαι, μανθάνω. ὁρ. β. παθητικός ἐδάην scivi, intellexi.

2,300

εἰ<sup>1225</sup>] πότερον utrum.

ἔτεδ' ὃν] ἀληθές verum.

2,301

ἴδμεν] ἴσμεν, ἐπιστάμεθα scimus: ἀντίθεσις ἀιολική.

2,302

μάρτυροι] μάρτυρες testes: enallage declinationis Ionica.

κῆρες [...] θανάτοιο] αἱ θανατηφόροι μοῖραι mortifera fata. κήρ fatum. μοῖρα.

ἔβαν [...] φέρουσαι] ὥχοντο ἀφελόμεναι, τοῦτ' ἐστι, ἀφείλοντο, iverunt auferentia, id est abstulerunt. [102<sup>f</sup>/d208] Graeca periphrasis<sup>1226</sup>.

2,303

χθιζάτε, καὶ πρωῒζά] σχθές<sup>1227</sup> καὶ πρώην, τοῦτ' ἐστι, ἐναγχος nuper, non ita dudum.

2,304

ἡγερέθοντο] συνηθορίζοντο congregabantur, conveniebant. ἀγείρω, poëticè ἀγερέθω congreco συναθορίζω.

2,303

αὐλίδα] πόλιν, καὶ λιμένα βοιωτίας oppidum, & portum Boeotiae<sup>1228</sup>.

2,306

ἔρδομεν] ἐθύομεν immolabamus.

2,305

ἀμφὶ περὶ κρήνην] περὶ πηγὴν circum fontem. Figura ἐκ παραλλήλου.

2,307

πλατανίστῳ] πλατάνῳ. πλάτανος poëticè πλατάνιστος, arbor umbrifera.

ἀγλαὸν] λαμπρὸν, καλὸν clara,lympida, pura<sup>1229</sup>.

ῥεεν] ἔρρει.

<sup>1224</sup> τῶ (statt: τῷ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 19<sup>f</sup>; Lon. 1525/1534/1550, 19<sup>f</sup>; Cam. 1540, 154; Mic./Cam. 1541f., 37; anders Lon. 1542, 19<sup>f</sup>: τῷ (ohne Akzent). Siehe auch die Sch. zu Ilias 1,418 (d131), 2,250 (d200), 2,354 (d215) und 2,373 (d219).

<sup>1225</sup> εἰ (statt: ἦ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504f., 19<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 19<sup>f</sup>; Cam. 1540, 154; Mic./Cam. 1541f., 37.

<sup>1226</sup> Vgl. Cam. 1540, 54: ἔβαν φέρουσαι.] *Id est abstulere, quadam proprietate Graecae linguae dixit.*

<sup>1227</sup> Lies: χθές.

<sup>1228</sup> Vgl. Cam. 1540, 55: αὐλὶς *urbs & portus Baeotiae.*

<sup>1229</sup> pura] erg.: *aqua* (für griech. ὕδωρ n.); Div. 1537ff., 19<sup>f</sup>: *liquida aqua.*

**2,308**

**σήμα]** σημεῖον signum, prodigium.

**δαφεινός]** ἐρυθρός, ἢ ἄγαν φόνιος ruber, aut valde puniceus, id est (ut alibi loquitur poeta) φοινήεις<sup>1230</sup>: ex δα augendi particula, et [102<sup>v</sup>/d209] φοινός.

**2,309**

**σμερδαλέος]** φοβερὸς terribilis, horribilis.

**ἦκε]** ἔπεμψε miserat.

**φώωσδε]** εἰς τὸ φῶς in lucem.

**2,310**

**ὑπαῖξας]** ὑπεξιὼν prodiens, prorumpens.

**δρουσεν]** ὤρμησεν perrexit.

**2,311**

**στρουθοῖο]** στρουθοῦ, στρουθίου passeris. στρουθός, vel στρουθίον passer.

**2,312**

**ῥζω]** κλάδω ramo.

**ὑποπεπτηῶτες πετάλοις**<sup>1231</sup>] δειλιῶντες ὑπὸ τοῖς φύλλοις trepidantes sub frondibus: vel (ut alii) ὑποκείμενοι τοῖς φύλλοις<sup>1232</sup> latitantes sub frondibus. πτήσσω strepido, formido δειλιῶ. μ. πτήξω. π. πέπτηχα, participium πεπτηχῶς ὅτος, poeticè πεπτηῶς, ὦτος extrita χ, & servata vocale longa.

**πετάλοις]** φύλλοις, foliis, frondibus. πέταλον folium, frons.

**2,314**

**κατήσθιε]** ἐσθίω edo κατεσθίω devoro.

**τετριγῶτας]** τρίζοντας stridentes. τρίζω strido. [103<sup>r</sup>/d210] παρ. τέτριγα.

**ἐλεεινὰ]** ἐλεεινῶς miserabiliter. Alibi: ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα<sup>1233</sup>.

**2,315**

**ἄμφεποτάτο**<sup>1234</sup>] περιεπέτετο circumvolitabat.

**2,316**

**ἄμφιαχυῖαν]** κεκραγυῖαν περὶ τὰ τέκνα clamantem circum liberos. ἰαχέω clamo, μ. ἰαχήσω, ἄορ. ἰαχον, μέσος παρ. ἰαχα.

**ἐλελιξάμενος]** ἐπιστραφεῖς conversus.

**2,317**

**κατὰ τέκν' ἔφαγε**<sup>1235</sup>] κατέφαγε τὰ τέκνα devoravit liberos.

**2,318**

**θήκεν]** ἐποίησεν fecit.

**τὸν]** τοῦτον τὸν δράκοντα.

**ἄρίζηλον]** ἐκδηλον, φανερόν manifestum, conspicuum.

**ἔφηνεν**<sup>1236</sup>] ἔδειξεν ostenderat, monstraverat.

<sup>1230</sup> Ilias 12,202. 220 ; vgl. Cam. 1540, 56: *ut δαφεινὸν accipiamus nunc, qui alibi à poeta φοινήεις dicitur.*

<sup>1231</sup> Wortfolge in der Ilias: πετάλοις ὑποπεπτηῶτες.

<sup>1232</sup> alii: vgl. z.B. D (z. St.): ὑποκείμενοι.

<sup>1233</sup> Ilias 1,6a.

<sup>1234</sup> ἄμφεποτάτο (statt: ἄμφιποτάτο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 19<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 19<sup>r</sup>; Cam. 1540, 155; Mic./Cam. 1541f., 38.

<sup>1235</sup> τέκν' ἔφαγε (statt: τέκνα φαγε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 19<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 19<sup>r</sup>; Cam. 1540, 155; Mic./Cam. 1541f., 38.

**2,319****ἔθηκε]** ἐπόησε fecit.**λᾶαν]** λίθον lapidem. λᾶς λαὸς & λάας, λάου λίθος.**2,320****ἑσταότες]** ἑστῶτες stantes.**οἶον ἐτύχθη]** ὅπερ ἐγένετο quod factum erat, quod acciderat.**2,321****ὥς οὖν]** ὥς, ἐπειδὴ, ut, postquam, **[οὖν]** παρέλκον.**δεινὰ]** φοβερὰ horrenda.**πέλωρα]** τέρατα monstra, prodigia.**2,323****τίπτε]** τιδήποτε cur, quid.**ἄνεω]** ἔννεοι, ἐξεστηκότες, ἐκστάσει ἥσυχτοι prae stupore obmutescentes, admiratione obstupefacti, **[103<sup>v</sup>/d211]** attoniti. ἄνεως mutus, attonitus.**2,325****ὄψιμον ὀψιτέλεστον]** βραδὺ, καὶ βραδέως ἐπιτελεσθησόμενον serum, & serò perficiendum. Figura ἐκπαραλλήλου<sup>1237</sup>. ὀψέ serò, ὄψιμος serus.**δου]** οὗ cuius, διαίρεσις.**κλέος]** δόξα gloria.**ὀλείται]** ἀπολείται peribit, interibit, intermoriatur. ὀλλω perdo, ὀλλομαι perdor: et per consequens pereō. μ. ὀλοῦμαι ἢ ἔιται<sup>1238</sup>.**2,328****ὧς]** οὕτως sic.**πτολεμίζομεν]** πολεμήσομεν bellabimus. πολεμέω bello, poeticè πολεμίζω, & πτολεμίζω.**ἄυθι]** αὐτόθι hic, Syncope.**2,330****κεῖνός θ' ὧς]** ἐκεῖνος οὕτως.**τὰ δῆ]** ἅτινα quae.**τελείται]** εἰς τέλος τρέχει finiuntur<sup>1239</sup>, ad finem decurrunt: nono iam anno exeunte, & ineunte decimo.**2,331****ἄγε]** ἄγετε, enallage numeri.**μῖννετε]** μένετε manete.**2,332****αὐτοῦ]** αὐτόθι hic.**εἰσόκεν [...]** ἔλωμεν] ἕως ἄν λάβωμεν dum capiamus.**ἄστν]** πόλιν urbem.

<sup>1236</sup> ἔφηνεν (statt: ἔφηνε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504f., 19<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 19<sup>r</sup>; Cam. 1540, 155; Mic./Cam. 1541f., 38.

<sup>1237</sup> ἐκπαραλλήλου] zur Schreibung in einem Wort siehe oben Anm. 535 (→ Sch. zu Ilias 1,254 [d109]). Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 350, lin. 8sq. (z. St.): Τὸ δὲ ὄψιμον ὀψιτέλεστον ἐκ παραλλήλου κείμενα

<sup>1238</sup> ...  
Lies: ὀλοῦμαι ἢ ἔιται.

<sup>1239</sup> Subjekt: *omnia* (Pl.), entsprechend πάντα τελείται; vgl. auch Div. 1537ff., 19<sup>v</sup>: *haec iam nunc omnia perficiuntur*.

**2,333**

μέγ' ἱαχον] λίαν ἔ- [104<sup>f</sup>/d212]κραξαν valde clamarunt.

**2,335**

ἐπαινήσαντες] ἐπαινέσαντες collaudantes: figura ὑπερβατὸν.

**2,334**

κονάβησαν] ἤχησαν sonuerunt.

**2,333**

ἀμφὶ] κύκλῳ, πανταχόθεν circum, undique.

**2,334**

σμερδαλέον] φοβερόν horrendum, ἐπιρρηματικῶς. Virg. *horrendum stridens*<sup>1240</sup>. Figura ἀντιμέρεια.

ἄϋσάντων] βοησάντων clamantibus Graecis. ἄϋω clamo βοῶ, κραυγάζω: unde est ἄϋτή clamor βοῇ, κραυγῇ.

**2,336**

γερήνιος] ὁ ἔντιμος γέρων, παρὰ τὸ γέρας: ἢ ὁ μετοικισάμενος ἐν γερήνῳ, πόλει μεσσηνίας: venerandus senex: vel Gerenius Nestor: ut sit gentile nomen, à Gereno oppido Messeniae regionis: ubi Nestor exulasse traditur: capta ab Hercule patria, illius Pylo. Sic enim Hesiodus in Catalogo: citante Stephano<sup>1241</sup>: νέ- [104<sup>v</sup>/d213]στωρ οἶος ἄλυξεν ἐν ἀνθεμόεντι γερήνῳ.

ἱππότης] ἱππότης, ἱππὺς, ἱππικὸς eques, rei equestris peritus.

τοῖσι] ἐν τούτοις inter eos.

**2,337**

ἀγοράσθε] δημηγορεῖτε concionamini: ἀναδιπλωσις poetica pro ἀγοράσθε: sicut ἀσχαλάα<sup>1242</sup>, & ἀσχαλάαν<sup>1243</sup>, pro ἀσχαλᾶ, & ἀσχαλᾶν.

ἑοικότες] ὅμοιοι similes.

**2,338**

νηπιάχοις] νηπίοις parvis, stultis.

πολεμήϊα] πολεμικὰ bella.

**2,339**

<sup>1240</sup> Verg. Aen. 6,288; 9,632.

<sup>1241</sup> Steph. Byz. Eth. 60 (M. BILLERBECK I 2006, 410 [205,5ff.]): Γερηνία] πόλις Μεσσηνίας, ἔνθα, φασί, Νέστωρ ὁ Πύλιος ἐτράφη ἢ φυγὰς ἤχθη. Ἡσίοδος ἐν α' καταλόγων (fr. 35, 6ff. MERKELBACH/WEST [1967, 24]):

κτεῖνε δὲ Νηλῆος ταλασίφρονος νιέας ἐσθλοῦς  
ἔνδεκα, δωδέκατος δὲ Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ  
ξεῖνος ἐὼν ἐτύχῃσε παρ' ἱπποδάμοισι Γερήνοισι.

ἀπὸ εὐθείας τῆς Γέρηνος. καὶ αὐθις (fr. 34 MERKELBACH/WEST [ebd.]): Νέστωρ [δ'] οἶος ἄλυξεν ἐν ἀνθεμόεντι Γερήνῳ. ἐξ ἧς εὐθείας, τῆς ἢ Γέρηνος, τὸ Γερηνεύς ὡς τοῦ Ἄλος Ἀλεύς, καὶ ἐξ αὐτοῦ Γερηνία καὶ Γερήνιος.

Vgl. z.B. Eust. ad Iliad. I, p. 351, lin. 22sq. (z. d. St.): Ὅτι γερήνιος Νέστωρ ἢ ὁ ἔντιμος παρὰ τὸ γέρας ἢ ὅτι, ὀπηνίκα ἢ Πύλος ὑφ' Ἡρακλέος ἐάλω, καθάπερ ἐν τῇ α' ῥαψῳδίᾳ εἴρηται, αὐτὸς ἐν Γερήνοισι ἢ ἔτυχε τρέφεσθαι ἢ ἤχθη φυγὰς. Γέρηνῃα δέ, ὡς καὶ ἐν τῷ Καταλόγῳ ῥηθήσεται, τόπος περὶ τὴν Πελοπόννησον ἦτοι πόλις Μεσσηνιακὴ, ἢ λεγομένη καὶ Γερηνία, καθὰ καὶ ὁ Γεωγράφος [sc. Strabo <8,3,7>] φησί.

Siehe auch Cam. 1540, 57: γερήνιος *etiam haud scio an non sit gentilis Nestoris appellatio, quamvis de Hesiodo versus exponantur in epitoma Stephani, qui Gerenis fuisse tradant Nestorem, cum Pylus ab Hercule caperetur ... Exponunt etiam Graeci aliqui γερήνιον ἔντιμον γέροντα, id est senecta aetate venerabilem, vel honorabilem senem, atque ita, si videatur, & nos epitheton intelligamus.*

<sup>1242</sup> Vgl. Ilias 2,293; siehe auch oben Anm. 1221 (→ Sch. zu Ilias 2,293 [d206]).

<sup>1243</sup> Vgl. Ilias 2,297.

ποῦ<sup>1244</sup>] ποῖ quo.

βήσεται] πορεύσεται ibit.

συνθεσῖαι] συνθήκαι pacta, conventa<sup>1245</sup>.

ὄρκια] ὄρκοι foedera.

## 2,340

μήδεα] βουλευματα, ἐνθυμήσεις deliberationes, cogitationes, ἀπὸ τοῦ μήδομαι.

## 2,341

σπονδαὶ [...] ἄκρητοι] λοιβαὶ ἄκρατοι, τοῦτ' ἔστι, θυσίαι δι' ἀκράτου οἶνου libationes meracae, · libationes mero factae: quibus olim confirmabantur, atque sanciebantur foedera. σπένδω libo λείβω: σπονδὴ libatio. ἄκρατος, Ionicè ἄκρητος non dilu-[105<sup>r</sup>/d214]tus, merus, meracus.

ἦς] αἷς quibus.

ἐπέπιθμεν] ἐπέιθημεν, ἐπιστεύσαμεν credidimus: συγκοπή, ἀντὶ τοῦ ἐπεπίθημεν, ἀπὸ τοῦ, ἐπιπέθομαι. Alibi: φίλω ἐπεπείθετ'<sup>1246</sup> ἑταίρω<sup>1247</sup>.

## 2,342

ἐριδάνομεν] ἐρίζομεν contendimus, litigamus.

αὐτως<sup>1248</sup>] μάτην frustra.

## 2,343

εὐρέμεναι] εὐρεῖν invenire.

## 2,342

μήχος] μηχανήν, τρόπον machinam, rationem, consilium: id est nihil proficimus litigando.

## 2,344

ἄστεμφέα] ἀμετακίνητον, βέβαιον immobile, firmum: ex α, & στέμφω, τὸ κινῶ.

ὥς] καθὼς sicut.

πρὶν] πρότερον antea.

## 2,345

ἄρχευ] ἡγοῦ τῶν ἐλλήνων εἰς τὰς μάχας duc Graecos in pugnas.

## 2,346

φθινύθειν] φθίνειν, φθείρεσθαι perire.

## 2,346/7

τόικεν [...] / [...] βουλεύωσι] οἵτινες ἂν βουλεύωνται, qui consultaverint.

## 2,347

νόσφιν] χωρὶς seorsim à.

ἄνυσις] ἐνέργεια perfectio, · non perficient, ut prius redeant in Argos.

## 2,348

πρὶν] πρότερον [105<sup>v</sup>/d215] prius.

<sup>1244</sup> ποῦ (statt πῇ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 19<sup>v</sup>; Lon. 1525/1542/1550, 19<sup>v</sup> (1534, 19<sup>v</sup>: τοῦ); Cam. 1540, 156; Mic./Cam. 1541f., 39.

<sup>1245</sup> Vgl. Cam. 1540, 58: συνθεσῖας *autem dixit quae* συνθήκαι *appellantur, pacta quaedam & conventa.*

<sup>1246</sup> Lies: ἐπεπείθεθ'.

<sup>1247</sup> Ilias 1,345; 9,205; 11,616.

<sup>1248</sup> αὐτως (statt: αὐτῶς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 19<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 19<sup>v</sup>; Mic./Cam. 1541f., 39; dagegen Cam. 1540, 156: αὐτῶς.

ἄργος δε] εἰς ἄργος in Argos, ·· in Peloponnesum.

### 2,348/9

πρὶν καὶ [...] γινώμεναι] πρὶν ἂν μάθωμεν quàm cognoscamus, quàm intelligamus.

### 2,349

ἔϊτε] πότερον utrum.

ἢ καὶ οὐκί] ἔϊτε μὴ an non.

### 2,340

ἐν πυρὶ [...] γενόιατο] ἀφανισθεῖεν ἂν, ὥς ὑπὸ τοῦ πυροῦς καταφλεχθῆσαι<sup>1249</sup>  
evanescent, quasi ab igne consumptae: ad nihilum recident.

### 2,350

γὰρ οὖν] παρέλκον, enim, etenim.

### 2,351

ἡματι τῷ] ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ in illo die.

ἐπὶ νηυσὶν [...] ἔβαινον<sup>1250</sup>] ἐπέβαινον ταῖς ναυσὶν conscendebant naves. ἐπιβάινω  
conscendo.

### 2,352

κῆρα] ὄλεθρον exitium, pestem.

### 2,353

ἀστράπτων, [...] φαίνων] ἀστράπτοντα, φαίνοντα fulgurantem, monstrantem. Figura  
ἀνακόλουθον.

ἐπιδέξια] ἐπιδεξιῶς à dextra.

ἐνάσιμα] αἰσια, ἀγαθὰ bona, fausta, auspicata.

σήματα] σημεία signa.

### 2,354

τῷ<sup>1251</sup>] διὰ τοῦτο ideo.

ἐπειγέσθω] σπευδέτω festinet, properet.

### 2,355

πρὶν [...] κατακοιμηθῆναι] πρὶν ἂν καθεύδῃ quam<sup>1252</sup> dormiat. κοιμάομαι dormio  
καθεύδω.

παρ] παρὰ.

### 2,356

τίσασθαι<sup>1253</sup> [106<sup>r</sup>/d216] δὲ] καὶ τιμωρῆται & ulciscatur.

ὀρμήματα] μερίμνας, φροντίδας, curas, sollicitudines.

στοναχὰς] στεναγμοὺς gemitus.

### 2,357

ἐκπάγλως] θαυμαστῶς, περισσῶς mirificè, mirandum in modum.

<sup>1249</sup> Lies: ὑπὸ τοῦ πυρός καταφλεχθῆναι.

<sup>1250</sup> Wortfolge in der Ilias: νηυσὶν ἐπ' ὠκυπόροισιν ἔβαινον.

<sup>1251</sup> τῷ (statt: τῶ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504, 19<sup>v</sup>; Lon. 1534, 19<sup>v</sup>; Cam. 1540, 156; Mic./Cam. 1551, 39; anders Ald. 1517f., 19<sup>v</sup>; Lon. 1525/1542/1550, 19<sup>v</sup>; Mic./Cam. 1541, 39: τῶ. Siehe auch die Sch. zu Ilias 1,418 (d131), 2,250 (d200) und 2,296 (d207).

<sup>1252</sup> Dieses πρὶν korrespondiert dem πρὶν (= prius) in v. 354; vgl. oben Sch. zu Ilias 2,348 (d215).

<sup>1253</sup> τίσασθαι (statt: τείσασθαι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 20<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 20<sup>r</sup>; Cam. 1540, 156; Mic./Cam. 1541f., 39.

Siehe ferner Sch. zu Ilias 1,42 (d75): τίσειαν; 1,128 (d90): ἀποτίσομεν; 1,244 (d107): ἔτισας; 1,354 (d121): ἔτισεν; 2,743 (d263): ἐτίσατο.



**2,359**

**ἐπίσπη]** ἐπισπάσῃται attrahat, accersat. σπάω traho: ἐπισπάω, poetice ἐπίσπω attraho, accerso. Talia sunt ἔψω, & χράισμω, pro ἐψάω, & χραισμέω.

**πρόσθ' ἄλλων]** πρόσθεν ἄλλων ante alios, priusquam alii.

**πότμον]** μόρον, ὄλεθρον mortem, necem, interitum.

**2,360**

**μήδεο]** βουλευου consule, delibera.

**2,361**

**ὅττι]** ὅτι quod, διπλασιασμός.

**κέν]** ἄν.

**οὔτοι]** οὐ non, **[τοι]** παρέλκον.

**ἀπόβλητον]** ἀποβληθῆναι ἄξιον, ἀδόκιμον reiiciendum, aspernandum, repudiandum. ἀποβάλλω abiicio, reiicio: inde ἀπόβλητος.

**2,362**

**κρίνε]** διάκρινε, διαίρει, τάττε distingue, distribue, ordina: Potest autem hic locus dupliciter exponi. Uno modo sic: ut simpliciter in-[106<sup>v</sup>/d217]telligantur distinguendae copiae secundum nationes (φῦλον enim propriè natio est) et secundum tribus, seu curias. Altero modo sic: ut à Nestore dividi iubeantur copiae in tribus, εἰς φυλάς: quas poëta φῦλα nominavit: mutata declinatione propter metrum: & in curias εἰς φρατρία: quas poëta φρήτρας appellat, ἰωνικῶς. Ut respexerit ad formam Reip. Atheniensis: quae divisa fuit in quatuor tribus, εἰς τέτταρας φυλάς: & harum singulae in tres curias, εἰς τρεῖς φρατρία<sup>1254</sup>.

**φῦλα]** φῦλον natio, gens, ἔθνος: poëticè tribus φυλή: ex quo φυλέτης tribulis.

**φρήτρας]** φρατρία, Ionicè φρήτρη curia, tertia pars tribus, τὸ τρίτον μέρος τῆς φυλῆς<sup>1255</sup>: unde φράτωρ, Ionicè φρήτωρ curialis: & inde ἀφρήτωρ, ὁ μὴ μετέχων φρατρία.

**2,363**

**ὥς]** ὅπως, ἵνα, ut.

**φρήτρη]** φρατρία curia.

**ἀρήγη]** βοηθῇ subveniat, opituletur.

**φρήτρηφιν]** φρατρία cu-[107<sup>r</sup>/d218]riae: poëtica paragoge: adiecta syllaba φι.

**2,364**

**εἰδέκεν{ } ὥς ἔρξεις<sup>1256</sup>]** εἰδέναι δὲ οὔτω ποιήσης si sic feceris. ἔρξεις Metathesis pro ῥεξεις, à ῥεζω.

**ὥς]** οὕτως sic.

**2,365**

**γνώσῃ]** μαθήσῃ cognosces, intelliges.

**ὅς τε]** καὶ ὅστις et quis.

**ὅς τέ νυ]** καὶ ὅστις et quis.

**νυ]** παρέλκον.

<sup>1254</sup> Vgl. z.B. Aristot. frg. VIII. 385 (V. ROSE 1967, 262) Lex. Demosth. Patm. p. 152 Sakkelion (Bull. de corr. hellén. I. 1877): ... καὶ φυλαὶ τούτων [sc. τῶν Ἀθηναίων] ἦσαν δ', τῶν δὲ φυλῶν ἐκάστη μοῖρας εἶχε γ', ἅς φρατρία καὶ τριττύας ἐκάλουν.

Siehe auch Cam. 1540, 61: *Nam Atheniensium fuit civitas distributa in tribus quatuor, & horum quaeque rursum in φρατρία tres, quo etiam pacto nunc censet Nestor, tributim & curiatim exercitum esse distinguendum.*

<sup>1255</sup> Vgl. z.B. D zu Ilias 9,63: φρατρία δὲ κυρίως ἐστὶν τρίτον μέρος τῆς φυλῆς.

<sup>1256</sup> ἔρξεις (statt ἔρξης [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 20<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 20<sup>r</sup>; Cam. 1540, 156; Mic./Cam. 1541f., 40.

κακὸς] δειλὸς, ἄνανδρος timidus, ignavus.

### 2,366

ἡδὲ] καὶ.

ὅσκει [...] ἔησι<sup>1257</sup>] ὅς ἂν ᾤ quis sit.

ἔσθλός] ἀγαθός, ἀνδρείος fortis.

κατὰ σφέας] καθ' ἑαυτοὺς, εἰς δύναμιν pro viribus, pro virili parte.

### 2,367

γνώσεται] γνώση cognosces, ἰωνικῶς.

εἰ] εἴτε, πότερον utrum.

ἀλαπάξεις] ἐκπορθήσεις expugnabis<sup>1258</sup>, sis expugnaturus.

θεσπεσίη] τῇ θείᾳ βουλῇσει. Est enim ἔλλειψις, θεσπέσιος, θεῖος.

### 2,368

εἰ<sup>1259</sup>] εἴτε an.

κακότητι] κακία, δειλία ignavia.

ἀφραδίη] ἀπειρία, ἀγνόια inscitia, ignorantia.

### 2,370

ἦ μὲν αὖτε] ἦ μὲν: ὄντως δὲ, νῆ δία certè, profecto, me hercule.

ἀγορή] δημηγορία. τῷ δημηγορεῖν [107<sup>v</sup>/d219] concione, concionando, dicenda sententia.

### 2,371

αἰ γὰρ] αἴθε, εἴθε, ὥς ὄφελον utinam.

### 2,372

συμφράδμονες] σύμβουλοι consilarii: ex σὺν, & φράζομαι consulto, delibero. Lege Ciceronem in Senectute<sup>1260</sup>.

### 2,373

κε [...] ἡμύσειε] ἂν κλιθείη, ἂν πέσοι inclinaretur, caderet, rueret. ἡμύω inclinor, cado.

τῷ<sup>1261</sup>] οὕτω sic.

τάχα] ταχέως statim, celeriter.

### 2,374

ἀλοῦσά τε] καὶ ληφθεῖσα et capta. ἀλίσκω capio, λαμβάνω: verbum anomalon: Coniugatur per ἀλόω ἄχρηστον. μ. ἀλώσω capiam. παρ. ἤλωκα et ἀόρ. β. ἤλων, Atticè ἐάλωκα, & ἐάλων in passivam significationem transeunt, captus sum ἐλήφθην. Ab ἤλων fit participium ἀλοῦς captus, ἡ ἀλοῦσα capta.

περθομένητε] καὶ ἐκπορθηθεῖσα et expugnata, & eversa.

### 2,376

μετὰ [...] ἔριδας] εἰς ἔριδας in lites: id est ἐμβάλλει με εἰς φιλονεικίας coniicit me in contentiones, ob-[108<sup>r</sup>/d220]iicit me litibus.

<sup>1257</sup> ἔησι (statt: ἔησι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 20<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 20<sup>r</sup>; Cam. 1540, 156; Mic./Cam. 1541, 40; dagegen Mic./Cam. 1551, 40: ἔησι.

<sup>1258</sup> Im Spätlateinischen steht im abhängigen Fragesatz (hier eingeleitet durch *utrum*) manchmal auch der Indikativ; vgl. A. SZANTYR, HdA II 2,2, 538.

<sup>1259</sup> In allen eingesehenen Ausgaben findet sich ausnahmslos ἦ bzw. ᾤ (statt εἰ [das εἰ in v. 367 aufgreifend]).

<sup>1260</sup> Cic. Cato 31: ... *et tamen dux ille Graeciae* [sc. *Agamemnon*] *nusquam optat ut Aiakis similes habeat decem, sed ut Nestoris; quod si sibi acciderit, non dubitat quin brevi sit Troia peritura.*

<sup>1261</sup> τῷ (statt: τῷ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 20<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 20<sup>r</sup>; Cam. 1540, 157; Mic./Cam. 1541f., 40.

ἀπρήκτους] ἀχρείας, καὶ ἀνωφελεῖς inutiles.  
νείκεα] φιλονεικίας contentiones.

### 2,378

ἦρχον χαλεπᾶινων] ἡρχόμεν τῆς ὀργῆς autor eram irae, seu offensionis: primus offendebam Achillem. ἄρχω princeps sum, autor sum.

### 2,379

ἔσγε μίαν<sup>1262</sup>] εἰς ἓν, κατὰ τὸ αὐτὸ simul, unā.

### 2,380

ἀνάβλησις] ἀναβολή dilatio, mora: ab ἀναβάλλομαι.

ἡβαιὸν] μικρὸν, ὀλίγον χρόνον paululum, ad exiguum tempus.

### 2,381

ἔρχεσθε] ἀπέρχεσθε, ἄπιτε ite, abite.

ἐπὶ δεῖπνον] ἢ ἐπὶ ἄριστον καταχρηστικῶς, ἢ ἐπὶ τροφήν συνεκδοχικῶς: vel ad prandium, ut sit catachresis (δεῖπνον [108<sup>v</sup>/d221] enim propriè coena est) vel ad capiendum cibum, ut sit synecdoche.

ξυνάγωμεν] συνάγωμεν, συναθροίζωμεν conducamus, congregemus, cogamus.

[109<sup>f</sup>/d222]

### 2,382

θηξάσθω] θηξάτω, ἀκονησάτω acuat. θήγω acuo ακονῶ<sup>1263</sup>.

ἔυ [...] θέσθω] ἐυθετησάτω, ἐυτρεπισάτω componat, concinnet, praeparet.

### 2,383

ὠκυπόδεσσιν] ταχέσι τοὺς πόδας velocibus. ὠκύπους velox pedibus.

### 2,384

ἀμφὶς ἰδὼν] περισκεψάμενος, περιτῖδων, ἀκριβῶς ἐπιδὼν circumspiciens, diligenter inspicens, perlustrans.

μεδέσθω] ἐπιμελείσθω, φροντιζέτω curet.

### 2,385

ὥσκε] ὅπως ἂν ut.

κρινώμεθ' ἄρηι<sup>1264</sup>] μαχώμεθα, συμπλεκώμεθα decernamus Marte, decernamus acie, dimicemus praelio, pugnemus: id enim κρίνομαι significat. Polybius: κρίνεσθαι περὶ τῶν ὅλων<sup>1265</sup>: de summa rerum acie decernere.

στυγερῷ] μισητῷ, λυπηρῷ odioso, tristi.

### 2,386

<sup>1262</sup> μίαν] erg.: βουλὴν.

<sup>1263</sup> Lies: ἀκονῶ.

<sup>1264</sup> ἄρηι i. Ὑ. m. Lon. 1534, 20<sup>v</sup>; dagegen Ald. 1504ff., 20<sup>v</sup>; Lon. 1525/1542/1550, 20<sup>v</sup>; Cam. 1540, 157; Mic./Cam. 40: ἀρηϊ.

<sup>1265</sup> Polyb. 18,31,3: εἰ μὲν οὖν τις ἦν ἀνάγκη τοῖς ἀντιπάλοις εἰς τοὺς τῆς φάλαγγος καιροὺς καὶ τόπους συγκαταβαίνειν, ὅτε μέλλοιεν κρίνεσθαι περὶ τῶν ὅλων, εἰκὸς ἦν κατὰ τὸν ἄρτι λόγον ἀεὶ φέρεσθαι τὸ πρωτεῖον τοὺς ταῖς φάλαγξι χρωμένους; ders. 29,17,4: ὅτε γὰρ τὸ δεινὸν ἐγγίξοι καὶ δέοι κρίνεσθαι περὶ τῶν ὅλων, οὐχ ὑπέμεινε τῇ ψυχῇ.

παυσωλή] πᾶνλα, ἀνάπαυσις, τελευτή quies, cessatio, finis, et (quo<sup>1266</sup> Veteres usi sunt<sup>1267</sup>) pausa: ἀ πάνομαι quod significat desino.

μετέσσεται] μεταξὺ ἔσται in-[109<sup>v</sup>/d223]tererit, intercedet.

### 2,387

διακρινέει] διακρινεῖ, διαχωρίσει separabit, dirimet.

μένος] δύναμιν, προθυμίαν vim, ardorem.

### 2,388

τελαμών] ἱμάς lorum.

### 2,389

ἀμφιβρότης] περιεχούσης, καὶ σκεπούσης ὅλον τὸν ἄνθρωπον ambientis, ac tegentis totum hominem<sup>1268</sup>: ex ἀμφί, & βροτός.

### 2,388

ἀμφὶ στήθεσφιν] περὶ τὰ στήθη circum pectora. στήθεσφιν, pro στήθεσιν<sup>1269</sup>, ἀποκοπή, καὶ παραγωγή. Alibi: καὶ φρήτη φρήτηφιν<sup>1270</sup> ἀρήγη<sup>1271</sup>.

τεῦ] τοῦ, τινὸς alicuius.

### 2,389

καμῖται] καμῖ, κοπιάσει laborabit, defatigabitur, lassabitur, languescet. κάμνω laboro.

χείρα] κατὰ τὴν χεῖρα.

περὶ [...] ἔγχει] περὶ τὸ δόρυ circum hastam.

### 2,390

τιταίνων] ἔλκων trahens.

ἔῤῥοον] ἔϋζοον, καλῶς πεποιημένον fabre factum.

### 2,391

ἔθέ- [110<sup>f</sup>/d224]λοντα] ἐθέλειν velle.

### 2,392

μιμνάζειν] μένειν manere.

### 2,392/3

οὐ [...] ἔσσειται] οὐκ ἔσται non erit.

### 2,392

οἱ] αὐτῷ illi.

### 2,393

ἄρκιον] ἱκανὸν, δυνατόν possibile, id est οὐ δυνήσεται non poterit.

φυγέειν] φυγεῖν fugere. φεύγω fugio.

### 2,394

<sup>1266</sup> quo] erg.: verbo.

<sup>1267</sup> Vgl. Macr. sat. 6,4,17ff.: *Inseruit [Maro] operi suo et Graeca verba, sed non primus hoc ausus; auctorum enim veterum audaciam secutus est. ... [22] sed hac licentia largius usi sunt veteres, parcius Maro: quippe illi dixerunt et pausam ... et alia similia* (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen). Belege: z.B. Plaut. Persa 818, Poen. 459, Rud. 1205; Enn. ann. frg. 586 (J. VAHLEN 1928, 108); Lucil. sat. 1,18; Acc. epigon. frg.4 (J. DANGEL 1995, 224) = frg. 5 (Q. FRANQUELLA 1968, 327).

<sup>1268</sup> Vgl. Cam. 1540, 62: ἀμφιβρότης.] *Interpretantur latum clypeum, qui tegeret totum viri seu hominis corpus.*

<sup>1269</sup> Lies: στήθεσιν.

<sup>1270</sup> Lies: φρήτηφιν (ohne *ι* subscriptum).

<sup>1271</sup> Ilias 2,363a: ὥς φρήτη φρήτηφιν ἀρήγη (ungenau zitiert).

κῦμα] scilicet ἰαχεῖ, fluctus resonat.

### 2,395

ἄκτῃ] αἰγιαλῷ littore. propriè autem ἄκτῃ dicitur ὁ πετρώδης αἰγιαλὸς littus petrosum: vel rupes mari imminens: sicut θῖν, ὁ ἀμμώδης arenosum.

### 2,396

προβλήτι σκοπέλῳ] εἰς προέχοντα σκόπελον ad prominentem scopulum.

### 2,398

ἀνστάντες] ἀναστάντες surgentes.

ὀρέοντο<sup>1272</sup>] ὠρμώντο, ἐπορεύοντο ibant.

κεδασθέντες] σκορπισθέντες dispersi. κεδάζω dispergo σκορπίζω.

### 2,399

κάπνισαν] καπνὸν ἐπόησαν, τοῦτ' ἔστι, πῦρ ἀνήψαν, [110<sup>v</sup>/d225] fumum excitarunt, id est ignem accenderunt ad coquendum cibum. καπνὸς fumus. καπνίζω fumum facio: per synecdochen ignem accendo, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος.

ἔλοντο] ἔλαβον ceperunt.

δεῖπνον] τροφήν cibum, id est, ἡρίστησαν, ἢ ἔφαγον pranderunt, vel comederunt.

### 2,400

ἔρεζε] ἔθυε sacrificabat. ῥέζω facio, & sacrifico.

ἀιγιγενετάων] ἀθανάτων immortalium. Alibi dixit θεοὶ αἰέν ἐόντες<sup>1273</sup>.

### 2,401

μῶλον] πόνον, κακοπάθειαν, μάχην molem, laborem, molestiam, praelium.

### 2,402

ἱέρευσεν] ἔθυσεν, ἔσφαξεν immolavit, mactavit.

### 2,403

πίονα] πιμελῇ, ἐντραφῇ pinguem<sup>1274</sup>, opimum.

πενταέτηρον] πέντε ἐτῶν quinque annorum, quinquennem.

### 2,404

κίκλησκεν] ἐκάλει vocabat, [111<sup>f</sup>/d226] invitabat. κικλήσκω poeticum pro καλῶ.

γέροντας] ἐντίμους ἄνδρας senes: viros honoratos, & principes.

ἀριστήας] ἀρίστους, ἀνδρειοτάτους praestantissimos, fortissimos.

παναχαιῶν] πάντων τῶν ἐλλήνων.

### 2,408

ἀγαθὸς] ἀνδρεῖος, γενναῖος fortis, strenuus.

βοήν] κατὰ τὴν μάχην in praelio: id est vir bellicosus. βοή clamor, poëticè praelium, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος. Certè Athenaeus scribit, veteres bellum appellasse βοήν<sup>1275</sup>, à clamore, & strepitu pugnantium.

αὐτόματος] ἀφ' ἑαυτοῦ, ἐθελοντῆς, ἄκκλητος, αὐτόκλητος ultro, sua sponte, invocatus. Ter. *invocato ut sit locus / semper*. Eu. act. 5. sc. 9<sup>1276</sup>.

<sup>1272</sup> ὀρέοντο i. Ü. m. Cam. 1540, 157 (so auch MONRO/ALLEN); die Übrigen (Ald. 1504ff. 20<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 20<sup>v</sup>; Mic./Cam. 1541f., 41) schreiben: ὀρέοντο.

<sup>1273</sup> Ilias 1,290. 494; 21,518 u.ö.

<sup>1274</sup> Lies: *pinguem*.

<sup>1275</sup> Athen. deipn. 5,5 [178e]: ... καλούντων τῶν παλαιῶν τὸν πόλεμον βοήν.

Vgl. Cam. 1540, 63: ... βοήν *bellum appellasse veteres, scribitur in Athenaei libro quarto* [lies: *quinto*], à clamoribus, ut apparet, & strepitu pugnantium.

<sup>1276</sup> Ter. Eun. 1059bf.

**2,409**

ἦδε] ἦδη, ἡπίστατο.

ἀδελφεὸν ὥς ἐπονείτο] ὅτι ἐπόνει ὁ ἀδελφὸς quod laborabat frater: ἐπένθεσις, καὶ ἀντίπτωσις. Ter. *Scin' me in quibus* [111<sup>v</sup>/d227] *sim gaudiis?*<sup>1277</sup> pro scis me, in quibus gaudiis ego sim?

κατὰ θυμὸν] τῇ ψυχῇ.

**2,410**

περιστήσαντο] περιέστησαν circumsteterunt.

**2,412**

νάων] κατοικῶν habitans.

αἰθέρι] ἐν τῷ οὐρανῷ in aethere, in coelo.

**2,413**

μὴ [...] ἐπ' ἥελιον δύναι] vel est ἔλλειψις verbi δός: ut sit: μὴ δός ἐπιδύναι τὸν ἥλιον ne des occidere solem: vel ἐναλλαγή modī, ut sit: μὴ ἐπιδύετω<sup>1278</sup> ὁ ἥλιος ne occidat sol<sup>1279</sup>.

πρὶν] πρότερον prius.

**2,414**

πρὶν με κατὰ πρηνὲς βαλέειν] πρὶν ἐγὼ καταβάλωμι quā<sup>1280</sup> ego deiecero.

μέλαθρον] ὄικον, βασιλεία domum, regiam: figura ταπείνωσις.

**2,415**

αἰθαλόεν] καϊόμενον ardentem, fumantem.

πρήσαι] ἐμπρήσαιμι incendero. πρήθω incendo.

θύρετρα] θύρας ianuas.

πυρὸς δῆϊοιο] πυρὶ πολεμικῷ igne hostili, & bellico: id est exurente, & vastante, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος. Deest autem διὰ: ut sit, διὰ πυρὸς per ignem. δῆϊος hostis, et hostilis.

[112<sup>r</sup>/d228]

**2,416**

δαΐξαι] διακόψαιμι secuero, concidero. Δαΐζω divido, seco.

**2,417**

ῥωγαλέον] διεῤῥωγότα laceram, laceratam, discissam.

χαλκῷ] σιδήρῳ aere, ferro.

πολέες] πολλοὶ multi.

**2,418**

λαζοίατο] λαμβάνοιντο teneant, prehendant.

ὀδάξ] ὀδοῦσι dentibus, mordicus, id est δάκοιεν τὴν γῆν mordeant terram. Virg. *Π*. *procubuit moriens: & humum simul ore momordit*<sup>1281</sup>.

ἐν κονίῃσιν] ἐν κονιορτῷ, χαμαὶ in pulvere, humi. κονία pulvis κόνις.

**2,419**

ἐπεκράαινε] ἐπετέλει perficiebat. κρίνω, & κραιάινω perficio ἐπιτελῶ.

<sup>1277</sup> Ter. Eun. 1035.

<sup>1278</sup> Lies: ἐπιδύετω. Zu dieser Wendung siehe auch NT Eph 4,26.

<sup>1279</sup> Vgl. Cam. 1540, 64: μὴ πρὶν ἐπ' ] ἐκλειπτικῇ locutio, itaque intellegemus δός, aut particulam significantem votum: Utinam non ante sol occidat ...

<sup>1280</sup> πρὶν = quam korrespondiert dem πρὶν = prius v. 413; siehe auch oben Anm. 1252 (→ Sch. zu Ilias 2,355 [d215]).

<sup>1281</sup> Verg. Aen. 11,418.

οὐδ' ἄρα πῶ οἱ] οὐπω δὲ αὐτῷ<sup>1282</sup> nondum illi.

#### 2,420

δέκτο] ἐδέχετο accipiebat, ἀφαίρεσις, καὶ συγκοπή.

ἱρὰ] ἱερὰ sacra, sacrificia.

ὄφελλεν] ἦυξεν augebat.

ἀμέγαρτον] ἄφθονον, πολὺν, μέγαν magnum, multum.

#### 2,425

ἀφύλλοισι] φύλλα μὴ ἐχούσαις, ξυρᾶις<sup>1283</sup>, non habentibus folia, aridis.

#### 2,426

ὑπέιρεχον ὑφαίστοιο<sup>1284</sup>] ἔιχον ὑπεράνω πυρός<sup>1285</sup> tenebant super igne, torrebant super prunis.

<sup>1286</sup>

#### 2,435

μηκέτι [...] λεγώμεθα] [112<sup>v</sup>/d229] μὴ διαλεγώμεθα ne loquamur, ne disputemus.

δηθὰ] ἐπὶ πολὺ diu.

αὐθι] αὐτόθι, ἐνταῦθα hic, in convivio scilicet.

#### 2,436

ἀμβαλλώμεθα] ἀναβαλλώμεθα differamus, procrastinemus. Caesar apud Lucanum: *Tolle moras*: nocuit semper *differre paratis*<sup>1287</sup>. Est autem συγκοπή αἰολικὴ.

#### 2,435

δηρὸν] ἐπιπολὺ.

#### 2,436

ἔργον] τὸν πόλεμον bellum, praelium.

ἐγγυαλίξει] ἐγχειρίσει, εἰς χεῖρας δώσει in manus tradet, dabit.

#### 2,438

ἀγειρόντων] συναγέτωσαν, συναθροίζετωσαν<sup>1288</sup> congregent, cogant.

#### 2,439

ἄθροοι] συνηγμένοι congregati, frequentes.

ᾧδε] ἐνταῦθα hic.

#### 2,440

ἴομεν] ἴομεν, ἀπίωμεν eamus, abeamus: συστολή.

ὄφρα κε [...] ἐγείρομεν] ὅπως ἂν ἐγείρωμεν ut excitemus.

ὄξυν] δριμύν acrem.

<sup>1289</sup>

#### 2,446

<sup>1282</sup> Lies: αὐτῷ.

<sup>1283</sup> Lies: ξηρᾶις; siehe auch oben Sch. zu Ilias 2,266 (d201): ξηραινόμενον.

<sup>1284</sup> Lies: ἡφαίστοιο.

<sup>1285</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 381, lin. 18sq. (z. St.): Τὸ δὲ τὰ σπλάγχνα ὑπερέχειν Ἡφαίστου ταῦτόν ἐστι τῷ ὑπεράνω ἔχειν τοῦ πυρός· πῦρ γὰρ ὁ Ἡφαιστος.

<sup>1286</sup> Die Vv. 427-434 bleiben auch in  $\mathfrak{D}$  unberücksichtigt (vv. 427-432 = 1,464-469).

<sup>1287</sup> Lucan. 1,281: *tolle moras: semper nocuit differre paratis*.

<sup>1288</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 383, lin. 10sq. (z. d. St.): Λέγει δὲ καὶ τὸ ἀγειρόντων ἀντὶ τοῦ ἀγειρέτωσαν ἦτοι συναθροίζετωσαν Ἀττικῶς.

<sup>1289</sup> Vv. 442-444 weitestgehend identisch mit vv. 50-52.



θύνων κρίνοντες] ὄρμων διακρίνειν τοὺς ἑαυτῶν στρατιώτας properabant copias suas distinguere. θύω, vel θύνω, ὄρμῳ impetu feror, propero. κρίνω{ } διακρίνω discerno, [113<sup>f</sup>/d230] distinguo, ordino τάττω. Est autem ἐναλλαγὴ Ἀττική.  
μετὰ] ἐν αὐτοῖς, μεταξὺ αὐτῶν inter eos, scilicet versabatur.

## 2,447

ἐρίτιμον] τίμιον, πολλοῦ ἀξίαν preciosam, magni precii. ἐρι particula intendendi, τιμὴ precium, ἐρίτιμος preciosus τίμιος.

ἀγήραον] ἀγήρων expertem senectutis, non senescentem.

## 2,448

θύσανοι] κροσσοὶ orae, fimbriae.

παγχρύσει] πάγχρυσοι totae aureae.

ἡρέθοντο] ἡωροῦντο<sup>1290</sup>, ἐξεῖχον sublatae erant, eminebant. ἄιρω tollo, poëticè ἀείρω, & ἀερέθω.

## 2,449

ἐϋπλεκέες] ἐυπλεκεῖς bene nexae, bene concinnatae.

ἐκατόμβοις] ἐκατὸν βοῶν ἄξιος, centum bobus aestimanda.

## 2,450

διέσσυτο] διήρχετο, διεπορεύετο<sup>1291</sup>, ἔετο διὰ μέσων τῶν ἐλλήνων pervagabatur, ibat per medios Graecos.

παιφάσσουσα] φαινομένη, περιφανὴς οὖσα apparens, conspicua, manifesta, sic ut videretur. φαίνω appareo, [113<sup>v</sup>/d231] poëticè φάσσω, & παιφάσσω κατὰ ἀναδιπλασιασμόν, καὶ ἐπένθεσιν τοῦ ι<sup>1292</sup>.

## 2,451

σθενος<sup>1293</sup>] δύναμιν vim, robur.

## 2,452

ἄληκτον<sup>1294</sup>] μὴ λήγον, ἀκατάπαυστον non desinentem, assiduam, iugem<sup>1295</sup>.

## 2,454

γλαφυρήσι] κοίλαις cavis, concavis.

## 2,455

ἥϊτε] ὥσπερ quemadmodum.

ἄϊδηλον] ἀφανιστικόν, ὀλέθριον vastans, exitiosus<sup>1296</sup>.

ἐπιφλέγει] κάει, νέμεται urit, vastat.

ἄσπετον] πολλήν, μεγάλην magnam ingentem.

## 2,456

οὔρεος ἐν κορυφῇ] ἐν ταῖς ἀκρωρείαις in verticibus montis, in iugis montis. Virg.

*Dum iuga montis aper, fluvios dum piscis amabit*<sup>1297</sup>.

<sup>1290</sup> Vgl. Hesych. η191: ἡερέθοντο] ἡωροῦντο. καὶ τὰ ὅμοια.

<sup>1291</sup> διέσσυτο]  $\Phi$ : διήρχετο / Hesych. δ1678: διεπορεύετο.

<sup>1292</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 385, lin. 33sq. (z. St.): γίνεται δὲ ἐκ τοῦ φῶ, τὸ φαίνω, φάσσω καὶ ἐν ἀναδιπλασιασμῷ φαφάσσω καὶ τροπῇ τοῦ δασέος καὶ ἐπενθέσει τοῦ ι παιφάσσω.

<sup>1293</sup> Lies: σθένος.

<sup>1294</sup> ἄληκτον (statt: ἄλληκτον [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 21<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 21<sup>v</sup>; Cam. 1540, 159; Mic./Cam. 1541f., 42.

<sup>1295</sup> Die Hs. versteht ἄληκτον nicht adverbial (zu πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι, v. 452), sondern als adj. Attribut zu σθένος (v. 451); entsprechend übersetzt sie: vim ... assiduam.

<sup>1296</sup> exitiosus] erg.: ignis (m.), so z.B. Div. 1537ff., 21<sup>v</sup>.

<sup>1297</sup> Verg. ecl. 5,76.

ὄρος mons, Ionicè οὔρος.  
 ἀυγή] λαμπηδὼν splendor.  
 ἔκαθεν] πόρρωθεν procul.

**2,457**

ὧς] οὕτως sic.

**2,458**

ἄιγλη] σέλας fulgur.  
 παμφανόωσα] πάντοθεν λάμπουσα undique relucens. παμφάνω, poeticè παμφανῶ, et  
 [114<sup>f</sup>/d232] παμφανόω undique reluceo, mico. Virg.  
*Ardentes clypeos, atque aera micantia cerno*<sup>1298</sup>.

**2,457**

θεσπεσίοιο] θείου, θαυμαστοῦ divini, admirandi, praeclari.

**2,458**

ἦκε<sup>1299</sup>] παρεγένετο, ἦλθε venit.  
 αἰθέρος] ἄερος aëris.

**2,459**

ὄρνιθων] ὄρνέων avium. ὄρνις avis, ὄρνεον.  
 πετεηνῶν] πετεινῶν, volucrum. πετεινός volucris πετεηνός.

**2,460**

δουλιχοδείρων] μακροτραχήλων longa habentium colla. δολιχός longus μακρός. δειρή  
 collum τράχηλος: δολιχόδειρος longum habens collum, μακροτράχηλος. Vir. 7.  
*et longa canoros*  
*Dant per colla modos: sonat amnis, & Asia longè*  
*Pulsa palus*<sup>1300</sup>.

**2,462**

ποτῶνται] πέτονται volant.  
 ἀγαλλόμενα] ἀγαλλιῶντα exultantia, gestientia, lascivientia.  
 πτερύγεσσι] ταῖς πτέρυξι alis.

**2,461**

ἄσίῳ ἐν λειμῶνι] Virg. Georg. I.  
*Iam varias pelagi volu-[114<sup>v</sup>/d233]cres: & quae Asia circum*  
*Dulcibus in stagnis rimantur pratia*<sup>1301</sup> *Caystri*<sup>1302</sup>.

ἄμφι ῥέεθρα] περὶ τὰ ῥεῖθρα circum fluenta. ῥέω fluo. ῥέεθρον, et per syneraesin<sup>1303</sup>  
 ῥεῖθρον fluentum, unda.  
 καῦστρίου] καῦστρου ποταμοῦ Caystri fluvii: κάυστρος Cayster, fluvius Lydiae.

**2,463**

προκαθιζόντων] πρόσθεν καθημένων ante sedentium, et expectantium alias: vel abundat  
 πρό, sicut infra in προπάσας<sup>1304</sup>.

<sup>1298</sup> Verg. Aen. 2,734.

<sup>1299</sup> ἦκε (statt: ἴκε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 21<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 21<sup>v</sup>; Cam. 1540, 159; Mic./Cam. 1541f., 43.

<sup>1300</sup> Verg. Aen. 7,700bff.

<sup>1301</sup> Lies: *prata*.

<sup>1302</sup> Verg. georg. 1,383f.; dieselbe Vergilstelle zitiert auch Cam. 1540, 66 (z. St.).

<sup>1303</sup> Lies: *synaeresin*.

<sup>1304</sup> Ilias 2,493: ἀρχοὺς αὖ νηῶν ἐρέω νῆάς τε προπάσας.

κλαγγηδὸν] μετὰ κλαγγῆς, μετὰ κραυγῆς cum clangore, cum clamore.

## 2,465

προχέοντο] ἐξεχέοντο effundebantur.

σκαμάνδριον] ἀπὸ σκαμάνδρου ποταμοῦ à Scamandro fluvio.

## 2,466

κονάβιζε] ἤχει resonabat.

## 2,468

μυρίοι] ἀναρίθμητοι<sup>1305</sup>, πολλοὶ innumerabiles, multi.

## 2,467

ἔσταν] ἔστησαν steterunt.

ἀνθεμόεντι] ἀνθηρῶ florido.

## 2,468

ὅσα] ὅσα quot.

γίγνεται] γεννᾶται nascuntur<sup>1306</sup>.

ὥρη] ἐαρινῇ δηλονότι, verno tempore, vere, [115<sup>r</sup>/d234] ὥρα hora, tempus, ver κατ' ἐξοχὴν<sup>1307</sup>. Horatius:

*qui purgor bilem sub verni temporis horam*<sup>1308</sup>.

## 2,469

μυιάων] μυιῶν muscarum. μῦια musca.

## 2,470

ἡλάσκουσιν] ἀλῶνται, πλανῶνται errant, vagantur, circumvolitant. Factum ab ἀλάω ἡλάσκω, sicut à γηράω γηράσκω, à βάω βάσκω: mutato etiam α in η propter metrum: sicut ἀμαθόεις ἡμαθόεις.

σταθμὸν] ἐπαυλον stabulum: ἀπὸ τοῦ ἵσταμαι.

ποιμνήϊον] ποιμνικὸν<sup>1309</sup>, τοῦτ' ἔστι, πόμνης, ἡ προβάτων: gregale ·|· gregis seu ovium. πόμνη vel πόμνιον grex: ποιμνικὸς gregalis, poeticè ποιμνήϊος: sicut πόλεμος πολεμικὸς πολεμήϊος<sup>1310</sup>, quasi à πόμνειος, & πολέμειος, διαιρέσει, καὶ ἐκτάσει Ἰωνικῇ.

σταθμὸν ποιμνήϊον] ἀυλήν, πῶϋ caulam<sup>1311</sup>, ovile, περιφραστικῶς.

## 2,471

γάλα- [115<sup>v</sup>/d235] γος] γάλα lac.

δέυει] βρέχει rigat, humectat.

<sup>1305</sup> Lies: ἀναρίθμητοι.

Siehe auch die Sch. zu Ilias 1,385 (d125): ἐκατιβελέτης, 1,406 (d128): ἐφοβήθισαν, 1,437 (d136): πολύμιτις, 1,532 (d150): ἀιγλῖεις und 2,668 (d258): ᾤκίθησαν.

<sup>1306</sup> Die griech. Subjekte (φύλλα καὶ ἄνθεα) sind Neutra pluralis, deshalb entspricht ihnen singularisches Prädikat, das aber in einer lat. Übersetzung in den Plural gesetzt werden muss, vgl. z.B. Div. 1537ff., 21<sup>v</sup>: *folia & flores fiunt vere*.

<sup>1307</sup> Vgl. Cam. 1540, 67: ὥρη *autem id est verno tempore* κατ' ἐξοχὴν ...

<sup>1308</sup> Hor. ars 302.

<sup>1309</sup> Lies: ποιμνικόν.

<sup>1310</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 392, lin. 1sq (z. d. St.): [Τὸ δὲ ποιμνήϊον πλεονασμὸν ἔχει τοῦ ἡ καθὰ καὶ τὸ πολεμήϊον καὶ τὸ οἰήϊον, ὃ δηλοῖ πλοῖου οἶακα, καὶ οὐκ ἂν ἔχοι ἀμφοβολίαν ὡς τὸ ξυνήϊον.]

<sup>1311</sup> *Caulae*, eig. ein Plurale tantum, kommt im Spätlat. sehr vereinzelt auch im Sg. vor.

**ἄγγεα**] ἄγγεῖα vasa. Duplex Synecdoche, ἀπὸ γένους, καὶ ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος, ἀντὶ τοῦ, ὅτε ἀμέλγουσιν οἱ ποιμένες cum mulgent pastores. ἄγγος vas ἄγγειον: συνεκδοχικῶς mulctra, πέλλα, ἢ πελλίς. Oratius mulctrum dixit genere neutro:

*illic iniussae veniunt ad mulctra capellae*<sup>1312</sup>.

Virgilius etiam mulctrale:

*nec tibi foetae*

*More patrum nivea implebunt mulctralia*<sup>1313</sup> *vaccae*<sup>1314</sup>.

À Theocrito ἀμολγεὺς dicitur<sup>1315</sup>, ἀπὸ τοῦ ἀμέλγω mulgeo.

## 2,472

**τόσσοι**] τοσοῦτοι tot.

**ἐπὶ τρώεσσι**] ἐπὶ τρώας adversus Troianos.

## 2,473

**μεμαῶτες**] προθυμούμενοι cupientes, exoptantes.

**διαρῥάϊσαι**] ἀπολέσαι αὐτοὺς eos perdere. ῥαίω perdo, [116<sup>f</sup>/d236] διαρῥαίω disperdo.

## 2,474

**αἰπόλοι ἄνδρες**] ποιμένες τῶν αἰγῶν pastores caprarum: qui etiam αἰγοβόσκοι, & αἰγονόμοι dicuntur: Latine verò caprarii, à Varrone<sup>1316</sup>, & Columella<sup>1317</sup>.

## 2,475

**διακρίνουσιν**<sup>1318</sup>] διαχωρίζουσιν separant, secernunt, segregant.

**ῥεῖα**] ῥαδίως facilè.

## 2,474

**αἰπόλια**] τὰ αἰγῶν πλήθη<sup>1319</sup> caprarum greges.

## 2,475

**ἐπέικε [...]** **μιγέωσιν**] ἐπειδὴν μιγῶσιν cùm mixti fuerint. μιγνύω commisceo. μ. μίξω, ἀόρ. β. ἔμιγον.

**νομῶ**] ἐν νομῇ in pascuis. νέμω pasco, νομή, vel νομὸς pascua.

## 2,476

**διεκόσμεον**] διέταττον ordinabant.

## 2,477

**ὕσμῖνηνδε**] εἰς μάχην in praelium.

## 2,478

**ἴκελος**] ὅμοιος similis.

<sup>1312</sup> Hor. epod. 16,49.

<sup>1313</sup> *mulctralia* (statt: *mulctraria*) in Übereinstimmung u.a. mit den Vergil-Ausgaben Basel 1544, 104 und Leipzig 1588, 79; dagegen schreibt z.B. die Ausgabe Venedig 1519, 91<sup>f</sup>: *mulctraria*.

<sup>1314</sup> Verg. georg 3,176bf.

<sup>1315</sup> Theokr. idyll. 8,87: ἄτις ὑπὲρ κεφαλᾶς αἰεὶ τὸν ἀμολγέα πληροῖ.

<sup>1316</sup> Varro rust. 2,3,10: *is enim, cum in suburbano mille iugerum haberet et a caprario quodam, qui adduxit capellas ad urbem decem, sibi in dies singulos denarios singulos dare audisset, coegit mille caprarum, sperans se capturum de praedio in dies singulos denarium mille.*

<sup>1317</sup> Colum. 3,10: *An opilionem laudabimus ex ea matre subolem propagantem, quae geminos enixa sit, et caprarium summittentem fetus earum pecudum, quae trigemino partu commendantur, videlicet quia speret parentium fecunditati prolem responsuram ...?*

<sup>1318</sup> διακρίνουσιν (statt: διακρίνωσιν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Eust. ad Iliad. I, p. 392, lin. 12; dagegen schreiben Ald. 1504ff., 22<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 22<sup>f</sup>; Cam. 1540, 160; Mic./Cam. 1541f., 43: διακρινέωσιν (διακρίνουσιν ist wohl eine irrümliche ‚Korrektur‘ [lectio facilior], Homer verwendet in Vergleichsätzen öfters den Konj.).

<sup>1319</sup> Vgl. D (z. St.): αἰπόλιον γὰρ λέγεται τὸ τῶν αἰγῶν πλήθος.

**ὄμματα]** ὀφθαλμοὺς oculus.

**2,479**

**ἄρει]** ἄρει Marti.

**ζώνην]** διάζωμα cinctum ·|· partem corporis, quae cingitur.

**στέρνον]** στήθος pectus.

**2,480**

**ἐπλετο]** ἦν, ὑπῆρχεν erat: συγκοπή, [116<sup>v</sup>/d237] ἀντὶ τοῦ, ἐπέλετο, ἀπὸ τοῦ πέλομαι.

**2,477**

**μετὰ]** ἐν αὐτοῖς inter eos.

**2,480**

**μέγ' ἑξοχος]** ἑξοχώτατος eminentissimus.

**2,480/81**

**βοῦς [...] ταῦρος]** ἐπεξήγησις: declarandi enim causa generi subiungit speciem.

**2,480**

**ἀγέληφι]** ἐν ἀγέλῃ in armento. Figura paragoge.

**2,481**

**ὃ<sup>1320</sup>]** οὗτος hic.

**μεταπρέπει βόεσσι<sup>1321</sup>]** ἐκπρεπής ἐστίν ἐν βουσὶν excellit bobus.

**ἀγρομένησι<sup>1322</sup>]** συνηθροισμέναις congregatis: συγκοπή, ἀντὶ τοῦ, ἀγειρομέναις. Tale est ἔγρομαι pro ἐγείρομαι.

**2,483**

**ἐκπρεπέα]** διαπρεπῇ, ἐπιφανῇ illustrem, conspicuum, excellentem.

**2,484**

**ἔσπετε]** εἶπατε dicite. ἔπω ἄχρηστον: cuius ambo indefinita sunt in usu εἶπα, et εἶπον. Ab hoc poëta μεταπλασμῷ fecit ἐννέπω, ὀδυσσ. 3.a<sup>1323</sup>. ἐνίσπω, et ἔσπω.

**2,485**

**ἴστε]** ἐπίστασθε, οἶδατε scitis, nostis. ἴσμεν scimus, ἴστε [117<sup>r</sup>/d238] scitis, ἴσασι sciunt, ἀπὸ τοῦ ἴσημι ἀχρήστου, κατὰ συγκοπήν. Virg. 7

*Pandite nunc Heliconae deae, cantusque movete,*

[ ... ]

*Et meministis enim divae: & memorare potestis:*

*Ad nos vix tenuis famae perlabitur aura<sup>1324</sup>.*

**2,486**

**οἶον κλέος<sup>1325</sup>]** μόνην φήμην solam famam.

**ἴδμεν]** ἴσμεν<sup>1326</sup> scimus, ἀντίθεσις ἀιολικῇ.

**2,487**

<sup>1320</sup> ὃ (statt: ὁ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 22<sup>r</sup>; Lon. 1525/1534/1550, 22<sup>r</sup>; Cam. 1540, 160; Mic./Cam. 1541f., 43. – Lon. 1542, 22<sup>r</sup>: ὃ γάρ τε.

<sup>1321</sup> Wortfolge in der Ilias: βόεσσι μεταπρέπει.

<sup>1322</sup> ἀγρομένησι i. Ü. m. Ald. 1504, 22<sup>r</sup>; Cam. 1540, 160; Mic./Cam. 1541f., 43; so auch MONRO/ALLEN; dagegen schreiben Ald. 1517f., 22<sup>r</sup> und Lon. 1525ff., 22<sup>r</sup>: ἀγρομένοισι.

<sup>1323</sup> = fol. 3a → Od. 1,1: ἔννεπε.

<sup>1324</sup> Verg. Aen. 7,641. 645f. – ebenfalls zitiert von Cam. (1540, 68), der alle Verse (641-646) voll ausschreibt.

<sup>1325</sup> Wortfolge in der Ilias: κλέος οἶον. – Zu *solam famam* vgl. Cam. 1540, 68: *Sola ad nos fama pervenit.*

<sup>1326</sup> Lies: ἴσμεν.

**κοίρανοι]** ἄρχοντες principes.

**2,488**

**οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι]** ἐγὼ οὐκ ἂν εἶπω ego non dixero: figura συστολή, ἀπὸ τοῦ μυθέομαι.

**ὀνομήνω]** ὀνομάσω nominavero, nominatim recensuero. ὀνομαίνω nomino, ὀνομάζω.

**πληθύν]** πλῆθος, ὄχλον multitudinem, vulgus.

**2,489**

**εἶεν]** εἶησαν essent. Virgilius 6:

*Non, mihi si linguae centum sint, oraque centum,  
Ferrea vox: omnes scelerum comprehendere formas,  
Omnia poenarum percurrere nomina possem*<sup>1327</sup>.

**2,490**

**ἄρρηκτος]** ἀρραγής, στερεά, ἀκαταπόνητος infracta, firma, indefessa. ἀπὸ τοῦ ῥήγνυμι.

**ἦτορ]** ψυχὴ animus.

**2,492**

**μνησαίατο]** ὑπομνήσειαν admonerent, suggererent. μιμνήσκω, & [117<sup>v</sup>/d239] ὑπομιμνήσκω admoneo, suggero. μ. μνήσω, & ὑπομνήσω admonebo.

**2,493**

**ἐρέω]** ἐρῶ, λέξω dicam.

**ἀρχοὺς]** ἡγεμόνας duces.

**νηῶν]** νεῶν navium, · ναυάρχους nauarchos.

**προπάσας]** ἀπάσας, συμπάσας omnes, universas: vel abundat, προ.

**ἄν]** δὴ porro, μόριον μεταβατικόν.

## Catalogus.

[**ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ ΝΕΩΝ**

**ΗΤΟΙ ΒΟΙΩΤΙΑ**<sup>1328</sup>]

**Κατάλογος]** ἐξαρίθμησις, ἀναγραφή enumeratio, recensio: ἀ καταλέγομαι, quod est enumero, recenseo.

**βοιωτία]** βοιωτός Boeotus, βοιωτία Boeotia, nomen regionis in Graecia. Videtur autem Poëta orsus esse enumerationem à Boeotia, propter Aulidem oppidum: ubi Graeci propter portus opportunitatem convenerunt: atque inde Ilium versus navigarunt<sup>1329</sup>.

<sup>1327</sup> Verg. Aen. 6,625ff. (v. 627: *possem* [statt: *possim*] in Übereinstimmung mit Ausgaben des 16. Jhs., z.B. Leipzig 1515, d218, Venedig 1519, 133<sup>v</sup>, Basel 1544, 397 und Leipzig 1588, 279).

<sup>1328</sup> In den zeitgenössischen Iliasausgaben (so z. B. in Ald. 1517f., 22<sup>v</sup> und Lon. 1525ff., 22<sup>v</sup>) dem Text hinzugefügte Überschrift. – Ald. 1504, 22<sup>v</sup>: ΒΟΙΩΤΙΑ · ΝΕΩΝ ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ. Siehe dazu auch Cam. 1540, 68: *Separarunt hanc partem Grammatici à superioribus & praescriptione peculiari insignierunt*.

<sup>1329</sup> Vgl. z.B. D z. St. (innerhalb der Aufzählung mehrerer Gründe, warum der Katalog mit Böotien beginnt): Βέλτιον δὲ, λέγειν, αὐτὸν ἀπὸ Βοιωτῶν ἡρχθαι, ἐπεὶ περ ἐν Αὐλίδι, πόλει τῆς Βοιωτίας, συνήχθη ἅπαν τὸ πλῆθος, τὸ ἐπὶ τὴν Ἰλίον μέλλον στρατεύειν. Ἐχει δὲ αὕτη ἡ πόλις λιμένας τοὺς μὲν βλέποντας εἰς τὴν Ἰλίον, τοὺς δὲ καταγωγὸς ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἀπάσης: δι' ἣν αἰτίαν συνηθροίσθησαν αὐτόθι καὶ ἐντεῦθεν ἀπέπλευσαν. Siehe auch Eust. ad Iliad. I, p. 399 (z. St.).

**2,494**

**ἥρχον**] ἡγοῦντο, ἡγεμόνες ἦσαν *duces erant*.

**2,496**

**ἐνέμοντο**] κατῴκουν *incolebant, possidebant*: [118<sup>r</sup>/d240] *id enim νέμομαι interdum significat*.

**πετρήεσαν**] πετρώδη *petrosam*.

**2,497**

**πολύκνημον**] ὀρεινήν, βουνώδη *muntosam*<sup>1330</sup>, *tumulosam, clinosam*<sup>1331</sup>: *ex πολὺ, & κνημός*.

**2,498**

**θέσπειαν**] θεσπιάς, ἀρχαῖσμῳ.

**εὐρύχορον**] πλατεῖαν, μεγάλην *amplam, spaciosam, magnam*: συστολή, ἀντὶ τοῦ, εὐρύχωρον, *ex εὐρὺ, & χώρα*.

**2,500**

**ἔιχον**] κατῴκουν *habebant, incolebant*.

**2,501**

**εὐκτίμενον πολίεθρον**] εὖ κεκτισμένην πόλιν *bene conditum oppidum*. *Figurae διαιρέσις, καὶ συγκοπή*.

**2,502**

**πολυτρήρωνα**] πολλὰς ἔχουσιν περιστερὰς<sup>1332</sup> *abundantem columbis*: *ex πολὺ, & τρήρων*.

**2,503**

**ποιήεντα**] βοτανώδη *herbosam, herbidam*. πόα, Ionicè πότη *herba βοτάνη*.

**2,505**

**ὑποθήβας**] θῆβαι *Thebae, urbs Boeotiae*: & *arx eiusdem nominis: cui subiacens oppidum dictum est ὑποθήβαι*<sup>1333</sup>, *quasi SubThebae*.

**2,506**

**ποσειδήϊον**] ποσειδῶνος *Neptunium, id est Neptuni*.

**ἄλσος**] τέμενος *lucum*.

**2,507**

**πολυστάφυλον**] πολλὰς [118<sup>v</sup>/d241] ἔχουσιν σταφυλὰς *uvīs abundantem, id est viti-feram*, κατὰ συνεκδοχὴν ἀπὸ μέρους.

**2,508**

**ἐσχατάωσαν**<sup>1334</sup>] ἐσχάτην *ultimam*.

<sup>1330</sup> *munt-* statt *mont-*: vgl. A. SZANTYR, ThIL 8, Sp. 1430, 4-6; P. STOTZ, HLSMA 3, VII § 39.5.

<sup>1331</sup> *clinusus = clivusus* (etym. zusammenhängend, siehe A. WALDE/J.B. HOFMANN I 1938, 234f. [s.v. *clino*] und ebd. 236 [s.v. *clivus*]); zur häufigen Verwechslung der Schriftzeichen *n* und *u/v* siehe zudem W. BUCHWALD, ThIL 8, Sp. 1406, 73-75; P. STOTZ, HLSMA 3, VII § 253; zum Suffix *-osus* in der Bedeutung ‚versehen mit/reich an ... /voller/voll von ...‘ vgl. P. STOTZ, HLSMA 2, VI § 81.1ff.

<sup>1332</sup> Vgl. Θ (z. St.) / Hesych. π2932: πολυτρήρωνα] πολλὰς περιστερὰς ἔχουσιν; ebenso auch Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 154): τρήρωνος] ... ὅθεν καὶ "πολυτρήρωνά τε Θίσβην" πολλὰς περιστερὰς ἔχουσιν.

<sup>1333</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 413, lin. 15sq. (z. d. St.): ... κτίσαι τὴν Καδμείαν, ὃ ἐστὶν αὐτὰς τὰς Θήβας. ὅθεν ὑπὸ Θήβας εἰπεῖν τὸν ποιητὴν, ἡγουν ὑπὸ τῇ Καδμείᾳ, οἰκεῖν τοὺς τότε Θηβαίους.

<sup>1334</sup> Lies: ἐσχατόωσαν.



**2,509**

**κίον]** ἐπορεύοντο ibant.

**2,510**

**κοῦροι]** παῖδες pueri.

**2,509/10**

**ἐν [...]** **ἐκάστη** / **[...] βάλινον]** ἐνέβαινον εἰς ἐκάστην ingrediebantur singulas, conscendebant singulas.

**2,511**

**νάϊον]** κατῳκούν incolebant. νάϊω habito, incolo, κατοικῶ.

**ἰδὲ]** καὶ et: Dicitur etiam ἡδὲ.

**μινύειον]** ἀπὸ μινύου βασιλέως, ἢ ἀπὸ μινύων ἐθνῶν à rege Minya, vel à Minyīs populis. μινύας Minyas, rex Orchomeniorum: inde μινύειος Minyeus.

**2,514**

**αἰδοίη]** αἰδέσιμος, ἢ αἰδήμων veneranda, aut verecunda: Unoque enim modo accipitur.

**2,513**

**δόμῳ]** ἐν οἴκῳ in domo.

**ἄζειδαο**<sup>1335</sup>] ἄζεύς Azeus: ἄζειδης ὁ ἄζέως παῖς Azeĩ filius.

**2,514**

**εἰσαναβάσα ὑπερώϊον**<sup>1336</sup>] ἀναβάσα εἰς τὸ ἀνώγειον cū ascendisset in coenaculum. ὑπερῶν & per diaeresin ὑπερώϊον coenaculum: id est supe-[119<sup>r</sup>/d242]rior domus pars: ubi solebant esse γυναικεῖα gynaecea.

**2,515**

**παρελέξατο οἱ**<sup>1337</sup>] ἐκαθέδθησε παρ' αὐτῇ cubuit propter eam, concubuit cum ea. λέχος lectus: λέχομαι cubo, dormio, καθεύδω, κοιμῶμαι.

**λαθρη**<sup>1338</sup>] λάθρα, Ἰωνικῶς.

**2,516**

**τριήκοντα]** τριάκοντα Ἰωνικῶς triginta.

**νέες]** νῆες naves, συστολῇ.

**ἐστιχόωντο]** ἐπορεύοντο ibant.

**2,517**

**φωκῆων]** φωκέων Phocentium. φωκέυς Phocensis.

**2,518**

**υἱέες]** υἱοὶ, παῖδες filii.

**ναυβολίδαο**<sup>1339</sup>] ναυβολίδου Naubolidae. ναύβολος Naubolus ναυβολίδης Naubolides, ὁ τοῦ ναυβόλου παῖς.

**2,520**

**πανοπήα]** πανοπέα Panopeum.

**2,522**

<sup>1335</sup> ἄζειδαο (ohne Trema) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 22<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 22<sup>v</sup>; Cam. 1540, 77 + 161; Mic./Cam. 1541f., 46. MONRO/ALLEN: ' Αζειδαο.

<sup>1336</sup> Wortfolge in der Ilias: ὑπερώϊον εἰσαναβάσα.

<sup>1337</sup> Wortfolge in der Ilias: οἱ παρελέξατο.

<sup>1338</sup> Lies: λάθρη.

<sup>1339</sup> Lies: ναυβολίδαο.

παρ] παρὰ iuxta.

### 2,523

πηγῆς<sup>1340</sup> ἐπὶ] παρακειμένην τῇ πηγῇ adiacentem fonti.

### 2,524

ἔποντο] ἔιποντο, ἠκολούθουν sequebantur.

τοῖς δ' ἅμα] ἅμα τοῖς cum his.

### 2,525

ἔστασαν<sup>1341</sup>] ἐιστήκεισαν, ἴσταντο stabant, συγκοπή, καὶ συστολή.

ἀμφιέ- [119<sup>v</sup>/d243]ποντες] διέποντες curantes, regentes, instruantes.

στίχας] τάξεις ordines: ·· in ordinandis Phocentibus occupati, instruantes Phocentium aciem.

### 2,526

θωρήσσαντο] καθοπλίζοντο armabantur.

βοιωτῶν [...] ἔμπλην] πλησίον βοιωτῶν prope Boeotos.

ἐπ' ἀριστερὰ] ἐξ ἀριστερῶν, ἐξ ἐυδνύμων ad sinistram, ad laevam. Contrarium est ἐκ δεξιῶν ad dexteram.

### 2,527

ἡγεμόνευεν] ἡγεμὼν ἦν dux erat.

οἴλῃος] οἴλέως παῖς Oīlei filius.

### 2,528

μείων] μικρότερος minor. Hunc versum cum duobus sequentibus quidam reiiciunt, tanquam nothum<sup>1342</sup>.

οὔτι τόσος γε] οὐ τοσοῦτος non tantus.

τελαμώνιος] τελαμῶνος παῖς Telamonii filius.

### 2,529

ὀλίγος] μικρὸς parvus.

λινοθώρηξ] λινῷ θώρακι χρώμενος. λίνον linum, θώραξ, Ἰωνικῶς θώρηξ, hinc λινοθώρηξ.

### 2,530

ἐκέκαστο] ἐνίκα vincebat, ἀπὸ τοῦ κάζω, ἢ κάζομαι.

ἐγχέει] δόρατι hasta. ἐγχος, et ἐγχέει hasta δόρυ.

[120<sup>r</sup>/d244]

πανέλληνας] πάντας τοὺς ἔλληνας<sup>1343</sup> omnes Graecos, 12.b<sup>1344</sup>.

<sup>1340</sup> πηγῆς (statt: πηγῆς [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 23<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 23<sup>r</sup>; Cam. 1540, 162; Mic./Cam. 1541f., 46.

<sup>1341</sup> ἔστασαν (statt: ἴστασαν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. D, Q<sup>2</sup>; Ald. 1504, 23<sup>r</sup>; Cam. 1540, 162; dagegen Ald. 1517f., 23<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 23<sup>r</sup>; Mic./Cam. 1541f., 46: ἴσταν.

<sup>1342</sup> Vv. 528-530 von Zenodot, vv. 529-530 von Aristarch athetiert, vgl. LATACZ u.a. 2003 (II 2), 169; siehe dazu auch Cam. 1540, 81: ... *Sed de duce horum Aiace Oilei filio, reiecere grammatici tres versus quibus ille describitur, alios alia de causa. Primum quod non fuerit Telamonio hic Aiace brevior. Secundum quod lineis thoracibus Graeci tum non usi reperiantur. Tertium confixit Aristarchus secutus Thucydidem, qui universos Graecos negat uspiam ἔλληνας vocasse poetam, atque hoc nomen Thessalis modo & Phiotis tribuisse.*

<sup>1343</sup> Vgl. D (z. St.): Πανέλληνας] ἀντὶ τοῦ πάντας τοὺς Ἑλληνας.

<sup>1344</sup> Angabe nicht verifizierbar; vielleicht ist Bezug genommen auf Ilias 2,404: παναχαιῶν] πάντων τῶν ἑλλήνων. Dann müsste der Verweis allerdings nicht 12.b, sondern 20.b lauten (siehe obige Einleitung [Seite 11f.]).

**2,531**

**ὀπόμεντα]** ὀποῦντα Oruntem. ὀπόεις, κατὰ συνάιρεσιν ὀποῦ<sup>1345</sup> opūs.

**2,532**

**ἐρατεινὰς]** ἐπεράστους, ἐρασμίας, καλὰς amabiles, amoenas, pulchras.

**2,533**

**βοαγρίου]** ποταμοῦ Boagrii amnis.

**2,535**

**πέρην]** πέραν Ἰωνικῶς ultra.

**2,536**

**ἄβαντες]** incolae, atque habitatores Euboeae, non εὐβοιεῖς Euboeenses dicuntur à poëta: sed ἄβαντες Abantes<sup>1346</sup> à rege Abante.

**πνεῖοντες]** πνέοντες spirantes, figura epenthesis.

**μένεα]** θυμὸν, ὀργὰς, animos, iras: ··· θαρράλῃοι, θυμοειδεῖς fidentes, animosi, fortes. Attici per genitivum dicunt πνέω θυμοῦ, act. 9. ὁ δὲ σαῦλος ἔτι ἐμπνέων ἀπειλῆς, καὶ φόνου<sup>1347</sup>.

**2,538**

**ἐφαλον]** παράλιον maritimam<sup>1348</sup>: ex ἐπὶ, et ἄλς.

**αἰπὺ πτολίεθρον δίου]** ὑψηλὴν πόλιν διον celsam urbem Dium: figura antiptosis. Virg. 3. [...] *Et celsam Butroti ascendimus urbem*<sup>1350</sup>.

**2,539**

**ναιετάασκον]** κατῳκούν habitabant, incolebant. ναιετάω habito νάιω: [120<sup>v</sup>/d245] παρατατ. ἐναιέταον ὦν, ἐναιέταες ας: hinc poëta fecit ναιετάασκον, ἀφαιρέσει, καὶ ἐπενθέσει, καὶ παραγωγῇ.

**2,540**

**ὄζος ἄρης]** ἀπόγονος ἄρεως progenies Martis, ··· πολεμικὸς bellicosus, μεταφορὰ, καὶ περίφρασις.

**2,541**

**χαλκωδοντιάδης]** χαλκῳδοντος παῖς Chalcodontiades, Chalcodontis filius.

**2,542**

**θοοὶ]** ταχεῖς veloces.

**κομῶντες]** κομῶντες comantes, capillati, criniti.

**ὀπιθεν]** ὀπισθεν à tergo, ἐκθλιψίς δωρικὴ: id est κομῶντες τὸ ἰνίον, vel (ut Nonnus dixit) ὀπισθοκόμοι<sup>1351</sup> occipitio capillato, rasa fronte: ne cominus pugnantes ab adversariis prehendi possent<sup>1352</sup>. Fuerunt enim milites hastati: non funditores, aut sagittarii.

<sup>1345</sup> Lies: ὀποῦς.

<sup>1346</sup> Vgl. D (z. St.): ἄβαντες δὲ οἱ ἀπὸ Εὐβοίας, ἀπὸ ἄβαντος τοῦ Ποσειδῶνος βασιλέως αὐτῶν. Siehe auch Eust. ad Od. I, p. 316, lin. 59: πόλις μὲν Εὐβοία, δῆμος δὲ αὐτῆς ἑτερωνύμως ἄβαντες παρ' Ὀμήρῳ οὐ μὴν Εὐβοεῖς; Cam. 1540, 82: *Euboeae incolae ab Homero dicuntur Abantes, non εὐβοεῖς aut εὐβοιεῖς*.

<sup>1347</sup> NT Apg 9,1.

<sup>1348</sup> ἐφαλον] erg.: Κήρινθον = Akk. f., deshalb lat.: *maritimam*.

<sup>1349</sup> Wortfolge in der Ilias: Δίου τ' αἰπὺ πτολίεθρον.

<sup>1350</sup> Verg. Aen. 3,293. – *Butroti ascendimus* (statt: *Buthroti accedimus*) in Übereinstimmung mit den Ausgaben des 16. Jhs., z.B. Leipzig 1515, d95, Venedig 1519, 66<sup>f</sup>, Basel 1544, 272.

<sup>1351</sup> Nonn. Dion. 13,166. 420; par. Jo. 2,6.

<sup>1352</sup> Vgl. Cam. 1540, 83: *Quod autem dicit occipitio capillato fuisse Euboenses, bellicosos innuit. Hoc autem tonsurae genus illos usurpasse primum in Graecia Plutarchus in Theseo ait, ... repertum à se, qui*

## 2,543

ἀιχμηταὶ] πολεμισταὶ bellatores.

## 2,544

ῥηξιν] διαρρήξαι rumpere, perrumpere, ἀπὸ τοῦ ῥηγνυμι.

## 2,543

ὀρεκτῆσι] μακράϊς longis. ὀρέγω porrigo, extendo: ὀρεκτὸς porrectus, extensus, longus.  
μελίησι] δόρασι hastis. μελία fraxinus: συνεκδοχικῶς hasta δόρυ.

## 2,544

θώρηκας] Ionicas.

δηῖων] πο- [121<sup>r</sup>/d246]λεμίων hostium.

ἄμφι στήθεσσι] περὶ τὰ στήθη circum pectora.

## 2,547

ἔρεχθῆρος] ἔρεχθέως Erechtheĩ: ἔρεχθεύς Erechtheus, rex Atheniensium.

μεγαλήτορος] μεγαλοψύχου magnanimi: ex μέγα, & ἦτορ. Alibi dicit μεγάλθυμος pro eodem<sup>1353</sup>.

Ἀθήνη] Ἀθηνᾶ Minerva.

## 2,548

θρέψε] ἐξέθρεψε nutrit, educavit: Duplex aphaeresis. τρέφω alo, nutrio. μ. θρέψω nutriam.

ζείδωρος] ζειὰν δωρουμένη, τοῦτ' ἔστι, σιτοφόρος, ἢ καρποφόρος, ἀπὸ ζιδους: zeam donans, ·· frugifera. ζειὰ zea, semen, spelta, δῶρον donum: ζείδωρος zeam donans: συνεκδοχικῶς frumenti ferax. Plinius lib. 18. cap. 8<sup>1354</sup>. Hesichius exponit, ἢ τὰ πρὸς τὸ ζῆν δωρουμένη, ἡγουν βιόδωρος<sup>1355</sup>: suppeditans ea, quae ad victum pertinent: alma.

ἄρουρα] γῆ tellus, terra. Fingitur autem Erechtheus Vulcani, & Telluris filius: ex quo idem γηγενῆς dicitur ab Herodoto<sup>1356</sup>: id est terrigena.

## 2,549

καδδὲν<sup>1357</sup> [...] εἴσεν] ἐκάθισε δὲ, καθίδρυσε δὲ Ἀθήνησι, collocavit autem, statuit autem Athenis: [121<sup>v</sup>/d247] τμήσις, καὶ συγκοπὴ ἀιολικῆ: ἀπὸ τοῦ ἔζω. μ. ἔσω. ἄορ. εἴσα.

ἐνὶ ἐῶ νηῶ<sup>1358</sup>] ἐν τῷ ἰδίῳ ναῶ in suo templo. ναὸς, Atticè νεώς, Ionicè νηὸς templum, delubrum.

πίονι] λιπαρῶ<sup>1359</sup> opimo, propter opimas hostias: vel (ut alii) πλουσίῳ<sup>1360</sup> opulento.

---

*comminus cum hostibus congredi & cum illis manus conserere solerent, itaque ne praeherendi crinibus facile possent, rasa fronte in pugnas prodibant.*

<sup>1353</sup> Ilias 1,123. 135; 2, 53. 518. 541. 631 u.ö.

<sup>1354</sup> = Plin. nat. 18, 82: *Aegyptus similaginem conficit e tritico suo nequaquam Italicae parem. qui zea utuntur non habent far. est et haec Italiae, in Campania maxime, semenque appellatur. hoc habet nomen res praeclara, ut mox docebimus, propter quam Homerus ζείδωρος ἄρουρα dixit, non, ut aliqui arbitrantur, quoniam vitam donaret.*

<sup>1355</sup> Hesych. ζ93: ζείδωρος] βιόδωρος, ἢ <τὰ> πρὸς τὸ ζῆν δωρουμένη; siehe auch Θ (z. St.): ἢ τὰ πρὸς τὸ ζῆν δωρουμένη γῆ.

<sup>1356</sup> Hdt. hist. 8,55: Ἔστι ἐν τῇ ἀκροπόλει ταύτῃ Ἐρεχθέος τοῦ γηγενέος λεγομένου εἶναι νηὸς, ἐν τῷ ἐλαίῃ τε καὶ θάλασσᾳ ἐνι, τὰ λόγος παρὰ Ἀθηναίων Ποσειδέωνά τε καὶ Ἀθηναίην ἐρίσαντας περὶ τῆς χώρας μαρτύρια θέσθαι.

<sup>1357</sup> Lies: καδδ' ἐν (Ald. 1504ff., 23<sup>v</sup>, Lon. 1525ff., 23<sup>v</sup>, Cam. 1540, 162 und Mic./Cam. 1541f., 47 schreiben: καδδ' ἐν).

<sup>1358</sup> Wortfolge in der Ilias: ἐῶ ἐν πίονι νηῶ.

<sup>1359</sup> Lies: λιπαρῶ.

<sup>1360</sup> Vgl. z.B. Θ (z. St.): πίονι] ἀντὶ τοῦ πλουσίῳ καὶ εὐδαίμονι.

**2,551**

κοῦροι ἀθηναίων] οἱ ἀθηναῖοι Athenienses.

**2,550**

μιν] αὐτὸν eum.

ἄρνειοῖς] ἄμνοῖς, ἢ κριοῖς agnis, vel arietibus.

**2,551**

περιτελλομένων] περιερχομένων circumeuntibus: vel (ut Virg.) *volventibus*<sup>1361</sup>: id est quotannis, κατέτος<sup>1362</sup>. Intelligunt enim de sacris anniversariis, Erechtheo apud Athenienses fieri solitis<sup>1363</sup>.

**2,552**

πετεῶ] πετεῶ Peteï: figura paragoge: Est autem Attica declinatio πετεώς, πετεῶ<sup>1364</sup>.

**2,553**

ἐπιχθονίων<sup>1365</sup>] ἀνθρώπων hominum.

**2,554**

κοσμήσαι] διατάξαι ordinare, instruere.

ἀσπιδιώτας] ἀσπιστάς scutatos.

**2,555**

δῖος] μόνος solus.

προγενέστερος] πρεσβύτερος senior, grandior, natu maior.

**2,557**

ἄιας] τελαμώνιος.

διοκαίδεκα<sup>1366</sup>] δώδεκα duodecim.

**2,558**

στήσε] ἔστησε statuit.

ἵνα] ὅπου ubi.

φάλαγγες] τάξεις ordines, legiones.

**2,559**

τειχιόεσσαν] [122<sup>f</sup>/d248] εἰς τετειχισμένην: vel (ut alibi dixit) ἐντείχεον<sup>1367</sup> egregiis muris cinctam, munitam: à τειχίον.

**2,560**

κατὰ κόλπον ἐχούσας] κατεχούσας κόλπον incolentes sinum.

**2,561**

ἀμπελόεντα] πολλοὺς ἀμπέλους ἔχουσιν vitibus abundantem, vitiferam.

**2,564**

φίλος] προσφιλὴς, ἀγαπητὸς charus, dilectus.

<sup>1361</sup> Verg. Aen. 1,234f.: *certe hinc Romanos olim volventibus annis, hinc fore ductores ...*

<sup>1362</sup> Lies: κατ' ἔτος.

<sup>1363</sup> Vgl. Cam. 1540, 85: *Interpretantur autem coli ab Atheniensibus Erechthea annuis sacrificiis.*

<sup>1364</sup> Vgl. Cam. 1540, 85: *Est autem πετεῶ Attica declinatio.* Siehe dazu auch oben d37 mit Anm. 107 u. 109.

<sup>1365</sup> ἐπιχθονίων (statt: ἐπιχθόνιος [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 23<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 23<sup>v</sup>; Cam. 1540, 162; Mic./Cam. 1541f., 47.

<sup>1366</sup> Lies: δυοκαίδεκα (urspr. διοκαίδεκα nachträglich geändert in διοκαίδεκα).

<sup>1367</sup> Ilias 1,129; 2,113. 288; 5,716; 8,241; 9,20 (ἐντείχεον in der Ilias ausnahmslos ein Epitheton Trojas).

**ἀγαγκλειτοῦ]** ἄγαν ἐνδόξου valde clari, inclyti: ex ἄγαν, & κλειτὸς, extrito v.

## 2,565

**ἰσόθεος]** ἴσος θεῷ par Deo, cum Deo comparandus.

**φῶς]** ἀνὴρ vir.

**τρίτατος]** τρίτος tertius.

## 2,566

**ταλαϊονίδαο]** ταλαοῦ παιδὸς. ταλαός Talaus: hinc patronymicum ταλαΐδης Talaïdes: quod poeta, interpositis duabus syllabis, ταλαϊονίδης protulit, quasi à ταλαΐων ονος.

## 2,567

**ἡγείτο]** ἡγεμὼν ἦν dux erat.

## 2,568

**ὀγδώκοντα]** ὀγδοήκοντα octoginta: συνάιρεσις Ἰωνικὴ τοῦ ο, καὶ ἡ εἰς ω. Sic Herodotus ἀνέβωσε<sup>1368</sup> & βωθήσαντες<sup>1369</sup> dixit, pro ἀνεβόησε, & βωηθήσαντες<sup>1370</sup>.

## 2,570

**ἄφνειον]** πλούσιον divitem. ἄφενος divitiae: [122<sup>v</sup>/d249] inde extrita penultima, ἄφνεος, et assumpto ι, ἄφνειός dives πλούσιος.

## 2,572

**ὅθ'**<sup>1371</sup> **ἄρ]** ὅπου δὴ ubi quidem. οὔ, et ὅθι ubi.

**ἄδρηστος]** ἄδραστος Adrastus, Ἰωνικῶς.

## 2,573

**ἄιπηνήν]**<sup>1372</sup> ὑψηλὴν celsam.

## 2,575

**αἰγιάλόντ'**<sup>1373</sup> **ἀνὰ πάντα]** καὶ πᾶσαν τὴν ἀχαΐαν, & totam Achaïam. Haec enim antè αἰγιάλος<sup>1373</sup> Aegialus dicta fuit, propter urbes in littore ordine dispositas; autore Plinio<sup>1374</sup>.

## 2,578

**ἐνδ' αὐτὸς ἐδύσσατο]**<sup>1375</sup> ἐνέδω δὲ αὐτὸς indutus autem erat.

**νώροπα]** στίλβοντα fulgens, micans, praestringens aciem oculorum.

## 2,579

**κυδιόων]** ἐπαιρόμενος δόξῃ efferens se gloria, glorians.

## 2,580

**οὔνεκα]** διότι propterea quod.

## 2,581

<sup>1368</sup> Hdt. hist. 1,10,2; 3,155,1; 9,28,1.

<sup>1369</sup> Hdt. hist. 8,72 (einige Hss. bieten βοηθήσαντες).

<sup>1370</sup> Lies: βοηθήσαντες.

<sup>1371</sup> Lies: ὅθ'.

<sup>1372</sup> Lies: αἰπεινήν.

<sup>1373</sup> Lies: αἰγιάλόντ' / αἰγιάλός.

Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 451, lin. 6sq. (z. d. St.): Ὁ δὲ Αἰγιάλος κατὰ τὸν Γεωγράφον [Strabo 8,6,25] τῶν Ἀχαιῶν ἐστὶ καὶ αὐτός. καὶ χώρα ἐκεῖσε Αἰγιάλεια τὸ παλαιὸν καὶ οἱ ἐνοικοῦντες Αἰγιάλεις.

<sup>1374</sup> Plin. nat. 4,12: *Achaiae nomen provinciae ab Isthmo incipit. antea Aegialos vocabatur propter urbes in litore per ordinem dispositas.*

<sup>1375</sup> ἐδύσσατο (statt: ἐδύσετο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 24<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 24<sup>r</sup>; Cam. 1540, 163; Mic./Cam. 1541f., 48.

**λακεδαίμονα**] ἡ χώραν, ἡ πόλιν. Alii enim de Laconiae, seu Laconide regione intelligunt: in qua fuit Sparta urbs. Alii unius, eiusdemque urbis duas fuisse partes opinantur: quarum una dicta fuerit Lacedaemon: altera Sparta<sup>1376</sup>.

**κόιλῃν**] [<sup>123<sup>r</sup></sup>/d250] ἐν κοιλάδι κειμένην in valle sitam, circum iacente monte Taygeto<sup>1377</sup>. **κητώεσσαν**] ἡ πολλὰ κήτη ἔχουσιν, ἡ μεγάλην<sup>1378</sup> aut multa habentem cete, quasi cetariam: aut magnam, ab inusitata magnitudine huius piscis: quem Plinius inveniri ait sexcentorum pedum longitudine, & trecentorum sexaginta latitudine<sup>1379</sup>. Lege Strabonem lib. 8<sup>1380</sup>. κῆτος cetos, κῆτι cete. Virg. 5. *Immania cete*<sup>1381</sup>.

## 2,585

**λάαν**] λᾶν Lan. Est enim monosyllabum<sup>1382</sup>: sed Poeta geminavit α propter metrum.

## 2,586

**τῶν, οἱ ἀδελφεὸς**] τούτων ὁ ἀδελφεὸς αὐτοῦ.

## 2,587

**ἀπάτερθε**] ἰδίᾳ ἀπὸ τῶν τοῦ ἀδελφοῦ νεῶν seorsim à fratris navibus.

## 2,588

**κίεν**] ἦει ibat.

**ἐν**] ἐν αὐτοῖς inter eos: quod antea dixit μετὰ<sup>1383</sup>.

**πεποιθὼς**] τεθαρρήκως, θαρρῶν fretus, ἀπὸ τοῦ πέιθομαι.

**ῆσι προθυμίῃσι**] τῇ [<sup>123<sup>v</sup></sup>/d251] ἰδίᾳ προθυμίᾳ, τῷ ἑαυτοῦ θάρρει sua alacritate, sua fidentia: enallage numeri. Alibi: ῆς ὑπεροπλήσι<sup>1384</sup>.

## 2,589

**ἴετο**] ὥρμητο ferebatur.

**θυμῷ**] τῇ ψυχῇ animo, ᾧ προεθυμείτο cupiebat, gestiebat.

## 2,591

**πύλον**] καὶ χώραν, καὶ πόλιν: autore Strabone<sup>1385</sup>: hinc Pylus Nestor<sup>1386</sup>.

<sup>1376</sup> Vgl. D (z. St.): Λακεδαίμονα δὲ, τὴν χώραν λέγουσι, τὴν δὲ πόλιν, Σπάρτην. ἕτεροι δὲ καὶ αὐτῆς τῆς πόλεως τὸ μὲν τι Λακεδαίμονα, τὸ δὲ Σπάρτην καλοῦσιν (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>1377</sup> Vgl. D (z. St.): ... διὰ τὸ περικεῖσθαι αὐτῇ κύκλῳ τὸ Τηύγετον ὄρος; Eust. ad Iliad. I, p. 452, lin. 24sq. (z. St.): περιέχεται γὰρ ὑπὸ τοῦ Ταῦγέτου καὶ τοῦ Παρθενίου ὄρους ἡ Λακεδαίμων.

<sup>1378</sup> Vgl. Scholia in Od. δ1.h1 (F. PONTANI 2010, 175): κητώεσσιν: τὴν μεγάλην, ἀπὸ τοῦ κήτους· ἡ τὴν μέγα κῆτος ἔχουσιν ἡ τὴν μεγάλα κήτη ἡγουν πολλὰ θηρία τρέφουσιν. Siehe auch Anm. 1380.

<sup>1379</sup> Plin. nat. 32,10: *Iuba in iis voluminibus, quae scripsit ad C. Caesarem Aug. F. de Arabia, tradit mitulos ternas heminas capere, cetos sescentorum pedum longitudinis et trecentorum sexaginta latitudinis in flumen Arabiae intrasse, pinguique eius mercatores negotiatos, et omnium piscium adipe camelos perungui in eo situ, ut asilos ab iis fugent odore.*

<sup>1380</sup> Strab. geogr. 8,5,7: Γραφόντων δὲ τῶν μὲν Λακεδαίμονα κητώεσσιν τῶν δὲ καιετάεσσιν, ζητοῦσι τὴν κητώεσσιν τίνα δέχεσθαι χρή, εἴτε ἀπὸ τῶν κητῶν εἴτε μεγάλην (ὅπερ δοκεῖ πιθανώτερον εἶναι).

<sup>1381</sup> Verg. Aen. 5,822b.

<sup>1382</sup> Vgl. D (z. St.): χρή γὰρ λέγειν μονοσυλλάβως Λᾶν.

<sup>1383</sup> Rückverweis auf Ilias 2,476f.: ὥς τοὺς ἡγεμόνες διεκόσμεον ἔνθα καὶ ἔνθα / ὑσμίνηνδ' ἰέναι, μετὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων.

<sup>1384</sup> Ilias 1,205: ῆς ὑπεροπλήσι τάχ' ἄν ποτε θυμὸν ὀλέσσει.

<sup>1385</sup> Strab. geogr. 8,3,1: ... καθάπερ καὶ Ὅμηρος εἴρηκε, τὴν μὲν τῶν Ἑπειῶν [χώραν] ὀνομάζων Ἥλιν ..., τὴν δ' ὑπὸ τῷ Νέστορι Πύλον, δι' ἧς τὸν Ἀλφειὸν ρεῖν φησιν ... Πύλον μὲν οὖν καὶ πόλιν οἶδεν ὁ ποιητής.

Vgl. Cam. 1540, 101: ... secundum Strabonem, qui etiam docet ... hanc totam regionem usque ad Messenen Homerum appellasse eodem quo urbem nomine Pylon.



**2,592**

πόρον] διάβασιν vadum.

άλφειοῖο] ἀλφειοῦ ποταμοῦ Alpheï fluvii.

ἔυκτιτον] ἔνυ κεκτισμένον bene conditum: διαίρεσις, καὶ ἐκθλιψίς τοῦ σ, ἀντὶ τοῦ ἔυκτιστον, ἀπὸ τοῦ κτίζω. Alibi dicit ἔυκτίμενον<sup>1387</sup>.

**2,594**

ἐνθατε] ὅπου ubi.

**2,595**

ἀντόμεναι] ὑπαντόμεναι obviam venientes.

πᾶυσαν] ἔπαυσαν, ἐστέρησαν privarunt.

θάμυριν] ποιητὴν poetam.

τὸν θρηῖκα] θρᾶκα Thracem. θράξ, Ionicè θρηῖξ Thrax.

ᾠοιδῆς] ᾠδῆς cantu<sup>1388</sup>.

**2,596**

ὀιχαλίηθεν] ἀπὸ τῆς ὀιχαλίας πόλεως ex urbe Oechalia.

εὐρήτου<sup>1389</sup>] βασιλέως.

ὀιχαλιῆς] [124<sup>r</sup>/d252] ὀιχαλιέως Oechaliensis.

**2,597**

στῆντο] διεβεβαιούτο, ἐπηγγέλλετο affirmabat, profitebatur: ἀφάιρεσις, καὶ συγκοπή, ἀντὶ τοῦ ἐστένετο.

εὐχόμενος] μεγαλαυχούμενος glorians.

νικησέμεν] νικήσειν se victurum esse.

ἔϊπερ ἂν] κἄν etiamsi.

**2,598**

κοῦραι] θυγατέρες filiae.

ᾄδοιεν] ᾄδοιεν canerent.

**2,599**

θέσαν] ἐποίησαν fecerunt.

πηρόν] τυφλὸν coecum.

**2,600**

ᾠφέλοντο] ἀφείλοντο ademerunt, eripuerunt.

θεσπεσίην] θεῖαν divinum<sup>1390</sup>.

**2,599**

ᾠοιδῆν] ᾠδὴν cantum.

**2,600**

ἐκλέλαθον] ἐπιλαθέσθαι ἐποίησαν, ἐνεργητικῶς activè, fecerunt, ut oblivisceretur: ἀπὸ τοῦ λανθάνω, ἀόρ. β. ἔλαθον, κατ' ἀναδίπλωσιν λέλαθον.

κιθαριστὺν] τὴν κιθαριστικὴν artem citharisticam.

<sup>1386</sup> Vgl. etwa [Ael. Herod.] Part. (J.F. BOISSONADE 1919/63, p. 115): ... Πύλος, νῆσος, ὅθεν καὶ Πύλιος Νέστωρ; Hor. carm. 1,15,22.: ... non Pylum Nestora respicis?; Ov. Pont. 1,4,10: crede mihi, Pylion Nestore maior ero.

<sup>1387</sup> Vgl. z.B. Ilias 2,501. 505. 546. 569.

<sup>1388</sup> παύω mit Gen. (→ ᾠδῆς) – lat.: privare mit Abl. (→ cantu).

<sup>1389</sup> Lies: εὐρύτου.

<sup>1390</sup> divinum] erg.: cantum, siehe Sch. zu Ilias 2,599 (nächste Zeile).

**2,604**

ἀιπύτιον [...] τύμβον] τοῦ ἀιπύτου τάφον Epyti bustum.

ἵνα] ὅπου ubi: deest εἰσὶ sunt.

ἀγχιμαχῆται] συστάδην μαχό-[124<sup>v</sup>/d253]μενοι cominus pugnantes.

**2,605**

πολύμηλον] πολλὰ μῆλα, τοῦτ' ἔστι, θρέμματα ἔχουσιν pecoribus abundantem: ex πολὺ, & μῆλον. Statius Thebaidos lib. 4. *Dives & Orchomenos pecoris*<sup>1391</sup>. Hesychius de ovibus intelligit: Interpretatur enim πολυπρόβατον<sup>1392</sup>.

**2,606**

ἠνεμόεσσαν] ἀνεμόεσσαν, εὐάνεμον ventosam: ὃ ὑψηλὴν, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος.

**2,607**

μαντινέην] μαντίνειαν Ἰωνικῶς, Mantineam.

**2,609**

ἀγκαίοιο παῖς] ἀγκαίου παῖς Ancaeī filius.

**2,610**

πολέες] πολλοὶ multi.

**2,610/11**

ἐν νηϊ ἐκάστη / [...] ἔβαινον] ἐνέβαινον εἰς ἐκάστην ναῦν ingrediebantur singulas naves.

**2,611**

ἐπιστάμενοι] ἔμπειροι periti.

πολέμοιο<sup>1393</sup>] πολέμου. Alibi dicit μάχης ἐν εἰδότε πάσης<sup>1394</sup>. Horatius: *Et Sthenelus sciens pugnae*<sup>1395</sup>: εἰδὼς μάχης. Virg. *Expertos belli iuvenes*<sup>1396</sup>: ἐπισταμένους πολέμου.

**2,612**

σφὶν] αὐτοῖς eis.

**2,613**

περάαν ἐπὶ [...] πόντον] διαπερᾶν τὴν θάλασσαν qui-[125<sup>r</sup>/d254]bus transmitterent mare.

**2,614**

θαλάσσια] τὰ τῆς θαλάσσης res maritimae.

μεμήλει] ἔμελε curae erant. μέλει curae est. παρατ. ἔμελε curae erat. μ. μελήσει curae erit. παρ. μεμέληκε curae fuit, ὑπερ. ἐμεμελήκει curae fuerat: quae duo postrema poëta μέμηλε, & μεμήλει profert<sup>1397</sup>, κατὰ συγκοπὴν: utiturque μέμηλε in significatione praesentis: μεμήλει in significatione praeteriti imperfecti κατ' ἐναλλαγὴν.

σφι] αὐτοῖς illis.

**2,615**

<sup>1391</sup> Stat. Theb. 4,295: *dives et Orchomenos pecorum et Cynosura ferarum*.

<sup>1392</sup> Vgl. Hesych. π2886: πολύμηλον] πολυπρόβατον.

<sup>1393</sup> πολέμοιο (statt πολέμειν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1517f., 24<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 24<sup>v</sup>; Mic./ Cam. 1541f., 49; dagegen Ald. 1504, 24<sup>v</sup>; Cam. 1540, 164: πολέμειν.

<sup>1394</sup> Ilias 2,823b; 5,11b. 549b; 12,100b.

<sup>1395</sup> Hor. carm. 1,15,24f... *Teucer, te Sthenelus sciens / pugnae*. Die Horaz-Ausgaben des 16. Jhs. (so u.a. Basel 1520, 24, Freiburg im Br. 1540, 25, Frankfurt 1544, 23) bieten i.d.R. die Lesart: *Teucerque, & Sthenelus sciens / Pugnae* (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen).

<sup>1396</sup> Verg. Aen. 10,173a.

<sup>1397</sup> μέμηλε[v]: Ilias 2,25. 62; 5,876 u.ö. — μεμήλει: Ilias 2,614; Od 1,151.

διαν] μεγάλην, ἡ ἔνδοξον magnam, aut claram.

ἡλιν] πόλιν, καὶ χώραν.

## 2,616

ὅσον ἐφ' ] ἐφόσον quantum ἀναστροφῇ.

## 2,617

πέτρην [...] ὠλενίην] πέτρα ὠλενία, τοῦτ' ἔστι, ὄρος πετρῶδες mons petrosus.

ἐντὸς] ἐνδον intus.

ἐέργει] κατέχει continet, id est ἐμπεριέχει in se continet.

## 2,619

πολλές [...] ἐπειοί] πολλοὶ ἡλεῖοι {} multi Elei. Plinius lib. 4. cap. 5. *inde Eleorum ager : qui antea Epeï vocabantur*<sup>1398</sup>.

ἐμβαῖνον] ἐνέβαινον conscendebant.

## 2,620

ἡγεσάσθην] ἡγεμόνες ἐγένοντο duces fuerunt.

## 2,622

ἀμαρυγκείδεις<sup>1399</sup>] ἀμαρυγκέως υἱὸς Amarynceï filius.

## 2,623

θεοειδής] θεοῦ εἶδος ἔχων divina [125<sup>v</sup>/d255] facie. Alibi dicit θεοείκελος<sup>1400</sup>.

## 2,624

ἀυγηϊάδαο] ἀυγιάδου Augiadae. ἀυγίας Augias, ἀυγιάδης Augiades: Ionicè ἀυγηϊάδης, διαιρέσει, καὶ ἐκτάσει.

## 2,625

δι] ἐλλείπει ἦσαν.

ἐχινάων] ἐχινῶν, τοῦτ' ἔστι, ἐχινάδων ex Echinis, id est Echinadibus.

## 2,626

νάιουσι] κεῖνται sitae sunt.

πέρην ἁλὸς] πέραν θαλάσσης ultra mare.

ἡλιδος ἄντα] ἐξεναντίας<sup>1401</sup> ἡλιδος contra Elidem. Virg. *Italiam contra*<sup>1402</sup>.

## 2,627

ἀτάλαντος ἄρηϊ] ἴσος τῷ ἄρει Marti par, ὡς πολεμικός.

## 2,628

τίκτε] ἐγέννα gignebat, κατάχρησις. Alibi: ὄν τέκ' ὀδυσεὺς<sup>1403</sup>.

## 2,629

ἀπενάσσατο] ἀπώκησεν migraverat. ἀ νόομαι, τὸ ναίω.

<sup>1398</sup> Plin. nat. 4,14 ; Strabo zuvor in umgekehrter Formulierung, 8,3.8: οἱ Ἑπειοί· ... ὕστερον δ' ἄντ' Ἑπειῶν Ἥλεῖοι ἐκλήθησαν.

<sup>1399</sup> Lies: ἀμαρυγκείδης. — ἀμαρυγκείδης (ohne Trema) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 24<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 24<sup>v</sup>; Cam. 1540, 165; Mic./Cam. 1541f., 50. MONRO/ALLEN: Ἀμαρυγκείδης.

<sup>1400</sup> Ilias 1,131 (gleich lautend: 19,155): μὴ δ' οὕτως ἀγαθὸς περ ἑών, θεοείκελ' Ἀχιλλεὺς. vgl. auch Od. 3,416; 4,276; 8,256.

<sup>1401</sup> Vgl. D (z. St.): ἄντα] ἀντικρὺ, ἐξεναντίας; Hesych. α5300: ἄντα] ἐξεναντίας, κατὰ πρόσωπον. — Zur Schreibung in einem Wort (statt ἐξ ἐναντίας) siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,278 (d113).

Vgl. ferner Sch. zu Ilias 1,223 (d104): ἐκδευτέρου, zu Ilias 1,254 (d109): ἐκπαράλληλου.

<sup>1402</sup> Verg. Aen. 1,13.

<sup>1403</sup> Od. 14,174.

δουλιχιόνδε<sup>1404</sup>] εἰς δουλίχιον in Dulichium. Sic alibi οὐλυμπόνδε<sup>1405</sup>.

**2,631**

κεφαλῆνας<sup>1406</sup>] τοὺς κατοικουμένους ἐν κεφαληνίᾳ habitantes in Cephalenia<sup>1406</sup>.

**2,632**

νήριτον] ὄρος Neritum montem.

εἰνοσίφυλλον] πολύφυλλον, ἢ πολύδενδρον frondosum, vel arboribus densum.

**2,633**

τρηχεῖαν] τραχεῖαν asperam, Ἰονικῶς<sup>1407</sup>.

**2,637**

μιλτοπάρηοι<sup>1408</sup>] μεμιλτωμένας ἐχοῦσαι τὰς πρώρας miniatis proris, vel miniatae. μίλτος minium, παρειᾶ mala: μιλτοπάρηος miniatis malis: poeta ad navem transtulit.

**2,640**

ἄγχιαλον] παράλιον maritimam, ex ἄγχι & ἄλς.

**2,641**

δινῆος] δινέως Oeneï.

**2,642**

ξανθός] ξανθόθριξ flavus, id est flavo capillo, ἀπὸ [126<sup>r</sup>/d256] ὅλου<sup>1409</sup>. Iuvenalis: *Et flavi dignus ferro Meleagri*<sup>1410</sup>.

μελέαγρος] δινέως παῖς Oeneï filius.

θάνε] ἀπέθανε mortuus erat.

**2,643**

τῷ δ' ἐπὶ πάντ' ἐτέταλτο] τοῦτ' ὁ δὲ διὰ πάντα ἐπιτεταλμένον ἦν huic omnino mandatum erat. ἐπιτέλλω mando.

ἄνασσέμεν] βασιλεύειν imperare.

**2,645**

δουρικλυτός] ἔνδοξος περὶ τὸ δόρυ, τοῦτ' ἔστι, πολεμικός, ἀπὸ μέρους, hasta clarus, ··· bellicosus.

**2,647**

ἄργινόεντα] λευκὴν, λευκόγειον candidam, terra albicante.

**2,648**

ἔν ναιεταώσας<sup>1411</sup>] ἔν οἰκούσας, παθητικῶς bene habitatas ··· populosas πολυανθρώπους: alibi dicit ἔν ναιόμενος<sup>1412</sup>. ναιετάω habito, et habitor.

<sup>1404</sup> Lies: δουλίχιόνδε.

<sup>1405</sup> Lies: οὐλυμπόνδε. — *Alibi*: Ilias 1,221. 394. 425 u.ö. (siehe auch oben Sch. zu Ilias 1,221 [d104] mit Anm. 496 und Sch. zu 1,394 [d126] mit Anm. 658).

<sup>1406</sup> κεφαλῆνας (statt: κεφαλλῆνας [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 24<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 24<sup>v</sup>; Cam. 1540, 165; Mic./Cam. 1541f., 50. — Vgl. Dict. 6,14: ... *agris, qui in Cephalenia erant*.

<sup>1407</sup> Lies: Ἰονικῶς (das Wort vermutlich lateinisch angefangen und dann griechisch weitergeführt).

<sup>1408</sup> μιλτοπάρηοι (statt: μιλτοπάρηοι [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 24<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 24<sup>v</sup>; Mic./Cam. 1541f., 50; siehe dagegen in der nächsten Zeile der Hs.: μιλτοπάρηος.

<sup>1409</sup> Lies: ὅλου.

<sup>1410</sup> Iuv. 5,115.

<sup>1411</sup> ναιεταώσας (statt: ναιετοώσας [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 25<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>r</sup>; Cam. 1540, 166; Mic./Cam. 1541f., 50. Vgl. Sch. in Iliad. 6,415b<sup>1</sup> (H. ERBSE 2 [1971], 202): ναιετάωσαν] Ἀρίσταρχος διὰ τοῦ ὁ "ναιετοώσαν". A<sup>im</sup>.

<sup>1412</sup> Ilias 13,815: εἰ ναιόμενῃ πόλιν; Ilias 1,164; 2,133; 9,402; 13,380: εἰ ναιόμενον πολίεθρον.

**2,649**

ἐκατόμπολιν] ἐκατὸν πόλεις ἔχουσιν centum urbibus. Virg. 3. *Centum urbes habitant magnas*<sup>1413</sup>.

**2,651**

ἐνυαλίῳ] ἄρει Marti.

ἀνδρειφόντῃ] ἀνδροφόνῳ homicidae. Simile est ἀργειφόντης Argi interfector.

**2,653**

ἥρακλείδης<sup>1414</sup>] ἥρακλέος παῖς Herculis filius.

ἥϋς] ἀγαθός, ἀνδρεῖος bonus, fortis: ab ἔϋ, ἐϋς, κατὰ διᾱίρεσιν. Hesiodus: ἐϋς<sup>1415</sup> πᾱίς ἱαπετοῖο<sup>1416</sup>: et ἥϋς κατὰ ἑκτασιν: unde est ἥϋκομος, pro ἔυκομος.

**2,654**

ἀγερώχων] ὑπερηφάνων, ἡ ὑπερόχων superborum, vel praestantium: Quomodo Virgilius dixit, *superbum Ilium*<sup>1417</sup> [126<sup>v</sup>/d257] & *superbum coniugium*<sup>1418</sup>: est enim ἀγέρωχος λέξις τῶν μέσων.

**2,655**

κοσμηθέντες] διαταχθέντες ordinati, distributi.

διάτριχα<sup>1419</sup>] τρίχα, τριχῶς tripartito, trifariam: figura prothesis.

**2,656**

ἱήλυσσον<sup>1420a</sup>] ἱάλυσον<sup>1420b</sup> Ialysum.

**2,658**

βίῃ ἥρακλήει] βία ἥρακλεία virtuti Herculeae, ·τ· τῷ ἥρακλεῖ Herculi περιφραστικῶς.

**2,659**

ἄγετο] ἤγαγεν duxerat.

**2,660**

πέρσας] ἐκπορθήσας cūm expugnasset.

αἰζητῶν] νεανιῶν iuvenum.

**2,661**

τράφ' ἐνὶ μεγάρῳ] ἐξετράφη ἐν οἴκῳ educatus est in domo patris Herculis: figurae ἀφαίρεσις, καὶ ἀποκοπή.

ἐϋπήκτω<sup>1421</sup>] ἐυπαγεῖ, στερεῶ, καλῶς ὠκοδομημένῳ bene compacta, & coagmentata: firma, bene aedificata: ex ἔϋ, et πηκτός, ἀπὸ τοῦ πήγνυμι.

<sup>1413</sup> Verg. Aen. 3,106a.

<sup>1414</sup> ἥρακλείδης (ohne Trema) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 25<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>f</sup>; Cam. 1540, 166; Mic./Cam. 1541f. – MONRO/ALLEN: ἥρακλεῖδης.

<sup>1415</sup> Lies: ἐϋς (mit Gravis).

<sup>1416</sup> Hesiod. theog. 565: ἀλλά μιν ἐξαπάτησεν ἐὺς πᾱίς ἱαπετοῖο; ders. erg. 50f.: κρύψε δὲ πῦρ· τὸ μὲν αὔτις ἐὺς πᾱίς ἱαπετοῖο / ἔκλεψ' ἀνθρώποισι ...

<sup>1417</sup> Verg. Aen. 3,2bf.: ... ceciditque *superbum* / *Ilium et omnis humo fumat Neptunia Troia* ...

<sup>1418</sup> Verg. Aen. 3,474f.:

*quem Phoebi interpres multo compellat honore:  
'coniugio, Anchisa, Veneris dignate superbo...'*

<sup>1419</sup> διάτριχα (statt: διὰ τρίχα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504, 25<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>f</sup>; Cam. 1540, 166; Mic./Cam. 1541f., 51. – Ald. 1517f., 25<sup>f</sup> betont: διατρίχα.

<sup>1420</sup> a) Lies: ἱήλυσσόν. – Doppeltes Sigma (statt ἱήλυσσόν [MONRO/ALLEN]) setzen auch Ald. 1504ff., 25<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>f</sup>; Cam. 1540, 166; Mic./Cam. 1541f., 51.

b) Ael. Herod. (Pros. 3.1, p. 213, lin. 21) akzentuiert ebenfalls ἱάλυσος, Eust. (ad Iliad. I p. 490, lin. 2 [z. d. St.]) dagegen ἱαλυσός.

**2,662**

**κατέκτα**] ἀπεκτόνησε, ἐφόνευσε, ἀνείλε occidit, interfecit: ἀποκοπή, ἀντὶ τοῦ κατ-έκτανε, ἀπὸ τοῦ κτείνω, ἄορ. β. ἔκτανον.

**μήτρῳα**<sup>1422</sup>] μητρός ἀδελφὸν matris fratrem, id est avunculum θεῖον.

**2,664**

**ἔπηξε**] κατεσκεύασε, ᾠκοδόμησε aedificavit.

**2,665**

**βῆ φεύγων**] ἔφυγε abiit fugiens, id est profugit.

**2,666**

**υἱῶνοι**] υἱῶν υἱοὶ filiorum filii, id est nepotes [127<sup>r</sup>/d258] ἔγγονοι.

**2,667**

**ἦξεν**] ἀφίκετο, παρεγένετο venit.

**ἀλώμενος**] πλανώμενος errans.

**2,668**

**ᾠκηθεν**] ᾠκίθησαν<sup>1423</sup> habitaverunt, distributi fuerunt.

**τριχθα**] τρίχα, τριχῶς tripartito: πλεονασμὸς τοῦ θ.

**κατὰ φυλαδὸν**<sup>1424</sup>] κατὰ φυλὰς secundum tribus, tributim.

**ἐφίληθεν**] ἐφιλήθησαν amati sunt. φιλέω amo.

**2,669**

**ἐκ διὸς**] ὑπὸ τοῦ διὸς à Iove.

**2,670**

**τατέχευε**<sup>1425</sup>] κατέχευε, τοῦτ' ἔστι, δαψιλῶς ἐδωρήσατο effudit + largè, effuséque donavit.

**σφίσι**<sup>1426</sup>] αὐτοῖς illis.

**θεσπέσιον**] θεῖον divinas opes.

**2,671**

**σύμηθεν**] ἀπὸ σύμης è Syme Insula<sup>1427</sup> Cariae.

**2,674**

**ἀμύμονα**] ἐπαινετὸν laudatum, omni genere laudis praestantem.

**2,675**

**ἀλαπαδνὸς**] ἄνανδρος, μαλακὸς ignavus, imbellis, mollis, effoeminatus.

**παῖρος**] ὀλίγος exiguus.

**2,676**

<sup>1421</sup> ἐϋπήκτω (statt εὐπήκτω [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 25<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>r</sup>; Cam. 1540, 166; Mic./Cam. 1541f., 51.

<sup>1422</sup> μήτρῳα (statt: μήτρωα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 25<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>r</sup>; Cam. 1540, 166; Mic./Cam. 1541f., 51.

<sup>1423</sup> Lies: ᾠκήθησαν.  
Siehe auch Sch. zu Ilias 1,385 (d125): ἐκατιβελέτης, zu 1,406 (d128): ἐφοβήθισαν, zu 1,437 (d136): πολύμυτις, zu 1,532 (d150): ἀιγλίεις und zu 2,468 (d233): ἀναρίθμυτοι.

<sup>1424</sup> κατὰ φυλαδὸν (statt καταφυλαδὸν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 25<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>v</sup>; Cam. 1540, 166; Mic./Cam. 1541f., 51.

<sup>1425</sup> Lies: κατέχευε.

<sup>1426</sup> σφίσι (statt σφίν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 25<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>v</sup>; Cam. 1540, 119 + 166; Mic./Cam. 1541f., 51.

<sup>1427</sup> Lies: *insula*. – Zu der gegebenen Erläuterung vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 494, lin. 20sq. (z. d. St.): Σύμη δὲ νῆσος, φασί, Καρικὴ καὶ πόλις ὁμώνυμος, ἀπὸ Σύμης τῆς Ἰαλυσσοῦ.

κράπαθον] κάρπαθον: μετάθεσις.

## 2,681

νῦν δ' αὖ<sup>1428</sup>] λείπει, λέξω: deest, dicam.

τούς] τούτους eos.

ὅσσοι] ὅσοι, οἵτινες qui.

τὸ πελασγικὸν ἄργος] θεσσαλίαν Thessaliam<sup>1429</sup>. Plinius lib. 4, cap. 7<sup>1430</sup>.

## 2,682

τρηχίνας<sup>1431</sup>] τραχίνα Trachinem, Ἰωνικῶς.

## 2,683

ἐλλάδα] πόλιν, ἢ χώραν.

καλλιγύναικα] καλὰς γυναικας ἔχουσιν pulchras foeminas habentem.

## 2,684

καλεῖν- [127<sup>v</sup>/d259]ντο] ἐκαλοῦντο vocabantur.

## 2,686

ἐμνῶντο] ἐμέμνηντο meminere: ἀπὸ τοῦ μνάομαι, παρατ. ἐμναόμην ἐμνώμην, ἐμνάοντο ἐμνῶντο, καὶ παρενθέσει τοῦ ο, ἐμνῶντο.

δυσηχέος] κακὸν ἦχον ἀποτελοῦντος<sup>1432</sup> malum sonum reddentis: ὡς (ut Cicero loquitur) horroni<sup>1433</sup>: ex δύς, et ἦχος.

## 2,687

ἐπὶ στίχας] ἐπὶ τὰς τάξεις, εἰς παράταξιν ad ordines, ad agmina, in aciem.

## 2,690

τῇν] ἣν quam.

ἐξείλετο] ὥς ἐξείρετον γέρας ἔλαβεν ut eximium praemium acceperat: ἀπὸ τοῦ ἐξαίρεομαι.

## 2,692

καδδὲ<sup>1434</sup> μύνητ' ἔβαλεν] κατέβαλε δὲ μύνητα interfecit autem Mynetem, Briseidis maritum.

ἐγχεσιμῶρους] πεπονηκότας εἰς τὸ δόρυ, τοῦτ' ἔστι, πολεμικοῦς, ἀπὸ μέρους exercitatos hasta, ὡς bellicosus<sup>1435</sup>.

## 2,694

ἀχέων] λυπούμενος.

τῆς] ταύτης ἕνεκα huius causa.

<sup>1428</sup> νῦν δ' αὖ (statt: νῦν αὖ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Cam. 1540, 167. Ald. 1504ff., 5<sup>v</sup> und Lon. 1525ff., 25<sup>v</sup> bieten die Lesart: νῦν δ' αὐτοῦς.

<sup>1429</sup> Vgl. Sch. in Iliad. 9,141 a. (H. ERBSE 2 [1971], 427): ... Πελασγικὸν δὲ Ἄργος τὴν Θεσσαλίαν. A; Siehe auch Cam. 1540, 120: *Pelasgi fuere dicti qui postea Thessali*. ἄργος *autem* πελάσγικον, *nunc vocat Thessaliam* ...

<sup>1430</sup> = Plin. nat. 4,28: *Sequitur mutatis saepe nominibus Haemonia, eadem Pelasgis et Pelasgicon Argos, Hellas, eadem Thessalia et Dryopis, semper a regibus cognominata*.

<sup>1431</sup> Lies: τρηχίνα.

<sup>1432</sup> Ebenso schon D (z. St.): δυσηχέος] κακὸν ἦχον ἀποτελοῦντος.

<sup>1433</sup> Cic. Tusc. 2,23 (Aischyl. Προμηθ. λυόμ. fig. 193 [ST. RADT 1985, 311]):

... *navem ut horrisono freto*

*Noctem paventes timidi adnectunt navitae.*

<sup>1434</sup> καδδὲ (statt: καδδ' δὲ [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 25<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 25<sup>v</sup>; Cam. 1540, 167; Mic./Cam. 1541f., 52. Siehe auch oben Sch. zu Ilias 2,160 (d189) und 2,549 (d246).

<sup>1435</sup> Lies: *bellicosos*.



ἀνστήσεσθαι] ἀναστήσεσθαι erat surrecturus<sup>1436</sup>.

## 2,696

τέμενος] ἱερὸν, ναὸν templum, delubrum.

δήμητρος] δημήτηρ Ceres.

μήλων] προβάτων, ἢ θρεμμάτων ovium, aut pecorum: ·|· divitem ovium, aut pecoris: [128<sup>f</sup>/d260] quod antea dixit πολύμηλος<sup>1437</sup>.

## 2,697

λαχεποίην<sup>1438</sup>] πολλὰς πόας ἔχουσιν: ἐν αἷς ἐστι καὶ κοιμηθῆναι<sup>1439</sup> abundantem herbis: in quibus etiam cubare liceat: ·|· (ut antea dixit) ποιήεντα<sup>1440</sup> herbosam, herbidam: ex λέχος, & πόα, Ionicè πότη.

## 2,698

ἀρήϊος] ἀρεῖος, Ἰωνικῶς, πολεμικὸς mavortius, bellicosus.

## 2,699

ἔχε κατὰ γαῖα] κατεῖχεν αὐτὸν ἡ γῆ tegebat illum terra, ·|· mortuus erat, τρόπος μετάληψις.

## 2,700

ἀμφιδρυφῆς] ἀμφοτέρωθεν ἐσπαραγμένη τὸ πρόσωπον διὰ τὸ πένθος<sup>1441</sup> utrinque lacerata facie prae luctu, id est, vidua χήρα, ut sit μετάληψις: ex ἀμφί, et δρύπτω, τὸ σπαράττω.

## 2,701

δόμος] οἶκος domus.

ἡμιτελής] ἕξ ἡμισείας τέλειος ex parte dimidia perfecta: quasi semiperfecta: quippe orbata altera sui parte: id est patre familias: ex ἡμι<sup>1442</sup>, et τέλος.

δάρδανος ἀνὴρ] ἔκτωρ, ἢ ἀινείας.

## 2,702

ἀποθρώσκοντα νηὸς<sup>1443</sup>] ἀποπηδῶντα τῆς νεῶς desilientem de navi.

## 2,703

οὐδὲ μὲν] οὐδὲ μὴν nec vero, nec tamen.

οὐδ' οἷ] οὐδὲ οὗτοι ne [128<sup>v</sup>/d261] hi quidem.

ἔσαν] ἦσαν erant.

ἄναρχοι] ἄνευ ἡγεμόνος sine duce.

γεμὲν] γεμὴν, κάπερ quanquam.

πόθειον] ἐπόθουν desiderabant.

ἀρχὸν] τὸν πρότερον ἡγεμόνα priorem ducem.

## 2,704

<sup>1436</sup> Übersetzung von ἀνστήσεσθαι ἔμελλεν. Vgl. Div. 1537ff., 25<sup>v</sup>: *surgere futurus erat*.

<sup>1437</sup> Ilias 2,605b: Ὀρχομενὸν πολύμηλον.

<sup>1438</sup> Lies: λεχεποίην.

<sup>1439</sup> Vgl. Hesych. λ763: λεχεποίην] τὸν πολλὴν πόαν ἔχοντα καὶ βαθεῖαν, εὐαυξή, ἐν ᾗ ἐστι καὶ λέξασθαι, τουτέστιν κοιμηθῆναι.

<sup>1440</sup> Ilias 2,503: οἱ τε Κορώνειαν καὶ ποιήενθ' Ἀλῖαρτον.

<sup>1441</sup> Vgl. Hesych. α3998: ἀμφιδρυφῆς] ἀμφοτέρωθεν κατεξεσμένη καὶ περιεσπαραγμένη τὸ πρόσωπον διὰ τὸ τοῦ ἀνδρός πένθος· δρύψαι γὰρ τὸ ξέσαι.

<sup>1442</sup> Lies: ἡμι-.

<sup>1443</sup> Wortfolge in der Ilias: νηὸς ἀποθρώσκοντα. –

ἀποθρώσκοντα (statt: ἀποθρόσκοντα [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 26<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 26<sup>r</sup>; Cam. 1540, 167; Mic./Cam. 1541f., 52.

κόσμησε] διέταξε ordinavit, instruxit,

## 2,706

αυτοκασίγνητος] γνήσιος ἀδελφός germanus frater.

## 2,707

ὀπλότερος] νεώτερος iunior, natu minor.

πρότερος] πρεσβύτερος senior, natu maior: λείπει, ἦν.

ἀρείων] ἀμείνων, γενναιότερος melior, fortior.

## 2,709

δεύοντο] ἐδέοντο, ἐνδεεῖς ἦσαν indigebant, carebant.

μὴν<sup>1444</sup>] αὐτὸν πρωτεσίλαον.

## 2,711

παρὰ] παρὰ iuxta.

## 2,712

ἰωλκὸν] ἰωλκὸν Iolcum<sup>1445</sup>, ἐπένθεσις: sicut πηλείδης πηλειάδης.

## 2,714

δία] ἐνδοξοτάτη, διαφορωτάτη praestantissima: habet enim vim superlativi.

## 2,715

ἀρίστη] βελτίστη optima.

εἶδος] μορφήν speciem ·· καλλίστη pulcherrima.

## 2,718

τόξων ἐὺ<sup>1446</sup> εἰδῶς] ἐπιστάμενος τοξέυειν, ἡ ἔμπειρος τῆς τοξικῆς [129<sup>f</sup>/d262] peritus sagittandi, vel artis sagittariae: ἀντιμέρεια, ἡ συνεκδοχή, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος.

## 2,720

ἐμβέβασαν] ἐνεβέβηκισαν conscenderant, ingressi erant, συγκοπή.

## 2,721

κράτερ<sup>1447</sup> ἄλγεα] ἰσχυρὰς ὀδύνας vehementes dolores.

## 2,723

μοχθίζοντα] κάμνοντα laborantem.

ὀλοόφρονος] ὀλεθρίου pernitiosi.

ὔδρου] ὕδωρ aqua: ὕδρος hydrus, serpens aquatilis, latinè natrix. Lucanus: *Et natrix, violator aquae*<sup>1448</sup>.

## 2,727

νόθος υἱός] παῖς οὐ γνήσιος filius non legitimus, nothus.

## 2,729

κλωμακόεσσαν] πολλὰς κλώμακας ἔχουσιν: ἀφ' οὗ κρημνώδη, καὶ δύσβατον multa habentem praerupta: in rupe sitam; ideóque difficili aditu, atque arduo.

<sup>1444</sup> μὴν (statt: μὲν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 26<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 26<sup>f</sup>; Cam. 1540, 168; Mic./Cam. 1541f., 52 (im Kontext ohne Akzent: δέ μιν).

<sup>1445</sup> Lies: *Iaolcum* (so z.B. Div. 1537ff., 26<sup>f</sup>; Cam. 1540, 202). – *Iolcum* (ohne Trema): Hor. epod. 5,21; Liv. 44,12,8; 44,13,4f. u.a.); *Iolchon*: Valla 1522, 27<sup>v</sup>.

<sup>1446</sup> ἐὺ / εὖ (statt: εὔ [MONRO/ALLEN]) schreiben auch Ald. 1504ff., 26<sup>f</sup>; Lon. 1525ff., 26<sup>f</sup>; Cam. 1540, 168 und Mic./Cam. 1541f., 53.

<sup>1447</sup> Lies: κρατέρ' ἄλγεα.

<sup>1448</sup> Lucan. 9,720a.

**2,731**

ἡγέισθην] ἡγεμόνες ἦσαν, δυικῶς duces erant.

**2,732**

ἱητῆρ' ἀγαθῶ] ἱατροὶ ἀγαθοὶ, δυικῶς, boni medici. ἱητῆρ medicus ἱατρός.

**2,735**

τιτάνοιό τε λευκὰ κάρηνα] λευκόγεων πόλιν τίτανον oppidum terra albicante Titanum: ex qua nomen invenit: ut autor est Strabo<sup>1449</sup>: ut idem sit, quod antea dixit ἀργινόεις<sup>1450</sup>. Alii montem intelligunt<sup>1451</sup>.

**2,739**

λευκὴν] λευκόγεων terra [129<sup>v</sup>/d263] albicante.

**2,740**

μενεπτόλεμος] θυμικὸς ἐν πολέμῳ fortis in bello, ⚭ πολεμικὸς bellicosus: ἀ μένος, & πόλεμος: vel ἀ μένω, & πόλεμος: ut sit καρτερικὸς ἐν πολέμῳ constans in bello.

**2,742**

κλυτὸς] ἐνδοξος inclyta: ἐναλλαγή ποιητικῇ, καὶ σχεδόντι σολοικοφανὲς, ἀντὶ τοῦ κλυτῇ. Sic oculis capti talpae<sup>1452</sup>, & timidi Damae<sup>1453</sup> vocantur à Virgilio.

**2,743**

ἐτίσατο<sup>1454</sup>] ἐτιμωρήσατο ultus est.

φήρας] κεντάυρους, αἰολικῶς.

λαχνήνεντας<sup>1455</sup>] τριχῶδεις, λασίους capillatos, pilosos, hirsutos.

**2,744**

ῶσε] ἐξέβαλε expulit. ὦθω pello. μ. ὦσω.

πηλίου] ὄρους ex Pelio monte.

πέλασσε] ἐγγίζειν ἐποίησεν, τοῦτ' ἔστι, ἐφυγάδευσεν fugavit.

αἰθίκεσσι] πρὸς αἰθिकास ad Aethicas.

**2,746**

ὑπερθύμιοι] μεγαλοψύχου, ἢ ὑπερηφάνου magnanimi, aut superbi.

**2,750**

<sup>1449</sup> Strab. geogr. 9,5,18: Τίτανος δ' ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος ὀνομάσθη· λευκόγατον [Eust. ad Iliad. I, p. 518, lin. 27 : λευκόγεων] γάρ ἐστι τὸ χωρίον ... ; ebenso Ael. Herod. ὀρθ. (GrGr 3,2, p. 592, lin. 7): Τίτανα] χωρίον τῆς Σικωνίας. Des weiteren siehe unten Anm. 1451.

<sup>1450</sup> Siehe Ilias 2,647 : Λύκτον Μίλητόν τε καὶ ἀργινόεντα Λύκαστον und 2,656 : Αἰνδὸν Ἰηλυσόν τε καὶ ἀργινόεντα Κάμειρον.

<sup>1451</sup> Vgl. D (z. St.): Τιτάνοιό τε] Τιτάνου ὄρους Θεσσαλίας. – Beide Auffassungen (Stadt / Berg) vermerken, ebenso wie die Hs., auch schon Eustathius (ad Iliad. I, p. 518, lin. 26sq.: Τίτανος δὲ ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος κατὰ τὸν Γεωγράφον [i.e. secundum Strabonem, geogr. 9,5,18, siehe oben Anm. 1449]. λευκόγεων γάρ, φησί, τὸ χωρίον. ἔστι δὲ καὶ ὄρος τὸ Τίτανον ὀνομασθὲν οὕτω καὶ αὐτὸ διὰ τὸ τιτανῶδες χρῶμα τῆς γῆς) und, ihm folgend, Joachim Camerarius (1540, 126: Urbem accipit Stephanus [Eth. 626] ..., alii montis esse nomen tradiderunt.

<sup>1452</sup> Vgl. Verg. georg. 1,183: aut oculis capti fodere cubilia talpae.

<sup>1453</sup> Vgl. Verg. georg. 3,537bf.: ... timidi dammae cervique fugaces / nunc interque canes et circum tecta vagantur.

<sup>1454</sup> ἐτίσατο (statt: ἐτείσατο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 26<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 26<sup>v</sup>; Cam. 1540, 169; Mic./Cam. 1541f., 53.

Siehe ferner Sch. zu Ilias 1,42 (d75): τίσειαν; 1,128 (d90): ἀποτίσομεν; 1,244 (d107): ἔτισας; 1,354 (d121): ἔτισεν; 2,356 (d215): τίσασθαι.

<sup>1455</sup> Lies: λαχνήνεντας.

ἔθεντο] ἐποίησαν, ὠκοδόμησαν fecerant, aedificaverant.

οἰκία] οἰκους, οἰκίας domus ·|· ὄκουν<sup>1456</sup> habitabant: à nominativo οἰκίον pro οἰκία.

δυσχεΐμερον] χειμέριον, ψυχράν hyemalem, frigidam.

## 2,751

ἐνέμοντο] ἐιργάζον- [130<sup>f</sup>/d264]το colebant.

ἔργα] τὰς γεωργίας agros, ·|· ἐγεώρουν.

ἡμερτὸν<sup>1457</sup>] ἐπιθυμητὸν, ἐπέραστον desiderabilem, amoenum: ἀπὸ τοῦ ἡμέρω desidero.

τιταρήσιον] ποταμὸν Titaresium fluvium.

## 2,752

προΐει] προΐησι emittit.

καλλίῃροον] καλῶς ῥέον pulchrè fluentem, ·|· limpidam aquam.

πηγειὸν] ποταμὸν Peneum fluvium.

## 2,753

συμμίσγεται] συμμίσγνυται commiscetur.

ἄργυροδίνῃ] ἄργυρᾶς δίνας ἔχοντι, τοῦτ' ἔστι, διαυγέ<sup>1458</sup> argenteis aquis, ·|· limpido, & pellucido.

## 2,754

ἐπιρρέει μιν καθύπερθεν<sup>1459</sup>] ἐπιρρέει ἐπάνω αὐτοῦ fluit super eo, ·|· (ut Plinius convertit) olei modo supernatat<sup>1460</sup>.

## 2,755

στυγὸς ὕδατος ἔστιν ἀπορρώξ<sup>1461</sup>] ἀπορρέει ἀπὸ στυγὸς ὕδατος emanat è Styge aqua.

δεινοῦ] φοβεροῦ, μεγάλου horribili, magno<sup>1462</sup>.

## 2,758

νάισκον] ἔναιον, ὄκουν habitabant.

## 2,761

ἔννεπε] εἰπὲ dic. odyss. 3.a<sup>1463</sup>.

## 2,763

φηρητιάδαο] τοῦ φήρητος, παιδὸς ἀδμήτου Pheretis filii Admeti.

## 2,764

τὰς] ἄς quas.

ἔλαυνε] ἤλαυνε agebat.

ποδώκεας] ταχέας veloces.

## 2,765

ὁτριχας] ὁμοίας τρίχας ἐχούσας, τοῦτ' ἔστι, ὁμο- [130<sup>v</sup>/d265]χρόους similibus pilis, ·|· concolores. συγκοπὴ αἰολικὴ, ἀντὶ τοῦ, ὁμότριχας: ex ὁμοῦ, et θρίξ τριχός.

<sup>1456</sup> Lies: ὄκουν.

<sup>1457</sup> Lies: ἡμερτὸν.

<sup>1458</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 527, lin. 21sq. (z. d. St.): Τὸ δὲ "ἄργυροδίνης" οὐ Πηνειοῦ μόνον ἐπίθετον, ἀλλὰ παντὸς διαυγοῦς ποταμοῦ καὶ ἄργυρέαις δίναις, ὃ ἔστι καθαρῶ ῥεύματι, διοικουμένου.

<sup>1459</sup> Wortfolge in der Ilias: ἀλλὰ τέ μιν καθύπερθεν ἐπιρρέει ἡϋτ' ἔλαιον.

<sup>1460</sup> Plin. nat. 4,31: accipit amnem Horcon nec recipit, sed olei modo supernatantem, ut dictum est Homero, brevi spatio portatum abdicat, poenales aquas dirisque genitas argenteis suis misceri recusans.

<sup>1461</sup> Lies: ὕδατος ἔστιν ἀπορρώξ.

<sup>1462</sup> ὄρκου ... δεινοῦ (v.755a) verstanden als Apposition zu Στυγὸς ὕδατος → emanat e Styge aqua, horribili/magno iuramento.

<sup>1463</sup> = fol. 3a → Od. 1,1: Ἄνδρα μοι ἔννεπε, Μοῦσα ...; siehe auch oben Sch. zu Ilias 2,484 (d237).

**διετέας**<sup>1464</sup>] ὁμήλικας aequaenas. συγκοπή αἰολικὴ, καὶ πρόσληψις τοῦ ι, εἰς δίφθογγον, ἀντὶ τοῦ, ὁμοετεῖς. ex ὁμοῦ, et ἔτος.

**σταφύλη**] διαβήτη, ἢ καθέτω circino, vel perpendiculo: ··· tergis obaesis, & teretibus, & quasi circino, aut perpendiculo exaequatis<sup>1465</sup>.

## 2,766

**περίη**] ὄρει μακεδονίας in Pieria, monte Macedoniae.

## 2,767

**φορεούσας**] φερούσας ferentes.

**φορεούσας φόβον ἄρης**<sup>1466</sup>] ἡ φοβεράς ἐν πολέμῳ, ἡ ἀφόβους πρὸς πόλεμον vel terribiles in bello, vel impavidas ad bellum: ut sit φόβον φέρειν, μὴ φοβεῖσθαι.

## 2,769

**ὄφρα**] μέχρις οὗ quamdiu.

**μήνιεν**] ὠργίζετο irascebatur.

## 2,770

**φορέεσκον**] ἐφόρουν gestabant.

## 2,774

**δίσκοισιν**] λίθοις στρογγύλοις discis, ··· lapidibus rotundis.

**αιγανήησιν**] ἀκοντίοις, δόρασι iaculis, hastis.

## 2,775

**τόξοισι**] βέλεσι, ὀϊστοῖς sagittis.

## 2,776

**ἐρεπτόμενοι**] ἐσθίοντες comedentes.

**λωτὸν**] ἄγριον δηλονότι lotum sylvestrem<sup>1467</sup>.

**ἐλεόθρεπτον**] ἐν ἔλει γεννώμενον, τοῦτ' ἔστι, ἐλεο- [131<sup>r</sup>/d266]σέλινον sponte in humidis nascens apium ··· apium palustre, vel apium rusticum. Dioscorides lib. 3 cap. 68<sup>1468</sup>.

## 2,777

**ἀνάκτων**] δεσποτῶν dominorum. Sic enim hic accipitur.

**κεῖτο**] ἀπετέθειντο repositi, vel dispositi erant<sup>1469</sup>.

**πεπυκασμένα**] ἐσκεπασμένα tecti: ne laederentur aut fumo, aut pulvere. πυκάζω tego σκεπάζω.

## 2,778

<sup>1464</sup> Lies: διέτεας. –

Dieselbe Erklärung bietet Suda οἰ42: οἰέτεας] ὁμήλικας. Die D-Scholien (z. St.), wie auch die Lexika des Apoll. Soph. (I. BEKKER 1833/1967, 119) und des Hesych (ο211), vermerken zusätzlich (an erster Stelle) ἰσοετεῖς.

<sup>1465</sup> Vgl. Cam. 1540, 131: *Dorsis obaesis & teretibus quasi ad circinum descripta essent, fuisse equas ait.*

<sup>1466</sup> Wortfolge in der Ilias: φόβον ἄρης φορεούσας.

<sup>1467</sup> Vgl. Diosc. mat. med. IV 111 – bzw. IV 107 in der Ausgabe Köln 1529. Zur unterschiedlichen Kapitelzählung siehe oben Anm. 1092 (→ Sch. zu Ilias 2,135 [d184]); in der Kölner Ausgabe lautet p. 535 die entsprechende Überschrift: Περί Λώτου ἄγριου / *De sylvestri Loto*.

<sup>1468</sup> Vgl. Diosc. mat. med. 3,64/64V (bzw. cap. 68 in der Ausgabe Köln 1529, 384). Dort heißt es: Περί Ἐλαιοσελίνου. κεφ. υπ': Ελεοσέλινον. [οἱ δὲ πεδινόν, οἱ δὲ ὑδροσέλινον ἄγριον, ῥωμαῖοι ἄπιον ρούστικον.] γεννώμενον ἐν τοῖς ἐφύδροις τόποις ... / *De Palustri apio*. Cap. LXVIII. *Eleoselinon, [Sunt qui pedinon, et qui hydroselinon vocent. Romani rusticum apium et palustre dicunt.] Nascit palustre apium aquosis locis ...*

<sup>1469</sup> Erg.: currus (vgl. Div. 1537ff., 27<sup>r</sup>: *currus autem bene ornati*).

ἀρηΐφιλον] ἡ προσφιλή τῷ ἄρει, ἡ φιλοῦντα τὸν ἄρεα, τοῦτ' ἔστι, πολεμικόν, aut charum Marti, aut amantem Martis, ·|· bellicosum, quod antea dixit ἀρήϊος<sup>1470</sup>.

## 2,779

φοίτων] ἦσαν, περιεπάτουν ibant, errabant, pervagabantur.

## 2,780

οἶδ' ἄρ] οἱ δὲ λοιποὶ ἔλληνες alii verò Graeci.

ἴσαν] ἐπορεύοντο ibant.

ὥσείτε<sup>1471</sup>] ὥσπερ ἂν εἰ ut si, quasi.

νέμοιτο] ἀναλίσκοιτο, ἐρημοῖτο, καίοιτο absumeretur, vastaretur, conflagraret.

## 2,781

γάϊα] γῆ terra.

ὑπεστονάχιζε<sup>1472</sup>] ἐστέναζε, ἤχει gemebat, sonabat.

διῖ<sup>1473</sup>] ὑπὸ διὸς à Iove.

## 2,782

ἱμάσση] πλήττη ferit, icit.

τυφωεῖ] τυφῶνι, ἐνὶ τῶν [131<sup>v</sup>/d267] γιγάντων, τῷ ἐναντιωθέντι τῷ διῖ, καὶ κεραυνωθέντι ὑπ' αὐτοῦ<sup>1474</sup> circa Typhonem gigantem: qui cum adversaretur Iovi, ab eodem fulmine percussus est. Variè autem profertur, τυφών, τυφῶς, et τυφῶε<sup>1475</sup>.

## 2,783

εἰν] ἐν in.

ἀρίμοις] ἡ χώρα, ἡ ὄρει aut regione, aut monte: Est enim magna de hoc loco autorum dissensio. Virgilius composito nomine, & mutata declinatione Inarime dixit, cùm ait Aene. 9:

*Tum sonitu Prochyta alta tremit: durùmque cubile*

*Inarime, Iovis imperiis imposta Typhoeo*<sup>1476</sup>.

Quasi legerit, aut opinatus sit dici γάϊαν εἰναρίμης terram inarimes<sup>1477</sup>. Et Plinius lib. 3. cap. 6: *Aenaria ipsa à statione navium Aeneae, Homero Inarime dicta, Graecis Pithecusa*<sup>1478</sup>.

εὐνᾶς] κόιτας, ἄντρα cubilia: Est autem enallage numeri, pro εὐνήν.

## 2,785

διέπρησσαν πεδίοιο] ἐπορεύοντο διὰ τοῦ πεδίου, διήρχοντο τὸ πεδίον ibant per campum, transmittebant campum. à διαπρήσσω.

<sup>1470</sup> Ilias 2,698. 708.

<sup>1471</sup> ὥσείτε (statt: ὡς εἶ τε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 27<sup>r</sup>; Cam. 1540, 170; Mic./Cam. 1541f., 54; dagegen Lon. 1525ff.: ὥσείτε (offenkundig ein Druckfehler).

<sup>1472</sup> ὑπεστονάχιζε (statt: ὑπεστενάχιζε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 27<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 27<sup>r</sup>; Cam. 1540, 170; Mic./Cam. 1541f., 54; siehe auch oben Sch. zu Ilias 2,95 (d177).

<sup>1473</sup> διῖ (mit Trema) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 27<sup>r</sup>; Lon. 1525ff., 27<sup>r</sup>; Cam. 1540, 170; Mic./Cam. 1541f., 54; MONRO/ALLEN: Διῖ.

<sup>1474</sup> Vgl. z.B. Θ (z. St.): ἀμφὶ Τυφωεῖ] περὶ τῷ Τυφῶνι. Τυφῶν δὲ εἰς τῶν Γιγάντων ... πολέμιος τοῖς θεοῖς ... οὗτος γὰρ ἐκεραυνώθη ὑπὸ Διός.

<sup>1475</sup> Vgl. Cam. 1540 134: ... *diversas huius nominis formas*: τυφών, τυφῶς, & τυφῶε<sup>1475</sup>.

<sup>1476</sup> Verg. Aen. 9,715f. – Dieses Vergilzitat findet sich auch bei Cam. 1540, 133f. (beginnend mit Aen. 9, 710).

<sup>1477</sup> Lies: *Inarimes*.

<sup>1478</sup> Plin. nat. 3,82: *In Puteolano autem sinu Pandateria, Prochyta, non ab Aeneae nutrice, sed quia profusa ab Aenaria erat, Aenaria a statione navium Aeneae, Homero Inarime dicta, Pithecusa, non a simiarum multitudine, ut aliqui existimavere, sed a figlinis doliorum*.

Die Hs. folgt der Ausgabe Basel 1549, 41: *Aenaria ipsa à statione navium Aeneae, Homero Inarime dicta, Graecis Pithecusa* (Unterstreichung vom Hg. vorgenommen). Zu dieser Baseler Edition als Referenztext siehe auch oben Anm. 87 (→ Ü1,600-604 [d24]).





**2,804**

**πολυσπερέων]** πολλαπλασίων, ἐκ πολλῶν ἐθνῶν συνειλεγμένων variorum, & multiplicium: ex multis populis collectorum, ex πολὺ, & πείρω<sup>1484</sup>, quasi disseminatorum.

**2,805**

**συμαινέτω**<sup>1485</sup>] προστασέτω imperet.

**οἷσί περ]** ὧν, ἀντίπτωσις.

**2,806**

**ἐξηγέισθω]** ἀφηγέισθω praesit.

**κοσμησάμενος]** διατάξας ordinans, centurians.

**πολιήτας]** πολίτας suos cives: figura epenthesis.

**2,808**

**ἔλυσε**<sup>1486</sup>] ἀπέλυσε dimisit, solvit.

**ἔσσευοντο]** ὠρμῶντο, συνέτρεχον ibant, concurrebant.

**τέυχεα]** ὄπλα arma.

**2,809**

**ᾠῖγνυντο]** ἡνόιγοντο aperiebantur. Virg. *panduntur portae*<sup>1487</sup>. ἀνόιγω aperio: poeticè ὀιγω, & ὀιγνυμι: ab ὀιγνυμι fit passivus παρατατικὸς ὠγνύμην, καὶ διαιρέσει ᾠῖγνύμην.

**ἐκ δ' ἔσσυτο]** ἐξήρει δὲ exi-[133<sup>r</sup>/d270]bat autem.

**2,810**

**ὀρυμαγδὸς]** θόρυβος tumultus.

**ὀρώρει]** διηγέιρετο excitabatur, oriebatur.

**2,811**

**ἀιπεῖα]** ὑψηλὰ alta.

**κολώνη]** βουνὸς collis, tumulus. Virg. 2: *Est urbe egressis tumulus*<sup>1488</sup>.

**προπάροιθε πόλῃος**<sup>1489</sup>] ἔμπροσθεν πόλεως ante urbem.

**2,812**

**περίδρομος]** περιφερὴς, στρογγύλος rotundus, teres.

**ἐνθα καὶ ἐνθα]** πανταχόθεν undique.

**2,813**

**τὴν ἦτοι]** ἦν μὲν quem<sup>1490</sup> quidem.

**2,814**

**πολυσκαρθμοιο**<sup>1491</sup>] πολλοὺς σκαρθμοὺς ἐχούσης, τοῦτ' ἔστι, ἐυκινήτου, ἢ ταχέιας multas agilitates habentis, ἢ agilis, aut velocis.

**μυρίνης]** μιᾶς τῶν ἀμαζόνων Myrines, unius ex Amazonibus.

**2,815**

<sup>1483</sup> Lies: δὲ.

<sup>1484</sup> Lies: σπείρω.

<sup>1485</sup> Lies: σημαινέτω.

<sup>1486</sup> Die Lesart ἔλυσε / ἔλυσ' (statt: λῦσ' [MONRO/ALLEN]) findet sich auch Ald. 1504ff., 27<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 27<sup>v</sup>; Cam. 1540, 171; Mic./Cam. 1541f., 55.

<sup>1487</sup> Verg. Aen. 2,27a.

<sup>1488</sup> Verg. Aen. 2,713a.

<sup>1489</sup> πόλῃος (statt: πόλιος [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 27<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 27<sup>v</sup>; Cam. 1540, 171; dagegen Mic./Cam. 1541f., 55: πόλιος.

<sup>1490</sup> *Quem* (m.) bezieht sich auf *collis* bzw. *tumulus* (m.); siehe oben Sch. zu 2,811.

<sup>1491</sup> Lies: πολυσκάρθμοιο.

**διέκριθεν]** διεκρίθησαν, διετάχθησαν separati sunt, distincti sunt, ordinati sunt.

## 2,816

**κορυθαίολος]** ἡ ποικίλην ἔχων περικεφαλαίαν, ἡ ἐπισείων τὴν περικεφαλαίαν<sup>1492</sup>: ἀφ' οὗ πολειμικός aut variam habens galeam, vel insignis galea: aut quitiens<sup>1493</sup> galeam: ideóque bellicosus: ἀ κόρυς υθος, quod est galea περικεφαλαία: et αἰόλος varius, vel αἰόλω moveo κινῶ.

**τρωσὶ]** [133<sup>v</sup>/d271] τρώων, ἀντίπτωσις.

## 2,818

**μεμαότες]** πρόθυμοι prompti, alacres.

**ἐγγείησι]** τοῖς δόρασι hastis.

## 2,819

**εὖς]** ἀγαθός bonus, egregius: ductum nomen ab adverbio εὖ, κατὰ διáιρεσιν. Suprà dixit ἡῦς<sup>1494</sup>.

**δαρδανίων]** δαρδάνων: ἀ rege Dardano. À latinis Poëtis vocantur Dardanidae<sup>1495</sup>.

## 2,821

**κνημοῖσι]** τραχέσι τόποις in iugis: unde est πολύκνημος.

**Ἰδης]** ὄρους Idae montis.

**ἐυνηθείσα]** συγκαθευδήσασα concumbens: ἀπὸ τοῦ ἐυνάομαι.

## 2,823

**εὖ εἰδότε]** ἐμπειροὶ periti, gnari.

## 2,824

**ὑπαὶ νεΐατον πόδα<sup>1496</sup>]** ἐν τῇ ὑπωρείᾳ<sup>1497</sup> in pede, vel radice, ὡς in ima parte.

**ὑπαὶ]** ὑπὸ sub, ποιητικῶς.

**νεΐατον πόδα]** τὸ κατώτατον μέρος ima parte, μεταφορικῶς. νέος novus, νέατος novissimus, ἔσχατος κατὰ συγκοπὴν.

## 2,825

**ἄφνειοι]** πλούσιοι divites. Strabo nomen proprium gentis facit, Aphnii: Ait enim Zeliae cives dictos fuisse Aphnii, à lacu Aphnitide<sup>1498</sup>.

**μέλαν]** βαθὺ profundam<sup>1499</sup>, sicut μέλαινα νῆες, μεταληπτικῶς.

<sup>1492</sup> Vgl. D (z. St.): κορυθαίολος] ὁ αἰόλλων τὴν περικεφάλαιαν, ... ἡ ὁ αἰόλον καὶ ποικίλην ἔχων τὴν περικεφάλαιαν ... (= umgekehrte Reihenfolge). Siehe auch Hesych. κ3687: κορυθαίολος] μαχητής, ἀπὸ τοῦ αἰολεῖν τὴν κόρυν, ἡ ὅ ἐστιν ἐπισείειν. ἡ ποικίλην ἔχων περικεφαλαίαν. ἡ εὐκίνητος; ferner Eust. I, p. 552, lin. 10sq. (z. St.): Κορυθαίολος δὲ παροξύνεται μὲν ὑπὸ τῶν παλαιῶν, δηλοῖ δὲ τὸν ἔχοντα αἰόλην κόρυθα, ἡγουν ποικίλην περικεφαλαίαν – εἰκὸς γὰρ αὐτῷ παρηλλάχθαι τὸν ὀπλισμόν – ἡ τὸν εὐκίνητον ἐν πολέμοις παρὰ [τὸ αἰόλον], τὸ ταχύ, ὅπερ ἀπὸ τοῦ αἰόλλω, τὸ κινῶ, γίνεται, ἵνα εἴη κορυθαίολος ὁ αἰόλος εἰς μάχην μετὰ ὀπλων, ὡς ἀπὸ τῆς κόρυθος τὸ πᾶν εἰπεῖν.

<sup>1493</sup> Lies: *quatiens*.

<sup>1494</sup> Ilias 2,653.

<sup>1495</sup> Dieser Stammesname wird zur Bezeichnung der Trojaner hauptsächlich von Vergil (Aen. 1,560; 2,59. 72. 445; 3,94 u.ö.), vereinzelt auch von Ovid (epist. 13,79; met. 13,412 [adj.]), Seneca (Ag. 863) und Silius Italicus (16,24) gebraucht.

<sup>1496</sup> Wortfolge in der Ilias: ὑπαὶ πόδα νεΐατον.

<sup>1497</sup> Vgl. Eust. ad Iliad. I, p. 553, lin. 26sq. (z. d. St.): Ὅτι ὑπὸ πόδα νεΐατον Ἰδης, ὅ ἐστιν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ὑπωρείᾳ τῆς Ἰδης.

<sup>1498</sup> Strabo geogr. 13,1,9: ... λέγει δὲ ἐκεῖνος [sc. Ὅμηρος] μὲν οὕτω περὶ αὐτῆς: οἱ δὲ Ζέλειαν ἐναίον ... Ἀφνειοί ...· τούτους δὲ καλεῖ καὶ Λυκίους (Ἀφνειοὺς δὲ ἀπὸ τῆς Ἀφνίτιδος νομίζουσι λίμνης ...).

<sup>1499</sup> *profundam*] erg.: *aquam*.

**Ἀισήποιο**] Ἀισήπου ποταμοῦ Aesepe amnis. Plinius lib. 5. cap. 32<sup>1500</sup>.

**2,827**

**τόξων**<sup>1501</sup>] ἡ κυρί- [134<sup>r</sup>/d272]ως, ἡ συνεκδοχικῶς, ἀντὶ τοῦ, τὴν τοξικὴν, aut arcum, aut artem sagittandi<sup>1502</sup>.

**2,828**

**Ἀδρήστειαν**] Ἀδράστειαν Adrastiam.

**δῆμον Ἀπαισοῦ**] πόλιν Ἀπαισὸν urbem Apaesum. μετωνυμία, καὶ ἀντίπτωσις. Alibi: δῆμον ἐρεχθίης<sup>1503</sup>: Dicitur etiam παισός<sup>1504</sup> κατ' ἀφαίρεσιν.

**2,829**

**Ἀιπὺ**] ὑψηλὸν celsum.

**ὄρος τηρείης**<sup>1505</sup>] ὄρος τήρειαν montem Teriam.

**2,832**

**ἤδεε**] ἤδει norat, sciebat.

**2,831**

**περὶ πάντων**] ὑπὲρ πάντας prae omnibus, praeter omnes.

**2,832**

**ἔασκε**] ἔια sinebat.

**οὓς παῖδας**] τοὺς ἰδίους υἱοὺς suos filios.

**2,833**

**στείχειν**] πορεύεσθαι proficisci.

**φθισήνορα**] φθείροντα τοὺς ἄνδρας perdentem viros: ex φθίσις, & ἀνήρ.

**2,834**

**κῆρες [...]** **θανάτοιο**] αἱ θανατηφόροι μοῖραι mortifera fata.

**2,837**

**ὕρτακίδης**] ὕρτάκου παῖς Hyrtaci filius.

**ὄρχαμος**] ἡγεμὼν dux.

**2,839**

**ἄιθωνες**] μέλανες.

**2,838**

**Ἀρίσβηθεν**] ἀπὸ Ἀρίσβης ex Arisbe.

**2,840**

**φύλα**] ἔθνος gentem, nationem.

**2,841**

**ἐριβόλακα**] ἐυγείον [134<sup>v</sup>/d273] fertilem.

<sup>1500</sup> Plin. nat. 5,141: *deinde Percote oppidum et Lampsacum, antea Pityussa dictum, Parium colonia quam Homerus Adrastiam appellavit, oppidum Priapos, amnis Aesepus, Zelia, Propontis – ita appellatur ubi se dilatat mare – , flumen Granicum, Artace portus ubi oppidum fuit.*

<sup>1501</sup> Die korrekte Form τόξον nachträglich geändert in τόξων (erg.: τέχνην[?]); vgl. z.B. Θ zu Ilias 5,171: Ποῦ τοι τόξον] Ποῦ σοι ἡ διὰ τῶν τόξων τέχνη).

<sup>1502</sup> Vgl. Cam. 1540, 135: ὦ [lies: φῖ] καὶ τόξον.] *Non arcum, sed peritiam sagittandi.*

<sup>1503</sup> Ilias 2,547a.

<sup>1504</sup> So Ilias 5,612; vgl. dazu Strabo geogr. 13,1,19: ὁ δὲ ποιητὴς εἴρηκεν ἀμφοτέρως, καὶ προσθεῖς τὴν ἁ συλλαβὴν καὶ δῆμον Ἀπαισοῦ [Ilias 2,828] καὶ ἀφελὼν ὅς ῥ' ἐνὶ Παισῶ / ναῖε πολυκτῆμων [Ilias 5,612f.] καὶ ὁ ποταμὸς νῦν οὕτω καλεῖται.

<sup>1505</sup> Wortfolge in der Ilias: Τηρείης ὄρος.

**2,844**

πέιροος] πέιρους, διαίρεσις.

θρηϊκάς] θρηϊκάς Thraces. θράξ Ionicē θρηϊξ: unde est θρηϊκίος Thraecicus.

**2,845**

ἀγάρροος] ἄγαν ῥοώδης rapidus, undosus, propter freti angustias.

ἐντὸς ἑέργει] συνέχει in se continet.

**2,847**

διοτρεφέος] βασιλέως regis.

**2,848**

ἄγκυλοτόξους] ἐπικαμπῇ τὰ τόξα ἔχοντας<sup>1506</sup> incurvis arcubus.

**2,849 + 50**

ἄξιον<sup>1507</sup>] ποταμοῦ Axii fluvii.

**2,850**

ἐπικίδνεται ἑαν] σκορπίζεται ἐπὶ τὴν γῆν, ἐπιρρεῖ τὴν γῆν spargitur per terram, diffunditur per terram, inundat terram.

**2,851**

λάσιον κῆρ] τὸ δασὺ στῆθος, τοῦτ' ἔστι, πυλαιμένης ὁ θυμοειδῆς Pylomenis hirsutum pectus, · Pylomenes vir animosus. Duplex Metonymia. Nam & pectus pro corde ponitur: & cor pro homine, in quo illud inest. Deinde μετάληψις: quia ex hirsuto pilosum ostenditur: ex piloso calidum<sup>1508</sup>: ex callido animosum. Plinius lib. 11. cap. 37. *Hirto corde gigni quosdam homines proditur: neque alios fortioris esse industriae: Sicut [135<sup>f</sup>/d274] Aristomenen Messenium: qui trecentos occidit Lacedaemonios:* in quo, cum esset captus, dissecto pectore, *hirsutum cor repertum est*<sup>1509</sup>.

**2,852**

ἐνετῶν<sup>1510</sup>] ἔθνους παφλαγονίας ex Henetis, gente Paphlagoniae: de quibus Livius in principio lib. I<sup>1511</sup>.

ἄγροτεράων] ἀγρίων agrestium, sylvestrium.

**2,854**

<sup>1506</sup> Vgl. Hesych. α572: ἀγκυλότοξοι] ἐπικαμπῇ τὰ τόξα ἔχοντες.

<sup>1507</sup> ἄξιον (statt: Ἀξιῶν [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 28<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 28<sup>v</sup>; Cam. 1540, 172; Mic./Cam. 1541f., 56.

<sup>1508</sup> Lies: *callidum*.

<sup>1509</sup> Plin. nat. 11,185: *hirto corde gigni quosdam homines proditur neque alios fortioris esse industriae, sicut Aristomenen Messenium, qui trecentos occidit Lacedaemonios. ipse convulneratus captus semel per cavernam lautumiarum evasit angustias, volpium aditus secutus. iterum captus sopitis custodibus somno ad ignem advolutus lora cum corpore exussit. tertium capto Lacedaemonii pectus dissecuere viventi, hirsutumque cor repertum est.*

<sup>1510</sup> Die Schreibweise ἐνετῶν (statt Ἐνετῶν [MONRO/ALLEN]) findet sich z.B. auch in der Vorlage von Valla 1502 (11<sup>v</sup>: *ab henetis*). In der Ilias-Ausgabe Lon. 1525 (VD16 H 4652 – MDZ), 28<sup>v</sup> ist ursprüngliches ἐνετῶν von späterer Hand geändert in ἔνετῶν.

<sup>1511</sup> Siehe auch GEORGES 2,3401: Venetī, ὄρου, m., I) (Ἐνετοί, Eneti, später Ἐνετοί, Heneti, dann Veneti. ... Liv. 1,1,1-3: *Iam primum omnium satis constat Troia capta in ceteros saevitum esse Troianos; duobus, Aeneae Antenorique, et vetusti iure hospitii et quia pacis reddendaeque Helenae semper auctores fuerunt, omne ius belli Achivos abstinuisse; [2] casibus deinde variis Antenorem cum multitudine Enetum [= Henetum in der Ausgabe Lyon 1542, 9], qui seditione ex Paphlagonia pulsi et sedes et ducem rege Pylaemene ad Troiam amisso quaerebant, venisse in intimum maris Hadriatici sinum, [3] Euganeisque, qui inter mare Alpesque incolebant, pulsus Enetos [1542 ebd.: Henetos] Troianosque eas tenuisse terras. et in quem primum egressi sunt locum, Troia vocatur. pagoque inde Troiano nomen est; gens universa Veneti appellati.*

κλυτὰ δώματα] ἐνδοξα οἰκήματα praeclara domicilia, praeclaras sedes.

**2,857**

γενέθλη] γένεσις generatio.

**2,858**

ὀιονιστῆς] ὀιονοπόλος augur.

**2,859**

ἐρύσσατο<sup>1512</sup>] ἐφυλάξατο, ἐξέφυγε vitavit, effugit, ἀπὸ τοῦ ἐρύομαι.

ὀιονοῖσιν] ὀιονοσκοπίαῖς alitibus, ·· auguriis, κατὰ μετωνυμίαν.

**2,860**

ἐδάμην] ἐδαμάσθη, ἀνῆρέθη domitus est, interfectus est.

αἰακίδαο] ἀχιλλέως, ἀπὸ αἰάκου τοῦ πάππου Achilles, ab Eaco<sup>1513</sup> avo.

**2,861**

κεράϊζε] ἐφόνευε trucidabat.

**2,863**

μέμασαν] προσθυμοῦντο cupiebant, gestiebant.

μάχεσθαι ὑσμῖνι<sup>1514</sup>] συμπλέκεσθαι, συμβάλλειν dimicare praelio. [135<sup>v</sup>/d275]

**2,864**

μήροσιν] μαιόνων, τοῦτ' ἔστι, λυδῶν Maeonum, ·· Lydorum<sup>1515</sup>, ἀντίπτωσις, καὶ μεταπλασμός Ἰωνικός<sup>1516</sup>, μαιῶν μῆρων.

**2,866**

γεγαῶτας] κατοικοῦντας habitantes.

**2,867**

βαρβαροφώνων] βαρβάρῳ τῇ γλώττῃ χρωμένων, τοῦτ' ἔστι, παχύ τι φωνούντων, καὶ ξενικὸν barbarè loquentium, ·· pingue quiddam sonantium, atque peregrinum: quod vitium Strabo βαρβαροστομίαν<sup>1517</sup>, & παχυστομίαν<sup>1518</sup> appellat.

**2,868**

ἀκριτόφυλλον] πολύφυλλον frondosum.

**2,872**

χρυσὸν] χρυσοῦν κόσμον aurum ·· aureum ornatum.

<sup>1512</sup> ἐρύσσατο (statt: ἐρύσατο [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff, 28<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 28<sup>v</sup>; Cam. 1540, 172; Mic./Cam. 1541f., 56.

<sup>1513</sup> Eacus (spätlat. Orthographie, vgl. z.B. Mythograph. Vatic. 1,135 [CC SL 91C, p. 56]: ... *Ajax autem et Achilles patruales fuerunt quoniam Thelamon et Peleus fuerunt fratres, Eaci filii*; 2,247 [ebd. p. 276]: *DE EACO. Eacus filius Iovis et Egeine...*) = klass.: *Aeacus*, vgl. Verg. Aen. 6,839.

<sup>1514</sup> Wortfolge in der Ilias: ὑσμῖνι μάχεσθαι.

<sup>1515</sup> Vgl. u.a. D zu 2,866: Μήρονες] Λυδοί; Sch. in Iliad. 3,401 b. (H. ERBSE 1 [1969], 429): Μήρονες ἐκαλοῦντο οἱ Λυδοὶ τὸ παλαιόν; Strabo, geogr. 13,3,2: ... τῶν Μηρόνων, οὓς νῦν Λυδοὺς φάμεν.

<sup>1516</sup> Lies: Ἰωνικός. – Vgl. Cam. 1540, 140: μαιῶνες & μήρονες *Ionica mutatione sunt Lydi*.

<sup>1517</sup> Strab. geogr. 14,2,28: ... ἄλλη δὲ τις ἐν τῇ ἡμετέρᾳ διαλέκτῳ ἀνεφάνη κακοστομία καὶ οἷον βαρβαροστομία, εἴ τις ἐλληνίζων μὴ κατορθοίῃ, ἀλλ' οὕτω λέγοι τὰ ὀνόματα ὥς οἱ βάρβαροι οἱ εἰσαγόμενοι εἰς τὸν ἐλληνισμόν, οὐκ ἰσχύοντες ἀρτιστομεῖν (ὥς οὐδ' ἡμεῖς ἐν ταῖς ἐκείνων διαλέκτοις).

<sup>1518</sup> Strab. geogr. 14,2,28: ἐκείνους [sc. τοὺς ἄλλοεθνεῖς] οὖν ἰδίως ἐκάλεσαν βαρβάρους, ἐν ἀρχαῖς μὲν κατὰ τὸ λοιδορον, ὥς ἂν παχυστόμους ἢ τραχυστόμους· εἶτα κατεχρησάμεθα ὥς ἐθνικῶ κοινῶ ὀνόματι ἀντιδιαιροῦντες πρὸς τοὺς Ἑλλήνας. καὶ γὰρ δὴ τῇ πολλῇ συνηθείᾳ καὶ ἐπιπλοκῇ τῶν βαρβάρων οὐκέτι ἐφαίνετο κατὰ παχυστομίαν καὶ ἀφυΐαν τινὰ τῶν φωνητηρίων ὀργάνων τοῦτο συμβαῖνον, ἀλλὰ κατὰ τὰς τῶν διαλέκτων ιδιότητας.

ἴε] ἐπορεύετο proficiscebatur.  
 πολεμόνδε<sup>1519</sup>] εἰς πόλεμον in bellum.  
 κόρρη] κόρη puella.

2,873

ἐπήρκεσε] ἀπήμυνε defendit, depulit.  
 οἱ] αὐτῷ ab eo.

2,875

δαΐφρων] πολεμικὸς bellicosus.  
 ἐκόμισε<sup>1520</sup>] ἔλαβε abstulit, potitus est.

2,877

δινήεντος] πολλὰς δίνας ἔχοντος verticosi, sinuosi.

Τέλος τοῦ καταλόγου.

[136<sup>f</sup>/d276]

## NOHMATA EX LIBRO PRIMO

1,5

διὸς δ' ἐτελείετο βουλή.]

Alludit ad locum Commune: Dei consilio, et providentia geruntur omnia<sup>1521</sup>. item:  
 Principum discordiis evertuntur Resp[uplicae]<sup>1522</sup>.  
 Hesiodus: μεγάλου δὲ διὸς νόος ἐξετελείτο<sup>1523</sup>.

1,11

οὔνεκα τὸν χρύσην]

Contemptionem sacerdotum ulciscitur Deus.

ἀρητῆρα]

Sacerdotis officium est precari Deum.

1,16

κοσμήτορε]

Ducis officium est ordinem praescribere multitudini.

1,21

ἄζόμενοι]

Reverentia Dei parcendum est sacerdotibus.

1,25

κρατερὸν [...] μῦθον]

Potens est principum oratio.

<sup>1519</sup> Lies: πόλεμόνδε.

<sup>1520</sup> ἐκόμισε (statt: ἐκόμισσε [MONRO/ALLEN]) i. Ü. m. Ald. 1504ff., 28<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 28<sup>v</sup>; Cam. 1540, 173; Mic./Cam. 1541f., 57.

<sup>1521</sup> Vgl. Cic. nat. deor. 2,80: *necesse est ergo eum [sc. mundum] deorum consilio et providentia administrari.*

<sup>1522</sup> Ähnlich Cic. fin. 1,18,58: *neque enim civitas in seditione beata esse potest nec in discordia dominorum domus*; Phaedr. 1,30,1: *Humiles laborant, ubi potentes dissident.*

<sup>1523</sup> Hesiod. theog. 1002.

**1,33**

ἐπείθετο μύθῳ]

Cedendum est Tyrannorum iracundiae, ac violentiae.

**1,73**

ἐϋφρονέων]

In oratore requiritur sapientia: Orat. *scribendi rectè sapere est & principium, & fons*<sup>1524</sup>.**1,74**

Διὶ φίλε]

magistratus Deo charus est.

**1,86**

ᾧ τε σὺ κάλχαν]

Dei afflatu funduntur oracula.

[136<sup>v</sup>/d277]**1,96**

Τοῦνεκ' ἄρ'] :

propter contemptionem sacerdotum affligitur populus.

**1,117**

βούλομ' ἐγῶ.]

Boni principis est, publicam salutem suae cupiditati anteponere<sup>1525</sup>.**1,128**

αἱ κέ ποθι Ζεὺς]

Urbium expugnationes divinitus contingunt.

**1,131**

θεοεἰκελε]

Magistratus Deo similis est. Gen. 33: *Iacob ad Esau fratrem: sic vidi faciem tuam, quasi viderem faciem dei*<sup>1526</sup>. Psalmo LXXXI *Ego dixi Dii estis, & filii altissimi omnes*<sup>1527</sup>.**1,144**

βουληφόρος]

Boni principis est consulere suis, atque prospicere. Alibi: οὐ χρὴ παννύχιον εὔδειν βουληφόρον ἄνδρα / ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτετάφεται<sup>1528</sup>, καὶ τόσσα μέμηλεν<sup>1529</sup>.**1,147**

ἱλάσσεαι ἱερὰ ῥέξας]

Sacrificiis placantur Dii<sup>1530</sup>.<sup>1524</sup> Hor. ars 309.<sup>1525</sup> Ähnlich Erasmus adag. 1,3,1 (Basel 1539, 96): *animus ... nihil spectans, nisi commune bonum, principem facit*. Ders. adag. 2,5,1 (ebd. 486): *Principis munus est modis omnibus reipublicae commodis providere ...*; adag. 2,7,89 (ebd. 560): [*princeps*] *tantum id spectet, quod ex usu sit reipublicae*; adag. 4,5,59 (ebd. 946): *Principis est consulere saluti civium*.<sup>1526</sup> AT Gen 33,10 [Vulg.]: *dixit Iacob .... sic enim vidi faciem tuam quasi viderim* [die Lesart *viderem* findet sich z.B. in der von Luther u.a. revidierten Vulgata von 1529] *vultum Dei*.<sup>1527</sup> AT Psalm 81,6 [Vet. Lat., vgl. Aug. in psalm. 81,6 u.ö.]: *ego dixi: dii estis et filii altissimi* [Vulg.: *excelsi*] *omnes*.<sup>1528</sup> Lies: ἐπιτετάφεται.<sup>1529</sup> Ilias 2,24f. und 2,61f. – Vgl. z. d. St. Erasmus adag. 2,7,95 (Basel 1539, 561): *non decet principem solidam dormire noctem*.<sup>1530</sup> Vgl. Erasmus, adag. 1,3,18 (Basel 1539, 104): *Muneribus vel dii capiuntur*.*Quod scripsit Ovidius:**'Munera crede mihi capiunt hominesque deosque.*



1531

1,306 / 308

πηλείδης μὲν / ἀτρείδης δέ]

Ducum distractionem sequitur pernicies exercitus.

1,313

λαοὺς δ' ἀτρείδης ἀπολυμένεσθαι<sup>1532</sup> ἄνωγεν]

Sacrificium non placet deo: nisi pura sit persona.

1,321

ὀτρηρῶ θεράποντε]

In ministro requiritur se-[137<sup>r</sup>/d278]dulitas, & fidelitas.

1,324

ἢ δε καὶ<sup>1533</sup> μὴ δώησιν]

Tyrannus vi agit omnia, non iure.

1,331

ταρβήσαντε καὶ αἰδομένῳ βασιλῇ<sup>1534</sup>]

Magistratui debetur metus, ac reverentia.

1,333

αὐτὰρ ὁ ἔγνω]

Magistratum decet comitas affabilitasque sermonis.

1,334

χαίρετε]

Gruß kompt von hofe].

1,342

ἦ γὰρ ὅ γ' ὀλοῇσι φρεσὶ θύει]

Principis est, non praecipitem ferri consiliis: sed in omnibus rebus, priusquam aggrediatur, adhibere prudentiam.

ὀλοῇσι]

Stulta principum ac temeraria consilia perniciose sunt toti Reip[ublicae].

1,343

νοῆσαι ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω]

Ter. in Adelp.

*Isthuc est sapere, non quod ante pedes modo est  
videre: sed etiam illa, quae futura sunt,  
prospicere*<sup>1535</sup>.

*Placatur donis Iuppiter ipse datis* [ars 3,653f.].

*Euripides in Medea, vulgi sermone fuisse celebratum ostendit, cum ait:*

Πείθειν δῶρα καὶ θεοὺς λόγος.

Χρυσὸς δὲ κρείσσων μυρίων λόγων βροτοῖς [964f.]. *id est:*

*Donis vel ipsos dictitant flecti deos. ...*

*Celebratur & hic versiculus, quem etiam usurpavit Plato libro tertio politiae:*

Δῶρα θεοὺς πείθει ... [390 E].

<sup>1531</sup> Ab hier Wiederholung der schon d161ff. gebotenen NOHMATA; es erübrigt sich, die dort notierten Parallelen hier ein weiteres Mal anzuführen. Es werden nur die Corrigenda sowie die von d161ff. abweichende Orthographie vermerkt.

<sup>1532</sup> Lies: ἀπολυμαίνεσθαι (falsche Schreibung auch d117 und d161).

<sup>1533</sup> Lies: εἰ δέ κε (Fehler von d161 übernommen).

<sup>1534</sup> Lies: βασιλῆα (so richtig oben d161).

<sup>1535</sup> Weiter ausgeschrieben in d161: *Teren. in Adelphis*.

**1,344**

ὄπως οἱ παρὰ νηυσὶ σόοι μαχέονται ἀχαιοὶ<sup>1536</sup>]

Principi curae esse debet civium suorum incolumitas.

Item: duci curae esse debet exercitus sui incolumitas.

**1,348/9**

αὐτὰρ ἀχιλλεὺς / δακρύσας]

Saepe magni viri ineptiunt, praesertim amore.

[137<sup>v</sup>/d279]

**1,362**

τέκνον, τί κλαίεις]

Ex[emplu]m<sup>1537</sup> affectus materni.

**1,380b/381a**

τοῖο δ' ἀπόλλων / ἑξαμένου ἤκουσεν]

Sacerdotum suorum preces audit Deus.

**1,381b**

ἐπεὶ μάλα οἱ φίλος ἦεν]

Deo valde chari sunt sacerdotes.

**1,394**

εἵποτε δῆτι]

In petendo plurimum valet modesta beneficii commemoratio.

**1,395**

ἢ ἔπει [ ... ] ἢ καὶ ἔργῳ]

Duobus modis iuvamus hominem, aut verbis, aut re ipsa.

**1,408**

αἰκένπως ἐθέλησιν]

Saepe hominis irati animus non potest vindicta satiari. Ideo graviter monet Oratius:

*Ira furor brevis est; animum rege, qui nisi paret,*

*Imperat: hunc frenis, hunc tu compesce catena.*

**1,423**

Ζεὺς γὰρ [ἐπ']<sup>1538</sup> ὤκεανόν]

Impia Epicuri opinio, Deum non curare res humanas.

**1,490**

εἰς ἀγορὴν [...] κυδιάνειραν]

In coetu hominum maximum viri ornamentum est oratio prudens, ac diserta.

**1,491b**

φθινύθεσκε φίλον κῆρ]

Dolore tabescunt homines. Ideo Pythagoras praecipit: μὴ ἐσθίειν τὴν καρδίαν.

**1,500**

καὶ λάβε γούνων]

Vetus supplicantium mos, genua & mentum attingere.

[138<sup>f</sup>/d280]

<sup>1536</sup> Lies: ἀχαιοί (so richtig d161).

<sup>1537</sup> Hs.: *Exm* (d162: ausgeschrieben).

<sup>1538</sup> Siehe oben d162: ζεὺς γὰρ ἐπ' ὤκεανόν.

**1,505 / 6****ὠκυμορώτατος ἄλλων / ἔπλετο**

Heroes rarò diu vivunt, ut Achilles, Alexander, Iulius.

**1,514****νημερτές μεν<sup>1539</sup> δὴ μοι]**Boni viri est, petenti aliq[uid statim]<sup>1540</sup> aut promittere, aut denegare.**1,517****νεφεληγερέτα ζεὺς]**Deus operit coelum nubibus; [& dat]<sup>1541</sup> terrae pluviam.**1,518****ἦ δὴ λοίγια ἔργα]**Concordiae causa nonnihil largi[en]dum<sup>1542</sup> est uxorum morositati.**1,525/6****μέγιστον / τέκμωρ]**

Insignis locus de constantia promissi, ac fide.

Cic ad Att: *Quid opus est de Dionysio tam valde affirmare? an mihi nutus tuus non faceret fidem?***1,533****θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἀνέσταν]**

Magistratui debetur officium assurgendi: &amp; alia observantiae signa.

**1,536 / 7****οὐ δέ μιν ἦρη / ἡγνοίησεν]**

Uxor suspiciosae, ac litigiosae exemplum Iuno.

**1,545****μὴ δὴ πάντας ἐμοὺς]**

Nec omnia committenda sunt uxoribus: nec nihil.

**1,562****πρῆξαι δ' ἐμπης οὐτι δυνήσεται]**Uxores adversando, ac repugnando nihil efficiunt: nisi ut invisiores [138<sup>v</sup>/d281] sint maritis.**1,565****ἀλλ' ἀκέουσα κάθησο]**Mariti est tenere auctoritatem<sup>1543</sup>, & imperium in uxorem.**1,568/9****ἔδδειςεν δὲ [... / ] καὶ ῥ' ἀκέουσα καθήστο]**

Uxor est cum metu, ac silentio dicto esse audientem mariti.

**1,578****πατρὶ φίλῳ ἐπίηρα φέρειν]**

Uxor est, quaecunque marito grata esse intelligit, dummodo honesta sint, tum dicere, tum facere.

**1,582**<sup>1539</sup> Lies: νημερτές μὲν (so richtig d163).<sup>1540</sup> Blatt eingerissen, fehlender Text aus d163 übernommen.<sup>1541</sup> Blatt eingerissen, fehlender Text aus d163 übernommen.<sup>1542</sup> Blatt eingerissen, fehlende Buchstaben aus d163 ergänzt.<sup>1543</sup> Oben (d163): *autoritatem*.

ἀλλὰ σὺ τόνγ' ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν]

Prov<sup>1544</sup>. 15: *responsio mitis sedat iram. At sermo asper excitat furorem.*

**1,586**

τέτλαθι μῆτερ]

Uxor is est aequo animo ferre morositatem, & iniquitatem mariti.

**1,589**

ἀργαλέος γὰρ ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι]

σκληρὸν πρὸς κέντρα λακτίζειν. Pindarus: χρηὴ δὲ πρὸς θεὸν οὐκ ἐρίζειν. Graeci uno verbo θεομαχεῖν appellant.

**1,603**

οὐ μὲν φόρμιγγος]

Musica exornat convivium.

Ecclesiast. 32.

---

<sup>1544</sup> Oben (d164) weiter ausgeschrieben: *Proverb.*

## INDICES

## Liste grammatischer, stilistischer, metrischer (u.ä.) Termini

–[**abundantia**] *abundat* ...

- d100 (→ Ilias 1,194: ἦλθε δέ)
- d132 (→ Ilias 1,419: τοι)
- d133 (→ Ilias 1,426: τότε' ἔπειτα)
- d138 (→ Ilias 1,455: ἦδ' ἔτι καὶ νῦν)
- d152 (→ Ilias 1,550: μή τι)
- d154 (→ Ilias 1,575: οὐδέ τι)
- d176 (→ Ilias 2,90: τε)
- d195 (→ Ilias 2,220: ἔχθιστος μάλιστα)
- d233 (→ Ilias 2,463: προκαθιζόντων)
- d239 (→ Ilias 2,493: προπάσας)

... abundat ἀττικῶς

- d120 (→ Ilias 1,343: οὐδέ τι οἶδε)
- d182 (→ Ilias 2,122: οὐπω τι)
- ... πλεονάζει ἀττικῶς
- d141 (→ Ilias 1,468: οὐδέ τι)
- d152 (→ Ilias 1,542: οὐδέ τι)
- ... abundat Ionum more
- d79 (→ Ilias 1,63: καὶ γάρ τε)
- d88 (→ Ilias 1,115: οὔτε τι)
- ... abundat ἰωνικῶς
- d128 (→ Ilias 1,403: ἄνδρες δέ τε)
- d149 (→ Ilias 1,521: καί τε)

**Abusio** praepositionis

- d109 (→ Ilias 1,252: μετά)
- d132f. (→ Ilias 1,424: μετά)
- d143 (→ Ilias 1,478: μετά)

- d147 (→ Ilias 1,503: μετ' )
- Dorica abusio praepositionis
- d70 (→ Ilias 1,15: ἀνά)

syllabica **additio**

- d124 (→ Ilias 1,382: νυ); siehe auch unten 'coniunctio **expletiva**'.

versus **ἀκέφαλος**

- d86 (De scansione → Ilias 1,70: Ὡς ἦδη)

**ἀναδιπλασιασμός** (siehe auch unten 'Diplasiasmus')

- d156 (→ Ilias 1,586: τέτλαθι)
- d231 (→ Ilias 2,450: παιφάσσουσα)

**ἀναδίπλωσις**

- d99 (→ Ilias 1,189: μερμήριξεν)
- d104 (→ Ilias 1,223: ἀταρτηροῖς)
- d199 (→ Ilias 2,245: ἠνίπαπε)
- d252 (→ Ilias 2,600: ἐκλέλαθον)

ἀναδίπλωσις, διὰ τὸ μέτρον

- d206 (→ Ilias 2,293: ἀσχαλάα)
- ἀναδίπλωσις poetica
- d213 (→ Ilias 2,337: ἀγοράσθε)

Coniunctio **ἀναιρετική**

- d88 (→ Ilias 1,117: ἦ)

Figura **ἀνακόλουθον**

- d215 (→ Ilias 2,353: ἀστράπτων, ... φαίνων)

**ἀναστροφή**

-d142 (→ Ilias 1,476: δὴ τότε)

-d176 (→ Ilias 2,89: πέτονται ἐπ' ἄνθεσιν)

-d254 (→ Ilias 2,616: ὅσσον ἐφ')

**(verbum) anomalon**

-d82 (→ Ilias 1,81: καταπέψη)

-d64 (→ Ilias 1, Hypothesis: διηνέχθη)

-d110 (→ Ilias 1,256: κεχαροίατο)

-d147f. (→ Ilias 1,514: ὑπόσχεο)

-d203 (→ Ilias 2,275: ἔσχε)

-d219 (→ Ilias 2,374: ἀλοῦσα)

**(figura) ἀντιμέρεια (pars pro parte)**

-d125 (→ Ilias 1,391: νέον)

-d132 (→ Ilias 1,424: χθιζός)

-d146 (→ Ilias 1,497: ἡερίη)

-d151 (→ Ilias 1,535: ἀντίοι)

-d156 (→ Ilias 1,588: θεινομένην)

-d191 (→ Ilias 2,185: ἀντίος)

-d196 (→ Ilias 2,222: ὀξέα)

-d196 (→ Ilias 2,224: μακρά)

-d196 (→ Ilias 2,225: τέο δέ)

-d202 (→ Ilias 2,269: ἀχρεῖον)

-d212 (→ Ilias 2,334: σμερδαλέον)

-d262 (→ Ilias 2,718: τόξων ἐῦ ἐιδώς)

**(figura) antiptosis**

-d244 (→ Ilias 2,538: πτολίεθρον Δίου)

ἀντίπτωσις

-d97 (→ Ilias 1,171: ἄτιμος ἐών)

-d98 (→ Ilias 1,175: μητίετα)

-d137 (→ Ilias 1,444: ῥέξαι)

-d191 (→ Ilias 2,186: οἶ)

-d199 (→ Ilias 2,241: φρεσίν)

-d269 (→ Ilias 2,805: οἴσι περ)

-d270f. (→ Ilias 2,816: Τρωσί)

-d272 (→ Ilias 2,828: δῆμον Ἀπαισοῦ)

-d275 (→ Ilias 2,864: Μήροσιν)

**verbum antiquum / antique dictum (siehe auch ἀρχαϊσμός)**

-d94 (→ Ilias 1,150: ἔπεσιν)

-d149 (→ Ilias 1,526: τέκμωρ)

**Antithesis**

Antithesis Aeolica

-d89 (→ Ilias 1,124: ἴδμεν)

-d111 (→ Ilias 1,268: φηρσίν)

ἀντίθεσις αἰολική

-d207 (→ Ilias 2,301: ἴδμεν)

-d238 (→ Ilias 2,486: ἴδμεν)

antithesis Ionica

-d199 (→ Ilias 2,238: οὐκί)

**Antonomasia**

-d116 (→ Ilias 1,307: Μενοιτιάδῃ)

**(figura) Aphaeresis**

-d78 (→ Ilias 1,54: καλέσσατο)

-d79 (→ Ilias 1,61: εἰ δῆ)

-d90 (→ Ilias 1,131: πέρ)

-d91f. (→ Ilias 1,139: ἴκωμαι)

-d99 (→ Ilias 1,184: ἄγω)

-d101 (→ Ilias 1,200: φάανθεν)

-d103 (→ Ilias 1,216: εἰρύσσασθαι)

-d116 (→ Ilias 1,305: λῦσαν)

*Aphaeresis (Forts.)*

- d125 (→ Ilias 1,388: δή)
- d146 (→ Ilias 1,498: ἥμενον)
- d174 (→ Ilias 2,77: ἡμαθόεντος)
- d189 (→ Ilias 2,162: αἴης)
- d191 (→ Ilias 2,183: χλαῖναν)
- ἀφαίρεσις
- d118 (→ Ilias 1,327: βάτην)
- d228 (→ Ilias 2,420: δέκτο)
- d245 (→ Ilias 2,539: ναιετάασκον)

- d252 (→ Ilias 2,597: στεῦτο)
- d257 (→ Ilias 2,661: τράφ')
- d268 (→ Ilias 2,794: δέγμενος)
- d272 (→ Ilias 2,828: Ἀπαισοῦ)
- aphaeresis Attica
- d103 (→ Ilias 1,219: ῆ)
- duplex Aphaeresis
- d75 (→ Ilias 1,44: βῆ δέ)
- d246 (→ Ilias 2,548: θρέψε)

ἀπὸ γένους siehe unten.

ἀπὸ εἶδους siehe unten.

ἀπὸ μέρους siehe unten.

ἀπὸ δλου siehe unten.

**Aprocope**

- d38 (→ Gr.: De quinta declinat. II°)
- d70 (→ Ilias 1,15: ἀνά)
- d78 (→ Ilias 1,57: ἐπεῖ)
- d81 (→ Ilias 1,76: τοῖ γάρ)
- d82 (→ Ilias 1,80: χέρῃ)
- d87 (→ Ilias 1,108: οὐδέ τι πω)
- d97 (→ Ilias 1,170: ἴμεν)
- d126 (→ Ilias 1,396: πολλάκι)
- d152 (→ Ilias 1,542: πώ)

- d154 (→ Ilias 1,567: ἰόντε)
- d198 (→ Ilias 2,237: γέρα)
- ἀποκοπή
- d133 (→ Ilias 1,426: δῶ)
- d223 (→ Ilias 2,388: στήθεσφιν)
- d257 (→ Ilias 2,661: τράφ')
- d257 (→ Ilias 2,662: κατέκτα)
- Aprocope Dorica
- d92 (→ Ilias 1,143: ἄν)

**ἀρχαϊσμός**

- d99 (→ Ilias 1,188: ἦτορ)
- d152 (→ Ilias 1,550: ταῦτα ἕκαστα)

- d240 (→ Ilias 2,498: Θέσπειαν)

**assumpta [litera] u.ä.**

- d42 (Gr.: De dialectis verborum:  
De mediis et passivis III°)
- d47 (Gr.: De quinta coniugatione:  
De mediis et passivis III°)
- d66 (→ Ilias 1,2: οὐλομένην)
- d67 (→ Regula im Anschluss an Ilias 1,2)
- d67 (→ Ilias 1,5: ἐτελείετο)

- d69 (→ Ilias 1,13: ἀπερείσια)
- d71 (→ Ilias 1,26: κιχείω)
- d76 (→ Ilias 1,50: οὐρήας)
- d79 (→ Ilias 1,62: ἐρείομεν)
- d160 (→ Ilias 1,606: κακκείοντες)
- d197 (→ Ilias 2,229: ἐπιδεύει)
- d249 (→ Ilias 2,570: ἀφνειόν)

**augendi (u.ä.) particula**

- d74 (→ Ilias 1,38: ζαθήην)
- d95 (→ Ilias 1,155: ἐριβόλακι)

- d208 (→ Ilias 2,308: δαφονός)



**αὐξητικῶς**

–d198 (→ Ilias 2,235: κακὰ ἐλέγγεα)

(verbum) **ἄχρηστον**: siehe unten 'verbum **inusitatum**'.

**Catachresis**

–d124 (→ Ilias 1,367: ἤγομεν)

–d220 (→ Ilias 2,381: ἐπὶ δειπνον  
κατάχρησις ↔

–d255 (→ Ilias 2,628: τίκτε)

καταχρηστικῶς.

–d106 (→ Ilias 1,236: ἔλεψε)

–d184 (→ Ilias 2,135: δοῦρα)

–d220 (→ Ilias 2,381: ἐπὶ δειπνον)

Catachresis praepositionis

–d104 (→ Ilias 1,222: μετὰ)

**conduplicatio poetica**

d110 (→ Ilias 1,256: κεχαροίατο)

Coniunctio **ἀναιρετική**: siehe oben.

**per consequens**

–d64 (→ Ilias 1, Hypothesis:  
διαφθειρομένων)

–d68 (→ Ilias 1,6: διαστήτην)

–d77 (→ Ilias 1,52: καίοντο)

–d117 (→ Ilias 1,310f.: ἀνὰ δὲ ... εἴσεν)

–d120 (→ Ilias 1,349: λιασθείς)

–d127 (→ Ilias 1,397: κελαινεφεῖ)

–d149 (→ Ilias 1,524: πεποίθησ)

–d175 (→ Ilias 2,86: ἐπεσσεύοντο)

–d177 (→ Ilias 2,93: δεδήει)

–d179f. (→ Ilias 2,109: ἐρεισάμενος)

–d187f. (→ Ilias 2,155: ἐτύχθη)

–d211 (→ Ilias 2,325: ὀλεῖται)

ἀπὸ τοῦ **παρακολουθοῦντος**

–d145 (→ Ilias 1,492: πτόλεμον)

–d160 (→ Ilias 1,611: χρυσόθρονος)

–d179 (→ Ilias 2,104: πληξίππῳ)

–d183 (→ Ilias 2,131: ἐγγέσπαλοι)

–d225 (→ Ilias 2,399: κάπνισαν)

–d226 (→ Ilias 2,408: βοήν)

–d227 (→ Ilias 2,415: πυρὸς δηΐοιο)

–d235 (→ Ilias 2,471: ἄγγεα)

–d253 (→ Ilias 2,606: ἠνεμόεσσαν)

–d261f. (→ Ilias 2,718: τόξων εὖ εἰδώς)

**contractum** (nomen/verbum): siehe unten '**integrum** (nomen/verbum)'.

**(figura) Diaeresis**

–d66 (→ Ilias 1,1: ἄειδε)

–d66 (→ Ilias 1,1: Πηληϊάδεω)

–d78 (→ Ilias 1,59: οἶω)

–d81 (→ Ilias 1,73: εὐφρονέων)

–d81f. (→ Ilias 1,80: χέρη)

–d86f. (→ Ilias 1,104: εἵκτην)

–d92 (→ Ilias 1,143: θείομεν)

–d133 (→ Ilias 1,429: ἐϋζώνοιο)

–d137 (→ Ilias 1,448: εὐδμητον)

–d190 (→ Ilias 2,170: ἐσταότα)

–d241 (→ Ilias 2,514: ὑπερώϊον)

διαίρεσις

–d131 (→ Ilias 1,418: ἔπλεο)

–d168 (→ Ilias 2,20: Νηληϊῳ)

–d172 (→ Ilias 2,49: ἐρέουσα)

–d179 (→ Ilias 2,104: Ἑρμείας)

*διαίρεσις (Forts.)*

- d190 (→ Ilias 2,170: ἐϋσσέλμοιο)
- d211 (→ Ilias 2,325: ὄου)
- d234 (→ Ilias 2,470: ποιμνήϊον)
- d240 (→ Ilias 2,501: ἐϋκτίμενον πολίεθρον)
- d251 (→ Ilias 2,592: ἐϋκτιτον)
- d255 (→ Ilias 2,624: Ἀὐγηϊάδαο)
- d256 (→ Ilias 2,653: ἡϋς)
- d269 (→ Ilias 2,809: ὠϊγνυντο)

- d271 (→ Ilias 2,819: ἐϋς)
- d273 (→ Ilias 2,844: Πείροος)
- duplex Diaeresis
- d153 (→ Ilias 1,561: ὄϊεαι)
- diaeresis Aeolica
- d169 (→ Ilias 2,23: δαΐφρονος)
- diaeresis Ionica
- d147f. (→ Ilias 1,514: ὑπόσχεο)

διάλυσις - **κατὰ διάλυσιν**

- d188 (→ Ilias 2,155/Od. 1,35: ὑπέρμορα)

**Differentia** συστατική

- d191 (→ Ilias 2,184: Ἰθακήσιος)

**Diplasiasmus**

- d73 (→ Ilias 1,33: ἔδδεισε)
- d75 (→ Ilias 1,42: βέλεσσιν)
- d78 (→ Ilias 1,54: καλέσσατο)
- d81 (→ Ilias 1,76: ὄμοσσον)
- διπλασιασμός
- d48 (→ Gr: ἔσσεται)
- d48 (→ Gr: ἔσσο)

- d92 (→ Ilias 1,141: ἐρύσσομεν)
- d113 (→ Ilias 1,283: λίσσομαι)
- d152 (→ Ilias 1,543: ὄττι)
- d158 (→ Ilias 1,596: κύπελλον)
- d190 (→ Ilias 2,170: ἐϋσσέλμοιο)
- d216 (→ Ilias 2,361: ὄττι)

## ἀπὸ εἵδους [a specie]; siehe auch 'Synecdoche'.

- d179 (→ Ilias 2,106: πολύαρνι)

**Ectasis** (siehe auch 'Epectasis')

- d66 (→ Ilias 1,1: Πηληϊάδεω)
- d82 (→ Ilias 1,80: χέρηϊ)
- d85 (De scansione → Ilias 1,14: Ἀπόλλωνος)
- d106 (→ Ilias 1,236: ἀναθηλήσει)
- ἐκτασις
- d51 (Gr.: De nom. construct. III<sup>o</sup>)
- d99 (→ Ilias 1,189: μερμήριζεν)
- d109 (→ Ilias 1,252: ἡγαθέη)
- d154 (→ Ilias 1,572: ἐπίηρα φέρων)

- d168 (→ Ilias 2,20: Νηληϊῷ υἱ)
- d255 (→ Ilias 2,624: Ἀὐγηϊάδαο)
- d256 (→ Ilias 2,653: ἡϋς)
- ectasis Attica
- d70 (→ Ilias 1,17: εὐκνήμιδες)
- ἐκτασις Ἰωνική
- d234 (→ Ilias 2,470: ποιμνήϊον)
- ectasis poetica
- d174 (→ Ilias 2,77: ἡμαθόεντος)

**ἐκβολή**

- d184 (→ Ilias 1,134: βεβάασι)

- d268 (→ Ilias 2,786: ὠκέα)

**ἐκθλιψις**

-d158 (→ Ilias 1,596: κύπελλον)

-d251 (→ Ilias 2,592: ἔκκτιτον)

ἐκθλιψις δωρική

-d245 (→ Ilias 2,542: ὀπιθεν)

Dorica **elisio**

-d100 (→ Ilias 1,197: ὀπιθεν)

[elidunt, eliditur usw.]

-d44 (→ Gr.: De passivis tantum III<sup>o</sup>)-d46 (→ Gr.: De mediis et passivis I<sup>o</sup>)-d46 (→ Gr.: De mediis et passivis II<sup>o</sup>)

-d70 (→ Ilias 1,15 χρυσέω – Regula)

-d183 (→ Ilias 2,129: πλέας)

**Ellipsis**

-d71 (→ Ilias 1,24: θυμῷ)

-d155 (→ Ilias 1,581: ὁ γάρ)

(figura) ἔλλειψις

-d123 (→ Ilias 1,362: σέ)

-d123 (→ Ilias 1,362: φρένας)

-d133 (→ Ilias 1,429: ἐϋζώνιοι γυναικός)

-d145 (→ Ilias 1,493: ἐκ τοῖο)

-d146 (→ Ilias 1,499: ἀκροτάτῃ κορυφῇ)

-d196 (→ Ilias 2,225: τέο δέ)

-d200 (→ Ilias 2,250: τῷ)

-d218 (→ Ilias 2,367: θεσπεσίῃ)

ellipsis Attica

-d115 (→ Ilias 1,302: εἰδ' ἄγε μὴν

πείρησαι)

ἔλλειψις Ἀττική

-d149 (→ Ilias 1,524: εἰδ' ἄγε)

-d173 (→ Ilias 2,72: ἀλλ' ἄγετε)

ellipsis antecedentis

-d105 (→ Ilias 1,230: ὅς τις)

ἔλλειψις praepositionis

-d202f. (→ Ilias 2,273: κορύσσων)

ἔλλειψις verbi

-d227 (→ Ilias 2,413: ἐπ' ἥελιον δῶναι)

ἔλλειψις verbi substantivi

-d148 (→ Ilias 1,518: λοίγια)

ἔλλειπει ...

-d255 (→ Ilias 2,625: οἷ)

λείπει ...

-d258 (→ Ilias 2,681: νῦν δ' αὖ)

-d261 (→ Ilias 2,707: πρότερος)

-d269 (→ Ilias 2,801: πεδίοιο)

(figura) **Enallage**

-d71 (→ Ilias 1,22: ἔνθα)

-d73 (→ Ilias 1,32: σαώτερος)

-d154 (→ Ilias 1,567: ἄσσον ἰόντε)

ἐναλλαγή

-d254 (→ Ilias 2,614: μεμήλει)

Enallage Attica

-d105 (→ Ilias 1,232: ὕστατα)

-d110 (→ Ilias 1,257: μαρναμένοϊν)

ἐναλλαγή Ἀττική

-d96 (→ Ilias 1,162: πολλά)

-d158 (→ Ilias 1,597: ἐνδέξια)

-d229f. (→ Ilias 2,446: θῦνον κρίνοντες)

Enallage Ionica

-d74 (→ Ilias 1,36: τόν)

-d125 (→ Ilias 1,388: δῆ)

Enallage declinationis Ionica

-d127 (→ Ilias 1,402: ἐκατόγχειρον)

-d207 (→ Ilias 2,302: μάρτυροι)

Enallage generis

-d154 (→ Ilias 1,571: ἦρχε)

-d174 (→ Ilias 2,77: ἡμαθόεντος)

enallage modi

-d155 (→ Ilias 1,582: καθάπτεσθαι)

-d167 (→ Ilias 2,10: ἀγορευέμεν)

-d174 (→ Ilias 2,75: ἐρητύειν)

ἐναλλαγή modi

-d227 (→ Ilias 2,413: ἐπ' ἥελιον δῶναι)

Enallage numeri

-d76 (→ Ilias 1,45: τόξα)

-d196 (→ Ilias 2,223: νεμέσσηθέν τε)

-d205 (→ Ilias 2,288: ἐκπέρσαντε)

-d211 (→ Ilias 2,331: ἄγε)

-d250f. (→ Ilias 2,588: ἦσι προθυμίῃσι)

-d267 (→ Ilias 2,783: εὐνάς)

-d268 (→ Ilias 2,792: ποδωκείῃσι)

Enallage temporis

-d99 (→ Ilias 1,184: ἄγω)

-d103 (→ Ilias 1,218: ἐκλυον)

-d104 (→ Ilias 1,221: βεβήκει)

-d107 (→ Ilias 1,239: εἰρύεται)

-d147 (→ Ilias 1,506: ἐπλετο)

-d169 (→ Ilias 2,25: μέμηλεν)

ἐναλλαγή χρόνου

–d176 (→ Ilias 2,90: πεποτήσεται)

duplex enallage partis et numeri

–d188 (→ Ilias 2,155: ὑπέρμορα)

ἐναλλαγή ποιητική

–d263 (→ Ilias 2,742: κλυτός)

Figura ἐνδιαδίζ

–d145 (→ Ilias 1,492: πτόλεμον)

**Epectasis**

epectasis poetica

–d142 (→ Ilias 1,473: παιήονα)

ἐπέκτασις poetica

–d118 (→ Ilias 1,324: δώσιν)

ἐπέκτασις ποιητική

–d142 (→ Ilias 1,475: ἡέλιος)

(figura) **Epenthesis**

–d66 (→ Ilias 1,1: Πηληϊάδεω

Ἀχιλῆος)

–d86 (→ Ilias 1,102: εὐρυκρείων)

–d92 (→ Ilias 1,143: θείομεν)

–d101 (→ Ilias 1,200: φάανθεν)

–d103 (→ Ilias 1,216: εἰρύσασθαι)

–d114 (→ Ilias 1,290: αἰὲν ὄντες)

–d145f. (→ Ilias 1,497: ἡερίη)

–d151 (→ Ilias 1,537: ἡγνοίησεν)

–d152 (→ Ilias 1,550: διεῖρεο)

–d153 (→ Ilias 1,558: ἐτήτυμον)

–d155 (→ Ilias 1,579: νεικείησι)

–d171 (→ Ilias 2,43: νηγάτεον)

–d192 (→ Ilias 2,193: ἵψεται)

–d207 (→ Ilias 2,298: κενεόν)

–d244 (→ Ilias 2,536: πνείοντες)

–d268 (→ Ilias 2,787: ἀλεγεινῇ)

–d269 (→ Ilias 2,806: πολιήτας)

ἐπένθεσις

–d179 (→ Ilias 2,104: Ἑρμείας)

–d226 (→ Ilias 2,409: ἀδελφεόν)

–d230f. (→ Ilias 2,450: παμφάσσουσα)

–d261 (→ Ilias 2,712: Ἰαωλκόν)

Epenthesis Ionica

–d101 (→ Ilias 1,202: εἰλήλουθας)

–d183 (→ Ilias 2,132: εἰῶσι)

–d206 (→ Ilias 2,295: εἵνατος)

Epenthesis poetica

–d112 (→ Ilias 1,272: μαχέοιτο)

–d195 (→ Ilias 2,215: γελοῖτον)

ἐπεξήγησις

–d237 (→ Ilias 2,480f.: βοῦς ... ταῦρος)

ἐπιρρήματικῶς

–d160 (→ Ilias 1,611: παρά)

–d173 (→ Ilias 2,56: ἐνύπνιον)

–d204 (→ Ilias 2,279: παρά)

–d212 (→ Ilias 2,334: σμερδαλέον)

**Epitheton**

–d77 (→ Ilias 1,51: ἔχεπευκές)

(→ Ilias 10,8: πευκεδανόιο)

–d92 (→ Ilias 1,144: βουλφόρος)

–d95 (→ Ilias 1,155: βωτιανείρη)

(→ Soph. Phil. 392: παμβῶτι)

–d101 (→ Ilias 1,202: αἰγιόχοιο)

–d106f. (→ Ilias 1,238: δικάσπολοι)

–d111 (→ Ilias 1,266: ἐπιχθονίων)

–d113 (→ Ilias 1,279: σκηπτοῦχος)

–d126f. (→ Ilias 1,397: κελαινεφεῖ)

–d143 (→ Ilias 1,477: ἡριγένεια)

–d143 (→ Ilias 1,477: ῥοδοδάκτυλος)

–d178f. (→ Ilias 2,103: διακτόρῳ)

–d179 (→ Ilias 2,103: ἀργεῖφόντη)

ἐπιθετικῶς

–d101 (→ Ilias 1,200: Παλλάδα)

–d185 (→ Ilias 2,140: πατρίδα γαῖαν)

**Etÿmon**

–d128 (→ Ilias 1,404: ὁ γὰρ αὖτε)

**Euphonia**

–d148 (→ Ilias 1,518: ἐχθοδοπήσαι)

–d150 (→ Ilias 1,529: ἀμβρόσιαι)

**coniunctio expletiva**

–d68 (→ Ilias 1,8: τίς τ' ἄρ' )

–d72 (→ Ilias 1,28: μή νύ τοι)

–d124 (→ Ilias 1,382: νυ)

–d128 (→ Ilias 1,404: αὖτε)

–d155 (→ Ilias 1,581: ὁ γάρ)

–d181 (→ Ilias 2,116: οὕτω που)

particula expletiva (aut affirmativa)

–d181 (→ Ilias 2,118: γάρ)

**extrita (litera)**

–d40 (Gr.: De dialectis verborum)

–d42 (Gr.: De mediis et passivis I°)

–d52 (Gr.: De nominibus contractis V°)

–d52 (Gr.: De nominibus contractis VI°)

–d66 (→ Ilias 1,1: Ἀχιλλῆος)

–d70 (→ Ilias 1,15: χρυσέω)

–d72 (→ Ilias 1,28: χραίσμη)

–d97 (→ Ilias 1,173: ἐπέσσεται)

–d98 (→ Ilias 1,179: ἐτάροισιν)

–d113 (→ Ilias 1,279: σκηπτούχος)

–d113 (→ Ilias 1,281: πλεόνεσσιν)

–d168 (→ Ilias 2,19: κέχυθ' ὕπνος)

–d187f. (→ Ilias 2,155: ἐτύχθη)

–d209 (→ Ilias 2,312: ὑποπεπτηῶτες)

–d248 (→ Ilias 2,564: ἀγακλειτοῦ)

–d248f. (→ Ilias 2,570: ἀφνειόν)

extrita syllaba

–d71 (→ Ilias 1,18: Ὀλύμπια)

[geminatio] *poeta geminavit* ...

–d250 (→ Ilias 2,585: λάαν)

ἀπὸ γένους [a genere], siehe auch 'Synecdoche'.

–d235 (→ Ilias 2,471: ἄγγεα)

**Hÿpallage**

–d135 (→ Ilias 1,436: κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν)

**Hyperbaton**

–d170 (→ Ilias 2,39: θήσειν γάρ)

(figura) ὑπερβατόν

–d212 (→ Ilias 2,335: ἐπαινέσαντες)

**integrum (– contractum)**

nomen

–d76 (→ Ilias 1,44: κῆρ [ex κέαρ])

–d165 (→ Ilias 2,1: ἄνδρες → ἄνδρες)

–d168 (→ Ilias 2,20: οἶ [integre: οἶε])

verbum

–d66 (→ Ilias 1,1: ἔειδε)

–d78 (→ Ilias 1,59: οἶω / οἶομαι → οἶμαι)

–d94 (→ Ilias 1,152: ἦλυθον → ἦλθον)

–d97 (→ Ilias 1,170: ἵμεν [ex ἱέμεναι])

*integrum – contractum (Forts.)*

- d105 (→ Ilias 1,230: ἀποαιρείσθαι  
→ ἀφαιρείσθαι)  
–d112 (→ Ilias 1,275: ἀποαίρεο → ἀφαιροῦ)  
–d123 (→ Ilias 1,365: οἶσθα [ex οἶδαςθα])

- d143 (→ Ilias 1,479: ἵκμενον  
[ex ἱκόμενον])  
–d148 (→ Ilias 1,515: ἀπόειπε  
[pro ἄπειπε])

declinationes et coniugationes contractae  
–d42, d46, d50, d51, d52, d53 (Gr.)

particula **intendendi**

- d230 (→ Ilias 2,447: ἐρίτιμον)

positio **inusitata** (s. auch unten: 'inusitatum / ἄχρηστον verbum')

- d94 (→ Ilias 1,152: ἦλυθον [ἐλεύθω])  
–d196 (→ Ilias 2,222: κεκληγώς [κλήγω])  
–d202 (→ Ilias 2,272: ἔοργε [ἐργω])

**inusitatum** verbum

- d78f. (→ Ilias 1,59: παλιμπλαγχθέντας  
[πλάγχνομαι])  
–d81 (→ Ilias 1,76: ἐρέω [ἔρω])  
–d177 (→ Ilias 2,95: τετρήχει [τρήχω])  
(verbum) **ἄχρηστον**  
–d48 (Gr: De augmento I°: ἐλεύθω)  
–d49 (Gr: De augmento II°: εἶκω [οἶκα])  
–d50 (Gr: De augmento III°: λήβω)  
–d50 (Gr: De augmento V°: λήθω)  
–d79 (→ Ilias 1,64: εἶποι [ἔπω])  
–d89 (→ Ilias 1,124: ἵδμεν [ἴσημι])  
–d90 (→ Ilias 1,125: δέδασται [δάζω])  
–d132 (→ Ilias 1,419: ἐρέουσα [ἔρω])  
–d157 (→ Ilias 1,591: τεταγών [τάζω])  
–d219 (→ Ilias 2,374: ἀλοῦσά τε [άλόω])  
–d237 (→ Ilias 2,484: ἔσπετε [ἔπω])

**κατάχρησις**: siehe 'Catachresis'.

**λέξις τῶν μέσων** (medium vocabulum)

- d153 (→ Ilias 1,561: δαιμονίη)  
–d256f. (→ Ilias 2,654: ἀγερώχων)

**μακρολογία**: siehe 'Pleonasmus'.

**ἀπὸ μέρους [τὸ ὅλον]** (siehe auch 'Synecdoche')

- d92 (→ Ilias 1,143: καλλιπάρηον)  
–d130 (→ Ilias 1,409: πρύμνας)  
–d151 (→ Ilias 1,538: ἀργυρόπεζα)  
–d152 (→ Ilias 1,551: βοῶπις)  
–d256 (→ Ilias 2,645: δουρικλυτός)  
–d259 (→ Ilias 2,692: ἐγχεσιμόρους)  
συνεκδοχὴ ἀπὸ μέρους  
–d133 (→ Ilias 1,429: ἐϋζώνιοιο  
γυναικός)  
–d240f. (→ Ilias 2,507: πολυστάφυλον)

particula **μεταβατική**

- d106 (→ Ilias 1,237: νῦν αὖτε)

μόριον μεταβατικόν

- d239 (→ Ilias 2,493: αὖ)

**Metalepsis**

- d86 (→ Ilias 1,103: ἀμφιμέλαιναι)  
(τρόπος) μετάληψις
- d92 (→ Ilias 1,141: μέλαιναν)
- d100 (→ Ilias 1,189: στήθεσιν  
λασίοισι)
- d101 (→ Ilias 1,201: πτερόεντα)

- d260 (→ Ilias 2,699: ἔχε κατὰ γὰλα)
- d260 (→ Ilias 2,700: ἀμφιδρυφής)
- d268 (→ Ilias 2,786: ποδήνεμος)
- d273 (→ Ilias 2,851: λάσιον κῆρ)  
μεταληπτικῶς
- d271 (→ Ilias: 2,825: μέλαν)

**μεταπλασμός / Metaplasmus**

- d179 (→ Ilias 2,106: πολύαρνι)
- d237 (→ Ilias 2,484: ἔσπετε)
- Metaplasmus Ionica (→ -us)
- d89f. (→ Ilias 1,124: ξυνήϊα)
- d95 (→ Ilias 1,157: οὔρεα)

- d119 (→ Ilias 1,338: μάρτυροι)  
μεταπλασμός Ἰωνικός
- d275 (→ Ilias 2,864: Μήροσιν)
- Metaplasmus poetica (→ -us)
- d124 (→ Ilias 1,381: ἦεν)

**Metathesis**

- d69 (→ Ilias 1,13: ἀπερείσια)
- d90 (→ Ilias 1,125: ἐξεπράθομεν)
- d92f. (→ Ilias 1,146: ἐκπαγλότατε)
- d97 (→ Ilias 1,173: ἐπέσσυται)
- d116 (→ Ilias 1,303: δουρί)
- d124 (→ Ilias 1,367: διεπράθομεν)
- d128f. (→ Ilias 1,407: γούνων)

- d195 (→ Ilias 2,219: ἐπενήνοθε)
- d218 (→ Ilias 2,364: ἔρξεις)  
μετάθεσις
- d258 (→ Ilias 2,676: κράπαθον)
- Metathesis Ionica
- d104 (→ Ilias 1,225: κραδίην)
- Metathesis poetica
- d113 (→ Ilias 1,278: ἔμμορε)

**μεταφορά**

- d131 (→ Ilias 1,420: ἀγάννιφον)
- d245 (→ Ilias 2,540: ὄζος ῥ' Ἀρηος)

- μεταφορικῶς
- d271 (→ Ilias 2,824: νείατον πόδα)

**(tropus) Metonymia**

- d78 (→ Ilias 1,55: ἐπὶ φρεσί)
- d105 (→ Ilias 1,231: δημοβόρος)
- d139 (→ Ilias 1,460: μηρούς)
- d145 (→ Ilias 1,493: ἡώς)
- d174 (→ Ilias 2,74: πολυκλήϊσι)  
μετωνυμία
- d100 (→ Ilias 1,189: στήθεσιν λασίοισι)

- d272 (→ Ilias 2,828: δῆμον Ἀπαισοῦ)
- d274 (→ Ilias 2,859: οἰωνοῖσιν)
- Duplex Metonymia
- d119 (→ Ilias 1,333: ἦσιν ἐνὶ φρεσί)
- d119f. (→ Ilias 1,342: φρεσί)
- d273 (→ Ilias 2,851: λάσιον κῆρ)

**μετοχή**

- d147 (→ Ilias 1,513: ἐμπεφυῖα)

**ἀπὸ ὅλου [τὸ μέρος] (siehe auch 'Synecdoche')**

- d255f. (→ Ilias 2,642: ξανθός)

- συνεκδοχὴ ἀπὸ ὅλου
- d131 (→ Ilias 1,420: ἀγάννιφον)



**Onomatopoeia**

-d73 (→ Ilias 1,34: πολυφλοίσβοιο)

**ὀνοματοποιΐα**

-d177 (→ Ilias 2,95: τετρήχει)

**(figura) Paragoge**

-d38 (Gr.: De quinta declinat. III°)

-d72 (→ Ilias 1,30: ἐνί)

-d75 (→ Ilias 1,42: σοῖσι βέλεσσιν)

-d115 (→ Ilias 1,297: ἐνί)

-d237 (→ Ilias 2,480: ἀγέληφι)

-d247 (→ Ilias 2,552: Πετεῶο)

παρὰγωγῇ

-d223 (→ Ilias 2,388: ἀμφὶ στήθεσφιν)

-d244f. (→ Ilias 2,539: ναιετάασκον)

Paragoge Aeolica

-d126 (→ Ilias 1,397: ὅτ' ἔφησθα) s.u.

-d153 (→ Ilias 1,554: ἐθέλησθα)

Paragoge Attica

-d126 (→ Ilias 1,397: ὅτ' ἔφησθα)

siehe oben 'Paragoge Aeolica'.

Paragoge Dorica

-d90 (→ Ilias 1,129: δῶσι)

Paragoge Ionica

-d148 (→ Ilias 1,519: ἐρέθησιν)

Paragoge poetica

-d111 (→ Ilias 1,260: ἥεπερ)

-d123 (→ Ilias 1,365: τίη)

-d126 (→ Ilias 1,395: ἥε)

-d217f. (→ Ilias 2,363: φρήτρηφιν)

ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος: siehe oben 'per consequens'.

**(Figura / σχῆμα) ἐκ παραλλήλου**

-d109 (→ Ilias 1,254: ὦ πόποι)

-d204 (→ Ilias 2,276: πάλιν αὖθις)

-d208 (→ Ilias 2,305: ἀμφὶ περὶ κρήνην)

-d211 (→ Ilias 2,325: ὄψιμον

ὄψιτέλεστον)

**παρέλκον**

-d210 (→ Ilias 2, 321: ὥς οὖν)

-d215 (→ Ilias 2,350: γὰρ οὖν)

-d216 (→ Ilias 2,361: οὗτοι)

-d218 (→ Ilias 2,365: νυ)

**παρένθεσις**

-d259 (→ Ilias 2,686: ἐμνώοντο)

**(Nomen) patronymicum**

-d64 (→ Ilias 1, Hypothesis: Χρυσήϊδα)

-d65 (→ Ilias 1, Hypothesis: Βρισηΐδα)

-d66 (→ Ilias 1,1: Πηληϊάδεω)

-d67f. (→ Ilias 1,7: Ἀτρεΐδης)

-d248 (→ Ilias 2,566: Ταλαϊονίδαο)

patronymicum Ionicum

-d99 (→ Ilias 1,188: Πηλεΐωνι

+ Regula: Κρονίδης, Κρονίων –

Πηλεΐδης, Πηλεΐων

-d125 (→ Ilias 1,387: Ἀτρεΐωνα)

**(Graeca) Periphrasis**

-d111 (→ Ilias 1,263: ποιμένα λαῶν)

-d207f. (→ Ilias 2,302: ἔβαν ... φέρουσαι)

περίφρασις

-d245 (→ Ilias 2,540: ὄζος Ἰ Αρῆος)

περιφραστικῶς

-d160 (→ Ilias 1,605: φάος ἡελίοιο)

-d234 (→ Ilias 2,470: σταθμὸν ποιμνήϊον)

-d257 (→ Ilias 2,658: βίη Ἡρακλεΐη)

**Pleonasmus** (aut μακρολογία)

- d87 (→ Ilias 1,108: οὐδέ τί πω)
- d114 (→ Ilias 1,289: οὐ πείσεσθαι)
- d119 (→ Ilias 1,334: ἦδὲ καί)
- d133 (→ Ilias 1,426: τότε' ἔπειτα)

**Pleonasmus Ionica** [→ -us]

- d103 (→ Ilias 1,218: μάλα τε)  
πλεονασμός
- d203 (→ Ilias 2,275: ἐπεσβόλον)
- d258 (→ Ilias 2,668: τριχθά)

**πολύσημον**

- d166 (→ Ilias 2,6: οὖλον)

**Praepositio** (translato accentu) **pro verbo**

- d98 (→ Ilias 1,174: παρ' ἔμοιγε  
→ πάρεσσι)
- d148 (→ Ilias 1,515: ἐπι pro ἔπεστι)

**privandi particulae**

α privandi / privativa particula

- d104 (→ Ilias 1,220: ἀπίθησε)
- d117 (→ Ilias 1,316: ἀτρυγέτοιο)
- d150 (→ Ilias 1,526: ἀτελεύτητον)
- d150 (→ Ilias 1,529: ἀμβρόσιαι)
- d181f. (→ Ilias 2,121: ἄπρηκτον)
- d194 (→ Ilias 2,212: ἀμετροεπής)

δυσ- particula idem significans quod α

- d180 (→ Ilias 2,115: δυσκλέα)

νε privandi particula

- d159 (→ Ilias 1,598: νέκταρ)

νη privandi particula / particula

privationem significans

- d166 (→ Ilias 2,2: νήδυμος)
- d171 (→ Ilias 2,43: νηγάτεον)

**productio** [vocalium/syllabarum]

- d36 (Gr.: De prima declinatione)
- d37 (Gr.: De secunda declinatione)
- d67 (Regula im Anschluss an Ilias 1,2)
- d84 (De scansione → Ilias 1,3: ᾿Αἶδι)
- d84 (De scansione → Ilias 1,4: ἐλώρια)

- d85 (De scansione → Ilias 1,8: ἔριδι)

- d99 (→ Ilias 1,189: μερμήριξεν)

productio poetica

- d75 (→ Ilias 1,41: κρήνην)

**proprie** – [translate] / *translatum*, *transfertur*...; siehe auch unten: '[translate]'.

- d90 (→ Ilias 1,132: κλέπτε)
- d91 (→ Ilias 1,132: παρελεύσεαι)
- d94 (→ Ilias 1,152: αἰχμητάων)
- d129 (→ Ilias 1,408: ἀρήξαι)
- d130 (→ Ilias 1,409: πρύμνας)
- d146 (→ Ilias 1,499: πολυδειράδος)

- d158 (→ Ilias 1,598: ὤνοχόει)

- d159 (→ Ilias 1,599: ἄσβεστος)

- d217 (→ Ilias 2,362: κρῖνε → φύλον)

- d220f. (→ Ilias 2,381: δειπνον)

- d224 (→ Ilias 2,395: ἀκτῆ)

**πρόσληψις**

- d265 (→ Ilias 2,765: οἰέτεας)

**προσωποποιΐα**

-d165 (→ Ilias 2, Hypothesis: Ὀνειρον)

-d177 (→ Ilias 2,93: Ὀσσα)

**(figura) Prothesis**

-d117 (→ Ilias 1,312: ἐπέπλεον)

-d119 (→ Ilias 1,335: ἐπαίτιοι)

-d159 (→ Ilias 1,601: πρόπαν ἡμαρ)

-d186 (→ Ilias 2,148: ἀσταχύεσσιν)

-d202 (→ Ilias 2,272: ἔοργε)

-d257 (→ Ilias 2,655: διάτριχα)

**Prothesis Dorica**

-d137 (→ Ilias 1,447: τοὶ δέ)

**prothesis poetica**

-d116 (→ Ilias 1,306: εἴσας)

-d169 (→ Ilias 2,22: εἰσάμενος)

**πρόθεσις**

-d154 (→ Ilias 1,572: ἐπίηρα φέρων)

**σολοικοφανές**

-d263 (→ Ilias 2,742: κλυτός)

**figura syllepsis**

-d204 (→ Ilias 2,278: ὧς φάσαν ἢ πληθύς)

**Synaloephe**

-d84 (De scansione → Ilias 1,7: Ἀτρεΐδης τε)

**(figura) Syncope/ Sŷncope/Syncopa**

-d42 (Gr.: De mediis et passivis VI°)

-d45 (Gr.: De quinta coniugatione III°)

-d69 (→ Ilias 1,13: θύγατρα)

-d71 (→ Ilias 1,23: δέχθαι)

-d78 (→ Ilias 1,59: ὄϊω)

-d86 (→ Ilias 1,102: εὐρυκρείων)

-d86f. (→ Ilias 1,104: ἔϊκτην)

-d89 (→ Ilias 1,124: ἴδμεν)

-d92 (→ Ilias 1,142: ἐπιτηδές)

-d95 (→ Ilias 1,156: ἐπειή)

-d97 (→ Ilias 1,170: ἴμεν)

-d101 (→ Ilias 1,200: φάανθεν)

-d101 (→ Ilias 1,202: τίπτ' αὖτε)

-d102 (→ Ilias 1,204: τετελέσθαι)

-d116 (→ Ilias 1,305: ἀνστήτην)

-d121 (→ Ilias 1,356: ἀπούρας)

-d125 (→ Ilias 1,391: ἔβαν)

-d129 (→ Ilias 1,409: ἔλσαι)

-d137 (→ Ilias 1,448: εὐδμητον)

-d143 (→ Ilias 1,479: ἴκμενον)

-d165 (→ Ilias 2,1: ἀνέρες)

-d168f. (→ Ilias 2,20: υἱί)

-d180f. (→ Ilias 2,115: δυσκλέα)

-d183 (→ Ilias 2,129: πλέας)

-d184 (→ Ilias 2,137: ποτιδέγμεναι)

-d204f. (→ Ilias 2,286: ὑπέσταν)

-d211 (→ Ilias 2,328: αὖθι)

**(figura) συγκοπή**

-d131 (→ Ilias 1,418: ἔπλεο)

-d159 (→ Ilias 1,599: ἐνῶρτο)

-d160 (→ Ilias 1,606: ἔβαν)

-d166 (→ Ilias 2,6: οὖλον)

-d170 (→ Ilias 2,41: ἔγρετο)

-d170 (→ Ilias 2,41: ἀμφέχυτό μιν)

-d183 (→ Ilias 2,131: ἐγγέσπαλοι)

-d197 (→ Ilias 2,230: υἱός)

-d203 (→ Ilias 2,275: ἐπεσβόλον)

-d214 (→ Ilias 2,341: ἐπέπιθμεν)

-d228 (→ Ilias 2,420: δέκτο)

-d236f. (→ Ilias 2,480: ἔπλετο)

-d237 (→ Ilias 2,481: ἀγρομένησι)

-d237f. (→ Ilias 2,485: ἴστε)

-d240 (→ Ilias 2,501: εὐκτίμενον)

-d242 (→ Ilias 2,525: ἔστασαν)

-d252 (→ Ilias 2,597: στεῦτο)

-d254 (→ Ilias 2,614: μεμήλει)

-d262 (→ Ilias 2,720: ἐμβέβασαν)

-d268 (→ Ilias 2,791: υἱί)

-d268 (→ Ilias 2,794: δέγμενος)

-d271 (→ Ilias 2,824: νείατον)

**Syncope Aeolica**

- d160 (→ Ilias 1,606: κακκείοντες)  
συγκοπή αἰολικῇ
- d157 (→ Ilias 1,593: κάππεσον)
- d189 (→ Ilias 2,160: καδδέκεν)
- d229 (→ Ilias 2,436: ἀμβαλλώμεθα)
- d246f. (→ Ilias 2,549: κᾶδ δ' ἐν... εἴσεν)
- d264f. (→ Ilias 2,765: ὄτριχας)
- d265 (→ Ilias 2,765: οἰέτεας)

**Synaeresis / Synaeresis**

- d46 (Gr.: De mediis et passivis I°)
- d50 (Gr.: De contractis)
- d52 (Gr.: De nominibus contractis VI°)
- d73 (→ Ilias 1,32: σαώτερος)
- d82 (→ Ilias 1,83: σαώσεις)
- d84 (De scansione → Ilias 1,1:  
Πηληϊάδεω)
- d121 (→ Ilias 1,356: ἀπούρας)

**Synecdoche / Synecdoche**

- d67 (→ Ilias 1,2: Ἀχαιοῖς)
- d70 (→ Ilias 1,17: εὐκνήμιδες)
- d74 (→ Ilias 1,36: ἡῦκομος)
- d76 (→ Ilias 1,50: οὐρήας)
- d78 (→ Ilias 1,55: λευκώλενος)
- d83 (→ Ilias 1,98: ἐλικώπιδα)
- d105 (→ Ilias 1,226: θωρηχθῆναι)
- d125 (→ Ilias 1,389: ἐλίκωπες)
- d133 (→ Ilias 1,429: ἐϋζώνοιο)
- d144 (→ Ilias 1,482: στείρη)
- d151 (→ Ilias 1,538: ἀργυρόπεζα)
- d152 (→ Ilias 1,551: βοῶπις)
- d165 (→ Ilias 2,1: ἵπποκορυσταί)
- d168 (→ Ilias 2,15: κήδεα)
- d183 (→ Ilias 2,131: ἐγγέσπαλοι)
- d184 (→ Ilias 2,135: σπάρτα)
- d220f. (→ Ilias 2,381: ἐπὶ δειπνον)
- d224f. (→ Ilias 2,399: κάπνισαν)

**Systole**

- d79 (→ Ilias 1,62: ἐρείομεν)
- d92 (→ Ilias 1,143: θείομεν)
- d197 (→ Ilias 2,232: μίσγειαι)  
συστολή
- d48 (Gr.: De dialectis verbi substantivi)
- d92 (→ Ilias 1,141: ἐρύσσομεν)

**Syncope Attica**

- d48 (Gr.: De dialectis verbi substantivi)
- d119 (→ Ilias 1,338: ἔστων)  
συγκοπή Ἀττικῇ
- d175 (→ Ilias 2,81: φαίμεν)  
Syncope poetica
- d96 (→ Ilias 1,162: υἷες)

- d233 (→ Ilias 2,461: ἀμφὶ ῥέεθρα)  
συναίρεσις:
- d171 (→ Ilias 2,43: νηγάτεον)
- d201 (→ Ilias 2,255: διδοῦσιν)
- d244 (→ Ilias 2,531: Ὀπόνετα)  
συναίρεσις Ἰωνικῇ:
- d248 (→ Ilias 2,568: ὀγδώκοντα)

**Duplex Synecdoche**

- d235 (→ Ilias 2,471: ἄγγεα)  
συνεκδοχικῶς
- d94 (→ Ilias 1,152: αἰχμητάων)
- d95 (→ Ilias 1,155: ἐριβόλακι)
- d165 (→ Ilias 2,1: ἵπποκορυσταί s.o.)
- d168 (→ Ilias 2,15: κήδεα siehe oben)
- d220 (→ Ilias 2,381: ἐπὶ δειπνον s.o.)
- d235 (→ Ilias 2,471: ἄγγεα siehe oben)
- d245 (→ Ilias 2,543: μελίησι)
- d246 (→ Ilias 2,548: ζειδωρος)
- d271f. (→ Ilias 2,827: τόξον)  
συνεκδοχή ἀπὸ μέρους [τὸ ὅλον]
- d133 (→ Ilias 1,429: ἐϋζώνοιο s.o.)
- d240f. (→ Ilias 2,507: πολυστάφυλον)  
συνεκδοχή ἀπὸ ὅλου [τὸ μέρος]
- d131 (→ Ilias 1,420: ἀγάννιφον)  
συνεκδοχή, ἀπὸ τοῦ παρακολουθοῦντος
- d261f. (→ Ilias 2,718: τόξων ἐϋ εἰδώς)

- d117 (→ Ilias 1,316: ἀτρυγέτοιο)
- d118 (→ Ilias 1,327: βάτην)
- d123 (→ Ilias 1,363: ἵνα εἴδομεν)
- d156 (→ Ilias 1,586: τέτλαθι)
- d170 (→ Ilias 2,41: ἔγρετο)
- d184 (→ Ilias 2,134: βεβάασι)

*συστολή (Forts.)*

- d229 (→ Ilias 2,440: ἴομεν)
- d238 (→ Ilias 2,488: μυθήσομαι)
- d240 (→ Ilias 2,498: εὐρύχορον)

- d242 (→ Ilias 2,516: νέες)
- d242 (→ Ilias 2,525: ἔστασαν)
- Systole poetica
- d101 (→ Ilias 1,200: φάανθεν)

**figura ταπείνωσης**

- d227 (→ Ilias 2,414: μέλαθρον)

**(mutatio) terminationis**

- d38 (→ Gr.: De quinta declinatione I°)
- d40 (→ Gr.: De dialectis verborum)
- d53 (→ Gr.: De verbis contractis III°)
- d99 (→ Regula im Anschluss an Ilias 1,188: Πηλεΐωνι)

**thema**

- d83 (→ Ilias 1,97: ἀφέξει)
- d83 (→ Ilias 1,100: περίθοιμεν)

**(figura) Tmesis**

- d101 (→ Ilias 1,199: ἐτράπετο)
- d102 (→ Ilias 1,204: ἔκ τοι ἔρέω)
- d106 (→ Ilias 1,233: ἐπὶ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι)
- d115 (→ Ilias 1,297: ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσι)
- d141 (→ Ilias 1,469: ἐξ ἔρον ἔντο)
- d155 (→ Ilias 1,577: καὶ αὐτῇ περ)

- τμήσις
- d246f. (→ Ilias 2,549: καὶ δ' ἐν ... εἴσεν)
- Tmesis Ionica
- d71 (→ Ilias 1,25: ἐπὶ μῦθον ἔτελλε)
- d74f. (→ Ilias 1,39: ἐπὶ νηὸν ἔρεψα)
- d80 (→ Ilias 1,67: ἀπὸ λοιγὸν ἀμύναι)
- d80 (→ Ilias 1,68: κατ' ἄρ' ἔζετο)
- d92 (→ Ilias 1,144: [ἄν...] βήσομεν)

**[translate] (translatum / transfertur) – proprie; siehe auch oben 'proprie'.**

- d90 (→ Ilias 1,132: κλέπτε)
- d91 (→ Ilias 1,132: παρελεύσεται)
- d146 (→ Ilias 1,499: ἀκροτάτῃ κορυφῇ)
- d146 (→ Ilias 1,499: πολυδειράδος)
- d159 (→ Ilias 1,599: ἄσβεστος)
- d166 (→ Ilias 2,6: οὔλον)
- d188f. (→ Ilias 2,159: εὐρέα νῶτα)
- d198 (→ Ilias 2,235: πέπονες)
- d198 (→ Ilias 2,237: πεσσόμεν)

## Liste der Autoren u. Schriften, auf die in der Handschrift ausdrücklich Bezug genommen ist

### Biblia Sacra

#### Vetus Testamentum

##### *Gen[esis]*

- 1,8 –d133 (→ Ilias 1,426: χαλκοβατές)  
33,10 –d277 (→ Ilias 1,131-NOHMATA: θεοείκελε)

##### *Psalmi*

- 81,6 –d277 (→ Ilias 1,131-NOHMATA: θεοείκελε)  
117,8f.(LXX) –d88 (→ Ilias 1,117: ἦ)

##### *Proverb[ia]*

- 15,1 –d164 (→ Ilias 1,582-NOHMATA: ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν)

##### *Ecclesiast[icus] / Sirach*

- 32,5/7 –d164 (→ Ilias 1,603-NOHMATA: οὐ μὲν φόρμιγγος)

### Novum Testamentum

#### *evangelium sec. Matthae[um] / Matthaei*

- 3,12 –d159 (→ Ilias 1,599: ἄσβεστος)  
6,13 –d103 (→ Ilias 1,216: εἰρύσασθαι)  
9,2.5 –d470 (De dialectis, de mediis et passivis III<sup>o</sup>: ἀφέωνται)  
11,8 –d107 (→ Ilias 1,238: φορέουσι)  
18,8f. –d88 (→ Ilias 1,117: ἦ)  
26,61 –d181 (→ Ilias 2,117: κατέλυσε)

#### *evangelium sec. Luca[m] / Lucas*

- 5,8 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων)

#### *evangelium sec. Ioan[nem]*

- 2,7 –d141 (→ Ilias 1,470: ἐπεστέψαντο)  
2,9 –d166 (→ Ilias 2,7: φωνήσας)

#### *act[a] apostolorum / Actorum*

- 9,1 –d244 (→ Ilias 2,536: μένεα)  
12,7 –d45 (De dialectis, de quinta coniugatione II<sup>o</sup>)

#### *Pauli epistula ad Rom[anos]*

- 12,15 –d155 (→ Ilias 1,582: καθάπτεσθαι)

### Antike griechische Autoren

#### Ammonius

##### *Περὶ ὁμοίων καὶ διαφορῶν λέξεων / De adfinium vocabulorum differentia*

- 251 –d135 (→ Ilias 1,434: ἱστοδόκη)

#### Apion

##### *Γλωσσαι Ὀμηρικαί / De glossis Homericis*

- 108 –d109 (→ Ilias 1,254: ὦ πόποι) → Hesych. π3006

**Aristarchus grammaticus**

- d63 (→ Sch. zu Ilias hypothesis A)  
 –d194 (→ Ilias 2,206)

**Aristophanes***Νεφέλαι / Nubes*

- 1322f. –d199 (→ Ilias 2,238: προσαμύνομεν)

*Πλούτος / Plutos*

- 33f. –d172 (→ Ilias 2,54: Νεστορέη ... βασιλήος)

*Βάτραχοι / Ranae*

- 35 –d45 (De dialectis, de quinta coniugatione II<sup>o</sup>: Modus imperativus)

**[Ps.-]Aristoteles***Περὶ κόσμον / De mundo*

- 400a7ff. –d132 (→ Ilias 1,420: ἀγάννιφον)

**Athenaeus***Δειπνοσοφισταί / Deipnosophistae*

- 5,5 [178E] –d226 (→ Ilias 2,408: βοήν)  
 13,59 [590F] –d171 (→ Ilias 2,42: μαλακὸν ... χιτῶνα)

**Demosthenes***[or. 10] Φιλιππικά / Philippica 4*

- 4,2 –d110 (→ Ilias 1,258: βουλῇ)  
 –d114 (→ Ilias 1,288: κρατέειν)  
 4,7 –d196 (→ Ilias 2,225: τέο δέ)

*[or. 18] Περὶ στεφάνου / De corona*

- 1 –d148 (→ Ilias 1,516: θεός)  
 215 –d156 (→ *Regula* im Anschluss an Ilias 1,588: θεινομένην)

*[or. 21] Κατὰ Μειδίου / In Midiam*

- 74 –d151 (→ Ilias 1,534: ἐναντίον)

**Diogenes***Frg. 2 [SNELL/KANNNICHT p. 256]*

- d88 (→ Ilias 1,117: ἦ) → Menander

**Dioscurides***Περὶ ὕλης ἱατρικῆς / De materia medica*

- 3,68/64 –d266f. (→ Ilias 2,776: ἐλεόθρεπτον)  
 4,152/154 –d184 (→ Ilias 2,135: σπάρτα)

**Epicurus***[Belege/Testimonia: Ennius, Cicero, Vergilius, Quintilianus, Augustinus]*

- d162 (→ Ilias 1,423: Ζεὺς γὰρ ἐπ' ὠκεανὸν–ΝΟΗΜΑΤΑ)



**[Epictet]***Dissertationes*

frg. 10, lin.33. –d156 (→ Ilias 1,586: ἀνάσχεο)

**Euripides***Φοίνισσαι / Phoenissae*

524f. –d200 (→ Ilias 2,250: ἀνὰ στόμα ἔχων) → Cicero off. 3,21,82, s.u.

Frg. 519 [R. KANNICHT 2004, 559]

–d193 (→ Ilias 2,202: ἐναρίθμιος)

**Herodotus***Ἱστορίης ἀπόδεξις / Histories apodexis*

1,1 [praef.] –d70 (Regula im Anschluss an Ilias 1,15: χρυσέω)

1,5,4; 1,32,1; 1,207,2 u.ö.

–d66 (Regula im Anschluss an Ilias 1,1 [Wortform: ἀνθρωπῆϊος])

1,10,2; 3,155,1; 9,28,1

–d248 (→ Ilias 2,568: ὀγδώκοντα [Wortform: ἀνέβωσε])

1,135; 5,18,2 –d88 (→ Ilias 1,114: κουριδῆς)

2,143,4 (u.ö.) –d185 (→ Ilias 2,140: πατρίδα γαῖαν)

2,165 –d47 (De dialectis: de mediis et passivis III<sup>o</sup>)

7,90 –d44 (De dialectis: de passivis tantum III<sup>o</sup>)

8,55 –d246 (→ Ilias 2,548: ἄρουρα [Wortform: γηγενής])

8,72 –d248 (→ Ilias 2,568: ὀγδώκοντα [Wortform: βωθήσαντες])

**Hesiodus***Ἔργα καὶ ἡμέραι / Opera et dies*

50f. –d256 (→ Ilias 2,653: ἡϋς) vgl. theog. 565 (siehe weiter unten)

101 –d196 (→ Ilias 2,226: πλεῖται)

240 –d130 (→ Ilias 1,410: ἐπαύρωνται)

267 –d146 (→ Ilias 1,498: εὐρύοπα)

353f. –d155 (→ Ilias 1,582: καθάπτεσθαι)

763f. –d177 (→ Ilias 2,93: Ὕσσα)

*Θεογονία / Theogonia*

42 –d131 (→ Ilias 1,420: ἀγάννιφον), vgl. theog. 62. [118.] 794. 953.

79 –d66 (→ Ilias 1,1: θεά)

96 –d68 (→ Ilias 1,7: δῖος)

147-151 –d127f. (→ Ilias 1,403: Βριάρεων)

565 –d256 (→ Ilias 2,653: ἡϋς) vgl. opera 50f. (siehe weiter oben)

1002 –d276 (→ Ilias 1,5-NOHMATA: Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή)

*Fragmenta*

Hesiodus in Catalogo citante Stephano [Byzantino]

34 –d212f. (→ Ilias 2,336: Γερήνιος)

35 –d212f. (→ Ilias 2,336: Γερήνιος)

**Hesychius/Hesichius/Hesychius***Λεξικόν / Lexicon*

δ	1934	—d98 (→ Ilias 1,176: διοτρεφέων)
ζ	93	—d246 (→ Ilias 2,548: ζείδωρος)
ι	1024	—d135 (→ Ilias 1,434: ἵστοδόκη)
κ	2306	—d94 (→ Ilias 1,149: κερδαλέοφρον)
ο	30	—d155 (→ Ilias 1,581: ὁ γάρ)
π	2886	—d253 (→ Ilias 2,605: πολύμηλον)
φ	361	—d111 (→ Ilias 1,268: φηρσίν)

**Lucianus***Ἡρακλῆς / Hercules Gallicus*

6	—d101 (→ Ilias 1,201: πτερόεντα)
---	----------------------------------

*Ἑρμότιμος ἢ περὶ αἰρέσεων / Hermotimus*

28	—d136 (→ Ilias 1,436: κατὰ δὲ πρυμνήσι ἔδησαν) / D Mort 20 (s.u.)
28	—d143 (→ Ilias 1,479: οὔρον)

*Νεκρικοὶ διάλογοι / Dialogi mortuorum*

20	—d136 (→ Ilias 1,436: κατὰ δὲ πρυμνήσι ἔδησαν) / Herm 28 (s.o.)
----	---

*Ἀληθῆ διηγήματα / Verae historiae*

1,18	—d115 (→ Ilias 1,299: οὔτε τῷ ἄλλῳ)
------	-------------------------------------

nicht belegt:

—d196 (→ Ilias 2,225: τέο δέ → τοῦ ἔνεκα)
---

**[Menander] / Proverbium***Γνώμαι μονόστιχοι [sententiae monostichae]*

56	—d94 (→ Ilias 1,153: μαχησόμενος)
333	—d88 (→ Ilias 1,117: ἦ) → siehe auch oben: Diogenes

**Nonnus***Διονυσιακά / Dionysiaca*

13,166.420	—d245 (→ Ilias 2,542: ὀπιθεν), siehe unten.
------------	---

*Μεταβολὴ τοῦ κατὰ Ἰωάννην ἀγίου εὐαγγελίου / Paraphrasis sancti evangelii Ioannei*

2,6	—d245 (→ Ilias 2,542: ὀπιθεν), siehe oben.
-----	--

**Pindarus***Ὀλυμπιονίκαις / Olympia*

1,41; 8,51	—d70 (→ Ilias 1,15: ἀνά)
------------	--------------------------

*Πυθιονίκαις / Pythia*

2,88	—d164 (→ Ilias 1,589-NOHMATA)
------	-------------------------------

**Plato***Γόργιας / Gorgias*

460d –d199 (→ Ilias 2,238: ἡὲ καὶ οὐκί)

*Ἴων / Ion*

530b –d61 (De utilitate eiusdem [Homeri])

*νόμοι / leges*

671d (z.B.) –d107 (→ Ilias 1,238: θέμιστας) – vgl. auch legg. 752e, 755bff.

*Theages [Spuria] ?*

127a –d87 (→ Ilias 1,106: μάντι κακῶν)

**Plutarchus***Ἀντώνιος / Anton[ius]*

24,5 –d112 (→ Ilias 1,275 τόν δὲ)

*Περὶ Ὁμήρου / De Homero (pseud.)*

II § 22,2 [KINDSTRAND]

–d700 (→ Ilias 1,17: εὐκνήμιδες)

**Polybius***Ἱστορίαι / Historiae 18,31,3; 29,17,4*

–d222 (→ Ilias 2,385: κρινώμεθ' ἼΑρηι)

**Pythagoras**

–d162 / d279 (→ Ilias 1,491b-NOHMATA)

→ Diogenes Laertius, *Vitae philosophorum* 8,19

→ Plutarchus, *Περὶ παιδῶν ἀγωγῆς / Mor.* 1, 12 E

**Sophocles***Αἶας / Ajax*

298f. –d138 (→ Ilias 1,459: αἶ)

**Stephanus (Byzantinus)***Ἐθνικά / Ethnica*

60 [205,5ff.] –d212 (→ Ilias 2,336: Γερήνιος), siehe oben: Hesiodus.

**Strabo***Γεωγραφικά / Geographica*

8,3,1 –d174 (→ Ilias 2,77: ἡμαθόεντος)

8,3,1 –d251 (→ Ilias 2,591: πύλον)

8,5,7 –d112 (→ Ilias 1,268 ὀρεσκώοισι)

8,5,7 –d250 (→ Ilias 2,581: κητώεσσιν)

8,5,5 –d72 (→ Ilias 1,30: ἸΑργεῖ)

9,5,18 –d262 (→ Ilias 2,735: Τιτάνιοι τε λευκὰ κάρηνα)

13,1,9 –d271 (→ Ilias 2,825: ἀφνειοί)

14,2,28 –d275 (→ Ilias 2,867: βαρβαροφώνων)

**Theocritus***Εἰδύλλια / Idyllia*

8,87            →d235 (→ Ilias 2,471: ἄγγεα)  
 14,48           →d193 (→ Ilias 2,202: ἐναρίθμιος)

**[Moschus***Εὐρώπη / Europa*

3               →d170 (→ Ilias 2,34: μελίφρων)]

**Xen[ophon]***Κύρου παιδεία / Cyropaedia*

8,2,23           →d195 (→ Ilias 2,220: ἐχθιστος [...] μάλιστα)

---

**[auctores] recentiores [Graeci]**

z.B. Euripides *Phoen.* 293; Polybios *hist* 15,29,9; 32,15,7; NT Mt 17,14; 27,29; Mk 1,40;  
 10,17           →d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων)

**Grammatici**

z.B. Erotianus

*Vocum Hippocraticarum collectio*

90               →d87 (→ Ilias 1,106: κρήγυον)

**Oratores**z.B. Demosth. *or.* 19,75 u.a.

→d82 (→ Ilias 1,83: σαώσεις)

z.B. Isokr. *or.* 8 (Περὶ εἰρήνης / *De pace*), 81

→d130 (→ Ilias 1,410: ἐπαύρωνται)

**Poëtae**

z.B. Hom. Ilias 8,117; 14,8; 15,449; Aischyl. *Agam.* 1649; Soph. *Aias* 1041 (τάχα = ταχέως);  
 z.B. Hesiod. *op.* 401; Aischyl. *Prom.* 312; Soph. *Oed. rex* 139; Eurip. *Alc.* 1101 (τάχα = ἴσως)

→d102 (→ Ilias 1,205: τάχα)

**Graeci poëtae**

*passim*           →d84 (→ Ilias 1,7: ἸΑτρείδης τε-De scansione)

**alii**

z.B. *ᾠ.* A 518 →d148 (→ Ilias 1,518: ἐφήσεις)

z.B. *ᾠ.* B 342 →d149 (→ Ilias 1,520: καὶ αὖτως)

u.a. *ᾠ.* A 521, O 210; Hesych. v223; Eust. *ad Iliad.* IV, p. 541, lin. 3

→d148f. (→ Ilias 1,521: νεικεῖ)

z.B. *ᾠ.* B 200; Hesych. δ74

→d153 (→ Ilias 1,561: δαιμονίη)

**alii** (*Forts.*)

z.B. Hesych. κ318

–d160 (→ Ilias 1,606: κακκείοντες)

z.B. *ᾀ*, B 19; Hesych. α3529; Photios α1169; Suda α1539

–d168 (→ Ilias 2,19: ἀμβρόσιος)

z.B. Eust. 1,265; ferner Ald. 1504ff., 14<sup>v</sup>; Lon. 1525ff., 14<sup>v</sup>; Cam. 1540, 146; Mic./Cam. 1551, 29

–d172 (→ Ilias 2,54: Πυλοιγενέος)

z.B. *ᾀ*, B 549 –d247 (→ Ilias 2,549: πίονι)z.B. *ᾀ*, B 735 –d262 (→ Ilias 2,735: Τιτάνοιό τε λευκά κάρηνα)**aliqui**

z.B. Suda v300

–d166 (→ Ilias 2,2: νήδυμος)

**quidam**

z.B. Eust. 1,334

–d203 (→ Ilias 2,273: κορύσσων)

z.B. Zenodot (→ Ilias 2,528-30) / Aristarch (→ Ilias 2,529-30)

–d243 (→ Ilias 2,528: μείων)

**sunt, qui ...**

z.B. Sch. in Iliadem 1.591c. (ERBSE 1,157), vgl. Eust. 1,241 (z. St.)

–d157 (→ Ilias 1,591: ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίοιο)

z.B. Apollon. Soph. 105,24; Eust. 1,245 (z. St.)

–d158 (→ Ilias 1,596: κύπελλον)

**Antike lateinische Autoren****Apuleius (Madaurensis)***Metamorphoses*

6,15,1; 6,24,2 –d158 (→ Ilias 1,598: ὄνοχόει)

**M. Tullius Cicero***Cato maior de senectute*

31 –d219 (→ Ilias 2,372: συμφράδμονες)

*De divinatione*

1,19; 2,45 –d121 (→ Ilias 1,354: ὑπιβρεμέτης)

*De natura deorum*1,112 –d158 (→ Ilias 1,598: ὄνοχόει) siehe auch unten: *Tusc.* 1,65.*De officiis*

3,21,82 –d200 (→ Ilias 2,250: ἀνὰ στόμα ἔχων)

*Tusculanae disputationes*1,65 –d158 (→ Ilias 1,598: ὄνοχόει) siehe oben: *de natura deorum*

2,23 –d259 (→ Ilias 2,686: δυσηχέος)

**Cicero (Forts.)***Epistulae ad Att[icum]*

- 1,14,5 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων→ *ad pedes alicuius accidere*)  
 7,8,1 –d163 (→ Ilias 1,525f.-NOHMATA: μέγιστον / τέκμωρ)  
 8,9,1 (u.ö.) –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων→ *ad pedes alicuius se abicere*)  
 12,38a,1 –d195 (→ Ilias 2,220: ἔχθιστος μάλιστα)  
 13,12,3 –d184 (→ Ilias 2,134: βεβάασι)

*Ep[istulae ad] fam[iliares]*

- 1,10 –d193 (→ Ilias 2,202: ἐναρίθμιος)  
 5,2,9 –d112 (→ Ilias 1,271: κατ' ἐμαυτόν)  
 6,14,2 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων→ *ad pedes iacere*)  
 13,15,2 –d62 (De genere dicendi: magniloquentia)

*Brutus – de claris Oratoribus*

- 40 –d59 (De utilitate eiusdem [Homeri])  
 58 –d108 (→ Ilias 1,248: ἡδυεπής) siehe unten: 'Ennius apud Ciceronem'.  
 213 (?) –d193 (→ Ilias 2,202: ἐναρίθμιος)

*De oratore*

- 3,137 –d64 (→ Ilias, Hypothesis A)

*Orationes:**-Pro A. Licinio Archia poëta oratio*

- 19 –d56 (De nomine autoris)

*-In Q. Caecilium Nigrum oratio (quae divinatio dicitur)*

- 57 –d167 (→ Ilias 2,8: βάσκ' ἴθι)

*-In L. Sergium Catilinam oratio I*

- 27 –d115 (→ Ilias 1,297: σὺδ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσι)

*-Actionis in C. Verrem secundae libri*

- 1,87 –d109 (→ Ilias 1,254: ὦ πόποι)  
 4,107 –d160 (→ Ilias 1,611: παρά)  
 5,88 –d143 (→ Ilias 1,480: στήσαντο)  
 5,129 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων→ *ad pedes iacere*)

*-In Marcum Antonium orationes Philippicae*

- 2,45 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων→ *ad pedes se prosternere*)  
 3,16 –d193 (→ Ilias 2,202: ἐναρίθμιος)

*-Pro L. Murena oratio*

- 14 –d200 (→ Ilias 2,251: προφέρεις)

*-Pro P. Quinctio oratio*

- 16 –d167 (→ Ilias 2,8: βάσκ' ἴθι)  
 96 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων → *ad pedes iacere*)

*-Oratio post reditum in senatu habita*

- 12 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων→ *ad pedes se abicere*)

*-Pro P. Sestio oratio*

- 26 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων→ *ad pedes se proicere*)  
 145 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων→ *ad pedes volutari*)

**[scriptores] post Ciceronem** (betr.: *sustinere* als lat. Wiedergabe von τλῆναι)  
 z.B. Valerius Maximus, *Facta et docta memorabilia* 3,2,9; Seneca, *epist. moral.* 86,5; Plinius,  
*naturalis historia* 30,64,4; Sueton, *de vita Caesarum*, Tiberius 2,4

–d104 (→ Ilias 1,228: τέτληκας θυμῶ)

### L. Iunius Moderatus Columella

*De re rustica*

1 praef. 30 –d61 (De utilitate eiusdem [Homeri])

3,10 –d236 (→ Ilias 2,474: αἰπόλοι ἄνδρες)

### Quintus Ennius

*Annales*

10,331 –d125 (→ Ilias 1,388: δῆ)

### Ennius apud Ciceronem

Vgl. *Brutus* 58 –d108 (→ Ilias 1,248: ἡδυεπής)

### Sextus Pompeius Festus

*De significatione verborum [Pauli Diaconi excerpta]*

p. 74 MUELLER

–d68 (→ Ilias 1,7: δῖος)

### Aulus Gellius

*Noctes Atticae*

3,11,7 –d56 (De nomine [et patria] autoris [sc. Homeri])

17,8,10 –d140 (→ Ilias 1,462: αἴθοπα)

### Q. Horatius/Oratius Flaccus

*ars poetica*

42ff.; 146ff. –d58 (De dispositione Iliados)

302 –d234 (→ Ilias 2,468: ὄρη)

309 –d276 (→ Ilias 1,73-NOHMATA)

*Carm[ina]*

1,7,8f. –d205 (→ Ilias 2,287: ἵπποβότοιο)

1,10,5f. –d178 (→ Ilias 2,103: διακτόρω)

1,15,24f. –d253 (→ Ilias 2,611: πολέμοιο)

2,9,17f. –d102 (→ Ilias 1,210: λῆγ' ἔριδος)

3,4,69 –d127 (→ Ilias 1,402: ἐκατόγχειρον) – vgl. auch *carm.* 2,17,14.

3,3,6 –d132 (→ Ilias 1,419: Διὶ τερπικεραύνῳ)

*Epodi (iambi)*

16,49 –d235 (→ Ilias 2,471: ἄγγεα)

*epist[ulae]*

1,18,71 –d101 (→ Ilias 1,201: πτερόεντα)

1,2,1-16 –d58f. (De utilitate eiusdem [sc. Homeri])

1,2,62f. –d162 (→ Ilias 1,408-NOHMATA)



**Iustinianus Augustus/Imperator***Digesta seu pandectae*

praef. 11 –d61 (De utilitate eiusdem [sc. Homeri])

**D. Iunius Iuvenalis***Saturae*

5,115 –d256 (→ Ilias 2,642: ξανθός)

8,107 –d84 (De scansione)

**Titus Livius***Ab urbe condita*

1,1,1-3 –d274 (→ Ilias 2,852: Ἐνετῶν)

1,29,3 –d106 (→ Ilias 1,232: ὕστατα)

8,35,3; 25,7,1 –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων)

22,19,10 –d135f. (→ Ilias 1,436: κατὰ δὲ πρυμνήσι ἔδησαν)

**M. Annaeus Lucanus***Bellum civile (Pharsalia)*

1,281 –d229 (→ Ilias 2,436: ἀμβαλλώμεθα)

5,57 –d113 (→ Ilias 1,279: σκηπτοῦχος)

9,720a –d262 (→ Ilias 2,723: ὕδρου)

**Macrobius Ambrosius Theodosius***Commentarii in Ciceronis somnium Scipionis*

1,7,4f. –d167 (→ Ilias 2,12: πανσυδῖη)

*Saturnalia*

7,21 [12],28 –d140 (→ Ilias 1,462: αἴθοπα)

**M. Valerius Martialis***Epigrammata*

5,43,1 –d132 (→ Ilias 1,420: ἀγάννιφον)

**Nonius Marcellus***De compendiosa doctrina*

lib. 14 p. 868 –d191 (→ Ilias 2,183: χλαῖναν)

**Varro apud Nonium**, siehe unten: 'Varro'.

**Publius Ovidius Naso***Epistulae ex Ponto*

1,4,10 –d109 (→ Ilias 1,252: Πύλω)

–d172 (→ Ilias 2,54: Πυλοιγενέος)

*Metamorphoses*

1,193 –d112 (→ Ilias 1,268: ὀρεσκόοισι)

12,210ff. –d112 (→ Ilias 1,268: φηρσῖν)

2[12],577 –d168 (→ Ilias 2,20: Νηληϊῖφ υἱί)

*Tristia*

1,1,90 –d185f. (→ Ilias 2,145: πόντου Ἰκαρίοιο)

**T. Maccius Plautus***Aulularia*

621f. –d136 (→ Ilias 1,444: ῥέξαι)

*Menaechmi*

305 –d158 (→ Ilias 1,598: φνοχόει)

*Mostellaria*

426b –d167 (→ Ilias 2,8: βάσκ' ἴθι)

1037 –d167 (→ Ilias 2,8: βάσκ' ἴθι)

**C. Plinius secundus (maior)***Naturalis historia*

2,13 –d61 (De utilitate eiusdem [sc. Homeri] → Homerus princeps litterarum)

3,6 (82) –d267 (→ Ilias 2,783: ἀρίμοις)

4,12 –d249 (→ Ilias 2,575: Αἰγιαλόντ' ἀνὰ πάντα)

4,5 (14) –d254 (→ Ilias 2,619: πολέες ... Ἐπειοί)

4,7 (28) –d258 (→ Ilias 2,681: τὸ Πελασγικὸν Ἄργος)

4,31 –d264 (→ Ilias 2,754: ἐπιρρέει μιν καθύπερθεν)

4,68 –d186 (→ Ilias 2,145: πόντου Ἰκαρίοιο)

5,32 (141) –d271 (→ Ilias 2,825: Αἰσθήποιο)

7,107 –d61 (De utilitate eiusdem [sc. Homeri] → Homerus ingeniorum felicissimus)

11,37 (185) –d273 (→ Ilias 2,851: λάσιον κῆρ)

11,45 (250) –d128f. (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων)

11,250f. –d162 (→ Ilias 1,500-NOHMATA: καὶ λάβε γούνων)

11,45 (251) –d147 (→ Ilias 1,501: ὑπ' ἀνθερεῶνος)

17,37 –d61 (De utilitate eiusdem [sc. Homeri] → Homerus ingeniorum fons)

18,8 (82) –d246 (→ Ilias 2,548: ζείδωρος)

21[19!],2 (26ff.) –d184 (→ Ilias 2,135: σπάρτα)

20,257 (u.ö.) –d201 (→ Ilias 2,262: αἰδῶ)

23[24!],9 (65) –d184 (→ Ilias 2,135: σπάρτα)

31,7 (89) –d138 (→ Ilias 1,449: οὐλοχύτας)

32,10 –d250 (→ Ilias 2,581: κητώεσσαν)

**C. Caecilius Plinius Secundus (minor) [?], siehe oben: Plinius maior***Epistulae*

3,14,2 –d201 (→ Ilias 2,262: αἰδῶ)

**M. Fabius Quintilianus***Institutio oratoria*

10,1,45ff. –d59ff. (De utilitate eiusdem [sc. Homeri])

**L. Annaeus Seneca***De beneficiis*

4,15,3 –d104f. (→ Ilias 1,228: τέτληκας θυμῷ)

*Phaedra sive Hippolitus*

1134f. –d121 (→ Ilias 1,354: ὑψιβρεμέτης)

**Silius Italicus***Punica*

16,244 –d113 (→ Ilias 1,279: σκηπτοῦχος)

**P. Papinius Statius***Silvae*

3,2,103 –d73 (→ Ilias 1,34: πολυφλοίσβοιο)

*Thebais*

4,295 –d253 (→ Ilias 2,605: πολύμηλον)

8,25 –d73 (→ Ilias 1,34: πολυφλοίσβοιο)

**C. Suetonius Tranquillus***De vita Caesarum: divus Iulius*

49,2 –d158 (→ Ilias 1,598: φνοχόει)

**P. Terent[ius] Afer***Adelphoe*

386ff. –d120/d161/d278 (→ Ilias 1,343: ὀπίσσω)

835bff. –d173 (→ Ilias 2,72: ἀλλ' ἄγετε)

*Andria*

106.131.223.634

–d204 (→ Ilias 2,276 πάλιν αἰθεῖς), s. auch u. *Eunuchus* 108.

204 –d153 (→ Ilias 1,561: λήθω)

322 –d105f. (→ Ilias 1,232: ὕστατα)

*Eu[nuchus]*

108 –d204 (→ Ilias 2,276 πάλιν αἰθεῖς) siehe oben: *Andria*.

261 –d71 (→ Ilias 1,22: ξνθα)

–d157 (→ Ilias: 1,594: ξνθα)

368 –d160 (→ Ilias 1,611: παρά)

1035 –d226f. (→ Ilias 2,409: ἀδελφεὸν ὡς ἐπονείτο)

act.5. sc. 9 (1059bf.)

–d226 (→ Ilias 2,408: αὐτόματος)

*Heautontimorumenos*

531 –d153 (→ Ilias 1,555: αἰνῶς)

761f. –d122 (→ Ilias 1,361: κατέρεξεν)

*Hecyra*

440 –d166 (→ Ilias 2,6: οὔλον)

378f. –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων)

780a –d113 (→ Ilias 1,283: μεθέμεν)

**Albius Tibullus***Elegiae*

- 1,7,26 –d127 (→ Ilias 1,397: κελαινεφεῖ)  
 1,7,61 –d86 (→ Ilias 1,19-De scansione)

**M. Terentius Varro***De lingua Latina*

- 5,131 –d171 (→ Ilias 2,42: μαλακὸν ... χιτῶνα)

*Res rusticae*

- 2,3,10 –d236 (→ Ilias 2,474: αἰπόλοι ἄνδρες)

**Varro apud Nonium** (*De compendiosa doctrina* [W.M. LINDSAY 1964, p. 190])*[Cato vel de liberis educandis]*

- 3 –d159 (→ Ilias 1,599: ἄσβεστος)

**P. Vergilius/Virgilius Maro***[Eclogae sive] Bucolica*

- 3,6 –d85 (→ Ilias 1,7-De scansione)  
 3,54 –d115 (→ Ilias 1,297: ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσι) – sinngemäßes Zitat  
 3,59 –d159 (→ Ilias 1,604: ἀμειβόμεναι)  
 3,63b –d202 (→ Ilias 2,270: ἡδύ)  
 3,77 –d136f. (→ Ilias 1,444: ῥέξαι)  
 3,80a –d193f. (→ Ilias 2,204: ἀγαθόν)  
 5,76 –d231 (→ Ilias 2,456: οὐρεος ἐν κορυφῇς)  
 8,108 –d85 (→ Ilias 1,14-De scansione)  
 9,37 –d100 (→ Ilias 1,193: ὄρμαινε)

*Georg[ica]*

- 1,183 –d263 (→ Ilias 2,742: κλυτός)  
 1,371 –d85 (→ Ilias 1,8-De scansione)  
 1,383f. –d232f. (→ Ilias 2,461: Ἄσιφ ἐν λειμῶνι)  
 2,192b –d145 (→ Ilias 1,492: πτόλεμον)  
 3,156 –d125 (→ Ilias 1,391: νέον)  
 3,176bf. –d235 (→ Ilias 2,471: ἄγγεα)  
 3,537bf. –d263 (→ Ilias 2,742: κλυτός)  
 4,4f. –d175 (→ Ilias 2,87: ἔθνεα)  
 [4,122f. –d87 (→ Ilias 1,105: κακά)]  
 4,392 –d122 (→ Ilias 1,358: γέροντι)

*Aeneis*

- 1,13 –d255 (→ Ilias 2,626: Ἥλιδος ἄντα)  
 1,60b –d86 (→ Ilias 1,103: ἀμφιμέλαιναι)  
 1,212 –d140 (→ Ilias 1,465: μίστυλλον τ' ἄρα τ' ἄλλα)  
 1,234 –d247 (→ Ilias 2,551: περιτελλομένων)  
 1,254/11,725 –d128 (→ Ilias 1,404: οὐ πατρός)  
 1,365a –d123 (→ Ilias 1,362: σέ)  
 1,403f. –d150 (→ Ilias 1,529: ἀμβρόσια ... χαῖται)  
 1,405 –d85 (→ Ilias 1,7-De scansione)  
 1,527 –d78 (→ Ilias 1,59: οἶω)  
 1,617 –d85 (→ Ilias 1,7-De scansione)

**Virgilius Aeneis (Forts.)**

1,617f.	-d113	(→ Ilias 1,280: γείνατο)
1,639a	-d178	(→ Ilias 2,101: κάμε)
1,713a	-d142	(→ Ilias 1,474: φρένα)
1,724	-d141f.	(→ Ilias 1,470: ἐπεστέψαντο)
1,726b	-d84	(→ Ilias 1,1-De scansione)
1,740bf.	-d167	(→ Ilias 2,11: καρηκομόωντας)
2,21-23.203.254f.		
	-d74	(→ Ilias 1,38: Τενέδοιο)
2,27a	-d269	(→ Ilias 2,809: ὠϊγνυντο)
2,110bf.	-d206	(→ Ilias 2,294: χειμέρια)
2,133/12,173a		
	-d138	(→ Ilias 1,449: οὐλοχύτας)
2,372b	-d189	(→ Ilias 2,164: ἀγανσίς)
2,488b	-d187	(→ Ilias 2,153: οὐρανόν)
2,713a	-d270	(→ Ilias 2,811: κολώνη)
2,734	-d232	(→ Ilias 2,458: παμφανόωσα)
3,2bf.	-d256	(→ Ilias 2,654: ἀγερῶχων)
3,106	-d256	(→ Ilias 2,649: ἑκατόμπολιν)
3,130/5,777	-d143	(→ Ilias 1,479: οὔρον)
3,211a	-d85	(→ Ilias 1,14-De scansione)
3,293	-d244	(→ Ilias 2,538: αἰπὺ πτολίεθρον Δίου)
3,388b	-d169	(→ Ilias 2,33: σῆσιν... φρεσί)
3,475	-d257	(→ Ilias 2,654: ἀγερῶχων)
3,489	-d98	(→ Ilias 1,174: παρ' ἔμοιγε)
3,607f.	-d129	(→ Ilias 1,407: λάβε γούνων)
4,71/8,694	-d101	(→ Ilias 1,201: πτερόεντα)
4,173ff.	-d177	(→ Ilias 2,93: Ὕσσα)
4,223/8,59	-d167	(→ Ilias 2,8: βάσκ' ἴθι)
5,451a	-d187	(→ Ilias 2,153: οὐρανόν)
5,822b	-d250	(→ Ilias 2,581: κητώεσσαν)
5,838ff.	-d165	(→ Ilias 2, Hypothesis: ὄνειρον)
6,1	-d122	(→ Ilias 1,357: δακρυχέων)
6,280a	-d84	(→ Ilias 1,1-De scansione)
6,288/9,632	-d212	(→ Ilias 2,334: σμερδαλέον)
6,355	-d188	(→ Ilias 2,159: εὐρέα νῶτα)
6,467	-d158	(→ Ilias 1,597-Regula: ἐνδέξια [κακά])
6,467f.	-d87	(→ Ilias 1,105: κακά)
6,625ff.	-d238	(→ Ilias 2,489: εἶεν)
7,25f.	-d143	(→ Ilias 1,477: ῥοδοδάκτυλος)
7,641.645f.	-d238	(→ Ilias 2,485: ἴστε)
7,700bff.	-d232	(→ Ilias 2,460: δουλιχοδείρων)
8,20f./4,285f.	-d99	(→ Ilias 1,189: μερμήριζεν)
8,26f.	-d166	(→ Ilias 2,2: νήδυμος)
8,184	-d141	(→ Ilias 1,469: ἔρον)
8,387bf.	-d132	(→ Ilias 1,420: ἀγάννιφον)
8,465	-d132	(→ Ilias 1,424: χθιζός)
	-d146	(→ Ilias 1,497: ἡερίη)
8,672	-d120f.	(→ Ilias 1,350: πολιῆς)

**Virgilius Aeneis (Forts.)**

- 9,37** –d84 (→ Ilias 1,3-De scansione)  
**9,106** –d150 (→ Ilias 1,530: ἐλέλιξεν)  
**9,617a** –d198 (→ Ilias 2,235: Ἀχαιοί)  
**9,698** –d85 (→ Ilias 1,14-De scansione)  
**9,715f.** –d267 (→ Ilias 2,783: ἄριμοις)  
**10,173a** –d253 (→ Ilias 2,611: πολέμοιο)  
**10,523** –d129 (→ Ilias 1,407: λάβε γούνων)  
**10,687a** –d144 (→ Ilias 1,483: διαπρήσσουσα)  
**10,830a** –d107 (→ Ilias 1,243: πίπτωσι)  
**10,872/12,668** –d86 (→ Ilias 1,19-De scansione)  
**11,376** –d102 (→ Ilias 1,207: τεὸν μένος)  
**11,418** –d228 (→ Ilias 2,418: ὁδάξ)  
**12,128** –d169 (→ Ilias 2,23: ἵπποδάμοιο)

**Ciris**

- 529** –d155 (→ Ilias 1,580: ἄστεροπητής)

**poetae Latini**

**Beispiele:** Virg. Aen. 9,37; Iuv. sat. 8,107 (siehe jeweils auch dort)

–d84 (de scansione)

Liv. Andr. carm. frg. 2, frg. 14; Enn. ann. 1,26 u.ö (= früheste Belege);  
 signifikant: u.a. Verg. Aen. 8,319; Ov. am. 3,8,35

–d126 (→ Ilias 1,397: Κρονίωνι → Κρόνος = Saturnus)

Lucr. 5,656f. (ροδοδάκτυλος = rosea); Prop. 3,13,16 (ροδοδάκτυλος = rubra); Ov. met. 3,184 (ροδοδάκτυλος = purpurea)

–d143 (→ Ilias 1,477: ροδοδάκτυλος)

Verg. passim; Ov. epist. 13,79; met. 13,412; Sen. Ag. 864; Sil. 16,24)

–d271 (→ Ilias 2,819: Δαρδανίων)

**[scriptores] post Ciceronem:** siehe oben s.v. Cicero

**Veteres**

**Beispiele:** Plaut. Persa 818, Poen. 459, Rud. 1205; Enn. ann. frg. 586; Lucil. sat. 1,18;  
 Acc. epigon. frg. 4;

–d222 (→ Ilias 2,386: πανσολή)

**Zeitgenössische Autoren**

**Rudolphus/Rodolphus Agricola**

*De invent. dialect.*

3, 7 [= 3,9] –d58 (de dispositione Iliados)

**Abweichungen von der in den heutigen Klassiker-Ausgaben üblichen Orthographie**

abiicere *statt* abicere

d129: abiicere; d216: abiicio

anchora *statt* ancora

d20: anchoras; d123: anchora; d135: anchoras, anchora; d136: anchoram; d143: anchoras

aruspex *statt* haruspex

d8: aruspicem; d79: aruspicem, aruspex

authoritas *statt* auctoritas

d281: authoritatem

autor *statt* auctor

d56: autoris, autorum; [d60: autorem (Zitat)]; d63: autore; d175: autor; d180: autor; d198: autorem; d202: autor; d220: autor (2x); d249: autore; d251: autore; d262: autor; d267: autorum

autoritas *statt* auctoritas

d163: autoritatem

caelare *statt* celare

d17: caelare; d23: caelatos

caeteri, ae, a *statt* ceteri, ae, a

d15: caeterarum; d17: caetera; d19: caeteri, caeteros; d22: caeteros; d25: caeteri; d41: caetera; d48: caetera; 131: caeteros, caeterae

charitas *statt* caritas

d12: charitate

charus, a, um *statt* carus, a, um

d6: charam; d18: charus; d24: charissima; d30: charus; d71: charam; d81: chare; d97: charum; d98: charus, chara; d124: charus; d145: charum; d156: charam; d162: chari; d181: charum; d185: charam; d248: charus; d266: charum; d276: charus; d279: chari

circundare *statt* circumdare

d93: circundate; d171: circundedit

circunflectere *statt* circumflectere

d40: circunflexa (2x); d51: circunflexa

coecus, a, um *statt* caecus, a, um

d56: coecum; d64: coecum; d252: coecum

coelicolae *statt* caelicolae

d70: coelicolae; d154: coelicolae



coelites *statt* caelites

d70: coelites; d154: coelites

coelitus *statt* caelitus

d12: coelitus

coelum *statt* caelum

d7: coelo; d12: coelo; d13: coelum; d16: coelum; d22: coelum; d23: coelo; d24: coelo; d29: coelum, coelo; d71: coelo; d76: coelo; d104: coelum; d118: coelum; d127: coeli; d128: coelo; d131: coelum (2x), coeli; d132: coeli; d133: coelum; d138: coelum; d157: coelo; d172: coelum; d187: coelum, [coelo (Zitat)]; d227: coelo

coena *statt* cena

d221: coena

coenaculum *statt* cenaculum

d241: coenaculum

concio *statt* contio

d26: concionem; d30: concionem; d32: concione; d63: concionem; d116: concionem; d144: concionem; d164: concione; d186: concio; d194: concionem; d201: concione; d203: concionibus; d219: concione; d268: conciones

concionari *statt* contionari

d81: concionatus est; d87: concionaris; d108: concionor; d200: concioneris; d213: concionamini; d219: concionando; d268: concionabantur

concionator *statt* contionator

d108: concionator

coniicere *statt* conicere

d137: coniici; d198: coniicere; d219: coniicit

[consequi]

consequutus, a, um *statt* consecutus, a, um

d14: consequutus est; d80: consequutus; d113: consequutus est

convitium *statt* convicium

d13: convitiis; d22: convitiis; d31: convitia; d32: convitia; d114: convitia; d151: convitiis; d200: convitia

cŷthara *statt* cithara

d167: cŷthara (dagegen d24 [Glosse]: fidibus = cithara; d159: citharae)

duntaxat *statt* dumtaxat

d28: duntaxat

effoeminatus, a, um *statt* effeminatus, a, um

d31: effoeminati; d192: effoeminatum; d198: effoeminati; d258: effoeminatus

enunciare *statt* enuntiare

d82: enunciatus; d87: enunciari; d102: enunciati; d132: enunciatura

exaturare *statt* exsaturare

d8: exaturet; d82: exaturet

exultare *statt* exsultare

d29: exultantium; d232: exultantia

exurgere *statt* exsurgere

d27: exurgit

foemina *statt* femina

d31: foeminas; d57: foeminam; d258: foeminas

foemininus, a, um *statt* femininus, a, um

d125: foemininum

[fortis, e]

forteis *statt* fortes

d65: forteis (dagegen d6, d89, d244: fortes)

gleba *statt* glaeba

d95: glebis, gleba

humerus *statt* umerus

d7: humeris; d26: humeris; d31: humeris; d32: humeros; d76: humeris; d171: humeris (2x); d189: humeri; d201: humeros

humectare *statt* umectare

d235: humectat

humidus, a, um *statt* umidus, a, um

d266: humidis

hybernus, a, um *statt* hibernus, a, um

d206: hybernae

hyemalis, e *statt* hiemalis, e

d263: hyemalem

hyems *statt* hiems

d206: hyems

iccirco *statt* idcirco

d58: iccirco

illico *statt* ilico

d18, d20, d30, d127: illico

imo *statt* immo  
d61: imò

inicium *statt* initium  
d36: inicio

lachrÿma/lachryma *statt* lacrima  
d7: lachrÿmas; d17: lachrÿmis; d19: lachrÿmis; d32: lachrÿmarum; d75:  
lachrÿmarum, lachrÿmas; d130: lachrÿmas, lachrÿmis; d201: lachrymas

lachrÿmare/-ri *statt* lacrimare/ri  
d19: lachrÿmans; d120: lachrÿmatus, lachrÿmo; d122: lachrÿmans (2x); d129:  
lachrÿmans

littus *statt* litus  
d7: littus; d16: littore, littus; d17: littus; d30: littoris; d73: littus; d136: littus; d177:  
littoris; d224: littore, littus; d249: littore

lympidus, a, um *statt* limpidus, a, um  
d208: lypida (dagegen d264: limpidam, limpido)

moeror *statt* maeror  
d13: moeror; d17: moeror

nae *statt* ne  
d15: nae

[navis]  
naveis *statt* naves  
d16, d17 (2x), d19, d20, d21, d25 (2x), d26, d29, d63, d72, d116, d171:  
naveis  
navi *statt* nave  
d21, d136 (2x), d144, d174, d260: navi

nonnunquam *statt* nonnumquam  
d38: nonnunquam

nuncia *statt* nuntia  
d26: nuncia; d27: nuncia; d165: nunciae

nunciare *statt* nuntiare  
d164: nunciata; d172: nuncians, nunciatura

nuncius *statt* nuntius  
d16: nuncii; d26: nuncium (2x); d178: nuncio, [nuncium (Zitat)]; d179: nuncius;  
d268: nuncio

nunquam *statt* numquam  
d9, d13 (4x), d14, d23 (2x), d77, d87 (2x), d101, d171, d201: nunquam

obedire *statt* oboedire

d13: obediunt; d81: obediunt; d102: obedieris, obedio; d103: obedi, obedit; d104: obedivit, obedio; d110: obedite

obiicere *statt* obicere

d200: obiicias, obiiciatur

ocÿor, ÿus *statt* ocior, ius

d26: ocÿus; d78: ocÿor

penultima *statt* paenultima ...

d40: penultima; d43: penultimam; d47: penultima; d48: penultimam; d51: penultimam; d53: penultimam, penultimas; d72: penultima; d104: penultima; d249: penultima

pernitiosus, a, um *statt* perniciosus, a, um

d262: pernitiosi

pertentare *statt* pertemptare

d164: pertentat

praeliari *statt* proeliari

d16: praelientur

praelium *statt* proelium

d13: praelium; d21: praeliis; d26: praeliis; d170: praelia; [d175: praelia (Zitat)]; d222: praelio; d225: praelium; d226: praelio, praelium; d229: praelium; d236: praelium; d269: praelia, praeliis

preciosus, a, um *statt* pretiosus, a, um

d61: precioso; d230: preciosam, preciosus

precium *statt* pretium

d6: precium (3x); d9: precium, precio, precium; d17: precium; d18: precium; d69: precium; d70: precium; d71: precio; d72: precio; d83: precio; d197: precium; d230: precii, precium

proiicere *statt* proicere

d129: proiicere

puppes *statt* puppis

d130: puppes

reiicere *statt* reicere

d111: reiiciebant, reiicio; d216: reiiciendum, reiicio; d243: reiiciunt

renunciare *statt* renuntiare

d132: renunciatura

[repellere]

*Perf.* repuli *statt* reppuli

d129: repulisti

seculum *statt* saeculum

d108: seculum

[similis. –e]

similimus, a, um *statt* simillimus, a, um

d26: similimus; d173: similimus

solicitudo *statt* sollicitudo

d216: sollicitudines (dagegen d166: sollicitus)

subiicere *statt* subicere

d15: subiiciam; d115: subiiciam, subiicio; d144: subiicio, subiiciuntur

sydus *statt* sidus

[d187: sydera (Zitat)]

sylvestris, e *statt* silvestris, e

d265: sylvestrem; d274: sylvestrium

teda *statt* taeda

d77: teda

tentare *statt* temptare

d27: tentandi; d30: tentat; d115: tento; d116: tentabo; d173: tentabo

[uterque]

utranque *statt* utramque

d169: utranque

utrunque *statt* utrumque

d50, [d59 (Zitat)], d64, d91, d102, d114, d115, d120, d130, d131, d153:  
utrunque

vendicare *statt* vindicare

[d56: vendicant (Zitat)]

veruntamen *statt* verumtamen

d12, d32, d88, d207: veruntamen

[vester, vestra, vestrum]

vestreis *statt* vestris

[d115: vestreis (Zitat)]

**Literaturverzeichnis****Homer: Textausgaben**

- Homeri opera / Ἡ τοῦ Ὀμήρου ποιήσεις ἅπαντα (**editio princeps**)

ed. D. Chalco(co)ndyles

Florentiae (Florenz), sumptibus B. et N. Nerliorum 1488

2 Inc.c.a. 2064 1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00050607-7

BSB-Ink H-321 – GW 12895

MDZ

**[Ilias]****Ald. 1504ff.**

- Homēru Ilias. Homeri Ilias

ed. [Aldvs Pivs Manvtivs Romanvs]

[Venetiis]; Venedig; ITA [1504]

Österreichische Nationalbibliothek

Signatur: 22.S.2. (Vol.1)

Zitierlink: <http://data.onb.ac.at/rep/1037497B>

Google

- Homeru Ilias

In Aedibus Aldi et Andreae Asulani Soceri

Venetiis; Venedig; ITA [1517]

Österreichische Nationalbibliothek

Signatur: 22.S.5.(Vol.1)

Zitierlink: <http://data.onb.ac.at/rep/10374669>

Google

- OMHPOY ΙΑΙΑΣ · HOMERI ILIAS

Venetiis (Venedig) 1524

A.gr.a. 1047-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10169358-1

MDZ

**Lon. 1525ff.**

- OMHPOY ΙΑΙΑΣ

ed. [Iohannes Lonicer]

Argent. (Straßburg) apd' Vuolf. Cephal. (Wolfgang Köpfel) 1525

A.gr.a. 1048-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00013838-4

VD16 H 4652

MDZ

- OMHPOY ΙΑΙΑΣ

[Vuolf. Cephal., Argentor. (Straßburg)] 1534

ESlg/A.gr.a. 1049-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00014769-0

VD16 H 4653

MDZ

- OMHPOY ΙΑΙΑΣ

Argent. (Straßburg) apd' Vuolf. Cephal. (Wolfgang Köpfel) 1542

A.gr.a. 1050-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00013840-7

VD16 H 4654

MDZ

- OMHPOY ΙΑΙΑΣ

Cum Indice nunc primum adiecto.

Argent. (Straßburg) apud Vuolf. Cephal. (Wolfgang Köpfel) 1550

ESlg/A.gr.a. 1051-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00077740-1

VD16 H 4655

MDZ

- ΟΜΗΡΟΥ ΙΛΙΑΣ

Εκ τῆς πέμπτης καὶ ἐπιμελεστέρας ἀναγνώσεως·  
cum indice adiecto.

Vuormatiae (Worms) apud Vuolffgangi Cephalaei haeredem Philippum, & Sigis-mundum  
Feierabent.

Anno 1563

A.gr.a. 1113

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00013894-0

VD16 H 4656

MDZ

### **Mic./Cam. 1541**

- Opus utrumque Homeri Iliados et Odysseae, diligenti opera Iacobi Micylli & Ioachimi  
Camerarii recognitum.

Basileae (Basel) [1541]

2 A.gr.a. 19 a-1/2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10138696-5

VD16 H 4592

MDZ

### **Mic./Cam. 1551:**

- Opus utrumque Homeri Iliados et Odysseae, diligenti opera Iacobi Micylli & Ioachimi  
Camerarii recognitum.

Adiecta etiam est eiusdem Batrachomyomachia

Basileae (Basel) 1551

2 A.gr.a. 20

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00029114-9

VD16 H 4593

MDZ

### **MONRO/ALLEN:**

- Homeri opera

recognoverunt brevique adnotatione critica instruxerunt

D.B. MONRO et TH. ALLEN

Tomus I Iliadis libros I – XII continens

Tomus II Iliadis libros XIII – XXIV continens

<sup>3</sup>1920

### **[Odyssee]**

#### **Ald. 1504ff.**

- [Ὅμηρου] ODYSSEIA ... [Homeri] VLYSSEA ...

ed. [Aldus Pius Manutius Romanus]

[Venetiis]; Venedig; ITA [secundo Calendas Novem1504]

Österreichische Nationalbibliothek

Signatur: 22.S.2. (Vol.2)

Zitierlink: <http://data.onb.ac.at/rep/10374962>

Google

- [Ὅμηρου] ODYSSEIA ... [Homeri] VLYSSEA ...

In Aedibus Aldi et Andreae Asulani Soceri

Venetiis; Venedig; ITA 1517. Mense Ivnio

Österreichische Nationalbibliothek

Signatur: 22.S.5.(Vol.2)

Zitierlink: <http://data.onb.ac.at/rep/10374650>

Google



- [Ὅμηρου] ODYSSEIA ... [Homeri] VLYSSEA ...

Venetiis (Venedig) 1524

A.gr.a. 1047-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10169359-1

MDZ

**Lon. 1525ff.:**

- [Ὅμηρου] ΟΔΥΣΣΕΙΑ · Βατραχομομαχία· ὕμνοι ...

[ed. Iohannes Lonicer]

[Straßburg] 1525

A.gr.a. 1048-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00013839-4

VD16 H 4692

MDZ

- [Ὅμηρου] ΟΔΥΣΣΕΙΑ · Βατραχομομαχία· ὕμνοι ...

[Straßburg] 1534

A.gr.a. 1049-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10993619-9

VD16 H 4693

MDZ

- [Ὅμηρου] ΟΔΥΣΣΕΙΑ · Βατραχομομαχία· ὕμνοι ...

[Straßburg] 1542

A.gr.a. 1050-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00013841-2

VD16 H 4694

MDZ

- [Ὅμηρου] ΟΔΥΣΣΕΙΑ · Βατραχομομαχία· ὕμνοι ...

Argent. (Straßburg) apud Vuolf. Cephal. (Wolfgang Köpfel) 1550

A.gr.a. 1235

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10169381-9

VD16 H 4695

MDZ

**Th.W. ALLEN:**

- Homeri opera

recognovit brevique adnotatione critica instruxit

THOMAS W. ALLEN

Tomus III Odysseae libros I – XII continens

Oxford <sup>2</sup>1917

Tomus IV Odysseae libros XIII – XXIV continens

Oxford <sup>2</sup>1919

## Ilias-Übersetzungen ins Lateinische

**VALLA**

- Homeri poetae clarissimi Ilias per Laurentium Vallensem Romanum e graeco in latinum translata: et nuper accuratissime emendata.

Venetiis (Venedig) 1502

Regensburg, Staatliche Bibliothek – 999/2Class.202

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11054301-9

MDZ

- Homeri poetae clarissimi Ilias per Laurentium Vallensem Romanum latina facta. Cum Indice

Coloniae (Köln) 1522

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- LG 682  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb11263891-7

MDZ

#### **Div.**

- Homeri poetarum omnium Principis Ilias, Andrea Divo Iustinopolitano interprete, ad verbum translata ...

Venetii (Venedig) 1537

© Google

- Homeri Ilias ad verbum translata, Andrea Divo Iustinopolitano interprete  
 Parisiis (Paris) in officina Christiani Wecheli. 1538

UB Eichstätt-Ingolstadt

Permalink: <http://gateway-bayern.de/BV037205534>

- Homeri Ilias ad verbum translata, Andrea Divo Iustinopolitano interprete  
 Salongiacci (Solingen) 1540

A.gr.a. 1109-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10993632-8

VD16 H 4666

MDZ

### **Vitae Homeri**

Homeri opera, tom. V ... vitas continens  
 (pp. 192-218 [vita Herodotea] u. 238-245 [Plutarchi de Homero librorum pars])  
 recognovit brevique adnotatione critica instruxit THOMAS W. ALLEN  
 Oxford 1912, repr. 1969

Vitae Homeri et Hesiodi

in usum scholarum edidit VDALRICVS DE WILAMOWITZ-MOELLENDORFF  
 Bonn 1926, Neudruck: 1929 (Lietzmanns Kleine Texte 137)

[Plutarchi] de Homero

ed. J. F. KINDSTRAND

Leipzig 1990

### **Scholia in Homerum**

- ΣΧΟΛΙΑ ΕΙΣ ΤΗΝ ΟΜΗΡΟΥ ΙΛΙΑΔΑ

Les Scolies Genevoises de l'Iliade

publiées avec une étude historique, descriptive et critique sur le Genevensis 44 ou Codex  
 ignotus d'Henri Estienne et une collation complète de ce manuscrit par JULES NICOLE, I,  
 Avec une introduction par HARTMUT ERBSE  
 Hildesheim 1966

- Scholia Graeca in Homeri Iliadem (scholia vetera)

rec. HARTMUT ERBSE

Berlin 1969 (Bd.1), 1971 (Bd. 2), 1974 (Bd. 3), 1977 (Bd. 5)

- SCHOLIA D IN ILIADEM®

PROECDOSIS AUCTA ET CORRECTIOR 2014

secundum codices manu scriptos edita ab

HELMUT VAN THIEL

Elektronische Schriftenreihe der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Band 7

- Scholia Graeca in Homeri Odysseam  
ex codicibus aucta et emendata  
edidit GUIELMUS DINDORFIUS  
Tomus I.  
Oxford 1855

- Scholia Graeca in Odysseam  
edidit FILIPPOMARIA PONTANI  
I: Scholia ad libros  $\alpha$  –  $\beta$   
Rom 2007  
II: Scholia ad libros  $\gamma$  –  $\delta$   
Rom 2010

### Kommentare

#### Eust.

- Eustathii archiepiscopi Thessalonicensis commentarii ad Homeri Iliadem pertinentes  
ad fidem codicis Laurentiani editi curavit M. VAN DER VALK  
Volumen primum praefationem et commentarios ad libros A –  $\Delta$  complectens  
Leiden 1971

#### Cam. 1538

- Commentarius explicationis primi libri Iliados Homeri, Ioachimi Camerarii Pabergensis.  
Eiusdem libri primi Iliados conversio, in Latinos versus, eodem Autore  
Argentoratum (Straßburg) 1538  
4 A. gr.a. 427  
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10980909-7  
VD16 ZV 8128 MDZ

#### Cam. 1540

- Commentarii explicationum secundi libri Homericae Iliados. Item conversio Graecorum  
versuum in Latinos. Autore Ioachimo Camerario Pabergensi.  
Argentoratum (Straßburg) 1540  
4 A.gr.a. 427#Beibd.1  
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00014552-2  
VD16 ZV 8129 MDZ

#### Latacz

- Homers Ilias · Gesamtkommentar  
Herausgegeben von JOACHIM LATACZ  
Band I Erster Gesang (A), Faszikel 2: Kommentar  
von JOACHIM LATACZ, RENÉ NÜNLIST und MAGDALENE STOEVE SANDT  
München / Leipzig 2000  
Bd. II Zweiter Gesang (B), Faszikel 2: Kommentar  
von CLAUDE BRÜGGER, MAGDALENE STOEVE SANDT und EDZARD VISSER  
unter der Leitung von JOACHIM LATACZ  
München / Leipzig 2003

## Lexika

### [Griechisch]

#### **Erotianus gramm.**

- Erotiani vocum Hippocraticarum collectio cum fragmentis  
recensuit ERNST NACHMANSON  
Upsala 1918

#### **Hesych.**

- Hesychii Alexandrini Lexicon  
Volumen I (A-Δ) / Volumen II (E-Ο)  
recensuit et emendavit KURT LATTE  
Kopenhagen 1953 / 1964  
Volumen III (Π - Σ)  
editionem post Kurt Latte continuans recensuit et emendavit PETER ALLEN HANSEN  
Berlin/New York 2005  
Volumen IV (Τ - Ω)  
editionem post Kurt Latte continuantes recensuerunt et emendaverunt PETER ALLEN HANSEN ,  
IAN C. CUNNINGHAM  
Berlin/New York 2009

#### **Apoll. Soph.**

- Apollonii Sophistae Lexicon Homericum  
edidit I. BEKKER  
Berlin 1833 (repr. Hildesheim 1967)

#### **Photios**

- Photii Patriarchae Lexicon  
Vol. I (A-Δ), Vol. II (E-M), Vol. III (N-Φ)  
ed. C. THEODORIDIS  
Berlin/New York 1982/1998/2013.

#### **Stephanus von Byzanz**

- Stephani Byzantii Ethnica  
Volumen I: A-Γ  
recensuit Germanice vertit adnotationibus indicibusque instruxit MARGARETE BILLERBECK  
adiuvantibus JAN FELIX GAERTNER · BEATRICE WYSS · CHRISTIAN ZUBLER  
Berlin u. New York 2006. CFHB 43,1

#### **Suda**

- Suidae Lexicon  
edidit ADA ADLER  
Vol. I (A-Γ)  
Leipzig 1928 (3. Nachdr. [München u.a.] 2001)  
Vol. III (K-O/Ω)  
Leipzig 1933 (3. Nachdr. [München u.a.] 2004)  
Vol. IV (Π-Ψ)  
Leipzig 1935 (3. Nachdr. [München u.a.] 2001)

**F. PASSOW**

- FRANZ PASSOW, Handwörterbuch der griechischen Sprache

Neu bearbeitet und zeitgemäß umgestaltet von VAL. CHR. FR. ROST und FRIEDRICH PALM  
Darmstadt 2004

(Unveränderter reprografischer Nachdruck der 5. Auflage, Leipzig 1841 ff.)

**[Lateinisch]****GEORGES**

- Ausführliches Lateinisch-Deutsches Handwörterbuch ...

Ausgearbeitet von KARL ERNST GEORGES

Erster Band: A – H, Zweiter Band: I – Z

11. Auflage, Nachdruck der achten verbesserten und vermehrten Auflage von

HEINRICH GEORGES

Hannover 1962

**ThLL**

- THESAURUS LINGUAE LATINAE editus auctoritate et consilio Academiarum quinque Germanicarum

Berolinensis Gottingensis Lipsiensis Monacensis Vindobonensis

Leipzig 1900 ff.

**WALDE/ HOFMANN**

- Lateinisches Etymologisches Wörterbuch

von A. WALDE, 3. neubearbeitete Auflage von J.B. HOFMANN

Erster Band, A – L

6. unveränd. Auflage, Heidelberg 2008

**[Deutsch]****Grimm, DW**

- Deutsches Wörterbuch

Elektronische Ausgabe der Erstbearbeitung von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm

bearbeitet von HANS WERNER BARTZ u.a.

Hg. vom Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften an der Universität Trier in Verbindung mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

© 2004 by Zweitausendeins

**Grammatiken / Sprachlehren****Ael. Herod.**

- Ἡρωδιανοῦ ἐπιμερισμοί / Herodiani partitiones.

E codd. Parisinis

edidit JO. FR. BOISSONADE

London 1819 (repr. Amsterdam : Hakkert, 1963)

- Anecdota Graeca e codd. manuscriptis bibliothecarum Oxoniensium III

ed. J. A. CRAMER

Oxford 1836, 237-245 (Ael. Herod. Fragmentum grammaticum, quod incipit a vocibus ζητοῦμεν καὶ τὴν τοῦ Ἑλλην.)

- A catalogue of works attributed to the grammarian Herodian.

ed. E. DICKEY

Classical Philology, 109 (2014), 325-345

- Aelii Herodiani Schematismi Homerici

„Zu Herodianos technikos“

hg. von P. EGENOLFF

Jahrbücher für classische Philologie 149 (1894), 338-345

- Grammatici Graeci, vol. 3.1 und 3.2

hg. von A. LENTZ

Leipzig 1867 [repr. Hildesheim 1965]

- Ael. Herod. Παρεκβολαὶ τοῦ μεγάλου ῥήματος

hg. von J. LA ROCHE

Programm Akad. Gymn. Vienna (Wien 1863) 4-37

### **Amerot, Adrien**

- De dialectis diversis declinationum Gaecanicarum tam in verbis quàm nominibus, ex Corintho, Ioan. Grammatico, Plutarcho, Ioan. Philopono, atque aliis eiusdem classis. Collectore Hadriano Amerotio, in gratiam illorum, qui poetas Graecos intelligere cupiunt.

Paris 1530

L.gr. 286#Beibd.1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10185003-4

MDZ

- <sup>2</sup>1534

A.gr.b. 1672#Beibd.2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10170287-8

MDZ

### **Ammon. Gramm.**

- Ammonii qui dicitur liber *De adfinium vocabulorum differentia*

edidit KLAUS NICKAU

Leipzig 1966, <sup>2</sup>1978

### **Urbanus Bolzanius**

- Urbani Grammaticae institutiones, Graecae, nunc denuo summa diligentia excussae ...

Basileae (Basel) 1530

4 L.gr. 131

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00021984-6

VD16 B 6529

MDZ

### **Ceporinus**

- Compendium Graecae Grammaticae Iacobi Ceporini iam recens editum

Basileae (Basel) 1522

A.gr.a. 665#Beibd.1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00015038-3

VD16 W 2682

MDZ

### **D. Chalko(ko)ndyles**

- Demetrii Chalcondylae Erotemata, sive Institutiones Grammaticae ...

Basileae (Basel) 1546

A.gr.b. 1081

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00015584-3

VD16 C 2004

MDZ

**Chrysoloras**

- Emanuelis Chrysolorae Bysantini, viri doctiss. Graecae grammaticae institutiones.  
 Venetiis (Venedig) 1542  
 A.gr.b. 1081#Beibd.1  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb00015585-9 MDZ

**Donzellinus**

- Methodus linguae Graecae, libris IIII. comprehensa unà cum brevissimo totius  
 Grammaticae compendio.  
 Cornelio Donzellino Brixiano autore  
 Basileae (Basel) 1551  
 L.gr. 77  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb00002387-9  
 VD16 D 2362 MDZ

**Thomas Freig**

- Graeca Grammatica ad usum puerorum in epitomen redacta.  
 Per D. Joan. Thom. Freigium  
 Noribergae (Nürnberg) [1580]  
 L.gr. 94  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb10184923-2  
 VD16 F 2563 MDZ

**Laskaris**

- Constantini Lascaris Byzantini Grammaticae Compendium, Graecae linguae studiosis  
 aptissimum  
 Basileae (Basel) [1547]  
 A.gr.b. 2104  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb10170422-0  
 VD16 L 545 MDZ

**Lonicer, Johannes**

- Graecae grammaticae methodus  
 Basileae (Basel) 1536  
 A.gr.b.1081#Beibd.3  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb00015587-9  
 VD16 L 2441 MDZ

- Graecae grammaticae methodus,  
 recognita & locupletior reddita, in Syntaxi praecipue,  
 per Ioannem Lonicerum  
 Marpurgi (Marburg) 1540  
 L.gr. 187w  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb00037915-9  
 VD16 L 2442 MDZ

- Graecae gramaticae methodus,  
 denuo recognita, & in aliis locis & Syntaxi, cui pleraeque Graecae linguae phrases &  
 formulae, maxime oratoribus familiares, accesserunt, ut tyronibus in hac lingua non parum  
 commodare queat,  
 per Ioannem Lonicerum  
 Francoforti (Frankfurt) 1551



L.gr.217#Beibd.1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10184973-9

VD16 L 2443

MDZ

**Melanchthon/Cam.**

- Libellus Graecae grammaticae Philippi Melanchthonis, adiectis tabulis flexionum quarundam.

Quae omnia nunc multo quam ante edita fuere accuratius & perfectius, studio Ioachimi Camerarii Pabepergensis.

Lipsiae (Leipzig) 1555

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek – Spw 1470

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280845-1

MDZ

**Moschopulus**

- Grammaticae artis Graecae methodus Manuele Moschopulo Authore.

Basileae (Basel) 1540

4 A.gr.b. 931

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10150858-8

VD16 M 689

MDZ

**Ruland**

- De lingua Graeca eiusque dialectis omnibus Libri V.

Authore Martino Ruelando Frisingensi

Tigvri (Zürich) 1556

4 L.gr. 17#Beibd.1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10163884-3

VD 16 ZV 13433

MDZ

**Theodor Gaza**

- Theodori Introductivae grammatices libri quatuor ...

[Venetiis (Venedig) 1495]

2 Inc.c.a. 3207 b

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00050725-2

BSB-Ink G-47 – GW 10562

MDZ

- Elementare introductorium in Nominum, & Verborum declinationes Graecas.

Graecas dictiones cum earum characteribus, accentibus, ac vorum moderamentis, hic insertas offendes.

Argentorati (Straßburg) 1515

4 L.gr. 58

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00008014-1

VD16 E 968

MDZ

- Theodori Gazae Introductionis Grammaticae libri quatuor, Graecè, simul cum interpretatione latina, iam tertio de integro recogniti atque aucti, cum argumentis, & indicibus librorum singulorum, ac aliis luculentis castigationibus, quae in aliis exemplaribus desiderabantur.

Basileae (Basel) 1540

A.gr.b. 1579

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00015504-2

VD16 T 809

MDZ

**Vergara**

- Francisci Vergarae De omnibus Graecae linguae grammaticae partibus, libri quinque, in summum & verum ordinem restituti

Coloniae (Köln) 1552

L.gr. 391

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10185027-6

VD16 V 630

MDZ

**Lateinische Syntax und Stilistik**

von J.B. HOFMANN, neubearbeitet von A. SZANTYR

München <sup>2</sup>1972

**HdA**, Zweite Abteilung, Zweiter Teil, Zweiter Band

**Geistiger Horizont / Literarischer Hintergrund****Vulgata**

- Biblia Sacra iuxta Vulgatam versionem

adiuvantibus B. FISCHER (aliisque) recensuit et brevi apparatu critico instuxit R. WEBER

Editionem quintam emendatam retractam praeparavit R. GRYSON

Stuttgart 2007

**rev. Vulg.**

- M. Luther [et alii], Revidierte Vulgata von 1529

hg. von E. NESTLE

Weimar 1914, WA DB 5, 13ff.

**AT Prov**

- משלי שלמה בן דוד

Proverbia Salomonis, iam recens iuxta Hebraicam veritatem translata, & Annotationibus illustrata, autore Sebastiano Munstero

Basileae (Basel) [1524]

L.as. 250#Beibd.1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00012986-7

VD16 B 3564

MDZ

- Proverbia Salomonis iuxta Hebraicam veritatem, per Philippum Melancthonem reddita, & denuo recognita.

Augustae Vindelicorum (Augsburg) 1542

A.gr.b. 230#Beibd. 4

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00014575-9

VD16 B 3597

MDZ

**LXX**

- Septuaginta id est Vetus Testamentum Graece iuxta LXX interpretes

edidit A. RAHLFS

Stuttgart 1935, 1982

**NT (NESTLE-ALAND)**

Novum Testamentum Graece · Begründet von EBERHARD und ERWIN NESTLE,  
Hg. von B. u K. ALAND, J. KARAVIDOLPOULOS, C.M. MARTINI, B.M. METZGER  
28. revidierte Auflage  
Stuttgart 2012

**Antike Autoren (in alphabetischer Reihenfolge)****Accius**

- Accius, Œuvres (fragments)

par J. DANGEL

Paris 1995

- Lucii Accii Tragoediarum Fragmenta

ed. Q. FRANCHELLA

Studi pubblicati dall'istituto di filologia classica XXIV

Bologna 1968

**Aischylos**

- Tragicorum Graecorum Fragmenta Vol. 3: Aeschylus

ed. ST. RADT

Göttingen 1985

**Apion**

- Apions Γλωσσαι Ὀμηρικαί

hg. von S.E.M. NEITZEL

Berlin/New York 1977

**Sch. Apoll. Rhod.**

- Scholia in Apollonium Rhodium vetera

recensuit C. WENDEL

Berlin <sup>2</sup>1958

**Apul.**

- Apulei Metamorphoseon libri XI

recognovit brevique adnotatione critica instruxit M. ZIMMERMAN

Oxford 2012

**Aristoph.**

- Aristophanis fabulae

recognovit brevique adnotatione critica instruxit N. G. WILSON

Tom. I et II, Oxford 2007

**Sch. in Aristoph.**

- Scholia in Aristophanem

Pars I, Fasc. III 2 continens Scholia recentiora in nubes

edidit W.J.W. KOSTER

Groningen 1974

Pars II, Fasc. III continens Scholia vetera et recentiora in Aristophanis aves

edidit D. HOLWERDA

Groningen 1991

Pars III, Fasc. I<sup>a</sup> continens Scholia vetera in Aristophanis ranas  
 edidit M. CHANTRY  
 Groningen 1999

### **Aristoteles**

- Cosmic Order and Divine Power · Pseudo-Aristotle, *On the Cosmos*  
 Introduction, Text, Translation and Interpretative Essays ...  
 edited by J.C. THOM  
 SAPERE Bd. XXIII  
 Tübingen 2014

- Aristotelis qui ferebantur librorum fragmenta  
 collegit V. ROSE  
 Editio stereotypa editionis primae (MDCCCLXXXVI)  
 Stuttgart 1967

### **Athenaios**

- Athenaei Naucratis Deipnosophistarum libri XV  
 recensuit G. KAIBEL  
 Vol. I, Libri I-V  
 Ed. stereotyp. ed. 1 (1887). Reprint (Stuttgart) 2012  
 Vol. III, Libri XI-XV. Indices  
 Nachdr. von 1927. Reprint. (Stuttgart) 2013

### **Cicero**

- Opera Ciceronis epistolica.  
 ... Epistolarum ad T. Pomponium Atticum, Lib. XVI. ...  
 Venundantur cum caeteris, ab Ioanne Parvo, & Iodoco Badio.  
 [Paris 1522]  
 Res/2 A.lat.b. 94-2  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb10195886-8 MDZ

- M.T. Ciceronis Alterum Epistolarum Volumen.  
 Ad T. Atticum ...  
 Cum praefatione Ioannis Sturmi. Indice et Pauli Manutij Annotationibus  
 [Argentoratum (Straßburg)] 1563  
 A.lat.b. 366-2  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb00017349-4 MDZ  
 VD16 C 2965

- M. Tulli Ciceronis Epistulae ad Atticum, Vol. I (Libri I – VIII) / Vol. II (Libri IX-XVI)  
 edidit D.R. SHACKLETON BAYLEY  
 Stuttgart 1987

- M. Tulli Ciceronis epistulae ad familiares libri I-XVI  
 edidit D.R. SHACKLETON BAYLEY  
 Stuttgart 1988

[M. Tulli Ciceronis orationes]

- M.T. Ciceronis orationum volumina tria.  
 Post postremam Naugerianam, & Victorianam correctionem  
 emendata a Ioan. Sturmio.  
 Argentorati (Straßburg) [15]50  
 A.lat.b. 298d-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11191610-2

VD16 C3343

- M. Tulli Ciceronis orationes

Tomus I

recognovit brevique adnotatione critica instruxit A.C. CLARK

First Edition 1905, reprinted Oxford 1965

Tomus II

recognovit brevique adnotatione critica instruxit A.C. CLARK

editionis alterius (1918) impressio nova paucis locis correcta, Oxford 1963

Tomus III

recognovit brevique adnotatione critica instruxit W. PETERSON

Editio altera (1917) recognita et emendata, Oxford 1965

Tomus IV

recognovit brevique adnotatione critica instruxit A.C. CLARK

First edition 1909, reprinted Oxford 1966

Tomus V

recognovit brevique adnotatione critica instruxit W. PETERSON

First Edition 1911, reprinted Oxford 1962

Tomus VI

recognovit brevique adnotatione critica instruxit A.C. CLARK

First Edition 1911, reprinted Oxford 1964

- M. Tulli Ciceronis Brutus [\[de claris oratoribus\]](#)

recognovit H. MALCOVATI

Leipzig 1965

- M. Tulli Ciceronis Rhetorica

recognovit brevique adnotatione instruxit A.S. WILKINS

Tomus I libros de oratore tres continens

Oxford, First Edition 1902, reprinted 1963

- M. Tulli Ciceronis ... Cato maior de senectute ...,

recognovit brevique adnotatione instruxit J.G.F. POWELL

Oxford 2006

- M. Tulli Ciceronis De divinatione ...,

OTTONIS PLASBERG† schedis usus recognovit W. AX,

Editio stereotypa editionis primae (MCMXXXVIII)

Stuttgart 1965

- M. Tulli Ciceronis De natura deorum

post O. PLASBERG edidit W. AX

Editio stereotypa editionis secundae (MCMXXXIII)

Stuttgart 1961

- M. Tulli Ciceronis De officiis

quartum recognovit C. ATZERT

5. Auflage (unv. N<sup>o</sup>dr. der 4. Auflage von 1963), [Leipzig] 1971

- M. Tulli Ciceronis Tusculanae disputationes

recognovit M. POHLENZ

Editio stereotypa editionis prioris (MCMXVIII)

Stuttgart 1965

**Columella**

- L. Iuni Moderati Columellae Res rustica ...

recognovit brevis adnotatione critica instruxit R.H. RODGERS

Oxford 2010

**Demosthenes**

- Demosthenis orationes

recognovit apparatu testimoniorum ornavit, adnotatione critica instruxit M.R. DILTS

Oxford 2002 (Tomus I), 2005 (II), 2008 (III), 2009 (IV)

**Diogenes Laertius**

- Diogenis Laertii Vitae philosophorum · Vol. I: libri I-X

edidit M. MARCOVICH

Stuttgart u. Leipzig 1999

**Diogenes von Sinope**

Tragicorum Graecorum Fragmenta Vol. I - Editor B. SNELL

Editio correctior et addendis aucta

curavit R. KANNNICHT

Göttingen 1986

**Dioskurides**

- Πεδακίου Διοσκορίδου Ἀναζαρβέως περὶ ὅλης ἱατρικῆς. Βιβλία Ε' /

Pedacii Dioscoridae Anazarbei de medica materia libri V.

Coloniae (Köln) 1529

2 A.gr.b. 499

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10139439-1

VD 16 D 1998

MDZ

- Pedanii Dioscoridis Anazarbei de medicinali materia libri sex, Ioanne Ruelio Suessionensi interprete ...

Accessere in eundem autorem Scholia nova ... Ioanne Lonicero autore.

Franc[forti]. (Frankfurt) 1543

Res/2A.gr.b.512

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00087764-7

VD16 D 2004

MDZ

- Pedanii Dioscuridis Anazarbei De materia medica libri quinque

edidit M. WELLMANN

Vol. I-III

4. Aufl. (Nachdruck der 1. Aufl. Berlin 1907)

Berlin 2004

**Ennius**

- Ennianae poesis reliquiae

iteratis curis recensuit J. VAHLEN

Fotomechanischer Nachdruck

Leipzig 1928

**Epictet**

- Epicteti Dissertationes ab Arriano digestae ad fidem codicis Bodleiani iterum recensuit H. SCHENKL

Accedunt Fragmenta · Enchiridion ex recensione Schweighaeuseri

Gnomologiorum Epictetorum Reliquiae · Indices  
 Editio maior (Editio stereotypa editionis alterius MCMXVI)  
 Stuttgart 1965

### **Euripides**

- Euripidis Fabulae  
 edidit J. DIGGLE,  
 Tomus III (insunt: Helena, Phoenissae, Orestes, Bacchae, Iphigenia Aulidensis, Rhesus)  
 Oxford 1994  
 - Tragicorum Graecorum Fragmenta Vol. 5.1: Euripides  
 ed. R. KANNICHT  
 Göttingen 2004

### **Festus**

- Sextus Pompeius Festus  
 De verborum significatione quae supersunt cum Pauli epitome  
 emendata et annotata C.O. MUELLER  
 Accedunt coniecturae viri docti post MUELLERUM factae  
 Hildesheim · New York 1975  
 - Sexti Pompei Festi De verborum significato quae supersunt cum Pauli epitome  
 Thewrewkianis copiis usus edidit W.M. LINDSAY  
 Editio stereotypa editionis primae (MCMXIII)  
 Stuttgart und Leipzig 1997

### **Gellius**

- Auli Gellii luculentissimi scriptoris Noctes Atticae.  
 Accesserunt eruditissimi viri Petri Mosellani in easdem perdoctae adnotationes.  
 Coloniae (Köln) 1541  
 L.gr. 86#Beibd. 2  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb10184917-9  
 VD16 G 1041 MDZ  
 - A. Gellii Noctes Atticae  
 recognovit brevique adnotatione critica instruxit P.K. MARSHALL  
 Oxford 1968, Reprint Oxford 1990

### **Herodot**

- Herodoti libri novem, quibus musarum indita sunt nomina Clio (*etc.*)  
 ... una cum Ioachimi Camerarii Praefatione, Annotationibus, Herodoti vita ... omnia in  
 studiosorum utilitatem diligenter conscripta.  
 Basileae (Basel) [1541]  
 2 A.gr.b. 618 a  
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb10139612-8  
 VD16 H 2507 MDZ  
 - Herodoti Historiae vol. I libros I-IV continens  
 ed. H.B. ROSÉN  
 Leipzig 1987  
 - Herodoti Historiae vol. II libros V-IX continens, Indicibus criticis adiectis  
 ed. H.B. ROSÉN  
 Stuttgart und Leipzig 1997



**Hesiod**

- Hesiodi Ascraei poetae vetustissimi ac sapientissimi opera, quae quidem extant, omnia Graecè, cum interpretatione Latina è regione, ut conferri à Graecae linguae studiosis citra negocium possint.

Basileae (Basel) 1544

A.gr.a. 941

urn:nbn:bvb:12-bsb00014140-6

VD16 H 2681

MDZ

- Hesiodi Theogonia · Opera et Dies · Scutum edidit FR. SOLMSEN /

Fragmenta selecta ediderunt R. MERKELBACH et M.L. WEST

Editio tertia, Oxford 1990

**Horaz**

- Q. Horatii Flacci Poemata omnia ...

Basileae (Basel) 1521

A.lat.a. 247

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00016115-7

VD16 H 4851

MDZ

- Q. Horatii Flacci Poemata omnia, studio ac diligentia Henrici Glareani recognita, eiusdemque Annotationibus illustrata ...

Friburgi Brisgoiae (Freiburg im Br.) 1540

A.lat.a. 260

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10171005-0

VD16 H 4858

MDZ

- Q. Horatii Flacci Opera omnia,

supra vulgatas editiones, summa doctorum virorum diligentia recognita:

Argumentis & annotationibus illustrata.

Francoforti (Frankfurt) 1544

A.lat.a. 264

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00016135-7

VD16 H 4859

MDZ

- Q. Horatii Flacci opera

edidit ST. BORZSAK

Leipzig 1984

- Q. Horatius Flaccus, Oden und Epoden

erklärt von A. KIEBLING, 11. Auflage, besorgt von R. HEINZE

Zürich/Berlin 1964

**Isokr.**

Isocrates, Opera omnia, Vol. II

edidit B.G. MANDILARAS

München und Leipzig 2003

**Iustinianus Imperator**

- Digesta Iustiniani Augusti

recognovit adsumpto in operis societatem PAULO KRUEGERO TH. MOMMSEN · Vol. I

Editio altera lucis ope expressa

Berlin 1962

**Iuvenal**

- D. Iunii Iuvenalis saturae sedecim  
edidit J. WILLIS  
Stuttgart u. Leipzig 1997

**Livius**

- Titi Livii Patavini Decas Prima.  
[Florentiae (Florenz) 1522]

A.lat.b. 1212-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10172005-5 MDZ

- T. Livii Patavini Latinae historiae principis Decas prima  
Lugduni (Lyon) 1542

A.lat.b. 1215-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10172014-5 MDZ

- Titi Livii Patavini Decas tertia  
Lugduni (Lyon) 1537

A.lat.b. 1214-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10172010-4 MDZ

- T. Livii Patavini Latinae historiae principis Decas tertia  
Lugduni (Lyon) 1542

A.lat.b. 1215-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10172015-0 MDZ

- T. Livii Patavini Latinae historiae principis Decas tertia  
Lugduni (Lyon) 1554

A.lat.b. 1219-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10172023-5 MDZ

- Titi Livi ab urbe condita  
recognovit et adnotatione critica instruxit R.M. OGILVIE  
Tomus I. Libri I-V  
Oxford 1974

- Titi Livi ab urbe condita  
recognoverunt et adnotatione critica instruxerunt C. F. WALTERS et R. S. CONWAY  
Tomus II. Libri VI-X  
Oxford 1963

- Titi Livi ab urbe condita  
recognovit et adnotatione instruxit J. BRISCOE  
Tomus III. libri XXI-XXV  
Oxford 2016

**Lucan.**

- Lucanus, Bellum civile · Der Bürgerkrieg  
Herausgegeben und übersetzt von W. EHLERS  
München 1973

**Lukian**

- Λουκιανοῦ ἅπαντα · Luciani Samosatensis opera, quae Graece extant, omnia, in duos  
tomos concinnè digesta, quorum elenchos suo quenque loco reperies.  
Baseleae (Basel) 1545.

Universitätsbibliothek Basel

[www.e-rara.ch](http://www.e-rara.ch)

- Luciani opera

recognovit brevis adnotatione critica instruxit M.D. MACLEOD  
Oxford 1972 (I), 1974 (II), 1980 (III), 1987 (IV)

### **Macrobius**

- Macrobi Ambrosii Theodosii Saturnalia

recognovit brevis adnotatione critica instruxit R.A. KASTER  
Oxford 2011

- Macrobe, Commentaire au Songe de Scipion, tome I (deuxième tirage) et tome II  
Texte établi, traduit et commenté par M. ARMISEN-MARCHETTI  
Paris 2003

### **Martial**

- M. Valerii Martialis Epigrammata

post W. Heraeum edidit D.R. SHACKLETON BAYLEY  
Stuttgart 1990

### **Menander**

- Menandri sententiae ...

edidit S. JAEKEL  
Leipzig 1964

### **Moschus**

- Moschus *Europa*

Edited with Introduction and Commentary by M. CAMPBELL  
Altertumswissenschaftliche Texte und Studien, Band 19  
Hildesheim · Zürich · New York 1991

### **Mythographi Vaticani I et II**

cura et studio Péter Kulcsár  
CC SL 91C  
Turnhout 1987

### **Nonius <Marcellus>**

- Nonii Marcelli Peripatetici Tiburticensis compendiosa doctrina ad filium de proprietate sermonum.

[Venedig 1478]

2 Inc.c.a. 764 m

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00052941-8

BSB-Ink N-215 – GW M27224

MDZ

- Nonii Marcelli De compendiosa doctrina

libros XX Oniansianis copiis usus edidit W.M. LINDSAY

Vol. I LL. I-III, Argumentum, Indicem siglorum et praefationem continens

Vol. II L. IV continens

Vol. III LL. V-XX et indices continens

Stuttgart 1903, Editio stereotypa Hildesheim 1964

### **Nonnus**

- Nonni Panopolitani Dionysiaca

recogn. R. KEYDELL

Vol. 1: libros I – XXIV continens  
Berlin 1959

- Nonni Panopolitani Paraphrasis sancti evangelii Ioannei  
edidit A. SCHEINDLER  
Leipzig 1881

### **Ovidius Naso**

- P. Ovidii Nasonis Fastorum Lib. VI. Tristium Lib. V. De Ponto Lib. III. ...  
Basileae (Basel) [1538]  
A.lat.a. 993#Beibd.1  
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10995277-6  
VD16 O 1517

MDZ

- P. Ovidii Nasonis De Tristibus. Libri quinque.  
Coloniae Agrippinae (Köln) 1555  
Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek – LR 1409#(Beibd. 3)  
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11266115-0  
VD16 O 1693

MDZ

- P. Ovidi Nasonis Tristium libri quinque, Ibis, Ex Ponto libri quattuor ...  
recognovit brevique adnotatione critica instruxit S.G. OWEN  
Oxford 1963

- P. Ovidii Nasonis Metamorphoses  
edidit W.S. ANDERSON  
Editio stereotypa editionis alterius (MCMLXXXII)  
Berlin u. New York 2008

### **Pindarus**

- Pindari carmina cum fragmentis pars I: Epinicia  
post B. SNELL edidit H. MAEHLER,  
Leipzig 1971

### **Plato**

- Platonis Opera  
recognovit brevique adnotatione critica instruxit J. BURNET  
Tomus III Tetralogias V-VII continens  
Oxford 1903, Twenty-second Impression 1992  
Tomus V Tetralogiam IX Definitiones et Spuria continens  
Oxford 1963 (first published 1907)

### **Plautus**

- M.Accii Plauti Comoediae XX. Diligente cura, & singulari studio Ioachimi Camerarii  
Pabeperg. emendatius nunc quàm antè unquam ab ullo, editae ...  
Basileae (Basel) [1552]  
A.lat.a. 1482  
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00016557-9  
VD16 P 3388  
- T. Macci Plauti comoediae  
recognovit brevique adnotatione critica instruxit W.M. LINDSAY  
Tom. I et II  
Oxford 1963 (first published 1905)

**Plinius**

- C. Plinij Secundi historiae mundi libri XXXVII. Denuo ad vetustos codices collati, et plurimis locis emendati, ut patet ex adiunctis iterumque auctis Sigismundi Gelenij Annotationibus.

Basileae (Basel) 1549

2 A.lat.b. 533a

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10140841-1

VD16 P 3543

MDZ

- C. Plini Secundi naturalis historiae libri XXXVII

Post Ludovici Iani obitum recognovit et scripturae discrepantia adiecta edidit C. MAYHOFF, Vol. I (lib. 1-6), II (lib. 7-15), III (lib. 16-22), IV (lib. 23-30), V (lib. 31-37)

Editio stereotypa editionis prioris (MDCCCXCVII)

Stuttgart 1967

**Plutarch** (Vita Antonii)

- Plutarchi Vitae parallelae

recognoverunt CL. LINDSKOG et K. ZIEGLER

Vol. III Fasc. I iterum recensuit K. ZIEGLER

Editionem correctionem cum addendis curavit H. GÄRTNER

Stuttgart u. Leipzig 1996

**Polybios**

- Polybii Historiae

Vol. III: libri IX-XIX

Editionem a Ludovico Dindorfio curatam retractavit TH. BUETTNER-WOBST · Editio stereotypa editionis prioris (MDCCCLXXXIII)

Stuttgart 1995

Vol. IV: libri XX-XXXIX · Fragmenta

Editionem a Ludovico Dindorfio curatam retractavit TH. BUETTNER-WOBST · Editio stereotypa editionis prioris (MCMIV)

Stuttgart 1963

**Quintilianus**

- M. Fabii Quintiliani oratoris eloquentissimi Institutionum Oratoriarum Libri XII.

incredibili cum studio tum iudicio ad fidem vetustissimi exemplaris recens iam recogniti. ...

Basileae (Basel) 1529

4 A.lat.b. 800 n

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00016401-6

VD16 Q 84

MDZ

- M. Fabii Quintiliani rhetoris clarissimi

oratoriarum institutionum libri XII.

restituti pene in universum sibi,

opera & industria Ioachimi Camerarii, Ioannis Sichardi aliorumque doctissimorum.

Coloniae (Köln) 1536

A.lat.b. 1516

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00018551-7

VD16 Q 94

MDZ

- Marcus Fabius Quintilianus, Ausbildung des Redners · Zwölf Bücher,

lateinisch und deutsch. Herausgegeben und übersetzt von H. RAHN

Darmstadt <sup>5</sup>2011 (unveränderter Nachdruck der 3. Auflage 1995)

**Seneca**

- L. Annaei Senecae Tragoediae ...

recognovit brevique adnotatione critica instruxit O. ZWIERLEIN  
Oxford 1986

**Silius Italicus**

- Sili Italici Punica

edidit J. DELZ,  
Stuttgart 1987

**Sophokles**

- Sophoclis fabulae

recognoverunt brevique adnotatione critica instruxerunt H. LLOYD-JONES et N.G. WILSON  
Oxford 1990

**Statius**

- P. Papini Statii silvae

ed. E. COURTNEY  
Oxford 1990

- Publius Papinius Statius, Thebais

ed. A. KLOTZ & T.C. KLINNERT  
Nachdruck der 2. Auflage 1973,  
Berlin 2015

**Strabo**

- Strabons Geographika

Mit Übersetzung und Kommentar herausgegeben von ST. RADT

Bd. 1 Prolegomena · Buch I – IV: Text und Übersetzung  
Göttingen 2002

Bd. 2 Buch V – VIII: Text und Übersetzung  
Göttingen 2003

Bd. 3 Buch IX – XIII: Text und Übersetzung  
Göttingen 2004

Bd. 4 Buch XIV – XVII: Text und Übersetzung  
Göttingen 2005

**Sueton**

- C. Suetonii Tranquilli de uita duodecim Caesarum libri duodecim

Selestadij (Sélestat/Schlettstadt) [1520]

Res/4 A.lat.b. 572

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00009093-6

VD16 S 10101

MDZ

- Vitae Caesarum, quarum scriptores hi C. Suetonius Tranquillus, Aelius Spartianus...  
Eutropii libri X. integritati pristinae reddit. ...

Annotationes D. Erasmi Rot. & Baptistae Egnatii in vitas Caess.

Basileae (Basel) 1546

2 A.lat.c. 28

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10620430-4

VD16 E 3648

MDZ

- C. Suetoni Tranquilli De vita Caesarum libros VIII et de grammaticis et rhetoribus librum  
recognovit brevisque adnotatione critica instruxit R.A. KASTER  
Oxford 2016

### Terenz

- P. Terentii Afri Comoediae sex elegantissimae, Erasmi Roterodami, Philippi Melanchthonis,  
& aliorum doctissimorum virorum, adiutis manuscriptis exemplaribus, opera ita restituta, ut  
studiosus puer nihil desiderare possit.

Basileae (Basel) 1550

A.lat.a. 1858

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10171268-8

VD16 T 430

MDZ

- P. Terenti Afri comoediae

recognoverunt brevisque adnotatione critica instruxerunt R. KAUER, W.M. LINDSAY

Oxford 1926 (repr. 1963)

### Theokrit

- Θεοκρίτου εἰδύλλια, τουτέστι μικρὰ ποιήματα ἑξ καὶ τριάκοντα.

[Theocriti Graeca Poemata cum prefatione Graeca Joachimi Camerarii ad Georgium Heltum]

Hagenoa (Hagenau) 1530

A.gr.a. 2416

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00014477-4

VD16 T 715

MDZ

- Theocriti Syracusani poetae clarissimi Idyllia trigintasex, recens è graeco in latinum, ad  
verbum translata, Andrea Divo Iustinopolitano interprete.

Basileae (Basel) 1554

A.gr.a. 983#Beibd.2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00013798-7

VD16 T 724

MDZ

### Tibull

Albii Tibulli aliorumque carmina

edidit G. LUCK

Stuttgart 1988

### Vergil

[Lotth.:]

- Aeneis P. Vergilii Maronis novis ac elegantioribus formulis expressa

Lipsi (Leipzig) ex officina Melchiaris Lottheri. [1515]

urn:nbn:de:gbv:3:1-136958

VD16 ZV 22124

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

- Opera Vergiliana cum commentariis ... docte et familiariter exposita ...

Venetis (Venedig) 1519

Res/2 A.lat.a. 305

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00007084-3

MDZ

- P. Vergilii Maronis latinorum poetarum principis,

Bucolica, Georgica, et Aeneis,

Doctissimis Servij Honorati, & Aelij Donati, excellentium Grammaticorum commentariis  
illustrata, multoque nunc quàm antehac unquam castigatius excusa.



Basileae (Basel) 1544

2 A.lat.a.312

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00029165-1

VD16 V 1349

MDZ

- P. Virgilii Maronis opera

cum Annotationibus, Argumentis & Dispositionibus novis D Philippi Melan[ch]thonis.

Francoforti (Frankfurt) [ca. 1555]

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek – LR 1382

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11266081-0

MDZ

[Fabr.:]

- P. Virgilii Maronis Opera indubitata. Bucolicon. Georgicon. Aeneis. ...

Emendata omnia multo nunc etiam quam antea accuratius, studio & industria Georgij Fabricij Chemnicensis.

Lipsiae (Leipzig) 1588

urn:nbn:de:gbv:3:1-199251

VD 16 ZV 23861

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

- P. Virgilii Maronis opera · Bucolicon, Georgicon, Aeneis. Argumentis et scholiis virorum doctissimorum illustrata ...

Leipzig 1596

urn:nbn:de:gbv:3:1-114506

VD 16 ZV 24124

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

- P. Vergili Maronis opera

edidit brevique adnotatione critica instruxit R. MYNORS

Oxford 1969

## Zeitgenössische Autoren

### Desiderius Erasmus

- Typographus Lectori.

Adagiorum chiliades Des. Erasmi Roterodami toties renasci spero aequis lectoribus esse gratissimum ...

Basileae (Basel) 1539

ESlg/2 L.eleg.m. 37

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00090055-0

VD16 E 1942

MDZ

### Rudolf Agricola (d.Ä.)

- Rhodolphi Agricolae Phrisij de inventione dialectica libri tres, cum scholiis Ioannis Matthaei Phrissemij

[Köln] 1528

4Ph.sp. 6

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00022893-4

VD16 A 1100

MDZ

- Rudolf Agricola, De inventione dialectica libri tres · Drei Bücher über die Inventio dialectica. Auf der Grundlage der Edition von Alardus von Amsterdam (1539) kritisch herausgegeben, übersetzt und kommentiert von L. MUNDT

Tübingen 1992

### Sonstige Literatur

TH. BLEICHER, Homer in der deutschen Literatur (1450-1740). Zur Rezeption der Antike und zur Poetologie der Neuzeit · Germanistische Abhandlungen 39  
Stuttgart 1972

A. CAPPELLI, Lexicon Abbreviaturarum · Wörterbuch lateinischer und italienischer Abkürzungen, wie sie in Urkunden und Handschriften besonders des Mittelalters gebräuchlich sind.  
Zweite verbesserte Auflage, Leipzig 1928

B. DJUBO, Grammatik, in: G. FRANK, Philipp Melanchthon · Der Reformator zwischen Glauben und Wissen. Ein Handbuch  
Berlin · Boston 2017

G. FINSLER, Homer in der Neuzeit von Dante bis Goethe  
Leipzig und Berlin 1912

TH. FUCHS, Antike Literatur, in: G. FRANK, Philipp Melanchthon · Der Reformator zwischen Glauben und Wissen. Ein Handbuch  
Berlin · Boston 2017

A. GUDEMAN, Grundriss der Geschichte der klassischen Philologie  
Leipzig u. Berlin 1907

ST. HEYDECK, Die mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Rostock Rostock  
2001

M. HILLGRUBER, Die pseudoplutarchische Schrift De Homero, Teil I, Einleitung und Kommentar zu den Kapiteln 1-73. Beiträge zur Altertumskunde Bd. 57  
Stuttgart u. Leipzig 1994

H. KRAFT, Editionsphilologie  
2. Aufl. (mit Beiträgen von D. SCHILLING u. G. VONHOFF) Frankfurt 2001

N. KRÜGER, Die Bibliothek Herzog Johann Albrechts I. von Mecklenburg (1525-1576) 3 Bde  
Wiesbaden 2013

G. CHR. FR. LISCH, Andreas Mylius und der Herzog Johann Albrecht I. von Meklenburg in ihrer Wirksamkeit und in ihrem Verhältnisse zu einander, in: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde 18 (1853), 1-152

L. MUNDT (*in Verbindung mit der Kommission Frühe Neuzeit der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*), Empfehlungen zur Edition neulateinischer Texte, in: H.G. ROLOF, U. SEELBACH (Hgg.), Probleme der Edition von Texten der frühen Neuzeit Beihefte zu Editio, Bd. 3  
Tübingen 1992, 186ff.

H. RIX, Historische Grammatik des Griechischen · Laut- und Formenlehre  
Darmstadt 1976

A. SANDER-BERKE

Stadt und fürstlicher Hof im Schwerin des 16. Jahrhunderts, in: A. SANDER-BERKE (Red.), Stadt und Hof · Schwerin als Residenzstadt im 16. Jahrhundert (Schriften zur Stadt- und Regionalgeschichte, Bd. 3)  
Schwerin 1995

F.W. SCHIRRMACHER, Johann Albrecht I., Herzog von Mecklenburg. 2 Teile  
Wismar 1885

J. SCHÜCK, Aldus Manutius und seine Zeitgenossen in Italien und Deutschland  
Berlin 1862, unveränd. Neudruck Wiesbaden 1973

K. SIER, Camerarius als Interpret Homers, in: F. BARON (Hg.), Joachim Camerarius (1500-1574) · Beiträge zur Geschichte des Humanismus  
München 1978

B. SNELL / R. KANNICHT (Hgg.), Tragicorum Graecorum Fragmenta I  
Göttingen 1986

P. STOTZ, Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters (HdA II 5)  
Bd. 2: Bedeutungswandel und Wortbildung  
München 2000  
Bd. 3: Lautlehre  
München 1996

O.G. TYCHSEN

Catalogus Manuscriptorum Codicum in Bibliotheca Academica Rostochiensi asservatorum  
exaratus ab Olao Gerhardo Tychsen  
Universität Rostock, Signatur: Mss. Meckl. J 201

### Nachwort

Die hier vorgelegte Publikation der Rostocker Hs. „Mss. philol. 8“ mag wohl nicht sämtliche an eine Edition gerichteten Erwartungen erfüllen, sicherlich aber erleichtert sie durch die elektronische Aufbereitung und die damit verbundene übersichtlichere Textgestalt (vor allem auch durch die Bezifferung der homerischen Verse) die Lektüre der Hs. und stellt darüber hinaus Material für deren weitere Erforschung bereit.

Vorrangiges Anliegen war, die Hs. innerhalb der humanistischen Homerphilologie zu verorten sowie ihren intellektuellen Horizont zu erhellen, ihre geistige Weite zu dokumentieren. Der Herausgeber hofft, diesem Anspruch durch eine Einleitung, kommentierende Anmerkungen und im Anhang gebotene Übersichten hinlänglich gerecht geworden zu sein und damit die Bedeutung der Hs. dem Leser bewusst gemacht zu haben.

Für das Zustandekommen dieser Edition haben andere wesentlich beigetragen, denen hier herzlich gedankt sei: an erster Stelle den in den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Rostock tätigen Mitarbeiterinnen, vornehmlich Frau Heike Tröger, die für die Digitalisierung der Handschrift Sorge getragen und darüber hinaus deren Erschließung mit Rat und Tat gefördert hat; ferner gebührt Frau Christiane Michaelis ein aufrichtiger Dank für freundlich gewährte vielfache Hilfe. Schließlich möchte ich auch Herrn Karsten Labahn für seine Unterstützung vielmals danken.

Sehr nützlich erwies sich die im Rahmen eines von der DFG geförderten Projektes durch das MDZ erfolgende Digitalisierung der an der Bayerischen Staatsbibliothek vorhandenen und im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts. Durch deren kostenlose Bereitstellung im Internet (fast aller für die hier vorgelegte Edition wichtigen Dokumente) wird jede sich dieser Epoche widmende Forschung ungemein erleichtert. Dies gilt auch für weitere wissenschaftliche Bibliotheken, die dadurch dem Interessierten eine aufwändige Recherche vor Ort ersparen.

Ein herzlicher Dank geht schließlich an Frau Dr. Barbara Schetter für Ihre entschiedene Hilfe beim Entziffern einiger schwer lesbarer Textstellen.

Helge Hanns Homey

Bonn

Τέλος, καὶ [τῷ] θεῷ δόξα